

BIBLIOTHEK

DES

LITTERARISCHEN VEREINS

IN STUTTGART.

CCLVIII.

TÜBINGEN.

GEDRUCKT AUF KOSTEN DES LITTERARISCHEN VEREINS.

1912.

PROTECTOR
DES LITTERARISCHEN VEREINS IN STUTTGART
SEINE MAJESTÄT DER KÖNIG.

*

VERWALTUNG:

Präsident:

Dr. H. Fischer, professor an der universität Tübingen.

Kassier:

Rechnungsrat Rück in Tübingen.

*

GESELLSCHAFTSAUSSCHUSS (zur zeit):

Dr. Bolte, professor in Berlin.

Dr. Hartmann, oberstudienrat in Stuttgart.

Dr. G. Meyer von Knonau, professor an der universität Zürich.

Dr. H. Paul, professor an der universität München.

Dr. Erich Schmidt, professor an der universität Berlin.

Dr. Sievers, professor an der universität Leipzig.

Dr. Steinmeyer, professor an der universität Erlangen.

Dr. Strauch, professor an der universität Halle.

Dr. Vollmöller, professor in Dresden.

Dr. Voretzsch, professor an der universität Kiel.

DIE
ERSTE DEUTSCHE BIBEL.

ACHTER BAND
(SPRÜCHE — JESAJA)

HERAUSGEGEBEN

VON

W. KURRELMAYER.

GEDRUCKT FÜR DEN LITTERARISCHEN VEREIN IN STUTTGART
TÜBINGEN 1912.

ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

DRUCK VON H. LAUPP JR. IN TÜBINGEN.

*Hie hebt an die vorrede sant Jheronimi
des priesters über das buch prouerbiorum*

5

D

Er send brief sol die zûsamen fû
gen die dy priesterschaft hat
zû samen gefügt: noch der brieff
sol die nit teilen: die die lieb cristi
zû samen bint. Ich het vorlang-
est geschriben die vflegunge der
propheten · oze · amos · zacharie · ma

- 10 lachie · nach dem als ir das habt geuordert vnd ge-
betten von mir hette sich das gefügt on hindernisse
meiner kranckheit. Ir sendt mir zerunge zû einer
aufhaltunge · vnd euwer schreiber vnd euwer buch
hüter: auf das daz euch meine vernunft zû hilf kum
15 Vnd nempt war das manigerley schare vns vber
lauffen zû beider seiten: gleicher weis ob es recht vnd
billichen wer das ich euch vor sol arbeiten: vnd auch
den andern so ir hungrig seit: vnd ob ich ymant

*

3 solt Sc. fügen] fûgunge MEP. 4 prierschaft Sc.
hat — 5 gefügt] zûsamenfûget Z—Oa. 6 nit] fehlt Z—Oa. die
lieb] dir leib M, der leib EP. 9 ofee E—Oa. malachie]
machie EP. 13 euwer (erstes)] vnser Z—Oa. euwer (zweites) —
14 auf] büchmacher auff enthaltend ir Z—Oa. 14 das daz] daz
K—Oa. 17 billich K—Oa.

*

3 brief] + der BMaNgWr. 9 osee BMa, Ofee NgWr. 11
mir] + vnd B. sich] ich Wr. 13 pûcher hütter BNgWr. 14
euch meine vernunft] mein vernunft euch BMaNgWr. 17 ob]
als ob B. 17 pillich Wr, pilleich BNg. euch sol vorarbeiten
BMaNgWr. 18 vnd] oder BMaNgWr. nymant BMaNgWr.

schuldig wer rechnung zegeben · von ein nemen vnd
 von aufgeben denn euch allein. Wisset das daz ich ge- 20
 krenckt bin worden von langem siechen · wie doch daz
 ich das gantz iar nit werd schweigen · vnd fur euch
 wurd ein stum sein · so hab ich in dreien tagen in eu
 werm namen das buch zu sammen gezogen · vnd sein
 aufzulmetzschung befunder die drew bucher salo- 25
 monis: masloth · das die hebreischen nennen parabolas
 oder prouerbia: coelet · das man kriechisch nennet
 ecclesiasten · aber latinisch mugen wir sprechen con-
 cionatorem: syrafyrym · das in vnser zungen wirt
 gehaissen cantica canticorum. Auch spricht man vnd 30
 heist das buch panaretos · daz do sy vol tugent die es
 ausspricht das wir heissen ecclesiasticus das ihesus
 ein sun syrach zusamen gesetzt hat: vnd ein ander
 buch pseudographus · das man ein schreibt daz buch
 der weisheit salomonis. Vnd daz erst buch ich vind 35
 in den hebreischen · vnd nicht also ecclesiasticum das

*

20 von] fehlt OoA. das daz] das OoA. 21 siechtumb.
 doch das Z—Oa. 22 fur] bey Z—Oa. 23 wird Z—Oa. 25
 befunder] fehlt Z—Oa. die drew] der dreier Z—Oa. 26 mas-
 loch M. 27 oder] die gemein auflegung Z—Oa. kriechisch]
 hebreisch Z—GScOoA, hebreischen Sb. 28 lateinischen SbOoA.
 concionatorem M, concionatorem A, + das ist der zum wolest (basten
 ZcSa) redt Z—Sa. 29 Syrafirin G. in] fehlt S. 30 can-
 tiorum] + das ist daz buch des lobgesanges Z—Oa. 31 pana-
 recos MEP. sy] ist E—Oa. 33 ein] der Z—Oa. 35 ich —
 36 hebreischen] han ich funden in hebreisch Z—Oa.

*

20 ich — 21 bin] ich pin gekrencket BNgWr. 21 langen BNg.
 daz] fehlt B. 22 ich nicht das ganz jar werd BMaNgWr. 24
 das] dicz BMaNgWr. Masloch dys dy NgWr. 27 kriechi-
 schen B. 28 Ecclesiastes Ma. lateinischen B. sprechen B.
 concionatorem Wr. 30 canticum BMaNgWr. Auch] vnd auch
 Ma. 31 panarecos BMaNgWr. voller Ma. 32 das (erstes)]
 dy Ma. 33 hat zusammen gesetzt B. 34 pseudographus] fehlt
 BMaNgWr. das] da Ma. 35 der weisheit] fehlt Ma. salo-
 monis] + ydoch dy uber schrift ist falsch Denn Salomon hat das buch
 nicht gemacht Sunder philan eynd jüd wol erfahren in kriechischer sprach
 BMaNgWr. ich vind] hab ich gefunden (funden B) BMaNgWr.
 36 Ebreischen MaNgWr.

man hat bei den latinischen: sunder ez ist genant pa-
 rabolas. Vnd den waren zû gefûgte ecclesiastes ·
 vnd canticum canticorum: auf das das die zale der
 40 bûcher vber ein trugen · vnd hetten ein gleichniß mit
 dem salomon. Aber das ander bûch ist nyndert: bei
 den hebreischen. Wenn worumb die weiß der schrift
 hat ein aus dõnung vnd ein aus sprechung krieche-
 yscher sprach: aber etliche alt schreiber beweren das
 45 das bûch sy des juden phylo. Vnd dorumb das die
 kirch list die bûcher · judith · thobie · vnd machabe-
 orum · doch nympt sy nit in die zalle der bûcher: die
 man nennt die geistlichen bûcher · die do aufweissen
 wie ein mensch sein leben ordenlich sol aufrichten ·
 50 vnd dise zwei bûcher sol die kirch lesen zû einer vnder-
 pauung des volckes: vnd nit zû einer beueftigung
 meisterlicher vnd kristenlicher lere. Ist aber das ie-
 mant wol geuelt die tulmetzschung der lxx · der hat
 sy vor zeiten von vns gerechtuertigt. Noch wir tich
 55 ten nit noch legen zûsamen neuwes geticht · daz wir
 do mit wellen zû stören das geticht der alten. Doch

*

38 den] dem ZASZcK—Oa. 39 auf — 40 trugen] das er
 (es OOa) zûsamen geleychet. nit alleyn die zal. sunder auch die materi
 der bûcher Z—Oa. 41 dem] den M, *fehlt* P. 42 die] dise Z—Oa.
 weiß der schrift] wider schrift MEP, materi vnd geschriff Z—Oa.
 43 ein (*zweites*) *fehlt* OOa. kreichischer M. 45 das bûch]
 das E—Sc, es OOa. filonis. darumb als die Z—Oa. 47 sy]
 sys ZSZc, sie es ASa—Oa. in die] vnder der Z—Oa. 49 orde-
 lich Oa. 50 vnd] also auch Z—SbOOa, auch Sc. dise] die A.
 vnder-] *fehlt* Z—Oa. 51 zû — 52 lere] zû bestetten den gewalt
 der kristenlichen ler Z—Oa. 51 beueftung EP. 54 wir —
 55 nit] schmiden wir Z—Oa.

*

37 paraboles B. 41 dem Salomonem B. 42 Wenn] denn
 BNgWr. geschriff BMaNgWr. 44 aber] vnd BMaNgWr.
 das] + das Ma. 45 philon BMaNgWr. Vnd] *fehlt* B. 46
 kirchen BMaNg. 47 doch] ydoch BMaNgWr, + so Ma. nympt]
 + man BMaNgWr. 48 man — die (*letstes*) *fehlt* Ma. 49 sol
 ordenlichen B. 51 beueftenung BMaNgWr. 52 meyfterlichen
 Ma, meistenlicher Ng. vnd] *fehlt* BMaNgWr. ymantz B.
 56 Iedoch BMaNgWr.

so man mit fleiß wirt vber lesen vnser getichtschrift
 so wirt man sy bas vernemen denn die andern wenn
 sy nit sein ein gegossen von dem ersten vasse in daz
 ander noch von dem andern in das drite: sunder sy
 sein als bald von der pressen in gegossen in daz vass
 vnd dorumb haben sy behalten iren gesmack vnd var
 be. Amen *Hie endet die vorrede Vnd hebt*
an das buch Proverbiorum Das erste Capitel

60

[196b]

v. 1.

je gleichsamer salomonis des
 sun dauids dez kunigs israhels:

5

2.

D

3.

zewissen ist die weisheit vnd
 die zucht: vnd zevernemen die
 wort der fürslehung vnd zu
 entphachen die vnterweisung
 der lere: das recht vnd das vr
 teil vnd die gleichheit: daz den

10

4.

lutzeln werden gegeben: die kindikeit vnd den iung-

5.

en wissenheit vnd vernunft. Hört der weiß so wirt
 er weiser: vnd der vernement besitzt die berichtigung.

6.

Betracht in ewerm gemüt die gleichsam vnd ir
 vnderfcheidung: die wort der weisen vnd ir bedeu-

15

*

57 gedicht vnd geschrift Z—Oa. 59 in] me M, me in EP.
 2 Amen] fehlt E—Oa. 4 beyspil P, gleichnuß Z—Oa. 5 suns
 K—Oa. dauid Z—Oa. dem künig S. israhel P—Oa. 6
 ist] fehlt P—Oa. 7 die (erstes)] fehlt Sc. die (letstes)] fehlt P,
 do die Sb. 8 fürsichtigkeit Z—Oa. 10 das recht — vrteil]
 die gerechtikeit daz gericht P. 12 lutzeln] kinden P, kleynen
 Z—Oa. werde Z—Oa. kindikeit] gescheidigkeit P, kindigkeit
 oder listikeit Z—Oa. den] die ME, dem P. 13 vnd] + die
 Z—Sa. vernunft] verstentnuß Z—Oa. 14 weiser] weis MEP.
 berichtigung] regierung P, berichtigung oder regierung Z—Oa. 15
 Er betracht in dem gemüt die gleichnuß Z—Oa. 16 vnderfchei-
 dung] tulmetfchung P, außlegung Z—Oa.

*

57 geticht geschrift Ma, geschrift BNgWr. 60 ander] + vnd
 BMaNgWr. 1 smack BMaNgWr. vnd] + ir BMaNgWr. 2
 Amen] fehlt BMaNgWr. 4 Salomons W. 6 ist] fehlt W. 8
 der kluckeit W. 12 werd W. 14 berichtigung] regierung W.

- tung. Die vorcht des herren ist ein anuang der weif
heit. Die dummen verschmehent die weifheit vnd die
lere. O mein sun höre die wort deins vaters vnd las
20 nit die ee deiner müter: das die gnad werde gegeben 9.
deim haubt: vnd ein ring deinem bals. O mein sun ob 10.
dich die finder laden: nichten gehill in. Ob sy sprech 11.
en kum mit vns: wir lagen dem blüt: wir verber-
gen die strick vpglichen wider den vnschedlichen.
25 wir verwuften in lebendig als die hell vnd gantz 12.
als den abstigenden in den see: wir vinden als edel 13.
güt: vnd derfülen vnser heuser mit rauben: | du leg 14.
daz loß mit vns: ein bei gurtel sy vnser aller: | o mein 15.
sun nit enge mit in. Kere deinen füß von iren stei-
30 gen. Wann ir füße seint schnel zelauffen zû dem vb 16.
eln: vnd eilent das sy vergiessen das blüt. Wann in 17.
vpig wirt geworfen das netze für die augen der ge-
fiderten. Vnd sy selb lagent wider sein blüt: vnd 18.
gedenckent trukeit wider ir felen. Alsuft seint die 19.
35 wege eins iglichen argen: die do zuckent die felen.
Der die do besitzent die weifheit predigt aufwendig: 20.

*

- 18 dummen] toren Z—Oa. 20 die ee] das gefatz Z—Oa.
21 ring] halßband Z—Oa. 22 laden oder dir füß eingeben nit
volg in. Ob Z—Oa. 23 lagen] wellen heimlich (-lichen SbOOa)
neid tragen Z—Oa. wir wellen verbergen Z—Oa. 24 vppigk-
lich E. vpglichen — vnschedlichen] wider den (dye K—Oa)
vnschuldigen vmb sunst Z—Oa. 26 dem see P. vinden —
27 vnd] wellen (+ auch Sc) vinden alle kostliche hab: vnd wellen Z—Oa.
27 råub Sa, raube K—Oa. 29 nit gee Z—Oa. 30 seint] +
auch Sc. übel Z—Oa. 32 vpig] vmb sunst Z—Oa. 33
sy tragent haß wider ir blüt Z—Oa. 34 trugknuß Z—Oa. Also
P—Oa. 35 argen] geittigen Z—Oa. sele K—Oa. 36 Der —
besitzent] der besitzenden Z—Oa.

*

- 18 dummen] toren W. 20 werde] + zu W. 21 ring]
vmring W. 22 laden] seugen W. 23 wir lagen — verbergen]
lagen wir dem blut: verperge wir W. 25 wir verwuften] ver-
flinde wir W. 26 wir] + werden W. 29 nichten ge W.
33 sein] ir W. 35 iglichen argen] geirigen menschen W.

- v. 21. vnd gibt ir stimmen in den gassen. Vnd fürbringt
ir wort vnd ruft in dem haubte der menig: zû den
22. turn der tor der stat sagent. O ir lutzelen wie lang
habt ir lieb die kintheit: die vnweiffen haffent die 40
wissenheit: die dummen begietigent die ding die in
23. schedliche feint. Kert euch zû meiner berespunge.
Secht ich deroffen euch meinen geist: vnd zeige euch
24. meine wort. Ich rieffe euch vnd ir verschmecht:
ich strackt aus mein hant keiner waz der sy an sehe 45
25. Ir verschmecht allen meinen rate: vnd verfaumt
26. mein berespung. Darumb ich lache an euwerm dot:
vnd verwise euch so euch zû kumt das ir furcht
27. So auf euch kumt der gehe gebrest: der dot eilt als
der hagel: so auf euch kumt des gehen gebresten dur- 50
28. echten vnd die angst. Denn anrûffent sy mich vnd
ich hör ir nit: sy stend auf frú zû mir vnd vindent
29. mein nit: darumb das sy heten in haß die lere vnd

*

37 gib EP. 38 **menig**] mánig oder horen Z—Sa, horen KSbScO,
oren G, horne Oa. **zû den**] zû dem MEP, in den Z—Oa. 39
turn] túrn Z—O, thürnen Oa. **lutzelen**] kinder P, kleynen Z—Oa.
40 die (*leistes*)] *fehlt* Sc. 41 die **dummen**] vnd die toren Z—Oa.
begütigent P, begeren Z—Oa. 42 schedlichen SbO. **straffung**
P, straffe Z—Oa. **deroffen euch**] will euch sagen Z—Oa. **zeige**]
zeug Z—Sa, zeygen K—Oa. 44 riefft Z—Sa, rúfft K—Oa. **ver-**
schmecht] verschmechtz EP, woltent nit Z—Oa. 45 **aus**] auf MEP.
hant] + vnnd Z—Oa. 46 **Ir**] + habt Z—Oa. **meinen**] *fehlt* Sa.
47 **straffung** P, **straff** Z—Oa. **ich — an**] wird ich lachen in Z—Oa.
48 **verwise euch**] verwúfcht euch MEP, wurde euch verspotten Z—Oa.
zû kumt] zûkumment ZcSa. 49 **kumt** — 50 **durechten**] wirt fallen
die schnell armút vnnd der todt als das vngeftúme wetter. (+ vnd
SbOOa) wenn komen wirt auf euch die trúbfal Z—Oa. 49 ge-
breften EP. 53 **lere**] czucht Z—Oa.

*

37 stimm W. 41 Dy torn begeistigent W. 42 schedlichen W.
42, 47 **straffung** W. 48 vnd spott eur so W. 49 der **gehe**
gebrest] di gech dúrftikeit W. 50 der **hagel**] daz vngewitter W.
50 des — **durechten**] daz betrubtniß W.

enphingen nit die vorcht des heren: fy gehullen nit v. 30.
 55 meim rat: vnd abzugen aller meiner berefpung.
 Dorumb fy effent den wücher ir weg: vnd werdent 31.
 gefat in iren raten. Die verkerung der luzeln die 32.
 derfchlecht fy: vnd das gelucke der torn verleuft fy
 Wann der mich hört: der wirt råwen on vorcht: vnd 33.
 60 gewont der begnügunge: fo die vorcht der vbelen
 wirt abgenommen. *Das ander Capitel.*

[146] **O** Mein fun ob du enpfecht meine wort: vnd 1.
 verbirgst meine gebot bei dir: also das dein 2.
 or hört die weifheit: naig dein hertz zû der-
 kennen die fürfehung. Wann ob du anrufst die weif 3.
 5 heit vnd naigst dein hertz der witzigkeit: ob du fy 4.
 fuchst als das gut vnd fy aufbrechst als die reich-
 tum: | denn vernimstu die vorcht des herren: vnd vinst 5.
 die wiffentheit gotz: | wann der herr gibt weifheit: vnd 6.
 aus feim mund wiffentheit vnd vernunft. Er be- 7.
 10 hût die behaltfam der rechten: vnd beschirmte die do
 gend einualtiglichen. er behelt die fteig der gerecht 8.
 igkeit: vnd behut die wege der heiligen. Denn ver- 9.

*

54 enphingen nit] entpfenden EP, namen nit auf Z—Oa. fy
 gehullen nit] noch veruolgten Z—Sc, noch nachfolgten OOa. 55
 mein rat G. abzugem] übelredten Z—Oa. ftraffung P, ftraff
 Z—Oa. 56 Dorumb] + fo SbOOa. werden fy effen die fruchte
 ires wegs Z—Oa. 57 luzeln] kinder P, klaynen Z—Oa. die]
 fehlt K—Oa. 59 Aber Z—Oa. 60 wirt brauchen die begnügung
 Z—Oa. 2 verbirg P. dein] fehlt P. 4 fürfehung] für-
 fichtigkeit P—Oa. 5 witzigkeit] fürfichtigkeit P—Oa. 6
 gût] gelt P—Oa. außgrebeft P—Oa. reichtum] fchetze P.
 8 wiffentheit] weyßhait OOa. gibt] + die Z—Oa. 9 mund]
 + ift Z—Oa. 10 die behaltfam] das hayl Z—Oa. befchirmt
 EPZASSa—Oa, befchirmer Zc. 11 einualtigklich E—Sb, flechtik-
 lich O, fchlechtlich Oa. 12 verniemstu Z, vermeinstu S.

*

55 ftraffung W. 56 di frucht W. 57 abkerung W. 59
 voreht] derfchreckung W. 60 gewont] gebraucht W. 6 gut]
 gelt W. auz grebft alz di fchetze W.

- nimstu das recht vnd das vrteil vnd die gleichheit:
v. 10. vnd ein ieglichen guten weg. Ob die weißheit get
in dein hertz vnd die wissentheit gefelt deiner sele: 15
11. | der rat behutte dich· vnd die fürsehung behelt dich:
12. daz du werdest derlöst von dem bößen weg vnd vor
13. dem menschen der do redt die verkerten ding. Die
do habent gelaßen den rechten weg: vnd gent durch
14. die vinstern weg. Die sich freuwent so ly vbel tünd 20
15. vnd derhöhent sich in den ergften dingen. Der weg
16. seint verkert· vnd ir geng seint verpannen. Das du
werdest derloßt von dem fremden weib vnd von der
17. außwendigen die do macht linde ir wort: vnd hat
18. gelaßen den laitter ir keusch· vnd hat vergessen des 25
gelúbds irs gotz. Wann ir haus ist geneigt zû dem
19. tode: vnd ir geng zû der helle. Alle die do ein gent
zû ir die kerent nit wider: noch begreiffent den steig
20. des lebens. Das du gest in dem gûten weg: vnd be-
21. hûtest die steig der gerechten. Wann die gerechten 30
entwelent in dem lande: vnd die ainueltigen belei-
22. bent in im. Wann die vnmiltten werden verlorn von

*

15 gewissenheyt Z—Oa. 16 behüttet SbOOa. die] fehlt P.
fürsichtikeit Z—Oa. behelt] helt Oa. 17 du] dn M. vor]
von Z—Oa. 19 gerechten OOa. 20 veynfteren Z. 21 der-
höhent sich] frolockend Z—Oa. ergften] ersten SSc, ergersten O.
Der] Die Oa. 22 verpannen] lewmloß Z—Sa, erloß K—Oa. 24
do lind machet Z—Oa. hat] haft Z—Sa. 25 laitter] fürer
Z—Oa. keusch] vnkeusch P, keuscheyt Z—Oa. 27 geng] steig
Z—Oa. 28 den] die Z—Oa. 29 dem] den M. 30 steig]
straffen Z—Oa. die (letztes) — 31 lande] die da gerecht feyen
die werden wonen in der erden Z—Oa. 31 wonent P. 32
in ir. Aber Z—Oa. die vngütigen K—Oa.

*

17 vor] uon W. 19 habent gelaßen] lazzen W. 21 der-
höhent sich] frolockten W. 22 verpannen] uerleumet W. 28
den] di W. 31 entwelent] wonent W.

der erde: vnd die do tündt vngenklich die werdent
Das ·iij· capitel. abgenommen von ir.

- 35 **O** Mein fun nichten vergiß meiner ee: vnd v. 1.
 dein hertz behüt meine gebot. Wann sy zû 2.
 legent dir die leng der tag vnd die iare
 des lebens vnd den fride. Die derbermd vnd die war 3.
 heyt lassent dich nit. Du vmbgib sy deiner kelen:
 40 vnd schreib sy an die taffeln deins hertzen: vnd du 4.
 vindest gnad vnd gût zucht vor got vnd vor dem
 menschen. Hab trost an dem herrn von allem deinem herz 5.
 en: vnd nachuolg nit deiner weißheit. In allen dein 6.
 en wegen gedenck an in: vnd er richt dir dein geng
 45 | Nit enbis witzig bei dir selber. Furcht got: vnd 7.
 schaid dich von dem vbeln. Ernstlich die gesuntheit 8.
 wirt deinem nabel: vnd die feuchtenung deiner baine.
 Ere den herrn von deinem gût vnd gib den armen von 9.
 den erstlichen dingen aller deiner wucher: vnd dein 10.
 50 stedeln werdent derfullt mit sattheit: vnd dein pres-
 sen begnügent mit wein. Mein fun nit verschme- 11.
 he die lere des herren: noch enmue dich so du wirft

*

33 bößlichen PSb, bößlich Z—GScOOa. 34 von] auß Z—Oa.
 35 O] fehlt G. nicht P—Oa. ee] gefatz PG. 36 zû legent
 dir] werden dir fürhalten Z—Oa. 38 barmhertzigkeit Z—Oa.
 40 an die] in den Z—Oa. 41 dem] den Sc. 42 an] in Z—Oa.
 dem] den SbOOa. von] auß Z—Oa. allen SbOOa. 43
 nit] mit Z—Oa. 44 richt dir] wirt schicken Z—Oa. 45 Nit
 bis Z—Oa. 46 vbel E—Oa. Ernstlich] Gewißlich P, fehlt K—Oa.
 47 deinem] dein MEP. die] dein P. feuchtung Z—Oa. 49
 den ersten fruchten aller deiner frucht Z—Oa. 50 stedel PK—Oa.
 51 begnügent] werdent überflüssig Z—Oa. 52 lere] zucht oder
 (+ die K—Oa) lere Z—Oa. des] dines OOa. enmue dich]
 gebristet Z—Sa, gebriste K—Oa.

*

40 sy] fehlt W. 42 an dem] im W. 43 nachuolg] an-
 hang W. 45 Nichten bis W. 47 feuchtung W. 49 wucher]
 fruchte W. 50 stedeln] schewen W. 52 enmue] enmyner W.

- v. 12. bereſt von im. Wann den der herr lieb hat den bereſt
 13. er: vnd er gefelt im als der ſun dem vatter. Selig iſt
 der man der do vindet die weiſheit: vnd dem do zü- 55
 14. fleuſt die fürſehung. Ir gewin iſt beſſer denn der ge
 win dez goldes vnd des ſilbers: des erſten vnd des al
 15. lerleuterſten ir wucher. Die weiſheit iſt teurer allen
 den reichthumen: vnd alle ding die do werden begert.
 16. die mügen ſich ir nit gleichen. Die lenge der tag 60
 ſeint in ir zefwe: vnd in ir winſter ſeint reichthum
 17. vnd wunniglich. | ir weg ſeint ſchön wege: vnd al- [196 d]
 18. le ir ſteige ſeint gefridſam. Sy iſt ein holtz dez lebens
 denen die ſy begreifent: vnd der ſy behabt der iſt ſelig.
 19. Der herre der gruntfeſtent die erd: mit weiſheit vnd
 20. beſtetiget die himel. Mit ſeiner fürſehung die ab- 5
 grund furpraſten: vor ſeiner weiſheit vnd die wolcken
 21. wüchſen entzamt mit tawe. Mein ſun diſe ding die
 abfließen nit vor deinen augen. Beheut mein ee vnd
 22. den rat: | vnd das leben wirt deiner ſel: vnd die gnad
 23. deinem gumen. Denn geſtu züuerſichtliche in dein 10

*

53 geſtrafft (*erſtes*) P—Oa. in] im GSc. den] wen Z—Oa.
 ſtrafft (*zweites*) P—Oa. 54 er] fehlt Z—Oa. 55 dem] den M.
 56 die fürſichtigkeit Z—Oa. denn] den ZA. 58 ir wucher]
 feyn frucht Z—Oa. teurer] teur MEP, köſtberer Z—Oa. dann
 all reichthum Z—Oa. 60 ſich] fehlt Z—Oa. 61 in ir (*erſtes*)]
 ir nit M. gerechten E—AZ—Oa, gerechter S. gelincken
 E—Sa, lincken K—Oa. 1 wunniglichen P, glori Z—Oa. 2
 fridſam Z—Oa. 3 die] fehlt P. begreifet MEP. behabt]
 behalt P—Oa. der] fehlt P. 4 der] fehlt Z—Oa. hatt
 gruntueſtet Z—Sc, hat grundfeſtet OOa. mit] + der Z—Oa.
 5 feiner] der Z—Sc, fehlt OOa. fürſichtigkeit Z—Oa. 6 für-
 brachen G. vor] von Z—Oa. 7 vahn an zewachſſen Z—Oa.
 entzamt] miteinander P, fehlt Z—Oa. die — 8 nit] lauß nit auß-
 fließen Z—Oa. 8 vor] von Z—Oa. ee] gefatz Z—Oa. 9
 den] meinen Z—Oa. 10 gumen] rachen A. züuerſichtliche]
 hoffenlich K—Oa. dein] deynem Z—Oa.

*

53 geſtrafft (*erſtes*) W. ſtrafft (*zweites*) W. 54 ſun dem
 vatter] vater in dem ſun W. 58 wucher. Die weiſheit] frucht
 W. 59 den] nachtr. W. rechten W. lincken W. 1
 wunniglich] ere W. 6, 8 vor] uon W. 10 dein] deim W.

- wege: vnd dein fúß behaft nit. So du schlaffest du v. 24.
 furchst dir nit: du rúwst· vnd dein schlaf wirt senft
 Denn fürchstu nit die gechlingen klopfen· vnd der 25.
 gewalt der vbeln kumpt nit auf dich. Wann der herr 26.
 15 wirt zû deiner seiten: vnd behút dein fúß das du icht
 werdest gefangen. Nichten were wol tûn dem der es 27.
 múg getûn: magstu selb wol thûn das thû. Vnd 28.
 nit sprich zû deinem freunde. Gee vnd kere wider vnd
 ich gib dirs morgen: so du im zû hant magst geben.
 20 Nit gedenck das vbel deinem freund: so er hat zûer 29.
 sicht zû dir Nit krieg wider den menschen in vpig: 30.
 so er dir nit hat laides getan. Nit hab lieb den vn- 31.
 gerechten menschen noch ennachuolg seinen wegen:
 ein ieglich spotter· ist ein verbanenschaft dez herren· 32.
 25 vnd mit den einualtigen ist sein rede. Der gebrest 33.
 ist vom herren in dem haus des vngengen: wann die
 wonungen der gerechten werdent gefegent Er selb 34.
 verspot die spotter: vnd den senften gibt er die gna

*

11 behaft] schlipfert Z—Oa. 12 furchst] virchst Z, wirchst S.
 13 Denn — 14 dich] Nit vircht dir mit schnellem grawen vnd die
 eynfallenden macht der vngütigen Z—Oa. 13 gechling P. 15
 icht] nit Z—Oa. 16 Nicht Z—Oa. wolzethun K—Oa. dem
 der] denn er M. 17 múg] mag Z—Oa. magstu] magst S.
 thû] + auch du Z—Oa. 18 nit] fehlt Sb. 19 dir Z—Oa.
 21 in vpig] vmbfunst Z—Oa. 22 nit hat laides] kayn leyde hat
 Z—Oa. 23 noch volge nach Z—Oa. 24 yegklicher Z—Oa.
 spotter] gespôt P. verbanenschaft] fluch Z—Oa. 26 vom
 herren] von dem herzen P. bößhafftigen P, vngütigen Z—Oa.
 aber Z—Oa. 27 selb verspot] wirt verspotten Z—Oa. 28
 die] den SbOOa. den] dem Sb—Oa. gibt er] wirt er geben
 Z—Oa. die (letztes)] fehlt P.

*

13 Denn — 14 nit] nit fürcht dich uor dem gehen derschreckniß
 vnd di einvallenden gewelt der vnmiltten W. 17 macht W.
 19 macht W. 22 nit leides hat getan W. 29 freude] der-
 höhung W.

v. 85. de. Die weißen besitzent das lob: die freude der torn
Das ·iiiij· Capitel ist lafter.

30

1. **S**vne hört die lere des vaters: vnd merckt
2. sy das ir wißt die weißheit. Ich gib euch
3. ein güt gab: nit enlaßt mein ee. Wann ich
4. geborner meiner mütter: vnd er lert mich vnd sprach 35
5. Dein hertz empfach meine wort: vnd beheut meine
6. gebote vnd du lebft. Besitze die weißheit: vnd ge-
7. winn die fürsehung. Nicht vergiß: noch ennaige
8. dich vor den Worten meins munds. Nicht laß sy
9. vnd sy behüt dich: hab sy lieb vnd sy behelt dich. Sy 40
10. ist ein anuang der weißheit: besitze die weißheit vnd
11. gewinn die fürsehung in aller deiner besitzung Be-
12. greiffe sy vnd sy derhöcht dich: so du sy vmfachst du
13. wirft gewuniglicht von ir. Sy gibt dir dein haubt
14. merung der gnaden: vnd bedeckt dich mit einer wun- 45
15. famen kron. O mein sun empfach meine wort: daz
16. dir werden gemanigueltigt die iare deins lebens Ich
17. zaige dir den weg der weißheit: vnd fur dich durch
18. die steig der gerechtigkeit: so du gest in in dein geng

*

30 ist] + ein Z—Oa. 31 Svne hört] O (+ ir P) sün hört
 EP, Herend ir sün Z—Oa. lere] zucht Z—Oa. 33 laßt Z—Oa.
 ee] gesetz G. 35 er] fehlt S. lernet Sb. 36 vnd] fehlt
 Z—Oa. 37 lebft] wirft leben Z—Oa. vnd (zweites) — 38
 fürsehung] vnd besitz die fürsichtigkeit ZAZc—Oa, fehlt S. 38
 nayge Z—Oa. 39 vor] von Z—Oa. 40 sy (erstes)] fehlt P.
 Sy — 41 weißheit] der anfang der weißheit ist Z—Oa. 41 besitzt
 K—Oa. 42 fürsichtigkeit Z—Oa. 44 gewuniglicht] geeret P,
 hochgeeret Z—Oa. dir dein haubt] dein haubt die Z—Oa. 45
 bedeckt] beschirmet Z—Oa. wunfamen] edlen Z—Oa. 46
 O] Hör Z—Oa. sun] + vnd Z—Oa. 49 gerechtigkeit] ge-
 leyheit oder billicheit Z—Sa, geleyheit K—Oa. gest — geng]
 die eingeeft. dein weg Z—Oa, + die Z—Sa. in in] ein EP.

*

37 vnd gewinn] besitze W. 39 vor] uon W.

- 50 werdent dir nit geengert: so du lauffst in in du schadeft nit. | Behab die lere: nichten laß sy. Vnd behut sy: wann sy selb ist dein leben. Nicht enwollustige dich in den steigen der vngengen: noch der weg der vbelen geuall dir. Fleuch von im nichten gee durch in: naig dich vnd las in. Wann sy schlaffent nit nur so sy vbel tünd: vnd der schlaff wirt nit begriffen gezuckt von in nur sy betrigent. Sy essent das brot der vnmiltikeit: vnd trinckent den wein der vnganckheit. Wann der steig der gerechten furget als ein leuchtendes liecht: vnd wechßt vntz an den durnechtigen tag. Der weg der vbelen der ist vinster: sy wissent nit wo sy vallent. Mein sun lufem meiner wort: vnd neig dein or zû meiner rede. Sy schaiden sich nit von deinen augen: behüt sy in mitzt deins hertzen. Wann sy seint ein leben den die sy vindent: vnd ein gesuntheit allem fleisch Behüt dein hertz mit einer ieglichen hüt: wann von im fürget daz leben. Schaid von dir den bösen mundt: vnd die hinderredenden
- v. 13.
14.
15.
16.
17.
18.
19.
20.
21.
22.
23.
24.

*

50 in in] ein EP. schadeft — 51 lere] wirft keyn beleidigung (beleidung S) haben. Hab die zucht Z—Oa. 51 nichten] nit E—Oa. 52 selb] fehlt Z—Oa. Nicht hab wollust in Z—Oa. 53 böshafftigen P, vngütigen Z—Oa. 54 bösen Z—Oa. nit E—Oa. 55 sy] die Sb. nur] nun Z—Sa, denn K—O. 56 der schaff S. nit — 57 in] nit von in genomen Z—Oa. 56 gezuckt] gezeug MEP. 57 nur] nun Z—Sa, denn K—Oa. 58 vnganckheit] bösheit P—Oa. 59 aber Z—Oa. den styge A. leichtendes liecht Z, leichten des liechts Sa. 60 biß Sb—Oa. dem vollkommen Z—Oa. 61 vbelen] vngüttigen Z—Oa. der (letztes)] fehlt K—Oa. veynster Z. 1 lufam M, hör EP, erfar Z—Oa. meine P—Oa. 3 mitzt] mit P—Oa. 4 das leben Z—Oa. denen SbOOa. 5 einer ieglichen] aller Z—Oa. die] dz KGSc, des SbOOa. 7 übel redenden Z—Oa.

*

50 so — 51 nit] vnd lauffent in in haft nit schaden W. 51 Vnd] fehlt W. 52 Nichten wollustig W. 56 begriffen] fehlt W. 60 den volkumnen W. 61 der (letztes)] nachtr. W. vinster] + vnd W.

- v. 25. lepfen feyen verr von dir. Dein augen gefehen die ge
 rechten ding: vnd dein augbrauwen furgend deinen
 26. gengen. Richt den fteig deinen füffen: vnd alle dein 10
 27. weg werdent beftettigt. Nicht neig dich zû der zef
 wen noch zû der winfter. Abkere deinen füß von
 dem vbeln. Wann die weg die do feint zû der zefwen
 die derkent der herre: wann die do feint zû der winft-
 ern die feint verkert. Wann erfelb macht recht dein 15
 geng. Vnd fürfurf dein fteig in fride. v

1. **M**Ein fun vernym mein weifheit· vnd neig
 2. dein or zû meiner fürfechung: das du behú
 teft die gedanken: vnd dein lepfen behalten
 die ler. Nicht vernym dich an die trugheit dez weibs 20
 3. Wann die lepfen der gemeinen feint als ein drieffen-
 4. der faim· vnd ir kele ift fenfter denn das ole. Wann ir
 iungften ding feint bitter als die wermût: vnd ir
 zunge ift fchneitig als das waffen fcharff in ietwed
 5. ernthalb. Ir fúß fteigent ab zû dem dot: vnd ir geng 25

*

8 lepfen PZc—Sc, leffzen ASOOa. augen füllen fehen die
 rechten Z—Oa. 9 dein] dein M, de EP. füllen fûrgen dein
 geng Z—Oa. 10 Richt] Schick Z—Oa. 11 gerechten E—Oa.
 13 gelincken E—Sa, lincken K—Oa. 13 dem] den P—Oa. ge-
 rechten Z—Oa. 14 die (erstes)] fehlt K—Oa. aber Z—Oa.
 gelincken E—SaOOa, lincken K—Sc. 15 erfelb] er Z—Oa. 16
 dein] dein M, dem EZSZc. in] im Z—Sa, in dem K—Oa. 18
 zû] fehlt Z—Oa. fürfichtigkeyt Z—Oa. 19 lepfen PZc—Sc,
 leffzen ASOOa. behûten Z—Oa. 20 ler] ler oder zucht Z—Sa,
 zucht K—Oa. vernym — an die] nach heng der P, merck auff
 der Z—Oa. trüglicheit KGSc, trüglicheytt SbOOa. 21 lepfen
 PZc—Sc, leffzen ASOOa. trieffendes K—Oa. 22 faim] honig
 fome P, honig Z—Oa. Aber P—Oa. 23 jüngfte Sb. die]
 der Z—Oa. vermût ZS. 24 ift fcharpff als eyn (fehlt S) zwi-
 fchneidents fchwert Z—Oa. das zwyschneidig fchwert P.

*

11 rechten W. 12 lincken W. 13 rechten W. 14
 lincken W. 22 fenfter] fcheinender W. •

- durchbrechent zû der helle. Sy gend nit durch den
 steig des lebens: ir geng seint vppig vnd vnerfuch
 lich. Dorumb nu høre mich: vnd o mein sun schaid
 dich nit von den Worten meins mundes. Mach dein
 30 weg verr von ir: vnd genachen dich nit zû den dûrn
 irs haufes. Nichten gib dein ere den fremden: vnd
 dein iare dem fraischlichen. Das villeicht die auf-
 wendigen icht werden gefat mit deinen kreften vnd
 dein arbeit seint in dem fremden haus. Bis gedenck
 35 ent deins schôphers in den tagen deiner iugent· ee daz
 kumpt das czeit deiner not: vnd ee das dein fleisch
 werd geantwurt den wurmen: vnd du seufftzeit in
 dem iungsten so du haft veruult dein fleisch· vnd
 dein leib: vnd sprichst. Worumb han ich verpannen
 40 die lere des herren: vnd mein hertz gehal nit den be-
 respenden mich. Ich hort nit die stimme des lernenden
 mich: vnd naigt nit mein or den meistern. Ich was
 vilnach in allem vbel: in mitz der kirchen vnd der
 synagogen. Trinck das wasser von deiner zistern:
 45 vnd die flöße deins brunnen. Dein brunnen werden ge-
 richt aufwendig: vnd teil deine wasser in den gassen

*

26 durchbrecheht] durchgangen Z—Oa. 27 vppig] fliegend
 Z—Oa. vnerforschlich K—Oa. 28 vnd — sun] meyn sun vnd
 Z—Oa. 29 dem wort Z—GSc. 30 nahne K—Oa. 31 Nicht
 Z—Oa. 32 dem] den POa. 33 icht] nit AOa. 34 Bis —
 37 wurmen] fehlt Z—Oa. 36 schôphers M. 36 dein] dz P.
 37 seufftzeit ZScSa, sinfftzeit A. 38 den iungsten zeiten so du
 haft verzeret Z—Oa. vnd] + auch Sa. 39 sprechest Z—Oa.
 verpannen] verachtet Z—Oa. 40 lere des herren] zucht Z—Oa.
 gehal] veruolget Z—Sc, volgett OOa. bereispenden mich] die do
 straffen mich P, straffungen Z—Oa. 41 stimē M, stymmen E.
 des] der E—Oa. lernenden Z—Oa. 43 vilnach] nahen Z—Oa.
 mitz] mitzt E, mit Z—Oa. 46 aufwendig] herauß Z—Oa.

*

27 steig] weg W. vppig] vnstet W. 34 Bis — 37
 wurmen] am rande eine klammer mit dem zusatz: vacat W. 40
 lere des herren] straffung W. den straffenden W. 41 lern-
 den W. 43 miczt W. 45 werden gericht] rinē W.

- v. 17. Hab sy allein: die fremden werden nit teilhaftig dein.
 18. Dein eidsucht sy gefegent: vnd frew dich mit dem
 19. weib deiner iugent. Die hinde ist die liebft: vnd daz
 hindenkalt das edelst oder genemest. Ir bruste die 50
 trencken dich in eim ieglichen zeit: vnd du wollust
 20. ig dich emßiglich in ir lieb. O mein sun worumb
 wirstu verleit von der fremden: vnd wirst derzo-
 21. gen in der schoß einer andern? Der herr schaut die
 22. weg des menschen: vnd merckt all sein gange. Den 55
 vngengen vachent sein vngangheit: vnd er wirt ge
 23. bunden mit den seilen seiner funde. Vnd er stirbt
 wann er hat nit die lere der wißentheit: vnd wirt be
 trogen in der menig seiner torheit. *vj*

1. **M**Ein sun ob du verheifest vmb dein freund: 60
 du hast behest dein hant bey den aufwendig
 2. en. Du wirst bestriekt mit den wortten deins munds: [197b]
 3. vnd wirst gefangen in deinen eigen reden. Dorumb
 o mein sun thu daz ich rede vnd derlöse dich selber:
 wann du bist geuallen in die hant deins nechsten.
 4. Lauff vmb eyl: derste deinen frunde. | Nicht engib 5
 den schlaf deinen augen: dein augbrauwen die schlef
 5. feren nit. Derledig dich von der hand als die wifel:

*

47 die | die ZcSa. werden] seien K—Oa. dein] de
 MEP. 48 eidsucht] ader Z—Oa. 50 edelst oder] fehlt K—Oa.
 die] fehlt K—Oa. 51 füllen dich trencken Z—Oa. du] fehlt
 Z—Oa. 52 emßiglichen OOa. 53 verführet Z—Oa. der]
 dem ME, den PA. 56 vngengen] bösen P, vngütigen Z—Oa.
 vahet ZcSa. bößheit P—Oa. 57 dem seil P, den stricken Z—Oa.
 sünden Z—Oa. 58 lere] zucht Z—Oa. der wißentheit]
 fehlt K—Oa. vnd] + er Z—Oa. 61 geheftet Sb. hant]
 sel P—Oa. 1 wirst] bist Z—Oa. 2 wirst] fehlt Z—Oa. 3
 o] fehlt Z—Oa. löse Z—Oa. 5 derste] weckauß Z—Oa.
 gib Z—Oa. 6 dein — 7 nit] noch füllen schläffrig seyn dein aug-
 brawen Z—Oa.

*

48 eidsucht] adern W. 61 den] dem W. 5 Nichten gib W.

- vnd als der vogel von den lagen des vogelers. O v. 6.
 treger ge zû der ameiß· vnd merck ir weg: vnd lere
 10 die weisheit. So sy nit hat ein leitter noch ein gebie 7.
 ter noch ein fursten | sy bereit ir speise im sumer: vnd 8.
 fament im schnit daz sy ist. O treger vntz wie lang 9.
 schlaffstu? Vntz wenn steftu auf von deinem schlaff
 Schlaf ein lutzel so fleffert dich ein lutzel: du vm- 10.
 15 fechst ein lutzel dein hertz mit den henden daz du fledest
 | vnd der gebrest kumpt dir als ein wegfertiger: vnd 11.
 die armkeit als ein gewaffenter man. Wann ob du
 wirft schnel: dein schnit kumpt als der prunnen: vnd
 der gebrest fleucht ver von dir. Der abtrunig mensch 12.
 20 der vnnutz man der do get mit verkertem munde:
 | er winckt mit den augen: er tryt mit den füßen er 13.
 redt mit den vingern· er tracht das vbel mit bösem 14.
 hertzen: vnd seet die krieg zû allen zeyten. Disem 15.
 kumpt vngewart sein verlust vnd wirt zerknitscht
 25 gechling: vnd hat nit ertznei von des hin Sechs ding 16.
 feint die der herr haßt: vnd das sibent verpannt sein
 sele. Die hochfertigen augen· die luglichen zungen· 17.
 die hend die do vergießent das vnschedlich blût: das 18.
 hertz daz do betracht die bösten gedancken· die fûß die

*

8 als] fehlt Sc. von] fehlt Sa. lagen] heymlichen ge-
 richten Z—Oa. O] + ir P. 9 omayffen KGSc, onmeyffen
 SbOOa. lerne ZcSaSbOOa. 12 esse Z—Oa. biß Sb—Oa.
 18 Biß Sb—Oa. 14 lutzel (2)] wenig P—Oa. du — 15 henden]
 Beschleuß eyne wienig deyn hend Z—Oa. 15 wenige P. 16
 gebrest] mangel K—Oa. 17 armüt Z—Oa. Wann — 18 wirft]
 Wirftu aber Z—Oa. 20 der do] der Z—Sa, fehlt K—Oa. 22
 dem vinger Z—Oa. betracht P. bösen ZcSa. 24 kumet
 sein verdamnus schnell vnd Z—Oa. 25 hat — hin] wirt fûro
 (füran KGSc) nit haben ertzney Z—Oa. 25 von] vor MEP. 26
 verpannt] verachtet Z—Oa. 28 vnschuldig Z—Oa.

*

9 amazz W. 11 ir] + di W. 14 du — 15 den] Du zu-
 famen legst ein lutzel deinen W. 21 dem fuzz W. 22 dem
 finger W. 24 vngewarnet sein verleufe W. 27 lüglich W.

- v. 19. do seint schnel zû lauffen zû dem vbel · den falschen 30
gezeug · der do fürbringt die lüglichen ding: vnd der
20. do seet die krieg vnder die brúder. Mein sun behút
die gebot deins vatters vnd la nit die ee deiner mutter
21. | pind sy emßiglich in deinem hertzen: vnd vmb gib sy
22. deiner kelen. So du gest sy gend mit dir: so du schlafft 35
sy behúten dich: vnd so du derwachest rede mit in.
23. Wann das gebot des herren ist ein liechtuaß vnd die
ee ist ein liecht: vnd die keftigung der lere ist ein
24. weg des lebens: | das sy dich behúten: vor dem bössen
weib: vnd vor der liebkossenden zungen der aufwen 40
25. digen. Dein hertz begitig nit ir schône: das du icht
26. werdest geungen in irem blick. Wann der werd der
gemeinen ist kaum eins brotes: wann daz weip fecht
27. die edeln sele dez manns. Mag denn der man das feur
verbergen in seiner schoße daz sein gewand nit brunn- 45
28. en: | oder zegen auf die glút · das sein versen nit wer
29. den verbrant? Also ist der der do ein get zû dem weip
30. feins nechsten: ob er sy rürt er wirt nit rein. Ist es
nit ein grosse funde ob etlicher stilt. Wann er stilt:
31. das er sat die hungerig sele. Vnd wirt er begriffen 50
er wider gelt es sibenualt: vnd alle die enthabung

*

31 gezeugen ZASK—Oa. 32 zwischen den brüdern Z—Oa.
behút] behalt Z—Oa. 33 ee] gesetz G. 34 emßigglichen
ScOOa. in dein hertz K—Oa. 35 sy — dir] laß sy mit dir
geen Z—Oa. 37 lucern Z—Oa. 38 keftigung MEP, straff Z—Oa.
lere] zucht Z—Oa. 40 vor] von ZS—G. 41 begere Z—Oa.
icht] nicht Z—Oa. 42 in irem blick] mit jrem (jren SaKGSc)
augen wincken Z—Oa. werd] lon K—Oa. der (letstes)] eins P.
43 aber Z—Oa. 45 brinnen P—GSc, brynn SbOOa. 46 zegen]
zergen MEP, gen Z—Sc, gee OOa. die] der Z—Oa. 47 der
der] der Z—Oa. 48 Ist es] Es ist Z—Oa. 49 Wann er stilt:]
fehlt S. 50 hungerigen Z—Oa. 51 sibenualtig ZAZc—Oa,
zwuualtig S.

*

30 übeln W. 31 vnd] + den W. 38 keftigung W. 42
irm plicken W. 43 eins brote W. weip] + daz W. 45
brunnen] brinn W. 46 zegen] gen W. 48 Ist es] Es ist W.

feins haus antwurt er: vnd löst sich. Wann der do ist v. 32.
 ein ebrecher: vmb den gebresten feins hertzen verleuft
 er sein fele. Er lament im schand vnd laster: vnd 33.
 55 sein itwiß wirt nit vertiligt. Wann die lieb oder 34.
 neid vnd die tobheit des manns vergibt nit an dem
 tag der rach: | noch gehilt den gebeten keins: noch en 35.
 pfecht nit manig gab vmb die derlösung vij

60 **M**Ein sun behüt meine wort: vnd verbirge 1.
 dir meine gebot. Sun ere den herren vnd du
 vermacht es: wann on in fürcht nit den frem-
 107c] den. Behüt meine gebot vnd du lebft: vnd mein ee 2.
 als den augapphel deins augen. pinde sy zû deinen 3.
 vingern: vnd schreib sy an die tafeln deins hertzen.
 Sprich zû der weylheit du bist mein Schwester: vnd 4.
 5 die fürsehung ruff dein freunden. Das sy dich be- 5.
 hûte vor dem aufwendigen weib vnd vor der frem-
 den die do macht süß ire wort. Wann ich schauwet 6.
 durch die hõler von den fenstern meins hauses: vnd 7.
 ich sich die lutzeln. Vnd merck den torn iungling
 10 | der do vberget durch die gassen bey den winckeln: vnd 8.

*

alle — 52 do] geb all hab seyns haus vnd löse sich. Wer aber
 Z—Oa. 53 verleuft er] er verleuft Z—KSb—Oa, er verleuret G.
 55 itwiß] laster Z—Oa. wirt nit] nit wirt EP. lieb oder
 neyd] neygunz K—Oa. 56 die tobheit] der grimmig zoren Z—Oa.
 57 den — keins] keynes gebetten Z—Sa, keines gebet K—Oa. 58
 nit] fehlt K—Oa. 59 behüt] + do Sb. 61 wirft wolmügen.
 Aber on Z—Oa. 1 Behalt Z—Oa. ee] gesetz K—Oa. 2
 deins augs P, deiner augen OOa. zû] in Z—Oa. deynen
 vinger Z—SbOOa, deynem finger Sc. 3 an die] in den Z—Oa.
 hertz S. 5 fürsichtigkeyt hayß dein frewindin Z—Oa. freünde P.
 8 hõler] getter ZAS, götter ZcSa, gitter K—Sc, gätter OOa. von]
 vor MEP. 9 fahe SbOOa. lutzeln] kind P, kinder Z—Oa.
 merckt Z—Oa, + do Sb. torenten Z—Sa, tõreten K—O, torenchten Oa.
 10 vberget] get Z—Oa. dem winckel Z—Oa.

*

61 es] fehlt W. 5 di kluckeit heiße dein freundin W. 7
 ire] + weib W, gestrichen. 10 dem winckel W.

9. get bey dem weg seins hauses: in verborgen an dem
 abent des tages: in der vinster der nacht vnd in der
 10. dunckeln. Vnd sich daz weip begegnet im in gemein
 er weib gezierd: vor bereit zefachen die selen. Eytel
 11. vnd vppig | vngefridsam der rûwe: noch enmag sitzen 15
 12. mit iren füßen in dem haufe. Nu ist sy als vffen
 13. in den gassen: Nu lagt sy bey den winckeln. | Vnd
 so sy begreiffet ein iungling: sy kufft in vnd liebkost
 14. mit vnſchemigem antlitz ſagent. Ich ſcholt das
 oppffer vmb die behaltſam: vnd heut vergilt ich meine 20
 15. gelubde. Dorumb bin ich aus gegangen dir enge-
 gen ich merckt dich zefehen: vnd hab dich funden.
 16. Ich knupffte oder wepte mein pett mit ſailen: ich brait
 17. es mit gemalten tebten von egipt: ich beſtreuwet mein
 ſchlaffkamer mit myrren vnd mit aloe vnd mit ſy- 25
 18. namum. Kum wir werden truncken in den pruften:
 vnd gewonen in der vmfachtung der arme bys daz
 19. der tag entleuchte. Wann der man ist nit in ſeim
 20. haufe: er ist hin gegangen ein verren weg. Er hat
 genomen mit im den ſack des ſchatzes: an dem tag 30

*

11 verborgen] der tunckle Z—Sa, der tunckelheit K—Oa. 13
 tunckele Z—Oa. 14 weib] weibs Z—O, weiß Oa. Eytel — 15
 vngefridsam] kläffig vnd fliegent (fliegeng A) vnfridsam Z—Oa. 15
 noch mag ſteen Z—Oa. 17 den gaſſe Oa. lagt] heymlicht
 Z—GSc, heymfûchet SbOOa. 19 vngeſchemigem Z—Sc. ſcholt]
 ſolt EP, gelobet Z—Oa. 20 vmb daz heil K—Oa. vergalt
 Z—Oa. 21 Dorumb] + ſo SbOOa. außgangen Z—GSc. 22
 ich merckt] vnd begere Z—Oa. gefunden A. 23 knüpff SK—Oa.
 oder wepte] fehlt Z—Oa. betlin Z—O, bettle Oa. 24 töbichen
 auß egipto. ich han beſprenget (geſprenget S) Z—Oa. 25 mirr
 SbOOa. cynamom Z—Oa. 26 Kumm laß vns truncken werden
 Z—Oa. trucken MEP. 27 vnd laß vns brauchen der begerten
 vmfachtung mit den armen Z—Oa. 28 erleuchte Z—Oa. 30
 ſchatzes] gelts Z—Oa.

*

14 Eytel — 15 vppig] ein klefferin vnd vnſtet W. 16 als]
 fehlt W. 22 merckt] begert W. 25 kamer W. 27 ge-
 wonen in] gebrauchen W. 28 enſleucht W.

- der vollen menyn kert er wider in sein haus. Sy be- v. 21.
 strickt in mit manigen worten: vnd zû zeucht in mit
 dem liebkofen der lespen Zehant nachuolgt er ir als 22.
 der ochs der do wirt gefurt zû der schlacht vnd als
 35 ein spilendes lamp: vnd der tor miskennt vnd wais
 nit das er wirt gezogen zû dem bande: bys das das 23.
 geschutz durch get sein leber. Als ob der vogel eilt
 zû dem strick: vnd weis das er tût die verderbunge
 seiner fele. Dorumb nu mein fun høre mich: vnd 24.
 40 vernym dich an den worten meins munds. Dein
 hertze werd nit abgezogen in iren wegen: noch du
 enwerdest betrogen in iren steigen. Wann sy hat ma- 25.
 nig verwunten nider geworffen: vnd die stercksten
 v feint geuallen von ir Ir haus seind wege der hel 26.
 45 le: sy durch prechen die nidersten ding des todes viij 27.

RVfft denn nit die weisheit: vnd die wissent- 1.
 heit gibt ir stimme? Ich ste in dem obersten 2.
 vnd in den höchsten der berg auff dem weg
 in mitz des steigs: | ich rede bei den toren der stat in 3.

*

31 der vollen menyn] der vollen nymē M, der vollen vnd EP, des
 volmons Z—Sc, des volmonats OOa. kert er wider] er ist wider-
 kerent EP, wirt er widerkeren Z—Oa. 32 in (letstes)] jm Sc. 33
 dem] fehlt S. lefftzen PAOOa, lebten S—Sc. 35 miskennt] verstet
 nit Z—Oa. waist ZAZc—GScOOa. 37 geschoß Z—Oa. Als]
 Geleych als Z—Oa. ob] so OOa. 38 weis] waist ZAZc—GScOOa,
 + nit Z—Oa. 40 vernym dich an] merck auf Z—Oa. dich]
 mich MEP. 41 hertze] gemüt Z—Oa. wegen] ween P, weg Sa.
 42 werdest Z—Oa. 43 verwundt Z—Oa. die stercksten v]
 ettlich die stercksten Z—Oa. 44 seind] + die Z—Oa. 45 in-
 dersten ZAZcKGSc, jinnersten SbOOa. 46 Schreyet ZAZc—Oa,
 Schreyent S. wissentheit] fürsichtigkeyt Z—Oa. 47 stimē M,
 stymen E. Ich ste] fehlt OOa. dem] den POOa. 49 in
 mitzt E. mitz des steigs] den mittlen steygen Z—Oa. ich
 rede] steend vnd redet Z—Sc, steend OOa.

*

33 den libkofenden lespen W. 36 den panden W. 37
 geschozz W. 41 hertze] gemüt W. 47 Ich ste] fehlt W.
 dem] den W. 49 mitz — rede] mitteln steigen restende W.

- macht die erde: vnd flús vnd die auffersten teil des
 27. vmrings der erd Do er furbereit die himel ich waz
 entgegenwurtig: vnd do er vmbhalbt die abgrun- 30
 28. de mit dem vmbring vnd mit gewiffer ee. Do er
 festent die stern oben: vnd wug die brunnen der waf
 29. fer. | Do er vmgab dem mere sein zil. Vnd satzt die
 ee den waffern: das sy nit vbergingen ir ende. Do
 30. er an hing die gruntfesten der erde. Ich was mit 35
 im ordnent alle ding Vnd ich wollustigt mich durch
 ein ieglichen tag ich spilt vor im zû allen zeiten:
 31. | ich spilt auf dem vmbring der erde: vnd mein wol
 32. lust ist mit den súnen der menschen. Dorumb nu
 súnne hört mich. Sy seind selig die do behútent mein 40
 33. wege. Hört die lere vnd seit weise: vnd nit entwelt
 34. sy verwerffen. Selig ist der mentich der mich hört:
 vnd teglichs wacht zû meinen túrn: vnd helt sich
 35. zû den beistudeln meiner turen. Der mich vindet der
 vindet das leben: vnd schöpfft die behaltfam vom 45
 36. herrn. Wann der an mir fundet: der verwunt sein se
 le Alle die mich haffent die habent lieb den tode ix

*

28 vnd dy flúss K—Oa. auffersten teil] engel oder auffersten
 tayl Z—Sa, angel K—Oa. 29 vmbkreyss K—Oa. 30 gegen-
 wurtig Z—Oa. vmbhalbt] vmbreiß P, vmbfchrancket Z—Oa. 31
 dem vmbkreys K—Oa. gewiffem gefatz Z—Oa. 32 bestet
 die steren überfich Z—Oa. wug] wag Oa. brunnen der
 wasser] wasser der brunnen P. 33 vmgab] + mit Z—Oa. zil]
 ende Z—Oa. satz ME. die ee] das gefatz Oa. 36 ord-
 nent] mit setzend Z—Oa. 37 im] yn A. 38 auf] in Z—Oa.
 dem vmbkrayß K—Oa. 39 ist mit] waren bey Z—Oa. nu]
 + ir Z—Oa. 40 fun hör P. Sy seint selig] Sálig seyen die
 Z—Oa. 41 die] fehlt Sc. nit] fehlt S. welt Z—Oa. 43
 meinem turn M, meinen pforten K—Oa. 44 beyftädeln Oa. túr
 Z—Oa. 45 die behaltfam] das heyl Z—Oa. 46 herren. Wer
 aber in mich fundet der beleidigt Z—Oa.

*

28 flús] di flözz W. 47 haffent] + lib den t · W, gestrichen.

- D**ie weißheit bauwet ir ein hauf: sy schnait
 siblen seulen Vnd opffert ir opffer: sy mischt
 50 den wein: vnd für satzt iren tisch. Vnd sant
 ir dirnen zû den hohen: vnd zû den czinnen der stat.
 Das sy rieffen | ob etlicher ist ein lutzler der kum zû
 mir: wann sy ist redent mit den vnweisen. Kunt esset
 mein brot: vnd trinckt den wein den ich euch hab ge-
 55 mischt. Lauft die kintheit vnd lebt: vnd get durch
 den weg der witzigkeit. Der do lert den spotter der
 tût im selber vnrecht: vnd der do berespt den vngen-
 gen der gebirt im selb den flecken. Nicht berespe den
 spotter: das er dich icht haß. Berespe den weisen: vnd
 60 er hat dich lieb. Gibe die vrsach dem weisen: vnd im
 wirt zû gelegt die weißheit. Lere den gerechten: vnd
 [198 a] er eilt zû entpfahen. Die vorcht des herren ist ein an-
 vang der weißheit: vnd die furschung ist ein wif-
 sentheit der heiligen. Wann dein tage die werdent ge-
 5 werdent dir zû gelegt Ob du werest weyse du werst
 es dir selber: Wann ob du bist ein verspotter: du tregst

*

48 ir] *fehlt* P. sy schnait] vnd schnyd auß Z—Oa. 49
 sylen A, seul K—Sc. sy] vnd Z—Oa. 50 für satzt] hat für-
 gesetzt P, fürsatz KOa. Vnd] Sy Z—Oa. 51 zû (*erstes*) —
 52 lutzler] daz sy rüffen zû der höch · vnd zû den zinnen der stat ob
 etlicher ist ein kint P, das sy vorderten (rúfeten Oa) zû der höch
 vnd zû den zynnen der stat. Wer (+ do SbOOa) klain ist Z—Oa.
 53 sy hat (+ do Sb) geredet Z—Oa. Kunt] + vnd Z—Oa. 55
 vnd lebt] *fehlt* Z—Oa. 56 lernet Sb. 57 tût] + auch Sc.
 57 strafft P—Oa. vngenen ME, böshafftigen P, vngütigen K—Oa.
 58 selber P—Sc. den flecken] *fehlt* P. straff P—Oa. 59
 icht] nit Z—Oa. straff P—Oa. 60 den weisen MEP. 61
 Lerne Sb. 1 entpahn M. 2 vnd — wissentheit] *fehlt* Sc.
 wissentheit] weißheit OOa. 3 die] *fehlt* K—Oa. 5 du wirst
 (2) Z—Oa. 6 Wann — bist] wirst du aber Z—Oa.

*

56 den (*erstes*) di W. 57 strafft W. 58 fleck W. straff
 W. 59 Straff W. 1 eilt] + ez W.

- v. 18. das vbel allein. Das tumpweib vnd daz rüffent: vnd
vol der vnzimlichen ding vnd mit all nichtz wiffent.
14. die sitzt zwischen den turn irs hauses auf eim seffel.
15. an der hohen stat der stat. das sy rieffe den vber- 10
genden den weg: vnd die do durch gend an irem weg
16. | Wer ist ein lutzeler? Der neig sich zû mir. Vnd
sy redt zû den torn. Wann der ir wirt zû gefügt der
steigt ab zû der helle: vnd der sich schaid von ir der wirt
17. behalten. Die verftoln wasser die feind süßer: vnd 15
18. das verborgen brot ist fenfter. Vnd er mifkant daz
da feind die riefen: vnd ir gefelschafft in den tieffen
der helle

1. **D** Er weyle fun der x
freuwet sein vatter: vnd der tumpfe ist ein
2. lafter seiner mütter. Die schetze der vnganck 20
eit verfacht nit: wann die gerechtikeit derlöst vom
3. tode. Der herre quelt nit mit hunger die sele des ge
4. rechten: vnd verkert die lagen der vngengen Die
gelassen hand wúrckt den gebresten: wann die hand
der starcken berait die reichthum. Wann der sich vleift 25
der lugen der furt die winde. aber nachuolgt er den

*

7 toret weyb vnnd schreyent Z—Oa. 8 mit all] gantz Z—Oa.
nicht P. 9 die] fehlt K—Oa. sitz Zc, sitzend OOa. eim]
ein Z—Sc. 10 an der] meiner ZS—Oa, miner A. vordere die
fürgenden Z—Oa. 11 den] fehlt EP, durch den Z—Oa. do —
irem] do gend iren Z—Oa. 12 ein kleiner P—Oa. 13 Wann —
15 behalten] fehlt Z—Oa. 14 steig MEP. 15 die] fehlt K—Oa.
16 er] fehlt Sc. mifkant] wist nit Z—Oa. 17 den] der K—Oa.
18 der helle] + Wann wer ir wirt czügefüget der wirt absteigen czû
den hellen. wer aber von ir abscheydet der wirt behalten Z—Oa. 19
tumpfe] tor Z—Oa. 20 lafter] tragkeit Z—O, traurikait Oa. vn-
ganckheit] bößheit P, ungütikeyt Z—Oa. 21 seyen (sey S) nit nütz.
aber die Z—Oa. derlöst M. von dem OOa. 22 peinigt nit
P, wirt (+ auch Sc) nicht peinigen Z—Oa. 23 vnd wirt (+ auch Sc)
vmbkeren die heymlichen haß der vngütigen Z—Oa. lage der böß-
haftigen P. 24 aber Z—Oa. 26 wind vnnd nachuolget (+ auch
Sc) den Z—Oa.

*

10 hohen] + dink W, gestrichen. 18 den] dem W. 26
der (erstes)] den W. aber] vnd W.

- fliegenden vogeln. Der do samment im schnite der ist r. 5.
 ein weiser sun: wann der do müßigte im fumer der
 ist ein sün der schanden. Der legen des herren ist auf 6.
 30 dem haubte des gerechten: wann der mund der vngeng-
 en bedeckt die vnganckeit. Die gedenckung des ge- 7.
 rechten ist mit lobe vnd der nam der vnmiltten der
 fault. Der weise entphecht die gebot mit dem hertz 8.
 en: vnd der tump vertreibt sy mit den lespen. Der do 9.
 35 get einualtiglichen der get zû versichtiglich: wann der
 do krenckt sein weg der wirt offen. Der do winckt 10.
 mit den augen der gibt den schmerzzen: der tump wirt
 geflagen in den lespen. Der mund des gerechten ist 11.
 ein ader des lebens: vnd der mund der vngengen be-
 40 decket die vnganckeit. Der haß erkückt die krieg: 12.
 vnd die lieb bedeckt alle missetat. In den lespen des 13.
 weysen wirt funden die weysheit: vnd die rût auf
 dem rucken des der do ist gebrestigs hertzen. Die weys- 14.
 en verpergen die wissentheit: wann der mund des tum
 45 men ist nahen der schande. Das gût des reichen ist ein stat 15.
 seiner sterck: die vorcht der armen ist ir gebreffe. Daz 16.
 werck des gerechten ist zû dem leben: wann der wûch

*

- 28 aber der do schlaffet im (in Zc) fumer Z—Oa. 30 aber
 Z—Oa. vngengen] böshafftigen P, vngütigen Z—Oa. 31 bösi-
 heit P—Oa. gedächtnuß Z—Oa. 32 vnmiltten der] vngü-
 tigen K—Oa. 33 weise] + der Z—Sa. 34 tump vertreibt
 sy] tor wirt geschlagen Z—Oa. leßzen PASOOa, lebzen Zc—Sc.
 35 einfeltiglich KGSbOOa. get — 36 krenckt] geet getrewlich
 (-lichen SaOOa). wer aber böfert Z—Oa. 36 offen] offenbar Z—Oa.
 37 der tump] vnd der tor Z—Oa. 38 in] mit Z—Oa. leßzen
 PASOOa, lebzen Zc—Sc. 39 der (letstes)] des SbOOa. bösen P,
 vngütigen Z—Oa. be-] fehlt P. 40 vnganckeit] bösheit P—Oa.
 41 alle] die P. leßzen PASOOa, lebzen Zc—Sc. des] der A.
 42 gefunden K—Oa. 43 herzens SbOOa. 44 aber Z—Oa.
 der munde Z. des toren Z—Oa. 45 ist nahen — des] der
 schandet (schendet EP) das gût. Des MEP. Das gût] Die hab Z—Oa.
 47 aber die frucht Z—Oa.

*

- 28 müßigte] fnarcht W. 29 ein] + man W, gestrichen. 30
 dem] daz W. 34 vertreibt sy] wirt geflagen W. 35 einvel-
 tiklich W. 36 krenckt] pös macht W. 46 der] dez W.

- v. 17. er des vnmiltē ist zû der funde. Der do behût die le-
 18. re dem ist der weg des lebens: wann der do lefft die be-
 19. reßung der irrt. Die luglichen leßpen verpergent den 50
 20. haß: der do furpringt daz laster der ist vnweyß. In
 21. vyl rede gebrift nit funde: wann der sich maßt sein-
 22. er wort der ist weyße. Die zung des gerechten ist ein 55
 23. derweltes silber: das hertz der vnmiltē ist gehabt fur
 24. nichten. Die leßpen der gerechten lernt manig: wann
 25. die do seint vngelert die sterbent in dem gebreften
 26. des hertzen. Der segē des herren macht die reichen:
 27. jn wirt nit zû gefügt die quelung Der tor werckt
 die funde als durch das gelechter: wann dem synnigen
 28. mann seint die weyßheit. Daz der vnmilt fürcht daz 60
 kumpt auf in: sein begerung wirt gegeben den ge-
 29. rechten. Der vnmilt vber get als daz vngewiter vnd
 30. enwirt nit: wann der gerecht ist als ein ewig grunt
 31. fest. Als der effig ist den zenen vnd der rauch den au
 32. gen: also ist der treg den die in habent gefant an den
 33. weg. Die vorch des herren zûlegt die tage: vnd die 5

*

48 des vngütigen K—Oa. 49 dem] der M—Oa. aber Z—Oa.
 bereßung] straffung P, straffe Z—Oa. 50 lefftzen PASOOa, lebßen
 Zc—Sc, + die OOA. verpergent] + do Sb. 51 do] do doch
 Sb, aber OOA. der (letstes)] + selb der Sb. 52 rede] reden
 SbOOa, + do Sb. gebrift — 53 weyße] ist nit on (von AOOa) die
 sünde. wer aber maßt seyn leßpen (lefftzen ASOOa, lebßen Zc—Sc) der
 ist (+ auch Sc) der vernünftighat Z—Oa. 54 vnmiten M, bößen P,
 vngütigen K—Oa. ist] + auch Sc. 55 nicht Z—GSb. lefftzen
 PASOOa, lebßen Zc—Sc. lernen Sb. aber Z—Oa. 58
 quelung] peinigung P, zwangkale Z—Oa. 59 das] ein Z—Oa.
 wann — 60 weyßheit] aber die weißheit ist dem mann ein fürsich-
 tigkeit Z—Oa. 59 dem] die MEP. 60 vnmilt] böß P, vn-
 gütig K—Oa. 61 wirt geben P. den] dem SbOOa. 1 vn-
 milt] vngütig K—Oa; + der P. vnwitter A. 2 wirt nit.
 aber Z—Oa. 3 ist] fehlt Z—Oa. 4 an den weg] fehlt Z—Oa.

*

49 straffung W. 52 reden W. 55 der] des W. 60
 seint] ist W. 1 vnmilt wirt nit alz daz übergende vngewitter W.
 4 den (letstes)] dem W.

iare der vnmilten werden gekurtzte. Die paitung v. 28.
 der gerechten ist mit freuden: wann die zûuersicht der
 vnmilten verdirbt. Der weg dez herren ist ein stercke 29.
 des einualtigen: vnd ein vorch den die do wirckent
 10 das vbel. Der gerecht wirt nit bewegte ewiglich: 30.
 wann die vnmilten entwelent nit auf der erde. Der 31.
 mund des gerechten gebirt die weyfheit: die zunge
 der pöfen verdirbte. Die lespen des gerechten merck- 32.
 ent die gefellichen ding: vnd der mund der vnmil-
 15 ten die verkerten dinge. xj

Die trieglich wag ist ein verpannenschaft 1.
 bey got: vnd ein gerechtz maß ist sein wil.
 Wo hochfart ist do ist auch laster: vnd wa 2.
 aber demüt ist do ist auch weifheit. Die ainualt der 3.
 20 gerechten richt fy: vnd die vnterpfantzung der ver-
 kerten verwuft fy. Die reichthum verfachtent nit an 4.
 dem tage der rache: wann die gerechtikeit derlöst vom
 tod. Das recht des ainualtigen richt sein weg: vnd 5.
 der vngeng velt in seiner vnganckheit. Die gerecht 6.
 25 tikeit der rechten derlöst fy: vnd die vngengen wer

*

6 bösen P, vngütigen K—Oa. harrung K—Oa. 7 ist eyn
 frewd. aber Z—Oa. 8 bösen P, vngütigen K—Oa. 11 aber
 Z—Oa. bösen woneten nit P, vngütigen werden nit wonen Z—Oa.
 auf erden Oa. 13 der] des Z—Oa. lefftzen PASOOa, lebten
 Zc—Oa. 14 geuelligen Sa. der bösen P, des vnguttigen
 K—Oa. 16 verpannenschaft] fluch Z—Oa. 17 gerechte SbOOa.
 18 Wo] + die Z—Oa. vnd] fehlt Z—Oa. 19 demüt] die
 diemütigkeyt Z—Oa. auch] fehlt Sc. aiualt M, einfeltigkeit
 SbOOa. 20 richt] schicket Z—Oa. 21 verfachtent nit] werden
 nit nutz Z—Oa, + seyn Z—Sa. 22 aber Z—Oa. von dem
 SbOOa. 23 Die gerechtigkeit Z—Oa. richt] schickt Z—Oa.
 24 vngeng] böß P, vngütig Z—Oa. bößheit P, vngütikeit Z—Oa.
 25 gerechten K—Oa. vnd] wann Z—Oa. bösen P, vngütigen
 Z—Oa.

*

11 wonen W. 13 der] dez W. 17 maß] gewicht W.
 18 vnd wa aber] wo W.

- v. 7. den geungen in iren lagen. So der vngeng mensch
stirbt er hat nit zů versicht von des hin: vnd die pait-
8. ung der sorgsammen verdirbt. Der gerecht ist der-
loft von der angst: vnd der vngenge wirt geant-
9. wurt für in. Der gleichfner betruget sein freunde 30
mit dem munde: wann die gerechten werden derloft
10. mit der wiffenheit. Die stat derfreuwet sich in den
güten dingen der gerechten: vnd das lobe der vn-
11. milten wirt in verluft. Die stat wirt derhöcht in
dem segen der gerechten: vnd wirt gekert in dem mun 35
12. de der vnmilten. Der do verschmecht sein freund der
ist gebrestigs hertzen: wann der weise mann der schweigt
13. Der do trieglich get der deroffent die heimlichen ding:
wann der do ist getreuwe der verhilt die misstat des
14. freundes. Wo nit ist ein berichter do felt das volck: 40
15. wann da ist behaltfam do vil rate feind. Der do tůt die
trewe vor dem aufwendigen der wirt gequelt mit
den vbeln: wann der do fleucht die stricke der wirt sich
16. er. Das genem weip vindt die wuniclich: vnd die
17. kreftigen werdent haben reichum. Der barmhertz 45

*

26 irem ZcSa. lagen] heimlichen haffen Z—Oa. vngeng]
böß P, vngütig Z—Oa. 27 er — hin] so wirt furo (füran KGSc)
kein hoffung Z—Oa. die harrung K—Oa. 29 böß P, vngütig
Z—Oa. 32 gewissenheit S. frewet Z—Oa. 33 vnmilten]
vngütigen K—Oa. 34 in verluft] der verdammus Z—Oa. 35
wirt vmbkeret mit dem Z—Oa. dem] den P. 36 der vngütigen
K—Oa. 37 aber Z—Oa. der (letstes)] fehlt SK—Oa. würt
schweigen Z—Oa. 38 trieglichen SbOOa. öffnet Z—Oa. 39
aber der do getrew ist der Z—Oa. verhelt G. 40 berichter]
regierer Z—Oa. 41 wann] wo M—Oa. da — feind] aber
vil (fehlt OOa) rät seynd do ist das heyl Z—Oa. 42 trewen P.
für den Z—Oa. der wirt] fehlt Z—Sa. gepeiniget P—Oa.
43 den — do] dem úbel. wer aber Z—Oa. stricke] sterck Sa.
44 genem] gemein Sa. wirt finden Z—Oa. wuniclich] ere P,
glori Z—Oa. 45 haben] + die Z—Oa.

*

34 uerleufe W. 35 uerkert W. 39 die misstat] daz
beuolhen W. 41 da ist behaltfam] di behaltfam ist W. 43
dem vbel W.

- ig mann tût wol seiner feln: wann der do ist freysch-
lich der verwirfft ioch die nechsten. Der vnmilt tût v. 18.
vnstetes wercke: wann der do seet das recht· des lon
wirt getrenw. Die gütigkeit für bereit das leben: 19.
50 vnd die nachuolung der vbeln den tod· Das böß 20.
hertz ist verpenlich dem herren: vnd sein will ist in
den die do gend einualtiglich Die böß hant wirt nit 21.
vnshedlich in der hand: wann der same der gerechten
wirt behalten. Als ein guldin ring in dem grantz 22.
55 des sweins: also ist das weip schon vnd vppig. Die 23.
begerung der gerechten ist alles güt: die beitung der
vbeln ist tobheit. Manig tailent ir aigen güt vnd 24.
werdent reich: die andern nement die ding die nit
ir seint vnd feind zû allen zeiten in gebreften. Die 25.
60 sel die do gefegent die wirt derfaist: vnd der sy trenckt
vnd er selb wirt truncken Der do verpirgt daz traide 26.
[198 c] der wirt verflucht vnter den volcken: wann der legen
wirt auf das haubt des verkauffenden. Der do sûcht 27.
die gûten ding der stet wol auf an dem morgen: wann

*

46 sel K—Oa. wann — 47 ioch] wer aber grawsam ist der
wirffet auch ab Z—Oa. 47 vnmilt] vngütig K—Oa. tût]
+ ein Z—Oa. 48 wann — recht] fehlt Z—Sa, aber der do seet
dy gerechtigkeit K—Oa. des lons ME. 50 vbeln] bösen Z—Oa.
den] dem PSa. 51 ist verflucht Z—Oa. willen SbOOa. 52
denen SbOOa. eynfeltigklichen Sb. böß — 53 gerechten]
hand in der hand wirt nit. der vnschuldig böß. aber der gerecht Z—Oa.
54 dem grantz] den naßlechern Z—Oa. 55 weip — vppig] schön
vnd toret (tôrat SbO, torhait Oa) weyb Z—Oa. 56 beitung]
harrung K—Oa. 57 ist eyn grymm. Ettlich teylent Z—Oa. 59
vnd — zeiten] zû allen zeiten feind sy P. in mangel Z—Oa.
60 gefegent] wolpricht K—Oa. fayst Z—Oa. 61 selber E—Oa.
korn A, getreyd K—Oa. 1 völkern. aber Z—Oa. 2 wirt]
+ auch Sc. des] dez Z, der A, dem S. 3 aber Z—Oa.

*

46 sel W. 48 dez lons W. 52 Die — 53 vnshedlich]
Der pöfe wirt nit vnshedlich Ob er hat di hant W. 55 vppig]
törecht W. 56 beitung] bereitung W, -er- gestrichen. 58
werdent reich] sint reicher W. 60 sy] da W. 2 wirt] ist W.
des] der W.

- der do ist ein verfücher der vbelen der wirt verdruckt
 v. 28. von in. Der sich versicht an sein reichten der felt: 5
 29. wann die gerechten keiment als das grüne plat. Der
 do betrübet sein haus der besitzt die winde: vnd der
 30. do ist ein tore der diene dem weyfen. Der wücher dez
 gerechten ist ein holtz des lebens: vnd der do entpheckt
 31. die feln der ist weyfe. Ob der gerecht entpheckt in dem 10
 lande: wie vilmer der vnmilt vnd der funder *xij*

1. **D**Er do lieb hat die lere der hat lieb die wif-
 sentheit: wann der do haft die berefpung der
 2. ist vnweyfe. Der do ist güt der schöpfft die 15
 gnad vom herren: wann der sich versicht an seinen
 3. gedancken der tüt vngencklich. Der mentfch wirt
 nit gesterckt von der vnmiltikeit: vnd die wurtzel
 4. der gerechten wirt nit bewegt. Das weip daz do lieb hat
 ist ein krone irem mann: vnd die feul in den bainen
 der die do tregt die wirdigen ding in der schanden. 20
 5. Die gedancken der gerechten seint vrteil: vnd die
 6. rat der vngengen seind trieket. Die wort der vn-
 milten lagent dem plüt: der mund der gerechten der

*

4 erfücher Z—Oa. vbelen] + ding Z—Oa. wirt] +
 auch Sc. 5 versicht an] versücht in Z—Oa. seim ZcSa. 6
 aber Z—Oa. keiment] gronend Z—Oa. 8 dem] den P—Oa.
 Die frucht Z—Oa. 10 sel K—Oa. Ob — 11 lande] Ist sach
 das der gerecht empfächt von der erd OOa. 10 entpheckt] nyembt
 Z—Sc. 12 wissentheit] weyssenheit ZS. 13 wann der do]
 wer aber Z—Oa. straffung P, straffe Z—Oa. 15 von dem P.
 wann — an] wer sich aber versicht in Z—Oa. 16 bößlichen P,
 bößlich Z—Oa. 17 von] auß Z—Oa. vnmiltikeit] gütigkeit
 K—Oa. 20 der (erstes)] des Z—Oa. tragent P. ding mit
 schande Z—Oa. 22 vngengeu M, bösen P, vngütigen Z—Oa. be-
 trieglichkeit K—Oa. vnmiltien] bösen P, vngütigen K—Oa. 23
 lagent] tragent heymlichen haß Z—Oa.

*

6 grünet blat W.

13 straffungen W.

20 in] fehlt W.

- löst sy. Bekere die vngengen vnd sy werdent fein v. 7.
 25 nit: wann das haus der gerechten beleibt. Der mann 8.
 wirt bekant in seiner lere: wann der do ist eitel vnd
 vnstet der eroffent die verschmechung. Peffer ist 9.
 der arme vnd dem do begnúgt: denn der achper vnd dem
 do gebrist des brotz Der gerecht derkant die feln fein 10.
 30 er vich: wann die ineder der vnmiltten seind fraizlich
 Der do werckt fein erde der wirt gefat mit brote: 11.
 wann der do nachuolgt der mússikeit der ist der tummft
 Der do ist senft der bewart sich in den mesigen ding 12.
 35 gerung des vngengen ist ein grab der bösten: wann
 die wurtzel der gerechten nympt zu. Vmb die sünd 13.
 der lespen genacht sich der val in dem vbel: wann der
 gerechte entpfeucht von der angft. Ein ieglicher 14.
 wirt derfult mit gúten dingen von dem wúcher
 40 feins munds: vnd nach den wercken seiner hend wirt
 im wider geben. Der weg des tumen ist gerecht in 15.
 fein augen: wann der do ist weyse der hort den rate.
 Der tor zaigt zu hant fein zorn: wann der do vertregt 16.
 das vnrecht der ist listig. Der do redt daz er derkent 17.

*

- 24 Vmbker Z—Oa. bösen P, vngütigen Z—Oa. fein —
 25 wann] nit fein. aber Z—Oa. 26 erkannt Z—GSc, erkennt
 SbOOa. wann der do] wer aber Z—Oa. 27 der wirt offen-
 bar der schmach Z—Oa. 28 vnd (erstes)] fehlt SbOOa. dem
 (erstes)] den AOOa. benúget GSbOOa. achper] hochgeert
 Z—Oa. 29 derkant] der erkant P, der kannt Z—Sa, kant KGSc,
 kennet SbOOa. sele K—Oa. fines vich A. 30 aber Z—Oa.
 meder MEP, gelider K—Oa. vngütigen K—Oa. 32 wann der do]
 wer aber Z—Oa. toretift Z—Oa. 33 den] fehlt P. 34
 feinen Z—Oa. 35 vngengen] vngütigen K—Oa. aber Z—Oa.
 36 wurtzeln Z—KSb—Oa. Vmb] Vnnd Z—Sa. die sünd] der
 sünd willen K—Oa. 37 lepfen PZc—Sc, leffen ASOOa. nehnet
 K—Oa. aber Z—Oa. 38 gerechte] + der S. 39 von
 der frucht Z—Oa. 41 des toren Z—Oa. 42, 43 aber Z—Oa.

*

- 24 fein nit] nit fein W. 26 wirt derkant W. 27 vnstet] vn-
 fynnis W. 31 broten W. 33 bewart sich] lebt W. 34 daz
 laster in feinen W. 35 grab] uermanung W. 37 in] fehlt W.
 42 di rete W.

- der ist ein vrteiler des rechtz: wann der do leugt der 45
 v. 18. ist ein triecklicher gezeug Einer ist der do gelobt vnd
 entzamt streit an die wissentheit als mit ein waf
 19. fen: wann die zung der weysen ist gesuntheit. Die
 lespe der warheit wirt fest ewiglich: wann der do ist
 ein gecher gezeug der seczt zû sammen die zunge der 50
 20. luge. Die traurigkeit ist in dem hertzen der die do
 gedenckent die vbeln ding: vnd die do gend in den
 21. raten des frides den nachuolgt die freude. Den ge
 rechten betrûbt nit was dings im geschicht: wann
 22. die vngengen werdent derfult mit dem vbel. Die 55
 luglichen lespen seint ein verbannenschafft dem her
 23. ren: wann die do tûnd treulich die geuallen im. Der
 listig mensch verhilt die wissentheit: vnd das hertz
 24. der vnweysen bewegt die torheit Die hant der starck
 en wirt herschen: wann die do ist gelasen wirt dien 60
 25. en den zinfern. Die traurigkeit in dem hertzen des
 manns gedemûtigt in: vnd wirt derfreuwet mit [1924
 26. dem besten wort. Der do vertregt den schaden vmb
 den freunde der ist gerecht: wann der weg der vbeln

*

45 der gerechtigkeit. aber Z—Oa. der (*letstes*)] des P. 46
 ist eintriecklicher M. zeug Z—Oa. gelaut Z—Oa. 47
 entzamt] mit einander P. entzamt — 48 wann] als mit ein
 schwert des gewissens wirt er gestochen. aber Z—Oa. 48 Die lespe]
 Die lepf P, Der lebs ZS—Sc, der lefftz AOOa. 49 ewiglichen SbOOa.
 aber Z—Oa. 50 zeug Z—Oa. der (*erstes*)] + selbe Sb. zungen
 K—Oa. 51 dem] den SaSbO. 52 vnd] + auch die Sb. 53
 frides] + vnd Sb. 54 aber Z—Oa. 55 vngengen] vngütigen
 Z—Oa. dem] fehlt S. 56 lepfen PZc—Sc, lefftzen ASOOa.
 verbannenschafft] lafter Z—Oa. 57 aber Z—Oa. tûnd treu-
 lich] trüglich (treüglich Zc, trieglich O) tûnd ZASZcK—O, treülich tûnd
 SaOa. im] in ZcSa. 58 lüftig ZAS. verhält G, verhielt O.
 60 aber Z—Oa. 61 zinfern] rântzen Z—Oa. in] fehlt Sc. 1
 demûtiget Z—Oa. wirt] fehlt Sc. gefrôwet A. 2 besten]
 gütten Z—Oa. betregt A. 3 aber Z—Oa. vbeln der] vn-
 gütigen Z—Oa.

*

47 entzamt — waffen] di gewissen wirt gestochen alz mit ein
 swert W. 51 traurigkeit] betrugung W. 61 czinzen W. 2
 besten] guten W.

der betrugt sy. Der trieglich vint nit den gewin: v. 27.
 5 vnd das güt des menschen wirt ein werd des goldes
 In dem steig der gerechtigkeit ist das leben: wann der 23.
 weg der abweg furt zu dem tode. *xiiij*

D Er weyle fün ist ein lere des vatters: wann 1.
 der do ist ein spotter der hort nit so er wirt be
 10 respt. Der mensch wirt gefat mit den gü- 2.
 ten dingen von dem wücher seins munds: wann die
 fel der vbergeer ist vngeng. Der do behüt sein mund 3.
 der behüt sein sele: wann der do ist vnmercklich zu re
 den der entpfint bose ding. Der treg wil vnd wil 4.
 15 nit wercken: wann die sele der werckenden wirt der-
 faist. Der gerecht verpannt das luglich wort: wann 5.
 der vnmilt schamt sich vnd wirt geschemlicht. Die 6.
 gerechtikeit behüt den weg des vnschedlichen: wann
 die vngangkeit vnterplantzet den sunder. Einer 7.
 20 ist als reich so er nichten hat: vnd einer ist als ein
 armer so er doch ist in manigen reichtumen. Die der 8.
 losung der sehn des manns seint sein reichtum: wann
 der do ist arme der enthabt nit die berefpung. Das 9.

*

6 aber Z—Oa. 7 weg der abweg] abwegsam weg Z—Oa,
 + der Z—Sa. 8 aber Z—Oa. 9 gestrafft wirt P, wirt ge-
 straffet Z—Oa. 11 von der frucht Z—Oa. aber Z—Oa. 12
 fel der vngütigen ist böß Z—Oa. 13, 15 aber Z—Oa. 15
 wercken] fehlt Z—Oa. 16 gerecht] + der Z—Sa. verpannt]
 veracht Z—Oa. lügenlich SbOOa. aber Z—Oa. 17 vn-
 gütig K—Oa. schamt sich] der schendet Z—Sa, schendet K—Oa.
 geschemlicht] geschmecht P, geschendet Z—Oa. 18 des vnschul-
 digen. aber Z—Oa. 19 die vngütigkeyt verdrucket den Z—Oa.
 20 nit Z—Oa. ein] fehlt OOa. 22 aber Z—Oa. 23 do
 arm ist der leydet nit Z—Oa. die] fehlt Oa. straffung P,
 anfarung Z—Oa.

*

9 wirt gestrafft W. 15 wercken] fehlt W. 18 des] der W.
 23 straffung W.

- liecht der gerechten der freuwet sich: wann das liecht
v. 10. vake der vngengen wirt verlescht. Zwischen den 25
hochfertigen seind zû allen zeiten krieg: wann die alle
ding tûn mit rate: die werdent bericht mit weifheit
11. Die eilent enthabung wirt gemynnert: wann die
ding die do werdent gefament gemechlich mit der
12. hant: die werdent gemanigualtigt Die zûerficht 30
die do wirt aufgeschoben die quelt die sele: das holtz
13. des lebens ist ein begerung zû kumen Der do hinder
redt etliche ding: der pint sich selber in das kunftig:
wann der do furcht das gebot der wandelt in dem fri
de. Die triechlichen sehn irent in den sunden: wann 35
die gerechten seind barnhertzig vnd derbarment sich
14. Die ee des weyfen ist ein brunn des lebens: das er
sich naig von dem vall des todes. Dem trieglichen
sûn wirt kein ding dez gûtz: wann dem weyfen knecht
werdent die werck des gelucks: vnd sein weg wirt 40
15. gerichte. Die gût lere gibt die genad: in dem weg
16. der verschmechunge wirt die verwûftung. Der
listig tût alle ding mit rat: wann der do ist ein tor
17. der tût auf die tummheit. Der bote der vngengen
velt in das vbel: wann der gefant des getreuwen ist 45
18. gesuntheit. Gepresten vnd lafter ist dem der do leift die

*

24 sich — 25 vngengen] aber die lucern der vngûtigen Z—Oa.
25 wirt erlöschet ZcSaSbOOa. 26 aber Z—Oa. die] + do
SbOOa. 28 enthabung] hab Z—Oa. aber Z—Oa. 29 ge-
mechlichen P, langksam K—Oa. 31 aufgeschoben MEP. pey-
niget Z—Oa. 32 ein — kumen] die kument begird Z—Oa. 33
etlichen ding ZS, ettlichen dingen K—Oa. 34, 35, 39 aber Z—Oa.
40 gelucks] gelûbdes A. 41 genad] + aber Z—Oa. 43 wann —
tor] wer aber eyn tor ist Z—Oa. 44 der (erstes)] fehlt OOa.
torheit Z—Oa. bott des vngûtigen Z—Oa. 45 wann — ge-
treuwen] aber der getrew bot Z—Oa.

*

24 sich] fehlt W. 28 enthabung] habe W. 29 ding — wer-
dent] da wirt W. 30 werdent] wirt W. 33 etlichen dingen W.
35—36] am rande eine klammer mit der glosse vacat W. 38—40]
am rande eine klammer mit der glosse vacat W. 44 der (letstes)] dez W.

- lere: wann der do gehilt den bereispenden der wirt ge-
 wuniglich. Ob die begerung wirt derfult so wol v. 19.
 lustigt sich die sel: die tummen verpannent die do flie
 50 hent die vbelen ding. Wann der do get mit den wey 20.
 fen der wirt weyse: der freund der torn wirt gleich
 Den fundern nachuolgt das vbel: vnd den gerech- 21.
 ten werden wider geben die gûten dinge. Der gût 22.
 leßt erben sún vnd enckel. Dem gerechten wirt be-
 55 halten das gût des sünders. Manige essen seint in 23.
 den neuwen rewungen der vetter: vnd werden ge-
 samment den andern on vrteil. Der do schonst der rût 24.
 der haft seinen fun: wann der in liebhat der lert in stet
 iglich. Der gerecht ist vnd derfult sein se
 60 le: wann der bauch der vngengen ist vnset- 25.
 lich.
- D** As weyse weip pauwet *xiiij* 1.
 [199a] ir haus: vnd das vnweise verwußt das gepauwen
 mit den henden. Der do get rechtz wegs vnd furcht 2.
 got: der wirt verschmecht von dem der do get in dem
 weg der onzucht. In dem munde des tummen ist die 3.
 5 rût der hochfart: wann die lespen der weysen die be-
 hütent sy Do nit seint ochsen do ist die kripf ler: wann 4.

*

47 aber Z—Oa. den] dem Z—Oa. straffenden P—Oa.
 der (letstes)] fehlt OOa. gewuniglich] geeret P, hoch geeret
 Z—Oa. 48 Ob] + auch Sc. so — 49 sich] sy wollustiget
 Z—Oa. 49 toren verachten Z—Oa. 50 Wann der do] Wer
 Z—Oa. den] dem AKGSc. 51 wirt] + in Z—Oa. 53
 wider] wir Z—SbOOa, fehlt Sc. 54 sún] die sún Z—Oa. enck-
 len ZcSa, enicklein K—O, encklin Oa. Dem] Den Sa. 55 Vil
 speis seind Z—Oa. 56 rewungen] reichtungen EP, veldern
 ZASK—Oa, velden ZcSa. 58 wann der in] wer in aber Z—Oa.
 lernet Sb. 60 aber Z—Oa. böshafftigen P, vngütigen Z—Oa.
 vnstetlich M. 3 dem] den ZS—GSc. 4 toren Z—Oa. 5
 wann] fehlt Z—Oa. leßtzen PASOOa, lepfen Zc—Sc. die
 (letstes)] fehlt K—Oa. behütet M—Oa. 6 aber Z—Oa.

*

47 dem straffenden W. 48 so — 49 sich] si wollustigt W.
 49 verpannent] + di W. 50 den] dem W. 54 enickel W.
 2 den] iren W. 4 weg der onzucht] uerleümten weg W.

5. do vil sat feind do ist offen die sterck des gütz. Der
 getrew zeug leugt nit: wann der triecklich zeug der
 6. fürbringt die luge. Der verspotter sucht die weyf
 heit vnd vint ir nit: die lere der witzigen ist leicht 10
 7. Ge wider den tumen mann: vnd er wais nit die lesp-
 8. en der witzigkeit. Mit weyßheit den listigen ist zü-
 vernemen seinen weg: vnd in der vnweyßheit der to-
 9. ren ist zü irren Der tor verspot die sünde: vnd die
 10. gnad wont bei den gerechten. Das hertz das do der- 15
 kennt die bitterkeit seiner sele: in des freud wirt nit
 11. gemischt der aufwendig. Das haus der vnmiltten
 wirt ver tilgt: vnd die tabernackel der gerechten die
 12. keiment. Ein weg ist der dem menschen ist gesehen
 recht: vnd sein iungsten ding fürent in zü dem tod 20
 13. Das lachen wirt gemischt mit seer: vnd die iung
 14. sten ding der freud bekümert die klag. Der tumme
 wirt der fult in seinen wegen: vnd der güt mann
 15. wirt vber in Der vnschedlich gelaubt eim ieglichen
 wort: vnd der listig merckt sein geng: dem bößhaf- 25
 tigen sün wirt nichtzt güt: aber dem weyßen knecht
 wirt glücksam sein geschicht: vnd sein weg wirt
 16. geschickt. Der weyße furcht sich vnd naigt sich von

*

7 do (erstes)] wo Z—ZcK—Oa. feind] erscheinen Z—Oa.
 gütz] ochffen Z—Oa. 8 aber Z—Oa. der (letztes)] fehlt K—Oa.
 9 lügen SbOOa. 10 ir] die K—Oa. 11 torenten Z—Sa,
 tõreten K—O, thorechten Oa. er weyßt Zc—GScOOa. leßzten
 PASOOa, lebßen Zc—Sc. 12 Mit — den] Die weißheit des (den OOb)
 Z—Oa. 13 in der vnweyßheit] die fürsichtigkeit Z—Oa. 14
 ist irrent Z—Oa. tor] toret ZcSa. 17 vnmiltten] vngütigen
 K—Oa. 18 die (letztes)] fehlt K—Oa. 19 gronend Z—Oa.
 dem] den Sa. 20 vnd] aber Z—Oa. iungste K—Oa. in]
 fehlt P. 21 vermüschet OOb, seer] schmerzen Z—Oa. 22
 cklag M. tor Z—Oa. 23 seim wege P. 24 vnschuldig Z—Oa.
 26 nicht P, nichtz Z—Oa. 27 werden glücksam seyne werck Z—Oa.

*

12 Mit — den] di weißheit dez W. 13 in der] di W. 15
 bei] vnter W. 20 in] fehlt W. 25 dem — 28 geschickt] fehlt W.

- den vbeln: der tump vber get vnd hat zñuerficht.
- 30 Der vngefridfam werckt die torheit: vnd der listig v. 17.
mann wirt hefflich. Die tumpen besitzent die torheit: 18.
vnd die listigen paitent der wissentheite. Die bösen 19.
ligent vor den gñten: vnd die vngengen vor den to-
ren der gerechten. Auch der arm wirt in haß sein 20.
35 nechsten: wann der freund der reichen der ist vil Der 21.
do verschmecht sein nechsten der sündet: wann der sich
derbarmd des armen der wirt felig. Der do glaubt
an den herrn der hat lieb die barmhertzikeit: die do 22.
werckent daz vbel die irrent. Die derbarmd vnd die
40 warheit die furbereitent die gñten ding Die begnú 23.
gung wirt in eim ieglichen gñten werck: wann wo
vil wort seind do ist emßiger gebreffe. Die krone 24.
der weyfen seind ir reichtum: die tumheit der torn
ist vnweisheit Der getrew gezeug derlöst die felen: 25.
45 vnd der betriger oder verkert fürbringt die lug In 26.
der vorcht des herren ist der trost der stercke: vnd ir
en sñnen wirt zñuerficht Die vorcht des herrn ist ein 27.
zñ brun des lebens: das sy sich naig von dem val dez
tods. Die wirdigkeit des kunigs ist in der menig 28.
50 des volcks: vnd daz laster des fursten ist in der lutz

*

29 dem úbel der tor springt vnd hat Z—Oa. 30 vnduldig
Z—Sa, vngeduldig K—Oa, + der Sa. listig] fehlt Z—KSb—Oa.
31 heffigk G. tumpen] klainen Z—Oa. 32 harren K—Oa.
33 vngengen] bösen P, vngütigen Z—Oa. den] dem P. 34
gerechte O, gerecht Oa. in haß] heffig Z—Oa. finen A. 35
aber Z—Oa. der (drittes)] fehlt K—Oa. 36 wann der] wer
aber Z—Oa. 38 an] in Z—Oa. 40 die (erstes)] fehlt K—Oa.
41 wann wo] wo aber Z—Oa. 42 gebreche KGSbOOa, gebrechen Sc.
43 tumheit] torheyt Z—Oa. 44 czeúg Z—Oa. 45 verkert]
verkerer OOA. 47 vorcht] wort MEP. 48 zñ brun] brunn
Z—Oa. sich] fehlt S. von] zñ S.

*

29 den] dem W. hoffnung W. 34 Auch] joch W. 38
an] in W. 42 gepresten W. 45 oder verkert] fehlt W.
48 zñ brun] brunn W.

- v. 29. elkeit des volcks. Der do ist gefridsamer der richte
manige ding mit witzigkeit: wann der do ist vn-
30. gefridsam der erhöcht sein torheit Daz leben des fleisch
es ist ein gefuntheit des hertzen: der neid ist ein feu
31. le der bain. Der do quelt den gebrestigen der itwiffst 55
sein schöppfer: wann der in ert der erbarmt sich des
32. armen. Der vngeng wirt vertriben in seim vbel:
33. wann der gerecht versicht sich an seim tode. In dem
hertzen des witzigen rüt die weyßheit: vnd er lert
34. ioch die vngelerten. Das recht hebt auf die leute: 60
35. die sund macht arm das volck. Dem kunig ist on
entphencklich der vernement anbechter: vnd der vn
nütze enthabt sein czorn. [199b] xv

1. **D**ie senft antwurt pricht den zorn: das her-
2. te wort derkúckt die tobheit. Die zunge der
weyßen ziert die wissentheit: der mund der 5
3. torn wirfft aus die torheit. Die augen des herren
schauwent die gúten vnd die vbelen an einer ieglich
4. en stat. Die hehegliche zung ist ein holtz des lebens:
wann die do ist vnmessig die zerknitscht den geist:

*

51 ist dultig Z—Oa. richt Z—GSc, rychet SbO, richtet Oa.
52 mit vernunft P. wann — vngefridsam] wer aber vndultig
(vngedultig SbOOa) ist Z—Oa. 53 fleisches] fleisch Z—SaG. 54
ein (erstes)] die Z—Oa. 55 peiniget P—Oa. itwiffst] schmecht P,
lestert Z—Oa. 56 wann — des] der eret in aber der sich erbar-
met über die Z—Oa. 57 vngeng] böß P, vngütig Z—Oa. 58
aber Z—Oa. an] in Z—Oa. 59 rúte E. er] fehlt Z—Oa.
lernet Sb. 60 ioch] fehlt Z—Oa. 61 mach ZSc. ist em-
pfechlich P, ist angenehme K—Oa. 1 vernement] verstanden
Z—Oa. anbetter P, diener Z—Oa. 2 enthabt] wirt dulden
Z—Oa. fein] iren Oa. 4 die tobheit] den grymmen Z—Oa.
zungen OOa. der] des Z—Oa. 5 weyßen] + die Z—Sa.
der (letstes)] des Z—Oa. 8 behegliche] behegliche oder wolgefellig
Z—Sc, wolgefellig OOa. 9 aber Z—Oa. do] fehlt Sc. zer-
knitschte E, zerknitschten P.

*

56 seim W. 61 volck] nachtr. W. anenphelich W.

- 10 Der tump verſpot die lere ſeins vatters: wann der do v. 5.
behüt die bereſpung der wirt kündigung. Dem do be
gnügt in der gerechtikeit dem iſt die maiſt kraft:
wann die gedanken der vngengen werdent aufge-
reut. Das haus des gerechten iſt manig ſterck: vnd 6.
15 in den wüchern des vngengen iſt die betrübunge.
Die leſpen der weyſen die ſeent die wiſſentheit: daz 7.
hertz der torn wirt vngleich. Die opffer der vngeng 8.
en ſeint verpennlich dem herren: die gelúbd der gerech-
ten ſeint geuellig. Der weg des vngengen iſt ein 9.
20 verpannenschaft dem herren: der do nachuolgt dem
rechten der wirt lieb gehabt von im. Es iſt ein 10.
böſe lere die do leſt den weg des lebens: der do haßt
die bereſpung der ſtirbt. Die helle vnd der verleuſe 11.
ſeint vorm herren: wie vil mer die hertzen der ſün
25 der leut? Der tobig hat nit lieb den der in bereſpt: 12.
noch er get zú den weyſen. Das frölich hertz naigt 13.
miltes anlütze: in der trurigkeit des gemútz wirt
ver druckt der geiſt. Das hertz des weyſen ſucht die 14.

*

10 tump] tor Z—Oa. wann der do] wer aber Z—Oa. 11
ſtrafung P, ſtraffe Z—Oa. Dem — 12 dem] In überflüſſiger ge-
rechtigkeyt Z—Oa. 12 kraft] tuget Z—Sa, tugent K—Oa. 13
aber Z—Oa. böſen P, vngütigen Z—Oa. iſt | iſt P. 15
den fruchten Z—Oa. böſen P, vngütigen Z—Oa. betrübunge]
betrügung ZcSa. 16 leſt P, leſtzen ASOOa, lebſen Zc—Sc. die
ſeent] ſein K—Oa. 17 vngengen] böſen P, vngütigen K—Oa.
19 böſen P, vngütigen Z—Oa. 20 verpannenschaft] vnmenſchlich
verachtung Z—Oa. nachnolgt M. der gerechtikeyt Z—Oa.
21 der] + der M. 23 ſtrafung P, ſtraff Z—Oa. die verliefung
P, die verdammuß Z—Oa. 24 vor dem EZ—Oa. 25 der men-
ſchen Z—Oa. tobig] brechenhaft Z—Sa, brechenhaftig K—Oa.
ſtraff P—Oa. 26 noch er geet] er geet auch nit Z—Oa. hertz]
+ das Z—Sa. naigt miltes] erfrewet daz Z—Oa. 28 des]
der SbOOa.

*

11 bereſpung] ſtrafung W; + ſeins, *geſtrichen*. 23 ſtrafung W.
24 herren] *nachtr.* W. 25 tobig] ſüchtig W. ſtraff W.
26 dem] dem W. naigt miltes] czeigt ein frölich W. 28 des]
der W.

- lere: vnd der mund des torn wirt gefurt mit vn-
 v. 15. weyßheit Alle die tag des armen seint vbel: daz sicher 30
 16. hertz ist als ein emßig oder groß wirtschaft. Bef
 fer ist ein lutzel mit der vorcht des herren: den mich
 17. el schetze vnd vnsetlich Besser ist zu laden zu dem kraut
 18. mit der lieb: denn zu dem faisten kalb mit haß. Der
 zornig mann bewegt die krieg: der do ist gefridsamer 35
 19. der senfftert die der kückten. Der steig des tragen ist
 als ein dörnir zaun: der weg der gerechten ist on er
 20. gerung. Der weyße sün derfreuwet den vatter: vnd
 21. der tump mensch verschmecht sein mütter. Die tor
 heit ist ein freud den tumpen: vnd der witzig mann 40
 22. der richt sein genge. Do nit ist der rate do werden
 verwúßt die gedancken: wann wo manig ratgeben
 23. seint do werden sy gefestent. Der mensch wirt der-
 freuwet in dem vrteil seins munds: vnd das zim-
 24. lich wort ist das beste. Der steig des lebens ist vber 45
 den gelerten: das er naig die iungsten ding von der
 25. helle. Der herr verwúßt das haus der hochfertigen:
 26. vnd macht veste die zile der witwen. Die bösen ge-
 dancken seint ein verbannenschafft dem herren: das
 rein wort vnd das schönst wirt gefestent in jm. 50
 27. Der do nachuolgt der geitigkeit der betrübte sein

*

29 des] der K—Oa. 32 ein wenig P—Oa. michel] groß
 P, vil Z—Oa. 33 fetlich ME, fatlichen P, vnerfattlich Z—Oa.
 35 ist gedultig Z—Oa. 36 der (erstes)] fehlt OOa. senfftet
 SbOOa. des] der Z—Oa. 37 dörniner SbO, dorniger Oa.
 zaum M. ergernuß P, beleydigunge Z—Oa. 38 vnd] aber OOa.
 39 tump] torheyt ZAS, toret Zc—Oa. 40 ein freünd Sa. den]
 dem Z—Sa. toren Z—Oa. vnd] aber OOa. 41 der (erstes)]
 fehlt Sa—Oa. wann wo manig] wo aber vil Z—Oa. 43 mensch]
 tumb P. 44 zimlich] nottürfftig Z—Oa. 45 böst Z, böst
 K—Oa. 48 zile] end Z—Oa. gedanckend ZA. 49 ver-
 achtung des herren Z—Oa. 50 jm] in G—Oa.

*

31 oder groß] fehlt W. 37 der (zweites)] dez W. 40
 den] dem W. 41 der (erstes)] fehlt W. 46 naig — der] sich
 neig von der iungsten W. 50 in] von W. 51 betrübt W.

haus: wann der do haßt die gaben der lebt. Vmb die
 derbarnd vnd vmb den glauben werden gereinigt
 die funde: wann vmb die vorcht des herren naigt sich
 55 ein ieglicher von dem vbel. Das hertz des gerechten v. 28.
 betracht die gehorsam· der mund der tummen vber be
 gnügt in dem vbeln. Der herr ist ver von den vn- 29.
 gengen: vnd der hort die gebette der gerechten. Das 30.
 liecht der augen derfreuet die sele: der güt leumunt
 60 derfaist die bain. Das or das do hört die bereispung 31.
 des lebens: es wirt entzampft wonnen in mitzt der
 [199c] weifen. Der do verwirft die lere der verschmechte 32.
 fein sele: wann der do gehilt den bereispungen· der ist
 ein besitzer dez hertzen. Die vorcht des herren ist ein 33.
 lere der weifheit: vnd die demut für get die wunig
 lich

5 **D**er mensch ist für zeberaiten xvj 1.
 das hertz: vnd got ist zerichten die zung. All 2.
 die weg der menschen seint offen in seinen
 augen: der herr ist ein weger der geist. Deroffen dem 3.
 herren deine werck: vnd dein gedanken werden ge-
 10 richt. Der herr hat gewerckt alle ding vmb sich sel 4.

*

52 aber Z—Oa. gab K—Oa. Vmb] Durch Z—Oa. 53
 vmb] fehlt Z—Oa. 54 wann vmb] aber durch Z—Oa. 56 mund
 der vngütigen überflut in den Z—Oa. 57 üheln Z. vngengen]
 bösen P, vngütigen Z—Oa. 59 laymung Z—Zc, leümung Sa, lewmut
 K—Oa. 60 Das — 61 lebens] fehlt S. 60 straffung PZA Zc—Oa.
 61 es] das Z—Sc, fehlt OOa. entzampft] miteinander P, fehlt Z—Oa.
 mitz P, mitt Z—Oa. 1 lere] zucht Z—Oa. der] fehlt OOa.
 2 wann — gehilt] wer aber veruolget Z—Oa. straffungen P—Oa.
 der (letetes)] fehlt OOa. 4 lere] zucht Z—Oa. diemütigkeit
 Z—Oa. für get] fehlt Sb. wuniglich] ere P, glori Z—Oa.
 5 Des menschen ist P. Der — 6 zung] Dem menschen gehört zû
 das er bereyte seyn sel. vnnd dem herren gehöret zû zeregieren die
 zungen Z—Oa. 6 das — zerichten] die sele· vnd gottes ist ze-
 leiten P. 7 die] fehlt K—Oa. in] fehlt Z—Oa.

*

55 ubeln W. 57 dem] den W. 58 dez gerechten W.
 60 straffung W. 2 straffungen W. 3 des] + herczen W, ge-
 strichen.

- v. 5. ber: vnd den vngengen zû dem vbeln tag. Ein ieg
lich vbermüttiger ist ein verbannenschafft des herrn.
ioch ob die hant wirt zû der hand so wirt er nit vn-
schuldig Der anuang des gûten wegs ist zetûn **daz**
recht: es ist mer geuellich bei got den zeoppfern die 15
6. opffer. Vmb die derbermd vnd vmb die warheit wirt
der loft die vnganckheit: wann in der vorcht des herren
7. naigt er sich von dem vbeln. So dem herrn geuallent
die weg des menschen: vnd er bekert sein feind zû dem
8. fride. Besser ist ein lutzel mit der gerechtikeit: denn 20
9. vil wûcher mit der vnganckheit. Das hertze des
menschen ordent sein weg: vnd dem herrn ist zerich
10. ten sein geng. Die weiffagung ist in den lepfen des
11. kunigs: sein mund irt nit in dem vrteil. Das ge-
wicht vnd die wage seint die vrteil des herrn: vnd 25
12. alle die stain der welt seint sein werck. Die do tûnd
vngencklich die seint verpennlich dem kunig: wann
13. das gefesse wirt gefestent mit der gerechtikeit. Der
wil der kunig sein die gerechten lepfen: der do recht
14. redt der wirt gericht. Die vnwirdigkeit des kunigs 30

*

11 vngengen] bösen P, vngütigen K—Oa. dem] den ZS—Sc.
iegglicher E—Oa. 12 ein vnmenfchlich verachtung Z—Oa. 13
auch Z—Oa. wirt (*zweites*)] ist Z—Oa. 14 ist thun die gerechtig-
keit Z—Oa. 16 Vmb — 17 wann] Mit barmhertzikeit vnd warheit
wirt erlediget die bößheit. vnnd Z—Oa. 17 bößheit P. 18
er] man Z—Oa. von] zû P. übel Z—Oa. 20 ein wenig
P—Oa. 21 vil frucht mit bößheit Z—Oa. bößheit P. 23
in] fehlt P. lefftzen PASOOa, lepfen ZZc—Sc. 24 Das — 25
herrn] fehlt A. 26 die] fehlt Z—Oa. stain] stam M—Sa. 27
vngencklich] bößlich P, vngütiglich Z—Oa. sind verachtlich
Z—Oa. 28 das gefesse] der künigstûl Z—Oa. 29 lefftzen
PAOOa, lepfen ZZc—Sc, lefzte S. 30 gericht] geschicket Z—Oa.
vnwîrkait O, vnwîrkâit Oa.

*

13 hant Si wirt nit vnshedlich W. 15 es] Di enthebikeit W.
17 wann] vnd W. 18 er] man W. übel W. 19 dem]
nachtr. W. 22 vnd dem] funder dez W.

- feint poten dez tods: vnd der weiß mann gefelt im Daz v. 15.
 leben des kunigs ist in der frölichkeit des anlütz:
 vnd sein miltikeit ist als der spatte regen. Besitze 16.
 die weißheit wann sy ist besser den das gold: vnd ge-
 35 winn die furschung wann sy ist edeler denn das silber
 Der weg der gerechten naigt die bösen ding: der do 17.
 ist ein hüter seiner sele der behüt sein weg. Die hoch 18.
 fart furget der rewe: vnd vor dem vall wirt genaigt
 der geist. Besser ist zû demütigen mit den senften: 19.
 40 denn zetailen die reube mit den hochfartigen. Der do 20.
 ist gelert in dem wort der vint die gûten dinge:
 vnd der sich versicht an den herrn der ist selig. Der 21.
 do ist weises hertzen: der wirt genant witzig: vnd
 der do ist süß in der rede der vernympt die merern
 45 ding. Der brunn des lebens ist ein vnterweisung dez 22.
 besitzenden: die lere der torn ist ein torheit. Daz hertz 23.
 des weisen lert seinen mund: vnd zû legt die gnad
 seinen lespen. Der saum des hunigs feint zû samem 24.
 gesetzte wort: die süßigkeit der sele ist ein gesunt-
 50 heit der bain. Ein weg ist der den menschen dunckt 25.
 recht: vnd furt seine iungsten ding zû dem tode. Die 26.
 sele des arbeitenden arbeit im: wann sein mund twingt

*

31 feint] + die Z—Oa. vnd der weiß M. gefelt — 32
 anlütz] senftmütiget in in der frölichkeit des anlütz des künigs ist
 das leben Z—Oa. 35 fürsichtigkeit Z—Oa. edeler] besser P.
 36 weg dergerechten M. 37 hüter] behüter K—Oa. behüt]
 behelt Z—Oa. 38 der] die P—Oa. genaigt] erhöht Z—Oa.
 39 zû] fehlt Z—Oa. den] dem P. 40 teilen Z—Oa. reüwe
 E, rew POa. 41 ist vngelert MEP. 42 an] in Z—Oa. den]
 dem P—Oa. 44 vernympt — 45 ding] wirt merere (größere OOa)
 ding vinden Z—Oa. 44 merner M, merer E. 46 ein] die Z—Oa.
 48 leßten PASOOa, lepfen ZZc—Sc. faum] sam Z—Oa. 50
 bain] bin E, binen P. 51 vnd seine iungsten ding füren zû Z—Oa.

*

37 weg] leben W. 38 genaigt] derhöcht W. 39, 40 den]
 dem W. 41 die gûten] gute W. 48 faum] feyme W. 51
 seine iungstes dink W.

- v. 27. in. Der vngeng mann grebt das vbel: vnd daz feur
 28. brint in feinen lespen. Der verkert mann der derstet
 29. die kriege: vnd der kleffisch schaid die fursten. Der 55
 vngeng mann let feinen freunt: vnd furt in nit durch
 30. den gûten wege. Der do ist getunckelter augen der
 gedenckt böse ding: er peift fein lespen er volbringt
 31. daz vbel. Das alter ist ein kron der wirdigkeit: die
 32. do wirt funden in den wegen des rechten. Besser ist 60
 der gefridsam mann denn der starck: vnd der do herscht
 33. sein gemût dem derstreiter der stet. Die loß werden [199 d]
 gelegt in den pûsen: wann sy werden getempert vom
 herrn

1. **B**esser ist ein truckne schnit *xvij*
 mit freuden: denn ein haus vol opffer mit
 2. kriegem. Der weise knecht wirt herschen den 5
 tôrechten sûnen: vnd tailt das erbe vnter die brûder.
 3. Als das silber wirt bewert in dem feuer vnd das
 gold in dem aitoffen: also bewert der herr die hertzen
 4. Der vbel gehorsamt der vngengen zungen: vnd der
 5. triecklich gehorsamt den luglichen lespen. Der do ver 10

*

53 vngeng] böse P, vnweys Z—Oa. 54 in] auch Sb. leffzen
 PASOOa, lespen ZZc—Sc. der] fehlt K—Oa. erkûcket Z—Oa.
 55 klâffig ZAZc—Oa, klâftig S. 56 böß mann P—Oa. let] ledt
 EP, seûget Z—Oa. 57 getunckelter] erhabner Z—Oa. 58 ge-
 denckt] + auch gar Sb. peift] + auch Sb. leffzen PASOOa,
 lespen ZZc—Sc. er (*letztes*) vnnd Z—Oa. volbringt] + auch Sb.
 60 do] + auch Sb. gefunden OOA. der gerechtigkeit Z—Oa.
 61 gefridsam] duldig Z—Oa. hersche EP. 1 gemût denn der
 streyter Z—Oa. Die] + do Sb. 2 gelegt] gelassen Z—Oa.
 aber Z—Oa. getemperiert POOA, temperiret Z—Zc. von dem
 OOA. 3 truckner biß Z—Oa, + oder brock Z—Sa. 4 opfers
 Z—Oa. 5 kriege Z—Oa. de tôrechten sûn M, über die torechten
 (tôreet Sb) sûn Z—Oa. 6 vnder den brûdern Z—Oa. 8 aitoffen]
 camyn K—Oa. 9 vbel] übeln P, böß Z—Oa. vngengen] bösen
 P—Oa. 10 triecklich] trugenhaft Z—Oa. den] dem ZcSa.
 leffzen PASOOa, lespen ZZc—Sc.

*

56 let] feugt W. 60 dez rechtz W. 2 in dem pusem W.
 3 truckner snite W.

- schmecht die armen der itwitzet sein schöpffer: vnd
 der sich freut in dem vall des andern der wirt nit vn
 gequelt. Die kron der alten seint die sune der sun: v. 6.
 vnd die wunicklich der sun seint ir vetter. Den torn 7.
 15 gezimt nit die geordenten wort: noch den fursten die
 verlogen lespen. Der edel stein ist ein wirdig peitung 8.
 des eischenden: wo hin er sich kert das vernimpte er
 weifflich. Der do verhilt die mistat der sücht die freunt 9.
 schafft: der do anderwait in dem andern wort der schait
 20 die gelobten. Mer verfecht die offen berespung bei 10.
 dem weifen: denn hundert schleg bei den torn. Der vbel 11.
 sücht krieg zû allen zeiten: vnd ein fraischlicher bot
 wirt gefant wider in. Es gezimt mer zû begegenen 12.
 dem bern so er zuckt die welfel: den dem torn in zemerck
 25 en in feiner torheit. Der do gibt vbel vmb gût: von 18.
 des haus schait sich nit das vbel Der do aus lefzt daz 14.
 wasser es ist ein haubt der krieg: vnd ee das er der-
 leit das laster er lefzt daz vrteil. Vnd der do gerecht- 15.
 hafftigt den vngengen vnd der do verdampt den ge-
 30 rechten: ietweder ist verpannen bei dem herrn. Was 16.
 nutzt dem torn zehaben die reichthum: so er nit mag

*

- 11 itwitzet] verspot P, lösteret Z—Oa. 12 vngepeinigt P—Oa.
 14 wunicklich] ere P, glori Z—Oa. Den] Dem E—KSc. 15
 gezymen K—Oa. den] dem P. die (letztes)] der Z—Oa. 16
 lefztz PSOOa, leps ZK—Sc, lepfz A, lebten ZcSa. harrung K—Oa.
 17 eischenden] beytendens ZASZc, beyten des Sa, harrenden K—Oa.
 18 verhelt Oa. 19 anderwait] aber A. wort derschait ME.
 20 offen] fehlt Z—Oa. straffung P—Oa. 21 dem] den PAOOa.
 den] dem ZcSaKGSc. vbel] böß Z—Oa. 22 vnd] aber Z—Oa.
 23 zû begenen EP. 24 er — zemercken] im die iungen genommen
 seyen. denp dem toren der do im vertrauet Z—Oa. 28 do] fehlt Sb.
 rechtuertiget K—Oa. 29 vngengen] bösen P, vngütigen Z—Oa.
 30 dem herren] got Z—Oa. 31 ist nütz Z—Oa. den toren Z—Sa.

*

- 11 die] den W. seim W. 15 gecziment W. den]
 dem W. 17 hin er] + sich kert dz uernimt er W, gestrichen.
 20 offen berespung] straffung W. 21 dem torn W. 24 in
 zemercken] der im (+ selber nachtr.) getrawt W. 27 derleit] leit W.

- v. 17. kauffen die weifheit? Der do ist ein freunt der hat
 liebe ze allen zeitten: vnd der brüder wirt bewert in
 den nōten. Der sein haus macht hoch der sūcht den
 vall: vnd der do vermeit zelernen der velt in böse ding 35
18. Der tump mensch frolockt mit den henden: so er ge
 19. lobte fur sein freunt. Der do betracht die krieg der
 hat lieb die schelt wort: vnd der do derhöcht sein mund
 20. der sūcht den vall Der do ist verkertz hertzen der vint
 nit das gūt: vnd der do verkert die zungen der velt 40
21. in das vbel. Der tor ist geborn in seim laster: wann
 22. der vatter wirt nit derfrewet an dem narren. Das
 frewent hertz macht ein blüend iugent: der trurig
 23. geist macht dur die bain. Der vnmilt der nimpt die
 gaben von der schoß: das er verkere die steig des vr 45
24. teils. In dem anlutz des witzigen leucht die weif-
 heit: die augen der torn seint in den enden der erde.
 25. Der torecht sūne ist ein zorn des vatters: vnd ein
 26. laid der mütter die in gebar. Der schad ist nit gūt
 in zetragen dem gerechten: noch zeflachen den fur- 50
27. sten der do vrteilt die rechten ding. Der do meffigt
 sein wort der ist gelert vnd witzig: vnd der gelert
 28. mann ist eins edeln geists. Vnd so der tump sweigt
 er wirt geacht weise: vnd ob er verdruckt sein lepfen
 er ist geacht vernement. xvij 55

*

35 böse — 36 tump] daz übel. der toret Z—Oa. 38 do]
 fehlt S. 39 verkertz] eins verkerten Z—Oa. 41 aber Z—Oa.
 42 an] in Z—Oa. 44 macht dur] dörret auß Z—Oa. vngüttig
 K—Oa. der] fehlt Sc. 45 gabe K—Oa. verkert P. 46
 leucht] erscheynet Z—Oa. 49 laid] seit P. Der — 50 zetra-
 gen] Es ist nit gūt einen schaden zethūn Z—Oa. 50 dem] den
 GOOa. 51 vrteilt — ding] rechtlich vrteylt Z—Oa. meffigt]
 mischet MEP, maffet Z—Oa. 53 tump] tor Z—Oa. 54 wirt
 weis geschätz (geschätzt S—Oa). vnd ob er zū zwinget Z—Oa. lefftzen
 PASOOa, lepfen ZZc—Sc. 55 geacht vernement] verstanden Z—Oa.

*

50 den] + da W, gestrichen.

D Er sich wil schaiden von seim freund der
 sücht schuld· vnd wirt itwitzlich zû allen
 zeiten. Der tor entphecht nit die worte der
 weisheit: nur du sagst im die ding die do reichsent
 60 in seim hertzen. So der vngeng kumpt in die tieffe
 der funden er verschmecht· wann itwitz vnd laster
 200 a] nachuolgt im. Das tieff wasser seint die wort von
 dem mund des manns: vnd der vber begnugent pach
 ist ein brun der weisheit. Es ist nit gût zû entpha
 hen das bild des vnmlten in dem vrteil: das du dich
 5 naigst von der warheit des vrteils. Die lespen des
 tummens mischen sich zû den kriegem: wann auch sein
 mund der bewegt die scheltwort. Der mund des tum
 men ist ein betrûbung: vnd sein lespen sein ein vall
 seiner sele. Die wort der zwiffeltigen zungen seint
 10 als einualtig: vnd sy selb kumen vntz zû dem ynnersten
 tail des pauchs. Die vorcht wirfft aus den tregen·
 wann die selen der vnsteten die hungerent. Der do
 ist linde vnd entpunden in seim werck: der ist ein
 brûder des des seine werck seint verwuift. Der nam

*

57 vnd — 58 zeiten] oder vrsach. vnd wirt alle zeit lâsterlich
 Z—Oa. 57 itwitzlich] scheltend P. 59 nur] nun Z—Sa, denn
 K—Oa. du] fehlt S. reichsent] wonen Z—Oa. 60 böß P,
 vngûtig Z—Oa. 61 wann — vnd] aber die vnere vnnnd das Z—Oa.
 itwitz] schand P. 1 seint — von] ist auß Z—Oa. 2 der
 wiederflieffent bach Z—Oa. 3 Es — 4 vrteil] aufnehmen die person
 des vngûtigen in dem gericht ist nit gût Z—Oa. 5 lefzen
 PASOOa, lepfen ZZc—Sc. 6 tummen P, toren Z—Oa. mischen]
 menschen S. wann auch] vnd Z—Oa. 7 der] fehlt K—Oa.
 toren Z—Oa. 8 ein (erstes)] sein Z—Oa. betrûbung] betrûgunge
 EP, rew Z—Oa. lefzen PASOOa, lepfen ZZc—Sc. ein (letstes)]
 fehlt S. 10 selb] fehlt Z—Oa. biß Sb—Oa. indersten Z—O.
 11 wirff P. 12 aber Z—Oa. die (zweites)] fehlt K—Oa. hungert
 P. 13 entpunden] liederlich Z—Oa. 14 des des — verwuift]
 des der do seine werck zerftrâet Z—Oa.

*

3 ist ein brun] sint di wort W, *gestrichen*, + ist ein brunn *nachtr*.
 6 tummen W. 7 tummen] torn W. 10 zu den ynnersten
 dingen W. 14 des des] dez der W.

- des herrn ist der sterckft turn: vnd der gerecht laufft 15
 v. 11. zu im vnd wirt derhöcht. Das güt des reichen ist
 ein stat seiner sterck: vnd vmb gibt in als ein veste
 12. maur. Das hertz des menschen wirt zerknitscht ee
 denn es wirt derhöcht: vnd wirt ee gedemütigt denn
 13. es wirt gewuniclicht Der ee antwurt denn er gehört 20
 der zaigt sich zesein tump: vnd wirdig des lasters.
 14. Der geist des manns helt auf sein schwachheit: wann
 15. wer mag enthaben zezurnen den leichten geist? Daz
 synnig hertze besitzt die wissentheit: vnd das or der
 16. weisen sücht die lere. Die gab des menschen weit- 25
 tert sein weg: vnd macht im ein rume fur die fur-
 17. sten Der gerecht ist zum ersten ein besager sein selbs:
 18. Darnoch kumbt sein freund vnd der sücht in. Das loß
 deroffent die wider sagunge: vnd vrteilt vnder die
 19. gewaltigen. Der brüder dem do wirt geholffen von 30
 dem brüder der ist als ein veste stat: vnd sein vrteil
 20. als die rigeln der stat. Von dem wücher des munds
 des manns wirt derfult sein bauch: vnd die geschlecht
 21. seiner lepen die sattend in. Der tod vnd daz
 leben seint in den henden der zungen: die sy lieb habent 35

*

16 im] in G. 18 wirt — 19 derhöcht] ee denn es wirt zer-
 knüschet wirt es (fehlt K—Oa) erhöchet Z—Oa. 20 gewunic-
 licht] geeret P, glorifizieret Z—Oa. höret Z—Oa. 21 der er-
 zeyget sich das er eyn narr ist vnd wirdig der schande Z—Oa. 22
 der geysts A. aber Z—Oa. 23 mag — geist] mag erleiden
 den geyst der leichtlich zürnet Z—Oa. 24 besitz ZAS. 26 vor
 den fürsten Z—Oa. 27 verfager Z—Oa. 28 Darnoch] es Z—Oa.
 vnd] fehlt MEP. der] fehlt Z—Oa. 29 deroffent] zwingt Z—Oa.
 die (letztes)] den Z—Oa. 30 do] fehlt P. 31 der] fehlt K—Oa.
 32 rigel P—Oa. Von der frucht Z—Oa. 34 seiner] seiner seiner
 M, der P. lezten PASOOa, lepen ZZc—Sc. die] fehlt K—Oa.

*

15 turm W. 18 zerknitscht] derhöcht W. 19 derhöcht]
 czerknitscht W. 23 enthaben den leicht darczürnenden geist W.
 28 Darnoch] Es W. 30 dem] der W. 32 des munds]
 nachtr. W. 35 seint] ist W, + sint nachtr.

die essent iren wücher. Der do vint das güt weip der v. 22.
 vint daz güt: vnd schöpfft die freid vom herrn. Der
 do verdriht das güt weip der verdriht das güt: der
 do helt die eebrecherin der ist tum vnd nit weise. Der 23.
 40 arm redt mit flehungen: vnd der reich tedinget hoch
 lich. Der lieplich mann wirt mer ein freund zû der ge 24.
 fellschafft: denn der brüder. *xix*

B Effer ist der arme der do get in seiner ein- 1.
 ualt: denn der reich vnd der vnweise der do ver
 45 druckt die lespen. Wo nit ist die wissent- 2.
 heit der sel da ist nit das güt: vnd der do ist schnel-
 ler fuß der schat. Die tumheit des menschen vnder 3.
 pflantzt sein genge: vnd der hitzt mit seim hertzen
 wider den herren. Die reichtum zû furent vil freund: 4.
 50 wann auch die die er het werdent geschaiden von dem
 armen. Der falsch gezeug wirt nit vngequelt: vnd der 5.
 do redt die lügen der entpfücht nit. Manig erent 6.
 das antlütz des gewaltigen: vnd seind freund des
 der do gibt die gab. Die brüder des armen mensch 7.
 55 en die hassen in: vnd hieruber sein freund scheiden

*

36 ire frucht Z—Oa. 37 daz güt] die güttheyt Z—Oa. von
 dem Sa. 38 verdriht (*erstes*)] austreibt Z—Oa. der do] wer
 aber Z—Oa. 39 tum] eyn tor Z—Oa. 40 mit bittungen Z—Oa.
 tedinget — 41 gefellschafft] wirt hörtigkliche (-chen K—Oa) aussprechen.
 Der freuntlich man zû der geföllschafft wirt mer eyn freund sein Z—Oa.
 41 wirt mir ein freud MEP. 43 get] wandelt P. 44 ver-
 druckt die] zwingt sein Z—Oa. 45 lefitzen PASOOa, lespen
 ZZc—Sc. 46 da] das ME. 47 der beleydiget die torheyte des
 menschen vnd er Z—Oa. 48 pflantz Z—Sa. 49 den herren]
 got Z—Oa. reichten Z—Sa. 50 wann — 51 armen] von
 dem (den ZcOOa) armen aber auch die die (*fehlt* OOa) er hôt werdent
 gescheyden Z—Oa. 51 zeüg Z—Oa. vngequelt] gequelt ME,
 gepeiniget PS, vngepeyniget ZAZc—Oa. 52 der] *fehlt* OOa. 55
 die] *fehlt* K—Oa. freund] + die P.

*

53 das antlütz] di person W. 55 hazzten W. schiden W.

- sich ver von im. Der do nachuolgt allein den worten
v. 8. der hat nichtz: wann der do ist ein besitzer des hertzen
der hat lieb sein sele· vnd der hüter der witzigkeit der
9. vint die gûten ding. Der falsch gezeuge wirt nit
vngequelt: vnd der do redt die luglichen ding der 60
10. verdirbt. Dem torn gezimt nit die freude: noch dem
11. knecht zeherfchen den fursten Die lere dez manns wirt [2003]
derkant durch die gefridsam: vnd sein wuniglich fur
12. zegen ist vngenge. als die tobheit des lewen also ist
auch der zorn des kunigs: vnd als das taw auf dem
13. graß also ist auch sein miltikeit. Der tum sîn ist 5
ein schmerz des vatters: vnd die dache die do emß-
14. iglich durch trieffen vnd das kriegisch weip. Heu
fer vnd reichum werdent gegeben von vatter vnd
von mûter: wann aigenlich vom herrn ein witzigs
15. weip Die treg sent in den schlaff: vnd die verwûst 10
16. sel hungert. Der do behût das gebot der behût sein
sele: wann der do verseumt sein weg der wirt ge-
17. tötet. Der sich derbarmpt dem armen: der wuchert
18. dem herrn vnd er wider gibtz im zû seiner stund. Ler

*

56 nachuolg M. 57 der (erstes)] er P. aber Z—Oa.
hertzen] gemûtes Z—Oa. 58 der (letztes)] fehlt K—Oa. 59
zeug Z—Oa. 60 vngepeiniget P—GScOOa, vnpeyniget Sb. lug-
lichen ding] lûge Z—Oa. 61 freude] reichum Z—Oa. 1
den] über die Z—ZcK—Oa, über den Sa. 2 gefridsam — 3 tobheit]
gedulde. vnnd sein glori überzegen ist böß. als das grîßgramen Z—Oa.
2 sein ere P. 5 tum] toret Z—Oa. 6 die dache — 7 weip]
das kriegisch weib ist als die durchdrieffenden dâcher Z—Oa. 7
kriechisch ME. 9 aber Z—Oa. 10 treg] tragkeyt Z—Oa.
sent in den] seint in dem MEP, lasset ein den Z—Oa. die ver-
lassen sel wirt hungerent Z—Oa. 12 wann der do] wer aber Z—Oa.
verseumt] verschmecht MEP. 13 dem] den Sa, des K—Oa. 14
er] der G. widergibt K—Oa. stun M.

*

60 vnd — 61 verdirbt] nachtr. W. 2 wuniglich — 3 vngenge]
wollust ist für zugen di vngengen W. 5 miltikeit] frölikeit W.
7 vnd] ist W. 9 daz wiczige W. 10 verwûst] verlaßen W.
12 getöddigt W.

- 15 deinen fun das du icht verzweiffelt: das du in icht
setzeſt dein ſel zů ſeiner verderbung. Der do iſt vn v. 19.
gefridſam der enthabt den ſchaden: vnd ſo er zuckt:
er zů legt ein anders. Hör den rat vnd entpfach die ler: 20.
das du ſeiſt weiß in deinen iungſten dingen. Ma- 21.
20 nig gedancken ſeint in dem hertzen des manns: wann
der wil des herren bleibt ewigliche. Der gebreſtig 22.
mann iſt barmhertzig: vnd der arm iſt beſſer denn der
mann lugener. Die vorcht des herrn iſt zů dem leben: 23.
vnd wont in der derfulung on die böſt haimſuch-
25 ung. Der treg verbirgt ſein hand vnter die vchſen:
er zů fügt ſy nit zů ſeim munde. Der tumb wirt 24.
weiſer denn der ſchelmig gequelt mit der keſtigung: 25.
wann ob du bereſpeſt den weiſen er vernimpt die lere.
Der do quelt den vatter vnd fleucht die mütter: der 26.
30 wirt laſterbar vnd vnſelig. Sün nit hör auf zů hor 27.
en die lere: noch miſkenſt die wort der wiſſentheit.
Der vngenge gezeug verſpot das vrteil: vnd der 28.
mund der vngengen verwuſt die gerechtikeit. Die 29.

*

15 icht (*erstes*) nicht Z—Oa. in] *fehlt* G, jm Oa. icht
(*letstes*) nit AGOOa. 16 dein] ſein Z—Oa. ſeiner ertötung
Z—Oa. vndfridſam Z, vnfridſam A—Oa. 17 enthabt] duldet
Z—Oa. 18 entpach M. 20 Aber Z—Oa. 21 ewiglichen Sc.
der notturftig Z—Oa. 22 der — beſſer] böſſer iſt der gerechte
arm (arm gerecht K—Oa) Z—Oa. 23 mann lugener] lügenhaftig
man Z—Oa. 24 die heymſuchung des böſiſten Z—Oa. böß P.
25 verbirgt] + auch Sc. 26 nit zů ſeim] mit P. toret Z—Oa.
wirt] + auch Sc. 27 ſchelmig gequelt] ſchelmig peinigt P, ge-
geyſlet breſtenhaft Z—Oa. mit der keſtigung] mit der kreſti-
gung M—Sa, *fehlt* K—Oa. 28 wann ob du ſtraffeſt P, ſtraffeſt du
aber Z—Oa. vernimpt die lere] verſteet die weiſheyt Z—Oa.
29 peinigt P—Oa. 30 hör auf zů] *fehlt* S. 31 miſkenſt] ſoltu
nit wiſſen Z—Oa. 32 böß czeüg P—Oa. 33 böſen P, vngü-
tigen Z—Oa. verwuſt] frißt Z—Oa.

*

15 in] *fehlt* W. 21 ewigliche] *fehlt* W. 24 böſt haim-
ſuchung] heimſuchung dez böſten W. 27 denn] wenn W. ſchel-
mig] + wirt W. 28 ſtraffeſt W.

vrteil seint bereit den spottern: vnd pleuent hemerschlachent die leib der tummen.

xx 35

- v. 1. **D** Er wein ist ein vnkeusches ding vnd ein
 2. wuffent trunckenheit. Der sich wülluf-
 3. tigt in disen der wirt nit weise. Als daz
 4. luent des lewen also ist auch die vorcht des kunigs:
 5. der in bewegt der sunt in sein sele. Es ist ein ere dem 40
 6. menschen der sich schaid von den kriegem: wann all
 7. torn die mischent sich zu den lastern. Der treg wolt
 8. nit eren vmb die kelt: dorumb er wirt betelen im sumer
 9. vnd im wirt nit gegeben. Als das tieffe wasser
 10. also ist der rat in dem hertzen des manns: wann der 45
 11. weise mensch schopft in. Manig leut werdent ge-
 12. haissen barmhertzig: wann wer vint den getreuwen
 13. mann? Der gerecht der do get in seiner ainualt:
 14. der leßt selig sün noch im. Der kunig der do sitz auf
 15. dem sal des vrteils: der verwuist alles vbel in seiner 50
 16. bescheud. Wer mag sprechen mein hertz ist rain:
 17. vnd ich bin lauter on sünd? Das gewicht vnd daz
 18. gewicht: die maß vnd die maß: ietweders ist ver-
 19. penlich bei dem herrn. Vnd das kint wirt derkant
 20. in seinen vbungen: vnd ob sein werck seint rain 55

*

34 pleuent — 35 tummen] die schlahenden hämer den leyben der
 toren Z—Oa. 34 hemerschlach P. 36 ein (*letstes*) die P.
 37 wuffent] vfläfflich P, schreyende Z—Oa. sich] siehe Sc.
 38 difem ASZcSa. 39 lüen Z—Sc, rüchlein O, rüchlen Oa. 40
 der (*erstes*) wer K—Oa. ere] lere MEP. 41 aber Z—Oa. 42
 die] fehlt K—Oa. 43 nit ackeren (abkeren Sa) von der köllte
 wegen. dorumb wirt er Z—Oa. 45 aber Z—Oa. 46 er-
 schöpfet in. Vil menschen Z—Oa. 47 wann wer vint] wer
 vindet aber Z—Oa. 49 der (*erstes*) fehlt K—Oa. do] fehlt Sb.
 50 der] fehlt K—Oa. seinem angeficht P—Oa. 54 Vnd] fehlt
 Z—Oa. 55 vnd ob] ist das Z—Oa. rain — 56 orn] rain. Vnd
 recht das hörnd orn MEP.

*

34 hemer slahen W.
 vorcht] derschreckung W.
 schend] angeficht W.

38 nit] nachtr. W.
 46 mensch] + aus W.

39 lüen W.
 51 be-

- vnd recht. Das hörnd or vnd sehent augen: ietwe- v. 12.
 ders hat gemacht der herre. Nichten wölft lieb ha- 13.
 ben den schlaff: das dich der gebreſte nit bedrucke.
 thû auf dein augen: vnd wirt gefat mit brot. Es 14.
 60 iſt boß es iſt boß: ſpricht ein iecklicher kauffman:
 vnd ſo er ſich ſchait denn wirt er derfrewet. Daz gold 15.
 [300c] vnd die menig des edell geſteins: vnd das teur vaß 16.
 ſeint leſpen der wiſſentheit. Nim das gewand des
 der do wirt ein burg des fremden: vnd nym ab von 17.
 5 en iſt ſuß daz brot der luge: darnach wirt derfult ſein
 mund mit eim ſtein. Die gedanck werdent gekref 18.
 tigt mit den raten: vnd die krieg ſeint zebetrach-
 ten mit den berichten. Nichten vermifch dich zû dem 19.
 der do deroffent die taugen ding: vnd trieglich get
 10 vnd weittert ſein leſpen. Der do flucht ſeim vatter 20.
 vnd der mûter: ſein liecht vaß wirt derleſcht in mitzt
 der vinſter. Das erb zû dem mann eilt an dem ane 21.
 uang: er enpirt des ſegens im iungſten. Nicht 22.
 ſprich ich gib vbel vmb vbel: bait des herrn vnd er
 15 derlôſt dich. Das gewicht vnd das gewicht iſt ein 23.
 verbannenchafft bei dem herrn: die trieglich wege

*

56 geſehendt SbOOa. aug Z—Oa. 57 Nicht Z—Oa.
 1 edeln Z—Oa. teur] koßber Z—Sa, köſtlich K—Oa. 2 leſpen
 ZZc—Sc, leſzen ASOOa. Nim] + auch Sb. des] dz E. 3
 ward Z—Oa. 5 wirt] fehlt S. 6 gedancken EZ—Oa. 7 ſind
 betrachten S. 8 den] dem P. den regimenten. Nicht Z—Oa.
 9 taugen] heymlichen Z—Oa. 10 leſpen ZZc—Sc, leſzen ASOOa.
 11 vaß] fehlt Z—Oa. in mitten P, in mit Z—Oa. 13 er —
 iungſten] wirt mangeln (mangel G) des ſegens an dem iungſten (letzſten
 OOa) Z—Oa, + tag Z—Sa. 14 ſpurch M. bait] harre K—Oa.
 16 verbannenchafft] verachtung Z—Oa. krieglich MEP, trugen-
 haft Z—Oa. wag Z—Oa.

*

56 vnd daz ſehent aug W. 61 derfrewet] gewünnlich W.
 1 edeln W. vnd] wann W. 2 ſeint] + di W. 5 ge-
 dancke W. 7 den regirungen. Nicht W. 13 er] fehlt W.
 16 wag W.

- v. 24. ist nit güt Die geng des manns werden gericht vom
herrn. Wann welcher der mensch mag vernemen sein
25. weg? Es ist ein val den menschen zegeloben den hei
26. ligen: vnd zeopffern nach dem gelubde Der weise ku 20
nig verwüßt die vngengen: vnd naigt das gewelb
27. vber sy. Das liechtuaß des herren ist ein inetmunge
des menschen: der do derfücht alle die heimlichen dinge
28. des pauchs. Die derbarnt vnd die warheit behütent
den kunig: vnd sein tron wirt gevestent mit senft 25
29. Die freud der iungen ist ir sterck: vnd die wirdi-
30. keit der alten ist ir grawe. Die schmerzzen der wun
den weschet oder streicht ab die bössen dinge: vnd die
flege in den heimlichen dingen des bauchs *xxj*

1. **A**ls die tailungen der wasser also ist daz hertze 30
des kunigs in der hant des herren: er naigt
2. es wo er wil. Ein ieglich weg des manns
wirt im gesehen recht: wann der herre bewert die herz
3. en. Zetûn die derbermd vnd das vrteil gefelet dem
4. herrn merr denn die opffer. Die derhöchung der augen 35
ist die weitrung des hertzen: das liechtuaß der vn-
5. gengen ist fund. Die gedanckung des krefftigen
feint zû allen zeitten in begnûgung: wann ein ieg-

*

17 werden (+ auch Sc) geschicket Z—Oa. vom] von dem
EZ—Oa, vorm P. 18 der] fehlt K—Oa. 19 ist] + auch Sc.
20 zeopffern] das widerlauffen fern Z—Sa, widerlauffen K—Oa. ge-
ludeb M. 21 verwüßte Sc. bösen P, vngütigen Z—Oa. 22
Die lucern Z—Oa. inetmunge] nietunge MEP, geyste Z—Oa.
23 die] fehlt K—Oa. heimliche PK—Oa. 25 senft] milgkeyte
Z—Oa. 27 ir] fehlt Sc. 28 weschet — ab] abtilget Z—Sa, ab-
tilgen K—Oa. 29 flege] plag Z—Oa. 32 yegklicher Z—Oa.
33 aber der herr wigt Z—Oa. 36 die lucern der vngütigen Z—Oa.
der bösen P. 37 ist] + die Z—Oa. 37 gedenckung PK—Oa.
38 aber Z—Oa. iegklicher K—Oa.

*

18 menschen W. 19 den] dez W. 20 zeopffern] wider
ruffen W. 27 grawheit W. 29 heimlichsten W. 37 ge-
dancken W.

- lich treger ist ze allen zeiten in dem gebreften. Der v. 6.
 40 do lament das güt mit luglicher zungen der ist ei-
 tel vnd vppig: vnd behefft zû den stricken des tods.
 Die raube der vngengen abziechent sy: wann sy wol 7.
 ten nit tûn das vrteil. Der verkert weg des manns 8.
 ist fremd von got: wann der do ist rain des werck ist
 45 gerecht. Besser ist zesitzen in dem winckel des lerers.
 Denn mit dem kriegischen weip in dem haus der wirt-
 scheft. Die sel des vngengen begert des vbels: sy der 10.
 barmt sich nit irem nechsten. Der lützel wirt weiser 11.
 dem cleffigen schelm: vnd der do nochuolgt dem weisen
 50 der entpfecht die wissentheit. Der gerecht tracht von 12.
 dem haus des vngengen: das er ab ziech die vnmil-
 ten von dem vbel. Der do verhabt sein or zû dem rûf 13.
 des armen: vnd er selb rufft vnd wirt nit derhort.
 Die verborgen gab lecht die zorn: vnd die gab in 14.
 55 dem pusem ein gros vnwürdigkeit. Dem gerechten 15.
 ist ein freud zû tûn das vrteil: vnd vorchet den die
 do wirckent die vnganckheit. Der mann der do irt 16.
 von dem weg der lere: der wirt wonnen vnter der sa

*

- 40 eitel] vnnütz A. 41 vnd vppig] fehlt P. 42 des bösen
 P, der vngütigen Z—Oa. 44 aber Z—Oa. 45 sitzen Z—Oa.
 lerers] leres MP, dachs Z—Oa. 46 mit] bey Z—Oa. dem
 kriegischem KSbSc. 47 vngengen] bösen P, vngütigen Z—Oa.
 begeret das übel Z—Oa. 48 nit] mit K—Oa. klein P—Oa.
 dem (erstes)] den ZZcSa. dem (erstes) — schelm] so der böse
 scholten wirt K—Oa. kläffigem Sa. der do] ist das er Z—Oa.
 der] der der P, er Z—Oa. 51 des bösen P, des vngütigen Z—Oa.
 vntilten] vngütigen K—Oa. 52 dem (erstes)] fehlt S. ver-
 heilt MEK—Oa, verheilt P, verhobt ZAZcZc, erhebt Sa. 53 selbs P.
 rufft wirt schreyen Z—Oa. 54 den zorn EZ—Oa. 55 büßen
 Z—Oa. ein] in MEP, die Z—Oa. vnwürdigkeit. den OOa.
 56 vnd + die Z—Oa. 57 bößheit P—Oa. 58 von] in Z—Oa.
 dem] fehlt S.

*

- 39 htr. W. 40 das — zungen] di schetz mit der
 czungen W. 44 von got] fehlt W. 45 lerers]
 firstes W. 9 dem cleffigen schelm] so da wirt gepeinigt der
 schelmig 55 ein gros] der größt W. 58 der (letzte)]
 dem W.

- v. 17. menung der rifen. Der do lieb hat die wirtschefft
 der wirt in gebreften: der do lieb hat den wein vnd 60
 18. die faisten ding der wirt nit gereicht. Der vnmilt
 wirt gegeben fur den gerechten vnd der vngenge [200 d]
 19. fur die gerechten Besser ist zeentwelen in dem wust-
 enlande: denn mit dem kriegischen vnd mit dem zor-
 20. nigen weibe. Vnd das öl ist ein begirlicher schatz
 in dem tabernackel des gerechten: vnd der vnweife 5
 21. mann verwuft es. Der do nochuolgt der gerechtikeit
 vnd der erbermd: der vint das leben vnd die gerech-
 22. tikeit vnd die wunicklich. Der weife steigt auf in
 die stat der starcken: vnd verwuft die krafft ir zü-
 23. uerficht. Der do behüt seinen mund vnd sein zungen: 10
 24. der behüt sein sele vor der angst. Der hochfertig vnd
 der vbermutig: der do werckt die hochfart in dem zorn
 25. der ist geheissen vngelert. Die begerungen derfla
 hent den tregen: wann sein hend wolten nit wercken
 26. kein ding. Er begeitigt vnd begert den gantzen tag: 15
 wann der do ist gerecht der gibt vnd hort nit auf.
 27. Die opffer der vngengen seint verpenlich: die do wer-
 dent geopffert vmb die mißtat. Der do gibt die ga-
 ben der gewint die vberwindung vnd die ere: wann
 28. er nimpt ab die sele der entpfachenden. Der falsche 20

*

60 gebreften] mangel kumen Z—Oa. den] die S. 61
 gerecht MEP, reich Z—Oa. Der vngüttig K—Oa. 1 fur]
 vmb Z—Oa. vngenge] böß P—Oa. 2 fur] vmb Z—Oa.
 die] den P—Oa. rechten Z—Oa. ze einwonenen P. wo-
 nen in der wüsten erde Z—Oa. 3 mit (erstes)] bey Z—Oa. mit
 dem (zweites)] fehlt Z—Oa. 7 der (erstes)] die Z—Zc. barm-
 hertzigkeyte. der wirt vinden Z—Oa. 8 glori P—Oa. 13 be-
 gerung K—O. töttend Z—Oa. 14 nit] fehlt Z—Oa. 16
 wann — gerecht] der aber gerecht ist Z—Oa. 17 vngengen]
 bößen P, vngütigen Z—Oa. 18 vmb die mißtat] auß der tödt-
 lichen sünde Z—Oa. 20 entpfachenden M.

*

2 zu wonen W. 3 vnd — 4 schatz] weib vnd mit dem zornigen
 Der begerlich schacze Vnd das öl ist W. 7 vnd die gerechtikeit]
 fehlt W. 11 vor den angften W. 13 begerung W. 18 Der —
 20 entpfachenden] am rande eingeklammert, mit der glosse: vacat W.

gezeug verdirbt: der gehorsam mann redt die vber-
windung. Der vngeng mann vestent schelckliche v. 29.
sein antlütz: wann der do ist gerecht der richte sein
weg. Die weisheit ist nit: die witzikeit ist nit: der 30.
28 rat ist nit wider den herrn. Das roße ist bereit an 31.
dem tage des streitz: wann der herre gibt die behalt
sam.

B Effer ist ein gût nam *xxij* 1.
denn vil reichum: die gût gnad vber daz sil
ber vnd vber daz gold. Der reich und der arm 2.
30 begegerten ein ander: der herre ist ein wircker iet-
weders. Der listig sach das vbel vnd verbarg sich: 3.
der vnschedlich vber gieng vnd wart gequelt mit
schaden. Die vorcht des herrn ist ein end der messig- 4.
keit: reichum vnd wuniglich vnd das leben. Die 5.
35 weffen vnd die gweffen seint in dem weg des ver-
kerten: wann der do ist ein hûter seiner sele der schaid
sich von im. Es ist ein gleichsam der iungling ist 6.
nachen zû seim weg: joch so er deraltent er schaid
sich nit von im. Der reich gebeut dem armen: vnd der 7.
40 do enphecht das lehen der ist ein knecht des leheners

*

21 gezeug] zeug Z—Oa, + der P. die] fehlt Z—Oa. vber-
windung M. 22 vngüttig K—Oa. vngeschamigkliche (-chen Sc)
Z—Oa. 23 wann — richte] wer aber recht ist der straffet Z—Oa.
24 weg] fehlt Z—Sa. 25 ist — an] wirt bereyt zû Z—Oa. 26
aber Z—Oa. das heyl Z—Oa. 27 nam] mann M. 28
gnad] + ist Z—Oa. 31 sicht Z—Oa. verbirget Z—Oa. 32
der vnschuldig durch gieng Z—Oa. gebeiniget P—Oa. 34
wuniglich] glori P, die glori Z—Oa. 35 gweffen] schwert Z—Oa.
des hochfertigen. aber Z—Oa. 37 sich] + verr Z—Oa. im]
in Z—Oa. gleichsam] sprichwort Z—Oa. iunglin ZS. ist
(letstes)] fehlt P. 38 nachen] machen MEP. zû seim] bey irem
Z—Oa. auch Z—Oa. schied sich nit EP, wirt sich nit schey-
den Z—Oa. 39 im] ir Z—Oa. dem] den Z—Sa.

*

22 schelckliche] vnschemlichen W. 32 der vnschemlich W.
35 gewessen vnd di swert W. 36 der (letstes)] di W. 37 ist —
38 zû] pei W. 39 dem] den W.

- v. 8. Der do seet die vnganckheit der schnit die vbeln ding:
 9. vnd wirt vollent in dem krieg feins zorns. Der do
 ist gech zû der erbermd der wirt gefegent: wann er
 gibt dem armen von feinen broten. Den sig vnd die
 er vberkumpt der do git die gaben: aber er nimpt ab 45
 10. die selen der nemenden. Wirff aus den spotter vnd der
 krieg get aus mit im: vnd es horn auf die fachen
 11. vnd die laster Der do lieb hat die rainigkeith des herz
 en: vmb die gnade seiner lepfen wirt er haben den
 12. kunig zû eim freund. Die augen des herren behú- 50
 tent die gerechtikeit: vnd die wort des vngengen be-
 13. triegent Der treg spricht der lewe ist aufwendig:
 14. ich bin zû dereschlagen in mitz der gassen. Der mund
 des fremden ist ein tieffe grube: dem der herr wirt der-
 15. zurnt der velt in sy. Die torheit ist gefament in dem 55
 hertzen des kindes: vnd die rût der zucht verdreibt sy
 16. Der do quelt den armen das er mere sein reichthum:
 17. er gibt dem reichen vnd gebriste. Mein sün naige
 dein or: vnd høre die wort der weisen. Wann zû leg
 18. das hertz zû meiner lere: sy wirt dir schön so du sy 60
 beheltest in deinem hertzen. Vnd vber begnúget in

*

41 vnganckheit] bosheit P—Oa. schnidt E, schnid P, schneydet
 Z—Oa. 42 wirt] fehlt Sb. vollent] verzeret Z—Oa. 44
 den armen SSa—Oa. feinem brot K—Oa. 45 der] + der Z—Oa.
 er (zweites)] fehlt Sb. 49 lepfen PZZc—Sc, lepftzen A, leftzen SOOa.
 15 des bösen P, des vngütigen Z—Oa. betriegent] werden vnder-
 gedruket Z—KSb—Oa, werden vnderdrúcket G. 53 mitzt E,
 miten P, mit Z—Oa. 54 des] der Z—Oa. ist] + auch Sc.
 55 gefament] zûfamen gebunden Z—Oa. 57 beiniget P—Oa.
 58 er wirts geben den reicherem. vnnd wirt dúrtig werden. Mein
 Z—Oa. 59 dein] mein SbO. Wann] vnnd Z—Oa. 61
 vnd wirt überflúffen in Z—Oa.

*

41 sneit W. 42 wirt — zorns] di rut feins zorns wirt uollent
 W. 44 Den — 46 nemenden] fehlt W. 51 gerechtikeit]
 wiffentheit W. 53 miczt W. 58 reichern W.

- 201 a] deinen lepfen: | daz dein zñuerficht fy im herrn. Do von v. 19.
 vnd ich zaig dirs heut. Sich ich schreibe dir dreimal 20.
 tiglich in den gedanken vnd in der wiffentheit: daz 21.
 ich dir zaigt die veftekeit vnd die rede der warheit:
 5 antwurt in von den dingen· die fy fanten zñ dir.
 Nicht thñ gewalt dem armen daz er ift arm· noch zer- 22.
 knittsch den gebreftigen vnter dem tor: wann der herr 23.
 vrteilt fein fach: vnd quelte die die do quelent fein
 fele Nit bis ein freunt des zornigen menschen· noch 24.
 10 engee mit dem tobigen mann: das du villeicht icht 25.
 lerneft fein fteige: vnd entpfecht das trñbfal deiner
 fele. Nit enwñlt fein mit den die do pindent ire 26.
 hende· vnd die fich opffernt burgen vmb die fchuld
 Ob du nichten haft do von du wider fchickft: was 27.
 15 ift der fach das er nem die deck von deiner kam
 er. Nit vber gee die alten zil: die dein vetter haben 28.
 gefetzt. Haftu gefehen ein mann fchnel in feim werck: 29.
 er wirt ften vor den kunigen: er wirt nit von den
 vnedeln

- 20 **S**O du fitzft das du iffeft *xxij* 1.
 mit dem furften· merck vleifcklich die ding
 die do werden gefetzt vor deinem antlutz: vnd 2.

*

1 deinen] deinem K—Sc. lepfen PZZc—Sc, lepfzten A, leftzen
 SOOa. Do — 2 heut] fehlt Z—Oa. 2 fchreibe] + fy Z—Oa.
 dryualtigklichen Oa. 4 vefstigkeyt Z—Oa. vnd] + auch Sb.
 5 zeantwurten in auß den Z—Oa. 6 dem] den Z—O. armen]
 + darumb Z—Oa. 7 den dürftigen Z—Oa. 8 quelte] quelt
 E, beiniget P—Oa. quelent] beinigent P, haben gepeyniget Z—Oa.
 10 gee mit dem grymmütigen man Z—Oa. icht] nit AOOa. 11
 vnd nemeft die fchand Z—Oa. deiner] feiner MEP. 12 Nichten
 weleft P, Nit wñlt Z—Oa. den] dem SZcKGSc. pindent] ver-
 fetzent Z—Oa. 13 fich] fy Sa, fehlt S. burgen M. 14 Ob]
 wann ob Z—Oa. nit Z—Oa. wider gebeft Z—Oa. 15 von]
 + der M. 16 zil] end Z—Oa. 18 kñnigen. vnd wirt nit fein
 von Z—Oa. 19 So] Wann Z—Oa. effeft Z—Oa. 20 dem] den
 M—Oa. 21 deinem] dem M—Oa.

*

1 hoffnung W. 8 quelt di da W. 12 do pindent] hefften
 W. 18 von] vor W.

- setze ein maß deiner keln: jdoch ob du haft dein sele
 v. 3. in dem gewalt Nicht beger von seiner speise: in dem
 4. do ist daz brot der luge. Nit enwölft arbeiten daz du
 werdest reiche: wann setze die maße deiner weif- 25
 5. heit. Vnd nit hebe auf dein augen zû den reichtumen
 die du nit macht gehaben: wann sy machent in vet-
 6. tich als die adlar: vnd fliegent in den wolcken. Nit
 isß mit dem neidigen mann vnd nit begere seiner essen:
 7. wann er mazzt in der gleichsam des warfagers vnd 30
 des auflegers das er miskennt. Er spricht zû dir isß
 8. vnd trinck: vnd sein gemût ist nit mit dir. Die ef-
 sen die du issest die vndeuest du: vnd du verleuest
 9. deine schöne wort. Nit rede in den oren der vnwei
 10. sen: wann sy verschmehent die red deiner lere Nichten 35
 rûr die zil der lutzelen: vnd nit gee in den acker der
 11. waisen. Wann ir nechster der ist starck: vnd er selb
 12. vrteilt ir sache wider dich. Dein hertz gee in zû der
 13. lere: vnd dein orn zû den Worten der wissentheit Nit
 zeuch ab die zucht von dem kinde: wann ob du es 40
 14. flechst mit der rût es stirbt nit. Vnd so du es flechst
 15. mit der rût: du derlöst sein sele von der helle. Mein
 sîn ob dein gemût wirt weiß mein hertz derfrewet
 16. sich mit dir: vnd mein lancken die der frewent sich

*

22 maß] messer in Z—Oa. 23 dem (*letstes*) den Z—Oa. 24
 Niten wölft P, Nicht wöllft Z—Oa. 25 reich werdest. aber
 setz Z—Oa. 26 Vnd] *fehlt* Z—Oa. dem richtumen A. 27
 magft PK—Oa. haben K—Oa. flüg Z—Sa, flügel K—Oa.
 28 wolcken] hymel Z—Oa. 29 heger ZZc. fein Z—Oa. 30
 er mazzt] er macht MEP, er Z—Sa, *fehlt* K—Oa. gleichnuß Z—Oa.
 31 auflegers] + schätzt er Z—Oa. miskennt] nit weißt Z—Oa.
 32 ist nit] nit ist P. 34 dein schön wort EP. 35 Nit Z—Oa.
 36 kind P, klainen Z—Oa. den] dem P. 37 der] *fehlt* K—Oa.
 40 den kinden M—Oa. 41 Vnd] aber Z—Oa. 43 ob] + du P.
 44 lancken] nyeren Z—Oa. die] *fehlt* PK—Oa.

*

24 Nichten wölft W. 28 wolcken] himel W. 31 zû dir]
fehlt W. 34 schönen W. 35 Nit W. 36 der (*letstes*) dez W.
 40 dem] deinem W, das m in n *umgeändert*. 43 derfrewet] dz frewt W.

- 45 so dein leſpen werdent reden das rechte. Dein hertze v. 17.
 hab nit lieb die ſünder· wann bis in der vorcht des
 herrn den gantzen tag· wann du wirſt haben zñuer 18.
 ſicht in dem iungſten: vnd dein baitung wirt nit
 abgenomen. Mein ſun hör vnd bis weiſ: vnd richt 19.
 50 dein gemút in dem wege. Nit enwelſt fein in den 20.
 wirtſchefften der trincker: noch in den eſſen der die
 do tragent die flaiſch zeeſſen: wann die muſſigen trink 21.
 er vnd die do gebent die eyteln rede die werdent ver
 wúſt: vnd die ſchlaffung wird geuáſt mit tũchen.
 55 Hör den vatter der dich gebar: vnd nit verſchmeche 22.
 dein mütter ſo ſy deraltent. Kauff die warheit: vnd 23.
 nit entwelſt verkauffen die weiſheit vnd die ler vnd
 die vernunft. Der vatter des gerechten frewt ſich 24.
 mit freuden: der do gebar den weiſen der wirt der-
 60 frewet in im. Dein vatter derfrewet ſich und dein 25.
 mütter: vnd die dich gebar die freut ſich. Mein ſun 26.
 11b) gib mir dein hertz: vnd dein augen behútent meinen
 weg. Wann die gemain iſt ein tieff grábe: vnd die 27.
 fremde ein enger brun. Sy lagt an dem weg als ein 28.
 diep: vnd derflecht welch ſy ſicht vnſicher an dem weg.
 5 Wem iſt we· wes vatter iſt we· wem werdent krieg 29.

*

45 leſpen PZAZc—Sc, leſtzen SOOa. das rechte] die rechten
 ding Z—Oa. hertze] + erfreuet ſich mit dir· vnnd mein nyeren
 erfreuen ſich ſo dein lebßen werden reden die rechten ding dein hercz Sc.
 46 aber Z—Oa. 48 iungſten] + tag Z—Oa. dein] fehlt Sb.
 harrung K—Oa. 50 dem] den Z—SaOOa. Nichten weleſt P,
 Nit weſt Z—Oa. den] der S. 52 tragent] + zefamen Z—Oa.
 53 eyteln] vnnúzen A. die (letſtes)] fehlt K—Oa. 54 angeleget
 mit tũchern Z—Oa. 57 niten weleſt P, nit welleſt Z—SbOOa,
 wölleſt nit Sc. 58 vernunft ZZc. 60 Dein] Der OOa. er-
 freúwe Z—Sa. 61 die (2)] der Z—Oa. freúwe Z—Sa. 1
 meine weg ZS—Oa. 2 gemain] + fraue Z—Oa. 3 ein (erſtes)]
 fehlt P. lagt] ligt verborgen Z—Oa.

*

47 hoffnung W. 52 do] + zu ſamen W. muſſigen trinker]
 ſich fleiſſen der trenck W. 53 eyteln rede] zu ſamen legung W.
 55 den] dein W. 56 ſo] + der W, geſtrichen. 61 vnd] fehlt W.
 1 meine wege W. 4 vnſicher — weg] vnſürſichtige W.

- wem werdent grüben · wem werdent wunden onn
 v. 30. fache · wem wirt die aufftechung der augen? Neur
 den die do gewonent zemwein vnd fleiffent sich aus
 31. zû trincken die köpffe? Nicht sich an den wein so
 er schomert: so sein varb leucht in dem glase. Er 10
 32. get in lindiglich | vnd hecket zum iungsten als der
 flange: vnd als das kuniglein das do aus geuft die
 33. vergift. Dein augen sehent die aufwendigen: vnd
 34. dein hertz redt die verkerten dinge. Vnd du wirft
 als ein schlaffender in mitzte des mers: vnd als ein 15
 flaffender schifman der do hat verlorn den nagel.
 35. | vnd du sprichst. Sy schlügen mich vnd es tet mir
 nit we: vnd vmbzugen mich: vnd ich enpfand sein
 nit · so ich derwache: vnd ich vinde anderwaid den
 wein

1. **N**ichten hab lieb die bösen mann *xxiiij* 20
 2. noch begere zesein mit inen: wann ir hertz be-
 tracht die raub · vnd ir lespen redent die trie
 3. keit · Das haufe wirt gebawen mit weisheit: vnd
 4. wirt gestirckt mit witzikeit. Die keller werdent der
 fullt in der lere: mit allem teuren gût vnd mit dem 25
 5. schönsten. Der weiß mann ist starck vnd der gelert
 6. mann ist kreftig vnd gewaltig: wann er vecht an den

*

6 wem werdent (*erstes*) werden wem S. 7 die] *fehlt* Sc.
 Neur] Ist es nit Z—Oa. 8 zû dem wein E—Oa. 10 schomert]
 scheymet EP, scheint Z—Oa. 11 zum] am ZASK—Oa, an dem
 ZcSa. iungsten] lesten P, iungsten tag Z—Oa. der] die Z—Oa.
 12 als der regulus der do Z—Oa. aus] *fehlt* P. 13 gift Z—Oa.
 15 mitten P, mit Z—Oa. 19 anderwaid] aber A. 20 Nicht
 Z—Oa. 21 mit] bey Z—Oa. hertz] gemûte Z—Oa. be-
 trachten OOa. 22 raub] reûw Oa. lepfen ZAZc—Sc, lefzen SOOa.
 trieglichkeyt K—Oa. 24 gestercket E—Oa. 25 dem] den POOa.
 27 er — 28 behaltfam] mit ordnung wirt eingangen (eingegangen
 K—Oa) in den (dem ZcSa) krieg vnd es wirt heyl sein Z—Oa. 27
 den] dem EP.

*

10 schymmert W. in dem] im W. 11 hecket] beißt W.
 19 den] di W. 24 gesterckt W. 25 teurem W.

- streit mit ordnung: vnd es wirt behaltſam wo ma
nig rat ſeint. Dem tumen iſt hoch die weiſheit: er v. 7.
30 tût nit auf ſein mund in dem tor. Der do gedenckt 8.
zû tûn böſe ding: der wirt gerüffen tump. Der ge 9.
danck des tumpen iſt funde: vnd der hinder reder iſt
ein verbannensſchafft der leute. Ob du verzweifelſt 10.
des vals an dem tag der angſt: dein ſtercke wirt ge-
35 minert. Derlöß die do werden gefurt zû dem tode: vnd 11.
höre nit auf zû derledigen die die do werden gezogen
zû dem verleuſe. Ob du ſprechſt die kreffte vermú- 12.
gent ſein nit: der do iſt ein ſchauer des hertzen er-
ſelb vernimtz vnd den behalter deiner ſele betreugt
40 kein ding: vnd er wider gibt dem menſchen noch ſein
en wercken. Mein ſun iß daz honig wann es iſt gût: 13.
vnd der ſaum iſt süß deiner keln. Alſuſt iſt auch die 14.
lere der weiſheit deiner ſele: ſo du ſy vindeſt du wirſt
haben zû verſicht in dem iungſten: vnd dein zû ver
45 ſicht verdirbt nit. Nit enlage vnd ſüche die vn- 15.
ganckheit in dem haus des gerechten: noch en verwüſt
ſein rûe. Wann der gerecht velt zû ſieben malen vnd 16.
ſtet auf: wann die vngengen vallent in das vbel. Ob 17.

*

- | | | |
|------------------------------------|---|--------------------------|
| 29 tumen] torn Z—Oa. | 31 wirt toret geheyffen Z—Oa. | 32 |
| des toren Z—Oa. | hinder] úbel Z—Oa. | redet Sa. 33 |
| eyn laſter der menſchen Z—Oa. | 34 geminert] bewert MEP. | 35 |
| vnd — 37 verleuſe] fehlt S. | 36 die die] die ZAZc—Oa. | 37 |
| verleuſe] tod ZAZc—Oa. | ſpricht Z—Oa. | vermúgent ſein |
| nit] ſeyen nit genúgſam Z—Oa. | 38 eyn anſchawer Z—Oa. | er- |
| ſelb] er Z—Oa. | 39 vernimtz] vernutzt ME, vernutz P, verſteet | |
| Z—Oa. | betrúg P. | 40 dem] den O. |
| Z—Oa. | Alſo P—Oa. | 42 der hönigſam |
| 44 dem] den Z—Oa. | 43 deiner] meiner ZcSa. | ſy] fehlt S. |
| 45 enlage] hab heymlich neid Z—Oa. | | boſ- |
| heit P, vngútigkeyt Z—Oa. | 46 en] er MEP, fehlt Z—Oa. | 48 |
| ſtee Sb. | aber Z—Oa. | böſen P, vngútigen Z—Oa. |

*

- | | | |
|-----------------|------------------|----------------------------|
| 29 rete W. | 30 auf] fehlt W. | 34 des vals] ſo geuelſt W. |
| 35 die] + di W. | 42 der ſeime W. | 44 zû verſicht (2)] |
| hoffnung W. | | |

- dein feint velt nichten frewe dich dein hertz derhöcht
 v. 18. sich nit in sein vall: das es villeicht der herre seche 50
 19. vnd misuall im: vnd nem ab sein zorn von im. Nit
 krieg mit dem bösen: noch hab lieb die vngengen:
 20. wann die bösen habent nit zûuerficht der kunftigen
 dinge: vnd das liecht vaß der vngengen wirt ver-
 21. lescht. Mein sun furcht den herren vnd den kunig: 55
 22. vnd vermische dich nit mit den hinder redern Wann
 ir verleus stet auf gechlich: vnd werr derkennt den vall
 23. ietweders. | Vnd dise ding seind den weisen. Zû der
 24. kennen das pild im vrteil ist nit gût. Die do sprech
 ent zû dem vngengen du bist gerecht: die volck flûch 60
 25. ent im: vnd die geschlecht verpannent sy. Die sy
 bereispent die werdent gelobt: vnd der segen wirt auf [301 c]
 26. in. Die lespe wirt gekußt: die do antwurt gerechte
 27. wort. Bereit dein wercke aufwendig: vnd vbe dein
 acker vleiffiglich: das du darnach pauest dein haus
 28. Nit bis ein vppiger gezeug wider deinen nechsten: 5
 29. das du nit lockest kein ding mit deinen lepfen. Das

*

49 nit Z—Oa. dein hertz — 50 vall] in seinem vall. das nit
 frolocke dein hertz Z—Oa. 49 erhöch sy nit P. 51 nymme
 Sb—Oa. 52 bösem Sb. vngengen] bösen P, vngütigen Z—Oa.
 54 die lucern der vngütigen wirt erlöschet Z—Oa. der bösen P.
 56 hinder redern] erabschneidern Z—Sa, nachreden K—O, nachredern
 Oa. 57 Ir — gechlich] behende wirt aufften ir verdammuß Z—Oa.
 58 den] dem MEP. Zû — 59 vrteil] Erkennen die person in dem
 gericht Z—Oa. 60 dem] den M—Oa. bösen P, vngütigen Z—Oa.
 61 im] in Z—Oa. verachten Z—Oa. sy (erstes)] fehlt Sc.
 sy (leestes)] in Z—Oa. 1 straffent P—Oa. 2 Die — die] Der
 wirt küffen die lepfen (leftzen SOOa) der Z—Oa. rechte Z—Oa.
 3 deinē werck S. 4 das du] vnnd Z—Oa. pauest] + du K—Oa.
 5 Nichten P. ein vppiger] ein eyteler P, vmbfünfft eyn (feyn S)
 Z—Oa. zeug Z—Oa. deiner Sb. 6 nit — ding] keynen
 faugeft Z—Oa. lepfen ZAZc—Sc, leftzen SOOa.

*

49 nicht W. 49 derhöcht sich] dz frolock W. 50 herre]
 + icht W. 53 hoffnung W. 59 das pild] di person W. 61
 im] in W. 1 straffen W. 6 lockest] feugeft W.

- du nit sprecheſt als er mir hat gethan alſo thu ich
im: ich wider gilt ein ieglichen noch ſeim werck.
Ich vber ging durch den acker des tregen menſchen: v. 30.
10 vnd durch den weingarten des tumen manns. Vnd 31.
ſecht die neſeln hetten in derfulte mit all: die dorn
hetten bedeckt ſein antlitz: vnd die durre maur der ſtain
was geuallen. Vnd do ich das gefach ich ſatzt es in 32.
mein hertz: vnd lert die lere in gleichſam. Wie lang 33.
15 ſchlefftu treger: wenn wiltu auf ſten von dem flaff?
Ich ſprich flaff ein lutzel ſo ſchleffert dich ein lutz-
el: vmbſach ein lutzel die hend das du rüeſt | vnd dein 34.
gebreſte kumpt als ein lauffer: vnd die armkeit als
ein geweffenter mann. xxv

- 20 **U**Nd ditz ſeint die gleichſam ſalomons die 1.
die mann ezechias des kunigs iuda vbertru-
gen. Die wuniglich gotz iſt zu verhelen daz 2.
wort vnd die wuniglich der kunig iſt zu derſuchen
die rede Der himel oben die erd nyder: vnd das hertz 3.
25 der kunig vnderſüchlich. Nim ab den roſt von dem 4.
ſilber: vnd daz vaz rainſt get aus Nim ab die vngank 5.

*

8 ich] vnd ich Z—Oa. 10 vnd] + auch Sb. tumen]
torenten Z—Sa, töreten K—Oa. 11 ſech P. derfulte mit all]
gantz erfüllt Z—Oa. 12 durre maur] fürmaur Z—Oa. 13
ſah K—Oa. 14 vnd] + auch Sb. lert — gleichſam] mitt
eym exempel leret (lernet OOa) ich die zucht Z—Oa. 16 flaff —
17 die] wienig ſoltu ſchlaufen wienig verſchlauf (verſchaff S) wienig
ſchleuß dein Z—Oa. 16, 17 wenig (3) P. 17 dein — 18 armkeit]
dir wirt kumen der mangel als der lauffer vnd der bettel Z—Oa.
19 gewepeter P, gewappeter Z—Oa. 20 Und — 21 vbertrügen]
fehlt Z—Oa. 20 ſalomonis P. 22, 23 glori P—Oa. 23 zu
erforſchen P. 24 rede] erd Sa. oben] + vnd OOa. nyder]
vnden Z—Oa. 25 vnder ſüchlich M, vnerfülich A, vnerforſchenlich
KSbSc, vnerforſchlich GOOa. 26 vnd] + auch Sb. vaz rainſt]
reinſt vaß (was Sc) E—Oa. boſheit P, vngütigkeyt Z—Oa.

*

14 Wie — 15 flaff?] fehlt W. 20 gleichſamen W. der-
ſuchen] der (nachtr.) ſuchen W. 24 die rede] daz wort W.
niden W. 25 kunig] + iſt W. 26 vaz rainſt] reinſte vaz W.

- heit von dem antlütz des kunigs: vnd sein thron wirt
 v. 6. gefestent mit der gerechtigkeit. Nicht derfchein wun
 sam vor dem kunig: vnd stee nit an der stat der mich
 7. eln. Wann es ist besser daz dir wirt gesagt steig auf 30
 her: denn das du wirfst gedemütigt vor dem fursten.
 8. Die ding die dein augen haben gesehen die furbring
 en nit schier zeunrecht: so du sy dornach nit macht
 9. gebessern so du vnereft dein freund. Tracht deine 35
 sach mit dem freund: nit deroffen dein taugen dem
 10. aufwendigen: so ers gehört daz er dich villeicht icht
 verschmeche: vnd hör nit auf zeitwissen. Die gnad
 vnd die freuntschafft die derlösent: die behüt dir daz
 11. du icht werdest itwitzlich. Die guldein ophel in den 40
 silberin petten: ist der do ret das worte in seim zeit.
 12. Als ein guldein orring vnd ein leichtendes mer grif
 lein: ist der do berespt den weissen vnd das gehorsament
 13. or. Als die kelt des schnees an dem tage des schni-
 tes: also ist der getrew pot dem der in fant: er macht

*

28 wunsam] + oder hochgeeret Z—Oa. 29 micheln] groffen P,
 großmächtigen Z—Oa. 30 werd gesagt Z—Sc, gesagt werd OOa.
 31 werdest Z—Oa. gediemüget O. 32 fürbringen — 33 macht]
 fürsprich (melde K—Oa) nit bald in krieg auß. das du dornach es
 nicht mügest widerbringen oder Z—Oa. 33 machst P. 35
 dem (erstes)] deym OOa. nit — 36 aufwendigen] vnnd eröffnen
 den (dem Oa) aufwendigen nicht dein heymlichkeit Z—Oa. 35 dein]
 dem ME, den P. dem (letstes)] den P. 36 ers] er es Sa—Oa.
 icht] nicht E—Oa. 37 zeitwissen] dich zelösteren Z—Oa. 38
 die (erstes, zweites)] fehlt K—Oa. 39 icht] nit AOOa. werdest
 lästerliche Z—Oa. 40 petten] pöten Z, pfatten A. seiner K—Oa.
 41 gulder Z—KSb—O, guldiner Oa. vnd] + als Sa. mer
 griflein] berlin Z—Sa, bernlein K—Oa. 42 strafft P—Oa. ge-
 horsamt MEP, gehorsam Z—Oa. 44 dem] den Z—Sa.

*

33 nit (erstes)] + zu vn W, gestrichen. 35 dem (erstes)] deim
 W. 42 strafft W.

- 45 zeruen fein fel. Nicht nachuolge den wolcken den v. 14.
 winden vnd dem regen: vnd der achper mann erfult
 nit die gelubde Der furst wirt senffter mit gefrid 15.
 sam: vnd die waiche zung prichet die hertikeit. Haf 16.
 tu funden das honig iß daz dir begnút: so du wir-
 50 deß gefat das du es villeicht aufwerffest. Abzeuch 17.
 den fuß von dem haus deins nechsten: so du wirdest
 gefatt das er dich villeicht icht haße. Der mensch der 18.
 do redt die falschen gezeug wider fein nechsten: der
 ist als ein pfeil vnd ein waffen vnd ein scharpfs ge
 55 schöß. Der sich versicht an den vngetrewen an dem 19.
 tage der note: der ist als ein fauler zan vnd ein wun
 der fuß: vnd verleuft den mantel an dem tage der 20.
 kelt. Der eßig im glas: also ist auch der do finge
 die lobe mit eim pösem hertzen. Als die milb dem
 60 gewand vnd der wurm dem holtz: also schat die tru
 rikeit dem hertzen des manns. Ob dein feind hungert 21.
 [201a] gib im zessen: vnd ob in durst gib im wasser zetrinck
 en. Wann du samenst die glút auf seim haubt: vnd 22.
 der herr vergilt dirs. Der wind aquilon verwúft 23.
 die regen: vnd das trurig antlútz die hinder redent

*

45 rüen Z—Oa. Nicht — 47 gelubde] die wolcken vnd die
 (fehlt K—Oa) wind vnd nicht nachuolgend regen ist der hochgeeret man
 der do nicht erfüllet die verheyffungen (verheyffung K—Oa) Z—Oa.
 45 volcken P. 47 Der] den P. wirt gesenfftet mit geduld Z—Oa.
 48 vnd] + auch Sb. waiche] reich Sa. zungen Oa. 50 vil-
 leicht] + nit OOa. 51 den] deinen Z—Oa. 52 icht] nitt AOOa,
 fehlt Sb. 53 falsche ZAS, falsch ZcSa. zeügknuß Z—Oa.
 54 ist] + auch Sb. 56 wunder] träger Z—Oa. 58 Der] Als
 der OOa. 59 bösen P—Oa. die milb] der schab Z—Oa. 60
 als P. schat] + auch Sa. 3 dir K—Oa. wind aquilon]
 mitternächtlich winde Z—Oa. 4 hinder redent] übelrödenden
 Z—GScOOa, überredenden Sb.

*

45 Nicht — 47 nit] di (nachtr.) wolcken Der wint vnd nicht nach-
 uolgende di regen ist der wünnikliche man nit derfüllende W. 47
 wirt gesenfftet W. 50 villeicht] + icht W. 53 die] fehlt W.
 56 wunder] müder W. 58 glas] leten W. 59 mit eim pösem]
 dem pösten W.

- v. 24. zung Besser ist zefitzen in dem winckel des lerers: 5
 denn mit dem kriegifchen weip vnd in dem haus der
 25. wirtfchefft. Als das kalt waffer der durftigen fele:
 26. vnd also ist ein güter bot von dem ferren lande. Als
 ein brun betrübt mit dem füß vnd der zerbrochen vr
 spring. Also velt der gerecht vor dem vngengen. 10
 27. Als dem nit ist güt der des honigs ißt zü vil: also
 ist der do ist ein derfucher der magenkrafft der wirt
 verdruckt von der wuniglich xxvj

28. **A**ls ein offen stat vnd on vmhaltung der 15
 maur: also ist der mensch der do nit mag
 1. twingen fein geist in der rede. Als der snee
 im fumer vnd der regen im schnit: also vnzimlich
 2. ist dem torn das lob. Wann als der vogel vberfleugt
 zü den hohen dingen: vnd ein ieglich sperling get:
 also vberkumbt ein ieglichs verflüchtz daz do wirt 20
 3. furbracht in vppigs. Die gaisel dem roß vnd die
 halffter dem esel: vnd die rüt auf dem rucken der vn-
 4. weifen. Nit antwurt dem tumen noch feiner tump-

*

5 zebefitzen ZcSa. lerers] dachs Z—Oa. 6 mit] bey Z—Oa.
 vnd] + auch Sb. haus der wirtfchafft] gemeynen haus Z—Oa.
 8 vnd] fehlt OOa. 9 der] fehlt Sc. 10 vngengen] bösen P,
 vngütigen Z—Oa. 11 dez hönig ZcSa. 12 ist (erstes)] fehlt
 Z—Oa. magestat P, mayestat Z—Oa. 13 glori P—Oa. 14
 Als] Anfang des 26. capitels nicht hier sondern z. 16. Z—Oa. 14
 vmhaltung] vmgeng P, eynen vmbgang Z—Oa. 15 der man Z—Oa.
 16 geist] gefty ZS. rede] erde MEPZSOa. Als] Wie Z—Oa;
 capitelanfang. 18 Wann] fehlt Z—Oa. 19 spatZ Z—SaOOa,
 sperck K—Sc. 20 also — 21 vppigs] wo er wil. also der flüch vmb
 funft gerödt wirt überkumen in eynem Z—Oa. 20 verflüchtz M,
 verflüchtz wort P. 21 furbracht in vppigs] geredt vmbfunft P.
 22 den rucken Z—Sc. 23 toren nach feiner torheytt Z—Oa.

*

5 lerers] firstes W. 6 vnd] fehlt W. 9 der — vrspring]
 di zerbrochen ader W. 12 ist (zweites)] fehlt W. der (zweites)]
 + gedanken W, gestrichen. 19 ein — get] der sperling (das r
 nachtr.) gende wo hin in geluft W. 21 in üppig. Dy geifchel W.

- heit: daz du im icht werdest geleich. Antwort dem v. 5.
 25 torn nach seiner torheit: das er icht wene das er sy
 weise. Als ein lamer der fúß vnd der do trinckt die 6.
 vnganckheit: also ist der der do sent die wort durch
 ein tumpen botten. Als vppiglich der lame hat schö- 7.
 ne schinbain: also vnzimlich ist die geleichsam in
 30 dem munde der torn. Der do legt die stain auf den 8.
 hauffen der stain: der ist als der dem torn gibt die ere.
 Ob die dorn wachsen in der hant des trunckners: al- 9.
 so ist die geleichsam in dem munde der torn. Das 10.
 vrteil vnterscheit die sachen: der do auflegt dem torn
 35 die schwigung der senftert den zorn. Als der hund 11.
 widerkert zû seiner vndewung: also tût der vnwei
 se der do anderwaidt sein torheit. Hastu gesehen ein 12.
 mann der sich im selber dunckt weiß: der tor hat mer
 zûuersicht denn er. Der treg spricht der lewe ist an dem 13.
 40 wege: vnd die lewin ist in den steigen Als sich die 14.
 tür windet in irem angel: also tût der treg in seim
 pet. Der treg verbirget sein hend vnter sein vchsen: 15.
 vnd er arbeit ob er sy mûg keren in sein mund. Der 16.
 tore dunckt sich weiser: denn sieben mann die do redent
 45 die vrteil. Als der do begreift den hund bei den orn: 17.

*

24 nicht Z—Oa. 25 nit AOOa. 27 bößheit P—Oa. der
 der] der P. 28 tumpen] narrenten Z—Sa, töreten K—Oa. vp-
 piglich] eytelich P, wie Z—Oa. 29 schinbain] + vmb sunst Z—Oa.
 29 die geleichsam] der spruch Z—Oa. 30 Der] Als der Z—Oa.
 31 der ist als] also ist Z—Oa. dem] den Sa. 32 Ob] Als wie
 Z—Oa. der dorn wachse (wachst Oa) Z—Oa. truncknens P,
 truncken Z—Oa. 33 ist der spruch Z—Oa. 34 dem] den Z—Oa.
 35 senftett K—Oa. 37 do] fehlt A. anderwaidt] aber tût A,
 + redt P. 40 den] fehlt S. 41 nagel M—Sa. 42 seinen
 vchsen E. 43 er (erstes)] fehlt Z—Oa. zû seim mund Z—Oa.
 44 sich] + im selb (selber Sa) Z—Oa.

*

31 der stain] dez u'icurtus W. 32 Ob der dorn wechst W.
 34 der] nachtr. W. 39 hoffnung W. 40 vnd] fehlt W. 42
 seiner vchsen W. 43 in sein] zu seim W. 44 tore] trege W.
 45 do] + derkennt W, gestrichen.

- also ist der der do vber get vnd der vngefridsam der
 v. 18. sich vermischet zû dem krieg eins andern. Als der ist
 19. schedlich der do sent die speer vnd die geschôß in den
 20. tode: also ist der mann der do triecklich schat seim ne
 21. sten vnd so er wirt begriffen er spricht ich hab es ge
 22. tan schimpfent. So die holtzer gebrestent so wirt daz
 23. feuer verlescht: vnd so die murmlung wirt abge-
 24. nomen so rûent die krieg Als die koln zû der glût
 25. vnd die holtzer zû dem feur: also derkûckt der zornig
 26. mensch die krieg. Die wort des rauners seint als
 27. einualtiglich: vnd sy selb volkumen vntz zû den yn
 28. nersten dingen des hertzen. Als ob du wolst ziern
 ein irdisch vaße mit vnreinem silber: alflust seind
 die zerbleten lepfen zûfamen gefügt mit dem bösen
 hertzen. Der seint wirt vernomen in seim lepfen:
 so er betracht die triekeit im hertzen. Ob er etwenn
 in lest seim stim nit glaube im: wann siblen schalckheit
 seind in seim hertzen. Der do bedeckt den haß trieg-
 lich: seim bosheit wirt deroffent im rate. Der do grebt
 die grûbe der velt in sy: vnd der do weltzt den stain
 er kert wider zû im Die trieglich zung hat nit lieb
 die warheit: vnd der schlippferig mund wirckt die fele

*

46 vber get vnd der] get Z—Oa. vnfridsam P—Oa. 47
 vermischet sich Z—Oa. 48 vnd] + auch Sc. 50 er (erstes)]
 der Sa, fehlt Sb. er (zweites)] der Sa. 51 holtzern ZS. 52
 erlöschet. vnd wenn der murmeler Z—Oa. 55 rauners MEP, murm-
 lers Z—Oa. 56 einualtig P—Oa. selb] fehlt Z—Oa. biß
 Sb—Oa. 58 irdisches E—Sc. also P—Oa. 59 lepfen
 ZZc—Sc, lefftzen ASOOa. 60 lepfen PZZc—Sc, lefftzen ASOOa.
 61 trieglichkeyt K—Oa. im] in sinem A. 2 seim] deinem Sb.
 trieglichen G. 3 rate] hymmel rat Sb. 4 wöltz ZS. 6
 fele] fele MEP.

*

49 man] mensch W, + man nachtr. 51 wirt uerlescht daz
 feur W. 56 einueltig W. 57 hertzen] pauchz W. 59
 pösten W. 60 seim W. 2 bedeckt den haß] nachtr. W.
 6 werckt W.

- N**ichten wuniglich dich an dem xxvij v. 1.
 morgen: so du mißkennst was dir gebirt der
 kunfftig tage. Ein ander lobe dich vnd nit 2.
 10 dein mund: ein fremder vnd nit dein lespen. Der stein 3.
 ist swere vnd der sand ist swere: wann der zorn des
 tumen ist swerer denn ietweders. Der zorn hat nit 4.
 barmhertzigkeit noch die furbrechent tobheit: vnd
 wer mag enthaben die geche des bewegten? Besser 5.
 15 ist die offen berespung: denn die heimlichen lieb Bef 6.
 fer seint die wunden des liebhabenden: denn daz trieg
 lich kuffen des hassenden. Die gesat sele vertrit den 7.
 saime: vnd die hungerig entpocht ioch das bitter
 fur das süß. Als der vogel vber fleucht von seim 8.
 20 nest: also tüt der mann der do leßt sein stat. Als 9.
 das hertz wirt gewollustigt mit salben vnd mit ma
 nigerhant geschmack: also wirt gesüßt die sel mit
 den güten raten dez freunds Nichten laß dein freund 10.
 vnd den freund deins vatters: vnd gee nit in das
 25 haus deins brüders an dem tag deiner quellung Bef 11.
 fer ist der nachent nachpaur: denn der verr brüder.
 Mein sün fleiß dich der weißheit vnd derfrewen mein 12.
 hertz: das du mugst antwurten ein wort dem itweiß
 senden. Der listig sach das vbel vnd verbarg sich:

*

7 Nichten glorier oder rōme dich vff de morggen tag P, Nit glorie
 in dem (den A) morgenlichen tag Z—Oa. 8 du nit weyßt Z—Oa.
 10 lespen ZZc—Sc, leßzen ASOOa. 11 aber Z—Oa. 12 toren
 Z—Oa. hat] fehlt P. 13 der furbrechent grym Z—Oa. 14
 mag ertragen Z—Oa. bewegten] + geysts Z—Oa. 15 stra-
 fung P straff Z—Oa. heymlich Z—Oa. 16 trieglich] falsch
 Z—Oa. 17 wirt treten den hōnigsam Z—Oa. 18 hungerig sel
 nymbt auch Z—Oa. 19 vber] ab- Z—Oa. 20 nest] nechsten
 MEP. 21 manigerhant] manigem Z—Oa. 23 den] fehlt A.
 23 nicht Z—Oa. laß] haß MEP. 24 vnd den freund] fehlt EP.
 25 beinigung P, zwanckfale Z—Oa. 28 dem vnweisenden P, dem
 löfterer Z—Oa.

*

15 straffung W.

26 denn] nachtr. W.

28 itwissenden W.

- die lutzeln vbergiengen sy enthabten den schaden. 30
- v. 13. Nim das gewande des der do verheißt für den auf-
wendigen: vnd bring im das pfant von dem frem
14. den. Der do gefegent seim nechsten mit einer großen
stimmen der do auf stet von der nacht: dem flüchenden
15. der ist gleiche. Die durch trieffenden decher an dem 35
tag der kelt vnd das kriegisch weip die werdent ze
16. samen geleicht. Der sy helt der ist als der do helt den
17. windt vnd verwüßt das öl seiner zefwen. Das ey-
sen das do wirt geschripfft mit dem eisen: vnd der
18. mensch scherpfft das antlütz seins freunds. Der do 40
behüt den feigenbaum der ist wücher seins wüch-
ers vnd der do ist ein hüter seins herrn der wirt ge-
19. wuniglich. Als die antlütz der sehenden wider leuch-
tent in den waffern: aluft werden offen die hertzen
20. der menschen den weifen. Die hell vnd der verleuse 45
werdent nit derfult: vnd zegleicherweis die augen
21. der menschen seind vnsetliche. Als das silber wirt
bewert in der schmeltzung vnd das gold in dem of

*

30 kind P, kleynen Z—Oa, + die Z—Sa. giengen vnd (+ sy
Sa) erlitten die schäden (schaden G) Z—Oa. 32 von dem] für die
Z—Oa. 33 feinen OOa. 34 der do auf stet] aufstehend Z—Oa.
von] vor MEP, in Z—Oa. 35 der ist] ist er Z—Sa, wirt er K—Oa.
gleiche] fehlt Z—Sa. 36 die] fehlt K—Oa. 38 verwüßt] laret
auß Z—Oa. gerechten E—Oa. 39 das do] fehlt Z—Oa. ge-
schörpft Z—Oa. 41 wücher seins wüchers] seine frucht ZS, sein
frucht AZc—Oa. 42 ist einhüter M. wirt geeret Z—Oa. Als]
+ wie Z—GScOOa. 43 widerscheinen Z—Oa. 44 also P—Oa.
45 der verleuse] die verdammuß Z—Oa. 46 nit] nymmer Z—Oa.
vnd zegleicherweis] dez gleichs (gleych AK—Oa) auch Z—Oa. 47
vnsetlich K, vnsetlich GSc, vnsetlich Sb.

*

30 den] di W. 32 bring] nim uon W. von dem] für den
W. 33 do — 35 gleiche] da nachtz auf stet vnd gefegent seim
nechsten mit einer großen stimm der ist gleich dem fluchenden W.
38 rechten W. 39 gescherfft W. 41 feigbaum W. wücher
seins wüchers] seinen wucher W. 46 zu gleicher di W. 48
gold in] + der su W, gestrichen.

en: also wirt bewert der mensch in dem mund des loben-
 50 den. Das hertz des vngengen sücht die vbeln ding:
 wann das gerecht hertze sücht die wissentheit. Ob du v. 22.
 naigst den dorn in dem stampf als zenewen die ger
 sten von oben mit dem stempffel: sein torheit wirt
 nit ab genomen von im. Derkenn fleißigliche das 23.
 55 antlütz deins viechs: vnd merck dein herden. Vnd 24.
 du haft nit emßiglich den gewalt: wann dir wirt ge
 geben die krone von dem geschlecht in geschlecht.
 Die wifen seint offen vnd die grünen kreuter seint 25.
 derfchinen: vnd die hew seind ab gelesen von den ber
 60 gen. Die lemer zû dem gewand: vnd die zucklein zû 26.
 dem werde des ackers. Dir begnüg die milch der gais 27.
 7016] sen in deinen essen vnd die notturftigen ding deins
 haus: vnd zû der furung deinen diernen *xxviiij*

DEr vngenge fleucht so in nymant iagt: 1.
 wann der gerecht verlicht sich als der lewe er
 5 wirt on vorcht. Vmb die fund des landes 2.
 verdurben sein fursten: vnd vmb die weißheite des
 menschen vnd vmb die wissentheit der ding die do
 werden gesagt: das süß leben wirt lenger Der arm 3.

*

49 wirt] <i>fehlt</i> MEP.	wirdt der mensch bewärt Sa.	50
vngengen] bösen Z—Oa.	vbeln] böse P.	51 aber Z—Oa.
du] + auch Sc.	52 naigst] stempfest Z—Oa.	den] dem ME.
54 flyßenklich A.	56 haft] bast ME.	emsenklich A.
Z—Oa.	57 von] in Z—Oa.	in] vnnd Z—Oa.
MEPG.	59 ab gelesen] gesamet Z—Oa.	60 kütze Z—Oa.
61 Dir] Die Sa—Sc.	begnügung Sa, benüge SbO.	1 deinen]
deim Z—Oa.	2 diner dienern A, deiner diernen S.	3 vn-
milt P, vngütig Z—Oa.	4 aber Z—Oa.	er] vnd Z—Oa.
wirt] + auch Sb.	fund] fune M—Sa.	der erd Z—Oa.
6 verdurben sein] vil sein Z—Sa, sein vil KGScOOa, sein auch gar vil		
Sb.	die weißheite] weyßheyt die K—Sc.	7 vnd] + auch Sb.
die (<i>erstes</i>)] <i>fehlt</i> Z—Sa.	8 das süß leben] dem leben des fürers	
K—Oa.	lenger] + oder daz leben des fürers wirt lenger Z—Sa.	

* -

51 gerecht] <i>nachtr.</i> W.	52 naigst] <i>newest</i> W.	57 dem]
<i>fehlt</i> W.	60 dem] <i>deim</i> W.	6 verdurben sein] <i>sein vil</i> W.

- mann quelt die armen: er ist gleich dem gechen re-
 v. 4. gen in dem do wirt bereit der hunger. Die do lassent 10
 die ee die lobent den vngengen: die sy behútent die
 5. werdent angezúnt wider in. Die bösen mann ge-
 denckent nit an das vrteil: wann die do sűchent den
 6. herrn die betrachten alle ding mit dem hertzen. Bef- 15
 ser ist der arm der do get in seiner ainualt: denn der
 7. reich in den bösen wegen. Der do behút die ee der ist
 ein weiser sűne: wann der do furt die freffigen der
 8. schemlicht seinen vatter. Der do lament die reich-
 tum mit gesűchen vnd mit freiem wűcher: der sam
 9. ent sy wider die armen. Der do naigt sein or das er 20
 10. nit hűr die ee: sein gebet wirt verpenlich. Der do be-
 treugt die gerechten an dem bösen weg der vellt in
 11. sein tod: vnd die ainualtigen besitzend sein gűt. Der
 reich mann dunckt sich jm selber weiß: wann der arm
 12. witzige vorscht in. In der freude der gerechten ist 25
 vil wuniglich: so die vngengen reichsen das seint
 13. vell der leut. Der do verbirget sein funde der wirt
 nit gericht: wann der sy peicht vnd lest der begreiff
 14. die derbermd. Selig ist der mann der zű allen zeitten
 ist vorchtam: wann der do ist hertes hertzen· der vellt 30

*

9 mann] + der K—Oa. beinigt P—Oa, + auch Sb. er]
 der Z—Oa. 10 dem do] + auch Sb. lassent] assent ZAS,
 verlassen K—Oa. 11 die gesetz G, das gesetz OOa. die
 lobent den] den lobent die Z—Sa. bösen P, vngűtigen Z—Oa.
 13 an] fehlt Z—Oa. wann die do] die aber Z—Oa. 16 die
 gesetz G. 17 wann der do] wer aber Z—Oa. 18 schendet
 Z—Oa. 19 gesűchen] wűcher Z—Oa. 21 die gesetz G. 24
 aber Z—Oa. 25 witzig wirt in erfahren Z—Oa. 26 glori P—Oa.
 bösen P, vngűtigen Z—Oa. regiren Z—Oa. 27 die vűll der
 menschen Z—Oa. funde] fun ZcSa. wann der sy] wer sy
 aber Z—Oa. 30 wann — hertes] wer aber ist eins herten Z—Oa.

*

16 in] + seiner W, gestrichen. 17 die] den W. 21 die]
 + gepot W, gestrichen. 23 sein (erstes)] sein W. 25 freude]
 hűchung W.

- in das vbel. Als der lúwent lewe vnd der hungerig v. 15.
 bere: also ist der vnmilt furst vber das arm volck.
 Der furst dem do gebrist der weisheit der bedruckt 16.
 manig durch die quelung: wann der do haßt die gei-
 35 tikeit· der macht lang sein tag. Dem menschen dem 17.
 do wirt gequelt das blút der sele: ob er fleucht vntz
 zú der grúbe keiner enthabt in. Der do einualtig- 18.
 lich get der wirt behalten: der do get in den verkerten
 wegen· der vellt zú eim mal. Der do werckt sein er- 19.
 40 de der wirt gefat mit broten: der do nachuolgt der
 múßigkeit der wirt derfult mit gebresten. Der trew 20.
 mann wirt vil gelobt: wann der do eilt zú reichen· der
 wirt nit vnschedlich. Der do derkennt daz antlút in 21.
 dem vrtail der tút nit wol: vnd vmb ein schniten
 45 brotz lest er die warheit. Der mann der do eilt zú reichen 22.
 vnd neit die andern: der miskennt das der gebreste
 kumpt auf in. Der do berepft den menschen· darnach 23.
 vint er gnad bei im· merr denn der do betreugt durch
 die liebkoftung der zungen Der do ab zeucht kein ding 24.
 50 von seim vatter vnd der müter vnd spricht das es
 nit ist funde: der ist tailhaftig der manschlacht. Der 25.
 sich wirft vnd weiert· der erstet die krieg: wann der

*

- 31 hunerig M, hunrig ZS. 32 vnmilt] vngütig K—Oa. 33
 die weysheit P—Oa. der (letstes)] fehlt K—Oa. 34 beinigung
 P, zwangkfale Z—Oa. wann der do] wer aber Z—Oa. 35
 der — tag] des tag werdent lang Z—Oa. dem — 36 gequelt]
 der do peyniget Z—Oa. 36 gebeiniget P. biß Sb—Oa. 38
 get] geet oder wandelt Z—Sa, wandelt K—Oa. do] fehlt Sc. 39
 zú eim] eyn Z—Oa. 40 brot K—Oa. 42 geloben G. wann
 der do] wer aber Z—Oa. zú reithen M, reich zewerden Z—Oa.
 43 vnschuldig Z—Oa. 45 eilt reich zewerden Z—Oa. 46 mis-
 kennt] weysat nit Z—Oa. 47 strafft P—Oa. 49 do etwas ver-
 stilet oder verheymlicht von Z—Oa. 51 ist (erstes)] sey Oa. 52
 wirft vnd] geidet vnd ZAZc—Oa, fehlt S. weiert] veitret vnd S.
 erstet] erwecket Z—Oa. wann der sich] wer sich aber Z—Oa.

*

- 38 dem do gebrist] der da bedarff W. 40 gefat] derfüllt W.
 47 strafft W. 48 der] + der W.

- v. 26. sich verſicht an den herren der wirt behalten. Der ſich
verſicht an ſein hertz der iſt tump: wann der do weiß
27. lich get er ſelb wirt behalten Der do gibt dem armen 55
dem gebriſt nit: der do verſchmecht den flehenden der
28. wirt leiden den gebreſten. So die vnmiltten auf ſtend
ſo verbergen ſich die leut: ſo ſy verderbent ſo werden
gemanigualtigt die gerechten. *xxix*

1. **W**E dem mann der mit hertem halfbain ver- 61
ſchmechte den bereſpenden· jm rüff kumpt
der gech tod: vnd die geſuntheit nachuolgt im nit. [202 e]
2. In der menig der gerechten wirt derfreuet daz volck:
vnd ſo die vngengen entpfachent daz furſtenthum
3. ſo derſeultz daz volck. Der mann der do lieb hat die
weißheit der erfreuet ſein vatter: wann der do furt 5
4. die gemaine der verleuft das güt. Der gerecht ku-
5. nig richt das lant· der geitig mann verwüſt es Der
mann der do redt zû ſeim freunt mit liebkoſen vnd
mit getichten Worten: der ſpant auf ein netz in ſein
6. en gengen Der ſtrick weltzt auf dem vngengen mann 10
7. ſo er ſunte: der gerecht frewt vnd lobt ſich. Der ge
recht derkant die ſach der armen: vnd der vnmilt miſ

*

53 den] dem ZSZcK—Oa. 54 an ſeim hertzen der iſt eyn
narr wer aber weißlich Z—Oa. 55 er] der Sa. ſelb] fehlt Z—Oa.
dem] den O. 56 den] dy K—Oa. bittenden Z—Oa. 57
vngütigen K—Oa. 58 verderbent] verbergent MEP, vergen Z—Oa.
ſo (letzteſtes)] ſy MEP. 60 herten G. 61 ſtraffenden P—Oa.
jm — c 1 tod] wann der ſchnell tod wirt kumen über in Z—Oa.
3 böſen P, vngütigen Z—Oa. aufnehmen Z—Oa. 4 erſeultz
KGSc, erſeultzett Oa. 5 der (erſteſtes)] fehlt Sa. wann der do]
wer aber Z—Oa. 7 richt] richt auf Z—Oa. 9 in] fehlt Z—Oa.
10 weltzt — 11 ſich] wicklet ein den vnrechten (vngerechten OOa)
ſündenden man. vnnd der gerecht wirt gelobet vnd wirt ſich freüwen
Z—Oa. 11 ſo er ſunte] vnd EP. 12 des armen P. vn-
milt] gütig K—Oa. miſkennt] weyſt nit Z—Oa.

*

60 We] fehlt W. der] + da W. 61 den ſtraffenden auf
den kumt W. 7 richt] auf richt W. 11 vnd lobt ſich] ſich
vnd löbt W.

- kennt die wifentheit. Die schelmigen mann verwü-
stent die stat: wann die weisen abkerent die tobheit v. 8.
- 15 Der weise mann ob er krieget mit dem torn: oder 9.
zurnt oder lacht er vindet nit die rüe. Die mann der 10.
funden haften die einueltigen: wann die gerechten
süchent sein sele Der tump furbringt all sein geist: 11.
der weise vnterschaid vnd beheltz in daz iungft. Der 12.
20 furst der do gern hört die wort der luge: all sein an-
bechter hat er vngeng. Der arm vnd der schuldiger 13.
begegenten in: vnd der herr ist ein entleuchter ietwe
ders. Der kunig der do vrteilt die armen in der war 14.
heit: sein throne wirt gefestent ewiglich. Die rüt 15.
25 vnd die keftigunge gebent die weifheit: wann das
kint daz do wirt gelassen nach seinem willen daz schem
licht sein mütter. In der manigueltigkeit der vn- 16.
gengen werden gemanigualtigt die sund: vnd die
gerechten sehent ir vell. Lere deinen sün vnd er tröst 17.
30 dich: vnd gibt die wollust deiner sele. So der wei- 18.
sag gebrift so wirt verwüst das volck: wann der do
behút die ee der wirt selig. Der knecht mag nit wer 19.

*

13 Die vergiften (vergiftigen Sc) menschen Z—Oa. 14 aber
Z—Oa. den grymmen Z—Oa. 15 dem] den OOa. 16 er]
fehlt K—Oa. die] fehlt Z—Oa. 17 haffen K—Oa. die
(erstes)] den Z—Oa. aber Z—Oa. 18 Der tor rädet auß seinem
gantzen geyst Z—Oa. 19 vnterschaid] verzeüchet Z—Oa. be-
heltz] hólcz Sa, behelt K—Oa. daz iungft] künftigt zeit Z—Oa.
20 all — 21 er] all sein diener hat er Z—Sa, hat all sein diener K—Oa.
20 anbechter] knecht P. 21 vngeng] böß P, vngütig Z—Oa.
schuldig K—Oa. 22 in] im E—Oa. erleúchter Z—Oa. 25
die (erstes)] fehlt Sa. 26 daz (letztes)] fehlt K—Oa. schendt
Z—Oa. 27 manigualtigung der vngütigen Z—Oa. 29 tröst
dich] wirt dich erkúcken Z—Oa. 30 der weisag] die weisfagung
Z—Oa. 31 gebrift] gestirbt P. wann der do] wer aber Z—Oa.

*

17 funden] blut W. die (erstes)] den W. 19 vnterschaid]
nerzeucht ez W. daz] + künftigt W, gestrichen. 20 ambechter
W. 21 schuldiger] reich W. 30 der weisag] di weisfagung W.

- den gelert mit den worten: wann er vernimpt was er
 v. 20. sagt vnd verschmecht zeantwurten. Hastu gesechen
 ein menschen schnell zû der rede: an des torheit ist 35
 21. sich mer zeuersehen denn an sein berepfung. Der sein
 knecht zeucht zertlich von der iugent: darnach ent-
 22. pfint er in wider spenig. Der zornig mann bewegt
 die krieg: vnd der do ist leicht zewnwirdigen der wirt
 23. geche zû den funden. Den hochfertigen nachuolgt 40
 die demût: vnd den demütigs geists entpfecht die
 24. wuniglich. Der do wirt teilhaftig mit dem dieb der
 haft sein sele: er hört zû den swerenden vnd er zaigt
 25. nit. Der do furcht den menschen der velt schier: vnd
 der sich versicht an den herrn der wirt auf der haben. 45
 26. Manig süchent das anlutz des fursten: vnd daz vr-
 27. teil aller get aus vom herrn. Die gerechten verdamp-
 nent den vngengen mann: vnd die vngengen ver-
 dampnent die die do seint in dem gerechten wege.
 Der sün der do behût das wort der ist aufwendig 50
 1. des verleuses. O sün verschmeche die wort des gesa-
 menten

*

33 er sagt] du sagest Z—Oa. 35 an des] die Z—Oa. 36
 sich] fehlt Z—Oa. zeuersehen MP, zehoffen Z—Oa. an] fehlt
 Z—Oa. straffung P, strafe Z—Oa. 38 in] daz er ist Z—Oa.
 40 zûfunden Z—Oa. Den] Dem E—Oa. 41 die demütigkeyt
 Z—Oa. den] dem Z—Sa. demütigen dez geistz E—Oa. 42
 glori P—Oa. do teylhaftiget Z—Oa. 43 hört den beschwörenden
 vnd zeygte Z—Oa. 44 do] fehlt Sb. 45 an] in Z—Oa. 46
 vrteil] + ir Z—Oa. 47 vom] vor dem P, von dem Oa. 48
 bösen (2) P, vngütigen (2) Z—Oa. 49 die die] die Z—Oa. rech-
 ten Z—Oa. 50 der (letztes)] fehlt K—Oa. ist] wirt sein Z—Oa.
 51 des (erstes) — gesamenten] der verdamnusse. die wort des sämend
 feyen die sün der narung (samelnden suns (sun Sc) der vndewung K—Oa)
 Z—Oa.

*

33 was er sagt] daz du sagst W. 36 berepfung] kluckeit
 (gestrichen) straffung W. 40 Dem W. 41 demût] uerleumung
 W. demütigen dez geistz W. 47 uerpannen W. 48 uer-
 pannent W. 50 ist] nachtr. W. auswendigen W, -en gestrichen.
 51 O — gesamenten] Di wort des samelnden speienden suns W.

- D**ie gesicht die der mann xxx
 redt mit dem got was do got wont mit im
 er wart gesterckt vnd sprach. Ich bin der aller v. 2.
 55 tumpft der mann vnd die weißheit der menschen ist
 nit mit mir. Ich lernit nit die weißheit: noch bekant 3.
 die wissentheit der heiligen. Wer staig auf in den 4.
 himel vnd steig ab? Wer helt den geist in seinen hen
 den? Wer sament die wasser als mit dem gewant
 60 Wer derstet alle die zil der erd? Waz ist sein nam:
 vnd waz ist der nam seins süns ob du es hast derkant?
 62d] Alles wort gotz ist ein feuriner schilt: den die sich 5.
 verfehent an es. Nit zû leg kein ding zû seinen wor
 ten das du icht werdest gestrafft: vnd werdest fun
 den ein lugener. Zwaier ding der bat ich dich: der 6.
 5 verzeich mich nit ee das ich sterbe. Vppigkeit vnd 7.
 luglich wort mach ferr von mir. Nit gib mir pet
 telkeit vnd reichthum. Gib mir allein notturfftigen 8.
 ding meim leibe: das ich villeicht icht werd gefatt
 vnd gesterckt zeverlaugnen vnd sprech. Wer ist der 9.
 10 herre: vnd von der betwungenschafft des gebresten

*

52 Die] Das Z—Oa.	geschicht M.	die] daz Sc.	53
was] ist. vnnd Z—Oa.	mit] bey Z—Oa.	im] in GSbO.	55
tumpft der] toretist Z—Oa.	56 mit] bey Z—Oa.	bekant]	
kant Z—Oa.	57 stygt vff A.	58 hielt Z—Oa.	59 sament]
bande (+ auch Sc) zesamen Z—Oa.	mit] in Z—Oa.	60 der-	
stelt M, erkûket Z—Oa.	die] fehlt K—Oa.	zil] ende Z—Oa.	
Waz] Daz MEP.	ist — 61 waz] fehlt S.	1 Alle die (fehlt	
K—Oa) rôd gotz Z—Oa.	den] denn M, allen den Z—Oa.	2	
an es] in in Z—Oa.	3 nit AOOa.	gefunden K—Oa.	4
Zwey ding bat Z—Oa.	5 Eytelkeit P.	6 mach] thû Z—Oa.	
pettelkeit] den bettel Z—Oa.	7 notturftige E—Oa.	8 nitt AOOa.	
9 gesterckt] werd gezogen Z—Oa.	sprâch Z, sprach K—Sc.	10	
vnd — 11 icht] oder werd genötet durch den abgang oder mangel			
(fehlt S) das ich Z—Oa.			

*

56 bekant] derkant W.	60 Waz] daz W.	1 ein feuriner]
feurein ein W.	sich verfehent] da hoffen W.	7 allein] +
di W.	8 meim leibe] meiner narung W.	icht — 9 sprech]
gesetigt icht werde geczogen zuuerlaucknen vnd sprechen W.		

- v. 10. icht stel vnd verfwere den namen meins gotz Nicht
 befag den knecht zû feim herrn: daz er dir villeicht icht
 11. flucht vnd valleßt. Das geschlecht daz do flucht feim
 12. vatter: vnd nit gelegent feiner mütter. Das ge-
 schlecht das sich im dunckt zefein rain: vnd nit ist 15
 13. gewaschen von feinen vnflaten. Das geschlecht dez
 augen do feint hoch: vnd fein brawen aufgericht in
 14. die höch. Das geschlecht daz do hat zene fur die waf-
 fen vnd ifft mit feinen backen zenen: das es effe die
 gebrestigen von der erde: vnd die armen von den leu- 20
 15. ten. Der egeln feint zwo tochter: fagent bring her
 pring her Drew ding feint vnsetlich: vnd daz vierd
 16. spricht nymer begnug. Die hell· vnd der munt dez
 purdleins· vnd die erde die do nit wirt gefatt mit
 17. waffer· wann das feur spricht nymmer begnug. Das 25
 aug das do verunwirdigt den vatter· vnd verfmecht
 die geburt der mütter· die raben begrabent es aus bei
 18. den bechen: vnd die süne der adlar effen es. Drew
 ding feint mir vnfenft: vnd daz vierd mifkenn ich
 19. mit all. Den weg des adlars in den luften· den weg 30
 des schlangen auf dem stain: den weg des schifs in
 mitzt des meres: vnd den weg des manns in der iu-
 20. gent. Also ist auch der weg des vnkeuschen weibs

*

12 verfag Z—Oa. dem knecht P. nit AOOa. 13
 fluch Z—Oa. 13, 14 Das] Es ist eyn Z—Oa. 15 im] nu M—Oa.
 zefein — ist] im selb reyn fein. vnnd ist doch nit Z—Oa. 16 ge-
 wachsen P. seinem K—Oa. vnflät PK—Oa. Das] Es ist
 eyn Z—Oa. 17 do] fehlt K—Oa. aufgericht ME, aufgerecht P.
 18 Das] Es ist eyn Z—Oa. 19 feinen stockzenen Z—Oa. 20
 gebrestigen] manglenden Z—Oa. aus den menschen Z—Oa. 23
 begnug] es ist genûg Z—Oa. dez purdleins] der scham Z—Oa.
 24 mit] + dem K—Oa. 25 begnug] es ist genûg Z—Oa. 26
 verunwirdigt] verspottet Z—Oa. 27 grabent P. aus bei]
 vnder von Z—Oa. 28 es] sy Z—Oa. 29 vnfenft] hört Z—Oa.
 mifkenn — 30 all] weiß ich gantz nit Z—Oa. 31 der schlangen
 E—Oa. stain] sössen Z—Oa. 32 miten P, mit Z—Oa. 33
 des] ains OOa.

*

27 grabent W. bei] uon W.

- die do isft vnd trinckt: vnd wifcht jren mund fagent
 35 Ich habe nit gewerckt das vbel: | durch drew ding v. 21.
 wirt bewegt die erde vnd das vierd mag fy nit der
 leiden. Durch den knecht fo er wirt herfchent: durch 22.
 den torn fo er wirt gefatt mit den effen: durch das 23.
 hefflich weip das do wirt empfangen zû der ee: vnd
 40 vmb die diern fo fy wirt ein erbe ir frauwen. Vier 24.
 cleine ding feint der erde: vnd fy felb feint weifer den
 weifen. Das volck der amaffien ift kranck: das im 25.
 bereit die speife im fumer. Das hefflein ift ein vnge 26.
 waltigs volck: das im fetzt fein hole in den ftaine.
 45 Die heufchreck hat nit ein kunig: vnd get aus durch 27.
 alle die fchar Der moltwurm fleift fich der hende: 28.
 vnd wont in den heufern der kunig. Drew ding 29.
 feint die do wol gent: vnd das vierd fur get felig-
 lich. Der lewe ift der fterckft der tier: er derfchrickt 30.
 50 zû dem gegenlauff keins. Der hane begurter lancken 31.
 vnd der wider: der kunig ift nit der im wider stet:
 vnd der do derfcheint ein tor: darnach wirt er derha- 32.
 ben in die höch. Wann ob ers het vernomen: er het

*

36 mag fy nit] das do nicht mag Z—Oa. 38 den torn —
 durch] fehlt S. mit der speis ZAZc—Oa. 39 wirt auffgenommen
 Z—Oa. 40 vmb] durch Z—Oa. 41 cleine — erde] ding find
 der erd die kleynften Z—Oa. felber K—Oa. den] denn die
 Z—Oa. 42 amaffier P. 43 im] in dem E—Oa. 44 im]
 do Z—Oa. fein] ein S. hole] rûftat Z—Oa. 45 Die] Der
 Z—Oa. get] + alle Z—Oa, + ding K—Oa. 46 alle] fehlt Z—Oa.
 46 moltwurm] + oder fturrnig (ftûnrrig K—Oa) fchlang Z—Oa. 47
 wont] + auch Sb. 48 wol gent] volgent Z—Sa. fur get]
 das get herein Z—Sa, wandert K—Oa. 49 der tier — 50 keins]
 vnder den türen. vnd zû keyns gegenlauff erfchricket er Z—Oa. 50
 den gegenlauffen EP. hane] + der ZSZcSa. begurter lancken]
 begürtet feiner (fein S) lende Z—Oa. 51 vnd] + auch Sb. kunig]
 fehlt K—Oa. 52 darnach — derhaben] nach dem vnd er (fehlt Sb,
 + ift A) erhaben (+ ift K—Oa) Z—Oa. 53 het (erstes)] hec M.

*

38 dem ezzen W. 44 fein rue in dem ftein W. 49 er]
 vnd W.

- v. 33. gelegt die hant auf seinen mund Wann der do druckt
sterckliche die brust aus zefuren die milch· der twingt
aus die butter: vnd der do bewegt die krieg· der be
wegt die schelt wort· vnd der do stercklich sticht· der
furt aus das plüte.

33

xxxj

1. **D**ie wort lamuels des kunigs Die gesicht
2. mit der in lert sein mütter. Mein lieber?
3. Was ist es lieber meins leibs: was ist es o
4. lieber meiner derkantten was ist es? Nicht gib dein
5. güt den weiben: vnd dein enthabung zevertilgen die
6. kunig. O lamuel nichten wöllest geben· den wein den
7. kunigen nit welst geben den kunigen: wann wo trunck
8. enheit ist do ist kein haimlichkeit. Das sy villeicht
9. icht truncken vnd vergessen der vrteil: vnd lassent
10. die sache der sün des armen. Geht lautertranck den
11. wainenden: vnd wein die do seint bitters gemütz Daz
12. sy trincken vnd vergessen irs gebresten: vnd gedenck-
13. en furbas nit des schmertzen. Thû auf dein munt
14. dem stumen: vnd in den sachen aller der sün die do
15. vbergent. Thû auf dein mund: vnterschaide das

60

[203a]

3

10

*

54 hend KSb—Oa, hender G. aber Z—Oa. do] fehlt Sc.
56 den butter Z—Oa. do — 58 plüte] sich vast auß reißbert der
wirft aus das blüt. vnnnd der do erwöcket die zorn der bringet herfür
di zwiträcht Z—Oa. 59 samuelis Z—Sa (so in 21 exx. von Z), lamuelis
Z (9 exx.) K—Oa. geschicht M. 60 der] den Sa. lernet EP.
lieber] + was ist es Z—Oa. 1 derkantten — es?] gelüb Z—Oa.
2 enthabung] reichthum Z—Oa. vertilgen P. 3 O lamuel
nichten] Nit solt o lamuel (samuel ZcSa) nicht Z—Oa. 4 nit —
kunigen] fehlt E—Oa. wo] + die E—Oa 6 icht] nichten
EP, nicht Z—Oa. trincken E—Oa. der] die S. lassent]
verwandlent Z—Oa. 8 gemüt P. 10 des] dez Z, dē A. 11
in] fehlt Z—Oa. der] fehlt K—Oa. 12 vbergent] durch
gangen Z—Oa. vnterschaide] Erkenn Z—Oa.

*

57 sticht] fehlt W. 58 furt aus] ausz druckt W. 1 der-
kantten] gepornen W. 2 enthabung] reichthum W. 6 trincken
W. 7 des] der W.

- do ist recht vnd vrteil den gebreftigen vnd den armen.
 | Aleph. Wer vint das starck weip? Vnd des lon v. 10.
 15 ist fer von den iungsten enden. | Beth. Das hertz irs 11.
 manns verfach sich an sy: vnd sy bedarff nit der reube
 | Gimel. Sy gibt im das güt vnd nit das vbel: alle 12.
 die tag irs lebens. | Deleth. Sy sücht die woll vnd den 13.
 flachß: vnd hat gewerckt mit dem rade ir hende. He 14.
 20 Sy ist gemacht als ein schiff des kauffmanns: tra-
 gent ir brot von fer. | Vau. Vnd sy stund auf von 15.
 der nacht vnd teilte den raube iren in gefinden: vnd
 die essen iren dirnen. | Zai. Sy merckt den acker vnd 16.
 kauffte in: vnd plantzt den weingarten von dem
 25 wücher ir hende. | Heth. Sy begurt ire lancken mit 17.
 stercke: vnd krefftigt iren arme. | Theth. Sy bekart 18.
 vnd sach das ir gescheffte was güt: ir lichtuaß wirt
 nit verlescht in der nacht. | Ioth. Sy legt ir hant zû 19.
 den starcken dingen: vnd ir finger begriffen ir spin
 30 deln. | Kaph. Sy tet auf ir hant dem gebreftigen: vnd 20.
 strakt ire dener zû dem armen. | Lameth. Sy furcht nit 21.

*

13 do recht ist Sc. vrteil] rich Z—Sa, richt K—Oa. 14
 Vnd — 15 enden] von verren vnnd von den löstten enden ist ir lon
 Z—Oa. 15 Bech ME. 16 verfach sich an] hoffet in Z—Oa.
 sich] sy MEP. sy (*letztes*) fehlt S. reuwe GOa. 17 nit
 das vbel] daz böß P. 18 die (*erstes*) fehlt K—Oa. Delech MEP.
 Sy hat gesüchet Z—Oa. 20 gemacht] worden Z—Oa. des lauf-
 manns Sb. 21 Van ME. stünd ZA, stünd S. 23 die
 essen] diffen M, difen EP, die speys Z—Oa. 24 plantze M, plantz
 E, pflantz P, hat gepflantzet Z—Oa. den] dein Sa. weingar-
 tem M. von der frucht Z—Oa. 25 ire hende M. Hech
 MEP. begurt] + auch Sc. lenden Z—O, lende Oa. 26
 Thech MEP, Teth G. Sy hat verfühet Z—Oa. 27 was] ist
 Z—Oa. lucern Z—Oa. 28 erlöschet Z—Oa. Ioch MEP.
 legt] ließ Z—Oa. 29 den] fehlt E—Oa. ir (*letztes*) die Z—Oa.
 30 Raph P, Caph Z—Oa. dem] den Z—Oa. 31 strackt auß ir
 spann zû Z—Oa. dem] den EAZc—GScOOa. Lamech MEPSbOOa.

*

14 Aleph] mit roter tinte geschrieben, wie auch beth, Gimel usw.
 22 teilte] gab W. 24 phlanczt W. 26 bekort W. 29 ir
 (*letztes*) di' W. 31 Lamech W.

- irs haus von der kelt des snees: wann alles ir in gefind
 v. 22. ist gevaffst mit zwifaltigen. | Mem. Sy macht ir ein
 gestraiffes gewant: peife vnd purpur ist ir gefezzt.
 23. | Nun. Ir mann der ist edel in den torn: so er sitzt 35
 24. mit den alten der erde. | Samech. Sy macht ein findal
 vnd verkaufft in: vnd antwurt den gurtel dem cha-
 25. naneer. | Ayn. Sterck vnd gezierd ist ir gefeß: vnd
 26. fy wirt lachen in dem iungften. Phe. fy tet auf den
 mund der weifheit: vnd die ee der miltikeit ist in ir zung 40
 27. en. | Sade. Sy merckte die steig irs haus: vnd aß das
 28. brot nit müffiglich. | Coph. Ir sún stunden auf vnd
 predigten fy die aller seligst: vnd ir mann der lobt
 29. fy. | Res. Manig tóchter samenten die reichthum: du
 30. hast fy all vberstigen. | Syn. Die schön ist ein trieg 45
 lich gnad vnd ein vppig: das weip das do furcht got
 31. fy felb wirt gelobt. | Thau. Gebt ir von dem wücher
 ir hende: vnd ir werck die lobent fy vnter den toren.

*Hie endet das büch prouerbiorum Vnd hebt an die vorrede
 [über Ecclesiastes.*

*

33 ist beclaid P, feyen bekleydet Z—Sa, ist gecleydet K—Oa.
 zwifaltigen] + kleydern Z—Oa. 34 peifen P, biß Z—Oa. ge-
 fezzt] gefetzt MEP, kleyd Z—Oa. 35 der] fehlt Z—Oa. 36
 Sameth ZKSb—Oa, Samet G. zindal K—Oa. 37 dem] den Sa.
 chaneneer A. 38 gefeß] anthung Z—Sa, beclaydung K—Oa.
 39 in] an Oa. iungften] + tag Z—Oa. tet] tót Z, thút A.
 40 die ee] das gefatz Z—Oa. 42 müffig K—Oa. 43 seligsten
 P—Oa. der] fehlt K—Oa. 34 Manig] Vil K—Oa. tóchter]
 + die S. 45 übertroffen P, übergangen Z—Oa. Die — 46
 vppig] Ein triegliche vnd eytele (vnnütze OOb) gnad ist die (fehlt Sc)
 schön K—Oa. 45 ein] fehlt Z—Sa. 46 eytel P. 47 fy felb]
 fy Z—Sa, fehlt K—Oa. wirt lobet S. von der frucht Z—Oa.
 48 die] fehlt K—Oa. lobten Oa. vnder] in Z—Oa.

*

32 des] + haufes W, gestrichen.

46 got] den herren W.

50 **I**ch bin gedechtig daz ich gar nahent vor funff jaren ·
 do ich noch was zû rome vnd was noch nit kumen
 zû bethleem · vnd zû der plefille · was ich lesen das
 bûch ecclesiastes nach der auflegung der lxx · auf daz
 das ich sy wurde reitzen zû der verschmechung diser
 55 welt · vnd alles des das man sicht mit leiplichen au-
 gen · das sy das wurd achten fur nicht vnd acht ôde ·
 das ich von ir wart gebetten: das ich ir das oben ge-
 schriben bûch lautter wurd aus legen: befunder was
 dor ine verporgen were auf das das sy es on mich
 60 mocht vernemen · wenn sy dor in wurd lesen · vnd be-
 funder so ich ir daz wurd lauttern in der weis eins
 [203 b] kurtzen verstantlichen glôfleins. Idoch o paula vnd
 eustachium ir sôlt wissen daz wir warn in dem an-
 vang vnd in der arbeit vnser bereitung · das bûch
 ir aus zû legen. Do wart sy vns entzogen mit eim
 5 tod · vnd wir haben nit verdient · noch fein wirdig
 gewest zû haben in difem leben ein sôliche heilige ge-
 spile: dorumb ward ich also geflagen vnd verwunt ·

52 zû (*erstes*)] gein K, gen G—Oa. zû der — lesen] lese der
 heylige (heylich Zc, heiligen Sa—Oa) plefille (befille Sb) Z—Oa. 53
 außlehung Zc. auf] fehlt Z—Oa. 54 sy] fehlt MEP. wurde
 reitzen] reytzte Z—Oa. 55 des] das EPZSZc—O, fehlt AOa.
 das] + do ZcSa. lieplichen G. 56 nichten K—Oa. 56
 vnd — 57 wart] ich ward von ir Z—Oa. 57 das obgeschriben
 E—Oa. 58 wurd aus legen] außlôgte Z—GScOOa, außlege Sb.
 59 auf das] fehlt Z—Oa. 1 kurtzes P. glâfleins Sc. Idoch —
 7 verwunt] Dorumb aber daz sy in der schnelle vnfers werckes mit
 gâhem tod ist hingenomen. vnd wo wir nit haben verdienet o paula.
 vnnnd eustachium (eustochium K—Oa) eynem (einen SSa—Oa) sôllichen
 mitgenossen vnfers lebens zehaben bin ich als denn mit sôllichen wunden
 geschlagen Z—Oa. 1 Idoch opaula MEP. 6 gespille] spile P.

52 zû (*erstes*)] gen Wr. der] + heyligen jungfrawen BMaNgWr.
 55 des] das Ng. sicht] + in diser welt BMaNgWr. 56 acht]
 fehlt BMaNgWr. ôde] + Ich gedenck des (das B) BMaNgWr.
 57 das obgeschriben BMaNg, das abgeschriben Wr. 59 es môcht
 ane mich vornemen NgWr. 61 so] das B. 1 vorstentlichs
 Ng, vorstentliches Wr. 3 der bereitung vnser arbeit das puch
 BMaNgWr. 4 eim] + snellen BMaNgWr. gespille] + vnd
 BMaNgWr. 7 vnd] + also BMaNgWr.

das ich verſtumpt vnd auf hort von meim werck
 von mit leidens wegen: wenn ietzunt bin ich mit bliben
 zû bethleem· das iſt ein ſtat vil lenger wenn rom vnd 10
 von gedechtniß wegen der oben geſchriben pleſſile vnd
 euch zû eren ſo bezal ich was ich euch ſchuldig bin.
 Vnd ich verman euch kûrtzlich zû wiſſen das ich
 hie nit hab nach geſolgt der auflegung keins tul- 15
 metſchen· funder on mittel hab ich es gezogen aus
 hebreyſch in latein vnd haben mich zû genoſt vnd
 gleich frômlich gemacht der gewonheit der lxx tul-
 metzſchen: vnd hab das mer gethan das ich in dem
 in hab nach geſolgt· wann die auflegung der ande- 20
 ren: dorumb daz ſy nit ſein entzwei von der ſchirfft der
 hebreyſch. Aber vntter ſtunden ſo hab ich nach ge-
 ſolgt der auſtulmetzung des mailters aquile· vnd
 ſymachy· vnd theodocionis ſo ich an ſy gedacht han:
 dorumb das ich mit newer tichtung wurd erfrecken
 alzû ſer den fleiſ des leſers vnd auch das ich icht wi 25

*

8 verſtumpt — 12 ich euch] erſtumbte. vnd bin nun zû bethleem
 geſetzt in eyner engern ſtatt. vnd in irer gedächtnuß vnd euch gib
 ich das ich Z—Oa. 10 wenn] denn P. 13 ich (erſtes)] fehlt
 Z—Oa. vernam EP. euch] dich S. zû wiſſen] fehlt Z—Oa.
 14 hie — 21 hebreyſch] keynes geſchrift nachuolget (nachgeuolget
 Sa—Oa) hab. aber ich habs (hab K—Oa) alleyn von hebreyſcher zungen
 in die (fehlt Oa) lateiniſchen gezogen. vnd hab mich darinn zûgefügert
 der auflegung der ſibentzig außlögern (außleger K—Oa). doch alleyn
 den die nit verr geſchriben haben von der hebreyſchen warheyt Z—Oa.
 20 ſchrift E, geſchrift P. 21 hebreyſchen EP. Aber — 22
 mailters] zû zeiten hab ich gedacht Z—Oa. 23 ſo — 25 icht] das
 ich nicht mit (fehlt Sb) zeil newikeyt den fleiſ vnnd die lernung des
 leſers erſchröckte. vnd weiter (weittert Oa) Z—Oa. 23 ſy] ſich P.
 25 wider] fehlt S.

*

9 mitleydes Ma. Aber BMaNgWr. bleiben BNgWr. 10 zû
 fehlt Ma. 11 der obgeſchriben MaNgWr. 12 euch (zweites)] fehlt
 BMaNgWr. 13 kurzlichen B. 17 formlich BMaNgWr. tul-
 metzſchung BMaNg. 18 dem] den BMaNgWr. 19 die] der
 BMaNgWr. 20 fein] + geweiſte BMaNg, + geweiſten Wr. ge-
 ſchrift BMaNgWr. 21 hebreyſchen BNgWr. 23 Synachy Ma.
 Theodacionis Ma. 24 erſchrecken NgWr. 25 icht] fehlt Wr.

der mein gewiffen wurd vnter wegen laffen den prun-
 nen der warheit. Bei dem brunnen vernim den vr-
 fprung der fchrift der hebreyschen vnd werd also
 nachuolgen dem flußlein des weners. *Hie endet*
 30 *die vorrede Vnd hebt an das buch Ecclesiastes*

35 **D**ie wort ecclesiastes des fün v. 1.
 dauids dez kunigs jherufalem. Ein 2.
 vppikeit der vppikeit spricht
 ecclesiastes: ein vppigkeit der
 vppigkeit vnd alle ding die 3.
 feind vppig. Was dings hat
 der menfch furbas von aller
 feiner arbeit in der er arbeit vn
 ter dem funn. Das gefchlecht zerget vnd das geflecht 4.
 40 zû kumbt: wann die erde ftet ewiglich Der funn wirt 5.
 geborn vnd get vnter vnd kert wider zû feiner ftat:
 vnd do wirt er wider geborn | er durch get den mit 6.
 tag: vnd wirt genaigt zû aquilon Vmb gend alle
 ding vnd der geift get in der vmbhalbung: vnd er

*

26 wurd — laffen] verliefte Z—KSb—Oa, verliere G. 27 Bei
 — 29 weners] vnnd nachuolgte den bâchen der meynungen Z—Oa.
 28 gfschrift P. werden P. 29, 30 *Des inhalts wegen wird hier aus-*
nahmsweise die (gedruckte) rubrik der ausgaben Z—Oa gegeben: ¶ Eyn
 ende hat die vorrôd. vnnd vahet an das buch Ecclesiastes in kriechifch.
 in hebreysch coeleth. in latein cantionator dorumb das er rôdet zû dem
 volck. vnnd fein rôd ift nit funderlich zû eynem. aber (funder K—Oa)
 fy wirt gemeyngklich zû allen gefendet das nyemand wâne das in allen
 dingen difer welt (*fehlt* Sc) etwas ewig feye. funder alle (aller Sc) kurtz
 vnd vallend. vnnd nicks beleibet vnder der funn Z—Oa. 31 ecclfi-
 aftes M. 32 danid ZASK—Oa. 33, 34, 35 eytelkeit (4) PK—Oa.
 35 die] *fehlt* K—Oa. 36 vppig] eytel P, die üppigkeyte Z—Sa,
 eytelkeyt K—Sc, üppigkeit OOa. 39 dem] der Z—Oa. *gefchlecht*
 + des P. 40 aber P—Oa. Der — 41 geborn] die funn get (gee Sb)
 auf Z—Oa. 42 do — get] wirt do wider geboren. vnd vmbfchwey-
 fet durch Z—Oa. 43 zu mittag durch fchawend alle Z—Oa. 44 vnd
 der — er] fôrt der geift in dem vmkreys. vnnd Z—Oa.

*

26 der prunn BNgWr. 28 fchrift — hebreyschen] hebreifchen
 gefchrift BMaNgWr. 29 dem] den BMaNgWr. weners] meers
 Ma, weners der andern BNgWr. 44 in dem kreiß W.

- v. 7. kert wider in sein vmbgehe. All flöß gend in daz 45
 mere: vnd das mere vber begnügt nit. Die flöß ke
 rent wider an die stat von dann sy aus gend: das sy
 8. aber fließent. Alle ding seind vnsefft: der mensch
 mag sich nit deroffen in dem wort Das aug wirt
 nit gefatt in der gesichte: nach das or wirt derfult 50
 9. mit der gehörd. | Was es ist was es was Vnd waz
 im ist kunfftig Was es ist was do ist getan. Waz
 10. im ist zetün Nichtz ist neue vnter dem sunn: noch
 keiner mag gelagen: sich ditz ist frisch. Wann die
 ding die vor vns seint gewesen: die seint ietzunt ver 55
 gangen in den werlten: die do seint gewesen vor vns
 11. Die gedenckung der ersten ist nit: wann ernstlich
 die gedenckung der wirt nit bei in die darnach seint
 12. kunfftig die do seint kunfftig in dem iungsten. Ich
 13. ecclesiastes ich was ein kunig jfrahels in jherusalem: vnd 60
 ich fursatzt in meim hertzen weißlich zefüchen vnd
 zû derfarn von allen den dingen die do warn vnter
 dem sunn. Dife böste bekumerung die gab got den
 14. sünen der menschen: daz sy sich bekumerten in ir. Ich [203 c]

*

45 sein circklen Z—Sa, seinen zirckel K—Oa. 46 überget nit
 Z—Oa. 48 vnsefft] hörtsam Z—Sa, schwer K—Oa. 49 mag sich
 (die K—Oa) nicht aussprechen mit rōde Z—Oa. 50 gefatt] gesagt
 M. der] dem P—Oa. 51 der — 53 zetün] dem gehörd. Was ist
 das das do was. das das (fehlt Sa) do künfftig ist. was ist das das
 do gemachet was. das das do zemachen oder zethün ist Z—Oa.
 53 neuwer E—Sa., neues K—Oa. dem] der Z—Oa. 54 lagen K—Oa.
 57 gedächtnuß Z—Sa. ersten] vordern K—Oa. wann ernstlich]
 wann P, noch auch K—Oa. 58 die gedenckung der] die sunder auch
 der gedächtnuß Z—Oa. die — 59 kunfftig] der ding. die künfftig
 sind. sunder auch der gedechtnuß wirt nit bey in K—Oa. 59 dem]
 den S. iungsten] + tag Z—Sa. 60 ich] fehlt Z—Oa. ifrahel
 Z—Oa. 61 ich] fehlt Z—Oa. zefüchet G. 1 warn] werden Z—Oa.
 2 dem] der Z—Oa. Dife] Die Sa. böste] best Sa, böstisten
 K—Oa. die] fehlt K—Oa.

*

51 Was — 53 im] was ist daz da waz ez daz da künfftig ist waz
 ist daz da ist getan ez daz da W. 56 die — vns] fehlt W. 58 die
 gedenckung — 59 kunfftig] es wirt nicht gedechtniß der dinger di
 nach im sein künfftig pei den W. 59 dem letzten W.

- sach alle ding die do warn vnter der fun: vnd secht
 5 alle ding seint vppig vnd ein quelung des geistes.
 Die verkerten werdent gestrafft vnfanft: vnd die v. 15.
 zall der torn ist vngeendet. Ich redt in meim hertzen 16.
 sagent Sich ich bin gemacht michel vnd ich furging
 mit der weisheit alle die vor mir waren in jherusalem.
 10 vnd mein hertz schawet weislich manige ding vnd
 lernet sy: vnd ich gab mein hertz das ich wißt die 17.
 weisheit vnd die lere vnd die irtum vnd die torheit
 Vnd ich derkant das in disen dingen was die ar-
 beit vnd die quelung des geists: dorumb das in vil 18.
 15 weisheit wirt vil vnwirdikeit: vnd der do zû legt
 die wissentheit der zû legt auch die arbeit ij

- D**Orumb ich sprach in meim hertzen ich gee 1.
 vnd zû fleuß mit woollusten: vnd gewon
 der gûten dinge. Vnd ich sach das auch
 20 ditz was ein vppigkeit. Vnd das lachen achte ich in 2.
 irtum: vnd ich sprach mit freuden. Waz wirstu be-
 trogen vppiglich? Ich gedacht in meim hertzen ab 3.
 zeziehen mein flaische von dem wein das ich vber-
 trûg mein gemût zû der weisheit daz ich vermeite

*

4 dem sunn P. 5 vppig] eytel PK—Oa. beinigung P,
 zwangkfale Z—Oa. 6 gestrafft vnfanft] hört gestraft Z—Oa. 7 ist
 on ende Z—Oa. 8 gemacht — 9 der] groß worden. vnd bin allen
 weisen vor gangen (vorgegangen Sb—Oa) mit Z—Oa. 8 groß P.
 9 alle] fehlt Z—Oa. 10 vnd (erstes)] + auch Sb. mainige M.
 12 wyssenheit K—Oa. vnd (erstes, letztes)] + auch Sb. irrfale
 Z—Oa. 14 beinigung P, zwangkfale Z—Oa. das] + auch Sb.
 15 vil] die Oa. vnwirdikeit] vnachtsamkeyt K—Oa. 16 weysheit
 P, weissenheit ZS. 17 hab gesprochen P. in] zû Oa. 18
 vnnd will nyessen Die gûten Z—Oa. 20 eytekeit P, eytelkeit K—Oa.
 in] im E, eyn Z—Oa. 21 irrfale. vnd sprach K—Oa. 22 vmb-
 funst P, eytellich Z—Oa. 23 vbertrûg] übertryb Oa. 24 vermeid
 EP, vermit Z—Oa.

*

4 dem sunn W. 7 ist] + vngeng W, gestrichen. 10 weis-
 lich] + alle dink W, gestrichen. 12 die (zweites)] + torheit W, ge-
 strichen. 18 gewon] gebrauch W. 24 uermit W.

- die torheit: das ich sech waz do were nütze den sün- 25
 en der leute: mit welchem werck do were durft vn-
 v. 4. ter der sunn der zal der tag irs lebens. Ich michelicht
 meine werck. Ich baute mir heuser vnd pflantz wein
 5. gerten: ich macht gerten vnd baumgerten vnd ich
 zweiget sy mit manicherhant geschlecht der baum: 30
 6. ich macht mir weyer der wasser daz ich wefferte den
 7. wald der keimenden holtzer. Ich besaß knecht vnd
 dirnen vnd het vil ingesinde: vnd schwaigen vnd
 michel herte der schaff: vber alle die vor mir waren
 8. in jherusalem. Ich hauffte mir das silber vnd das gold: 35
 vnd die enthabung der kunig vnd der gegenten. Ich
 macht mir finger vnd fingerin vnd die wolluste der
 sun der leute: köpffe vnd schalen in der anbechtung
 9. dor jnne zegießen die wein: vnd ich bin vber stigen
 mit reichten allen die vor mir waren in jherusalem. 40
 10. Vnd die weisheit vollent mit mir: | vnd alle ding
 die mein augen begerten die verzeich ich in nit: noch
 enwert mein hertz wie ez gewont in aller wollust:
 vnd wollustiget sich in den dingen die ich hett be-
 rait. Ich mazt gewisse disen meinen teil: ob ich 45

*

25 were nütze] mer nütze E, nütz wär Z—Oa. 26 der menschen
 Z—Oa. mit — durft] So das geschehen ist. so ist not K—Oa.
 27 michelich ME, großmach P, machet groß Z—Oa. 28 haute mir
 heur M. pflantz AG. 29 vnd baumgerten] fehlt S. Ich
 (letztes)] fehlt Z—Oa. 30 peltzet ZS—Oa, pflantzet A. manigem
 Z—Oa. 32 gionenden Z—Oa. schwaigen] vihs K—Oa. 34
 groß P—Oa. 35 hauff EP. 36 die habe Z—Oa. 38 menschen
 Z—Oa. in der dienst P, in dienst Z—Oa. 39 dor jnne] fehlt
 Z—Oa. 41 verharrte bey mir Z—Oa. die (zweites)] fehlt K—Oa.
 verzeich EP, verzich Z—Sa, versaget K—Oa. in] im G. noch]
 vnd ich K—Oa. 43 enwert — aller] verbott nun alleyn es brauchte
 allen Z—Sa, weret nit meinem hertzen daz es nit prauchet allen K—Oa.
 44 hett] hab P. 45 Ich] vnnd ich Z—Oa. macht gewisse MEP,
 hab gesetzt Z—Oa.

*

25 nütze] miczt W. 26 were] ist W. 27 dem sunn W. irs]
 feins W. 28 vnd] jch W. 32 der kennenden W. 36 enthabung]
 güter W. 40 allen W. 43 mein hertzen da ez nit gebrauch aller W.

gewone in difer meiner arbeit. Vnd do ich mich
 het vmbkert zû allen den wercken die mein hend het-
 ten gemacht vnd zû dem arbeiten in dem ich het ge-
 fwitzt vppiglich: ich sach die vppikeit in allen dingen
 50 vnd die quelung des hertzen: vnd nichtz zûbeleiben
 vnter dem sunn. Ich ging hin zû schawen die weif-
 heit: vnd die irtum vnd die torheite. Ich sprach.
 Was ist der mensch: das er mûg volgen dem kunig
 seim schöpffer? Vnd ich sach das die weifheit al-
 55 so groslich furging der torheit: als sich das liechte
 schaid von der vinster. Die augen des weissen stent
 in seim haubt: der tor get in der vinster. Vnd ich
 lernt das ein tod wer ietweders: vnd ich sprach in
 60 mein hertzen. Vnd ob ein ende wirt des tumen vnd
 mein was nutzt mirs: das ich hab gegeben den me-
 rern fleiß der weifheit? Vnd ich redt mit mein herz
 [203 d] en: vnd betracht mit dem gemût daz ditz wer ein vp-
 pigkeit. Wann die gedenckung des weissen wirt nit
 ewiglich zogleicherweis als des torn: vnd die kunfti-
 gen zeit die bedeket entzante alle ding in vergef-
 5 sung. Der gelert stirbt zogleicherweis als auch der
 vngelert: vnd dorumb verdroß mich meins lebens
 vnd do ich sach alle ding zefein vbel vnter dem sunn:
 vnd alle ding ein vppikeit vnd ein quelung des gei

*

46 gewone — meiner] brauchte mein Z—Oa. do] ob Oa.
 47 den] fehlt K—Oa. 48 dem (erstes)] den AOOa, fehlt Sc. dem
 (zweites)] den AOOa. 49 eytelich PK—Oa. eytelkeit PK—Oa.
 50 vnd (erstes)] + auch Sc. beinigung P, zwangkfale Z—Oa.
 beleiben Z—Oa. 51 dem] der Z—Oa. 52 irtum] irrfalen Z—Oa.
 vnd (zweites)] + auch Sc. Ich] Vnnd ich Sc. 55 sich] vil Z—Oa.
 56 vnderfcheydet Z—Oa. 58 in] im G. 59 Vnd — tumen] Ist
 nun eyn vndergang des toren Z—Oa. 60 was ist mir nütz Z—Oa.
 1 eytelkeit PK—Oa. 2 gedächtnuß Z—Oa. 4 die — in] bedeket
 alle ding mit einander mit Z—Oa. entzante] miteinander P.
 7 vnd] fehlt Z—Oa. sache das alle ding übel (hōß Oa) waren vnder
 der sunn Z—Oa. 8 eytelkeit PK—Oa. beinigung P, zwangkfale
 Z—Oa.

*

46 difer] fehlt W. 48 dem (2)] den W. 4 bedeket W.
 7 vnd] fehlt W.

- v. 18. ftes. Anderweit verpenn ich alle mein witzikeit
mit der ich weißlich het gearbeit vnter dem funn: cze- 10
19. haben ein erb nach mir den ich mißkenn ob er sy kunf-
tige weise oder tump vnd er wirt herfchen in mein
en arbeiten in dem ich fwitz vnd was sorgsam Vnd
20. kain ding ist also vppig? Da von ich auf hort: vnd
mein hertz wider kunt mir furbas zearbeiten vnter 15
21. dem funn. Wann so ein ander arbeit in der weißheit vnd
in der lere vnd in der forge: vnd leßt die gewunen
ding ein müßigen menschn. Vnd dorumb ditz ist
22. ein vppigkeit: vnd ein michel vbel. Wann was ver-
fecht es den menschen von aller seiner arbeit vnd von 20
der quelung des geistes: mit der er ist gekrütziget
23. vnder dem funn? Alle sein tag seint in smertzen vnd
vol der iamerkeit: nach er enrüet durch die nacht
mit dem hertzen. Vnd ist ditz denn nit ein vppig-
24. keit? Ist denn nit besser zeessen vnd zetrincken: vnd 25
zezaigen die gütten ding seiner sele von seinem ar-
beiten? Vnd ditz ist von der hant gotz. | Wer ver-
26. wußt also vnd zü fleußt mit wollusten als ich? Dem
gütten menschen hat got geben die weißheit in seiner

*

9 Anderweit] + do Sa. veracht Z—Oa. 10 dem] der Z—Oa.
11 erben Z—Oa. den] denn MEP. ich nicht weyß Z—Oa. 12
tump] eyn tor Z—Oa. 13 dem] den K—Oa. fwitz P—Sa. 14
kain] eyn Z—Oa. eytel PK—Oa. hort ich auf Z—Oa. 15
hertz verkündet Z—Oa. 16 dem] der Z—Oa. 17 in forg P. 19
eytelkeit PK—Oa. groß P—Oa. verfecht es] ist nütz Z—Oa.
20 den] dem ASK—Oa. 21 beinigung P, zwangkfaie Z—Oa. 22
dem] der Z—Oa. 23 er enrüet] rüet er Z—Oa. 24 in dem gemüt
Z—Oa. ist ditz denn] ditz ist es denn Z—Sa, ist denn das K—Oa.
eytelkeit PK—Oa. 25 Ist] + es A. 26 gezaigen] zü jagen Oa.
seinem arbeitum M, seiner arbeytung EP, seiner arbeyt Z—Oa. 28
Dem] Die Sa. 29 gegeben P—Oa. in — 30 wiffentheit] fehlt S.
29 seinem angeficht PZAZc—Oa.

*

10 weißlich het gearbeit] het gearbeit fleizziclich W. 11 erben
W. er] nachtr. W. 15 zearbeiten] zu antwurten (*gestrichen*) ar-
beiten W. 19 michel] groß W, nachtr. 20 den] dem W.
23 enrürt W. 27 verwußt] frifft W.

30 bescheid vnd die wissentheit: vnd die freude: wann
dem sunder gab er die quelung vnd die vberflüssig
sorg: das er zu lege vnd samen vnd antwort es dem
der got gevelt. Wann ditz ist auch ein vppigkeit: vnd
ein eytel forge des hertzen.

iiij

35 **A**lle dinge die do seint vnter dem himel v. 1.
die habent das zeit: vnd alle ding zergent in
iren zielen. Ein czeit zewerden geboren: vnd 2.
ein zeit zesterben. Vnd ein zeit zepflantzen: vnd ein
zeit aus zereuten das do ist gepflantzt. Ein zeit zer 3.
40 flagen: vnd ein zeit zefunden Ein zeit zeverwúf-
ten: vnd ein zeit zepauen. Ein zeit zewainen: vnd ein 4.
zeit zelachen. Ein zeit zeclagen: vnd ein zeit zefpringen
Ein zeit zu derstrewen die stain: ein zeit zefamen. 5.
Ein zeit vmb zefahren: vnd ein zeit fer zemachen von
45 den vmbfachenden. Ein zeit zu gewinen: vnd ein zeit
zeverliefen. Ein zeit zebehúten: vnd ein zeit hin zu
werffen. | Ein zeit zu zereiffen: vnd ein zeit zeneen. Ein 7.
zeit zereden: vnd ein zeit zeschweigen. Ein zeit der lieb: 8.
vnd ein zeit des haffes. Ein zeit des streites: vnd ein
50 zeit des frides Was hat der mensch furbas von sein- 9.
er arbeite? Ich sach die quelung die got gab den sún 10.

*

30 aber Z—Oa. 31 quelung M, beinigung P, zwangkfale Z—Oa.
vberflüssigen K—Oa. 33 Wann — auch] aber auch das ist Z—Oa.
ein vppigkeit: vnd] ein eytelkeit (ein eytel Sc) vnd P—O, *fehlt* Oa.
34 eytel] vnnútz A. hertzen] herrn PA. 36 die zeit Z—Oa.
gangend Z—Oa. 37 iren] *fehlt* P. zielen] weiten. es ist Z—Oa.
geboren zewerden Z—Oa. 39 außereúten E, aufreitten P. zer-
flagen] derflagen ME, ze tötten Z—Oa. 40 gesund zemachen. Eyn
zeit zebrechen Z—Oa. 42 zeit (*letztes*)] *fehlt* P. 43, 44, 45, 46
Ein] vnd ein Sc. 43 stain] + vnd Z—Oa. 44 zemachen] zefein
Z—Oa. 45 den vmbfahungen Z—Oa. 45, 46 vnd] + auch Sc.
45 zeit (*letztes*)] *fehlt* P. 46 zeuerlieren GOOa. 47 Ein (*erstes*)]
Vnnd auch Sc. zu] *fehlt* P. zu zereiffen] zúschneiden Z—Oa.
Ein (*letztes*)] Vnnd auch ein Sc. 51 beinigung P, zwangkfale Z—Oa.

*

30 angeficht W. 31 dem] + men W, *gestrichen*. 43 stain]
+ vnd W. 45 den] dem W.

- v. 11. en der leute: das sy wurden gezaigt in ir. Er macht
alle ding güt in seim zeit: vnd er antwurt der welt
ir ordenung: daz der mensch nit enfint daz werck daz
got hat gewerckt sint dem anegen vntz an das ende 55
12. Vnd ich gedacht das nit were besser neur zefrewen:
13. vnd wol zetün in seim leben. Wann ein ieglich mensch
der do ist vnd trinckt: vnd sicht das güt von seiner
14. arbeit: ditz ist die gabe gotz. Ich lernt das alle die
werck die got tet: beliben ewiglich. Wir mügen nit 60
zū legen nach abnemen kein ding: von den die got
15. machte das er wart gefurchte. Das do selb beleib: [204 a]
daz do ist gemacht. Die do seint kunftig die waren
ietzunt. Vnd der herr wider macht das do ist ver-
16. gangen. Ich sach die vnmiltikeit vnter dem sunn an
der stat des vrteils: vnd die vngangkeit an der stat 5
17. der gerechtikeit: | vnd ich sprach zū meim hertzen. Der
herr wirt vrteiln den gerechten vnd den vngengen:
18. vnd denn wirt das zeit eins ieglichen dings. Ich sprach
in meim hertzen von den sūnen der menschen: das
sy der herr bewerte: vnd zaigt sy zesein gleich den ti 10
19. ren. Dorumb ein tod ist des menschen vnd der viech:
vnd ein gleich ordenung ietweders Als der mensch
stirbt: also sterbent sy auch. Zegleicherweis lebent
alle ding: vnd der mensch hat furbas nit mer denn

*

52 menschen Z—Oa. gezaigt] auß gedōnet ZAZc—Oa, auß ge-
dōnen S. 53 die welt Z—Oa. 54 ordenung] disputierung Z—Oa.
vinde Z—Oa. 55 sint dem] von Z—Oa. anegeng P, anuang
Z—Oa. biß Sb—Oa. 56 neur] nun Zc8a. 57 mensch M. 59 die
(letztes] fehlt K—Oa. 1 werde gefürcht Z—Oa. do — 2 gemacht]
do ist gemachet das beleibet Z—Oa. 2 waren] werden MEP. 4
vngutigkeyt K—Oa. dem] der Z—Oa. 5 bößheit P, vngeleichet
Z—Oa. 6 zū] in Z—Oa. 7 vngengen] bösen P, vngütigen Z—Oa.
8 die zeit Z—Oa. 10 zesein gleich] das sy gleych wären Z—Oa.
12 ein] fehlt P. ordenung] eygenschafft Z—Oa.

*

52 gezaigt] bekümmert W. 54 ordenung] disputierung W.
55 anegeng W. 1 w'de gefurcht W. 6 zū] in W. 10 bewert
W. 12 ordenung] eigenschafft W.

- 15 das viech. Alle ding vnterligent der vppikeit: | vnd v. 20.
 alle ding gend zû einer stat. Sy seint gemacht von
 der erde: vnd kernt wider entzamt in die erde. Wer 21.
 derkennt ob der geist der sún adams auf steig vber sich:
 vnd ob der geist der vieche ab steig vnter sich? Vnd 22.
 20 ich erkant nichtz zesein besser denn dem menschen zefrew
 en in seim wercke: vnd ditz zesein sein tail. Wann
 wer zû furt in: das er nach im derkenn die kunftigen
 ding

- I**Ch kert mich zû andern dingen: vnd sach *iiij* 1.
 die quelungen die do waren getan vnder dem sunn.
 25 vnd die treher der vnschedlichen vnd kein troster:
 nach mocht widersten irem gewalt geordent mit
 der hilff aller. Vnd ich lobte mer die toten denn die 2.
 lebentigen: vnd ich vrteilt ein seligern ietweder 3.
 der noch nit waz geborn: vnd enfach die vbeln ding
 30 die do werdent vnter dem sunn. Anderwaid schawt 4
 ich alle die arbeit der menschen: vnd merckt zû der-
 offnen die weisheit die feintschaft des nechsten. Vnd
 dorumb ditz ist ein vppigkei: vnd ein vberflußig
 forge. Der tumpen tû zû sein hende: vnd ist seine 5.

*

15 eytelkeit PK—Oa. 17 entzamt] miteinander P—Oa. 18
 adam Z—Oa. 19 vnd — sich?] *fehlt* P. 20 erkannt das nichts
 bößers (bessers ASSa, besser wer K—Oa) denn Z—Oa. dem] den
 P—Sc. 21 ditz zesein] das sey Z—Oa. 23 Ich han mich gekert P.
 24 quelungen M, beinigung P, zwangsfale Z—Oa. waren] werden
 Z—Oa. dem] der Z—Oa. 25 zâher Z—Oa. der] vnd MEP.
 vnschuldiden Z, vnschuldigen A—Oa. 26 mocht] daz man mûg
 Z—Oa. 26 geordent — 27 aller] entsetzet (+ in Sc) aller hilfe
 Z—Oa. 28 ich] noch OOa. ein — ietweder] das der yet-
 wederm seliger wâr Z—Oa. seligner MEP. 29 ist geborn. noch
 sicht die Z—Oa. vbeln] bösen P. 30 dem] der Z—Oa. 31
 die] *fehlt* K—Oa. merckt] + auch Sc. zû — 32 feintschaft]
 das die gescheydigkeit offentlich vnderligt dem haß Z—Oa. de
 snechsten M. 33 ditz] in dem Z—Oa. eytelkeit PK—Oa.
 ein (*letstes*)] *fehlt* Z—Oa. 34 tor schleußt sein Z—Oa.

*

24 waren] wurden W. 25 tröstung W, *durch correctur tröst*.
 25 geordent] gelassen W. 28 ich] *fehlt* W. 29 vnd] noch W.

- v. 6. flaisch lagent. Besser ist ein lutzel mit rüe· denn 35
ietweder hant vol mit arbeit vnd mit der quelung
7. des gemütz. Ich merckt vnd vant auch ein ander vp-
8. pikeit vnter dem sunn Einer ist vnd hat nit ein an-
dern nit ein sün nit ein brüder: vnd idoch hort er nit
auf zearbeiten· noch sein augen werden gefatt mit 40
reichtumen: noch er gedenckt lagent. Wem arbeit
ich: vnd betreug mein sele in den gütten dingen?
Vnd in disem ist ein vppikeit: vnd die böst quelung
9. Dorumb es ist besser zwai zesein entzamt· denn eim:
10. wann sy habent den gewin ir gefelschafft. Ob einer 45
velt: er wirt auf gehalten von dem andern We dem
11. alleine wann so er velt er hat nit ein auf heber. Vnd
ob zwen schlaffent sy werdent gewermet an einander?
12. In welcher weis wermt sich einer. Vnd ob etlicher
gefigt wider ein: zwen widerstend im. Das dreiuäl- 50
tig sailein wirt vnfanft zeriffen Besser ist ein arms
kint vnd ein weises eim alten toren kunig· der nit
14. wais fur zû sehen in den kunfftigen: vnd das ioch
etlicher aus gee vnter stunden von dem karker vnd
von den ketten zû dem reich: vnd ein ander wirt ge 55
15. born im reich der wirt verwüft mit gebreste. Ich

*

35 lutzel] wenig P, hant vol Z—Oa. 36 beinigung P, zwangk-
fale Z—Oa. 37 merck MEP. eytelkeit PK—Oa. 38 dem]
der Z—Oa. 41 reichtumb P. noch gedenckt er Z—Oa. 42
betreug] + auch Sc. sel der gûten ding Z—Oa. digen M.
43 eytelkeit PK—Oa. beinigung P, zwangkfale Z—Oa. 44
entzamt] miteinander P, bey eynander Z—Oa. eim] eins Z—Oa.
47 alleine] der alleyn ist Z—Oa. 49 wermt] went S. 50 ge-
figt] gefitzt MEP, angefiget ZAZc—Oa, anfiget S. 51 seyl Z—Oa.
52 ein] eim M. eim] ein M. altern MEP. eim altern
toren] denn ein alter (+ der ZcSa) toreter E—Oa. 53 weyft
Z—GScOOa. den] dem P. vnd das ioch] daz Z—Oa. 54
stunden] weyln K—Oa. 55 ander] + der do Z—Oa. 56 der
wirt verwüft] werd verzeret Z—Oa. gebresten E—Oa.

*

47 allein W. 50 zwen] + di W. 53 den] dem W.
54 von dem] uom W.

sach alle die lebentigen· die do gent vnter dem sunn
mit dem iungling der zem andern mal· auf stet fur
in. Die zal alles volcks die vor im warn die ist vn
v. 16.
60 geendet· vnd die dornach seint kunfftig die werdent
nit erfreuet in in Wann diz ist och ein vppikeit: vnd
[204 b] ein quelung des geists. Behüte dein fûß so du ein 17.
gest in das haus gotz: vnd genachen das du hörst.
Wann vil besser ist die gehorsam denn die opffer der
torn: die do nit wissen was sy vbels tünd v

5 **E**S sei nit durstig was du redest: noch dein 1.
hertz sei schnel furzebringen das wort fur
got· wann got der ist im himel vnd du auf der
erde: dorumb dein wort sein lutzel. Manig sorgen 2.
die nach volgent den treumen: vnd die torheit wirt
10 funden in manigen Worten. Ob du etwas hast ge- 3.
lobt got: nicht versaum es zevergelten. Wann im
misuelte die vntrew vnd die tõrecht verhaifunge.
Wann was dings du gelobest das vergilt. | Vnd es 4.
ist vil besser nit zegeloben: denn nach dem gelubd nit
15 zevergelten die verhaifung. Nit gibe dein mund 5.
das du machest zefunden dein flaische: noch sprich

*

57 die (erstes)] fehlt Z—Oa. lebendige ZcSa. dem] der
Z—Oa. 58 zem] zû dem SK—Oa. 59 alles] + des S. vor]
do vor S. die (letstes)] fehlt K—Oa. ist on ende Z—Oa.
61 erfreuent M. in im. aber Z—Oa. eytelkeit PK—Oa. 1
beinigung P, zwangkfaie Z—Oa. geist P. deinen fûß Z—Oa.
2 genachen] genach dich E—Sa, nahne dich K—Oa. 5 Es —
redest] Dv solt nicks dÛrstigs (dÛrstig Sa, freuellichs K—Oa) rôden
Z—Oa. durstig] zebeforgen P. 7 der] fehlt K—Oa. du]
fehlt MEP, du bist Z—Oa. 8 sein lutzel] sein lntzel M, sey wenig
P, fÛllen wienig sein Z—Oa. 9 die (erstes)] fehlt K—Oa. 11
zfeuergeten Z. im] nu MEP. 12 tõrecht] torheit G. 13
aber Z—Oa. 15 dein] dē E, dem P, deinem S—SbOOa. 16
machest sünden Z—Oa.

*

58 dem — mal] dem andern iungling der da W. 3 der torn]
torn W, nachtr. 5 Es — redest] Enrede nit etwaz tÛrfticlich W.
13 gelobest das] fehlt W. 15 dem W. 16 du] nachtr. W.

- vor dem engel es ist nit fürfichtikeit: das villeicht
got icht zürne vber deine wort vnd verwüfte alle
v. 6. die werck deiner hende. Wo vil treume seint do seint
vil vppikeit: vnd vnzeliche wort. Wann du furcht 20
7. got. Ob du sichst die quelung der gebrestigen vnd
die gewaltigen vrteil vnd zû verkeren die gerech-
tikeit in der gegent: nichten wunder dich vber ditz
gescheffte wann einer ist hoch der ander ist höher.
8. Vnd ioch vber dise seint hoch andern: | vnd hier vber 25
9. der kunig aller der erde gebeut dem dienenden. Der
karg wirt nit der fult mit gût: vnd der do lieb hat
die reichthum: der entpheckte nit von in die wûcher
10. Vnd dorumb ditz ist ein vppikeit. | Wo vil reichthum 30
seint: do seind auch manig die sy essent. Vnd waz
nutzt es dem besitzer: neuer das er schawet die reich
11. tum mit seinen augen. Dem werckenden ist süß der
schlaff es sei daz er esse wenig oder vil: wann die sat
12. heit des reichen leßt in nit schlaffen. Vnd auch ein
ander böse kranckheit: die ich sach vnter dem sunn. 35
Entzante zebewahren die reichthum zû dem vbel irs
13. herrn. Wann sy verderbent: in der bösten quellung.

*

17 es] fehlt Z—Oa. 18 icht] fehlt Z—Oa. 19 die] fehlt
Z—Oa. treume] treu EP. seint (letztes)] ist P. 20 eytel-
keyt PK—Oa. vnzeglich EP. wort. Wann] rôde. aber Z—Oa.
21 benigung P, zwangkfallen Z—Sa, zwangkfall K—Oa. 22 vnd
(+ das K—Oa) vmbkeret werden die Z—Oa. 23 nit Z—Oa. 24
geschöpfft AS. hoch — höher] höher denn der ander Z—Oa.
25 ioch] fehlt Z—Oa. dise] die EP. hoch] noch höher die Z—Oa.
26 der (zweites)] fehlt K—Oa. 27 gût] gelt Z—Oa. 28 der wirt
nit nemen die frucht auß in Z—Oa. 29 eytelkeit PK—Oa. 30
manig] vil Z—Oa. 31 nütz ZS. dem] den Z—Sa. neuer]
nun Z—GSc, nur SbOOa. 33 es sei daz] fehlt Z—Oa. aber
Z—Oa. schlaffen M. Vnd] Es ist Z—Oa. 35 dem] der
Z—Oa. 36 Entzante — die] Bewahren Z—Oa. 37 besten Sa.
benigung P, zwangkfall Z—Oa.

*

24 wann dem hohen ist ein ander höher W. 25 sint höher
andre W. 27 der (letztes)] nachtr. W (rot). 28 di frucht W.

- Der do was in den höchsten gebreften der gebar ein
 fün. Als er nackent aus ging von dem leib seiner
 40 mütter alfuft kert er wider: vnd er nimpt nichtz
 mit im von seiner arbeit. Es sei mit all ein jamri
 ger sichtum: wie er kumpt: alfuft kert er wider Dor
 umbe was nutzt es ime das er hat gearbeit in dem
 winde. Alle die tage feins lebens hat er gegessen
 45 in dem vinstern vnd in manigen sorgen: vnd in
 jamerkeit vnd in traurikeit. Dorumb ditz ist mir
 gesehen güt: das etlicher esse vnd trincke vnd ge
 wone in freuden von seiner arbeit in der er hat ge
 arbeit vnter dem sunn in der zall der tage feins lebens
 50 die im got hat gegeben: vnd ditz ist sein taile. Vnd
 eim ieglichen menschen dem got hat gegeben die reich
 tum vnd die enthabung: vnd hat im gegeben den ge
 walt das er esse von in vnd genieß ir in seim teile
 vnd frewe sich von seiner arbeit: ditz ist der gib gotz
 55 Wann er gedenckt nit gnung der tag feins lebens:
 dorumb daz got hat bekumert sein hertz mit den reich
 tumen

UNd ich sach auch ein ander vj 1.
 vbel vnter dem sunn: vnd ernstlich es ist emß
 ig bei den leuten. Der mann dem got hat ge 2.

*

38 was] wirt Z—Oa. den] der P. 39 nacket P. ging]
 ist gangen Z—Oa. 40 also P—Oa. er (letstes)] fehlt Z—Oa.
 41 im] + hin Z—Oa. Es — 42 sichtum] Gantz ärmlich ist die
 kranckheyte Z—Oa. 42 er (2)] sy Z—Oa. also P—Oa. 43
 nütz Z. 44 die] fehlt K—Oa. geessen SaOOa. 45 den
 vinsternüssen Z—Oa. 46 vnd in] vnd EZ—Oa, in P. mir] fehlt
 Sc. 47 etlicher] eyner Z—Oa. gewone — 48 von] brauch
 die freude auß Z—Oa. 49 dem] der Z—Oa. 52 enthabung]
 hab Z—Oa. 53 esse auß in. vnd brauch seinen teyl Z—Oa.
 54 die gab E—Oa. 55 er — gnung] nit gnügsam werden gedacht
 Z—Oa. gnung] genügun EP. 56 hat] fehlt Z—Oa. 57
 ich — 58 vbel] es ist ein ander übel das ich han gesehen P, es ist ein
 anders vbel. daz ich sahe K—Oa. 58 dem] der Z—Oa. ernst
 lich] sicherlich P, fehlt K—Oa. 59 menschen Z—Oa.

*

38 den] dem W. 41 sei] ist W. 44 geezzen W. 47 gewone]
 gebrauch W. 52 enthabung] güter W. 56 reichtumen] wollusten W.

- geben die reichtenumen vnd das gütte vnd die ere vnd
 nichtz gebristet seiner sele von allen dingen die er
 begert: noch got hat im gegeben den gewalt daz er esse
 von im: wann der aufwendig mann verwüßt es Diz
 v. 8. ist ein vppikeit vnd ein michel iamerkeit Ob etlicher
 gebirt hundert sūne vnd lebt vil jar vnd hat ma
 nig tag des alters vnd sein sel gewont nit des gū-
 tes seiner enthabung: vnd geredt der begrebde. Dor
 umb von difem ist ein derkundung daz der verdōrb
 4. ling sei besser denn er. Wann er kam vppiglich vnd get
 zū der vinster: vnd sein nam wirt verdilgt mit ver
 5. geffung. Er sach nit den sunn nach derkant die vn
 6. terschidung des gūten vnd des vbeln: joch ob er leb-
 te. M·M· jar vnd het nit gewont des gūtz. Eilent
 7. denn nit alle ding zū einer stat: ein ieglich arbeit dez
 menschen ist in seim munde: vnd sein sel wirt nit
 8. gefat. Was hat furbas der weise von dem torn: vnd
 was ist der arme neur das er get do wo das leben ist
 9. Besser ist zesehen das du begereft: denn zū begeren daz
 du nit waist. Wann ioch das ist ein vppikeit vnd ein

*

60 reichtumb P. 61 von] auß Z—Oa. 1 noch — im]
 doch hat im got nit Z—Oa. daz er] der ZSZc, daz der K—Sc.
 2 auß im (yn O) aber Z—Oa. man der (fehlt Sa—Oa) wirt es ver-
 zeren. ditz Z—Oa. 3 eytelkeit PK—Oa. groffe P—Oa. 4
 manig] vil OOa. 5 sel nyesse nit die gūter Z—Oa. 6 ent-
 habung — 7 daz] hab vnnd mangle der grōbnuß (grōbtneuß Sa, be-
 grebnuß K—Oa). von difem verkünde ich vnnd erkenn das das beliben
 kind oder Z—Oa. 7 verderling P. 8 kumt Z—Oa. eytelich
 PK—Oa. 9 der] fehlt P. vergieffunge Sb, vegaffung Sc.
 10 den] die Z—Oa. 11 auch Z—Oa. 12 hat gebraucht die
 gūter Z—Oa. 13 einer] seiner MEP. 14 vnd] aber Z—Oa.
 16 neur] nun Z—GSc. get do] gee dohin Z—Oa. 17 daz]
 + das A. 18 du] er P. aber auch Z—Oa. eytelkeit PK—Oa.

*

60 gütte] + vnd daz gūt W, gestrichen. 2 verwüßt] frizzt W.
 5 gebraucht W. 6 seiner hab vnd darbt der W. 12 gebraucht
 dez guten W. 15 gefat] + mit tugenten W. 18 ioch das]
 ditz W.

vermeffenheit des geists. Der ietzunt ist kunftig: v. 10.
 20 vnd fein nam ist angeruffen: vnd wirt zewiffen daz
 er sei ein mensch vnd mag nit kriegem in dem vr-
 teil wider den sterckern denn er. Der wort seint vil: 11.
 vnd haben manig vppigkeit in dem krieg *vij*

25 **W** As ist durfft dem menschen zefuchen me- 1.
 rere ding denn er: so er miskennt waz im ge-
 zimt in seim leben in der zal der tage seins
 elends vnd in dem zeit das do furget als der schatte
 Oder wer mag im zaigen: was nach im wirt kunf-
 tig vnter dem sunn. Besser ist ein güt nam denn die 2.
 30 teurn salb: vnd die tage des tods den tag der gebürt
 Besser ist zû gen zû dem haus des wainens denn zû 3.
 dem haus der wirtschafft. Wann in im wirt be-
 weget das ende aller menschen: vnd der lebendig ge-
 denckt was do sei kunftig. Besser ist der zorn in dem 4.
 35 lachen: wann durch die trurigkeit des antlûtz wirt
 gestrafft das hertze des sündenden. Wo trurikeit ist 5.
 do ist das hertz der weisen vnd wo freude ist do ist
 daz hertz der torn. Besser ist zû berespen von dem wei- 6.
 sen denn zû betriegen von der liebkofung der torn:

*

19 vermeffenheit] fürnemung Z—Oa. ietzunt — 20 zewiffen]
 do ist künftig yetzund ist geruffet fein nam. vnd man weyß Z—Oa.
 21 er eyn mensch sey Z—Oa. kriegem] betriegen Sa. 23 eytel-
 keit PK—Oa. krieg] + oder in disputierung Z—Oa. 24 ist
 notdurft P—Oa. 25 so] fol P. er nit weyß (wayß Sb) was
 Z—Oa. gezymm Z—O. in seim] wesenn M. 27 der zeyt
 daz K—Oa. schatte] scabt A. 29 dem] der Z—Oa. 30
 teurn] kößber Z—Sa, köstlich K—Oa. salben Z—Oa. die]
 der P. den] an dem Z—Sa, dem K—O. 31 des wainens]
 des weines P, der klag Z—SbOOa, der Sc. 32 beweget] ermanet
 Z—Oa. 34 was kunftig sey Z—Oa. 36 das] des Sc. 38
 zû berespen] zû straffen P, gestraffet zewerden Z—Oa. dem] den
 ScOOa. 39 denn betrogen werden Z—Oa.

*

23 krieg] disputirn W. 25 gezimt] nütz W. 26 in der]
 di W. 27 in dem] di W. 30 salben W. den] dem W.
 31 des] + wirtschafft W, gestrichen. 32 beweget] uermant W.
 34 in] fehlt W. 38 Besser — 39 torn] nachtr. W (38 zu straffen).

- v. 7. wann als der done der prinenden dorn vnter dem hafen: 40
 also ist das lachen der tummen. Wann ditz ist auch ein
 8. vppigkeit. Die quellung betrübt den weissen: vnd
 9. verleuft die krafft seins hertzen. Besser ist das ende
 des gebettes: denn der anuang. Besser ist der gefrid-
 10. sam denn der vbermütig. Nicht bis schnell zu zur 45
 nen: wann der zorn der rüet in dem bösem des torn.
 11. Nit spriche: was wenstu das do ist der sachen das
 die ersten zeit warn besser denn die nu seint. Wann
 12. die frage in dise weis die ist torheit. Die weisheit
 ist nützer mit den reichtumen: vnd es verfehlt mer den 50
 13. die do sehent den sunnen. Wann als die weisheit be-
 deckt also bedeckt das güt. Wann ditz hat mer die
 vnterweisung vnd die weisheit: das sy geben das
 14. leben irem besitzer. Merck die werck gotz das keiner
 15. mag gestraffen den er verschmecht. An dem gütten 55
 tage gewon der gütten ding: vnd fur behüt den v-
 beln tage. Wann got der hat disen gemacht also als
 auch den: das der mensch nit vinde recht clage wi
 16. der in. Vnd dise ding sach ich in den tagen mein-
 er vppikeit. Der gerecht verdarb in seiner gerechti 60
 keit: wann der vngenge lebt vil zeit in seim vbel.

*

41 der] dez Z—GSc. toren. aber das Z—Oa. 42 eytelkeit
 PK—Oa. benigung P, zwangkfale Z—Oa. 44 der (*letstes*) das
 ZcSa. duldig Z—Sc, gedultig OOa. 46 der (*zweites*) fehlt K—Oa.
 büßen AKSb—Oa. 47 ist] sey Z—Oa. die sach E—Oa. 49
 dise frag ist toret Z—Oa. 50 es — mer] ist mer nütz Z—Oa.
 den (*letstes*) denn P. 51 den] die Z—Oa. bedeckt — 52 Wann]
 beschirmt also beschirmt auch das gelt aber Z—Oa. 53 vnd] +
 auch Sc. 55 mag] fehlt S. 56 gewon der] brauch die Z—Oa.
 fur behüt] fleuch für (von Oa) Z—Oa. den] dem Oa. 57 got
 der] wie got Z—Oa. als — 58 den] hat er auch den gemacht
 Z—Oa. 60 eytelkeit PK—Oa. verdirbt Z—Oa. 61 wann]
 vnnd Z—Oa. der vngütig Z—Oa. seiner bößheyt Z—Oa.

*

41 der] dez W. 46 rüet] rugt W. 49 torecht W. 50
 den (*letstes*) denn W. 56 gewon] gebraucht W. 58 klagen
 W. 61 czeit W.

- [204 a] Nichten wölst sein zū vil gerecht: noch vernim mer v. 17.
 denn es ist durfft daz du icht derschreckest Vnd tūst 18.
 vil vngenglich: vnd nit welst sein ein tor: das du
 icht sterbst nit in dem zeit. Dich ist gūt zū enthab 19.
 5 en dem gerechten: vnd nit abzeuch dein hant von im:
 wann der got furcht der verschmecht kein ding Die 20.
 weißheit sterckt den weisen: vber czehen fursten der
 stat. Wann der gerecht mensch ist nit in dem lande: 21.
 der do tūt das gūt vnd nit sūnt. Wann ioch nit gib 22.
 10 dein hertz in allen den Worten die do werdent gesagt
 Das du villeicht icht hörst deinen knecht der dir vb
 el redt. | Wann er weiß in deiner gewissen. Das auch 23.
 du newliche hast geflücht den andern. Ich habe ver 24.
 sücht alle ding in der weißheit Ich sprach. Ich wer
 15 de gemacht weise: vnd sy schied sich ver von mir | vil 25.
 mer denn sy was. Vnd die höch tieffe: wer vint sy.
 Ich vmbgieng alle ding in meim hertzen: das ich 26.
 wißt vnd merckt vnd sücht die weißheit vnd die be
 schaidenheit: vnd das ich derkante die vnmiltikeit
 20 des torn vnd den irtum der vnweisen. Vnd ich vant 27.
 ein weip bitterer denn der tod: die do ist ein strick der

*

1 Nicht Z—Oa. wöstl M. zū] fehlt Z—Oa. 2 ist
 notdurfft P, noturft ist Z—Sc, notturfftig ist O, norturfftig ist Oa.
 icht] nit Z—Oa. thū Z—Oa. 3 bößlich P, vngütigklich Z—Oa.
 welst] solt Z—Oa. du] dn M. 4 icht — nit] nicht sterbest
 Z—Oa. dem] deem E—Sa, deiner K—Oa. Dich — enthaben]
 Es ist gūt das du enthaltest Z—Oa. 5 dem] den Z—SaSbOa.
 nit zeuch ab P. 6 verschmecht] verfaumt Z—Oa. 7 hat ge-
 stercket Z—Oa. 8 in der erd Z—Oa. 9 sūnde. vnd auch Z—Oa.
 10 in] fehlt Z—Oa. gefatt EP. 11 icht] nit Z—Oa. deinen]
 den Z—Oa. 12 Wann dein gewissen weyßt (weiß Sb) daz Z—Oa.
 13 du fleißlich (fleißigklich ZcSa, gar oft Oa) andern geflüchet hast
 Z—Oa. 14 Ich (erstes)] vnnd Z—Oa. werde — 15 weise] will
 weiß werden Z—Oa. 18 beschaidenheit] vernunft Z—Oa. 19
 erkennet Z—Oa. vngutigkeyt K—Oa. 20 die irrfale Z—Oa.

*

4 dem] deem W. 8 der] fehlt W. 12 Wann ez weiz dein
 gewissen W. 13 newliche] oft W. 14 wird W. 21 strick]
 sterck W.

- jeger: vnd ir hertz ist ein netze. Wann ir hend seint
 bande. Wann der got geuellt der fleucht sy: wann der
 v. 28. do ist ein sündler der wirt gefangen von ir. Sich ditz
 habe ich funden sprach ecclesiastes· den ein vnd den 25
 29. andern: daz ich fund die redlichkeit | die do nach sücht
 mein seile: vnd ich fant* einen mann von tausenten:
 30. ein weip fant ich nit von allen. Ditz fant ich allein:
 das got macht den menschen gerecht: vnd er selb ver
 mischt sich in vngeenten reden. Wer ist alfuft das 30
 er ist weise. Vnd wer der kant die enpindung des
 wortz

1. **D**ie weisheit des menschen *viiij*
 2. leucht an seim antlüt: vnd der gewaltigst
 2. entzamt verwandelt sein antlüt. Ich be-
 hüt den mundt des kuniges: vnd die gebot des ge- 35
 3. schworn aids gotz Nicht eil zerschaiden von seim ant
 lüt· nach beleib in deinem bösen werck: wann er tüt al
 4. les das er wil: vnd sein wort ist vol in dem gewalt
 Nach kainer mag im ge sagen: worumb tūstu al
 5. so. Der do behüt das gebot: der erfert kein ding des 40
 vbels. Das hertz des weisen vernimpt das zeit vnd

*

22 Wann] *fehlt* Z—Oa. 23 Wann der got] wer aber Z—Oa.
 wann der do] wer aber Z—Oa. 24 Secht P. 25 gefunden P.
 den ein] Eynen Z—Oa. 26 finde die vernunft Z—Oa. 27
 fant*] + sein nit Z—Oa. tausenten] + fand ich Z—Oa. 28
 von] auß Z—Oa. allen] allem P. 29 hat gemacht Z—Oa.
 den] dem ZZc. gerecht — 30 reden] recht. vnd er hat sich
 (sy S) vnentbern (vnentlichen K—Oa) rōden vermischet Z—Oa. 30
 also P. alfuft — 31 der kant] eyn söllicher als der weiß ist. Vnnd
 wer hat erkant Z—Oa. 33 an] in Z—Oa. 34 entzamt] *fehlt*
 P—Oa. wird verwandlen Z—Oa. behüt] vermerck Z—Sc,
 mercke OOa. 35 den] dein M. kuinges M. 36 eyd G.
 37 dein] dem Z—Oa. 38 vol des gewalts Z—Oa. 39 im] *fehlt*
 Z—Oa. ge] *fehlt* K—Oa. 41 verstet die zeit Z—Oa.

*

27 fant*] + ir nit vnd (*gestrichen*) ich fand W.

die antwurtung. Das zeit vnd die zimlichkeit ist v. 6.
 in eim ieglichen gescheffte: vnd vil quellung des
 menschen | wann er miskennt die verfarn ding: vnd er 7.
 45 mag in keiner weis gewiffen die kunftigen sint dem
 angenge. Er mag nit geweren seinem geist in dem 8.
 gebot des menschen: nach hat gewalt an dem tage
 des tods: nach wirt gelassen zeruwen so der streit an-
 fecht: nach die vnmiltten macht behalten die vnmil
 50 tikeit. Alle dise ding die merckt ich: vnd gab mein 9.
 hertze in manigen wercken die do waren vnter dem
 sunn. Vnter wiln herfcht der mensch dem menschen
 zû seim vbel. Ich sach die vngengen begraben: die 10.
 ioch noch lebten: do sy waren an der heiligen stat: vnd
 55 wurden gelobt in der state als die werckung der ge
 rechten. Wann ditz ist ein vppikeit. | Wann das vr 11.
 teil wirt nit schier bracht wann wider die bösen:
 die sune der leute begent die vbelen ding on all vorch
 Vnd dorumb das der funder tût daz vbel zehundert 12
 60 malen vnd idoch er wirt aufgehalten durch die ge

*

42 antwurtung — 43 gescheffte] antwurt. Eynem yeglichem
 (-che ASc, -chen SbOOa) geschâfft ist die zeit vnnd die notturfft (notto-
 tturfft Sb) Z—Oa. 43 peinigung P, zwangkfale Z—Oa. 44
 miskennt — 47 menschen] weyßt nicht die vergangen ding vnnd mag
 nit wissen die künftigen ding durch keynen (einigen KGSc, einen SbOOa)
 lotten. Es ist nicht in des menschen gewalt zûuerbieten den geyst
 Z—Oa. 46 angenge] vngeng P. 47 an] in Z—Oa. 48
 zerewe M, zereüwen EP. 49 die (erstes)] den Z—Oa. vngu-
 tigen K—Oa. vngutigkeyt K—Oa. 50 die] fehlt K—Oa. 51
 dem] der Z—SaOOa, den KGsb, dē Sc. 53 vngengen] bösen P,
 vngütigen Z—Oa. 54 ioch — sy] auch do sy noch lebten Z—Oa.
 56 aber auch daz ist Z—Oa. eytelkeyt K—Oa. 57 bracht
 wann] gefelt Z—Oa. 58 leute] menschen Z—Oa. 60 idoch
 er] fehlt Z—Oa. die gedulde Z—Oa.

*

45 keiner weis] keim poten W. sint dem angenge] frage
 W. 49 die (erstes)] den W. 51 manigen] allen W. waren]
 w'den W. 54 ioch — sy] auch so si noch lebten W. 56
 Wann] Idoch daz W. 59 dorumb] doch vmb daz W. 60 idoch
 er] fehlt W.

- fridſam: jch derkannt das es wirt güt den die got
 v. 12. furchten: die do furchtent ſein antlütz. Es wirt nit [306a]
 güt dem vngengen nach ſein tag werdent gelengert:
 wann die do nit furchtent daz antlütz des herren: die
 14. zergend als der ſchat. Vnd es iſt ein ander vppig-
 keit die do wirt auf der erde. Es ſeint gerechten den 5
 do begegnet manig vbel ding als die tünd die werck
 der vngengen: vnd es ſeint vngengen die do ſeint alſo
 ſicher: als ſy haben die werck der gerechten. Wann
 15. auch ditz vrteil ich das vppigſt. Dorumb ich lobt
 die freud: daz den menſchen nichtz were als güt vn 10
 ter dem ſunn· neur das er eſſe vnd trincke vnd freute
 ſich: vnd ditz tregt er allein mit im von ſeiner ar-
 beit· jn den tagen ſeins lebens die im got hat gegeben
 16. vnter dem ſunn· neur das er eſſe. Vnd ich zů legt
 mein hertze das ich wiſt die weiſheit: vnd vernem 15
 die vnterſchidung die do wandelt auf der erde. Es
 iſt ein menſch der tags vnd nachtz nit enphecht den
 17. ſchlaff mit den augen. Vnd ich vernam: das aller
 der werck gotz der menſch mocht vinden kein redlich-
 keit der ding die do ſeint vnterm ſunn: vnd als vil 20

*

2 dem] den M—Oa. böſen P, vngütigen Z—Oa. 4 iſt
 ein] eyn iſt Z. eytelkeyt K—Oa. 5 gerecht Z—Oa. den]
 die Sa. 6 die tünd] thünd ſy Z—Oa. 7 vngengen (erſtes)] böſen
 P, vngütigen Z—Oa. vngengen (zweites)] böſe P, vngütig Z—Oa.
 8 Wann] aber Z—Oa. 9 ditz] daz Z—Oa. ich (erſtes)] iſt Z—Oa.
 vppigſt] üppig iſt A, eytelſt K—Oa. 10 den] dem PAZcSaKSb—Oa.
 nichtz — güt] nicht güt wer Z—Oa. 11 dem] der Z—Oa. ſnn M.
 neur] nun Z—O. freúwe E—Oa. 12 allein] + hin Z—Oa.
 13 den] allen den Z—Sa, allen K—Oa. 14 dem] der Z—Oa. neur
 — eſſe] fehlt Z—Oa. 16 vnterſchidung] vnderſchidung oder auß-
 ſtröckung Z—Sa, zwytrechtigkeyt K—Oa. 17 tag vnnd nacht Z—Oa.
 19 der (erſtes)] fehlt K—Oa. gotz] + die EP. nit móg finden
 die rechnung diſer ding Z—Oa. 20 do werden vnder der ſunn
 Z—Oa. alſo vil P.

*

5 gerecht W. 6 die] ſi W. 9 vrteil — vppigſt] iſt üppi-
 keit vnd daz vppigſt vrteil W. 10 dem menſchen nit W. 11
 trüncke W. 14 neur — eſſe] fehlt W.

mer er arbeit zefüchen· als vil myner vint er. Ioch
ob er sich sagt zû derkennen weise: er mocht nit vin
den. Alle dise ding betracht ich in meim hertzen:
das ichs vernem hübschlich.

v. 1.

ix

- 25 **E**S seint gerechten vnd weisen: vnd ire werk
seint in der hant gotz Vnd idoch der mensch
wais nit ob er sei wirdig der lieb oder des haf
ses: wann alle ding werden behalten in den kunfft- 2.
igen vngewiß auf der erde: dorumb das alle dinge
30 kument geleich dem gerechten vnd dem vngengen·
dem gütten vnd dem bösen· dem reinen vnd dem vn
reinen: dem opfferenden die opffer: vnd dem verschme
henden die opffer. Als der güt ist also ist auch der
sunder: als der mainaider also ist auch der der do sagt
35 das gewer. Ditz ist das böst vnter allen den dingen 3.
die do werdent vnter dem sunn: wann die selben ding
kument allen. Vnd do von die hertzen der sun der
menschen werdent derfult mit vbel vnd mit verfmech-
ung in irem leben: vnd nach disen dingen werdent
40 sy gefurt zû der hell. Niemand ist der zû allen zeiten 4.
lebt: vnd der do hat zûersicht ditz dings. Besser ist
ein lebendiger hunt denn ein toter lewe· wann die le- 5.

*

21 Ioch — 22 mocht] Auch ob der weis spricht das ers erkenn.
so mag ers doch Z—Oa. 24 ich Z—Oa. vernyem Zc, ver-
nyeme Sa. höflich K—Oa. 25 gerecht P—Oa. weiß P,
weyse K—Oa. 27 weyßt Z—GScOOa. 28 aber Z—Oa. den]
dem P. den kunfftigen] künftigt zeit Z—Oa. 30, 31, 32 dem
(8)] den K—Oa. 30 vngengen] vngerechten P, vngütigen Z—Oa.
31 dem (erstes, zweites)] den P. 34 der der] der P. 35 ge-
wer] war Z—Oa. das best Sa. den] fehlt K—Oa. 36
dem] der Z—Oa. 40 zû allen zeiten] alweg Z—Oa. 41 lebe
Z—Oa. hat] hab eyn Z—Oa.

*

22 er (erstes)] der weise W. mag W. 28 in den kunff-
tigen] fehlt W. 34 sagt] schwert W. 35 daz ware W. 36
sunn] himel W. 41 zûersicht] fehlt W. diczs W.

- bentigen wissen sich zû sterben: wann die toten beken
 nent furbas kain ding. Noch habent furbas lone:
 wann ir gedenckung ist geantwurt der vergeffung 45
- v. 6. Vnd die liebe vnd der haße vnd der neid verdorben
 entzamt: sy habent nit teil in der werlt: vnd in dem
7. werck das do wirt getan vnter dem sunn. Dorumbe
 gee vnd esse dein brot in freuden: vnd trincke dein-
 en wein mit freuden: wann dein werck gefallen got. 50
8. Deine gewand seint zû allen zeitten weiß: vnd das
9. ðll gebrist nit von deinem haufe. Zegebruchen in dem
 leben mit deinem weib die du lieb haft: alle die tag dein-
 er vnstetikeit deins lebens: die dir seint gegeben 55
 vnter dem sunn in eim ieglichen zeit deiner vppikeit
 Wann ditz ist der tail in dem leben: vnd in deiner ar
 10. beit in der du arbeitst vnter dem sunn. Was dings
 dein hant mag getûn das werck stetlich: wann nach
 daz werck nach die redlikeit: nach wissentheit nach
11. weisheit werdent bei der hel: do hin du eilst. Ich be- 60
 kert mich zû andern dingen: die do waren allenthal
 ben vnter dem sunn: vnd ich sach nit den lauff der

*

43 wissen daz sy werden sterben. aber die toten erkennen Z—Oa.
 45 gedächtnuß Z—Oa. 46 der (erstes)] fehlt Z—Oa. haße]
 fehlt S. verdurben Z—Oa. 47 miteinander P—Oa. der]
 diser Z—Oa. 48 dem] der Z—Oa. 49 isse Z—Oa. 51
 seint] soll Sa, sollen K—Oa. weiß] + fein Z—Oa. 52 gebreft
 Z—Oa. Zegebruchen in dem] Gebrauch das Z—Oa. 53 die
 (letstes)] fehlt K—Oa. deiner] der Z—Oa. 55 dem] der Z—Oa.
 eytelkeit K—Oa. 56 deiner] der Oa. 57 dem] der Z—Oa.
 58 thun PK—Oa. stôtigklich Z—O, anständiklich Oa. nach]
 weder Z—Oa. 59 redlikeit] vernunft Z—Oa. nach weisheit]
 fehlt A. 60 der hel] den höllischen Z—Oa. eilst] nächste
 Z—Oa. 61 zû eynem andern ding Z—Oa. die do waren] das
 da was Oa. allenthalb P. 1 dem· sunn M, der sunn Z—Oa.
 nit] in ZcSa.

*

43 derkennen W. 44 habent] nachtr. W. 46 verdurben W.
 47 der] dirr W. 49 izz W. 53 die (erstes)] nachtr. W. 58
 steticklich W. 61 zû — b 1 lauff] zu eim andern dinge vnd sach
 vnter der sunn noch den lauff sein W.

- schnellen · nach den streit der starcken · nach das brot
 der weissen · nach die reichthum der lerer · nach die gnad
 der kunstiger · wann das zeit vnd ein val in allem.
- 5 Der mensch wais nit sein ende: wann als die vische v. 12.
 werdent gefangen mit dem angel · vnd als die vo-
 gel werdent gefangen mit dem strick · also werdent
 gefangen die leute in dem vbeln zeit: so es jn vber
 kumbt gechlich. Vnd dise weisheit sach ich vnter 13.
 10 dem sunn: vnd bewert sy groß. Ein claine stat: vnd 14.
 lutzeln mann in ir. Ein micheler kunig kam wider sy
 vnd vmb gab sy: vnd zoch die festenkeit durch allum
 vnd die besitzung was durchnechtig. Vnd ein ar- 15.
 mer mann vnd ein weiser wart funden in ir: er der-
 15 loft die stat durch sein weisheit · vnd keiner gedacht
 von des hin des armen manns. Vnd ich sprach die 16.
 weisheit zesein besser der sterck. Dorumb in welcher
 weis ist verschmecht die weisheit des armen: vnd
 seine wort seint nit gehort? Die wort der weissen wer 17.
 20 den gehort in verborgen: mer denn der ruff des fursten
 vnter den torn. Die weisheit ist besser denn die streit- 18.
 pern waffen: vnd der do sünd an eim · der verleust ma-
 nig gůte ding. x

*

2 den tritt A. 4 künftiger Z—O. aber die zeit vnnd
 den val Z—Oa. allem] allen dingen Z—Oa. 5 wais] was M,
 weys] Z—Oa. aber Z—Oa. die] fehlt Z—Sc. 7 den
 stricken Sc. 8 menschen Z—Oa. vber] vbel E—Oa. 9
 kumen G. glich S, gehling K—Oa. 10 dem] der Z—Oa.
 sy groß] sein große E, sein große P, sy das sy die größte wäre Z—Oa.
 11 lutzeln] wenig Z—Oa. groffer P—Oa. 12 zoch die festen-
 keit] zerbrach sein (ir Oa) bewarunge Z—Oa. allum] allen MEP,
 den vmbfchweyf Z—Oa. 13 vmblegerung was volkommen Z—Oa.
 14 er] vnnd er Z—Oa. erlisset Z. 16 von des hin] fürhin
 Z—Sa, fürhin K—Oa. die — 17 der] das die weisheite böffer
 wär (wäre besser Sc) denn die Z—Oa. 19 Die — 20 gehort] fehlt Oa.
 19 werden] fehlt Z—Sa. 20 verborgen] der stille Z—Oa. des]
 es KG. 22 an] in Z—Oa.

*

10 sunn] + in eim iglichen czeit deiner üppikeit W, gestrichen.
 12 zoch] pawt W. 13 was volkommen W. 20 verborgen] der
 still W.

- v. 1. **D**ie sterbenden mucken die verliefent die senf
tikeit der falben. Die weißheit ist edeler: vnd 25
ein kleine wuniglich zu dem zeit denn die tor
2. heit. Das hertz des weisen ist in seiner zefwen: vnd
3. das hertz des tummen in seiner winster. Wann ioch
der tor get an dem weg: so er selb ist vnweiß er acht
4. all torn. Ob der geist des der do hat den gewalt auf 30
steigt auf dich Nicht laz dein stat: wann die gesunt
5. heit macht auf zu hörn die größten sünde. Vnd es
ist ein vbel das ich sach vnter dem sunn: als durch
den jrtum aus gend von dem antlütz des fursten.
6. Den torn gesetzt in hocheit: vnd die reich- 35
7. en zefitzen niden. Ich sach die knecht auf den roffen:
8. vnd die fürsten gend als die knecht auf der erde Der
do macht die grub der felt in sy: vnd der do verwüßt
9. den zaune den hegt der schlange. Der do vber tregt
die stain der wirt gequelt in jn: vnd der do hawet 40
10. höltzer der wirt verwunt von in. Vnd ob das ey-
sen wirt zebrochen an der scherpfen vnd ist nit als
zum ersten wann es wirt stumpff: es wirt gescherpft
mit vil arbeit: vnd nach der witzigkeit nachuolgt
11. die weißheit. Ob der schlang beißt in sweiung: dor- 45
umb er hat nit myner dem denn der do haimlich ver-

*

24 mucken verlassen (verlieren G) K—Oa. 26 glori P—Oa.
dem] der Z—Oa. 27 gerechten E—Oa. 28 toren Z—Oa.
gelingen E—SaOa, lincken K—O. Aber auch Z—Oa 29
wandelt in dem Z—Oa. acht] schätzt sy Z—Oa. 32 Vnd] fehlt
Z—Oa. 33 dem — 34 gend] der sunnen. als gang es auß durch
die irrfahe Z—Oa. 36 zefetzen P, fitzen Z—Oa. herniden
ZS—Oa, hernider A. 38 macht] gröbt Z—Oa. verwüßt] zer-
reißt Z—Oa. 39 zaum A. der] die Z—Oa. 40 gepeinigt
P—Oa. 42 abgebrochen Z—Oa. 43 aber es wirt eyn stumpf
Z—Oa. 44 witzigkeit] gescheidikeit Z—Oa. 45 der] die Z—Oa.
sweiung] stille Z—Oa. dorumb — 46 hat] dorumb der hat
Z—Sa, so hat er (der Oa) Z—Oa. 46 dem denn] dem P, denn K—O,
fehlt Z—SaOa. heymich Zc. verrate] stilt Z—Sa, entzeucht K—Oa.

*

27 rechten W. 28 lincken W. 30 des] alz W. 40
hawet] hewt di W. 46 dem] fehlt W. verrate] hinterrett W.

rate. Die wort des mundes des weifen ist genad: v. 12.
 vnd die lepfen des vnweisen vber stürtzent in. Der 13.
 anvang seiner wort ist torheit: vnd daz iungst seins
 50 mundes ist der böst jrtum. Der tor manigualtigt 14.
 die wort. Der mensch miskennt was vor jm ist ge-
 wesen: vnd was dornach ist kunfftig vnd wer mag
 es jm gezaigen? Die arbeit der torn quellt die: die 15.
 do nit wissent zegen in die stat. Wee dir lant des 16.
 55 kunig ein kint ist: vnd des fursten do frú essent. Se- 17.
 lig ist das land des kunig do ist edel: vnd des fürsten
 werden gespeiset in jrem zeit: zewidermachen vnd
 nit zú der vnkeusch. In den trekeiten wirt gedemú-
 tigt die entzamt fúgung: vnd in der kranckheit der
 60 hende durch treufft daz haufe Sy machent das brot 19.
 vnd den wein in dem lachen: das sy trincken den wirt
 [305c] schefften. Vnd alle ding gehorsament dem gút.
 Nicht hinder rede dem kunig in deiner gedenckung: 20.
 vnd nit flúch dem reichen in der heimlichkeit deiner
 kamer: wann die vogel des himels tragent dein stim
 5 en: vnd der do hat die vettich der er kunt daz vrteil

*

47 ist] + eyn Z—Sa, + sein K—Oa. 48 lefftzen PSOOa, lepfen
 ZZc—Sc, lepfzten A. 50 die böst irrfaie Z—Oa. 51 mensch
 weyfát nit Z—Oa. 53 getzügen P, zeygen K—Oa. peinigt
 P—Oa. 55, 56 do] fehlt Z—Oa. 56 der fürsten K—Oa. 57
 werden — zewidermachen] essent in irem zeit (irer zir K—Oa) zú-
 speisen den leib Z—Oa. 58 der tregkeyt K—Oa. 59 zesamen
 fúgung P, lattenfúgung Z—Oa. 60 machet ZcSa. 61 dem] das
 Z—Oa. trincken den] trinckend Z—Sc, trincken vnd OOa. 1
 gehorsamten MEP. dem gút] die pfenning Z—Sa, dem gelt K—Oa.
 2 rede] + oder erabschneid ZS, + oder erabschneyden ZcSa. 3
 der] deiner Oa. 5 der do — vettich] der do hat die flúg Z—Sa,
 die flugel haben K—Oa. der er kunt] die werden verkúnden Z—Oa.

*

59 fúgung] + der gesper' W. 61 fy] di W.
 Kurrelmeier, Bibel. VIII.

- v. 1. **L**ASSE dein brot den die do gent auf den waß-
 2. **L**ern: wann du vindest es nach vil zeit. Gibe
 den teil sibenen vnd achten: wann du miskenst
 3. waz vbels do sei kunfftig auf der erde. Ob die wolk
 en werdent erfult: sy gieffent aus den regen auf die 10
 erde. Ob das holtz felt zû mittem tag oder zû mitter
 4. nacht: an welcher stat es fellet do wirt es. Der do
 merckt den wint der seet nit: vnd der do merckt die
 5. wolcken der schneit nymer. In welcher weis du mis
 kennst welchs do sei der weg des geists: vnd mit wie 15
 getan redlikeit werdent erfaisst die bain in dem leib
 der schwangeren: also waistu nit die werck gotz der
 6. do ist ein bilder aller ding. An dem morgen see dein
 en samen vnd an dem abent hor nit auf dein hant:
 wann du waist nit was mer wirt geborn diß oder 20
 7. das: vnd ob ietweders wirt entzamt besser. Es ist
 ein süß liecht: vnd ein wollustigs zesehen den sunn
 8. mit den augen. Ob der mensch lebt vil jar vnd wurd
 erfrewet in allen disen dingen: er solt sich haben ge-
 dacht der vinster des zeit vnd maniger tag: so die 25
 ding der vppigkeit kumen die vergangen werden ge
 9. strafft. Dorumb iungling frewe dich in deiner kint
 heit: vnd dein hertz sei in dem gûten in den tagen
 deiner iugent: vnd gee in den wegen deins hertzen
 vnd in der angesicht deiner augen: vnd wiß das dich 30

*

6 Lassse M, Sendt P. 7 zeite Z—Oa. 8 sibene K—Oa.
 wann] dann P. du weyßt nit Z—Oa. 9 do] fehlt Z—Oa.
 wocken E. 10 den] die P. 12 wirt] bleibt Oa. 13 do]
 fehlt Sc. 14 In — miskenst] Wie weyßt du denn nit Z—Oa.
 15 mit — 16 erfaisst] in welcher vrsach werden zefamen gefügt Z—Oa.
 18 bilder] bawer Z—Oa. 19 hort MEP. 20 wirt geborn]
 aufgang Z—Oa. 21 entzamt] miteinander P—Oa. 22 den]
 dem M, die Z—Oa. 23 wirt Z—Oa. 24 disen] fehlt K—Oa.
 er solt] solt er Oa. sich] fehlt Z—Oa. 25 der vinsteren zeit
 Z—Oa. 26 eytelkeyt K—Oa. 28 in der gûtheyt Z—Oa. 30
 der] dem Z—Oa.

*

8 den — achten] vij. teil vnd auch .viij. zefamen gefügt W.
 16 erfaisst] gewandelt W.

got vmb alle dise ding zû furt in daz vrteil. Nim
ab den zorn von deinem herten: vnd treib ab das vbel
von deinem fleisch. Wann die iugent vnd die wullust:
seint vppige.

v. 10.

xij

- 35 **B** Is gedenckent deins schöpffers in den tagen 1.
deiner iugent: ee denn das zeit deiner quel-
lung kumbt: vnd sich die jar genahent von
den du sprichst: sy geuallent mir nit. Ee denn do er- 2.
dunckelt der sunn vnd das liecht vnd die menin
40 vnd die stern vnd die wolcken wider kernt nach dem
regen. So die hütter des hauses enczamt werden be 3.
wegt vnd die sterckften mann: zweiffelnt vnd die ge-
waltigen werden müßig in der festesten zale: vnd
ertunckelnt so sy sehent durch die lüger: vnd beschließ- 4.
45 sent die türen in der gassen in der demütigung der
stymme des gewaltigen: vnd stend auf zû der stymme
des vogels: vnd alle die töchter des gefangs. die der
taubent | vnd die hohen ding fürchten sich: vnd der- 5.
schreckent an dem wege. Der mandelbaum blüet:
50 vnd der heuschreck wirt derfaist: vnd die naturlich

*

31 ding wirt zuführen zû dem gerichte Z—Oa. 32 das vbel]
die bößheyt Z—Oa. 33 wollustikeyt Z—Oa. 34 vnnütze P,
eytel K—Oa. 35 tagen — 36 iugent] augen deiner tagen Sa.
36 denn das] das die Z—Oa. keftigung P, zwangkfale Z—Oa.
37 kume Z—Oa. genahen MEP, nahnen K—Oa. 38 den]
dem ME. spracheft Z—Oa. do] so S, fehlt OOa. 39 die
sunn Z—Oa. der mon Z—Oa. 41 So] wann Z—Oa. en-
czamt] miteinander P, fehlt Z—Oa. 42 gewaltigen] malenden
Z—Oa, + oder müßenden ZSZcSa. 43 in der festesten] eyner kley-
nen Z—Oa. 44 lüger] löcher Z—Oa. 46 gewaltigen] malenden
Z—Oa. styme (letstes) M. 47 die (erstes)] fehlt K—Oa. die
(zweites)] Die MEP, fehlt Z—Oa. dertaubent] werden vngeshörend
Z—Oa. 50 vnd die] das kraut Oa. natürlichen P. natur-
lich hitze] capparis Z—Oa.

*

42 zweiffelnt — gewaltigen] werden gewandelt vnd di malnden
W. 43 festesten] geminnerten W. 44 es dertunckelnt di
sehenden durch W. 46 gewaltigen] malden W. 48 ding]
+ di W.

- hitze wirt verwúft. Wann der mensch get in das
haus seiner ewigkeit: vnd sy vmb gend clagent in
v. 6. der straffe. Ee denn das filberin failein wirt zerrissen.
vnd wider lauff die guldein reise: vnd der krüg werd
zerknútscht auff dem brunn: vnd das radt werd zer- 55
7. brochen auf der ziftern: vnd das gestúp ker wider in
sein lant von dann es was: vnd der geist gee wider
8. zú got der in hat gegeben. Es ist ein vppigkeit der
vppikeit sprach ecclesiastes: vnd alle ding seind ein
9. vppigkeit. Vnd da ecclesiastes was der weist: er 60
lert das volck vnd derkunt die ding die er tet: er der
10. súcht vnd satzt zúfamen manige gleichsam. Die [205 d]
seind nútze wort: vnd satzt zúfamen die gerechtesten
11. worte: vnd vol der warheit. Die wort der weisen seint
als die garten: vnd als die nagel gefestent in die
hóch: die do seint gegeben durch den rate der maister 5
12. von eim hirtten. Mein sún nichten súch furbas in
difen dingen zemachen maniger búcher ist kein
ende: vnd die emßig betrachtung ist ein quellung
13. des flaisches. Alle hór wir enzampt zereden das ende
Furcht got: vnd behút seine gebot. Wann ditz ist 10
14. ein ieglich mensch. Vnd alle ding die do werden ge

*

54 reise] haub Z—Oa. 56 das stúpp E, der staub Z—Oa.
57 erd von dann er was Z—Oa. 58, 59, 60 eytelkeyt K—Oa.
58 der vppikeit] fehlt P. 59 ein] in P. 61 lernet EPZS—Sc.
verkündet Z—Oa. derfúchet] súchet Oa. 1 gleichnuß Z—Oa.
Die seind] er súchet Z—Oa. 2 satzt] schrib Z—Oa. rechte-
sten Z—Oa. 3 der (erstes)] die S. weisen] + die Sb. 4
garten] ángel Z—Oa. gefestent] gehóft Z—Oa. 6 nichtan M,
nicht Z—Oa. in] mer Z—Oa. 7 zemachen. Maniger MEP.
vil Z—Oa. 8 peinigung P, zwanckfale Z—Oa. 9 fleyßh ZSZcSa.
Alle súllen wir hören Z—Oa. enzampt] miteinander P, fehlt
Z—Oa. 10 bebút M.

*

56 wider] fehlt W. 57 lant] erde W. 1 vnd satzt] nachtr.
W. Die seind] er fucht W. 3 worte] rede W. 4 negel W.

tan vmb ein ieglich irtum die zû furt got zû dem vr
 teil: es sei das gût oder das vbel. *Hie endet das*
bûch Ecclesiastes Vnd hebt an daz bûch Cantica.

15

R kuft mich mit dem kuffe
 feines mundes. Wann dein

v. 1.

E

brüft feint besser denn der wein:

wolfschmeckend denn die besten

2.

salben. Dein nam ist ein auf

20

gegoffens ôl: dorumb die iung

lingin hetten dich lieb. Zeuch

3.

mich nach dir. Wir lauffen

in dem geschmacke deiner salben. Der kunig furt

mich in seinen keller. Wir frewen vns vnd werden

25 erfrewet in dir: wir gedencken deiner brüste vber

den wein. Die gerechten haben dich lieb. | Ich bin swarz

4.

wann wol gebildet tochter jherusalem: als die tabernackel

cedar: als die fele salomons. Nichten wôlt mich

5.

mercken das ich bin schwartz: wann der funn hat

30 mich enpferbt. Die sún meiner mûter streiten wider

mich: sy satzten mich zû eim hûter in den weingar

ten. Ich behût nit meinen weingarten. | Zaig mir

6.

den der do lieb hat mein sele: wo waidenstu wo rûef

tu zû mitten tag: das ich icht begine zemúffigen

*

12 vmb — vrteil] die wort gots zâfûren (die fûret got Oa) zû dem
 gericht vmb eyn yegklich irrfal Z—Oa. furt] fügt P. 15 kufft]

kuffe K—Oa. 16 feines] eifnß ZS. 18 wolfschmeckender P.

denn die] mitt den Z—Oa. 19 Dein] Dem M. 20 iunglingin]

iúnglinge E, iungen meide P, iúnglinge oder iungen tóchtern ZSZcSa,

iungen tóchteren A, iungen tóchter K—Oa. 22 Wir kauffen Sc.

24 mich] + ein Z—Oa. vns] + auch Sc. 25 gedencken]

+ auch Sc. 26 rechten Z—Sc. 27 aber vast (fehlt K—Oa)

húbſch. ir tóchter Z—Oa. tóchter EP. 28 salomonis Z—Oa.

Nit E—Oa. 29 die funn Z—Oa. 30 enpfrebt M. stritten

ZASK—Oa, striten ZcSa. 34 zû] in Z—Oa. ich nicht anfache

Z—Oa. vmbzefchweyffen K—Oa.

*

12 iglichen W. 15 kuffte] kuffe W. 30 stritten W. 34
 mittentag W. 34 zemúffigen] irr zu gen W.

- v. 7. nach der herten deiner gefellen. O du schönste vnter
den weiben ob du dich misckennst: so gee aus vnd ge
hin nach den füßstaphen deiner herde: vnd waiden 35
8. deine bocklen bei den tabernackeln der herten. Mein
freundin ich habe dich gegleichte· meinen wegen
9. pharaons. Deine hüffelin sein schön als der turtel 40
10. dauben: vnd dein hals als die furspan. Wir mach
en dir guldene ketenlein: vein gemacht mit silber.
11. Do der kunig was in seiner rûe: mein nardus gab
12. seinen geschmack. Mein lieber ist mir ein pûsche-
13. lein der mirren: er wont vnter meinen brüsten. Mein 45
liebir ist mir gemacht ein weintraub des cypreß:
14. in den weingarten engaddi. Sich mein freundin
du bist schön sich du bist schön: dein augen seint
15. als der tauben. Mein freundin sich du bist schön·
16. vnd gezierd. Vnser betlein ist gepleumelt: | die holtz 50
er vnser heußer die seint cedrin: vnd vnser bûnen
seint cepereffen. ij

1. **I**Ch bin ein plum des feldes: vnd ein lilig der teler.
2. Als die lilig ist vnter den dornen: also ist mein
3. freundin vnter den töchtern. Als der apffelbaum 55
vnter den holtzern der welde: also ist mein lieber vn

*

35 der] den Z—Oa. 36 dich nit weyßt Z—Oa. 38 böck K—Oa.
dem tabernackel P. 39 gleicht E—Oa. meinen] meinem rit
(rayfigen zeug K—Oa) in den Z—Oa. 40 pharaonis. Dein wang
sein Z—Oa. 41 furspan] brusthäftlin Z—Oa. 42 ketlein E—Sc,
kettelein Oa. vein] hübsch ZcSa. desckmacken Sb, geschmacken
O. 46 gemacht] fehlt Z—Oa. 47 gärten Oa. 48 sich —
schön] fehlt P. augen] + die S. 49 freundin] lieber Z—Oa.
50 gezieret K—Oa. gepleúmet EZ—Sa, geplúmet PK—Oa, + oder
grôn Z—Oa. holtzer] latten Z—Oa. 51 die] fehlt PK—Oa.
bûnen] schnecken Z—Oa. 52 seint] fehlt S. cipressen E—Oa.
53 der tale K—Oa.

*

35 der] den W. 37 herten W. 39 gleicht meinen reitenden
in wegen W. 40 heufflen W. der] di W, durch correctur d'.
45 vnter] czwischen W. 48 sich] fehlt W. 50 geziert W.
geblümelt W. holtzer] sparren W. 52 cipressen W.

- ter den funen. Ich saß vnter seim schatten den ich
 begert: vnd sein wücher ist süß meiner kelen. Der v. 4.
 kunig furt mich in seinen wein keller: vnd ordent
 60 in mir die lieb Vmb legt mich mit blümen: besteckt 5.
 mich mit öpffeln: wann ich bin siech von lieb. Sein 6.
 [306 a] winster ist vnter meim haubte: vnd sein zefem vm
 fieng mich. O tochter von jherusalem ich beschwere euch: 7.
 bei den rechgaiffen vnd bei den hirschen der felde: daz
 ir nit weckte nach enmacht zewachen die lieben: vnz
 5 das sy selber wil. | Die stime meins lieben. Sich dir 8.
 kumpt springent an den bergen: vber gend die bu-
 hel. Mein lieber ist geleich der rechgaiß vnd dem hin 9.
 denkalb der hirschen. Sich er stet bei vnser want: se
 hent durch die fenster: schauent durch die fúgung.
 10 | Vnd mein lieber redt zû mir. Mein freundin ste 10.
 auf vnd eyl: vnd kum mein taube: wol gebildet
 kum. Wann der winter ist ietzunt vbergangen: der 11.
 regen ging hin vnd schied sich. Die blümen seint 12.
 derfchinen in vnserm lande: das zeit des schneidens
 15 ist kumen. Die stimen der turteldauben ist gehort
 in vnserm lande: der feygbaum furbracht sein prof 13.

*

57 feinen SZcSa. den (letztes)] des K—Oa. 58 frucht
 Z—Oa. 59 mich] + ein Z—Oa. 60 Vmb legt] Vmblegent
 Z—O. bestöckent Z—GSc, vmbsteckend Sb, vmbstecket OOa. 61
 ich sieche vor lieb Z—Oa. 1 gelincke E—Sa, lincke K—Oa. ge-
 rechte E—Oa. 2 O ir tóchter Z—Oa. 3 velder Z—Oa. 4
 machent wachen Z—Oa. lieb Sa. biß Sb—Oa. 5 selbert Sb.
 5 dir] der Z—Oa. 6 an] in Z—Oa. büheln SbOOa. 9 fú-
 gunge] gätter Z—SaOOa, gytter K—Sc. 10 Vnd] Sich Z—Oa.
 rede EP. 11 wol gebildet] du meine schöne Z—Oa. 12 yetz
 OOa. vergangen Z—Oa. 14 vnser erde. die zeite des schnydts
 Z—Oa. 15 stimme PK—Oa. 16 vnser erde Z—Oa. feige-
 baum Z—Zc, feygbaum Sa—Oa. hat fürbracht Z—Oa.

*

57 Ich] + sach W, gestrichen. 58 frucht W. 60 Vmb legt]
 czirt W. 1 winster] + lincke W, übergeschrieben. rechte W.
 9 fúgunge] gitter W. 10 Vnd] Sich W. 14 das — 16 lande]
 nachtr. W (15 stimm).

- sen · die plüenden weingerten die gaben iren gesmak
 v. 14. Mein freundin ste auf mein brut vnd kum: | vnd
 meine taube kum in die holer der stain vnd in die
 klunfen der durren mauren. Zaig mir dein antlúz: 20
 dein stime die dönt in meinen orn. Wann dein stimme
 15. ist süß: vnd dein antlútz ist geziert. Vach vns die
 lúzeln fúchñlen: die do verwúften die weingerten Wann
 16. vnser weingart der blút. Mein lieber ist mir vnd
 17. ich im: der do wirt gefurt vnter den liligen: | vntz 25
 das der tag wirt erhaben · vnd die schatten werden
 genaigt Mein lieber ker wider: vnd bis geleich der rech
 gaissen vnd dem hindenkalbe der hirschen: auf dem
 berge bethel. *ijj*

1. **I**Ch sucht in durch die nacht an meinem bette: den do 30
 2. lieb het mein sele. Ich sücht in: vnd fant sein nit | Ich
 ste auf vnd vmbge dise stat durch die gassen vnd
 durch die straffen: ich sücht den den do lieb hat mein
 3. sele. Ich sücht in: vnd fant in nit | Die wachter die
 do behúten die stat: die funden mich. Habt ir denn 35
 4. nit gesehen den der do lieb hat mein sele? Do ich sy
 ein lutzel was furgangen: ich fant den der do lieb het

*

17 die (*zweites*) fehlt K—Oa. geben Sa. 18 brut] hübsche
 Z—Oa. vnd (*letstes*) fehlt Z—Oa. 19 kum — vnd] in den
 hólern dez (der K—Oa) fólßen Z—Oa. 20 klaufen P, klímßen OÖa.
 der steynmauren Z—Oa. 21 die dönt] döne Z—Oa. stimme] +
 die S. 22 Vahend Z—Oa. 23 wenigen P, kleynen Z—Oa.
 do] + auch Sc. 24 der] fehlt K—Oa. 25 gefurt] geweidet Z—Oa.
 biß Sb—Oa. 26 dem (*erstes*) der M. den bergen Z—GSc. 30
 meinem] einem Sb. schlaffbetlin P. den] der MEP. 31
 het lieb E—Oa. 32 vmbgebe S. 33 ich sücht] vnd will süchen
 Z—Oa. den den] den P—Oa. 35 die (*zweites*) fehlt K—Oa.
 denn] den AKGSbOOa. 36 den der] den Z—SaG—Oa, denn K.
 37 lutzel] klein P, wienig Z—Oa. der] fehlt Z—Oa. lieb hat P.

*

17 die (*zweites*) fehlt W. 21 die dönt] nachtr. W. 28
 den pergen W. 32 dise] di W. 33 den (*zweites*) der W, nachtr.
 34 in (*zweites*) fein W.

- mein sel. Ich hielt in· nach enlaß in: bis das ich in
 ein fur in das haus meiner mütter: vnd in die kam
 40 er meiner gebererin O tochter von jherusalem ich beswere v. 5.
 euch bei den rechgaiffen vnd bei den hirschen der fel
 de: das ir nit weckt nach macht zewachen die lieben:
 vntz das sy selb wil. Wer ist die die do auf steigt 6.
 durch die wußt: als die rute des rauches von dem
 45 aromathen der mirren vnd des weirachs: vnd allez
 des gestuppes des wurtzes? Secht das betlein salo- 7.
 mons das vmbgingen sechtzig starcken· der aller
 sterckften von jfrahel: | all haltent die waffen: vnd die 8.
 gelertesten zu den streiten Das waffen eins ieglich
 50 en vber sein hufft: vmb die nechtlichen vorchten: | der 9.
 kunig salomon der macht im ein betlein von den hölz
 ern des libans. Er macht sein seulen silberin· vnd 10.
 sein lainen guldein: seinen aufgang purpuren: vnd
 pflantzt in mitzt der lieb: vmb die tochter jherusalem.
 55 Tochter syon get aus vnd secht den kunig salomon 11.
 in der krone: mit der ine hat sein mütter gekrönt·
 an dem tag seiner brautlaufft: vnd an dem tage der
 freude feins hertzen.

iiij

*

38 in. vnd laß in nit bis Z—Oa. das] fehlt Sc. 40 O
 ir tochter Z—Oa. 42 machent wachen Z—Oa. 43 biß Sb—Oa.
 das] fehlt Oa. die die] die P. 44 von] auß Z—Oa dem]
 den E—Oa. 46 des (erstes)] fehlt Z—Oa. wurtzes] confects
 Z—Oa. salomonis Z—Oa. vmbgangen Z—Oa. starck
 K—Oa. der aller] auß den Z—Oa. 48 von] fehlt Z—Oa.
 schwert Z—Oa. 50 vorcht Z—Oa. 53 lainen] lenen EP, rüebete
 ZSK—Oa, rüebed A, rüebe ZcSa. 54 pflantzt] öbnetz Z—Oa.
 in mitzt der] in mit der P, mit mitler Z—Sa, durch mittel der K—Oa.
 54 tochter Z—Oa. 55 Töchter EP, Ir tochter Z—Oa. 56 hat
 sein mütter] seyn müter hat Oa. 57 feiner vermählung Z—Oa.

*

40 von] fehlt W. 42 enmacht W. 43 die die] di W.
 46 würczes W, durch corr. würczers. 50 hüff W. 54 pflantzt]
 geeftricht W. 55 di tochter W.

- v. 1. **M**Ein freundin wie schön bistu: wie schön
bistu. Dein augen seint als der tauben on 60
2. **M**das das do ist inwendig verborgen. Deine
locke seint als die herte der rechgaiffen: die do auff 60
stigen von dem berg galaad. Dein zene seint als der [204b]
geschornen herte: die do auf steigen von der wasch-
ung. All zwifeltiger gebürt: vnd vnberhaftigs
3. ist nit vnter in. Dein leipen fein als ein rote pind: 5
vnd dein rede ist süß. Dein hüfflin seint als der pruch
des rotten apffels: on das das do ist inwendig ver-
4. borgen. Dein hals der ist als der turn dauids: der do
ist gebawen mit den erckern. M schilt hangent von
5. im: vnd alle die geweffen der starcken. Dein zwü 10
brüste seint alz zwu iungen perhafftigen rechgaiffen:
6. die do werdent gewaidet vnter den liligen: vntz daz
der tag wirt erhaben vnd die schatten werden ge-
naigt. Ich ge zû dem berge der mirren: vnd zû dem
7. tale des weyrauchs Mein freundin du bist mit al 15
8. schön: vnd der fleck ist nit in dir Mein braut kum
von dem liban: kum von dem liban. Du wirft ge-
krönt von dem haubt amona von der schaiteln sa-

*

61 das das] das ZcSa. 1 seint] + auch Sc. der herte
M, die hertten E—Oa. auffsteygen GScOOa. 2 galaad] +
Vnd Sc. 3 aufftigen Z—ScOa. 4 Als zwifeltiget O. vnd —
5 nit] vnd keyn vnberhaftigs ist Z—Oa. 5 lefftzen PASOOa, leipen
ZZc—Sc. 6 rede ist] außsprechen Z—Oa. hüfflin] wang
Z—Oa. 7 jñwenig Sb. 8 der (erstes)] fehlt K—Oa. dauid
Z—Oa. 9 eckern P, äckern O. von] auß E—Oa. 10 im]
ir Z—Oa. die] fehlt Z—Oa. wappen P, waffen Z—Oa. 11
zwü] zweyer K—Oa. iung berhafftig reichgeiß P. 12 biß
Sb—Oa. 14 den bergen P. der] des Z—Oa. 15 tale]
búhel Z—Oa. mit al] gantz Z—Oa. 16 der fleck] die mag-
kel Z—Oa. braut] gespons Z—Oa. 17 kum — liban] fehlt PSc.
18 amana Z—Oa.

*

3 auf stigen W. wachfung W. 9 gepawt W. 11
iunge czwingling der rechgeizz W. 17 von dem liban (sweetes)]
fehlt W. 18 amana W.

- nir· vnd hermon: von dem kemerlein der lewen· von
 20 den bergen der lewpart. Du haft verwunt mein v. 9.
 hertz. Mein sweſter mein brut: du haft verwunt
 mein hertz in eim deiner augen: vnd an eim hare
 deins halſes. Mein sweſter mein braut wie ſchön 10.
 ſeint dein brüſte. Dein brüſte ſeint ſchöner denn der
 25 wein: vnd der geſchmack deiner ſalben iſt vber all
 aromathen. O braut dein leſpen ſeint ein trieffender 11.
 honigſaum: honig vnd milch iſt vnter deiner zung
 en: vnd der geſchmack deiner gewand iſt als der ge
 ſchmack des weyrauchs. Mein sweſter mein brut 12.
 30 du biſt ein beſchloßner gartten: ein beſloßner gart
 ein bezaichender brunn. Dein außlaſſungen ſeint alz 13.
 der roten öpfel des paradifes: mit den fruchten der
 öpfel. Cypreß mit nardus· | nardus vnd ſaffrion: 14.
 fiſtulum vnd ſinamom aloe vnd nardus mit allen
 35 den höltzern des libans: mit den erſten ſalben. Du 15.
 biſt ein brunn der gerten ein ſod der lebentigen waſ
 ſer: die do flieſſent mit geche von dem liban. Ste 16.
 auf aquilon vnd kum mittag wind: vnd durch wee
 meinen garten: vnd ſein armathen flieſſent v

*

19 dem] den Z—Sc, der OOa. ſchlaufkamern Z—O, ſchlaf-
 kammer Oa. 20 lewparten E—Oa. 21 | chweſter Zc. brut]
 geſpons K—Oa. 22 | ſmein Zc, ſeinem Sa. an] in Z—Oa.
 23 braut] geſpons K—Oa. 25 all] + wolriechend Z—Oa. 26
 braut] geſpons K—Oa. leſtzen PASOOa, leſpen ZZc—Sc. ſeint]
 + als SbOOa. 29 ſweſter] + vnd SbOa, + vnnd | vnd O. brut]
 geſpons K—Oa. 30 gartten] gart Z—Oa, + vnd P. ein be-
 floßner gart] fehlt SSc. 31 betzeichneter POa, beyzeichnen der
 KGSc. außlaſſung P, auffendung K—Oa. alz — 32 paradifes]
 das paradiß der roten öpfel Z—Oa. 33 ſaffran. fiſtula Z—Oa.
 34 cinamon A. 36 ſod] bütt E—AZc—Oa, bürt S. 37 flüſſent
 Z, fluffen K—Oa. 38 aquilo vnd kum mitäglicher wind Z—Oa.
 39 werden flieſſen Z—Oa.

*

27 honigſaum] ſeim W. 30 gartten] gart W. 31 alz — 32
 paradifes] daz parade der roten öpfel W. 33 ſaffron W. 34
 fiſtulu W. aloe — 35 libans] mit allen den hölczern dez libans
 Mirre vnd aloe W.

- v. 1. **M**Ein lieber kum in seinen garten: vnd das 40
 er esse den wücher seiner öpffel. Mein sweft
 er mein brut kum in meinen garten: ich
 schnaid mein mirren mit meim aromathen. Ich
 affe den saim mit meim honige: ich tranck mein
 wein mit meiner milch. Mein freund effet vnd al 45
 2. ler liebsten trinckt vnd wert truncken. Ich schlaß:
 vnd mein hertz wachte. Die stimen meins lieben ist
 kloppent. Mein swefter vnd mein freundin mein
 taube mein vnfleckhaftige thû mir auf: wann mein
 haubte ist vol des taues: vnd mein wirflocken der 50
 3. troppfen der nacht. Ich hab mir ab gezogen meinen
 rock: in welcher weis lege ich in an? Ich hab ge-
 waschen mein fûß: in welcher weis enzeuber ich sy
 4. Mein lieber ließ sein hant durch das venster: vnd
 5. mein bauch erschracke zû seiner berurde. Ich stûnd 55
 auf das ich auf tet meim lieben. Mein hende troppf
 ten die mirren: vnd mein finger vol der bewerten
 6. mirren. Ich tet auf meim lieben daz vellschloß mein
 er tur: vnd er naigt sich vnd vber ging. Mein sel
 ist zerfloßen: do der lieb redt. Ich sücht in vnd vant 60
 7. sein nit: ich rieff im vnd er antwurt mir nit. Mich

*

40 geliebter der sol kummen P. vnd] fehlt Z—Oa. 41 die
 frucht PK—Oa. 42 brut] gespons K—Oa. 43 hon geschnitten
 P—Oa. meim] meinen Z—Oa. aromathem M. 44 saim]
 hunigfome P—Oa, + in Z—Oa. 45 aller — 46 truncken] trin-
 ckent vnd werdent truncken aller liebsten Z—Oa. 47 stim P—Oa.
 liebsten SbOOa. 49 vnuermayligte ZS—Oa, vnuermaßgite A. 50
 des] des M, fehlt Z—Oa. mein fürlock OOa. 53 enzeuber ich
 sy] wird ich sy vermayligen (vermaßgen A) Z—Oa. 54 ließ] +
 auch Sc. venster] loch Z—Oa. 55 stûn M. 56 troppfen K—Oa.
 57 die] den Sa. vol des bewärtiften Z—Oa. 58 mein] mein | ein
 E. daz vellschloß] den rigel K—Oa. 59 vber] fehlt Z—Oa.
 60 ist weych worden als der lieb geröt hat Z—Oa. 61 rieff im]
 riefft Z—Oa.

*

43 mein aromaten W. 45 mit] in W. 47 stimm W. 50
 mein flocken W. 52 in (erstes)] Ich W, gestrichen, + in nachtr.
 55 bauch] + der W.

- 1 funden die húter die do vmbgingen die stat Sy flú
 gen mich vnd verwunten mich: die húter der mau
 ren die namen mir meinen mantel. O tochter jherusalem v. 8.
 ich beschwere euch: ob ir vindet meinen lieben das
 5 ir ime derkunt das ich bin fiech von liebe. O aller 9.
 schönste der weib: wie getan ist dein lieber von den
 lieben? Wie getan ist dein lieber von den lieben: daz
 du vns haft beschworn also. Mein lieber ist weiß 10.
 vnd rot: ein aufderwelter von tausenten. Sein haubt 11.
 10 ist das best gold: fein har ist erhaben als der balm:
 schwartz als der rab. Sein augen feint als der tau 12.
 ben auf den floßlein der wasser die do feint gewasch
 en mit milch: vnd beleibent bei den volsten flossen.
 Sein huflein feint als daz petlein der aromathen: zefam 13.
 15 en gesetzt von den wurtzen. Sein lespen feint lili-
 gen trieffent die ersten mirren. Sein hende feint ge
 dretes gold: vol der iacincten. Sein bauch ist helfen 14.
 bainyn: vnterschaiden mit saphiren. Sein bain fein 15.
 marmeln seuln: die do feint gruntfestent auf guldein
 20 pfeilern. Sein antlútz ist als des libans: der welt als
 des ceders. Sein kel ist senfft: vnd aller begirlichft. 16.

*

3 die] fehlt K—Oa. 0] + ir Z—Oa. töchter E—Oa.
 5 verkündent Z—Oa. 5 von] in EP, vor Z—Oa. lieben Z—Sa.
 6 schönste vnder den weiben. wie ist Z—Oa. 6, 7, 9 von] auß
 Z—Oa. 9 ein aufderwelter] außerwölt Z—Oa. 10 der balm]
 der halm MEP, die blöter der palmen Z—Oa. 12 den] dem MEP.
 floßbächlen Z—Sa, bechlein K—Oa. 13 beleybet K—Oa. vol-
 ligsten K—Oa. 14 huflein — petlein] wang find als die guldin
 krönlín oder als die kleynen gärtlin Z—Oa. 15 wurtzeln P, apo-
 teckern Z—Oa. lefftzen PASOOa, lepfen ZZc—Sc. 16 trieffenc
 M. die] den Z—Oa. 17 der] fehlt Z—Oa. helfenbeyne
 Z—GSc. 18 vndergeschiden Z—Oa. 19 marmel P. grunt-
 festen ME, gegruntueft P, gruntfestet Z—Sc, gegruntfestett OOOa. 20
 pfeyler. fein gestalt Z—Oa. 21 ist die senfft vnd gantz beger-
 lich Z—Oa.

*

3 die] fehlt W. 6, 7 den] dem W. 8 vns also haft be-
 sworn W. 14 petlein] gertlein W. 15 würczern W. 16
 gedreet golden W. 18 bain] schinpein W. 20 pfeilern] grunt-
 festen W. antlútz] gestalt W. 21 ist die senfft W.

- Alfo getaner ift mein lieber: vnd o tochter jherufalem
 v. 17. dirr ift mein freunt. O du aller schönfte der weiben:
 wo hin ift gegangen dein lieber: wo hat fich genaigt
 dein lieber. Vnd wir fûchen in mit dir

vj 25

1. **M**Ein lieber ift abgeftigen in feinen garten
 zû dem betlein der aromathen: das er werd
 gefurt in den garten: vnd lese die liligen.
2. Ich bin mein lieben: vnd mein lieber der ift mir: der
3. do wirt gefurt vnter den liligen. Mein freundin 30
 du bift schön: fenfft vnd geziert als jherufalem: vorcht
 fam als die geordenten gefelſchafft der herbergen.
4. Kere dein augen von mir: wann fy machen mich hin
 zû fliegen. Dein locke feint als die herte der rech-
5. gaiffen: die do derſcheinent von galaad. Dein zen 35
 feint als die herte der ſchaff: die do auffteigen von
 der waſchung. All zwailinger geburt: vnd vnper
6. haftigs ift nit in in. Dein hûflein feint alz die rin
7. de des rotten appfels on deine augen. Der kunigin

*

22 gethan ift E—ZcK—Oa, ift gethan Sa. o — 23 O] er ift
 mein freunt ir tûchter. O (*fehlt* Oa) iherufalem Z—Oa. 23 du]
 O du Oa. aller] *fehlt* SbOOa. der] vnder den Z—Oa. 24
 wo ift hingegangen Sa. 26 feinen] deinen P, den SbOOa. 27
 betlein] wurtz gertlin P, gârtlin Z—Oa. 28 gefurt] gefurt oder
 geweidnot P, geweydet Z—Oa. gârtten Z—Oa. 29 der (*erstes*)]
fehlt K—Oa. 30 wirt geweydet Z—Oa. 31 vorchtſam] er-
 ſchrûckenlich K—Oa. 32 geordenten — herbergen] geordent
 rittersſchar (rittersſchaft Sa) der gſchloß Z—Sa, ſpitz der geſchloß (ge-
 ſchoß Oa) geordent K—Oa. gefelſchafften P. 33 machten
 Z—ZcK—Oa. 34 zû fliegen] fligent Z—Oa. rechgeiß P.
 35 erſchinent galaad Z—Oa. 36 aufftigen Z—KSbSc. 37 zwi-
 linge geburt. vnd das vnberhaftig Z—Oa. 38 hûflein] bâcklin
 Z—Oa. rinde] ſchelff KGSc, ſchelffen SbOOa. 39 on] an Sa.
 dein] dem SaSb. kûnig G.

*

23 weiber W. 27 betlein] gertlein W. 28 gerten W.
 30 wirt] + uerwan W, *gestrichen*. 31 vorchtſam — 32 herbergen]
 der ſchrûckenlichen alz di ſpitzen der gefelſchafft W. 34 der
 geizzen W. 36 aufftigen W. 39 augen] uerporgen W.

- 40 warn lx: vnd der kebsweib lxxx: vnd der iunglingin
was nit zal. Die ein ist mein taube mein volkum v. 8.
en: sy ist ein ir mütter: ein derwelte ir gebererin.
Die tóchter von syon sahent sy· vnd predigten sy
die aller seligste: die kunigin vnd die kebsweiber
45 die lobten sy. Wer ist die die do furget als der mor 9.
gen rot auffteigent: schön als die menin· derwelt
als der sunn· derfchrockenlich als die geordenten ge-
fellschafft der herbergen? Ich staig ab in meinen gar 10.
ten daz ich sech die ôpfel der teler: das ich schaute ob
50 der weingart het geblúet: vnd die roten ôpfel hetten
gekeimt. | Ich weist sein nit. Mein sel betrúbt mich: 11.
ymb die wegen aminadabs· kere wider ker wider 12.
sunamit: kere wider ker wider das wir dich schauen

- 55 **W** As siestu an der sunamiten: neur die ge *vij* 1.
fellschafft der herbergen? O tochter des fur-
sten: wie schön seint dein genge in dem ge
schüchte Die fúgung deiner húfft seint als die fur
spang: die do seint gemacht mit der hant des meist-
ers. Dein nabel ist als ein getreter becher: nymer 2.

*

40 iunglingin] iungling P, iungen tóchtern (tóchter K—Oa) Z—Oa.
41 volkumenen Z—Sa. 42 sy ist ein] eine ist E—Oa. 43
thóchteren SbOOa. 44 seligisten Z—Oa. 45 die (erstes)] fehlt
K—Oa. die morgenrót Z—Oa. 46 der mon Z—Oa. 47
die funne Z—Sa, die sunnen K—Oa. geordenten — herbergen]
geordenten ritterfchafft der geschloß (geschoß S) Z—Sa, spitz der ge-
schloß (geschoß Oa) geordent K—Oa. 49 der tale K—Oa. 51
gegronet Z—Oa. 52 ammadab ZSZc, aminadab ASa—Oa. 53
anschauwen Z—Oa. 54 siestu] wirdestu sehen P—Oa. an —
neur] in der verschmächten oder sunamitin nun (nur SbOOa) Z—Oa.
neur — 55 herbergen] fehlt P. 55 des] der OOa. 56 den ge-
schühen Z—Oa. húff Sc. 57 fürspan E, háftlin Z—Oa. 58
werckmeyfters Z—Oa.

*

43 von] fehlt W. 47 gefellschafft — 48 herbergen] di spicze
der gefellschafft W. 50 hetten] w'den W, *gestrichen*, + hetten
nachtr. 55 herbergen] tóchter (*gestrichen*) here W. 56 ge-
schüde W. 57 fürspan W.

- durffent des trinckens. Dein bauch ist als ein hauf 60
 v. 3. des waitzen: besteckt mit liligen. Dein zwu brüste
 4. feint als zwu iunge der berhafftigen rechgaß. Dein [206 d]
 hals ist ein helffenbainer turen: die augen feint alz
 die weyer in efebou: die do feint vnter dem tor der
 töchter der menig. Dein nase ist als der turen des
 5. libans: der do schauet gegen damaft. Dein haubt ist 5
 als der carmel: vnd die hare deins haubtz feint als der
 purpur des kunigs hangent an den wasser rinnen.
 6. O aller liebste: wie schön bistu vnd wie geziert in
 7. den wolluften. Dein gewechst ist gleich der palmen:
 8. vnd dein brüste den trauben Ich sprach ich steig auf 10
 zu dem palmbaum: vnd begriffe seinen wücher. Vnd
 dein brüste werdent als die trauben der weingarten:
 vnd der geschmack deins munds als der roten öpf-
 9. fel: | dein kele ist als der beste wein. Wirdig zetrinken
 meim lieben: vnd zeducken mit seinen lepfen vnd 15
 10. mit den zenen. Ich bin meim lieben: vnd sein wider
 11. kerung ist zu mir. Mein lieber kum wir gen aus
 an den acker: wir entzamt wonen in den dörrfern.

*

60 des trinckens] der tranck Z—Oa. ein huff A. 61
 weytzs K—Oa. besteckt] vmbgeben Z—Oa. 1 als] fehlt P,
 las Sc. zweyer iungen K—Oa. der] fehlt Z—Oa. 2 ist]
 + als ScOOa. die] deine Z—Oa. 4 töchteren P. 5 da-
 mascum Z—Oa. 6 der] + berg Z—Oa. die] dein P. 7
 hangent an] zugefüget Z—Oa. 9 gewechst] gewechst oder standt
 Z—Sa, gestalt K—Oa. 10 dem trauben SbOOa. 11 palmen-
 baum Z—SbOOa. begreiff E—O. seine frucht Z—Oa. 12
 der] des Z—Oa. weingartens Sc. 14 böst ZSZc. zetrinen
 M. 15 zeducken — 16 zenen] seinen lepfen (lepfzen ASOOa) vnd
 den zenen zu in drucken Z—Oa. 15 lepfzen P. 16 bin] +
 zu OOa. 17 wir wollen außgen in den Z—Oa. 18 entzamt]
 miteinander P, wollen Z—Oa.

*

60 trincken W. 1 der berhafftigen] czwinling der W. 2
 ist] + alz W. 2, 4 turm W. 5 damasc W. 12 der] dez
 W. 15 zu jdrucken W. 17 wir gen] Ge ge (gestrichen) wir W.
 18 acker enczamt wonen wir W.

Wir sten auf frú zû dem weingarten: wir sehen ob v. 12.
 20 der weingart hat geblút vnd ob sein blûmen haben
 geborn die wûcher: vnd ob die roten ôpffel habent
 geblút. Ich gib dir do mein brúste. | Die alrumen 13.
 gaben den geschmack in vnfern torn. Mein lieber
 ich hab dir behalten alle die newen ôpffel vnd die alten

35 **W**Er gibt dich mir zû meinem brüder zefau *vrij* 1.
 gen die brúste meiner mütter: das ich dich
 vinde aufwendig vnd kússe dich vnd das
 mich ietzunt nymant verschmecht? Ich begreiffe 2.
 dich vnd fur dich in das haus meiner mütter: vnd
 30 in die kamer meiner pererin. Do wirstu mich ler-
 nen: vnd ich gib dir das tranck von dem vermisch
 ten wein: vnd von dem moste meiner roten margran
 ôpffel. Sein winster ist vnter meim haubt: vnd mit 3.
 seiner zefwen vmbfecht er mich. O tochter von jeru 4.
 35 salem ich beschwere euch: das ir nit weckt noch en-
 macht zewachen die liebe: vntz das sy selber wil. Wer 5.
 ist die die do auffsteigt von der wúft vberfließent:
 mit wolluften: vnd ist genaigt vber iren lieben?
 Ich derstund dich vnter dem roten ôpffelbaum. Do

*

19 Wir sôllen frú auf sten Z—Oa. 19 dem] den MZ—Zc.
 20 hat] hab SbOOa. 21 geborn die wûcher] frucht gebracht
 E—Oa. 22 alrumen] alraumen (alraunen Sa) oder mandragore Z—Sa,
 mandragore K—Oa. 24 die newen] neue K—Oa. 25 Wer
 soll mir geben dich meinen brüder (brüder sK—Oa, brüdern Sa) saugend
 Z—Oa. 28 yeczunden SbOOa. 30 gepererin K—Oa. leren
 Z—SbOOa. 32 malgranôpffel Oa. 33 gelincke E—Sa, lincke
 K—Oa. 34 gerechten Z—Oa. O] + ir Z—Oa. tóchter
 E—GSc, tóchteren SbOOa. 35 noch machen wachen Z—Oa. 36
 lieben Z—Oa. biß PSb—Oa. selb POa. 37 vberfließent
 M. 38 mit] mie M. vber] auf Z—Oa. 39 derstund] er-
 kúcket oder erwecket Z—GSc, erkúcket vnd erwelet SbOOa.

*

19 Ste wir auf W. Sehen wir ob W. 22 alrunen W.
 30 leren W. 32 margram ôpffel W. 33 lincke W. 34
 rechten W. 37 überflizzen W.

- ist zebrochen dein mütter: vnd do ist enzeubert dein 40
 v. 6. gebererin. Lege mich als ein infigel auf dein hertze:
 vnd als ein zaichen auf deinen armen: wann die lieb
 ist starck als der tod: vnd die hertest lieb als die hell:
 fein glaßuas feint als die glaßuas des feurs vnd der
 7. flamen. Manige wasser mochten nit verleschen die 45
 liebe: nach die floß bedeckent sy nit. Ob der mann geb
 alle die enthabung seins hauses vmb die liebe: er ver
 8. schmecht sy als nichtz. Vnser Schwester die ist clain
 vnd hat nit brüste. Was thû wir vnser Schwester:
 9. an dem tag so sy ist anzereden? Ob sy ist ein maur: 50
 wir bauen auf sy filbrin ercker. Ob sy ist ein tûr:
 10. wir maln sy mit cedrin taffeln. Ich bin ein maur:
 vnd mein brüst als der turn: von dem ich bin ge-
 11. macht als vindent den fride. Der weingart was dem
 gefridsam: der do hat volck in im. Der antwort 55
 in den hûtern: der mann bringet tausent filbrin fur
 12. seinen wûcher. | Mein weingart der ist vor mir. Dein
 tausent feint gefridsam: vnd CC den die do behû-
 13. tent seinen wûcher. Du do entwelt in den gerten:

*

40 enzeubert] vermailiget ZS—Oa, vermaßget A. 42 als ein]
 ein als E, ein alts P. anf M. deinem arm Z—ZcK—O, deinen
 arm SaOa. 43 hert lieb Z—Oa. 44 glaßuas (2)] amplen Z—Oa.
 45 vil Z—Oa. erlöfchen Z—Oa. 46 nit] fehlt Z—Oa. 47
 die (erstes)] fehlt K—Oa. enthabung] hab Z—Oa. 48 die]
 fehlt K—Oa. 49 thû] die ZcSa. schwöſtern O. 50 so mit
 ir ist zereden Z—Oa. 53 von — bin] seytmal daz ich bin vor im
 Z—Oa. 54 dem] dein MEP. 55 gefridfamen Z—Sa, fridfamen
 K—Oa. Der] er Z—Oa. 56 bring K. fur] vmb Z—Oa.
 57 fein frucht Z—Oa. der] fehlt Z—Oa. 58 fridsam Z—Oa.
 59 fein frucht. die du woneſt Z—Oa. woneſt P.

*

42 deinem arme W. 44 feint als die glaßuas] nachtr. W.
 53 turm W. gemacht] + uor im W. 54 Der] Mein W. 55
 gefridfamen W. in im] fehlt W.

60 die freund die lufment dir: mach mich zehören dein
 stymen. Mein lieber fleuch: vnd bis geleiche der v. 14.
 [907 a] rechgaiffen vnd dem hindenkalb der hirschen auf den
 bergen der aromathen. *Hie endet das bûch Cantica*
Vnd hebt an die vorrede über daz bûch der wißheit

5
 10
 15
D Itz bûch der weißheit· ist nindert
 bei den hebreyfchen· vnd sein ge-
 ticht hat vil mer ein red der krich
 ischen auffprechunge. Vnd die
 iuden bestetigen vnd sprecken· daz
 es sei des iuden phylon· der dor
 vmb ist genant die weißheit: daz
 in im sei die zû kunft cristi· der do ist die weißheit
 des vatters· vnd sein marter wirt fleißiglich in im
 aufgesprochen. Vnd es ist zû wissen· das der oben
 geschriben philon· ist gewest der geburt allexandrj
 aus priesterlichem geschlechte. *Hie endet die*
vorrede Vnd hebt an daz bûch der wißheit

*

60 die (zweites)] *fehlt* K—Oa. lufnent E—Sa, losnen K—Oa.
 hören Z—Oa. 1 dem] den Z—Zc. 4 weyßheiten Sb. 9
 der — 10 die] vnd ist dorumb genant das bûch der Z—Oa. 11
 sei] seist KSb, seyt G, *fehlt* OOa. 12 fleißiglich in im] fleißigk-
 lich (fleyßlich G) darinn KGSb, darjnn fleyßigklich Sc, fleißigklich OOa.
 13 der obgeschriben E—Oa. 14 gewesen E—Oa.

*

61 stymm W. 10 genant ist BMaNgWr. daz] Dorumb
 das BMaNgWr. sei] *fehlt* BMaNgWr. 12 wirt in ym fleißigk-
 lichen B. 13 der obgeschriben BMaNgWr. 14 geburt]
 purt Wr, + von BMaNgWr. Alexandrin B. 15 pryster-
 lichen Ma.

v. 1.

Abt lieb die gerechtigkeit:

ir do vrteilt die erd Enpfint

von dem herrn in der gute:

vnd sücht in in der einualt dez

hertzen: wann er wirt funden

von den die in nicht verfuch-

ent: wann er derfcheint den die

do habent die trewe an ime.

2.

H

3. Wann die verkerten gedancken schaident von got:

4. wann die bewert krafft straffte die vnweisen. Wann

in die vbel willig sel get nit die weisheit: noch ent

welt in dem leib der do ist vntertenig den funden.

5. Wann der heilig geist der zucht fleuchte den trugner:

vnd nimpt sy ab von den gedancken die do seint on

vernunft: vnd wirt geltrafft von der vberkum-

6. enden vnganckheit. Wann der geist der weyßheit der

ist gütig vnd derlöst nit den verfluchten von sein

en leipen: wann got der ist ein gezeug seiner lancken.

vnd ist ein gewerer derfucher seins hertzen: vnd ein

7. hörer seiner zungen. Wann der geist des herrn hat der

fult den vmring der erde: vnd das das do enthabt al-

8. le ding das hat die wissentheit der stim. Dorumb der

do redt die vngengen ding der mag nit sein ver-

*

17 Ir solt lieb haben K—Oa. 18 ir do] die ir Z—Oa. Ir
 solt empfinden K—Oa. 19 gutheyt K—Oa. 21 wann] *fehlt* Oa.
 22 nichten E. 23 aber Z—Oa. 24 die trewe] den glauben
 oder die trüwe Z—Sa, den glauben K—Oa. an] in Z—Oa. ine
 K—Oa. 25 Aber P. 26 wann] aber Z—Oa. karfft A. 27
 die böswilligen Z—Oa. nit] + ein Z—Oa. enwonet P, wonet
 Z—Oa. 28 dem lieb G. 29 der zucht — trugner] fleucht die
 gedichten zucht Z—Oa. 30 sy ab] sich hin Z—Oa. 31 verstant-
 nuß Z—Oa. der] dem ME. zukommenden P. 32 vnganck-
 heit] bößheit Z—Oa. der (*letztes*)] *fehlt* K—Oa. 34 leitzen
 PSOOa, lebten Z—Sc. der] *fehlt* AK—Oa. lancken] nyeren
 Z—Oa. 35 ein warer Z—Oa. herzens Z—SbOOa. 37 vmb-
 kreyß K—Oa. das das] das P. begreiffet Z—Oa. 38
 das] *fehlt* K—Oa. 39 vngengen] bösen P, vngeleychen Z—Oa.

*

25 got] *nachtr.* W.

26 strafft W.

- 40 borgen: das straffent vrteil furget in nit. Wann in den gedanken des vngengen wirt die frage: wann die gehörd seiner wort kumt zû got: vnd zû der straf fung seiner vnganckheit. Wann das or der lieb hört alle ding: vnd der wuff der murmelung wirt nit ver
 45 borgen. Dorumb hût euch vor der murmelung: die do nit ist nütz: vnd schont der zungen von der hin der rede. Wann das verborgen wort get nit ein vp- pig: wann der mund der do leugt der ertôt die sel. Nichten wölt lieb haben den todt in dem irtum eu
 50 ers lebens: nach gewint den verleuse in den wercken euer hende. Wann got der beschûf nit den todt: nach enfreuet sich in dem verleuse der lebentigen. Wann er beschuff alle ding das sy wern: vnd macht gesunt lich die geburt des vmbrings der erde: die ertzenei
 55 der verwûstung was nit in in nach daz reich der ni dern auf der erde. Die gerechtikeit ist ewig vnd vn tötig: wann die vngerechtikeit ist ein gewinung dez tods. Wann die vngengen ruffent sy mit den henden vnd mit den Worten: sy massen sy ein freundin:
 60 vnd vielen vnd satzten das gelübde zû ir: wann die do seint von irem teil die seint wirdig des tods *ij*

*

41 bösen P, vngütigen Z—Oa. aber Z—Oa. 42 hörung Z—Oa. kumm K—Sc. 43 bößheit P—Oa. 44 der wuff] der huff M, der hauff EP, das geschrey Z—Oa. 45 der] *fehlt* P. murmelungen ZcSaSbOOa. 46 schont] schön Sa. hinder rede] er abschneidung Z—Sa, nachrede K—Oa. 47 vppig] eyttel K—Oa. 48 aber Z—Oa. der ertôt] er tödt K—Sc, tödt OOa. 49 Nicht Z—Oa. in der irrfale Z—Oa. 50 gewinnt (ge- winnen K—Oa) die verdampnuß Z—Oa. 51 der] *fehlt* AK—Oa. 52 freuwet Z—Oa. der verdampnuß Z—Oa. Wann] *fehlt* S. 54 vmbkreyß K—Oa. erde] + vnd Z—Oa. 55 was] ist Z—Oa. nidern auf] hellischen in Z—Oa. 56 der] die A, *fehlt* S. gerch- tikeit M. vntetlich E, vntetlich P, ontötlich Z—Oa. 57 aber Z—Oa. 58 Aber die vngütigen die (*fehlt* AK—Oa) voderten sy Z—Oa. bösen P. 59 sy massen sy] vnd meynten sy wâr Z—Oa.

*

48 erflech W. 52 uerluft W. 55 was] ist W. 60 vnd vielen] si flussen ab W.

- v. 1. **W**ann die vngengen sprachen: bei in selber [207b]
 nicht gedenckent recht. Das zeit vnfers le-
 bens ist lutzel vnd mit verdrieffung: vnd
 die tröstung ist nit an dem ende des menschen: vnd er
 ist nit der do sei derkant wider gekert von der hell. 5
2. Wann wir sein geborn von nicht: vnd nach disen
 dingen werd wir als ob wir nicht sein gewesen.
 Wann der rauch ist ein geedempt in vnser nafluch
 er: vnd das wort der funcken zebewegen vnser hertz
3. Wann vnser leib wirt ein verloschner aische: vnd der 10
 geist wirt aufgegoffen als ein linder luffte. Vnd
 vnser leben vberget als der fűffteig des wolckens:
 vnd wirt enpunden als der nebel der do wirt ver-
 wűft von dem scheinen des sunns: vnd wirt beswert
4. von seiner hitze Vnd vnser nam der enpfecht die 15
 vergeffung durch das zeit: vnd keiner wirt haben
 die gedenckung vnser werck. Wann vnser zeit ist
 ein vbergender schat: vnd die wider kerung vnfers
 ends ist nit wann es ist bezaichent: vnd keiner kert
5. wider. Dorumb kumpt vnd wir nieffen der gűtten 20
 ding die do seint: vnd gewonen der geschűpfen
 7. schnelgich als in der iugent. Vnd fatten vns mit

*

1 vnmiten P, vngűtigen Z—Oa.	bei] in SbOOa.	2 nicht
recht gedenckent. Die zeyt Z—Oa.	3 klein P—Oa.	4 nit]
fehlt MEP. an] in Z—Oa.	er] der Z—Oa.	5 nit — gekert]
nit erkandt der da widerkeret hab Z—Oa.	wider kert P.	8
Wann der geyst ist als ein rauch in vnfern naflűchern Z—Oa.	ein	
geedempt] fehlt P.	9 der] des Z—Oa.	10 leib] + der P.
wirt] ist A, + als Sb—Oa.	ein] fehlt S.	auűgeleűter (auű-
geleűchter K—Oa) asch Z—Oa.	asch EP.	11 geist] giff A.
12 leben wirt vergeen Z—Oa.	wolken A.	13 wirt verwűft]
ist geiűget Z—Oa.	14 dem] den P—Oa.	der sunnen Z—Oa.
geschwűret Z—O.	15 feiner] irer Z—Oa.	der] fehlt AOOa.
16 das] die P—Oa.	17 gedanckunge A.	21 vnd brauchen die
creatur (creatures Sc) Z—Oa.	22 schnellich EP.	fattigen SbOOa.

*

5 der hell] den vűdern W.	10 asche W.	13 verwűft]
veriűget W.	20 wir nűczen W.	21 gewonen] gebrauchten W.

- teurem wein vnd mit falben: vnd die blûm des zeit
vergee vns nit. Wir krönen vns mit rosen ee daz v. 8.
25 sy derfaulen: vnd kein wyse sei so grûn das vnser
vnkeusch nit vber gee dar. Vnd keiner sei vnteil- 9.
haftig vnser vnkeusch Allenthalben lassen wir die
zaichen der freuden: wann ditz ist vnser teil: vnd ditz
ist vnser loß. Wir verdrucken den armen gerechten: 10.
30 vnd schonen nit der witwen nach des alters: vnd
eren nit die grewe manigs zeit Wann vnser sterck: 11.
sei ein ee der gerechtikeit. Wann das do ist kranck daz
wirt funden vnnutz. Dorumb wir betriegen den ge 12.
rechten wann er ist vns vnnutze vnd ist wider wer
35 tig vnsern wercken: vnd itwitzt vns die sünde der
ee: vnd vermert vber vns die sünde vnser lere. Er 13.
gelobt sich zehaben die wissentheit gotz: vnd nenent
sich zesein den sun gotz. Vnd ist vns gemacht in 14.
der eroffenung vnser gedancken. Er ist vns ioch 15.
40 schwer zû sehen: sein leben ist vngleich den andern:
vnd sein weg seint verkert. Wir sein gemaßt von 16.
im als lugner: vnd er enthabt sich von vnsern we

*

23 teurem] kosperm Z—Sa, köstlichem K—Oa. der zeyt für-
gee Z—Oa. 25 weyse MEP, wifen Z—KSb—Oa, weysen G. so —
26 dar] die nit durchgange vnser (+ vnser A) vnkeusch Z—Oa. 26
keiner] kei nerer Sb. 27 Allenthalb P. 29 Wir] + wollen
Z—Oa. 30 des alten Z—Oa. 31 die graen vil zeyt. Aber
Z—Oa. 32 ein gesetz der vngerechtigkeyt K—Oa. 33 wirt
vnnütz funden (gefunden K—Oa) Z—Oa. wir] + füllen Z—Oa.
betriegen] hinderkumen K—Oa. den] dem K—Sc. den rechten
P. 35 itwitzt vns] hebet vns (fehlt A) auff Z—Sa, verarget vns
KGSc, veriaget vns Sb, vernichtet vns OOa. der ee] des gesetz
K—Oa. 36 vermert] löstert Z—Oa. vber] in Z—Sa, wider
K—Oa. 37 nennet P—Oa. 38 zesein den] das er seye der
Z—Oa. den] ein P. gemacht] worden Z—Oa. 39 die
offenbarung Z—Oa. auch Z—Oa. 40 sehen] + wann Z—Oa.
41 gemaßt] geschätzt Z—Oa. 42 enthalt Z—SbOOa, enthielte Sc.
sich] fehlt Z—Sa.

*

25 so grûn] fehlt W. 31 grewe] getrewe W. 32 vnge-
rechtikeit W. 37 neent W. 41 verkert] in warheit W. 42
sich] nachtr. W.

- gen als von den vnreinen: vnd er furbringt die
 iungften ding der gerechten: vnd wuniglicht sich ze-
 v. 17. behaben got zû eim vatter. Dorumb wir sehen ob 45
 seine wort seint gewere: vnd versûchen die ding die
 im seint kunftig: vnd wir wissen welchs do werden
 18. sein iungfte ding. Wann ob er ist der gewere sûne
 gotz er enpfecht in: vnd derlôst in von der hant der
 19. widerwertigen. Wir fragen in mit laster vnd mit 50
 quellung: das wir wissen sein erfamkeit: vnd be-
 20. weren sein gefridsam. Wir verdampnen in mit dem
 aller lesterlichsten tod. Wann im wirt widerschau-
 21. ung von seinen Worten. Dir ding gedachten sy vnd
 22. irten: wann ir vbel das het sy derplendet. Wann sy 55
 westen nit die heiligkeit gotz: nach verfahren sich an
 den lon des rechtz: nach vrteilen die ere der heligen
 23. sele. Wann got geschûff den menschen vnuerwûf-
 tenklich: vnd macht in zû dem bild seiner gleich-
 24. sam. Wann vmb den neid des teuffels· ging der tod 60
 25. in dem vmbring der erde· wann die do seint von seim
 teil die nachuolgent im. [207c]

*

43 den — furbringt] den vnreynigkeyten vnd lobet Z—Oa. 44
 wuniglicht] glorieret P, berômbt Z—Oa. zehaben Z—Oa. 45
 wir] + wôllen Z—Oa. 46 seint gewere] war seind Z—Oa. er-
 suchen SbOOa. 47 vnd] + denn werden Z—Oa. werden]
 sind SbOOa. 48 gewere] war Z—Oa. 49 lôset Sc. 51 quel-
 lung] peinigung P, peyn Z—GSc, beyne SbOOa. 52 sein geduldt.
 Wir wôllen in verdampnen mit Z—Oa. 53 aller lâsterlichen Z—Sa.
 im] in in P. 54 von] auß Z—Oa. Dir] Der EP, Dife Z—Oa.
 55 vbel das] boßheit Z—Oa. Wann] Vnd Z—Oa. 56 verfahren
 sich an] hofften Z—Oa. 57 dem lon Sa. der gerechtigkeit
 Z—GScOOa, der gerchetigkeit Sb. heligen] fehlt Sb. 58 felen
 Z—Oa. gesthûff M, beschûff E—Oa. vnuerwûft | enklich E,
 vnuerwûft encklich P, vnuerwûftlich Z—Oa. 59 bild] + vnd ZcSa.
 gleychnuß Z—Oa. 60 Aber durch den Z—Oa. tod] + ein Z—Oa.
 61 dem] den ASa—Oa. vmbkreyß K—Oa. aber Z—Oa. von]
 auff Z—Oa.

*

48 iungften W. 56 heimlikeit W. 58 got] + der W.
 61 dem] den W.

- W** Ann die feln der gerechten feint in der hant v. 1.
 gotz: vnd die quellung des tods rurt sy nit.
 Sy feint gesehen zesterben in den augen der 2.
 5 vnweisen: vnd ir aufgang ist gemafft ein quellung
 Vnd sy gingen hin von dem gerechten weg in die 3.
 verwüftung: das ioch von vns ist ein weg der ver
 wüftung: wann sy feint in frid. Wann ob sy haben der 4.
 litten die quellung von den leuten: jr züuersicht ist
 10 vol der vntötikeit. Wann sy feint gemút in lutzeln 5.
 dingen sy werdent wol geordent in manigen dingen:
 wann got der hat sy verfúcht: vnd hat sy funden im
 zesein wirdig. Er hat sy bewert als daz golt in dem 6.
 aitoffen: vnd enpfing sy als die gantzen opffer des
 15 opffers: vnd die widerschawung wirt in irem zeit.
 | die gerechten leuchtent: vnd vmblauchfen als die funk 7.
 en in dem rorach. Sy vrteiln die gebúrt vnd herfch- 8.
 ent den volcken: vnd ir herr reichsent ewiglich. Die 9.
 sich verfehent an in die vernement die warheit: vnd
 20 die getrewen gehellent im in der lieb: wann die ga- 10.
 be vnd der frid ist feinen derwelten. Wann die vn
 gengen werdent haben die straffung nach den ding
 en die sy gedachten: die do verschmechten den gerech

*

2 Aber P—Oa. 3 quellung] peinigung P, peyn Z—Oa. 4
 zesterben in] sterben Z—Oa. 5 gemafft] geschâczet worden Z—Oa.
 peinigunge P, zwangksale Z—Oa. 7 das ioch] vnd das Z—Oa.
 8 aber Z—Oa. in] im Z—Oa. 9 peinigung P, peyn Z—Oa.
 vor den menschen Z—Oa. 10 vntöligkeit E, vntötlicheit PS—Oa,
 vntölikeit Z, vntelikeit A. lutzeln] wenigen P. 12 der] fehlt
 AK—Oa. gefunden Z—ScOa, gefungen O. im — 13 wirdig]
 das sy (fehlt ZcSa) sein wirdig seyen Z—Oa. 14 ofen K—Oa.
 entpfint sy EP, hatt sy angenommen (abgenommen Sa) Z—Oa. daz
 gantz opffer Oa. 15 die] ir Z—Oa. irem] der Z—Oa. 16
 die — leuchtent] Sy werden scheynen Z—Oa. 18 herr wirt regieren
 Z—Oa. 20 treüwen Sa. 21 ist] + in P. Aber Z—Oa.
 bösen P, vngütigen Z—Oa.

*

9 von] nur W. hoffnung W. 10 Wann] vnd W. 17
 rörich W.

- v. 11. ten: vnd scheiden sich vom herrn. Wann der do verwirfft die weisheit vnd die lere der ist vnseelig vnd
25
ir zû verflucht ist vppig vnd ir arbeit on wûcher
12. vnd ir werck seint vnentwelich. Ire weib seint vn
13. sinnig: vnd ir sîn seint die schalckhaftigsten. Ir
geschöpfte ist verflucht. Wann selig ist die vnber
haffig vnd die vnenzeubert: die do nit derkant daz
20
pet in der mißtat. Sy wirt haben den wûcher in der
14. widerschawung der heiligen seln. Vnd der keusch
der nit hat gewerckte die vnganckheit durch seine
hende: nach gedachten die schalckhaftigsten ding
wider den herrn. Wann im wirt gegeben ein derwel
35
te gabe des glauben: vnd das anenphencklich loß in
15. dem tempel des herrn. Wann der gûten arbeit ist ein
wuniglicher wucher: vnd ein wurtzel der weisheit
16. die do nichten vellt. Wann die sîn der ebrecher wer
dent in vollendung: vnd von dem vngengen pet
40
17. wirt verwurft der same. Vnd ernstlich ob sy werdent
lengers lebens: sy werdent geacht zû nichten vnd ir
18. iungstes alter wirt on ere. Vnd ob sy sterbent schnell
liglich: sy habent nit zûerficht: nach die zû redung
19. an dem tag der erkennung. Wann die vngengen ge
45
burte seint herter vollendung *iiij*

*

24 schieden Z—SaGScOOa.	von dem SaSc.	26 vppig]
eytel Z—Oa.	on frucht Z—Oa.	27 vnentwelich] vnnütz Z—Oa.
vnsumig M.	28 schalckhaftigsten SSa.	30 entzeubert P, vnuer-
meyliget ZS—Oa, vnuermaßget A.	31 die frucht Z—Oa.	33
nit] i P.	boßheit P—Oa.	34 gedacht Z—Oa.
36 emp-		
fenglich Sa, angenehme K—Oa.	38 hochwirdig frucht Z—Oa.	39
nicht velt. aber Z—Oa.	40 in] fehlt S.	den bösen bet P,
dem vnrechten bet Z—Sa, dem beth des vngerechten K—Oa.		41
der] det Z.	ernstlich] fehlt Z—Oa.	langes Z—Oa.
Z—Sa.	45 bösen P, vnrechten Z—Oa.	nichte

*

24 schiden W.	26 ir hoffnung W.	on frucht W.	32
widermachung W.	36 anenphencklichst W.	37 in dem	
tempel] nachtr. W.	44 nit hoffnung W.		

- O** Wie schön ist das keusch geschlecht mit der
 liebe. Vnd sein gedenckung ist vntötig:
 wann es ist derkant bei got vnd bei den leuten
 50 So es ist gegenwurtig sy nachuolgent im: vnd be
 gerntes: so es sich vert: vnd gekrönt gefigt es ewig
 lich zevberwinden: den lone der streit der vnenzeu-
 berten. Wann die manig menig der vngengen wirt
 nit nutz: vnd die vnnatürlich falsch pflantzen
 55 die gebent nit tieff wurtzeln: nach setzent ein besten
 lich festenkeit. Vnd ob sy keiment in den esten in dem
 zeit: so sy seint gesetzt krencklich sy werden bewegt
 von dem winde: vnd werdent aufgewurtzelt von
 der stercke der wind Wann die effte werdent zerbroch
 60 en in on vollendung: vnd ir wücher ist vnnutz vnd
 herb zeeffen: vnd zû nichten zimlich. Wann alle die
 [207 a] sún die do werden geboren von den vngengen: die
 seint gezeug der schalckheit wider die vetter in ir
 frage. Wann ob der gerecht wirt bekumert mit dem

*

47 das] dy K—Oa. geschlecht] geburdt Z—Oa. 48 liebe]
 clarheit P—Oa. Vnd] Wann Z—Oa. sein] ir K—Oa. ge-
 dächtnuß Z—Oa. vntötlich E—Oa. 49 ist derkant] bekant P.
 menschen Z—Oa. 50 es] sy Z—Oa. im] ir Z—ZcK—Oa, sy
 Sa. begertes P, begerent sy Z—Zc, begerent ir Sa—Oa. es (2)]
 sy Z—Oa. vert] außfüret Z—Oa. 52 zevberwinden: den] Sy
 ist der überwindent Z—Sa, überwinden den K—Oa. der — 53
 Wann] der vermayligten (vermaßgiten A, vnvermayligten Oa) streyt.
 Aber Z—Oa. 53 manig] vilfeltig K—Oa. bösen P, vngütigen
 Z—Oa. 54 vnnatürlich falsch] vnedlen vnfruchtberen Z—Oa.
 pflantzen M, pflantzung K—Oa. 55 die] fehlt K—Oa. be-
 stentlich P, beständige Z—Oa. 56 keiment] gronend Z—Oa.
 dem] der Z—Oa. 59 stercke] vile Z—Oa. 60 in on vollen-
 dung] on volbracht Z—Sa, vnuolbracht K—Oa. ir frucht seyen
 Z—Oa. 61 nichte Z—SaSc. zimlich] geschicket Z—Oa. 1
 von] auß Z—Oa. den] dem Oa. bösen P—Oa. 2 ge-
 zeugt Zc, gezeygt Sa, gezewgen K—Oa. die vetter] vatter vnd
 müter Z—Oa. 3 Wann ob] Ob aber Z—Oa.

*

51 vert] aus furt W. 55 ein bestenlich] di stete W. 60
 in on vollendung] vnuollent W. 2 vetter] geperer W.

- v. 8. tod: er wirt in troftung Wann daz erfam alter wert
nit lang· nach ist geacht in die zal der jar. Wann 5
9. die syne des menschen seint alt· vnd das alter des al
10. ters: ist das vnfleckhaftig leben. Er gefiel got er
ist gemacht liebe: vnd lebentig wart er vber tragen
11. vnter die sunder. Er wart gezuckt das die bosheit
icht verwandelt sein vernunft: oder die geleichfen- 10
12. heit icht betrug sein sele. Wann die betriegung der
luge die dertunckelt die gütten ding: vnd die vn-
stetigkeit der begerung verkert den syn on die posheit
13. Da er waz vollent kurtzlich vnd het vollent mani-
14. ge ding. Wann got dem was wolgeuallend sein sel: 15
dorumb eilt er in auz zefuren von mitzt der vnganck
heit. Wann die volck sehent vnd vernement nit·
nach entsetzen söliche ding in den gedancken des hertz
15. en: | wann die gnad gotz· vnd die derbarmd ist in sein
en heiligen: vnd die wider schawung auf seinen der 20
16. welten. Wann der gerecht tod der verdampt die ge-
waltigen lebentigen vngengen: vnd die iugent
fnelliglich verzert das lang leben des vngerechten.
17. Wann sy sehent das ende des weifen: vnd vernement

*

4 wirt] + sein Z—Oa. wert] ist Z—Oa. 5 lang] täglich
Z—SbO, täglichen Sc, tráglich Oa. Wann] + auch Sc. 6
alt] gra Z—Oa. 7 ist] fehlt OOa. ein vnuermeyligetz (vn-
uermaßgetes A) leben Z—Oa. er] vnd Z—Oa. 8 ist lieb
worden Z—Oa. lieber P. 9 vnter] vnd P. den sündern
Z—Oa. 10, 11 icht] nit AOOa. 10 geleichfenheit] gewif-
senheyte Sc. 12 die (erstes)] fehlt K—Oa. 13 syn on die]
syne die M, syn der EP, syn on Z—Oa. 14 Da — 15 ding] Er
was in kurzer zeyt verzeret vnd erfüllet vil zeyt Z—Oa. vollent —
vollent] vollent vnd het vollent kurtzlich P. 15 dem] fehlt K—Oa.
wolgeuallen K—Oa. 16 mitzt] mit P, der mitt Z—Oa. bos-
heit P—Oa. 17 aber die völker Z—Oa. 18 ensetzt P, seczend
Z—Oa. den] dem SbOOa. 20 sein Z—Oa. 21 der (zweites)]
fehlt Sa—Oa. gewaltigen] fehlt Z—Oa. 22 bösen P, vngü-
tigen Z—Oa. 23 schnelliglichen P. 24 sehene M.

*

4 wert — 5 lang] ist nit langer werung W. 15 ding] czeit W.
21 der (zweites)] nachtr. W. gewaltigen] fehlt W.

25 nit was got hat gedacht von im: vnd worumb in
 der herr hat gemynert. Wann sy sehent vnd verschme
 hent in: wann der herr der verspot sy Vnd darnach wer
 dent sy vallen on ere: vnd in dem laster vnter den to
 ten ewiglich Wann er zerbricht die zerbleten on stym
 30 men: vnd er bewegt sy von den gruntfesten: vnd wer
 den verwußt vntz zû dem höchsten. Vnd sy werden
 seuffzen: vnd ir gedenckung verdirbt. Die vorcht
 samen kument in die gedenckung ir fund: vnd sy
 widerfurent sy wider ir vnganckheit 7'

35 **D**enn stend die gerechten in micheler stetti
 keit wider die die do haben geengstigt: vnd
 die do habent abgenomen ir arbeit. Sehent
 werdent sy betrûbt mit fraißlicher vorcht: vnd wun
 derent sich in der geche der vnuersehenden behaltfam:
 40 vnd sußtzen von der angst des geistes: sy sagent
 vnter in: wir machen puße: vnd seuffzen von der
 angst des geists. Dise seint die wir etwen hetten
 in gespôt vnd in die gleichsam dez itwitzzes: o wir
 vnfinigen wir maften ir leben vnfinig: vnd ir en

*

25 hab Z—ZcK—Sc. 26 hab Z—Oa. gemynnert] + oder
 gewarnet Z—Sa. 27 aber Z—Oa. der (zweites)] fehlt PK—Oa.
 29 stymm Z—Oa. 30 er] fehlt Z—Oa. 31 biß Sb—Oa. dem]
 den P—Oa. 33 sünden Sc. sy — 34 vnganckheit] ir boßheit
 werden sy stöllen her engegen zû der lincken Z—Oa. 34 boßheit
 P. 35 Wenn Sb. werdent ston P—Oa. groffer P—Oa.
 beständigkeit Z—Oa. 36 do] sy Z—Oa. 38 graufamer vorcht
 Z—Oa. 39 des vngehofften heyls Z—Oa. 40 von] vor Z—Oa.
 sy] fehlt Z—Oa. 41 vnter — von] in (fehlt ZcSa) in selb. büßwir-
 ckend vnd seufftzgend (seufftzent Sa—Oa) vor Z—Oa. der] fehlt OOa.
 43 die] fehlt K—Oa. gleychnuß Z—Oa. spotz P, lasters Z—Oa.
 44 vnfinigen] vnfinnig Z—Sa. maften] schäczen Z—SaSc, schetz-
 ten K—SbOOa.

*

27 in] fehlt W. 29 stimm W. 36 do] si W. 40
 vnd — geistes] fehlt W. 41 vnter — von] in in selber machende
 puzz vnd seuffzende uor W.

- v. 5. de on ere. Dorumb in welcher weis feint fy geacht 45
vnter den sūnen gotz: vnd ir loze ist vnter den heili
6. gen. Dorumb wir haben geirte von dem wege der
warheit: vnd das liecht der gerechtikeit leucht vns
nit: vnd der sunn der vernufft ist vns nit geborn.
7. Wir sein gemacht müde in dem wege der vnganck 50
heit vnd des verleuses: wann wir misikanten den weg
des herrn: vnd sein gegangen die schweren weg.
8. Was nutzt vns die hochfart: oder die erhebung der
9. reichum waz bracht fy vns? Alle ding vber gent
10. als der schat vnd als ein vor lauffender bott. Vnd 55
als das schiff das do vberget das vnstet wasser: so
es furget sein steig ist nit zū finden: nach der steig
11. feins bauchs auf den vnten: oder als der vogel der
do vberfleugt in dem luffte: kein bewerung feins
wegs wirt funden: wann allein der done der vettich 60
flachent den ringen wint: vnd tait den luft durch
die krafft des wegs: er bewegt die vettich vnd flog
hin: vnd dornach kein zaichen feins wegs wirt fun
12. den: oder als ein aufgelaßens geschöz zū der georden
ten stat: zehant der getaitt lufft ist wider beschloßen
13. in sich daz sein vberganck wirt misikant: also auch 5
wir do wir warn geborn zehant hort wir auf zesein.

*

45 Dorumb — geacht] Sehendt wie seyen fy gezelet Z—Oa. 48
leucht — 49 geborn] hatt vns nit geleuchtet. Vnd die sunn (stymm
Sb) der verstantnuß (finsternuß Sc) ist vns nit auffgangen Z—Oa. 49
der sun MEP. 50 gemacht] fehlt Z—Oa. boßheit P—Oa. 51
des — 52 herrn] der verdampnuß. aber den weg des herren haben wir
nit gewist Z—Oa. 52 die] ein Z—Oa. 53 nutzt vns] ward vns
nütz Z—Oa. erhebung] rumretigkeyt KGSc, vnrechtigkeit SbO,
vngerechtigkait Oa. 54 reychtumber KGsbO, reychtummen Oa.
Alle dise ding seyen vergangen Z—Oa. 56 durchget das fließend
wasser Z—Oa. es] er Z—Sa. 58 bauchs in den wällen (vällen S)
Z—Oa. 60 aber Z—Oa. flüg Z—Sa, flügel K—Oa. 61 schlahet
Sa. vnd taitt] teylent Z—Oa. 1 vettich] gefider K—Oa.
5 durchgang nit gewist wirt. also Z—Oa. 6 do wir] fehlt P.

*

48 leucht] laucht W.

- vnd ernstlich kein zeichen der tugent mocht wir zai
 gen: wann wir sein vollent in vnser bosheit. Sölich v. 14.
 ding sprachen in der hell die die do haben gefundet:
 10 wann die züuerficht des vngengen die ist als ein dur- 15.
 re blüm der disteln die von dem winde wirt abge-
 nomen: vnd ein liechter schaum der do wirt zerftrew
 et von der vnten: vnd als ein rauch der do wirt auf
 gegoffen von dem winde: vnd als die gedencung
 15 eins gastes eins tags der do ist vergangen. Wann 16.
 die gerechten lebent ewiglich vnd ir lon ist bei dem
 herrn: vnd ir gedanken bei dem höchten. Dorumb 17.
 enfachent sy das reich der gezierd vnd die krone der
 gestalt von der hant des herren: wann er bedeckt sy
 20 mit seiner zefwen: vnd beschirmt sy mit seinem hei-
 ligen arm. Vnd sein lieb enpfecht das geweffen: vnd 18.
 weffent die geschöpfte zü der rache der feinde. Er 19.
 legt an die gerechtikeit fur die platen: vnd nimpt
 das recht vrteil fur den helme. Er entpfecht die 20.
 25 gleichheit den vnuberstreitbarlichen schilt: wann er 21.
 scherpfft den herten zorn in eim spere: vnd mit im
 streit der vmring der erde wider die vnfinigen. Die 22.
 auflaffungen der plitzen gend gericht: vnd werdent
 verwüßt als die strich von dem genaigten bogen der

*

7 ernstlich] gewißlich P, fehlt K—Oa. tugent] jugent Sa.
 8 vollent] verzeret Z—Oa. 10 bösen P, vngütigen Z—Oa. die
 (letstes)] fehlt K—Oa. 13 der vnten] dem windspreuß Z—Oa. do]
 fehlt Sb. 15 fúrgangen. Aber Z—Oa. 17 gedäncken Zc, ge-
 dencken Sa. 20 gerechten E—Oa. 21 lieb] leib OOa. wirt
 nemen daz wauffen Z—Oa. 22 weffent] wirt wappnen Z—Oa.
 24 entpfecht] nympt Z—Oa. 25 Aber Z—Oa. 26 eim] ein
 Z—Oa. 27 vmbkreyß K—Oa. 28 auflaffung P, auflendung
 K—Oa. 29 dem] den Z—Oa.

*

8 vollent] uerczert W. 10 die hoffnung W. 12 vnd alz
 ein leichter schawm W. 13 aufgegoffens W, das s gestrichen. 16
 lon] + der W. 20 rechten W. 24 recht] gewiß W. 25
 vnüberwintlichen W. 26 herten] freizzlichen W. 29 stricke W.
 genaigten] gekrümpfen W.

- v. 23. wolcken: vnd kument zû der gewiffen stat. Vnd 30
 von den ftainen zorn werdent gefant die hagell vól
 liglich: vnd das waffer des meres derhitzt in fy: vnd
 24. die flöß lauffent entzampft hertiglich Wider fy stet
 der geift der krafft: vnd teilte fy als die wintspreuer
 des windes: vnd er furt alle die erde zû der wûfte 35
 ir vnganckheit: vnd die boßheit verkert die gefesse
 1. der gewaltigen. Besser ist die weißheit denn die krefft
 te: vnd der witzig man mer denn der starcke 27

2. **D**Orumb kunig hört vnd vernemt: vrteiler der
 3. Enden der erde lernet Gebt die orn ir do ent 40
 habt die menigen vnd geualt euch selber in
 4. den scharen der geburt: wann der gewalt ist euch ge
 geben vom herrn: vnd die krafft von dem höchften:
 der do wirt fragen eure werck: vnd derfucht die ge-
 5. dancken: | wann do ir wart ambechter feins reichs: ir 45
 vrteilnt nit recht nach enbehút die ee der gerecht-
 6. keit: nach engingt nach dem willen gotz. Er derfchint
 euch schier vnd vorchtfam: wann das hertest vrteil
 7. wirt den die do vor feint. Wann dem lutzeln wirt
 verlihen die derbarnd: wann die gewaltigen leydent 50

*

31 den] dem EGOa. ftainen] velfigen K—Oa. gefant —
 vólliglich] vollkommenlich gefant die hagel Z—Oa. vól] fehlt EP.
 32 waffer Z. derhitzt in] erzeyget feinen zorn wider Z—Oa. 33
 entzampft] miteinander P, zefamen Z—Oa. herttiglichen Sc.
 34 windspreul Z—Oa. 35 die] fehlt K—Oa. zû — 36 vn-
 ganckheit] der boßheit zû der wûfte Z—Oa. 36 boßheit P. ver-
 kert] keret vmb Z—GScOOa, keret Sb. 38 mer] fehlt Oa. 39
 Dorumb] + o ir P, + ir Z—Oa. vernemt] + o ir P, + ir Z—Oa.
 richter Z—Oa. 40 ir do] ir die do P, die ir Z—Oa. enthabt]
 haben P, beschließend Z—Sa, enthaltet K—Oa. 41 menigen] menig
 des volcks P, menige K—Oa. 44 erfûchen K—Oa. 45 anbetter P,
 diener Z—Oa. 46 behútent Z—Oa. ee] gefetz G. 47
 giengent Z—Oa. 49 dem] den P—SaOOa. wenigen P—Oa.
 50 aber Z—Oa.

*

31 den] dem W. 34 die wintspreuer] der fturm W. 45
 do] fehlt W.

- die quellung gewaltiglich. Wann der herr der do ist v. 8.
 aller ding ein schöpffer hinder zeucht daz bilde keins:
 nach enfurcht die michlich keins: wann er selb hat
 gemacht den wenigen vnd den groffen: vnd gleich
 55 forge ist im von allen. Wann den sterckern an stet 9.
 die stercker kreutzigung. Dorumb o kunig zû euch 10.
 sint dise meine wort: das ir lert die weisheit: vnd
 valt nit dar aus. Wann die do behútent die gerechti 11.
 keit: die werdent recht geurteilt: vnd die do lernent
 60 die gerechten ding: die findent waz sy antwurtent
 Dorumb begeitigt meine wort habt sy lieb: vnd ir 12.
 [206b] wert haben die zucht. Vnd die weyßheit ist lauter 18.
 die nymmer fault: vnd wirt leicht gesehen von den
 die sy lieb habent: vnd wirt funden von den die sy
 sûchent. Sy furbekúmert die die sy begernt: daz sy 14.
 5 sich in zaigten zûm ersten Der do wacht zû ir von dem 15.
 liecht der enarbeit nit: wann gegenwurtig vint er sy
 in seinen torn. Dorumb zû gedencken von ir ist ein 16.
 vollenter sin: vnd der do wacht vmb sy der wirt schir
 sicher. Wann sy selb vmb get suchent die ir seint 17.
 10 wirdig: vnd zaigt sich ine frölich in den wegen: vnd
 begegnet in in aller fursehung. Wann ir anuang 18.
 ist ein gewere begerung der zucht. Dorumb die sorg 19.

*

51 peinigung P, peyn Z—Oa. 52 schöpffer — keins] herfcher
 der entzeucht nit yemands person (fehlt Sa) K—Oa. 53 fürcht Z—Oa.
 die gröffe P—Oa. keins] eynichs K—Oa. 54 kleynen Z—Oa.
 55 Aber Z—Oa. an stet] begegnet K—Oa. 56 o] ir Z—Oa.
 57 lernend Z—Oa. 60 antworten füllen Z—Oa. 61 begert
 E—Oa. 1 Vnd] fehlt Z—Oa. 2 die — fault] vnd faulet (fallet
 Sa) nimmer Z—Oa. nymmer] minner P. 4 fürkúmmert
 P, furbekúmernt A. 5 sich im zeyge Z—Oa. zû dem P.
 do] fehlt A. 6 arbeit Z—Oa. 7 sine thurn A, seynem torn Sb.
 8 volbrachter fyn Z—Oa. 10 zaigt] + auch Sb. den] iren
 Z—Oa. 11 begegnet] + auch Sb. fürfichtigkeit Z—Oa. 12
 ein gewere] die warißt Z—Sa, die warhaftigst K—Oa.

*

51 der do — 52 schöpffer] fehlt W. 52 daz bilde] di person W.
 57 lernt W. 5 czeit W. von] uor W. 10 den] irn W.

- der zucht ist die lieb: vnd die lieb ist ein behütung
ir ee. Wann die behütung der ee ist ein vollendung
- v. 20. der vnzerbrochenheit: wann die vnzerbrochenkeite 15
21. macht zesein nachen gott. Dorumb die begerung der
22. weisheit furt zu dem ewigen reich. Dorumb o kúnig des volcks ob ir euch wollustigt in den gefessen vnd in den kuniglichen ruten: habt lieb die weisheit
23. das ir reichsent ewiglich. Habt lieb das liecht der 20
24. weisheit: alle ir do vor seit den volcken. Wann waz die weisheit ist vnd in welcher weis sy sei gemacht daz rede ich wann ich verbirg nit vor euch die heiligkeit gotz: wann ich derfuch sy sint dem angeng der geburt: vnd ich setze ire wissentheit in ein liecht vnd 25
25. furgee nit die warheit: ich wird nit haben den weg mit dem swelckenden neyd: wann ein sölicher mensch
26. wirt nit teilhafftig der weisheit. Wann die menig der weysen ist ein gesuntheit des vmbrings der erde: vnd der weise kunig ist ein bestetigung dez volks 30
27. Dorumb enfahet die lere durch meine wort: vnd es nutzt euch. *vij*

*

14 Aber Z—Oa. ist] + auch Sb. 15 der vnzerstörlichkeit. aber die Z—Oa. vnzerbrochenkeite] vnzerbrochenlikeit P, vnzerstörlichkeyt K—Oa. 16 nachen] am (ein Sa) nächsten Z—Oa, + bey Oa. 17 weisheit] + die Z—Sa. o] + ir Z—Oa. kúnigen Z—Sa. 19 vnd] + auch Sb. ruten] zepteren Z—Oa. 20 regierent Z—Oa. ewenklich A, ewiglichen Sc. 21 ir do] die ir Z—Oa. 22 gemacht] worden Z—Oa. 23 das will ich sagen vnd verbirg Z—Oa. 24 aber Z—Oa. sy] sich S. von (vom Sc) anuang Z—Oa. der] den Sb. 25 ich] fehlt Z—Oa. 26 nit (zweites)] fehlt S. 27 dem] den Z—ZcScOOa. neyd] in dem neyd Z—Oa. 28 teyhafftig Sb. Aber Z—Oa. 29 vmbkreyß K—Oa. 32 es wirt euch nütz Z—Oa.

*

15 vnzerbrochenkeit (2) W. 16 nachen] zu nechst W. 19 ruten] czeptern W. lieb] nachtr. W.

- E**rnstlich wie das ich auch bin ein tötiger
 mensch gleich allen: vnd der zem ersten ist
 35 gemachte von seim irdischen geschlechte:
 wann ich bin gebildet ein fleisch in dem leib der müt
 ter: ich bin gereinigt in dem plüt in dem zeit x mo
 ned· von dem samen des menschen: vnd von der wol
 lust des schlaffs des entzempt kumenden. Vnd do
 40 ich wart geborn ich entpfing den gemeinen lufft:
 vnd ich viel zegleicherweis in die gemacht erde: vnd
 lies aus die ersten styme wainnend gleich allen. Ich
 bin derzogen in den windeln: vnd mit groffen for-
 gen. Wann keiner der kunig het ein andern anuang
 45 der geburt. Dorumb ein eingang ist vns allen zû
 dem leben: vnd ein gleicher aufgang. Vmb ditz
 wuntschte ich vnd der sin ist mir gegeben: vnd ich
 anrieffe vnd der geist der weisheit kam in mich. Vnd
 ich fur satzt sy den reichen vnd den gefessen: vnd ich
 50 sagte die reichthum zesein nicht in ir geleichnisse.
 Nach englicht sy dem edeln stain: wann alles gold
 ist ein lutzler sande in ir geleichniß: vnd das silber
 wirt geacht als daz hor in ir bescheud. Dife het ich
 lieb vber die behaltsam vnd vber die gestalt: vnd

*

33 Ernstlich] Sicherlich P, fehlt K—Oa. wie das] fehlt P,
 wie wol Z—Oa. auch bin] bin auch P. tötlicher E—Oa.
 34 zem] zu dem K—Oa. 35 von] auß Z—Oa. seynen KG.
 36 wann ich] vnd Z—Oa. 37 bin gerennet Z—Oa. 38 von]
 auß Z—Oa. der — 39 kumenden] dem zymlichen wollust (wol-
 lusts Sb) des schlaußs Z—Oa. 39 entzempt] miteinander P. 41
 ich] fehlt Z—Oa. gemachten Z—Oa. 44 keyner auß den künigen
 (dē künig Sa) Z—Oa. 48 anruffet Z—Oa. 50 sprach das die
 reychtumb (reychtumen Sa) nichts wären in irer zûgeleychnuß Z—Oa.
 nicht] nichten EP. 51 Noch zûgleycht ich ir edeln (edel ZcSaOa)
 steyn (gesteyn Oa) Z—Oa. 52 lutzler] wenig P, kleyner Z—Oa.
 53 daz horb E, die erd P, das kot Z—Oa. in irem Z—Oa. an-
 gesicht P—Oa. 54 über das heyl Z—Oa.

*

38 ich auch] auch ich W. 45 ist] nachtr. W. vns] fehlt W.
 46 gleicher] iglicher W. 51 Nach] + ich W. 53 horbe W.

- ich fürsatzt sy zehaben für das liecht: wann ir liecht 55
 v. 11. das ist vnerleschlich. Wann alle gütte ding kamen
 mir entzamt mit ir: wann vnzellliche erfamkeit
 12. durch ir hende Vnd ich bin derfrewet in allen ding
 en: wann sy selb die weißheit furging mich: wann
 ich miskant das sy ist ein mütter aller güten ding 60
 13. | die ich lernt on gleichsen: vnd on neyde gemainsam
 ich mich iren güten dingen: vnd ich verberge nit [206:]
 14. die erfamkeit. Wann sy ist ein vngeenter schatz den
 leuten: die die ir gewonent: die seint gemacht teil-
 hafftig der freuntschafft gotz: gelobt vmb die gabe
 15. der zucht. Wann got der gab mir zelsprechen vom vr 3
 teil vnd zefurfehen wirdige ding der die do werdent
 gegeben: wann er selb ist ein laitter der weißheit: vnd
 16. ein besser der weisen. Wann in seiner hant sein auch
 wir vnd vnser wort: vnd alle die weißheit: vnd die
 17. lere der werck der wissentheit. Wann er selb gab mir 10
 ein gewere wissentheit der dinge die do seint: das
 ich wisse die ordenung des vmbrings der erde vnd
 8. die krefft der elementen: den anuang vnd die vol-
 lendung vnd daz mittelteile der zeit: die bestetigung
 aller ding: die verwandelung: vnd die vollendung 15

*

55 fürsatzt OoA. 56 das] fehlt PK—Oa. Aber Z—Oa.
 kamen mir] komen P. 57 entzamt] miteinander P, mitfamt
 Z—Oa. mit] fehlt Z—Sa. wann (erstes)] vnd Z—Oa. 59
 sy selb] fehlt Z—Oa. wann ich miskant] vnd wißt nit Z—Oa.
 61 gleichsen] falscherzeygen Z—Sa, gedicht K—Oa. 2 die] ir
 Z—Oa. 3 menschen, den die in brauchen Z—Oa. gemacht]
 worden Z—Oa. 4 vmb] fehlt S. 5 der (zweites)] fehlt AK—Oa.
 vom] auß dem Z—Oa. 6 für zefehen P, fürzenemen Z—Oa. do]
 mir Z—Oa. 7 selb] fehlt Z—Oa. 8 besser] straffer Z—Oa.
 9 die (erstes)] fehlt Z—Oa. 10 selb] selber P, fehlt Z—Oa. 11
 gewere] ware Z—Oa. 12 weißt K—Oa. vmbkreiß K—Oa.
 13 element K—Oa. 14 mittelteil POa. die] der Sa. be-
 stetigung — 15 verwandelung] verwandlung (verwandlung A—Oa)
 der widergeltungen (widergeltung A) Z—Oa.

*

2 die] ir W. 3 gewonent] gebrauchen W. 6 zefurfehen]
 türftlichen sagen W. 8 pefferer W. 14 beschetigung W.

- en der zeit vnd die verwandelungen der sitten· die
 teilungen der zeit· | die lauff des jars· vnd die orde- v. 19.
 nungen der stern· | die natur der tier· vnd die zörn 20.
 der tier· die kreffte der winde· vnd die gedancken der
 20 menschen· die vnterscheidung der baum vnd die kref-
 te der wurtzeln: vnd welche ding do feint verborgen 21.
 vnd vnſichtig die hab ich gelernt. Wann die weiſ-
 heit ein maiſterin aller ding die hat mich gelernt.
 Wann in ir iſt der geiſt der vernunfft heiliger ma- 22.
 25 nigeltiger einiger gefuger· meſiger ſicher beweg-
 licher· vnzenzeuberter: gewiſſer ſenfftter liebhabent
 daz güt werck: ſcharpffer der nit weret wol zethün:
 | menſchlicher· gutiger· beſchaidener· gewiſſer· ſich- 23.
 er· zuchtiger habent alle krafft· ſchauent alle ding:
 30 der do fecht alle die geiſt vernunfftiger: reiner· be-
 hender. Wann die weiſheit iſt beweglicher allen be- 24.
 weglichen dingen. Wann ſy raicht allenthalben vmb
 ir rainikeit. Wann ſy iſt ein hitze der kreffte gotz: 25.

*

16 en] *fehlt* K—Oa. verwandelung E—Oa. 17 teilung
 PK—Oa. ordenungen] ſchickungen Z—Sa, ſchickung K—Oa. 18
 ſtern K—Oa. naturen Sc. 20 baum] + oder buſch Z—Oa.
 21 do] die do P, *fehlt* Z—Oa. verborgen ſeyen Z—Oa. 22
 gelert Sc. 23 die] *fehlt* K—Oa. gelernt] gelenet E, gelönet
 P, ge | eret A (*ein buchſtabe ausgefallen*), geleret OOa. 24 geiſt —
 26 ſenfftter] heilig geiſt der verſtändigkeit manigualtig. enig. klüg.
 gelert. beweglich. vnuermeyliget (vnuermaßget A). gewiſ. ſenfft Z—Oa.
 25 ſicherer P. 27 werck] *fehlt* Z—Oa. ſcharpff Z—Oa.
 weret] verhindert K—Oa. wol thün P. 23 menſchlich gütig.
 beſtändig. gewiſ Z—Oa. 29 züchtig Z—Oa. 30 der] Vnnd
 der Z—Oa. die geiſt] die Z—Sa, *fehlt* K—Oa. verſtändtlich.
 reyne· klüg Z—Sa, verſtendliche. reyne. kluge K—Oa. 32 allent-
 halb Sc. 33 ein] + tuſt oder Z—Sa.

*

16 vnd — 17 zeit] *fehlt* W. 17 dez iar W. 22 vnſichtig]
 vnſürſehen W. 23 gelert W. 25 ſicher] vnterſcheidlicher W.
 27 ſcharpffer] *fehlt* W. 28 gütiger menſchlicher W: *durch buch-*
ſtaben iſt die folge von M angedeutet. gewiſſer· ſicher] *fehlt* W.
 33 hitze] dunſt W.

- vnd ein rain auffliessung der clarheit des als gewaltigen gotz: vnd dorumb kein ding entzeubertz lauff
 v. 26. nit in sy. Wann sy ist ein schein des ewigen liechtz
 vnd ein spigel on flecke der magenkrafft gotz vnd
 27. ein pild seiner güt. Vnd wie das sy ist ein sy vermag alle ding: vnd beleibent in ir sy dernewert alle ding: vnd sy vbertregt sich durch die geburt in die heiligen seln. Vnd sy schickt die freund gotz vnd
 28. die weiffagen. Wann got der hat nymant lieb: neur
 29. den der do entwelt in der weisheit. Wann sy ist schöner denn der sunn: vnd vber alle die ordnung der sterren sy ist geleicht dem liecht sy wirt funden zem er
 30. sten. Wann im nachuolgt die nacht. *viiij*

1. **W**Ann die weisheit vber windet die bosheit
 Wann sy reicht von dem ende vntz zû dem end stercklich: vnd ordent alle ding senfftig
 2. lich. Dife het ich lieb vnd versücht sy von meiner iugent: vnd sücht sy mir zenemen zû einer braut: vnd
 3. ich bin gemacht ein liebhaber irs pildes Der do hat die gesellschaft gotz der wuniglicht ir edelkeit: wann
 4. auch der herr aller ding het sy lieb. Wann sy ist ein

*

34 des allmächtigen gots Z—Oa. 35 keyn vermayliget (vermaisset A) ding Z—Oa. 36 nit] *fehlt* Z—Oa. 37 on mackel der mayestat Z—Oa. 38 güttheit. Vnnd so sy ist eyns Z—Oa. 39 ir] + selb Z—Oa. 41 schickt] *sezzet* Z—Oa. 42 der] *fehlt* K—Oa. neur] nun ZcSa. 43 der — weisheit] in dem die (*fehlt* ZcSa) weisheit wonet Z—Oa. wonet P. 44 die sunn Z—Oa. die] *fehlt* K—Oa. ordnung] schicklicheit Z—Oa. stern E—Oa. 45 funden zem ersten] vor funden Z—ZcK—Oa, vor gefunden Sa. 46 im] in MEP, ir Z—Oa. 47 Aber Z—Oa. 48 biß SbSc. 49 senfftiglichen P. 50 sücht Z—Oa. 51 braut] *gespons* K—Oa. 52 gemacht] worden Z—Oa. irer gestalt Z—Oa. 53 wuniglicht] eret P, hocheret Z—Oa. adelkeit Z—Oa (*in einigen exx. von Z steht adel | leit, und in der folgenden zeile | keb anstatt lieb*).

*

47 posheit überwindet nit di weisheit W.

50 derfucht W.

- 55 lererin der zuchte gotz: vnd ein derwelerin feiner
werck. Vnd ob die reichthum werdent geaischt in v. 5.
dem leben: was ist reicher denn die weisheit die do
werckt alle ding? Wann ob der fin werckt: wer ist 6.
ein merer maister der dinge die do seint denn dise.
60 Vnd ob etlicher liebhat die gerechtikeit: der arbeit 7.
habent michel tugent. Wann sy lern die meßikeit vnd
[308 d] die witzikeit: vnd das recht vnd die krafft: in dem
nichtz ist nutzer den leuten in dem leben. Vnd ob et 8.
licher begert die menig der wissentheit: sy wais die
verfahren ding vnd maßt von den kunftigen: sy weis
5 die kundikeit der wort vnd die enpindungen der ver
borgten: sy wais die zaichen vnd die wunder ee denn
sy werdent getan: vnd das geluck der zeit: vnd der
werlt. Dorumb dise fursatzt ich mir zû zefuren ze 9.
gemeinfamen: jch wais daz sy gemeinfamt mit mir
10 von den gûten dingen: vnd sy wirt ein liebkofung
des gedancken: vnd meiner verdrieffung. Vmb 10.
sie wirt ich haben die klarheit zû den scharen: vnd
die ere bei den alten. Vnd ich wird funden iung 11.
vnd scharpff in dem vrteil: vnd wirt wunderbarlich
15 in der bescheud der gewaltigen: vnd die anlûtz der

*

55 lereri A. 56 geaischt] begeret Z—Oa. 58 fin] fûn
MEP. 60 etlicher] yemant K—Oa. 61 haben K—Sc, zû haben
OoA. groß P—Oa. 61 leret Z—SbOOa, lernet Sc. 1 die
gerechtigkeith Z—Oa. in dem] den Z—ZcKSbScO, de Sa, denn G,
wann Oa. 2 nichczen Sc. menschen Z—Oa. etlicher]
yemant K—Oa. 3 weyßt ASa—Oa. 4 vergangen ding vnd
schâczet (+ die S) von Z—Oa. weyßt ASa—Oa. 5 enpfindungen
MEP, aufflöfung Z—Oa. verborgen] bewârtten ding Z—Oa. 6
weyßt ASa—Oa. 7 das geluck] die geschicht Z—Oa. der
(leistes)] fehlt S. 8 zegemeinfamen] vnnd mit ir zeleben Z—Oa.
10 dingen] fehlt Sb. wirt] wir M. 15 der (erstes)] dem Z—Oa.
bescheud] angeficht P—Oa.

*

61 lert W. 1 dem] den W. 3 die (erstes)] der W; ge-
strichen, + di nachtr. 5 verborgen] argument W. 8 zega-
meinfamen] zu wirtscheften W. 9 mir] + nur W.

- v. 12. fürsten wundernt sich mein. So ich schweig sy ent
habent mich: vnd so ich red sy schawent: vnd so ich
weissag manig· legent sy die hend auf ire munde.
13. Dorumb vmb sy wird ich haben die vntötikeit: vnd
ich las ewig gedenckung den die do seint kunfftig 20
14. nach mir. Ich orden die volck: vnd die geburt wer
15. den mir vntertenig Die vorchtflamen kunig furch-
tent so sy mich hörnt: jch wird gesehen güt in der
16. menig: vnd starck am streit. Ich gee in mein haus
ich entzamt rüe mit ire. Wan ir wandelung hat 25
nit die bitterkeit: nach ir entzante fúgung die ver
17. drieffung: wann freude vnd frolockung. Dir ding
gedacht ich bei mir· vnd entzamt gedachtz in meim
hertzen: wann die weisheit ist vntötig in der gedenck
18. ung· | vnd güt wollust ist in ir freuntschafft: vnd 30
in den wercken ir hende ersamkeit on gebreften: vnd
weisheit in dem streit ir rede· vnd die lauter in der
gemeinsamung ir wort: jch vmb ging sűchent·
19. das ich mir sy nem. Wann ich was ioch ein sinigs
20 kint vnd het geloft ein gütte sel. Vnd do ich was 35
21. mer güt: jch kam zů dem vnentzeuberten leibe. Vnd
do ich wißft das ich nit anders mocht sein enthebig

*

16 enthabent] auffenthalten Z—Oa. 18 vil ding predig. sy
legent die Z—Oa. iren E—Oa. 19 vntötlicheit P, vntätig-
keit Z—Oa. 20 ewig] ewiger MEP, die ewigen Z—Oa. ge-
dächtnuß Z—Oa. den] fehlt S. 24 am] im Z—ZcK—Oa, in
dem Sa. 25 ich] vnd Z—Oa. entzamt] miteinander P, fehlt
Z—Oa. 26 entzante fúgung] zesamen fúgung P, geselklich speis
Z—Oa. 27 wann] aber Z—Sa, sűnder K—Oa. Dir] Der EP,
Dise Z—Oa. 28 entzamt] miteinander P, fehlt Z—Oa. ge-
dachtz] gedacht ichs EP, gedacht sy Z—Oa. 29 vntödtlich Z—Oa.
30 ist] fehlt Sa. 32 rede] erde MEP. lauter] fürklarheit
Z—Oa. 34 ioch] ia Z—Sa, fehlt K—Oa. 35 het] han Z—GScOOa,
fehlt Sb. 36 entzeüberten P, vnuermeyligten ZS—Oa, vnuermaß-
giften A. liebe G. 37 enthebig] hōbig Z—Sa, enthaltend K—Oa.

*

18 weissag] kose W. legent sy] si legent W. 26 fúgung]
lebung W. 27 frolockung] freude W.

neur gott der geb es: vnd ditz selb was die höchfte
 weisheit zewissen· wes dir gib were: jch ging zû
 40 dem herrn vnd bat in: vnd sprach von allem meim herzen

O Gott meiner vetter vnd o herr der erbermd· ix v. 1.
 du do hast gemacht alle ding in deinem wort:
 vnd hast geschickt den menschen mit dein- 2.
 er weisheit· das er herschte deiner geschöpf die do
 45 ist gemacht von dir· das er orden den vmbring der 3.
 erde in gleichheit vnd in dem rechten· vnd vrteil daz
 vrteil in der richtung des hertzen: gib mir die weis- 4.
 heit die zû steerin deiner gefesse: vnd nit wölft mich
 versprechen von deinen kinden· wann ich bin dein 5.
 50 knecht· vnd bin ein sūne deiner dirn: ein krancker
 mensch vnd lutzel des zeit· vnd myner zû der ver- 6.
 nunfft des vrteils vnd der ee. Vnd ob etlicher wirt
 gemynnert vnter den sūnen der leut: ob sich dein weis- 7.
 heit schait von im· er wirt geacht zû nichte. Wann
 55 du hast mich derwelt zû eim kunig deinem volck: vnd 8.
 ein vrteiler deiner sūne vnd der tōchter. Vnd du
 spricht zepawen ein tempel an deinem heiligen berg: vnd

*

38 neur] nun ZcSa. der] fehlt K—Oa. ditz] das Z—Oa.
 39 dir gib] die gab EP, dise gab Z—Oa. 40 von] auß Z—Oa.
 allen Oa. 41 O] fehlt G. 42 du do] der du P—Oa. 43
 haft gefezet Z—Oa. 45 vmbkreiß PK—Oa. 46 dem rechten]
 der gerechtigkeit Z—Oa. 47 die — 48 zû steerin] die zûsteend
 (zusteenden K—Oa) weisheit Z—Oa. 48 zû steerin] zû steern M,
 zû stern EP. nit] fehlt ZcSa. 49 verwerffen Z—Oa. 50
 bin] fehlt K—Oa. 51 vnnd einer wenigen zeyt vnd kleyner Z—Oa.
 lutzel] wenig P. 52 ee] gesetz G. 53 gemymert M, verzeret
 Z—Oa. leut — 54 im] menschen. ob dein weisheit von im (m
 Zc, in Sa) ist Z—Oa. 54 nichten K—Oa. Aber Z—Oa. 56
 der] fehlt K—Oa. tōchteren Z—Sa. du] fehlt S. 57 spricht
 EP, spracheft Z—Oa. zepawen] das ich würde bauwen Z—Oa.
 an] in Z—Oa.

*

38 höchfte] fehlt W. 46 daz vrteil] fehlt W. 50 bin]
 fehlt W. 54 nichten W.

- ein altar in der stat deiner entwelung: zu der geleich
 same deins heiligen tabernackels den du hast bereit
 v. 9. sint dem anegeng | vnd dein weisheit mit dir: die do 60
 derkannt deine werck: die auch was do du machtest
 den vmbring der erde: vnd wist was do was wol- [209 a]
 geuallent in deinen augen: vnd was do was gerecht
 10. in deinen gebotten. Sende sy von deinen heiligen him-
 eln: vnd von dem geseße deiner michlich: das sy sei
 mit mir vnd arbeit mit mir: vnd daz ich wiß waz do sei 5
 11. an enpfencklich bei dir. Wann sy wais alle ding vnd
 vernymtz: vnd furt mich temperlich in meinen werk
 12. en: vnd behüt mich vnter irem gewalt. Vnd mein
 werck werdent anenpfencklich: vnd ich orden recht
 dem volck: vnd ich wird wirdig des geseßes meins 10
 13. vatters. Wann welcher der mensch mag wissen den
 rat gotz? Oder wer mag gedencken was gott wil?
 14. Wann die gedancken der dötigen seint vorchtam:
 15. vnd vnser fursichtikeit ist vngewiß. Wann der leip
 der do wirt zerbrochen beswert die sele: vnd die ir- 15
 disch entwelung die verdruckt den syn in manigen
 16. gedancken. Vnd wir massen vnfanfft die ding die

*

58 wonung P—Oa. geleychnuß Z—Oa. 60 von anuang
 Z—Oa. dem] dein E, deine P. 61 auch] + da Z—Oa.
 machst E—ZcKGSbO. 1 vmbkreiß PK—Oa. do was] + ge-
 recht OOa. wolgeuöllig Z—ZcKGSbOOa, wogeuellig Sa. wol-
 geuallent — 2 do was] fehlt Sb. 2 in] fehlt Z—Oa. 4 den
 geseßten P. michlich] groß P—Oa. 5 sey angenehme K—Oa.
 6 weyßt ASa—SbOOa. 7 versteetz Z—Zc, versteet Sa—Oa, + dy
 K—Oa. temperlich] nüchterling E—Zc, nüchterlingen Sa, nüchter
 K—Oa. 9 angenehme K—Oa. ordent Sa. rechtlich das
 volck Z—Oa. 10 dz geseß E, des geseß P, der stül Z—Oa. 11
 der] fehlt K—Oa. 13 todlichen Z—Oa. 14 fürchtigkeiten
 Sc. ist] seyen Z—Oa. der lieb G. 15 wirt zerstört be-
 schwäret Z—Oa. 16 wonung PSb, inwonung Z—GScOOa. die]
 fehlt K—Oa. in manigen] vil Z—Oa. 17 gedenckend Z—Oa.
 wir schätzen hört die Z—Oa.

*

58 wonung W. 10 dem] dein W. gefezes W. 11
 der menschen mag gewiffen W. 17 gedenckende W.

- do feint auf der erde: vnd die do feint in der gefichte
die vinden wir mit arbeit. Oder wer derfucht die
20 ding die do feint in den himeln? Oder wer waiß dein- v. 17.
en fyynn neur du gebest im die weifheit vnd fendeft
deinen heiligen gaift von den höchen: vnd ob die weg 18.
feint geftafft oder gerichtet der die do feint auf der
erde vnd die leut habent gelernt die ding die dir
25 geuallent? Wann o herr welche ding dir geuielen feit 19.
dem anegeng die feint gefundet durch die weifheit

- D**ife behut den der züm erften ift x 1.
gemacht von gott ein vatter des vmbrings
der erde do er was gefchaffen allein fy behüt
30 in: | vnd fy furt in aus von feiner miffetate vnd furt 2.
in auz von dem land der erde vnd gab im die krafft zü
enthaben alle ding. Von difem daz fich der vnge- 3.
rechte fchied von feim zorn: er verdarb durch den zorn
der manflacht der brüderfchaft. Vmb das do das 4.
35 waffer vertiligt die erde: aber gefunt fy die weif-
heit: richtent den gerechten durch das verfehmech-
lich holtz. Vnd dife ding warn in der gehellung der 5.
hochfart do fich die gefchlecht hetten erhaben fy weft
den gerechten: vnd behüt in gott on clag: vnd behüt
40 die ftarcke derbermd in den fünen. Dife derlöst den 6.

*

19 Oder wer derfucht] Wer erfert aber Z—Oa. 20 weyßt
ASa—SbOOa. 21 neur] nun ZcSa. 22 von dem höchften Z—Oa.
24 menfchen Z—Oa. 25 o] fehlt Z—Oa. ding] fehlt Z—Oa.
von anuang Z—Oa. 26 gefundet] gefmidet MEP, gefundt gemachet
Z—Oa. 27 behut] weyßheit hat behüt P. 28 vmbkrayß PK—Oa.
29 fy behüt in] fehlt Z—Oa. 30 fy — aus] fy hat in auß geführt
P. 31 von] vom Zc. land] leym Z—Oa. 32 behaben
Z—O, behalten Oa. difem daz] dife als Z—Oa. 33 von]
in Z—Oa. 35 aber — 36 richtent] da macht fy die weyßheit
wider gefundt regierend Z—Oa. 37 gehellung] vergynnung Z—Sa,
verwilligung K—Oa.

*

25 feit] fint W. 31 land] leim W. 33 von] in W. 36
das — 37 holtz] nachtr. W.

- gerechten fliehende von den verderbungen der vn
 milten: do daz feur abstaig in die gegent der V stet
 v. 7. te: jn den daz wußt lant stet zerauchen in dem gezeug-
 niß der schalckheit: vnd die paum habent den wücher
 in dem vngewissen zeitte: vnd stent zû eim zaichen 45
 8. des saltz der vngleubigen felen. Wann die do fur
 gingen die weisheit die seint nit allein geuallen in
 difem das sy miskanten die gûten ding: wann das
 sy lieffen den leuten die gedencung ir vnweisheit:
 das sy sich nit mochten verbergen: in den dingen die 50
 9. sy sûnten. Wann die weisheit die der loft von den nô-
 10. ten die die sy behûten. Wann dife furt aus den ge-
 rechten durch die gerechten weg fliechent den zorn
 des brüders: vnd zaigt im das reich gotz: vnd gab
 im die wissentheit der heiligen. Sy macht in ersam 55
 11. in den arbeiten: vnd derfult sein arbeit. Sy was im
 bei in der betriegung der die in betrogen: vnd macht
 12. in ersam. Sy behût in von den feinden: vnd sichert
 in von den verlaitern. Vnd gab im den starcken
 streit das er vber wunde: vnd weist das die weis- 60
 13. heit ist gewaltiger aller ding. Diffe ließ nit den ge-
 rechten verkauften: wann sy derloft in von den sûn- [209 b]

*

41 den (dem Sc) verderbenden (verderben den K—Sc) vngütigen
 Z—Oa. 42 in] fehlt S. 43 den] dem MEPOa, fehlt ZcSa.
 wußt — gezeugniß] ryechend (reychend K—Sc) wußt land stet zû einer
 zeügknuß Z—Oa. 44 vnd] + da Z—Oa. den bûcher P, die
 frucht Z—Oa. 45 stent — 46 felen] die gedächtnuß der vngelaubigen
 felen stet da die faul des saltz Z—Oa. 48 sy nicht wißten Z—Oa.
 wann das] funden auch Z—Oa. 49 den menschen die gedächtnuß
 Z—Oa. 51 die (zweites)] fehlt K—Oa. 53 die] den Sc. 56
 den] fehlt S, dem Sc. vnd volbracht Z—Oa. 57 der betrugungen
 Z—Sb. 58 von] vor Oa. sichert] beschirmt Z—Oa. 59
 von] vor Oa. 61 gerechten — b 1 wann] verkauften gerechten.
 aber Z—Oa. 1 verkaufen MEP. lôßt Z—O.

*

43 gezeugniß] gezeug W. 45 stent — 46 saltz] di feul dez
 salczs stend zu eim gedechnis W. 46 sel W. 58 Sy] +
 macht W, gestrichen.

- dern: vnd staig ab mit im in die grübe | vnd ließ in v. 14.
 nit in den banden: biß das fy im wider brecht das
 cepter des reichs: vnd den gewalt wider die die in
 5 bedruckten: vnd fy zaigt lugner die in fleckhaftigen:
 vnd gab im die ewigen clarheit. Diffe derlöst das 15.
 gerecht volck vnd den samen on clag: von den ge-
 schlechten die es bedruckten. Sy ging in die sele 16.
 des knechtz gotz: vnd stunde wider die vorchtamen
 10 kúnig in zaichen vnd in den wundern. Vnd wider 17.
 gab den gerechten den lone ir arbeit: vnd furt fy
 aus in ein wunderlichen weg. Vnd waz in zû eim
 bedeckfalle des tags: vnd in eim liechte der sternen
 in der nacht. Vnd fy vberfurt fy durch das rot me- 18.
 15 re: vnd furt fy durch daz michel wasser. Vnd fy ver 19.
 senckt ir feind in dem mere: vnd furt fy aus von der
 tieff der nidern ding. Dorumb die gerechten namen
 die reube der vngengen: vnd o herre fy sungen dein 20.
 en heiligen nammen: vnd fy entzamt lobten dein vn-
 20 vberwindliche hant. Wann die weißheit tet auf den 21.
 mund der stumen: vnd macht sicher die zungen der
 kind. Sy richt ire werck in den henden des heiligen 1.
 weiffagen. *xj*

*

2 verlyeß Z—Oa. in] fy S. 5 fy] fehlt Z—Oa. vermay-
 ligen ZS—Oa, vermaßgenten A. 6 ewige Sa. 8 es] in Z—Oa.
 ging] gingen MEP, gieng ein Z—Oa. 9 stunden P. 12 ein]
 dem Z—Oa. in] im E—Oa. eim] einer AK—Oa. 13 be-
 deckung Z—Oa. 15 furt] überführt OOa. groß P—Oa. 16
 dem] das Z—Oa. 17 nidern ding] hellischen Z—Oa. 18 der
 bösen P, der vngütigen Z—Oa. deinem K—O. 19 fy entzamt]
 fy miteinander P, fehlt Z—Oa. vnvberwindliche] vberwindliche
 MEP, figlich Z—Oa. 20 hende K—Oa. 21 sicher] gelert Z—Oa.
 22 richt] schicket Z—Oa.

*

9 stunden W. 10 den] fehlt W. 12 ein] eim W. 19
 vnvberwindliche] überwintliche W. 21 sicher] redsam W. 22
 henden des] nachtr. W.

- v. 2. **S**Y machten den weg durch die wüste die
 do nit wurden entwelt: vnd machten hüt- 25
 3. lein in den wüsten stetten. Sy stunden wi-
 der die feind: vnd rachen sich von den feinden.
 4. Sy dürst vnd anruffen dich: vnd das wasser wart in
 gegeben von dem höchsten stain: vnd die rüe des dur-
 5. stes von dem hertten stain. Wann durch dise ding 30
 liden ire feind die pein· von dem gebresten irs trancks:
 vnd do die süne jfrahel begnügten sy wurden derfreu-
 6. et in in. Do in gebraffen: durch dise ding es wart
 7. wol getan mit in. Wann ernstlich du gebt den vn-
 gerechten menschlich blüt vmb den brunn dez ewigen 35
 8. flosses. Vnd do sy wurden gemynnert in dem tod
 der erflagen kinde: du gebt in begnüglichs wasser
 9. vnuersehent: du zaigtest durch den durst der do was:
 als du derhöchtest die deinen: vnd dotest ir wider-
 10. wertigen. Wann do sy wurden verführt· vnd ernst 40
 lich sy enpfingen die lere mit barmhertzkeit: sy wel-
 ten das die vngengen liden die quelung zewerden
 11. geurteilt als mit dem zorn. Ernstlich dise hastu be-
 wert manent sy als ein vatter Wann dise hastu ver-
 12. dampft fragent sy als ein herter künig. Wann die 45

*

25 eingewont P. 27 rach sich P. den feinden] veinden
 den Sa. 28 anrufften Z—Oa. 29 dem] den Sb—Oa. stain]
 stain M (das i ohne punkt), stain EP, sölsen Z—Oa. 31 liden] +
 nit Sb. ire] iren P. dem mangel Z—Oa. 32 begnügten]
 überflüssig waren in in Z—Oa. 33 in in] fehlt Z—Oa. gebraffe
 P. 34 ernstlich] fehlt P—Oa. gebt] hast geben Z—Oa. 35
 menschlich] menschlichz P, menschen Z—Oa. 37 du — 38 zaig-
 test] da gabstu in überflüssig wasser des sy nit hoffnung hetten er-
 zeygent Z—Oa. 40 ernstlich] fehlt P—Oa. 42 bösen P, vn-
 gütigen Z—Oa. beinigung P, peyn Z—Oa. zewerden — 43
 als] als wir warden (wurden GOa) geurteylet Z—Oa. 43 dem]
 fehlt SbOOa. Ernstlich] fehlt PK—Oa. dise] + ding K—Oa.
 44 manent sy] sy ermanendt Z—Oa. Aber Z—Oa.

*

28 anrifen W. 29 hohen W. 33 in (swertes)] im W. 38
 vnuersehent] dez vnuersehent heilz W.

abwesenden vnd die gegenwurtigen wurden gequelt
 entzamt. Wann ein zwiualtig verdrieffung die v. 13.
 name fy: vnd das seufftzen mit der gedencunge der
 verfarn ding. Wann do fy horten durch ir quelung- 14.
 50 en wol zethûn mit in fy enzamt gedachten dez her-
 ren: fy wunderten sich an dem ende des aufgangs.
 Wann den fy verspotten verwurffen an einer bösen 15.
 auflegung: fy wunderten sich an dem ende des ge-
 lücks. Zegleicherweis tet er nit den vngerechten:
 55 wann vmb die gedanken des vnfinigen ir vnganck 16.
 heit: vnd etlich die irten fy erten die stummen flangen
 vnd die vber vppigen tier: du lieft in fy zû der rach
 die menig der stumen tier: das fy westen das durch 17.
 die ding etlicher sünt durch dise wirt er auch ge-
 60 quelt. Wann dein als gewaltig hand die do beschûff 18.
 den vmbring der erde von der vngefichtigen materien
 200 c] der waz es nit vnmüglich zelassen in fy die menig
 der bern · oder die kûnen lewen · | oder des newen ge- 19.

*

46 gequelt entzamt] gebeinigt miteinander P, mit eynander ge-
 peinigt Z—Oa. 47 die] *fehlt* K—Oa. 48 seufftzen ZcSa.
 49 vergangen ding Z—Oa. beinigungen P, peyn Z—Oa. 50
 fy — gedachten] da gedachten fy mit einander Z—Oa. 51 fy]
 vnd Z—Oa. verwunderten Oa. 52 verwurffen an] der da
 verworffen was in Z—Oa. 53 verwunderten Oa. an] in Z—Oa.
 des gelücks] der geschicht Z—Oa. 55 wann — vnfinigen] aber
 vmb die vnbesynten gedanken Z—Oa. bößheit P—Oa. 56
 die (*erstes*)] *fehlt* K—Oa. fy] vnd Z—Oa. 57 vber] übrigen
 Z—Oa. eytele P, vnnützen Z—Oa. in] *fehlt* S. 58 stum-
 menden ZS—Oa. 59 etlicher] durch die (+ do Sc) einer (*fehlt* S)
 Z—Oa. sünt] sind EP. gebeinigt P—Oa. 60 dein al-
 mächig hand Z—Oa. 61 vmbkrayß PK—Oa. von] auß Z—Oa.
 gefichtigen MEP, vnlichtigen Z—Oa. materi Z—SbOOa. 1
 der waz es] die was Z—Oa. vnmöglichen Sc. zelauffen Z,
 zelauffen S. fy] sey G. 2 bern] herrn EP. des] dz ZSaK,
 das ASZcG, die Sc.

*

52 an] in W. 53 sich] *nachtr.* W. 55 des vnfinigen] *fehlt*
 W. 61 materi W.

- schlechtz· vol zorn· vnd die vnerkanten tier: oder et-
 mend die feuren hitze· oder furbringent den gefmack
 des rauchs: oder lassent auz vorchtſam funcken von
 5
 v. 20. den augen der quelung: der verletzung mocht sy nit
 allein verwüſten: wann auch die angeſicht zû derſla
 21. gen durch die vorcht. Wann auch on diſe mochten
 ſy werden derſchlagen mit eim geiſt zû derleiden die
 iagung: von iren ſelbs wercken: vnd zewerden der
 10 ſtreut durch den geiſt deiner krafft: wann du haſt
 geordent alle ding in der maß vnd in der zall vnd
 22. in der wag. Wann dir was allein vbrig vil zeuer
 mügen zeallen zeitten: vnd wer widerſtet der krafft
 23. deins arms. Wann als die zung der wag alſo iſt vor
 15 dir der vmbring der erde: vnd als ein tropff des taw-
 24. es der do nyderſteigt vor dem liecht auf die erde Wann
 du erbarmſt dich aller· wann du vermagſt alle ding
 die do ſeint: vnd du vberſichſt die funden der menſch-
 25. en vmb die reuwe:* vnd haſt gehaſſt keins der ding
 20 die du haſt gemacht: wann du haſt geſchickt kein
 26. ding haſſent oder gemacht Oder in welherweis mocht
 etwaz beleiben neur du wolteſt es: oder wurd behüt

*

3 die vnerkante A. etmend — 4 hitze] die den blaſt der
 feuer außblieſen (außlieſſen Sa) Z—Oa. 6 der quelung] der bei-
 nigung P, fehlt Z—Oa. ſy] ſey G. 7 wann] funder Z—Oa.
 zû — 8 vorecht] durch die vorcht tödten Z—Oa. 9 zû derleiden]
 leydendt Z—Oa. 10 iagung] durchâchtung Z—Oa. iren] ir
 K—Oa. zewerden derſtreut] zerſtrâet Z—Oa. 11 aber Z—Oa.
 13 vermügen Z—Oa. 16 vmkrays PK—Oa. 17 Wann] vnd
 Z—Oa. 19 die do ſeint] fehlt Z—Oa. die (zweites)] den PSa—Oa.
 20 *reuwe] büß. wann du haſt lieb alle ding die da ſeyen Z—Oa.
 21 geſchickt — 22 welherweis] kein ding haſſent gefeczet oder ge-
 machet. Aber wye Z—Oa. 23 neur] nun ZcSa. oder] + es S.
 behüt] behalten Z—Oa.

*

4 hitze] dunſt W. 6 der verletzung] fehlt W. 9 die]
 + augen W, geſtrichen. 17 vor] uon W. 18 uermacht W.
 19 die do — funden] vnd uergibſt di ſünd W. 20 *reuwe] puzz
 wann du haſt lib alle dinck di da ſint W.

daz nit wer gerufen von dir? Wann o herr du erbarmst v. 27.
 25 dich aller: du do lieb hast die feln wann sy feint dein.

O Herr wie güt· vnd wie senfft *xij* 1.
 ist dein geist in vns. Dorumb du straffest 2.
 von tail die die do irent: vnd manent zû re
 dest du von den die do sundent o herre das sy lassen
 30 die vbeln ding vnd glauben an dich. Wann du wol 3.
 test verliesen die alten entweler deins heiligen lands
 die du hast erschreckt | wann sy teten dir heffliche 4.
 werck durch die zaubernûsse vnd durch die vngerech
 ten opffer: | der slager ir sune on die derbermd· vnd 5.
 35 esser der gerechten menschen vnd verwûfter dez blûtz·
 von mitzt deiner heilikeit· vnd maister geberer in der 6.
 hilff der feln· durch die hende vnser vetter· | das sy 7.
 empfangen ein wirdigs elend der kinder gotz· das
 lant das dir ist daz aller liebft. Wann du hast auch 8.
 40 disen vergeben als den leuten: vnd fantest weissen

*

24 daz] + da Z—Oa. wer] fehlt P. geruffet Z—Oa.
 von] zû P. erbarmst — 25 dein] überfichst allen. Wann es ge-
 hört zû dir herre der du lieb hast die feln Z—Oa. 27 vns] allen
 Z—Oa. 28 von] + eym Z—Oa. manent — 29 lassen] von
 den sy sundent (sünde Sc) ermanest du sy vnd redest zû in das sy ver-
 lauffen Z—Oa. 30 vbeln ding] bösen ding P, bößheit Z—Oa.
 an dich] in dich herre Z—Oa. 31 verlieren GSc. einwoner P—Oa.
 32 dir] der A. 33 zaubernûsse] ercznei Z—Oa. 34 der slager]
 vnnd durch die erschlager Z—Oa. vnd] + die Z—Oa. 35 der]
 die Z—Sa. gerechten] ingeweyd der Z—Oa. verwûfter] ver-
 zerer Z—Oa. 36 von — 37 feln] vnd die merer vatter vnd mûter
 der vngeloffen feln woltestu verliesen (verlieren G) von mitlem deinem
 sacrament Z—Oa. 36 mitten P. 37 vetter] vatter vnnd mûter
 ZAS, vâtter vnd mûter Zc—Oa. 38 wirdigs] dirdigs ZcSa. 39
 auch] fehlt Sb. 40 den menschen Z—Oa. wepfen ZS—Sc,
 weffzen AOOa.

*

24 erbarmst — 25 dein] schonst allen wann si sein dein du da
 libst di sel W. 27 dein geist] nachtr. W. 33 czeubernutzen
 W. 35 gerechten] dermer der W. verwûfter] frezzer W.
 36 deiner heilikeit] deins sacramentz W. geberer — 37 der]
 der vngeloffen W.

- furgeer deins hers: das sy sy verwüsten gemechlich
- v. 9. Wann du werd nit vngewaltig im streit· zeunter
legen die vngengen den gerechten· oder sy entzamt
zeuerwüsten mit den fraischlichen tiern· oder mit
10. dem herten wort: wann du vrtailst von tailn vnd 45
gibst die stat der büß· du misckennst nit daz ir geflecht
ist vngeng· vnd ir vbel natürlich: vnd das ir ge-
11. danck nit mocht werden verwandelt ewiglich. Wann
es waz ein verflüchter fame sint dem angeng. Nit
furchtent kain: du gebd die vergibung iren sunden· 50
12. | wann wer spricht zû dir was hastu gemacht? Oder
wer stet wider dein vrteil? Oder o vrteiler der vn-
gengen leut wer kumt in deiner beschaid? Oder wer
achtet dir: ob die geburt verderbent die du hast ge-
13. macht? Wann es ist kain ander gott denn du· dem 55
do ist sorg von allem: das zaigst daz du nit vrteilst
14. daz vnrecht vrteil. Nach kunig nach fürst sūchent
15. in deiner bescheud von den die du hast verlorn. Dor-
umb so du bist gerecht· du ordenst alle ding recht·

*

41 sy sy] sy Sb. 42 Wann — nit] Nit daz du warest (wereft
K—Oa) Z—Oa. zeunterlegen] gehorsam zemachen Z—Oa. 43
vngengen] bösen P, vngüttigen Z—Oa. sy — 45 wort] den freysch-
lichen tyeren oder mit dem herten wort mit einander verwüsten Z—Oa.
43 entzamt] miteinander P. 45 von] von den EP, den Z—Oa.
tayler OOa. 46 gabeft Z—Oa. du — nit] dir ist nit vnwif-
send Z—Oa. 47 vngeng] böß P, schalckhaftig Z—Oa. 49
sam von anfangk Z—Oa. 50 kain] yemand Z—Oa. gabeft die
genad iren Z—Oa. 51 gemacht] gethan Z—Oa. 52 Oder —
53 beschaid?] Oder wer kumpt in deinem angesicht du recher der
bösen menschen Z—Oa. 52 vngengen] bösen P. 53 deinem an-
gesicht P. 54 achtet dir] hatt dir verübel Z—Sa, verarget dir K—Oa.
dir] dirr MEP. 56 allen Sc. das] + du K—Oa. 57 daz
vnrecht] dein vrecht P. Nach] + der Z—Oa. fürst] der
wütrich K—Oa. forchen Z—Oa. 58 deinem angesicht P—Oa.

*

44 ze-] zu W, nachtr. 52 vrteiler] recher W. 54 du]
nachtr. W. 55 ander gott] nachtr. W. 57 daz vnrecht vrteil]
vnrechtlich W. 59 recht] rechtlichen W.

- 60 vnd verdamft den der nit fol werden gepeinigt: vnd
 maßt in frembd von deiner krafft Wann dein krafft v. 16.
 [309 a] ist ein aneuang der gerechtikeit: vnd ernstlich vmb
 ditz bistu ein herre aller ding vnd machst dich ze-
 schöner aller. Wann du zaigst die krafft du do nit 17.
 glaubst zesein vollent in der krafft: vnd du furst in
 5 durstikeit die die dich nit wissent. Wann du bist 18.
 ein herfcher der krafft so du vrteilst mit still: vnd or-
 denst vns mit michler erfamkeit. Wann so du wilt
 es ist dir zeuermügen. Wann du hast gelert dein 19.
 volck durch söliche werck wann es gezimt zesein
 10 gerecht vnd menschlich: vnd du hast gemacht dein
 sun gütter züerficht: so du vrteilst du gibst die
 stat der buß in den funden. Wann ob du hast gekreu- 20.
 czigt die feind deiner knecht vnd die schuldiger des
 tods mit als groffer vernemung oder groffem fleiß
 15 se vnd du hast derloft das zeit vnd die statte durch
 die ding sy mügen werden verwandelt von dem vb
 el: do du vrteilst dein sun mit michelem fleiß den ve- 21.
 tern gebt du die gelubde der gehaiffung vnd die sa-
 menungen der gütten ding? Dorumb so du gibst 22.

*

60 verdamnet ZS. der] + da OOa. 61 maßt] macht P,
 schâczest Z—Oa. 1 aneuang] aufgang Sb. ernstlich] fehlt
 PK—Oa. vmb — 2 bistu] darumb daz du bist K—Oa. 2 vnd —
 3 aller] so (fehlt Z—Sa) thûst du (du thûst Sa) allen übersehen Z—Oa.
 3 du do — 4 vollent] der du wirft glauben daz du seyst verzeret
 Z—Oa. 5 durstikeit] die kâckheit Z—Oa. 7 groffer P—Oa.
 8 zeuermügen] vnderthan ZASSa—Oa, vndertham Zc. gelernet Sc.
 9 es muß sein Z—Oa. 11 so] wann so Z—Oa. 14 als] fehlt
 Z—Oa. vernemung] auffmerkung Z—Oa. groffen fleiß PKSb.
 15 das] gebend die Z—Oa. 16 ding] fehlt K—Oa. 17 do —
 19 ding?] mit wie groffem fleiß hastu geurteylet dein sun (deinen
 sun Sa) der vatter (veterne K—Oa) vnd mûtern (mütter ZcSa) gabeft
 du die eyd vnd samungen (samlung K—Oa) der gütten verheyffungen
 (verheyffung K—Oa) Z—Oa. 17 groffem fleiß P.

*

5 die die] di W. 15 das] gebende W. 17 vrteilst W.
 den — 19 ding?] Der geperer du gebt di eide der guten geheizzung
 vnd gelübdes W. 19 du] + vns W.

- die lere du queltst maniguelteiglich vnser feind: daz 20
wir gedencken zeurteiln dein gûte: vnd so do wirt
geurteilt von vns wir versehen vns an dein der-
v. 23. bermd. Do von vnd den die in irem leben lebten vn
recht vnd vnfiniglich: durch die ding die sy erten
24. hastu in gegeben die meisten quelungen. Wann sy 25
irten lenger in dem weg des irtums: sy massen got
die ding die do seint vber vppig vnter den vichen:
vnd lebten nach dem sytten der vnweisen kinder.
25. Vmb ditz hastu in geben daz vrteil in eim spot als
26. den vnfinigen kinden. Wann die do nit seint ge- 30
strafft mit gelechter vnd in berespungen: die bewer-
27. ten daz wirdig vrteil gotz. Wann sy trugen leidig
in den dingen die sy derlitten: in disen leidungen
wurden sy verunwirdigt. Do sy wurden verwû-
ftet durch die ding die sy massen gott in in selber: 35
sy fahen den den sy etwan verlaugenten zû derken-
nen: ein gewern gott erkanten sy in. Vnd dorumb
das end ir verdampnung kumt auf sy *xiiij*

*

20 lere] *fehlt* P. beinigest P—Oa. 21 do] *fehlt* Z—Oa
23 iren P. 25 beinigung P, peyn Z—Oa. 26 lenger] *fehlt* Sc.
des — 27 ding] der irrfaie vnd schâczten dise ding gôter Z—Oa.
26 massen] machen P. 27 vber vppig] über eytel P, überflüssig
Z—Oa. vnter — 28 lebten] in den tyeren die da leben Z—Oa.
28 dem] den PSbOOa. 29 gegeben Z—Sc. eim] ein Z—Zc.
30 Wann die do] Die aber Z—Oa. 31 in] *fehlt* Z—Oa. straf-
fungen P, anfarungen Z—Sa, anfarung K—Oa. die haben erfahren
Z—Oa. 34 vnwirdig Z—O, vnwirse Oa. 35 massen gott]
machen gott P, für gôter schâczten Z—Oa. in in] in P. in
selber] selber in Zc, selber Sa. 37 waren got Z—Oa. 38 ver-
dampnuß wurt kummen Z—Oa.

*

29 eim] ein W. 31 in — 32 vrteil] in straffungen di sein
inne worden dez wirdigen vrteilz W. 33 leidungen] leidenden W.
36 sy fahen] sehende W. den sy] + sich W. 37 ein — in]
den derkanten si ein warn got W.

- 40 **W** Ann alle leut die seint vnnütz vppig in den do nit ist die wissentheit gotz· vnd sy mochten nit vernemen· den der do ist· von den dingen die do werdent gesehen güt nach derkanten in an den wercken züuernemen wer der werckmaister was· wann ob die richter des vmbrings der erden massen gott das feur· oder den geist· oder den gechen lufft· oder den vmbring der stern· oder daz michel wasser· oder den sunn· oder die menin. Ob sy der gestallt massen zewollustigen gott: wissent wie vil mer der herfcher aller ding ist schöner denn dise.
- 50 Wann der schöpffer dirr gestallt hat geordnet alle dise ding. Oder ob sy sich wunderent der krafft vnd ir wercke: sy vernement von in: das der do hat gemacht dise ding der ist stercker denn sy. Wann von der michlich der gestallt vnd der geschöpfde: mag
- 55 derkantlicher werden gesehen der schöpffer dirr ding | Wann ioch in disem ist noch mynner clag. Wann dise

*

39 Aber all menschen seind Z—Oa. vppig] fehlt P—Oa. 40 den] dem SbOOa. weysheit P. 42 derkanten — 43 züuernemen] merckten auff den wercken vnd erkendten Z—Oa. 43 werckman Z—Oa. 44 was — 51 ding] wär Aber einweders das feur oder den geyst oder den gāhen lufft. oder den vmbring (vmbkreyß K—Oa) der stern (stern K—Oa). oder daz groß wasser. oder die sunn (sunnen K—Oa) oder der (den Oa) mon meynten sy das sy wären die regierer des kreys der erde (erden K—Oa). vnnnd ob sy sich gewollustiget haben in irer gestalt vnd gemeynet das sy götter wären wie vil mer ist ir herfcher schöner dann sy Z—Oa. 44 vmbkreyß P. 45 massen] machten P. den (letztes) — 46 oder (letztes)] fehlt P. 47 groß P. sy — 48 massen] die gestallt machten P. 50 dirr] der EP. 51 verwundern Oa. der] irer Z—Oa. 52 sy vernement] das füllen sy vernemen Z—Oa. 53 der] fehlt K—Oa. 54 michlich] größe P—Oa. 55 geschöpffer O. dirr] der E—O, diser Oa. 56 Wann ioch — mynner] Aber doch ist in den dingen mynder frag oder Z—Oa.

*

39 vnnütz] fehlt W. 42 güt] fehlt W. 43 in] fehlt W. 44 berichter W. 48 der — wissent] derloft in dirr gestalt mazzten si göt si wizen W. 49 der] ir W.

- waren villeicht süchent gott: vnd wolten in vin-
 v. 7. den. Wann do sy wandelten in seinen wercken: sy
 süchten vnd hetten rat: das die ding seint güt die
 8. do werden gesehen. Wann diffen sol aber nit werden 60
 9. geschanckt oder vergeben. Wann ob sy mochten allein
 gewiffen daz sy möchten massen die werlt: jn welcher [210a]
 10. weys funden sy nit leichter iren herren? Wann sy
 seind vnseelig vnd ir züuersicht ist vnter den doten:
 die do haiffent got die wercke der hende der meister
 vnd das gold vnd daz silber die findung der kunst 5
 vnd die gleichnússen der tier oder dem vnnutzen stein
 11. daz werck der alten hande. Ob ein schmid ein werck-
 maister hauet ein rechtes holtz von dem walde vnd
 mit seiner kunst schelt er ab alle die rinde vnd ge-
 wont fleißiglich in seiner kunst er macht ein nutz- 10
 12. es was in der wandelung des lebens: wann die belei-
 bungen des wercks gewont er zü der beraitung des
 13. effens: wann die beleibung dirr ding macht er keim
 nutze ein krumes holtz vol zücken er durch grebt

*

57 waren] irrent Z—Oa. 58 Wann — wandelten] So sy aber
 wandlent Z—Oa. 59 süchen vnd haben rat Z—Oa. seint güt]
 güt seyen Z—Oa. 60 Wann — 61 mochten] aber es soll auch
 denen nicht vergeben werden. wann möchten sy Z—Oa. 1 ge-
 wiffen] so vil wissen Z—Oa. massen — 2 leichter] schätzen die
 welt wie möchten sy nit leychter finden Z—Oa. 3 den] dem Sb.
 4 haiffent] haiffent MEP, hieffent Z—Oa. götter Z—Oa. meister]
 menschen Z—Oa. 5 vnd (erstes)] fehlt P. 6 geleychnuß K—Oa.
 dem] den Z—Oa. 7 schmid] zymerman Z—Oa. 8 hawe K—Oa.
 9 die] fehlt K—Oa. rinden Z—Oa. gewont — 10 macht]
 brauchet sein kunst vnd machet fleißlich (fleißigklich Sa) Z—Oa.
 11 in den (dem SaOOa) wandel Z—Oa. wann — 12 er] vnnd
 brauchet die überbeleybung daruon Z—Oa. 13 effens. vnd die
 überbeleybung Z—Oa. dirr] der P. er] + zü Z—Oa. 14
 krumes] brunnes Sa. voller Z—Sa. zocken A, zegken K—Oa.
 er durch grebt es] durchgrebet er K—Oa.

*

61 geschanckt] geschatt W. 3 hoffnung W. 4 meister]
 leut W. 5 vnd (erstes)] fehlt W. 6 dem] den W. 8
 hewet W. 12 gebraucht er W. 13 er] + zu W.

- es fleißiglich durch sein vppikeit: vnd bildet es durch
 15 die wissentheit seiner kunst· vnd gleicht es dem bil
 de des menschen | oder maßt es etlichen von den vihen:
 er bestreichtz mit rotter farben· vnd macht rot sein v. 14.
 varb mit dem saff· vnd bestreicht ein ieglichen fleck
 der in im ist mit erde: vnd macht im ein wirdig
 20 entwelung er setzt es an die want· vnd festentz mit 15.
 eyfen | daz es villeicht icht vall schawent: wissent daz
 es im nit mag gehelffen. Wann es ist ein bild: vnd 16.
 im ist durfft der hilff. Vnd er sucht zemachen ein ge
 lúbde· von seiner enthabung· vnd von seinen sún- 17.
 25 en· vnd von den brautlaufften. Er schamt sich nit
 zereden mit dem der do ist on fele: vnd ernstlich er
 flecht den siechen vmb die gesuntheit: vnd bit den 18.
 dotten vmb das leben: vnd anruft den vnnutz zû der
 hilff: vnd aicht vmb den weg der do nit mag gen:
 30 vnd er aicht von der gewinung vnd von der werck 19.
 ung vnd von dem gelúck aller ding· von dem der
 do ist vnnutz in allen dingen. *xiiiij*

*

15 vppikeit] eytelkeit P, außhólung Z—Oa. 16 gleicht —
 17 oder] *fehlt* S. 17 maßt — vihen] gleychet es czû ettlichen
 auß den tyeren Z—Oa. 18 farbe PSaSc. 19 safft E—Oa.
 ein — fleck] ein yegklich (yegkliches Sa) mal oder fleck die Z—Sa,
 einen yeglichen flecken K—Oa. 20 ein] *fehlt* Sa. 21 wonung
 P—Oa. 22 icht] nit AOOa. schawent] fürficht ers Z—Oa.
 24 ist] *fehlt* P. notturfft P—Oa. 25 seiner habe Z—Oa.
 26 den] *fehlt* S. hochzeyten Z—Oa. 27 ernstlich] *fehlt* P—Oa.
 er — 28 siechen] bitt das kranck Z—Oa. 29 vnnützen P—Oa.
 zû der] vmb die P. 30 aicht] bitt Z—Oa. der do] den der
 Oa. 31 er aicht von] bittet von wegen Z—Oa. gewinnungen
 Z—SbOOa. von (*letstes*)] *fehlt* Z—Oa.

*

15 durch] + der W, *gestrichen*. vppikeit] hólung W. 20
 mit erde] *fehlt* W. 21 wonung W. 29 vnnützen W. 30
 weg] + von dem W. 31 von (*erstes*)] zu W.

- v. 1. **A** Ber ein ander gedenckt zeschiffen er begunt
 zemachen den weg durch die verderblichen
 vnden: so in tregt das holtz· er an rúfft ein 35
2. krenckers holtz. Wann ditz hat erdacht die geitikeit
 des gewins: vnd der werckmaister· hat es gebildet
3. mit seiner weisheit. Wann o vatter dein fursichti-
 keit die richt alle ding von angendes wann du haft 40
 gegeben den weg auf dem mere· vnd den festesten
4. steig zwischen den vnten: du zaigst das du bist ge-
 waltig zegefunden von allem auch ob ymans one
5. schiff vber get das mere. Wann das die werck dein-
 er weisheit nit weren vppig: joch vmb ditz enpfel 45
 hent die leut ire seln eim lutzeln holtz: sy vbergent
6. das mere vnd werdent derloft durch daz schiffe. Wann
 an dem anengeng do die hochfertigen ryfen verdur-
 ben: die zñuerlicht des vmbrings der erde floch zñ dem
 schiffe· sy ließ der werlt den samen der gebürt: die do 50
 was gerichtet in dein hande. Wann gefegent ist daz
8. holtz: durch das do geschicht die gerechtikeit. Wann
 verflucht sei die hant durch die das abgott wirt ge-
 macht· vnd es selb· vnd der es hat gemacht: wann
 ernstlich er hat es gewerckt: wann wie das es was 55
9. zerbrochenlich es ist vber nant got. Wann zegleich

*

34 er] vnd Oa. begunt] hebt an Z—Oa. 36 vnden] fluß
 PK—Oa, tñnnen Z—Sa. 39 Aber Z—Oa. 40 die] fehlt K—Oa.
 richt] regyeret Z—Oa. ding] auch Sb. von anfang Z—Oa.
 42 den flußen P—Oa. 43 zefñnden EP, gesund zemachen Z—Oa.
 von] auß Z—Oa. allen Z—SaSb—Oa. 44 aber Z—Oa. 45
 vppig] eytel PZS—Oa, vnnütz A. joch] fehlt Z—Oa. 46 kleinen
 P—Oa. 47 Aber von anuang Z—Oa. 49 vmbkrayß PK—Oa.
 51 was geregieret in deiner Z—Oa. 52 Aber Z—Oa. 53 sel]
 ist Oa. der abgot Z—Oa. 54 es selb] der abgot selb Z—Oa.
 der] + er M. es (zweites)] fehlt S, den K—Oa. 55 ernstlich]
 fehlt PK—Oa. wann — 56 vber nant] aber das (fehlt K—Oa) wie
 wol es schwach was noch dann (was. dennoch Sc) ist es czñ (fehlt
 K—Oa) genennet Z—Oa.

*

34 begint W. 35 verderblichen] graufamen W. 40
 alle — angendes] ez W. 42 du zaigst das] czeigende wann W.
 43 allen W. 44 vber — mere] genahent W.

- erweis seint in haß gott: der vngeng vnd sein vnganckheit. Wann das das do ist gemacht: das leidet v. 10.
 die quelungen mit dem der es macht. Vnd dorumb 11.
 60 die wider schawung wirt nit den abgöttern der geburt: wann die geschöpf d' gotz seint gemacht zū
 [310b] eim haß vnd zū einer verführung der selen der menschen: vnd zū einer vall den füßen der vnweisen. Wann 12.
 der aneuang der gemainen vnkeusch oder gemain samung ist ein gewinung der abgötter: vnd ir gewinung ist ein zerbrochenheit des lebens. Wann sy 13.
 5 waren nit sint dem anegeng noch enwerdent ewiglich. Wann die vber vppigkeit der menschen hat 14.
 funden dise ding auf dem vmbring der erde: vnd dorumb ir ende ist funden kurtz. Wann der laidig 15.
 10 vatter mit bittere clag dem schir werden gezuckt die sun er macht ein bild: vnd den der do was als ein dotter mensch nu begund er in zeeren als gott: vnd er schickt vnter sein knecht die heiligen ding vnd die opffer. Dornach do das zeit vnter kam die vngeng 16.
 15 gewonheit wart geferckt dirr irtum wart behüt

*

57 gots K—Oa. böß vnd sein bößheit P, vngütig vnd sein vngütigkeit Z—Oa. 59 beinigung P, peyn Z—Oa. 60 nit] in Z—Oa. 2 einer] eim E—Oa. 4 gewinung (erstes)] erfuchung oder erfindung Z—Oa. gewinung (letstes)] erfindung Z—Oa. 5 ein zerstörung Z—Oa. 6 nit von anuanc noch werden Z—Oa. ewigklichen Sa. 7 die vber vppigkeit] über die eytelkeit P, die übermüßigkeyt Z—Oa. 8 vmbkrayß PK—Oa. 9 funden] erfunden Z—SbOOa, worden Sc. 10 bitter E—SaScOa, bitterer KGSbO. dem — 11 bild] das im bald der sun genomen was der (fehlt K—Oa) machet ein bildnuß Z—Oa. 11 den] dem MEP. do] da czū mal Z—Oa. 12 nu — zeeren] den (fehlt K—Oa) begund er nun eren Z—Oa. 13 er schickt] seczet Z—Oa. seim P. 14 das] die Z—Oa. die] vnnd die Z—Oa. böß P—Oa. 15 wart (erstes) — behüt] über hand gewan (nam K—Oa) da (daz A) ist dise irrfahe behüt (gehalten K—Oa) worden Z—Oa. dirr] die P.

*

1 den selen W. 4 ein — ir gewinung] di derdenckung der apgötter vnd di derdenckung W. 10 pittre W.

- als ein ee: vnd die bilde wurden geert in dem gebott
 v. 17. der fraischlichen fürsten. Die leut die sy nit moch
 ten geeren offenlich dorumb daz sy waren ferr: jre bild
 wart vbertragen von verr· sy machten ein gesichtigs
 bilde des kúnigs den sy wolten eren· das sy mit ir
 sorgsamkeit erten den der do ab was als den gegen 20
 18. wurtigen. Wann er furfür mit hochem fleiß des
 werckmaisters· zû der vbunge dirr ding vnd die do
 19. misikanten. Wann er wolte mer geuallen dem der in
 nam: er arbeit mit seiner kunst daz er macht ein bef 25
 20. ser gleichniß. Wann die menig der leut wart ver-
 lait durch das bild des wercks: den der do vor waz ge
 21. ert als ein mensch· nu massen sy in gott. Vnd ditz
 was ein betriegung menschlichs lebens: wann eint
 weders die leut dienten den begirden oder dem kúnig· 30
 sy legten auf ein verwandelichen namen den stain-
 22. en vnd den holtzern Vnd sy begnügten nit ze irren
 nach der wissentheit gotz: wann ioch sy lebten in dem
 micheln streit der vnwisheit: vnd als vil vnd also
 23. michele vbele ding nanten sy den fried. Wann eint- 35

*

16 ein ee] die ee P, ein gefacz Z—Oa. bilde — 18 offen-
 lich] abgötter waren (wurden Oa) geeret durch die gebot der fürsten.
 vnd die abgötter die sy (fehlt K—Oa) die (den SbO) menschen nit mochten
 eren Z—Oa. 19 gesichtigs] offenbares Z—Oa. 20 dez kúnig Zc.
 22 mit — 24 misikanten] zû der ere diser ding auch die die das nit
 wisten mit allem fleiß des meysters Z—Oa. 23 dirr] die P. 24
 in nam] es auffnam Z—Oa. 25 mache Z—KSbScO. ein —
 25 Wann] die bildnuß in ein besser figur. Aber Z—Oa. 26 leut —
 27 bild] menschen ward abgefüret durch die gestalt Z—Oa. 27
 den — 28 in] das sy den der da vor was geeret als ein mensch nun
 schâczten Z—Oa. 31 verwandelichen] vngemeynsamen Z—Oa.
 32 sy begnüget nit das sy geirret hetten Z—Oa. 33 nach] bey
 Z—Oa. aber sy lebten auch in Z—Oa. 34 groffen P—GScOOa,
 groffem Sb. vnwissenheit POOa. vnd als] so Z—Oa. 35
 groffe P—Oa. eintweders P.

*

27 do] fehlt W. 30 den kúnigen W. 31 verwandelichen]
 gemeinlichen W. 33 nach] bei W.

- weder sy opfferten ir sún· oder sy machten verbor-
gene opffer· oder hetten voll wachen der vnfinnen·
yetzunt behúten sy nit rain das leben noch die braut v. 24.
laßt: wann einer erschlúg den andern durch den neit
40 oder brach die ee vnd betrúbt: vnd alle ding die fint 25.
vermíschet· daz blút die manflacht die diepheit vnd
die gleichsenkeit· die zerbrochenkeit die vnseeligkeit
die betrúbung vnd der mainaid: vnd der wúff oder
die vngedechniû der gúten ding des herrn· die enzeu 26.
45 berung der seln· die verwandelung der geburt· die
vnstetigkeit der brautlaßt: die vngeordent vn-
keuschung vnd der vnzimlichkeit. Wann die vbung 27.
der vngenanten abgötter ist ein sach alles vbels:
vnd ein anuang vnd ein ende. Wann eintweder sy 28.
50 frewent sich so sy vnfinnent· oder ernstlich sy redent
valsche ding: oder lebent vnrecht: oder verschwer-
ent schier. Wann so sy sich verfehent an die abgöt- 29.
ter die do seint on sel: so sy vbel schwerent sy verfe-
hent sich nicht zeschaden. Dorumb ietwedere ding 30.
55 kument in wirdiglich: wann sy enpfunden vbel von
gott· sy vernamen sich an die abgötter: vnd schwur

*

37 wachen] wachten OOa. vnfinigen EP, vnbesintheit Z—Oa.
38 yetzunt] wann yetzund Z—Oa. das] weder das Z—Oa. die
hohzeyt K—Oa. 39 erschlecht Z—Oa. 40 bricht Z—Oa.
ee] gesetz G. die (letstes)] fehlt PK—Oa. 41 diebstal Z—Oa.
42 zerbrochenkeit die vnseeligkeit] zerstórlichkeit vnd die vntrew Z—Oa.
43 die betrúbung Z—Oa. die meineid P. der wúff — 44 en-
zeuberung] daz volck geschrey der gútheit. vnd die (der Oa) onge-
dächtnuß gotz. die vermeyligung (vermaûgung A) Z—Oa. 46 hoh-
zeyt K—Oa. geordent Sb, geunordent OOa. 37 vngefchámig-
keit. Wann die ere Z—Oa. 49 eyntweders ZS—Oa, yetweders A.
50 vnfinigent E—Oa. ernstlich] fehlt P, fürwar Z—Oa. redent]
weyffagendt Z—Oa. 51 verschwerent schier] schwerend bald
valsch Z—Oa. 52 an] in Z—Oa. 55 sy verständen bösslich
Z—Oa. 56 sy — abgötter] auffmerckend den abgöttern Z—Oa.

*

42 gleichsenheit W. 43 der (erstes)] di W, durch correctur der.
47 vnzimlichkeit] vnchemikeit W. 50 redent] warfagen W.

en vnrecht in dem abgott· sy verschmechten die gerecht
 v. 81. tikeit. Wann die krafft ist nit der schwerenden: wann
 der sundenden die pein get ze allen zeiten durch
 die vbergeung der vngerechten xv 60

- W** Ann vnser gott· du bist senfft vnd gewer
 du bist gefridsam vnd ordenst alle ding in der er- [210e]
 2. bermd. Vnd ob wir sünden wir seien dein· wir
 wissen dein michlich: vnd ob wir nichten sunden:
 3. wir wissen daz wir sein geacht bei dir. Wann dich
 zû derkennen ist ein vollente gerechtikeit: vnd zewif 5
 sen die gerechtikeit· vnd dein krafft ist ein wurtzel
 4. der vntötigkeit. Wann die böß betrachtung der kunft
 der menschen furt vns nit ein in den irtum: noch
 der schat des gemelds· der arbeit on wücher· das be-
 5. graben bild durch maniger hant varben· des ange- 10
 sicht gibt die begerung dem vnweisen: vnd er hat
 6. lieb die gleichsam des dotten bildes on sele. Die lieb
 haber der vbeln ding die seint wirdig des tods: die
 do habent zûuerfichte in sölichen vnd die sy machent·
 7. vnd die sy liebhabent vnd die sy erent. Wann auch 15
 der haffner der druckt zefamen die waichen erde arbeit
 samlich macht er ein ieglich vasse zû vnserm nutz:

*

57 dem] den Z—Sa. 58 krafft] + oder tugent Z—Oa.
 wann — 59 pein] aber die peyn der sündenden Z—Oa. 59 der]
 den P. 61 Wann] So P (oder: Do, da die initiale nicht gedruckt ist),
 Aber du Z—Oa. du] fehlt K—Oa. gewer] war Z—Oa. 1
 bist duldtig Z—Oa. 3 dein größe P—Oa. nicht Z—Oa. 4
 seyen gezelet Z—SbOOa, gezelet seyen Sc. 5 ein vollbrachte
 Z—Oa. 7 vntödligkeit Z—Oa. knnst M. 8 in die irrfale
 Z—Oa. 9 gemelds] gewalts K—Oa. die arbeit on frucht
 Z—Oa. gegraben Oa. 10 manig farben Z—Oa. 11 be-
 girligkeit Z—Oa. dem] den Sa. 12 geleychnuß Z—Oa. bild
 Sa. 13 die (erstes)] fehlt K—Oa. 14 folchem Oa. 15 die
 sy (erstes)] fehlt K—Oa. 16 der (zweites)] fehlt K—Oa. ar-
 beitsamlich] vnd mit arbeit Z—Oa. 17 mache P.

*

9 gegraben W.

- vnd von dem selben horb macht er vaß die do feint
 rain zû dem nutze: vnd zogleicherweis die do feint
 20 widerwurtig difen. Der hafener ist ein vrteiler
 wann welches ist der nutz der vaß. Vnd mit vppi- v. 8.
 ger arbeit bildet er ein gott von dem selben horb · der
 der vor ein lutzel was gemacht von der erde: vnd dor
 nach ein lutzel furt er sich von dann er ist enpfang-
 25 en · er wider eischt die schult der sele die er hett · Wann 9.
 im ist sorg nit das er hat gearbeit · noch das im daz
 leben ist kurtz: wann er entzamt streit den golt(schmi
 den vnd den silberschmiden: wann er nachuolgt auch
 den ereren: vnd furbringt die wuniglich das er hat
 30 gebildet vber vppige ding. Wann sein hertz ist · ein 10.
 asche vnd sein zûuerficht ist ein eytel erde vnd sein
 leben ist schnöder denn das horb · wann er miskennt den 11.
 der in hat gemacht: vnd der im ein edempt die sele:
 vnd der im ein wehet den leblichen gaist: vnd er het
 35 lieb die ding die er hett gewerckt. Wann sy massen 12.
 vnser leben zesein ein spil: vnd die wandelung des

*

18 horb] kot Z—Oa. die — 19 zogleicherweis] fehlt S. 20
 difen vaffen. Vnnd der Z—Oa. 21 wann] fehlt Z—Oa. feye
 die nutzung Z—Oa. vppiger] böser P, maniger Z—Oa. 22
 der selben erd P, dem selben kot Z—Oa. 23 der (erstes)] da P,
 fehlt ScO. 23 lutzel] klein zeyt Z—Oa. 24 lutzel furt] kleyne
 zeyt widerfüret Z—Oa. enpfangen] genomen Z—Oa. 27 aber
 Z—Oa. entzamt streit] streit Z—Sc, geleycht sich OOa. den]
 dem KSbSc. 28 vnd den] vnd OOa. wann er] vnnd Z—Oa.
 29 ereren] eren (ere Sa) oder glochspeyfen (glogken spyfen A) schmi-
 den Z—Oa. wuniglich] glori P—Oa. hat gebildet] machet
 oder bildet Z—Oa. 30 vber] fehlt Z—Oa. vppige] böse P,
 eytle ZS—Oa, vnnütze A. 31 eytel] vnnütze A. 32 die erd P,
 das kot Z—Oa. miskennt EP, weyß nit ZSZc, weißt nit ASa—Oa.
 33 vnd der] + hat S. edempt] groffen Z, goß ASaSc, goffen
 SZc, gegoffe KGSbOOa. sele] + die da würcket Z—Oa. 34
 weyet EP, blasen Z—Sa, blaset K—Oa. leiplichen Oa. vnd
 er — 35 gewerckt] fehlt Z—Oa. Wann — 36 zesein] aber sy meinten
 das vnser leben wäre Z—Oa. 36 vnd den (dem Sc) wandel Z—Oa.

*

18 dem] + horb W, gestrichen. 29 er] nachtr. W.

- lebens zefamen gefetzt zû dem gewin: vnd ioch ein
 v. 13. ieglich ding zemüffen gewinnen von dem vbel. Wann
 dirr wais ſich zefunden vber alle: der von der mate-
 ry der erde macht die krancken vaß vnd die gegoffen 40
 14. Wann alle die vnweifen vnd die vnfeligen die feint
 hochfertig vber die maß ir fele feint deins volks.
 15. vnd gebietet in: wann ſy maßten gott alle die ab-
 götter der geburt den nit iſt die geficht der augen
 zefehen: noch naßlöcher zû entpfachen den gaift: nach 45
 oren zû hören: nach die finger der hende zû rüren:
 16. wann auch ir fuß feint treg zegen. Wann der menſch
 hat ſy gemacht: vnd der do hat den entlehenden geiſt
 der hat ſy gebildet. Wann der menſch mag jn nit
 17. gemachen ein gleichen gott. Wann wie das er iſt 50
 dötig: mit vppigen henden bilt er ein doten. Wann
 er ſelb iſt beſſer den dingen die er ert: wann ernſt-
 lich er ſelb lebt wie daz er iſt dötig: wann diſe nym-

*

37 zefamen] *fehlt* Z—Oa. ioch — 38 vbel] das wir daz müß-
 ten von wann es wär. Auch auß dem (deynen Sb, den OOa) übel
 (böſen K—Oa) gewinnen Z—Oa. 39 dirr] der E—Oa. weyßt
 Sa—SbOOa. ſich zefunden] ſich zefinden MEP, daz er ſündet
 Z—Oa. von] auß Z—Oa. 40 krancken] brechenlichen ZSK—Sc,
 brechenliche A, brechlichen ZcSaOOa. goßen A. 41 all vn-
 weys Z—Oa. vnd vnſelig ſind K—Oa. 42 ir fele] der fele
 vnd Z—Oa. 43 maßten — 44 geburt] ſchätzten (ſchätzend A)
 daz all abgötter der geburden götter wären Z—Oa. 44 nit] *fehlt* Sb.
 46 die] *fehlt* Sa. 47 wann] *fehlt* Z—Oa. 48 ſy] ſich P. ent-
 lehenten Sc. 49 Wann keyn menſch mag in (im K—Oa) machen
 Z—Oa. 50 wie das] ſeytenmal das Z—Sa, ſo K—Oa. iſt —
 51 doten] er tödtlich iſt ſo machet er den todten mit böſhaftigen
 henden Z—Oa. 51 vppigen] böſen P. 52 den dingen] denn
 die ding Z—Oa. die] din A. ernſtlich] *fehlt* PK—Oa. 53
 ſelb] *fehlt* Z—Oa. daz — diſe] wol er (et Z) tödtlich iſt. aber diſe
 leben Z—Oa.

*

39 materig W. 40 kranß | ken W, ſi *gestrichen*. gegoffen]
 gegraben W. 46 der hende] *nachtr.* W. 48 den entlehenden]
 entleucht den W. 49 jn] im W. 51 vppigen] vngengen W.

mer· | Wann auch die armen erent die tier. Wann v. 18.
 55 fy feint gleich den vnfinnigen· die do feint erger denn
 fy. Wann keiner mag geschawen mit der gesicht 19.
 die gûten ding von disen tieren. Wann fy fluchen
 das lob gotz: vnd seinen legen. xvj

60 **U**Mb dise ding vnd die disen feint gleich ha- 1.
 bent fy derlitten wirdig quelung: vnd wur
 den verwûlt durch die menig der tier. Vmb 2.
 30a] dise quelungen hastu wol geordent dein volck: den
 du gebt die begerung jrr wolluft· ein neuen geschmack
 du beraitest in die vogel zû ein essen: ernstlich als fy 3.
 begerten das essen dorumb die ding die in feint ge-
 5 zaigt vnd gesant· wurden auch abgekert die noturf
 tigen begerung. Wann dise wurden kurtzlich ge-
 macht arm: fy bekorten ein neues essen. Wann ernst- 4.
 lich die sich vbten der fraiÛlichkeit den gezam vber
 zekumen der dot on die entschuldung: wann disen
 10 ist allein zezaignen in welcher weis ir feint wurden

*

54 Wann — 55 do] funder auch fy erent (sehen Sa) die ârmklich-
 iften (dürftigsten KSbScO, dürftigen G, dürftigsten Oa) tyere. wann
 die vnempfindlichen den zûgelechet Z—Oa. 56 fy. Wann] dise.
 Aber Z—Oa. schowen A. der] dem P—Oa. 57 von] auß
 Z—Oa. 60 wirdiglich die beinigung P, würdig peyn Z—Oa. 1
 dise] wöllich Z—Oa. beinigung P, peyn Z—Oa. den] dem Sc.
 2 du hast geben Z—Oa. begerun M, begire Z—Oa. jre wolluft
 M, ires wolluftz Z—KSb—Oa, ires wolluft G. ein — 3 in] be-
 reyttendt in einen (ainem Oa) neúwen geschmack Z—Oa. 8 ernst-
 lich] fehlt P—Oa. als fy] das dise auch (fehlt SbOOa) die da Z—Oa.
 4 dorumb die] vmb dise Z—Oa. 5 auch] fehlt SbOOa. die]
 von der Z—Oa. 6 bekerung Oa. gemacht] fehlt Z—Oa.
 7 fy] vnnd Z—Oa. bekerten MEP, versuchten Z—Oa. ernst-
 lich] fehlt P, disen Z—Oa. 8 sich vbten] fy eûbten P, + in Sc.
 vber zekumen] das úber fy kôm Z—Oa. 9 entschuldung A, ent-
 schuldigung Sa—Oa.

*

54 armen] dürftigsten W. 55 fy — do] so di vnfinigen in
 werden gegleicht si W. 60 wirdige quelungen W. 5 ab-]
 nachtr. W. 6 gekurczlich W, ge- gestrichen.

- v. 5. verwüßt. Wann do in vber kam der zorn der grim-
 igen tier: fy wurden verwüßt mit den byffen der
 6. verkerten flangen. Wann dein zorn bleibt nit ewig-
 lich: wann kurtzlich feint fy betrúbt zû der berespung:
 fy habent das zaichen der behaltſam zû der gedenck- 15
 7. ung des gebotz deiner ee. Wann der do wart bekert
 der wart nit gefundet durch das das er ſach: wann
 8. durch dich den behalter aller ding. Wann in diſem haſtu
 gezaigt vnſern feinden: das du biſt du do derlöſt von
 9. allem vbel. Wann die biſſe der heuſchrecken vnd der 20
 mucken die derflügen fy: vnd die geſuntheit ir ſeln
 wart nit funden: wann fy warn wirdig zewerden
 10. verwüßt von den in diſe weiſ. Wann dein ſúne
 vberwunden nit die zen der dracken noch der ver-
 giftigen ding. Wann dein derbermd zû kam vnd 25
 11. macht fy behalten. Wann fy wurden verwüßt in der
 gedenckung deiner wort: vnd fy wurden ſchnellig-
 lich behalten: das fy icht vallen in ein ander vergef-
 12. lung das fy nit mügen genyefen deiner hilff. Wann
 kraut noch pflaſter gefundet fy nit: wann o herre 30

*

11 in vber] über fy Z—Oa. 12 mit] von Z—Oa. 13 Aber
 Z—Oa. belib Z—Oa. ewenklích A, ewiglichen Sc. 14
 Aber Z—Oa. feint] werden ZA, wurden S—Oa. ſtraffung P,
 ſtrauff Z—Oa. 15 fy] vnd Z—Oa. der behaltſam] des heyls
 Z—GScOOa, des leibs Sb. zû] in Sb. gedächtnuß Z—Oa. 16
 ee] geſetz G. wart] wirt ME, fehlt P, iſt Z—Oa. 17 gefundet]
 geſmidet MEP, gefundt gemachet Z—Oa. Aber Z—Oa. 18 diſen
 EP. 19 biſt du do] der biſt der du Z—Oa. 20 biſſen Z—Oa.
 21 die (erſtes)] fehlt K—Oa. todten Z—Oa. 22 erfunden
 Z—Oa. zewerden — 23 weiſ] das fy von in verwüßt würden Z—Oa.
 23 verwüſten MEP. 24 vergifften Sc. 25 ding] tyer Z—Oa.
 barmherzigkeit kam Z—Oa. 26 behalten] gefund Z—Oa. 27
 gedächtnuß Z—Oa. fy] fehlt Z—Oa. 28 gefund gemachet. das
 fy nit vielen Z—Oa. ander] hoch Z—Oa. 29 das — mügen]
 vnd mochten nit Z—Oa. Wann] + weder daz Z—Oa. 30
 noch] + das Z—Oa. nit: wann o] Aber Z—Oa.

*

12 dem piſſen W. 14 ſtraffung W. 19 du (erſtes)] dus W.
 24 ver-] fehlt W. 28 ander] tiſſe W.

- dein wort daz do gefundet alle ding. O herre du bist v. 13.
 es du do haft gewalt des lebens vnd des tods: vnd
 furst zû den torn des tods vnd wider furst. Wann 14.
 ernstlich der mensch flecht sein sele durch das vbel:
 35 vnd so der gaist aus get er kert nit wider noch wi-
 der rufft die sele die do ist empfangen: wann es ist 15.
 vnmüglich zeentpfleichen deiner hant. Wann die 16.
 vngengen die dich verlaugent zû derkennen die wer-
 dent gequelt durch die stercke deins gewaltz: sy der
 40 leident daz durechten in den neuen wassern vnd in
 den hageln vnd in den regen: vnd werdent ver-
 wûst durch daz feur. Wann das do waz wunderlich: 17.
 in dem wasser das do verlescht alle ding mer ver-
 mag daz feur. Wann es ist ein reher des vmbrings
 45 der gerechten. Wann in eim zeyt ist gefenftert das 18.
 feur das die tier nit wurden verbrant die do waren
 gefant zû den vngengen: das sy selb fahen vnd westen
 das sy leydent die iagung in dem vrteil gotz: vnd 19.
 in eim zeit bran daz feur in dem wasser allenthalben
 50 vber die krafft: das es verwûst daz vngeng geflech-
 te der erden. Vmb dise ding hastu gefurt dein volck 20.

*

- 31 deyn rede die da gefundt machet Z—Oa. 32 es] der Oa.
 du do] der du Z—Oa. 33 dem torn P. aber Z—Oa. 34
 ernstlich] fehlt PK—Oa. mensch] + der Z—Sa. tötet Z—Oa.
 das vbel] die bößheit Z—Oa. 35 aus get] aufleget Sb. 36
 ist genomen Z—Oa. 37 vnmüglich] erlich P. 38 bösen P,
 vngütigen Z—Oa. 39 gequelt] gebeinigt P, gegeyßlet Z—Oa.
 40 die durchachtung Z—Oa. in (letztes)] fehlt E—Oa. 41 dē
 (dem SbOa) regen K—Oa. verwûst] verzeret Z—Oa. 43 das]
 fehlt P. erlescht Z—Oa. mer] + vnd P. 44 vmbkreyß
 K—Oa. 45 Aber zû eym (einer SbOOa) zeyt ward gefenftet Z—Oa.
 eim] ein M. 47 bösen P, vngütigen Z—Oa. 48 sy durch das
 vrteyl gottes leydent die durchachtung. vnd Z—Oa. 49 eim] einer
 SbOOa. allenthalb POa. 50 vngeng] böß P—Oa. 51
 gefurt] gespeysset Z—Oa.

*

- 34 flecht] töt W. sele] nachtr. W. 50 vngeng] + daz
 W, gestrichen. 52 den] dem W.

- mit den effen der engel: vnd du gebt in beraites brot
vom himel on arbeit habent in im alle wolluft: vnd
- v. 21. die senftikeit eins ieglichen geschmacks. Wann
du zaigst dein enthabung vnd dein fúß die du haft 35
in den fúnen: vnd dienet dem willen eins iglich-
en vnd wart gekeret zû dem daz ein ieglicher wolt
22. Wann der schnee vnd das eyße die enthabten die
krafft des feurs vnd schmultzen nit: das sy westen
das das prinend feur verwúft die wûcher der feind 60
23. in dem hagel vnd leuchtent in dem regen. Wann
ditz aber: daz die gerechten wurden gefurt. Das feur [214]
24. hat auch vergeffen seiner kraft. Wann die ge-
schöpff die dienet dir schöpffer derhitzt in der quel-
ung wider die vngerechten: vnd die fenfterung
wirt wol zethûn vmb die die sich versehent an dich 5
25. Vnd vmb ditz ding aller verwandelt in all dienten
sy do der erziecherin deiner gnaden zû dem willen der
26. die do seint begert von dir: o herr daz dein sún westen
die du lieb hettest: daz der wûcher der geburt nit speif-

*

52 den] dem Oa. du] dn M, *fehlt* Z—Oa. gabeft in das
bereyt brot Z—Oa. 53 allen wolluft ZS—Oa. 54 geschmackens
Sc. 55 entzeigst P, erzeygest Z—Oa. mit deiner hab (kr. | Sc)
deine süffigkeit Z—Oa. dein fúß MEP. 56 eins iglichen]
emüglichen MEP. 58 Aber Z—Oa. die (*erstes*) *fehlt* K—Oa.
enthielten Z—Oa. 59 schmeltzen Oa. 60 die frucht Z—Oa.
feind] veinden Z—Sb, weynenden Sc. 61 Aber Z—Oa. 1 *ditz*
aber] daz widerumb Z—Oa. gefurt] erneret Z—Oa. 2 *hat*
auch vergeffen] hat auch vergeffung MEP, vergaß auch Z—Oa. die
creatur K—Oa. 3 die da dienet Z—Oa. schöpffer] schöpffern
Oa, + die Z—O. erhitziget Oa. in der beinigung P, in die
peyn Z—Oa. 4 vnd die — 5 wirt] vnd würt ringer Z—Oa.
6 *aller* — 7 *gnaden*] seyen alle ding verwandelt. vund dienten deiner
genad der nererin (mererin S) aller Z—Oa. 9 das die frucht Z—Oa.
speysent Z—Oa.

*

55 czeigtest W. 60 di frucht W. 1 Das feur] es W.
3 die] *fehlt* W. der] di W. 4 die fenfterung wirt] ez
wirt leichter W. 6 Vnd — *aller*] Dorum vnd denn W. alle] +
in all W, *nachtr.*

- 10 te die leut: wann dein wort entzamt behút die die
do glaubten an dich. Wann das es nit mocht wer- v. 27.
den verwúft on dich von dem feur zehant so es wart
gemachet warme es schmaltz von eim lútzel schine
des sunns: | daz es wer kunt allen · daz dem sunnen ge 28.
15 zimt vor zekumen mit deinem legen: vnd dich an zú
beten zú dem aufgang des liechtz Wann die zúuerficht 29.
des vndanckbern schmiltzt als daz winterlich eise: vnd
wirt zerftreut als daz vber vppig wasser xvij

- 20 **W** Ann o herr dein vrteil die seint michel: vnd 1.
deine wort vnterkuntlich: vmb ditz habent
geirrt die vnzúchtigen sehn. Wann do die 2.
vngengen hetten den rate das sy mochten herschen
dem heiligen geschlecht: sy lagen gebunden in den
banden der vinster vnd der langen nacht · fluchtig
25 lagen sy beslossen vnter den dechern · der ewigen fur-
scheidung: vnd do sy sich wanten zeuerbergen in den 3.
verborgen funden sy wurden verwúft mit eim vin
stern deckfal der vergessung: sy vorchten sich erschrock

*

10 menschen. aber dein red behalt Z—Oa. 11 do] fehlt Z—Oa.
glauben in dich ZS—SbOOa, gelaubigen in dich A, in dich glauben
Sc. es] da Z—Oa. 12 on dich] fehlt Z—Oa. 13 gemacht]
fehlt Z—Oa. erschmalcz Sa, erschmeltzet K—Oa. lútzel] kleinen
P, wenigen Z—Oa. 14 des sunns] der sunn Z—Oa. wer]
werd EP, ward Z—Oa. dem — 15 mit] die sunn muß fürkommen
zú Z—Oa. 15 dich an zú beten] du müßt betten Z—Sa, muß dich
betten (bitten Oa) K—Oa. 16 die zúuerficht] der gelaub Z—Oa.
17 schmiltz P. winterlich] winecklick M, wincklick EP. 18
vber vppig] über eytel P, übermúffig (überflúffig Sc) oder flúffig Z—Oa.
19 Wann] fehlt P. die] fehlt K—Oa. groß P—Oa. 20
vnterkuntlich P, onauffprechlich ZAZc—Oa, onauffprechenlich S. 22
bösen P, vngútigen Z—Oa. 23 über deyn heylig geschlácht Z—Oa.
24 nacht] nach G. 26 da sy wonten sy lágen (lagen OOa) ver-
borgnen Z—Oa. 27 verborgen] tuncklen Z—Oa. 28 er-
schrockelich Oa.

*

12 on dich] fehlt W. 14 es] er W. 15 mit] zu W. 20
vnderkúntlich W.

- enlich vnd wurden betrübt mit micheler wunderung
- v. 4. Wann die grübe die fy hiehlte die behüt ir nit one vorcht: wann der done staig ab er betrübt fy: vnd trurige bild erschienen in vnd brachten in graufam. 30
5. Vnd ernstlich die crafft dez feurs mocht in geben kein liecht: nach die clar flamen der sternenn die mochten
6. nit entleuchten die vorchtflamen nacht. Wann in der schain ein gechs feur vol vorcht: vnd geflagen mit vorcht des anlütze daz do nit wart gesehen maff 35
7. ten fy zefein erger denn die do wurden gesehen: vnd der zauberlichen kunft waren zu gelegt die gespötte vnd das wuniglich laster ist ein zerbrechung der weyheit. 40
8. Wann die sich gelobten fy aus zetreiben die vorchten vnd die betrubungen: fy siechten von der sele: fy siechten mit gespötte: vol vorchten. Wann vnd ob fy nichtz betrübt von den wundern fy wurden bewegt: in dem vber gang der tier vnd in der wip pelung der slangen fy verdurbent zitternt: vnd den 45
- lufft den kainer mit keiner bescheidenheit mag entpflicchen sich verlaugen zesehen. Wann emsiglich

*

29 betrübt] + gar Sb. groffer P—Oa. 30 ir] fy Z—Oa.
 31 er] vnd Z—Oa. 32 bild] person Z—Oa. graufam] schrecken
 Z—Oa. 33 ernstlich] fehlt PK—Oa. kein] fehlt Sb. 34
 die (letztes)] fehlt K—Oa. 35 erleuchten Z—Oa. aber Z—Oa.
 36 vnd] nach MEP. 37 mafften — 38 erger] meynten fy es
 wären noch erger ding Z—Oa. 38 der] fehlt SbOOa. 39 zauberlicher Oa.
 40 das — weyfheyt] der glori vnd der weyßheit
 die zerftörung mit dem laster Z—Oa. wuniglich] erlich P. 41
 sich — fy] da gelobten Z—Oa. 42 fy — 43 fy] von der siechen
 sele. die Z—Oa. 42 liechten P. 43 siechen Z—O. 44
 nichten S, nicht G. wundertieren Z—Oa. 46 fy] vnd Z—Oa.
 den] dem PSc. 47 den] dem ScOa. keiner] einicher K—Oa.
 bescheidenheit] vrsach Z—Oa. 48 sich verlaugen] den verlaugneten fy Z—Oa.

*

31 ab] + vnd W, gestrichen. 32 erschienen — graufam] di
 gaben in di uorcht W. 40 das — weyfheit] di weisheit der
 wuniglich di straffung mit leßerei W. 41 fy] fehlt W. 42
 uorcht W. fy — der] von der betrubten W. 43 fy] Dife W.

- fur bekumernt sy die bösten ding: so die gewissen
 50 strafft. Wann so die schalckheit ist zefurchten: sy v. 10.
 gibt den gezeug zû der verdampnúß. Wann die fraif-
 likeit vernimpt zeallen zeyten die betrúbten gewissen
 | wann die vorcht ist nichtz neur ein hilff der vermef- 11.
 senkeit: vnd ein verratenschafft der hilffen. Vnd so 12.
 55 die beitung ist mynner von inwendig: er achtet
 merr sein gewalt der sach· von der er gibt die quel-
 ung. Wann die die do fur kument der vngewalti 13.
 gen nacht· vnd der vberkumenden von den nider-
 sten vnd von den ôbersten nider in sy flaffent den sel
 60 ben flaff: etwann werden sy geiagt mit der vorcht der 14.
 wunder: etwann gebrestent die seln mit dem tode.
 211 b] Wann in vber kumt die gehe vnd die vnuersehent
 vorcht. Dornach ob etlicher von in wer geuallen: 15.
 der wirt behût in dem karcker oder wider beschlossen
 on eyfen. Wann ob etlicher wer ein lai oder ein 16.

*

49 bekumernt] bekommen SbOOa. fo] + sy Z—Oa. 50
 ist forchtsam Z—Oa. 51 den — zû] zeugknuß Z—Oa. fraif-
 likeit — 52 gewissen] betrúbet gewissen nympt allzeyt für greúliche
 (trúliche A) ding Z—Oa. 53 nichtz] nicht O, + denn Z—Oa.
 neur] nun ZcSa. der vermessenheit] des fürnemens Z—Oa. 54
 ein — hilffen] ein verráterey des gedancks Z—Oa. 55 die harrung
 K—Oa. achtet — 56 sach] rechnet die größern kunst seiner vr-
 sach Z—Oa. 56 beinigung P, peyn Z—Oa. 57 fur — 61 ge-
 brestent] kamen in die gewaltigen macht. vnd von den innersten vnd
 von den höchsten hellen die schlieffent den selben überkummenden
 schlauff. vnd warden (wurden K—Oa) sy (fehlt K—Oa) geúbet mit vorcht
 der vnnatúrlichen tyeren (tyer K—Oa) zû zeyten namen ab Z—Oa. 59
 nider in] in der P. 1 vber kumt] überkam Z—ZcK—Oa, kam Sa.
 2 von] auß Z—Oa. in] im E—Sa. 3 wirt] ward Z—Oa. oder
 wider] fehlt Z—Oa. 4 on] mit MEP. etlicher] eynicher K—Oa.
 wer ein lai] ein pawr Z—Sa, pawr K—Oa. oder hirt. oder wircker
 K—Oa.

*

50 zefurchten — 51 verdampnúß] uorchtsam Si ist gegeben in
 di verdampnung W. 51 fraiflikeit — 52 gewissen] betrúbt ge-
 wissen uersicht sich allweg der freizzlichen W. 54 verratenschafft]
 + gedenckung, nachtr. W. 57 fur — 59 sy] kamen in die ge-
 waltigen nacht vnd von den vntersten vnd überkumenden uô hochste
 vntern W. 3 oder wider] fehlt W. 4 lai] pawr W.

- hirt oder ein wercker der arbeit des ackers der wer be
kumert: er enthabt den vnfliechlichen gebreften. 5
17. Wann all werdent sy gebunden mit einer ketten der
vinster. Es sei der wispelnt wint oder der süß don
der vogeln zwischen den dicken efften der baum· oder
18. die michel krafft des heimlauffenden wassers | oder der 10
gewaltig done der vber sturtzungen der stain: oder
der vnlichtig lauff der spilenden tier· oder die starck
styme der ruhelden tier: oder die wider dönent styme
von den hohen bergen· die machten sy gebreften vor
19. vorcht. Wann aller der vmbring der erde wart ent- 15
leucht mit eim claren liecht: vnd hielt nit in den be
20. kumerten wercken. Wann ein swere styme des suns
was in auf gesetzt: das bild der vinster das in dor-
vber was kunftig. Dorumb sy selb waren in die
swersten vinstern.

xviij 20

1. **W** Ann deinen heiligen wirt daz maist liecht:
vnd ernstlich ire styme horten die feinde·
wann sy sahen nit daz bild. Wann auch sy

*

5 der (*letstes*) vnnd Z—Sa, fehlt K—Oa. 6 er erlit die vnfliech-
lichen notturfft Z—Oa. 7 werdent] warn Z—Oa. 8 wyplend
Sc. süß] fehlt Sb. don der] von den Oa. 10 groffe P—Oa.
des vast ablauffenden Z—Oa. 11 der übergestürzten steyn Z—Oa.
oder — 12 tier] fehlt P. 13 ruhelden] lüenden Z—Oa. 14
berge Sc. die] fehlt K—Oa. 15 aller vmbkreyß K—Oa. wurd
Oa. erleucht Z—Oa. 16 hielt nit in] ward nit gehalten mit
Z—Oa. 17 Wann — 18 gesetzt] aber in alleyn ward vngefeczet
(vmgefcetzet A, vndergefcetzet K—Oa) ein schwäre nacht Z—Oa. 19
die] den OOa. 20 schwären ZAS, schwären Zc—Oa. vinstern P,
vinsternuffen Z—Oa. 21 Aber P—Oa. wirt] ward Z—Oa.
22 ernstlich] fehlt PK—Oa. 23 aber Z—Oa. daz bild] die figur
P—Oa. Wann — 26 machten] Vnd warumb (darumb Oa) daz auch
sy nit durch die selben erlitten hetten machten sy dich groß. vnd die
da hetten gelitten vnd nun nit mer waren beleydert die sagten Z—Oa.

*

5 dez acker W. 10 michel] fehlt W. dez fer lauffenden W.
der] nachtr. W. 12 vngefcichtig W. 13 rühelnden W. 14
machent si zu gepreften W. 17 ein — 18 gesetzt] allein in dez
waz auf gesetzt di swer nacht W. 19 die — 20 vinstern] swerer
denn di finsternizz W. 22 ire — feinde] si hörten ir stimm W.

- selb derlitten nit das selb fy michelichten dich: vnd
 25 das fy vor nit waren verfert wann fy wurden nit
 vertilgt fy machten dir gnad: vnd do es was ein vn-
 terschaidung· fy jefchen ein gab. Dorumb das fy
 mifkanten den weg fy hetten ein laiter ein brinen-
 de feul des feurs: vnd du gebt in den funn der gûten
 30 herberg one verferung. Ernstlich die do behûtent
 dein fun beslossen· durch die er anefinge zegeben der
 werlt das vnzerbrochen liecht der ee: die feint wir-
 dig zeenbern des liechtes vnd zeleiden den karcker der
 vinstfer. Do fy gedachten zû der flagen die kind der
 35 gerechten· vnd do einer hett auf gelegt einen fun
 vnd do er wart derloft· jm tod du nempt ab die me-
 nig ir sún: vnd du verlofest fy entzamt in dem stark
 en wasser. Wann dise stymme ist derkant vor vn-
 fern vettern: das fy furwar wefften mit welchen ai-
 40 den gelaubten die do waren geleiches gemútes. Wann
 ernstlich die gesuntheit der gerechten· ist empfangen
 von deim volck· wann die verwúftung ist der vn-

*

24 fy großmachten P. 26 gnad] danck K—Oa. do —
 27 ein] daz vnderfchid wâr baten fy die Z—Oa. 27 gab] gnad Oa.
 das — 30 verferung] hetten fy einen fûrer ein brinnend feul des
 feurs des vnbekandten wegs vnd gabt in die funnen on verferung einer
 (einen Sb) gûten herberg Z—Oa. 30 Ernstlich] fehlt P, Aber K—Oa.
 32 werlt M. ee] gesetz G. 34 vinsternuß K—Oa. kinder
 SbOOa. 35 auf] auf MEP. 36 vnd — nempt] aber erlôset
 im (in OOa) dē (den AOSe) tod da nameft du Z—Oa. 37 du]
 fehlt Z—Oa. verlofest] derlôseft M, derlôfte E, erlôft P, verder-
 best Z—Sa, verderbteft K—Oa. entzamt] miteinander P—Oa.
 38 dise] die OOa. stymme] + oder nacht Z—Oa. 39 fûrbar
 EKSb, fûrbas P. 40 gleiche Sa. 41 ernstlich] fehlt PK—Oa.
 42 voekl M. aber Z—Oa.

*

25 das fy vor nit] di da vor W. 26 vertilgt] uerfert W.
 do — 27 gab] fi paten dich got daz da wer ein vnterscheidung W.
 27 das — 28 brinnende] fi heten ein leiter dez vnbekanten wegs di
 brinnenden W. 29 du gebt] gibt W. 36 jm tod] in ir über-
 fûrung W. 38 dise] + ist W, gestrichen. stymme] nacht W.
 40 gelaubten — geleiches] fi gelaubten wern sterckers W.

- v. 8. gerechten. Wann als du haft verfert vnser wider-
wurtigen: alfuft haftu vns gemichlicht vor ruff-
9. ent. Wann die gerechten kinder der gütten die opf- 45
erten haimlich: vnd ordenten die ee in die ainhel-
lung der gerechtikeit zgleicherweys die gerechten
vetter die do waren zegebenen die güten vnd die vb
10. eln: die fungen die lob. Wann ein vnzimlich ftym
der feind die dönte: vnd ein wainlich clag der wain 50
enden kinder wart gehort. Vnd mit einer gleichen
pein wart gequelt der knecht mit dem herrn: vnd der
gemain menfch der leide gleich ding mit dem künig
12. Dorumb zgleicherweys hetten fy all vnzelich tote
mit eim namen des dotes. Wann die lebentigen be- 55
gnügten nit zebegraben: wann ir geflecht das do
13. was edeler daz wart verwüft mit einer geche Wann
fy glaubten nit von allen den dingen vmb die gütet:
do die erft verwüftung der erft geburt waz fy gelob-
14. ten fich zefein das volck gotz. Wann do alle ding 60
hielten ein fenffte fweigung: vnd die nacht hett den
15. mitteln weg in irem lauffe: o herr als gewaltiger [211c]

*

43 widerwurtige KGSbO. 44 also P—Oa. vns — ruffent]
vns ermanet (ermanend Oa) zu der güttheit groß gemacht Z—Oa.
größgemacht P. 45 die (letztes)] fehlt K—Oa. 46 ee] gefetz G.
48 vetter] fehlt Z—Oa. zegebenen] zenemen Z—Oa. vbeln]
böfen P. 49 die (erstes)] fehlt K—Oa. lob] + der vätter
Z—Oa. ein] die Z—Oa. 50 die] fehlt K—Oa. dönten MEP.
51 einer] ein P. wart gequelt] wart gebeinigt P, ist gepeyniget
worden Z—Oa. 53 der leide] der leidet Sa, leyde K—Oa. 55
eim] feinem SbOOa. 57 was] + daz Z—Oa. daz] fehlt K—Oa.
mit einer geche] in einem augenblick Z—Oa. 58 den] fehlt K—Oa.
gütet] güttheyt Sc. 59 der — fy] was der erftgebornen. da Z—Oa.
gelobten] + fie K—Oa. 61 enfenfte P, rufam Z—Oa. fwei-
gung] ftille Z—Oa. 1 mittel P. weg] teyle Sc. als —
2 wort] dein allmächtig rede Z—Oa.

*

44 vor ruffent] reizende W. 48 zegebenen] zu nemen W.
49 die fungen] dem vater aller füzende W. 51 kinde W. 55
toten W. 57 mit einer geche] in eim augenblick W. 58
gütet] uergiftung W. 59 erft (zweites)] fehlt W.

- dein wort sprang aus vom himel es kam von den
 küniglichen gefeßen ein starcker der streiter es kam
 in mitzt das lant der verwüftung ein scharpffs v. 16.
 5 waffen tragent dein vngetailtes gebot: stent vnd
 derfult alle ding mit dem tod: stend auf der erde vnd
 raicht vntz zû dem hymel. Do betrúbtten sy zehant 17.
 die geficht der bößen treume: vnd die vnuersehen-
 den vorchten vber kamen. Vnd einer wart geworf- 18.
 10 fen halb anderhalb: vmb daz er starb zaigt er die sach
 des todes. Wann die gefichten die sy betrúbtten die 19.
 vormanten sy: das die vngewiffen nit verdurben
 darumb sy derlitten die vbeln ding. Wann do rurt 20.
 auch die gerechten die verfúchung des tods: vnd
 15 die bewegung der menig wart gemacht in der wúft:
 wann dein zorn der blaib nit lang. Wann der mensch 21.
 der eylet on clage zeflehen vmb das volck furbring-

*

2 sprang aus] *fehlt* P. von himel SSa—SbOOa. es]
 vnd Z—Oa. den] dem EOOa. 3 ein — 4 verwüftung] der
 hört außfechter der (*fehlt* K—Oa) sprang herfür in die mitlen erd des
 todes Z—Oa. 4 in miten des landes P. 5 stent vnd] vnnd
 stend hat er Z—Oa. 6 tod] + vnd Z—Oa. vnd raicht] hat
 er gereychet Z—Oa. 7 biß Sb—Oa. 9 vorcht Z—Oa. vber
 kamen] vber keinen P, kamen doruber K—Oa. 10 halb] + lebentig
 Z—Oa. 11 die (*erstes*) den P. gefichte Sc. die (*letztes*)]
fehlt K—Oa. 12 sy] dife ding Z—Oa. vnwissenden Z—Oa.
 13 warumb Z—Oa. lydten Sc. vbeln] böffen P. do]
fehlt Sb. 14 auch] ich auch MEP. 16 aber Z—Oa. der
 (*erstes*) *fehlt* K—Oa. blaib] bleig S. 17 der] *fehlt* K—Oa.
 zeflehen] zebiten Z—Oa.

*

3 ein herter aus (*nachtr.*) streiter kam W. 4 des lands W.
 5 vngetailtes — vnd] wars gepite vnd (+ d, *gestrichen*) stende W.
 6 dem] + mit dem W, *gestrichen*. tod] + vnd W. vnd]
fehlt W. 7 raicht] + er W. 9 geworffen — 11 todes] halb
 lebentig anderhalb geworffen czeit di sach des todes vmb di er starb
 W. 11 di gefichtigen W. 12 das — 13 dorumb] daz si nit
 uerdurben vnwissende worumb W. 17 der — clage] on klag
 nehende sich W.

- ent den schilt das gebette feins dienstes: vnd bindet
 die flechung durch das weyrauche· er widerstund
 dem zorn vnd satzt auff das ende der notturfft: er 20
 v. 22. zaigt das er ist dein knecht. Wann er vberwant die
 schar nit in der krafft des leibes nach in den gwaffen
 des gewaltz: Wann er vnter legt mit dem wort den
 der in quelt: er was entzamt gedenckent der aide vnd
 23. des gezeuges der vetter. Wann do sy ietzunt waren 25
 geuallen einer vber den andern vber den hauffen dez
 tods: er stünd entzwischen· vnd hieb ab die geche:
 vnd ließ die die do furt die lebentigen zu dem wege
 24. Wann in dem langen gewand das er hett was al- 30
 ler der vmbring der erde: vnd die michelichen ding
 der vetter die waren gegraben in den vier ordnungen
 der stain: vnd dein michelich die was geschriben in
 25. der krone feins hauptz: dirr der do verwüßt der hort
 auf. Vnd ditz ding schwaig. Wann die verflüch-
 unge des zorns was allein zebegnügen xix 35

*

18 bindet] fürhabend Z—Oa. 19 die bittung Z—Oa. das]
 den P. 20 satzt] leget Z—Oa. notturfft] vernunfft Sa. 21
 Aber Z—Oa. 22 den] dem ZSZcOa. waffen Z—Oa. 23
 Wann — 24 entzamt] Aber mit dem wort den der sich beleydiget
 machet er gehorsam Z—Oa. 23 den] dem P. 24 beinigt P.
 25 gezeuges] geschäfts Z—Oa. 26 ander nvber M. 27 hieb]
 nam Z—Oa. 28 ließ — wege] teylet den weg der da fürte zu
 den (dem Sc) lebentigen Z—Oa. do] fehlt P. 29 gewand das
 M. 30 der vmbring] vmbkrayß K—Oa. grofen P, großmäch-
 tigen Z—Oa. 31 die] fehlt K—Oa. begraben Z—Oa. ord-
 nung Sa. 32 dein] die Sa. gröfe P, großmächtigkeit Z—Oa.
 die] fehlt K—Oa. 33 dirr] der EZ—Oa, fehlt P. der (letstes)]
 fehlt OOa. 34 schwaig] schweyg oder erschrack Z—Sa, erschrack
 K—Oa. die — 35 zebegnügen] wann es was ein eynig genüßam
 verflüchung des zorns Z—Oa. 35 was allem E.

*

18 den — feins] daz gepet den schilt deins W. bindet] zu
 furt W. 22 dem geweffen W. 26 einer — 27 tods] heuffecht
 gestorben einer über den andern W. 28 ließ — wege] teilt den
 weg der da furt zu den lebentigen W. 33 hort — 34 schwaig]
 weich vnd fürcht dise dink W.

- W** Ann den vngengen vberkumt der zorn on v. 1.
 die derbermd vntz zû dem iungsten. Wann
 er vor weßt auch ire künfftigen ding: wann 2.
 do sy selb warn wider gekert vnd hetten gelassen daz
 40 sy wurden verleit vnd hetten sy gelassen mit mich
 eler sorg: sy nachuolgten in mit der reue des wercks
 Wann noch hetten sy die clag zwischen den henden 3.
 vnd wainten zû den grebern der dotten sy namen in
 ein ander gedenckung der vnwissentheit: vnd welch
 45 sy baten die verwurffen sy: dise iagten sy alz die fluch
 tigen. Wann der wirdig gebresten furt sy zû difem 4.
 ende: vnd sy verluren die gedenckung der ding die
 do geschahen: das die do ab waren derfult die peini-
 gung mit quelungen: vnd ernstlich dein volck vber 5.
 50 ging wunderlich: wann dise funden ein neuen tod
 Wann alle die geschöpffd wirt wider gebildet zû 6.
 seim geschlecht sint dem anegeng dienen deinen ge-
 botten: vnd deine kinde werdent behút vnuerfert.
 Wann das wolcken bedackt ir herbergen: vnd es der- 7.
 55 schain von dem wasser das do vor waz ein durr erde:

*

36 Aber Z—Oa. den — vberkumt] vber den vngütigen kumpt
 K—Oa. vnmiltten P, vngütigen Z—Sa. 37 biß SbSc. iung-
 sten] + tag Z—Oa. 38 er weßt auch vor ire künfftige Z—Oa.
 39 warn — 41 wercks] hetten widerkeret das sy verfürten vnd hetten
 fûrgesendet (fûrgeseczet Sc) mit groffer sorgfeltigkeyt. da veruolgten
 in die werck der biß Z—Oa. 40 großer P. 45 baten — iagten]
 bittend (bietendt OOb) verwarffen dise durchâchten Z—Oa. sy alz]
 alz sy MEP. die flüchtigten P. 46 die wirdig notturft Z—Oa.
 47 sy] fehlt Sb. 48 derfult — 49 quelungen] von den peynen.
 erfüllet die peinigung Z—Oa. 49 mit beinigen P. ernstlich]
 fehlt P—Oa. vber — 50 wann] gieng wunderbarlich vnd das
 Z—Oa. 51 alle creatur K—Oa. wirt] ward Z—Oa. 52
 von anuang Z—Oa. dienten Oa. 53 kinder K—Oa. wurden
 Z—Oa. 54 aber die wolk Z—Oa. ir] die Sc. 55 dem]
 den OOb. das] der M.

*

39 gelassen] zu lassen gen W. 40 wurden — gelassen] sich
 auzfurten vnd heten si fur gefant W. michler] + uorcht W,
 gestrichen. 46 di wirdig notdurft W. 53 vnd] daz W.

v. 20. natur. Do wider mit der flamm der zerbrochenlichen
dinge der viche wurden nit gequelt die fleisch der
entzamtgenden: noch verwüfste die do leichtlichen wur
den enpunden als das eyfe das güt effen. Wann o
herr in allen dingen hastu gemichelicht dein volck vnd
haft es geert vnd haft es nicht verschmecht wann du
zû stündest im zeallen zeitten vnd an einer ieglichen stat
Hie endet das bûch der wißheit Vnd hebt
an die vorrede uber das bûch Ecclesiasticus.

35

40

U

Ns ist erzeugt die weisheit
viler vnd verborgenheit vnd
es ist geschehen durch das ge
setz moyfi vnd durch die prophe
ten vnd auch durch andere die
in haben nach geuolgt: in den
man muß loben jfrahel daz ist von
jfrahel in dem ist gewest sach der lere vnd der weyßheit:
wann worumb es en ist nit notturfft gewesen daz
sy werden wol aussprechen: besunder ist das auch

45

50

*

32 mit — 35 effen] auch die flammen der zerstörlichen tyer leybe
beleydigten sy nit die da mit wandelten noch zerlieffen die gûten speyß
die da leicht was zûerlauffen als das eyß Z—Oa. 33 gebeiniget P.
36 großgemacht P—Oa. dein] dem KSb. 37 wann — 38 im]
aber du bist in bey gestanden Z—Oa. 42 viler vnd verborgen-
heit] Ir vil vnd der groffen P, maniger vnd groffer weysen Z—Oa.
vnd (letztes) — 43 geschehen] fehlt Z—Oa. 43 das — 44 die] die
gesatz vnd Z—Oa. 45 auch] fehlt Z—Oa. 46 in nachgeuolgt
haben Z—Oa. den] dem G. 47 daz — 48 jfrahel] fehlt P—Oa.
48 in — sach] von vrsach wegen Z—Oa. 49 worumb — notturfft]
es ist nit alleyn not Z—Oa. 50 sy — 51 nutz] die redenden weys
seyen. Sunder auch Z—Oa.

*

32 natur. Her wider vmb di flamm W. 33 dinge — gequelt]
vich gequelt nicht W. 34 uerwüfsten di di da leichtlicklich ward W.
42 viler vnd] + großer BMaWr. 46 den] dem Wr. 47 ist]
+ dy BMaWr. 48 dem] den Wr. gewesen B. 49 mit]
+ alleyn BMaWr. notturfftig Wr. 50 weren wol aussprechen-
tig BMaWr. ist das auch] auch ist das BMaWr.

nutz daz die außendischen mochten haben das sy wur-
 dent fein lerlich vnd schreibent die do allermeist wer-
 dent gelert in der schrift vnd in dem glauben. Mein
 anherr jesus ein sun josedech der do einer ist von den
 55 tulmetzschungen der lxx des enckeln ist gewest dif-
 er jesus ein sun syrach dornach als er sich mer gab
 zu dem fleiß der letzen der schrift in dem gesetzte vnd
 der propheten vnd ander búcher die von vnsern elt-
 ern vnd vorfarenden seint gegeben dornach wolt er
 60 auch schreiben etwas von den die er gelesen hat die
 ding die do gehören zu der lere vnd zu der kunste:
 [212 a] auf das die das do begern zu lernen vnd auch die do
 wolten gern erfarn in götlicher vnd moralibus sit-
 lichen schrift die selben mer vnd mer emßigt
 in dem gemüte: vnd auch das sy bas vnd bas wur-

*

51 die — 53 glauben] die außwendigen vnd die lernenden vnd
 die schreybenden wurden die gelertisten Z—Oa. 54 anherr] +
 oder ene Z—Sa. ein — 56 syrach] fehlt Z—Oa. 56 dor-
 nach — mer] nach dem vnd er sich weyter Z—Oa. 57 lezten
 Sc. der schrift — gesetzte] fehlt Z—Oa. gschrift P. 58
 ander] der andern ZS—Oa, der ander A. von — 59 dornach] vns
 von vnsern vattern vnd müttern seyn gegeben da Z—Oa. 59 er
 auch] auch er Z—Sc. 60 von — hat die] der Z—Oa. 61 zu
 der kunste] weyßheit Z—Oa. 1 auf] fehlt Z—Oa. das (zweites)]
 fehlt Z—Oa. zu — 3 emßigt] zelernen vnd der ding gelert wer-
 dent (werden K—Oa) mer vnd mer auffmercken Z—Oa. 3 ge-
 schrift EP. auch — 6 lernen] werden bestättet czu dem eelichen
 (erlichen Sa, fehlt K—Oa) oder (fehlt K—Oa) gefatzlichen leben. Darumb
 bitt vnd erman ich euch Z—Oa.

*

51 mochten] + auch BMaWr. wurdent fein] weren B. 52
 schreibenten Wr. aller meyst weren BWr, weren aller meist Ma.
 53 gelerte Ma. 54 da ist einer BWr. 55 tulmetzschungen
 der lxx] sibenzigk tulmetzschchen BMaWr. enickel BMaWr. ge-
 wesen B. 56 mer] fehlt Wr. 57 geschrift Wr. 59 vor-
 farn BMaWr. 1 auf] + das BMaWr. das do] das B, do
 das Ma. 2 wolten gern] geren wolden weren BWr, wolden gar Ma.
 götlichen Ma. vnd] + in BMaWr. 3 geschriften BMaWr.
 vnd mer] fehlt Wr.

den bestetigt zû einem redlichen leben. Ich verman
 euch hirumb alle die do wellen lernen das ir kumpt
 mit gütwilligkeit vnd das ir wöllet mit emßigem
 fleiß wurcken die letzigen: vnd das ir mir dorjn ge
 nad tût vnd verfehen in den dingen in den wir wer
 den gesehen das wir nachuolgen dem bild der weyf-
 heit: ob wir wol gebrechen haben in hübscher zû-
 famen legung der wort. Wann worumb dann haben
 gebrechen die hebreyschen wort: wenn sy werden gezog
 en vnd aufgelegt von einer zungen in die andern.
 Vnd nit allein dise wort die ich hab aus gezogen:
 funder auch das gesetze vnd propheten vnd auch die
 spruch der andern búcher haben nit ein cleine vnter
 schaidung wenn sy werden gesprochen vnd aufgezog-
 en auf einer sprach in die andern. Wann worumb
 in dem xxxvñj jare des ptolomei des kúnigs euerg
 tus der do geherfcht hat in egipto nach philadelphum
 sein brúder vnter den die lxx tulmetzfchen die biblie von

*

5 ich vernam EP. 7 das — 9 dingen] thünd die leczen (leczen
 Se) mit fleißiger lernung vnd daz ich darinn genad hab Z—Oa.
 8 dorjn] darumb P. 9 werden — 10 bild] erfehen werden nach-
 uolgent der bildnuß Z—Oa. 11 ob — hübscher] Vnnd das wir
 gebreften in der Z—Oa. zûfamen legung] zamenfeczung Z—Sa,
 zûfamenfetzung K—Oa. 12 worumb — 15 Vnd] die hebreyschen
 wort gebreftend. wenn sy werdent außgelegt oder gezogen czû einer
 andern zungen. Aber Z—Oa. 15 wort — gezogen] fehlt Z—Oa.
 16 vnd (erstes)] + die Z—Oa. auch (letztes)] fehlt Z—Oa. 17
 spruch] andern Z—Oa. kleyn vnderfchid Z—Oa. 18 werden —
 20 jare des] werden gefaget zwischen in felb. Wann in dem acht-
 unnddreyffigften iar zû den zeyten Z—Oa. 19 auf M. 20 des
 (erstes)] fehlt P. energtus MEP, energetis Z—Sa, euergetis K—Oa.
 21 der — 23 gezogen] fehlt Z—Oa.

*

6 hirumb] + ir Wr. wollet BWr. 7 ir] + mir Wr.
 8 die leczen BMaWr. 9 tun BMaWr. den (letztes)] dem Wr.
 10 wir sein nachuolgend BMaWr. 12 Wann — 13 wort] fehlt B.
 16 vnd (erstes)] + die BMaWr. 17 búcher] + dy BMaWr. 20
 des (letztes)] eins BWr. 21 phyladelphum BMaWr. feim] sein
 B. Byblyen BMaWr.

hebreyſch ine kryegifch haben gezogen dornach als
 ich kam in egiptum: vnd als ich waz do bliben lange
 25 zeyt do vand ich bücher die do waren do bliben vnd
 die ſelben ſein nit cleiner noch verſchmechlicher lere
 Vnd ſicherlichen ich habe gewent das es güt vnd
 nutz were vnd ich ſelber hab dorzû getan etzlichen
 fleiß vnd arbeit aus zû tulmetzſchen das büch: vnd
 30 mit vil wachender arbeit hab ich zû gelegt die lere
 nit pald funder in wolgemeffener zeyt zû den ding
 en die do furen zû eim end daz iſt zû einer ordenlich
 en beſchlieffung diß büchs: auf das das die die dor-
 zû wellen legen ire vernunft vnd wellen das leren
 35 nach dem als das ſol vnd muß ſein das die werden
 vnterbaut mit ſitten vnd werden die andern auch
 vnter wiefen ordenlich vnd funderlich die ire leben
 vorſetzen daz ſy es wöllen lencken vnd vollenden nach
 dem geſetz vnſers herren. *Hie endet die vorrede*
 40 *Vnd hebt an das büch Ecclesiasticus*

Das erſte Capitel.

*

23 dornach als] nachdem vnd Z—Oa. 24 egipt P. als
 ich] ich als P, fehlt Z—Oa. waz do beliben] da was Z—SbOOa,
 was do Sc. lange] vil Z—Oa. 25 ich] + da ſelb Z—Sa, + da-
 ſelbſt K—Oa. die — 29 arbeit] nicht (mit Sa) einer kleynen oder
 verſchmächlichen lere. Da gedacht ich es wär güt vnd nottürfftig daz
 ich einen fleiß vnnd arbeyt tätte Z—Oa. 27 ſicherlichen] fehlt P.
 32 iſt] ich Z—Sa. einer ordenlicher S. 33 die die] die P.
 34 lernen ScOOa. 35 dem] fehlt P. 36 vnderbauwen Z—Oa.
 werden] fehlt K—Oa. 37 vnderweyſen ZS—Oa. 38 lencken]
 leyten Z—Oa. wollenden Sb.

*

23 ine kryegifch] in krichiſch BWr, fehlt Ma. 24 waz —
 25 zeyt] lang was da pliben Wr. 26 ſelben] + dy MaWr. 27
 güt vnd nutz] núcz vnd gut Wr. 29 das] dicz BMaWr. 30
 zû] fehlt B. 32 ordelichen Ma. 34 lernen B. 37 vnter
 weiſen BMaWr. funderlich] befunder BMa, befundern Wr.

v. 1.

2.



- Lle die weyfheit ift von dem
herrn gott: vnd was mit im
zeallen zeyten: vnd ift ewig
Den fant des meres vnd die
tropffen des regens vnd die
tag der werlt: wer hat fy ge-
zelt? die hõch des himels vnd
die braut der erde vnd die tiffe
8. dez abgrundes: wer hat fy gemessen | die weyfheit gotz 30
4. ift furzegen alle ding: wer derfucht fy | die weyfheit
ift gefchaffen vor allen dingen: vnd die vernunft
5. der witzikeit von dem ewigen. Das wort gotz ift
ein brun der weyfheit in den hõhen: vnd ire eingenge
6. das feint ewige gebot. Die wurtzeln der weyfheit 55
wem ift fy deroffent: vnd wer derkant ir kindikeit?
7. Die zucht der weyfheit wem ift fy deroffent vnd ge-
offenbart: vnd wer vernam die maniguelteit irs
8. eingangs. Einer ift der hõchft fchöpffer als gewal 60
tiger aller dinge: ein gewaltiger kúnig: vnd vil
vorchtſam: fitzent auf ſeim gefeß: vnd ein herſchen
9. der gott. Er ſelb beſchüff fy mit dem heyligen geiſt: [212]
10. vnd er ſach fy vnd zalt fy vnd maſſe fy. Vnd goß fy ausz
vber alle ſeine werck: vnd vber alles fleiſch nach ſein
11. er gabe: gibt er fy den die in lieb habent. Die vorcht
des herrn ift wuniglich vnd wunn: vnd freud vnd ein 5

*

42 die] *fehlt* Z—Oa. 43 mit] bey Z—Oa. 50 vermessen
Z—Sa, ermessen K—Oa, + daz Z—Oa. 51 ift furzegen] fürget
Z—Oa. derfucht fy] erfert es Z—Oa. 52 vernunft] verſtãnt-
nuß Z—SbOOa, finſternuß Sc. 53 der fürſichtigkeit von ewig Z—Oa.
54 dem hohen G. 55 das feint ewige] ſeyen die ewigen Z—Oa.
wurzel Z—Oa. 56 fy] *fehlt* Z—Oa. derkunt MEP, hat er-
kennt Z—Oa. 59 als — 60 dinge] allmächtig vnd Z—Oa. 61
gefeß] tron Z—Oa. 1 ſelb] *fehlt* Z—Oa. ſchüff EP. mit]
in Z—Oa. dem] den SZc. geyligen M. 4 er (*zweites*)]
fehlt Z—Sa. 5 wuniglich] ein glori Z—Oa. vnd wunn] wunn-
ſam P. vnd ein freud Z—Oa.

*

44 ift] + uor W. 53 uõ ewig W. 55 wurzel W. 57
vnd] oder W. 1 mit] in W. 3 vber (*zweites*)] *fehlt* W.

- kron der erhöhung. Die vorcht des herrn wolluf- v. 12.
 tigt daz hertz: vnd gibt freud vnd freude in die leng
 der tag. Der do furcht den herren dem wirt wol in 18.
 dem iungsten: vnd er wirt gefegent an dem tag feins
 10 dottes. Die lieb gotz ist ein erfame weyfheit: | wann 14. 15.
 den sy derfcheint in der gefichte: die habent sy lieb: in
 der gefichte vnd in der erkennung ir micheln ding
 Die vorcht des herrn ist ein anuang der weyfheit: 16.
 vnd ist entzamt geschaffen mit den getrewen im
 15 leibe: vnd get mit den derwelten weyben: vnd wirt
 derkant mit den gerechten vnd mit den getrewen.
 Die vorcht dez herren ist ein geistlichkeit der wiffent 17.
 heit. Die geistlichkeit behút vnd gerechtthafftigt daz 18.
 hertz: vnd gibt freud vnd wunn. Der do furcht den 19.
 20 herrn dem wirt wol in seinem letzften: vnd er wirt
 gefegent in den tagen seiner vollendung. Die der 20.
 fullung der weyfheit ist zefurchten den herrn: vnd
 die derfullung von irn wüchern. Ein jeglich gab 21.
 derfult sy von iren geschlechten: vnd werdent an en
 22 pfenglich von iren schetzen. Die vorcht des herrn 22.
 ist ein krone der weyfheit: sy derfullt den fride vnd
 den wücher der behaltfam: vnd sach sy vnd zalt sy. 23.
 Wann ietweders feint die gab gotz. | Die weyfheit 24.

*

6 der frolockung Z—Oa. 9 dem iungsten] den letzten zeyten
 Z—Oa. 10 wann den sy] wenn (wem Sa, wen KSbSc, wölchen
 OOa) sy aber Z—Oa. 11, 12 dem geficht P—Oa. 13 groffe
 PSa, groffen Z—ZcK—Oa. 14 entzamt] fehlt Z—Oa. ge-
 trewen] gelaubigen oder den getreúwen Z—Sa, gelaubigen K—Oa.
 15 vnd sy geet Z—Oa. 16 den (erstes)] dem G. 18 vnd recht-
 fertigt K—Oa. 20 feinen POOa. 22 fürchten Z—Oa. 23
 fruchten Z—Oa. 24 werdent an enpfenglich] die behaltnuffen
 Z—Sa, die behaltluß K—Oa. 26 ein] fehlt O. 27 die frucht
 des heyls Z—Oa. 28 Aber Z—Oa. die gaben Sa.

*

6 der frolockung W. 20 in seinem letzften] fehlt W. 23
 fruchten W. 24 an enpfenglich] beheltniß W.

- wirt mit getailt der wiffentheit vnd der vernunft
 der witzigkeit: vnd derhöcht die die do haltent die 30
 v. 25. wunninglich. Die wurtzel der weyfheit ift zefurch-
 26. ten den herrn: wann ir efte die feint ferr. In den fchez
 en der weyfheit ift die vernunft vnd die geystlich
 keit der wiffentheit: wann die weyfheit ift ein ver
 27. banung den fundern. Die vorcht des herrn vertreibt 35
 28. die fünde. Wann der do ift on vorcht der mag nit
 werden gerechthafftigt: wann der zorn feiner vber-
 29. mütikeit ift fein verkerung. Der gefridfam ent-
 habt vntz zû dem zeyt: vnd dornach ift der wider gelt
 30. der freude. Der gût fyn verbirgt feine wort vntz 40
 zû dem zeyt: vnd die leſpen maniger die derkudent
 31. feinen fyn. In den ſchetzen der weyfheit ift die bezaich
 32. ung der lere: wann der dienſt gotz ift ein verban-
 33. nung dem fûnder. Sûnlein beger die weyfheit vnd
 34. behût die gerechtheit: vnd gott der gibt ſy dir. Wann 45
 die weyfheit vnd die lere ift die vorcht des herren:

*

29 wirt — 30 witzigkeit] wûrt mitteylen die kunſt (kurſt A). vnd
 die verſtântnuß der fürſichtigkeit Z—Oa. 29 mit] nit P. 30
 die die — 31 wunninglich] die glori der die ſy haltendt Z—Oa. 31
 wunninglich] glori P. fürchten Z—Oa. 32 den herrn] got
 Z—Oa. 32 wann] vnd OOa. efte] erſt EP. die feint]
 feyen Z—SaOOa, fehlt K—Sc. ferr] langwirdig SZScSa, langwirig
 A, langwerig K—Oa. 34 aber Z—Oa. weyfheit] wiſſenheyt
 K—Oa. 35 vertreibt] vrteylet Sa. 37 werden gerechtuertigt
 K—Oa. 38 gefridſam] dultig ZASK—Oa, gedultig ZcSa. wûrt
 leyden Z—Oa. 39 bißs Sb—Oa. dem] der K—Oa. ift] es
 MEP, kumpt Z—Oa, + auch Sb. dye widergeltung K—Oa. 40
 bißs Sb—Oa. 41 dem] der K—Oa. leſpen PZZc—Sc, leſſzen
 ASOOa. die (letſtes)] fehlt K—Oa. ſprechen auß Z—Oa. 43
 lere: wann] zucht. Aber Z—Oa. 44 den fûndern Sa. Sun
 Z—Oa. 45 behût] beger Sa. der] fehlt K—Oa. gibe Sa.
 46 lere] zucht Z—Oa.

*

29 wirt — 30 der] mit teilt di wiffentheit vnd di vernuft di W.
 30 die die — 31 wunninglich] di wûnniklich der di ſi halten W.
 32 ferr] langer czeit W. 40 freuden W. 44 dem] der W.

vnd im ist wolgeuallent | der gelaub vnd die senffte: v. 35.
 vnd derfult ire schetz. Nichten bis vngehorsam: 36.
 vnd vnglaubig der vorcht des herrn: vnd nit gena
 50 hen dich zû ir mit eim zweiueltigen hertzen. Nicht 37.
 bis ein trugener in der bescheud der leute: vnd du
 wirft nit geergert in deinen lepen. Vernym dich 38.
 in jn das du villeicht icht vallest· vnd setzeft das
 trúbfal deiner sele: vnd zû furst deiner sele die vner
 55 samkeit: vnd gott der deroffent deine verborgen ding· 39.
 vnd verwúft dich von mitzt der synagogen: wann 40.
 du hast dich genachent vbel zû dem herrn· vnd dein
 hertz ist vol trieket vnd drugheit. ij

60 **S**Vnlein genach dich zû dem dienst gotz· vnd 1.
 stant in der gerechtikeit vnd in der vorcht:
 vnd furbereit dein sele zû der verfûchung.
 (312c) Twing dein hertz vnd derleid: naig dein or vnd en 2.
 pfache die wort der vernunft: vnd nichten eyl in
 dem zeit des dots. Leid die leidung gotz: gemainfam 3.
 dich zû gott vnd der leide: das dein leben wachs in
 5 dem iungften | alles das dir ist zû gelegt oder mûg 4.
 lich das enpfach· vnd derleide in dem feer· vnd hab

*

47 senffte] senfftmutigkeit Z—Oa. 48 Nicht E—Oa. 51
 dem angeficht P—Oa. der menschen Z—Oa. 52 deinem Z—Zc.
 lepen PZZc—Sc, leffzen ASOOa. Vernem G. 53 jn] fehlt P.
 icht] nicht E—Oa. das trúbfal] die ergernuß Z—Oa. zûfûrt
 Z—Sa. 55 der] fehlt PK—Oa. eröffne Z—Oa. 56 von mitten
 P, in mitt Z—Oa. 57 vbel] bößlich Z—Oa. 58 vol falsch vnd
 treúgknuß Z—Oa. 59 Svnlein] O fun P, Svn Z—Oa. nahne
 K—Oa. 60 vnd] + auch Sb. 61 bereyhte Sc. 1 Twing]
 niderdruck Z—Oa. leyde Z—Oa. 2 verftentnuß Z—Oa. nicht
 E—Oa. in] fehlt Z—Sa. 3 dem] die Z—Oa. gemainfam]
 fûg Z—Oa. 4 vnd leyd Z—Oa. 5 iungften] + tag Z—Oa.
 oder mûglich] fehlt Z—Oa. 6 vnd dulde das in schmerczen Z—Oa.
 hab] + auch Sb.

*

47 vnd das im ist wol gefellichen W. 48 vngehorsam: vnd]
 fehlt W. 53 setzeft] zu fûrt W. 54 zû furst] di aufhaltung
 W. 3 dem] di W. 5 oder mûglich] fehlt W.

- v. 5. die gefridsam in deiner demut: wann das gold wirt
 bewert in dem feur vnd das silber: wann die leut wer
 6. dent an entpfencklich in dem aitoffen der demütikeit Ge
 laub got vnd er wider macht dich: vnd richt deinen weg 10
 vnd versich dich an in. Behalt sein vorcht: vnd der-
 7. alten in ir. Ir do furcht den herrn enthabt sein der-
 bermd: vnd nit naigt euch von im das ir icht valt
 8. Ir do furcht den herrn glaubt im: vnd ewer lone
 9. wirt nit veruppigt. Ir do furcht den herrn verfecht 15
 euch an in: vnd die derbermbd kumt euch in wolluft
 10. Ir do furcht den herrn habt in lieb: vnd ewre hertz
 11. werdent entleucht. O süne die geschlecht der menschen
 sechte: vnd wißt wann keiner versach sich an den
 12. herren vnd ist geschemlicht. Der do belaub in seinen 20
 gebotten: vnd ist gelassen? Oder wer anrieff in:
 13. vnd das er in verschmechte. Wann gott der ist mil-
 te vnd barmhertzig: vnd er vergibt die sünde in dem
 zeyt des durechtens: vnd er ist ein beschirmer allen
 14. den die in süchent in der warheit. We dem zwifel- 25

*

7 geduld in deiner demütigkeit Z—Oa. wirt] + auch Sb.
 8 vnd] + auch Sb. aber die menschen Z—Oa. 9 an ent-
 pfencklich] angenehme K—Oa. ofen Z—Oa. 10 richt] schick
 Z—ZcK—Oa, schickt Sa. 11 versich dich] versichert dich EP, hoff
 Z—Oa. an] in Z—Oa. 12 Ir do] Die ir Z—Oa. enthal-
 tend Z—Oa. 13 icht] nicht Z—Oa. 14, 15 Ir do] Die ir Z—Oa.
 15 veruppigt] vereytelt P, außgereütet Z—Oa. 16 im wolluft
 Z—Oa. 17 Ir do] Die ir Z—Oa. herczen Z—Oa. 18 er-
 leucht Z—Oa. O süne] O schnee EP, Ir fun schauwend Z—Oa.
 19 an] in Z—Oa. den] dem Z—SaSc. 20 ist geschemdet (ge-
 sendet Sc) worden. Wer ist beliben Z—Oa. 21 verlassen. Oder wer
 hat in angerüffet Z—Oa. 22 vnnd er hatt in verschmächt Z—Oa.
 der] fehlt K—Oa. 23 dem] der K—Oa. 24 der trübsal. vnd
 ist Z—Oa. 25 dem] den P. zwyfaltigen Oa.

*

11 vnd (erstes)] + richt W, gestrichen. 13 nit] nachtr. W.
 17 herczen W. 18 die] fehlt W. 20 ist beschemt W. 22
 das — verschmechte] uersmecht in W. 24 dez betrübniß W.

- tigs hertzen vnd den mainaidigen leſpen vnd den
 vbel werckenden henden: vnd dem funder der do ein
 get in das lant mit zwain wegen. We dem enpun v. 15.
 den hertzen die do nit glaubent gott: vnd dorumb
 30 werdent ſy nit beſchirmt von im. We den die do ha- 16.
 bent verlorn die enthabung: vnd die do habent gelaf-
 ſen die gerechten weg: vnd ſeint gekert die böſen
 weg. Vnd was tünd ſy ſo der herr ſy begint anzefe 17.
 hen? Die do furchtend den herren die werdent nit 18.
 35 vnglaubig in ſeim wort: vnd die in lieb haben die
 behüten ſeine wort. Die do furchten den herrn die 19.
 ſüchent die ding die im ſeint geuellig: vnd die in
 lieb habent die werdent derfult mit ſeiner ee. Die 20.
 do furchtent den herrn die furbereitent ire hertzen:
 40 vnd gehailigent ir ſeln in ſeiner beſcheud. Die do 21.
 furchtend den herrn die behüten ſeine gebott: vnd
 habent die gefridſam vntz zů ſeiner wider ſchaw-
 ung | ſagent. Ob wir nichten machen büß wir val 22.
 len in die hende des herrn: vnd nit in die hende der
 45 menſchen. Wann nach ſeiner michlich: alſuft iſt 23.
 auch ſein derbermd mit im. *iiij*

*

26 den] dem Z—SaSc. mainaidigen] + oder fündigen Z—Oa.
 lebſen ZZc—Sc, leſſten ASOOa. 28 in die erde Z—Oa. dem]
 den EZ—SaG. enpunden] verlauffens Z—Oa. 29 herczens Sc.
 31 enthaltung Z—Oa. do] fehlt Sb. 32 die (erſtes)] den Oa.
 rechten Z—Oa. vnnd haben ſy keret in die Z—Oa. kert P.
 35 in (erſtes)] fehlt Z—Oa. 36 ſeine wort] ſeinen weg Z—Oa, +
 Die da fürchten den herren die werdent nit vnglaubig ſeym wort vnd
 die in liebhaben die behüten ſeinen weg ZAK—Oa. 37 ſüchent]
 ſelben werden ſüchen Sc. 40 vnd gehailigent] heyligen K—Oa.
 ſeinem angeſicht P—Oa. 42 geduld Z—Oa. biß Sb—Oa.
 ſeiner anſchawung Z—Oa. 43 nicht büß thuen Z—Oa. 44
 vnd | vnd Sa. der] des Oa. 45 größin P, gröſſe Z—Oa. alſo
 P—Oa. 46 barmherzigkeit Z—Oa. mit im] fehlt Oa.

*

26 mainaidigen] leſternden W. 28 den enpundens W. 30
 habent] nachtr. W. 32 gekert] + in W. 33 ſo ſi der herr
 begint W. 36 ſeine wort] ſeinen weg W. 42 ſeiner beſchaw-
 ung W. 43 nicht W.

- v. 1. **D**ie sún der weyßheit seint die kirch der ge-
 2. rechten: vnd ir geschlecht ist gehorsam vnd
 3. lieb. O lieben sún hört daz vrteil des vatters 50
 4. vnd tüt also das ir wert behalten. Wann gott der
 hat geeret den vatter in den súnen: vnd derfúchent
 5. festent er das vrteil der mütter an den súnen. Der 55
 gott lieb hat der bet vmb die sünde vnd er enthabt
 sich von in wann er wirt derhört in dem gebett der
 6. tag: vnd als der ist der do schetz samelt also ist auch
 7. der der do ert sein mütter. Der do eret seinen vatter 60
 der wirt derfreuet in den súnen: vnd er wirt derhort
 8. an dem tag feins gebets. Der do ert seinen vatter der
 lebt lengers lebens: vnd der do gehorsamt dem vatter
 9. der tröst die mütter. Der do furcht den herrn der ert 65
 vatter vnd mütter: vnd dient den die in habent ge
 10. schaffen als den herrn. In dem wort vnd in dem werck 70
 vnd in aller gefridsam ere deinen vatter | das dir der
 segen vber kum von gott: vnd sein segen bleibt in
 11. dem iungsten. Der segen des vatters festent die heu- 75
 ser der sune: wann der fluch der mütter wurtzelt auz
 12. die gruntfesten. Nicht wuniglich dich in dem laf-
 ter deins vatters: wann es ist dir nit ein wuniglich
 13. wann ein schande. Wann die wuniglich des menschen
 ist von der ere feins vatters: vnd daz laster des súns
 14. ist der vatter on ere. Súnlein entpfach das alter 80

*

48 ist] + die Z—ZcK—Oa. vnd (letstes)] + die Z—Oa. 49
 liebe sún O. 50 das ir seyend heylsam Z—Oa. der] fehlt K—Oa.
 52 festent — súnen] das vrteil der mütter hat er beståtet in die sún
 Z—Oa. 53 enthellt Z—Oa. 55 do] fehlt P. 59 den vatter ZS.
 61 geschaffen] geboren Z—Oa. 1 den] dem ZcSaScOOa. 2
 geduld Z—Oa. 4 iungsten] + tag Z—Oa. vatters] + der
 Z—Sa. beståtet Z—Oa. 5 aber Z—Oa. 6 wuniglich dich]
 glorier dich P, soltu glorieren Z—Oa. 7 wuniglich] ere P, glori
 Z—Oa. 8 wann] aber Z—Oa. ein] auß der massen gar eyn
 groffe Sb. die glori P—Oa. 9 von] auß Z—Oa. 10 Sun
 Z—Oa.

*

52 an] in W. 53 enthab W. 55 schetz samelt] schätzt W.
 61 vatter vnd mütter] di eltern W. geschaffen] geporn W.

- deins vatters vnd nit betrüb in in seim leben: vnd
 ob im gebristet des sinns: gib im gnade: vnd nit
 verschmech in in deiner krafft. Wann das almüßen
 des vatters wirt nit in vergeffung. Wann vmb daz
 15 gebet der mütter wirt dir geschickt das güt: vnd 17.
 wirt dir gebawen in das recht: vnd dein wirt ge-
 dacht an dem tag des trübsals: vnd dein sünd wer-
 dent enpunden: als daz eyß von der hitze. Als vbel 18.
 der ist benant der do leßt den vatter: also ist der auch
 20 verflucht von gott der do derherttent die mütter.
 Sünlein volbring dein werck in senfft: vnd du wirst 19.
 lieb gehabt vber die wuniglich der menschen. Als 20.
 vil als du mer bist so gedemütig dich in allen dingen
 vnd du vindest gnad vor gott: wann der michel ge 21.
 22 walt ist gottes allein: vnd er wirt geert von den
 demütigen. Nicht sűch die hochern ding denn du: 22.
 vnd die sterckern denn du nicht wölst vorschen: wann
 die ding die dir gott hat geboten die gedenck zů al-
 len zeyten: vnd nit wird hűbsch in manigen feinen
 23 wercken. Wann dir ist nit notturfft zesehen mit dein 23.
 augen die ding die do seint verborgen. Nicht wölst 24.
 derfűchen manigualtiglich vber die vppigen ding:

12 ob er abnympt in dem synn. gib gnad Z—Oa. sinns]
 sunns P. 14 daz gebet] das gebet oder die sűnde Z—Sa, dy funde
 K—Oa. 15 geschickt] widergeben Z—Oa. 16 in die gerechtig-
 keit Z—Oa. 18 daz] fehlt S. vbel — 19 leßt] wie (+ die
 K—Sc) bűses leűmunds (leűmdes AOa) der ist. der do verlűst Z—Oa.
 20 derherttent] erzűrnet Z—Oa. 21 Sűn Z—Oa. in] fehlt S.
 senfft] der senfftműtigkeit Z—Oa. 22 glori P—Oa. 23 mer
 groű bist also deműtig Z—Oa. 24 du] fehlt Sb. groű P—Oa.
 25 den] dem A. 27 nicht — wann] wollest nit erforschen. aber
 Z—Oa. 28 denck Sa, bedenck K—Oa. 29 hűbsch] hűflich Z—Oa.
 30 dein] den ZcSa. 31 augen] + in Sa. 32 vber — ding]
 in űberflűffigen dingen Z—Oa. vppigen] bűsen P.

11 vater W. 14 daz gebet] di sűnd W. 18 vbel — 19
 benant] der pűse leűmecze ist W. 20 derherttent] derzűrnt W.
 23 merer W. 27 Nichten W. 30 notdűrftig W. 31 Nichten W.

- vnd nit wird hübsche in manigen iren wercken.
- v. 25. Wann manige ding seint dir gezaigt vber den fin
 26. der menschen. Wann ir arckwon hat manig betro 35
 27. gen: vnd fy enthabent ir synn in der vppigkeit. Daz
 hert hertz wirt haben das vbel in dem iungsten: vnd
 28. der do lieb hat die verderbung der verdirbt in ir. Daz
 hertz daz do ein get zwen weg wirt nit haben gelück:
 29. vnd das böß hertz wirt geergert in in. Das schalck 40
 hafftig hertz wirt beschwert zû den nöten: vnd der
 30. funder zû legt zû funden. Die gefuntheit wirt nit
 dem samening der hochfertigen: wann der schößling
 der sünden wirt aus gewurtzelt in in vnd wirt nit
 31. vernumen. Das weyße hertz wirt vernumen in der 45
 weyßheit: vnd das gût or hort die weyßheit mit al-
 32. ler geitikeit. Das weyß hertz vnd das vernemlich
 enthabt sich vor den sünden: vnd wirt haben daz glück
 33. in den wercken des rechtz. Das wasser verlescht das
 brinnent feur: vnd das almûßen wider stet den sün- 50

*

33 hübsche] hoflichen Z—O, höflich Oa. 34 dir gezaigt] ge-
 zeyget worden Z—Oa. 36 vnd — synn] oder vnder gedrucket
 (vnderdrucket Sa—Oa). vnd ir sün (syn AZc—Oa) ist behalten Z—Oa.
 eytelkeit P. 37 in] an Oa. iungsten] + tag Z—Oa. 39
 weg] tag G. 40 böß hertz] böß hertz der eins bösen herczen
 Z—Sa, hertz des bösen K—Oa, + daz Sc. 41 beschwäret in den
 schmerzen Z—Oa. 42 zû (zweites)] + den zû den P. 43 dem]
 dein M, der Z—Oa. wann der] + kleyn baum oder Z—Oa. 44
 sündler MEP, sünde Z—Oa. 45 verstanden. Das hercz des weyßen
 wirt verstanden Z—Oa. 46 or hort] erhort MEP. 47 be-
 girligkeit Z—Oa. vermenlich P. 48 enthalt sich von den
 Z—Oa. glück M. 49 der gerechtigkeit Z—Oa. 49 Das]
 Z—Zc, erlöschet Sa—Oa.

*

33 iren] fein W, nachtr. 36 fy enthabent] er si enthalten W.
 38 ir] im W. 41 beswert in den smertzen W. 43 der hoch-
 fertigen] nachtr. W. 45 Daz hercz dez weissen W. 49 Das]
 + prinnent W, gestrichen.

den· vnd gott der ist sein schauwer der do gibt die
gnad. Der gedencket sein in dem iungsten: vnd fint
die vestenkeit in dem zeyt seins valls. v. 34.
iiij

- 55 **S**Vnlein nit betreug das almüßen des arm 1.
en: vnd abker nit dein augen von den arm 2.
en. Nicht verschmehe die hungerig sele: 3.
vnd derherten nit den armen in sein gebreften. Vnd 4.
quele nit das hertz des gebrestigten: vnd verzeuch nit 5.
die gabe dem geenstigten. Nicht verwirff die fle- 6.
60 hung dez betrübten: vnd abker nit dein antlütz von 7.
dem elenden. Das gebett des betrübten nit verwirff:
(113a) vnd ker nit ab dein angesicht von dem elenden. Nicht
abker die augen von dem gebrestigten: vmb den zorn:
vnd nit laß hinterwertling die dir suchent zeflüchen
Wann der do flucht in der bitterkeit der sele sein ge
5 bet wirt derhort: vnd der in hat geschaffen der erhört
in. Mach dich gefellich dem samnung der armen: vnd
dem brieftter gedemütig dein sel: wann dem mich-

*

51 der (erstes)] fehlt K—Oa. fein] seiner EP, ein SbOOa. 52
Der] Er Z—Oa. dem] den P. dem — 53 valls] künftigt
(künftigen Sb) zeyt vnd in dem (der K—Oa) zeyt seines valls vindet
er die beständigkeit (beständigkei A) Z—Oa. 52 fint] furt MEP.
54 Svnlein] O fun P, Svn Z—Oa. 55 den] dem EOOa. 56
nichten EP. hungerigen E—Oa. 57 derherten] erzürn Z—Oa.
nit] mit MEP. seinem SbOOa. 58 beiniget P, peynige Z—Oa.
59 dem] des P. geengftigten Z—ZcK—Oa, geengftigen Sa. bit-
tung Z—Oa. 61 dem] den SbOOa. ellend Sa. 1 dem]
den PSbOOa. 2 die] dein P. dem] den SbOOa. 3 hinter-
twertling M. 4 do] dir Z—Oa. 5 wirt] + auch Sb. vnd]
wann Z—Oa. 6 dich] + auch Sb. gefellich] gefällig Sc.
dem] den P, der Z—Oa. 7 dem (erstes)] dein MEP. brieftter]
fehlt S. gedemütigt MEP, diemütige Z—Oa. wann] vnnd
Z—Oa. groffen P, großmächtigen Z—Oa.

*

52 Der] er W. 57 derherten] derczürn W. den] + ge-
preften W, gestrichen. 59 geengftigten W. 61 Das — a 1
elenden] fehlt W. 3 hinterwertlingen W. 4 gebet] gepot W.

- v. 8. eln gedemütig dein haubt. Naige dein or dem ar-
men on trurikeit: vnd gilt dein schuld: vnd antwurt
9. im gefridsamklich in senfft. Der löß den der do der- 10
leyt das vnrecht von der hant des hochfertigen: vnd
10. nit trag bitter in deinem hertzen. Biß barmhertzig
den waifen in der vrteilung als der vatter vnd vmb
11. den man ir mutter: vnd du wirft gehorsam als
der sun des höchften: vnd er derbarmt sich dein mer 15
12. denn die mütter. Die weyßheit in edempt jren sünen
das leben: vnd enpfecht die sy süchent: vnd furget
13. in dem weg des rechtz. Vnd der sy lieb hat der hat
lieb das leben: vnd die do wachent zû ir die begreif-
14. fent ir wolgeuallung. Die sy haltent die erbent daz 20
15. leben: vnd do sy einget gefegent gott. Die ir dien-
ent die werdent nachuolgen dem heiligen: vnd die sy
16. lieb habent die hat gott lieb. Der sy hört der vrteilt die
17. leut vnd der sy schawt der beleibt getrew. Ob er ir
gelaubt er ererbet sy: vnd ir geschöpfid werden in der 25
18. vestenkeit: wann sy get mit im in der verführung
19. vnd sy hat in derwelt zum ersten. Vnd sy furt vber
in die vorcht vnd daz schrecken: vnd die bewerung
vnd kreutzigt in in dem trübfal ir lere biß daz sy in

*

8 gedemütigt MEP, demütige Z—Oa. 10 fridsamklich (frid-
samlich K—Oa) in der senftmütigkeit. Erledige den Z—Oa. der-
leyt] leidet Oa. 11 des] der Oa. hochfertigen M. 12 bit-
ter — hertzen] es traurigklich (-lichen Sc) in deiner sele Z—Oa. 13
den] dem Zc. 14 man] namen MEP. 15 er] der S. dein]
dem E. 16 in edempt] gayftet ein Z—Oa. 17 nympt auff
Z—Oa. 18 der gerechtigkeit Z—Oa. 20 wolgeuallen Z—Oa.
21 do sy einget] wa sy eingeet da Z—Oa. 22 nachuolgen dem
heiligen] got dienen Z—Oa. dem] den EP. 23 habent] hat
MEP. 24 leut] völker Z—Oa. anschawet Z—Oa. 25
ererbet] erbet P, beleibet vnd erbet Z—Oa. 26 vestenkeit] be-
stättung Z—O, bestätigung Oa. 27 vnnd erwelet in Z—Oa. hat]
fehlt P. 28 daz] den Z—Oa. 29 dem] der Z—Oa. lere]
ler ist EP.

*

16 Zu dieser zeile eine randglosse in W: weisheit waz di tut. 21
einget] + do W. 25 erbt W. 27 furt] + in W.

- 30 verflucht in iren gedanken: vnd glaubt keiner sel.
 Vnd vestent in vnd zû furt zû im den gerechten v. 20.
 weg: vnd derfreuet in | vnd enblöst im ire verborge- 21.
 ne ding: vnd schatzet auf im die wissentheit vnd die
 vernunft der gerechtikeit. Wann ob er irt sy leßt in: 22.
 35 vnd antwurt in in die hend seins feinds. Súnlein 23.
 behút daz zeyt: vnd scheuch dich von dem vbel. Nich 24.
 ten schame dich zefagen das war ist vmb dein sele.
 Wann ein scham ist die do zû furt die sünde: vnd 25.
 ein scham ist die do zû furt die wunniglich vnd die
 40 genad. Nicht enpfach das antlútz wider dein ant- 26.
 lútz noch die lúg wider dein sel. Nichten schemlich 27.
 deinen nechsten in seim vall: noch behalt das wort 28.
 in dem zeyt der behaltfam. Nit verbirg dein weyf
 heit in ir schône. Wann in der zungen wirt derkant 29.
 45 die weyfheit: vnd der syn vnd die wissentheit vnd
 die lere in dem wort des synnigen: vnd die festen-
 keit in den wercken des rechtz. Nicht wider sage 30.
 dem wort der warheit mit all: vnd werdest geschem
 licht von der lug deiner vnweyfheit. Nichten scham 31.
 50 dich zebeichten dein sünd: vnd vnter leg dich nit eim
 ieglichen menschen vmb die sünd. Nichten wólft 32.
 widersten wider das antlútz des gewaltigen. noch

*

30 iren] seinen Z—SbOOa, seinem Sc. gelaube Z—O. 31
 vestent] bestättet Z—Oa. in] fehlt P. 33 auff in die gewissen-
 heit Z—Oa. 34 verstantnuß Z—Oa. Wann ob er] Ob er
 aber Z—Oa. 35 Sun behalt die zeyt Z—Oa. 36 scheuch] neyg
 Z—Oa. Nicht Z—Oa. 37 das] + da Z—Oa. 38 wann
 es ist ein schand die Z—Oa. 39 ein scham ist] ist ein schande
 Z—Oa. zûfürte E. wunniglich] glori P—Oa. 40 Nicht
 solt du nemen Z—Oa. 41 Nicht fürcht Z—Oa. 43 dem] der
 K—Oa. des heils Z—Oa. weyfheit Sb. 46 festenkeit]
 bestättung Z—O, bestätigung Oa. 47 der gerechtigkeit Z—Oa.
 48 mit — geschemlicht] in keyner weys. Noch wirt geschendet Z—Oa.
 49 Nit P—Oa. 51 Nit E—Oa.

*

33 zû — 39 ist] nachtr. W. 40 die (erstes)] fehlt W. 41
 schemlich] eer W.

- enfleisse oder stercke dich wider den schlag des floss-
 v. 33. fes. Zestreiten vmb das recht vmb dein sele: vnd
 streit vmb das recht vntz an den dot: vnd gott der 55
 34. streit vmb dich wider dein feind. Nichten wölft
 sein geche in deiner zungen: vnd vnnutz vnd verlas
 35. sen in deinen wercken. Nichten wölft sein als ein
 lew in dein haufe zeverkeren dein heimlichen: vnd
 36. zeverdrucken dein vntertenigen. Dein hant sey nit 60
 gestreckt zû entpfahen vnd beschloffen zegeben 77

1. **N**ichten wölft dich vernemen zû den vngeng- [213b]
 en besitzungen: vnd nit sprich zû mir das
 leben ist begnügent. Wann es verfehcht nit
 2. in dem zeyt der rach vnd des dots. Nichten nach-
 3. uolg der geitikeit deins hertzen in deiner sterck: vnd 5
 nit sprich In welcherweys mocht ich: oder wer vnter
 legt mich vmb meine werck? Wann gott ist rech
 4. ent er richt es. | Nicht sprich. Ich hab gesünt: wann
 was geschicht mir laidig? Wann der höchst ist ein
 5. gefridfamer widergelter. Nichten wölft sein on 10
 vorcht vmb die vergibung der sünde: noch en zû

*

53 enfleisse oder stercke] arbeyt Z—Oa. 54 Zestreiten —
 55 dot] Streyte auff das leben vmb die gerechtigkeit für dein sele. vnd
 streyt vntz (biß Sb—Oa) zû dem tod vmb die gerechtigkeit Z—Oa.
 55 der] fehlt K—Oa. 56 Nicht Zc—Oa. 58 Nicht solt du sein
 Z—Oa. 59 zeverkeren] vmbkerend Z—Oa. heimlichen] hauß-
 genoffet ZS, haußgenossen AZc—Oa. 60 verdruckend Z—Oa. 61
 gestreckt M—Oa. zû — zegeben] zenemen vnd zegeben die ge-
 samenten gûter Z—Oa. 1 Nichten. — vngengen] Dv solt nit auff-
 mercken zû den bösen Z—Oa. dem P. 3 ist (+ auch Sb) ge-
 nügfam. wann es ist nit nütz in der zeyt Z—Oa. 4 vnd] + auch
 Sb. Nicht Z—Oa. 5 der begire Z—Oa. 6 In welcherweys]
 wie Z—Oa. wer vnderwirffet Z—Oa. 7 mich] + auch Sb.
 Aber Z—Oa. gott] + der E—Sa, + der almechtig Sb. 8
 wann] vnd Z—Oa. 9 laidig] traurigs Z—Oa. 10 geduldiger
 widergelter. Nicht Z—Oa. 11 sünden. noch zûlege Z—Oa.

*

53 arbeit oder uersuch dich W. flosses] pliczens W. 57
 vnd (erstes)] nachtr. W. 58 Nicht W.

- leg die sünd vber die sünde: | vnd nit sprich. Die der v. 6.
bermd gotz ist michel: er derbarmt sich der menig
meiner sünden. Wann die derbarmd vnd der zorn gacht 7.
15 schier von im: vnd sein zorn schaut auf die sündler
Nicht faum dich zebekeren zû dem herren: vnd scheub 8.
es nit auf von tag zû tag Wann sein zorn der kumbt 9.
schier: vnd verwûst dich in dem zeyt der rach. Nicht 10.
wôlft sorgsam sein in den vnrechten reichthummen:
20 wann sy nutzent dir nit an dem tag der begrebde vnd
der rache. Nit mach dich vnstet in eim ieglichen 11.
winde: vnd gee nit in eim ieglichen weg. Wann
alfuft wirt bewert der sündler in der zwiuelrigen zung
en. Biß vest in dem weg gotz vnd in der warheit 12.
25 deines sinns vnd in der wiffentheit: vnd dir nach-
uolgt das wort des frides vnd des recht. Biß senfft 13.
zû hören das wort gotz das du es vernemst: vnd fur
bringst gewere antwurt mit weyßheit. Ob dir ist 14.
vernunft antwurt dem nechsten: wann ob nit dein
30 hant sei ob deinem munde: daz du icht werdest geuang
en in dem vnzimlichen wort vnd werdest geschem-
licht. Ere vnd wunniglich ist in dem wort des syn- 15.
nigen: wann die zung des vnweyßen ist sein verke

*

12 erbarmung Z—Oa. 13 groß P—Oa. 14 meiner] seiner
MEP. gacht schier] nahet bald Z—Oa. 15 auf] wider Z—Oa.
16 Nichten P. scheub — 17 auf] verzeuhe nit K—Oa. 17
der] fehlt K—Oa. 18 dem] der K—Oa. 19 sein sorgsam in
dem P. vngerechten AS. 20 gröbnuß Z—Oa. 22 einen
Z—O. 23 also P—Oa. 24 vnd] + auch Sb. 25 vnd
(letztes)] daz Z—Oa. nachfolge ZAZc—Oa. 26 vnd] + auch
Sb. des rechte E, des rechten P, der gerechtigkeit Z—Oa. 28
gewere] die war Z—Oa. 29 wann — 30 sei] Ist aber dein hande
Z—Sc, Ist aber daz nit so sey dein hande Oa. 30 icht] nit E—Oa.
31 zimlichen P, vnzüchtigen Z—Oa. geschendet Z—Oa. 32
wunniglich] glori P—Oa. 33 aber Z—Oa.

*

13 groß W. sich] + in W. 14 gacht] eilt W. 18
Nichten W. 19 sein sorgsam in den vngerechten W. 20 tag
dez todez W. 26 rechtz W.

- v. 16. rung. Nicht wirt genant ein rauner in deinem leben:
vnd das du icht werdest geuangen in deiner zungen 35
17. vnd werdest geschemlicht. Wann die scham vnd die
bûß ist vber den dieb: vnd die böß verdampnung
ist vber den zwifaltiger zung: wann dem rauner ist
18. haffe vnd feintschafft vnd lafter. Gerechthafftig den
wenigen vnd zegleicherweys den groffen 40 *vj*

1. **N**ichten wölft werden ein feind dem nechsten
vmb den freund. Wann der vbel erbt it-
wiß vnd lafter: vnd ein ieglich sündler nei-
2. diger vnd zwifaltiger zungen. Nicht derheb dich
in der gedencung deiner sele als der stier das vil- 45
leicht dein krafft icht werd zerbrochen durch die tor
3. heit: vnd esse dein lauber vnd verlies dein wücher: vnd
du wirdest gelassen als ein dures holtz in der wüß
4. Wann die vngeng sele zerstrewt der sy hat: vnd gibt
in in die freude des feindes: vnd furt in in daz loß 50
5. der vngengen. Das süß wort manigfaltigt die
freunde vnd senfftet die feind: vnd die zung der gû
6. ten gnade begnügt in dem gûten menschen. Dir seien

*

34 rauner] reimer ME, reiner P, heymlicher murmeler oder zû
rauner Z—Oa. deinem] dem MEP. 35 icht] nit E—Oa. 36
geschendet Z—Oa. 37 dieb] leib Oa. die — 38 wann] uber
den zwifaltigen (zwifaltigen K—Oa) ist die böß fingerzeigung.
aber Z—Oa. 38 dem] dem M. reimer MEP, murmeler Z—Oa.
39 haffe] der (+ auch Sb) neyd Z—Oa. vnd (erstes)] + die OOa.
vnd (zweites)] + auch das Sb, + das OOa rechtuertige K—Oa.
42 der böß wirt erben Z—Oa. itwiß] verspottung P, die schand
Z—Oa. 43 vnd das lafter Z—Oa. 43 yegklicher Z—Oa. nei-
diger sündler E—Oa. 45 der (erstes)] deiner P. 46 icht] nicht
E—Oa. zerbrochen] + oder beleydiget Z—Oa. die] dein P.
47 essen Sa. dein (erstes)] dein M, das i ohne punkt, den EP.
verliere Z—ZcK—Oa, verlieren Sa. frucht Z—Oa. 49 böß P,
schalckhafftig Z—Oa. 50 loß] floß MEP, + oder den teil Z—Oa.
51 der bösen P, der vngütigen Z—Oa. 52 senfftet Z—Oa. den feind
P. 53 begnügt] wirt überflüssig sein Z—Oa.

*

38 zungen W. 47 deine frucht W.

manig gefridfame: vnd einer von thaufenten sei
 55 dir ein ratgeb. Ob du befitzeft den freunde befitze in v. 7.
 in der verfückung: vnd nit glaub leicht dich selber
 im. Wann einer ift ein freunt nach feim zeyt: vnd 8.
 beleibt nit an dem tag des trübfals. Vnd einer ift 9.
 ein freunt der do wirt gekert zñ der feintschafft vnd
 60 einer ift ein freunt der do deroffent den haß vnd den
 krieg vnd das lafter. Wann einer ift ein freunt ein 10.
 113 c] gefell des tifches: vnd beleibt nit an dem tag der not-
 turfft. Ob er beleibt ein fteter freunt er wirt dir als 11.
 gleich: vnd tñt treulichen in deinen haimlichen. Ob 12.
 er fich gedemütigt gegen dir vnd verbirget fich vor
 5 deinem antlüz: du wirft haben ein einmütig gñt freunt
 fchafft. Schaide dich von deinen feinden: vnd ver- 13.
 nym dich von deinen freunden. Der trew freunt ift 14.
 ein ftarck befchirmung: wann der in vindet der vin-
 det den fchatz. Dem getrewen freunt ift kein gleich 15.
 10 ung: vnd das gewicht des filbers vnd des goldes ift
 nit würdig gegen der gut feiner trew. Der getrew 16.
 freunt ift ein ertznei des lebens vnd der vndötigkeit:
 vnd die do furchtent den herrn die vindent in. Der 17.
 gott furcht der wirt haben ein gleich gñt freunt-
 15 fchafft: wann er wirt fein freunt nach im. Sñn en 18

*

54 fridfam Z—Oa. vnd] + ob Z—Sa. 56 leicht — 57
 im] im leycht (leichtlich KGSbO, leichtigklich ScOa) dich selber Z—Oa.
 57 feiner zeyt K—Oa. 58 nit] mit Zc. an] in Z—Oa. 61
 vnd] + auch Sb. das — freunt ein] die lafter. Aber der freünd
 ift Z—Oa. 1 tifch Z—SbO. 3 mit geleych Z—SbOOa, ein
 mitgeleycher Sc. trewlich AK—O. in] an P. deinem
 GOOa. haußgenoffen Z—Oa. 4 diemütiget Z—Oa. vor]
 von Z—SbOOa. 5 ein] fehlt K—Oa. 6 feinden — 7 deinen]
 fehlt P. 6 vernym dich] vermerck Z—Oa. 8 aber Z—Oa.
 9 gleychnuß Z—Oa. 11 der] fehlt S. gut] gñtheit Z—Oa.
 12 der] fehlt K—Oa. vntödtlickeit Z—Oa. 15 er] der Sc.

*

54 gefridfamen W. 61 di lafter W. 3 treulich W. 7
 getrewe W.

- pfach die lere von deiner iugent: vnd du vindest die
 v. 19. weyßheit vntz zû dem alter. Genach dich zû ir als der
 do ert vnd der do seet: vnd enthabe ir gût wûcher.
 20. Du arbeitst ein lûtzel in irem werck: vnd issest schier
 21. von iren geschlechten. Wie gar hert ist die weyß- 20
 heit den vngelernten menschen: vnd der vnstet belei
 22. bet nit in ir. Die bewerung wirt in in als die
 krafft des stains: vnd sy werdent nit gehindert sy ze-
 23. verwerffen. Wann die weyßheit der lere ist nach
 seim namen: vnd ist nit in manigen deroffent. Wann 25
 den sy ist derkant sy beleibet vntz zû der bescheud gotz.
 24. Sun hör vnd enpfach den rat der vernunft: vnd nit
 25. verwirff meinen rat. Wirff oder leg dein fûß in ir
 26. eyßen halten: vnd deinen halß in iren halßberg. Vn
 ter leg dein achsel vnd trag sy: vnd nit schaide dich 30
 27. von iren banden. Genach dich zû ir in allem deinem
 28. hertzen: vnd behalt ir weg in aller deiner krafft. Der
 sûch sy vnd sy wirt dir deroffent: nicht laß sy vnd du
 29. wirst gemacht enthebig. Wann du vindest in ir
 die rûe in den iungsten dingen: vnd wirt dir ge- 35
 30. kert in wolluft. Vnd ir eyßenhalten werdent dir

*

17 biß Sb—Oa. Nahne K—Oa. 18 ert] ackert Z—Oa.
 enthält ir gût (*fehlt* OOa) frucht P. 19 Du wirft ein wenig ar-
 beiten Z—Oa. wenig P. 20 hert] hirt M. 21 den]
 dem Z—Sa. vnstet] vnbeherczend Z—Oa. 22 wirt] + nit
 MEPSc. in im A. 23 zû erwerffen P. 25 in — 26 den sy]
 manigen offenbar. Wenn sy aber Z—Oa. 26 biß Sb—Oa. der]
 dem Z—Oa. angeficht P—Oa. 27 der verstantnuß Z—Oa.
 28 oder leg] ein Z—Oa. 29 eyßen halten] fûßeyßen Z—Oa. in
 ir halßband Z—Oa. 30 nit] *fehlt* Sa, biß nit O, nit biß Oa.
 schaide dich] trågsam Z—Oa. 31 Nahne K—Oa. 32 hertzen]
 gemût Z—Oa. 33 vnd du — 34 gemacht] so du bist worden Z—Oa.
 34 behåbig Z—Sa, enthaltend KSbScO, enthalten GOa. 35 dingen]
 zeyten Z—Oa. 36 ire fûßeyßen Z—Oa.

*

18 ire guten frucht W. 20 hert] scharff W. 21 vnstet]
 törecht W. 23 sy — sy] seum sich nit si W. 28 deinen fuzz
 W. 30 schaide — 31 von] piz treg in W.

in ein beschirmung der sterck vnd ein gruntfest der
 kreffte: vnd ir halßring in ein gewant der wunnig
 lich. Wann die gezierd des lebens ist in ir: vnd ire v. 31.
 40 band feint ein bindung der behaltsam. Du legst sy 32.
 an zû ein gewand der wunniglich: vnd setzest dirß
 auf zû einer krone der freuden. O fun ob du dich ver 33.
 nymst zû mir du lerst sy: vnd ob du enpfilchest dein
 sele du wirft weyße. Ob du naigst dein ore du en- 34.
 45 pfechst die lere: ob du lieb hast zehören du wirft weis
 Stand in der menige der weyßen priester vnd ge- 35.
 mainsam dich in ir weyßheit von dem hertzen: daz du
 mugst gehören alle die rede gotz: vnd die gleichsam
 des lobs fliehent nit von dir. Vnd ob du sichst ein 36.
 50 synnigen wach zû im: vnd dein füß tret emffiglich
 die stapffeln seiner düre. Hab die gedenckung in den 37.
 gebotten gotz: vnd biß aller meist emffig in seinen
 gebotten: vnd er gibt dir das hertz: vnd dir wirt ge-
 geben die begerung der weyßheit vij

55 **N**ichten wölft thûn die vbeln ding vnd sy 1.
 begreiffent dich nit: scheide dich von den 2.
 vngengen vnd die vbeln gebrestent von

*

37 in] fehlt S. ein (erstes)] fehlt Sa. 38 tugent. vnd ir
 halßband in ein stol der glori Z—Oa. der ere P. 40 ein an-
 bindung des heyls Z—Oa. 41 zû] mit Z—Oa. ere P, glori
 Z—Oa. dirß] irß Z—Sa, sy dir K—Oa. 42 O — 43 lerst]
 fun ist das du mir auffmerckest du lernest Z—Oa. 44 sele] gemût
 Z—Oa. 45 lieb zehören haft P. 44 gemeinsam — 45 in] wird
 zugefüget Z—Oa. 47 von] auß Z—Oa. 48 hören Z—Oa. die
 (erstes)] fehlt K—Oa. gleichsam] spruch Z—Oa. 49 lobes füllen
 nit fliehen Z—Oa. 50 füß füllen emffiglich träten Z—Oa. 51
 stapffen Sa. Hab deinen gedanken Z—Oa. 54 begir ZS—Oa,
 gebir A. 55 Nicht Z—Oa. vnd] auff Oa. sy — 56 nit]
 das sy dich nit begreyffen Z—Oa. den] dem Z—SaGSc. 57
 vngengen] bösen P—Oa. ubel Z—Oa.

*

44 seele] gemût W. 47 in] fehlt W. 56 den] dem W.
 57 übel W.

- v. 3. dir. Nichten see vble ding in den furchen des vn-
 4. rechtz: vnd du schneidest sy nit sibenualt. Nichten
 wölft sūchen die laitung von dem menschen: nach 60
 5. den stūl der ere von dem kúnig. Nicht gerechthaf-
 tig dich vor gott wann er selb ist ein derkenner deins [213 d]
 hertzen: vnd nichten wölft werden gesehen weyfe
 6. bey dem kúnig. Nichten wölft sūchen zewerden ein
 vrteiler nuer du múgest zerbrechen die vngang-
 hait mit krafft: das du villeicht icht furchst daz ant 5
 lútz des gewaltigen: vnd setzest das trúbsal in dein
 7. er gech. Nichten sūnd in der menig der stat noch
 8. enlaß dich in in daz volck: noch binde die zwifaltig
 sūnde. Wann du wirft nit frey oder vnschedlich in
 9. eim. Nichten wölft sein lútzels gemútz in deiner 10
 sefe: wann bet vnd nicht verschmehe zemachen das
 11. almúsen. Vnd nichten sprich got der schawt an die
 menig meiner gab: vnd so ich opffer dem höchsten
 12. got er enpfecht mein gab. Nicht verspot den mensch
 en in der bitterkeit der sel: wann gott der ist ein vmb 15
 13. schawer der do gedemútigt vnd der hócht. Nichten
 wölft lieb haben die luge wider deinen brúder: noch

*

58 Nicht Z—Oa.	furchten M, frúchten G, frúchten Oa.	59
du schneyde Z—Oa.	Nichten] Nicht P—Oa.	60 die laitung]
daz herzogtumb Z—Oa.	dem] den GOOa.	61 mensch Sa.
rechtuertige K—Oa.	1 selb] fehlt P—Oa.	2, 3 nicht P—Oa.
4 richter Z—Oa.	nuer] nun ZcSa.	boßheit P—Oa.
5 icht] nit AOOa.	6 das trúbsal] die schande Z—Oa.	7 gech]
bewegligkeit Z—Oa.	Nicht Z—Oa.	8 laß Z—Oa.
ein wider Z—Oa.	die] zúfamen Z—Oa.	9 frey oder vnsched- lich] vnschuldig Z—Oa.
10 Nicht P—Oa.	kleynes Z—Oa.	
11 wann] fehlt Z—Oa.	zemachen das almúsen]	das almúsen ze
machen P, zethún daz almúsen Z—Oa.	12 nicht P—Oa.	der]
fehlt K—Oa.	13 dem] den P.	15 der (letztes)] fehlt K—Oa.
16 diemútiget OOA.	der hócht] erhóbet A.	Nicht P—Oa.

*

59 Nit enwelt W.	1 deins] dez W.	2 weyfe] nachtr.
7 gech] behendikeit W.	13 gaben W.	

- an dem freund thû zegleicherweys. Nichten wölft wil- v. 14.
liglich liegen ein ieglich luge: wann ir emffigkeit
30 ist nit güt Nichten wölft fein cleffig in der menig der 15.
briester: vnd anderwait nit das wort in deinem gebet
Nichten haß die arbeitfamlichen werck: vnd die ge 16.
schaffen bawung von dem höchsten. Nichten acht dich 17.
in der menig der vngelerten: gedenck des zorns wann 18.
25 er faumt sich nit Gudemütig seer deinen geist: wann 19.
die rach des vngengen fleischs: das ist daz feuer vnd
wurm. Nichten wölft vber gen gegen deinem freunt 20.
vmb die vnterschiedung des gûts: noch verschme-
he den liebsten brüder mit dem gold. Nichten wölft 21.
30 dich schaiden von dem synnigen vnd von dem gûten
weyb das du hast gelobt in der vorcht gotz: wann
die gnad irr schame ist vber das gold. Nicht be- 22.
trübe den knecht der do werckt in der warheit: nach
den mietling der do gibt fein fele. Der synnig knecht 23.
35 sei dir lieb als dein fele: nit veruntrew in mit frey
keit: nach enlaß in gebrestig Ob dir seint die viech 24.
vernim dich zu in: vnd ob sy dir seint nutz sy beley

*

18 an dem] wider den Z—Oa. thû] thun Sa, fehlt Oa. ze-
gleierweys M. Nit Z—Oa. 19 williglichen Sc. 20 nit] +
gar Sb. Nicht wölft P, Nicht soltu Z—Oa. 22 Nit P—Oa.
geschaffen bawung] geschaffen oder baurtschaft Z—Sa, baurtschaft ge-
schöpft K—Oa. dem] den A. Nit E—Oa. 24 der vngezogen
Z—Oa. zorn K—O. 25 Diemütig Z—Oa. 26 des — das]
des leibs der vngütigen Z—Oa. vngengen] bösen P. 27 der
wurm E—Oa. Nicht wölft P, Du solt nit Z—Oa. gegen deinem]
wider deinen Z—Oa. 28 vmb — gûts] verziehend das gelt Z—Oa.
29 Nicht P—Oa. 30 von dem (zweites)] fehlt Z—Oa. 32 ire M.
betrübt P. 34 mietling] + oder löner Z—Oa. 35 freylikeit
Z—Sa, freylikeit KGSb, freylicheyt Sc, freyhait Oa. 36 noch
verlaß Z—Oa. Ob — 37 in] Haft du vich (vil Sc) merck auff sy
Z—Oa. 37 nütz so laß sy beleyben Z—Oa.

*

18 Nicht enwolft wellen ligen W. 23 bawung] pawrschaft W.
Nicht W. 27 der wurm W. 28 vnterschiedung] uercziehung
W. 29 mit dem] im daz W.

- v. 25. bent bey dir. Ob dir feint fún lere fy: vnd naige fy
 26. von ir kintheit. Ob dir feint dôchter behalt iren leib:
 27. vnd nit zaig dein antlútz frólich zû in. Antwort 40
 dein dochter vnd gib fy eim synnigen man: vnd du
 28. haft getan ein groffes werck. Ob daz weyp ist nach
 deiner sel nit verwirff fy: vnd glaub dich nit dem
 29. hassenden in allem deinem hertzen. Ere deinen vatter:
 30. vnd nit vergiß des seufftzes deiner mütter. Gedenck 45
 das du nit werfst geborn nuer durch fy: vnd wider
 31. gib in zegleicherweys als fy dir. Furcht got in aller
 32. deiner sele vnd geheylig sein pfaffen In aller deiner
 krafft hab lieb den der dich hat geschaffen: vnd nit
 33. laß sein ambechter. Ere gott von aller deiner sel vnd 50
 ere die pfaffen: vnd gereinig dich mit den armen.
 34. Gib in die tail der erstlichen dingen vnd der gerein-
 igung als dir ist gebotten: vnd gereinig dich mit
 35. lútzeln von deiner verfaumung. Oppfer dem herrn
 den gib deiner armen vnd das opffer der heyligkeit 55
 36. die anfang der heyligen: vnd streck dein hant dem
 armen daz dein vergibung vnd dein segen werd vol-
 37. bracht die genad des gibs in der bescheud eins ieg

*

38 lerne Sc. fy (letztes)] + auch Sb. 39 dir] + auch Sb.
 töchteren P. behalt] + auch Sb. 40 Antwort] Gib (+ auch
 Sb) zû der ee Z—Oa. 41 töchter P. haft ein groß werck geton
 Sc. 43 glaub] beuilich Z—Oa. 44 hassenden] háßigen weyb
 Z—Oa. 44 allen G 45 seufftzens P—SK—Oa, seufftzens ZcSa.
 46 nuer] nun ZcSa. 48 heylig Z—Oa. priester P—Oa. 50
 verlaß Z—Oa. anbetter P, diener Z—Oa. 51 priester P—Oa.
 reynig Z—Oa. 52 den teyl der ersten frucht vnd der reinigung
 Z—Oa. ding P. 53 reinig Z—Oa. mit] nit Oa. 54
 lútzeln] wenig Z—Oa. verfaumnus Z—Oa. 55 den gib] die
 gegeben gab Z—Oa. das] die Z—Oa. 56 streck] sterck P.
 reych Z—Oa. 57 sege G. 58 des gibs] der gab E—Oa, +
 seye Z—Oa. der] dem Z—Oa. angeficht P—Oa.

*

45 seuffzens W. 46 geboren] fehlt W. 52 den teil W.
 58 des gibs] w't gegeben W.

lichen lebentigen: vnd nichten were die gnade dem
 60 dotten. Nit gebrift den wainenden in der troftung: v. 38.
 vnd ge mit den clagenden. Nicht verdrieße dich 39.
 214 a] zehaimfûchen den fïechen: wann von in wirftu gefeft
 ent in der liebe. In allen deinen wercken gedenck deine 40.
 iungfte ding: vnd du fundeft nit ewiglich. viij

5 **N**ichten kriege mit dem gewaltigen mensch 1.
 en: das du villeicht icht valleßt in fein hen 2.
 de. Nichten krieg mit dem reichen mann: 3.
 das er dir villeicht icht widerfte den krieg her enge 4.
 gen. Wann das gold vnd das filber hat verloren 5.
 manig: vnd ift geftigen vntz zû dem hertzen der kû- 6.
 10 nig vnd hat fy verkert. Nichten krieg mit dem kleff- 7.
 yfchen menschen: vnd famen nit die holtzer an
 fein feuer. Nichten gemeinfam dich dem vngeler
 ten menschen: daz er icht vbel rede von deinem gefchlech
 te. Nicht verfchmech den menschen der fïch kert von
 15 der fünde: nach enitwiß ims. Gedenck wann wir al
 fein in der zerbrochenheit. Nicht verfchmeche den
 menschen in feim alter: wann fy deraltent von vns

*

59 nicht P—Oa. were] verhinder K—Oa. 60 gebrift]
 foltu ab fein Z—Oa. 61 Nichten E. laß dich verdrieffen Z—Oa.
 1 heimzefûchen den krancken. wann auß disen wirftu beftätet Z—Oa.
 2 deyner lezten zeyt Z—Oa. 4 Nicht P—Oa. dem] den PSb.
 5 icht] nicht Z—Oa. 6 Nicht Z—Oa. 7 icht — engegen]
 nit ftell (ftylle G) den kryeg wider dich Z—Oa. den] dem P. 8
 hat — 9 geftigen] hat manig verlorn. vnd hat fïch geftröcket (ge-
 ftercket SbO) vnd keret Z—Oa. 9 biß Sb—Oa. 10 vnd —
 verkert] fehlt Z—Oa. Nicht P—Oa. dem] den MP. klef-
 fyfchen] hebreifchen P. 12 nicht P—Oa. 13 icht] nicht Z—Oa.
 deinem] dem G. 14 Nichten E. 15 enitwiß ims] entwiß ims
 ME, spot fein P, zeuch im lafter zû Z—Oa. al] fehlt Z—Oa.
 zerftörlichkeit Z—Oa. Nichten P. 17 von] auß Z—Oa.

*

7 widerfte — engegen] her wider fetz den krig W. 9 vnd]
 + Vnd W, gestrichen. 10 Nicht krig mit dem kleffigen W.

- v. 8. Nicht frewe dich von dem dotte deins feinds: du
waist wann wir all sterben: vnd wöllen kumen in
9. die freud. Nicht verschmehe die rede der weyßen 20
10. priester: vnd bekere dich in iren geleichfamen. Wann
von in lernstu die weyßheit vnd die lere der vernunft:
11. vnd diene dem micheln on clage. Die rede der alten
furgee dich nit: wann ioch fy lertens von iren vet
12. tern. Vnd von in lernstu die vernunfft: vnd du 25
wirft geben antwurt in dem zeyte der notturfft.
13. Nicht zünt an die kolu der sündler berespent fy: vnd
das du icht werdest angezünt mit der flam des feu
14. ers ir sünde. Nichten stand gegen dem anlütz des
lasterberen: daz er icht sitze als ein lauger deinem mun 30
15. de. Nichten wölft wüchern dem menschen der sterck
er sey denn du: wann ob du wücherst so hab es als
16. verlorn. Nichten geheis vber dein krafft: wann ob
17. du geheiffest so gedenck als der do widergibt. Nich
ten vrteil gegen dem vrteiler: wann er vrteilt nach 35
18. dem daz do ist gerecht. Nit gee an dem weg mit dem
durftigen: daz er villeicht icht beschwere seine vbel
an dir. Wann er get nach seim willen: vnd du ver

*

18 du waist wann] wann du weyßt das Z—Oa. 21 bekere
dich] wandle Z—Sc, wandlen OOa. iren sprüchen Z—Oa. 22
weyßeit M. vernunft] verstantnuß Z—Oa. 23 dienen den
großmächtigen Z—Oa. groffen P. 24 wann fy habentz (haben
K—Oa) gelernet von Z—Oa. 25 du] fehlt Z—Oa. 26 dem] der
K—Oa. 27 straffent PK—Oa, straffen Z—Sa. 28 icht] nit AOOa.
29 sünden Sc. Nicht P—Oa. gegen dem] wider daz Z—Oa.
30 icht] nit AOOa. lauger] heymlicher veind Z—Oa. 31 Nicht
P—Oa. 32 als] + sey es Z—Oa. 33 Nit Z—Oa. 34 Nit
E—Oa. 35 wider den richter Z—Oa. 36 Nichten E. 37
durftigen] dürftigen oder kecken Z—Sa, gedurftigen K—Oa. icht]
nit AOOa. 38 an] in Z—Oa.

*

18 Nichten W. 19 wöllen] + nit W. 21 bekere dich]
wandel W. 24 ioch] nachtr. W. lertens W. 24 Vnd]
wann W. in] fehlt W. 27 der — fy] dez smidez straffent in
W. 29 ir] seiner W.

- dirbft entzamt mit feiner torheit. Nichten mach v. 19.
 40 krieg mit dem zornigen noch engee mit dem durftigen
 in die wüft: wann das blüt ift vor im als nichtz:
 vnd er verwüft dich do do nit ift hilff. Nichten hab 20.
 rat mit den tummen: wann fy mügent nicht lieb ge-
 haben nur die ding die in geuallent. Nichten mach 21.
 45 rat vor dem aufwendigen: wann du weift nit waz er
 gebirt. Nichte deroffen eim ieglichen menfchen dein 22.
 hertz: das er dir villeicht icht eintrag die valfchen
 gnade vnd itwiffe dir.

- 50 **N**ichten haß das weyb deiner fchoz: daz fy icht 1.
 zaige vber dich die böfen fchalckhafftigen ler
 Nicht gib dem weyb den gewalt deiner fel: 2.
 das fy icht gee in deiner krafft vnd werdest gefchem
 licht. Nichten fchawe das vil redent weyb: daz du 3.
 villeicht icht valleßt in den ftrick. Nichten biß emß 4.
 55 ig mit der fpringerin nach enhör fy: das du villeicht
 icht verderbest in ir gleichfam. Nichten fchawe die 5.

*

39 entzamt] miteinander P, fehlt Z—Oa. Nicht P—Oa. 40
 dem (erstes)] den POa. gee Z—Oa. dem (zweites)] den MEP,
 fehlt Sa. durftigen] dürftigen oder kacken Z—Sa, gedurftigen
 K—Oa. 42 verwüfte SbO. do do — hilff] da kein hilff (+
 nit Sc) ift Z—Oa. Nichten] Nit P—Oa. 43 toren Z—Oa.
 lieb haben Z—Oa. 44 nur] nun ZcSa. wolgefallen Oa.
 Nicht P—Oa. 45 dem] den PSb. 46 Nichten E, Nicht
 P—Oa. 47 icht] nit AOOa. 48 fpot dir P, ziehe dir lafter
 zu Z—Oa. 49 Nicht Z—Oa. haß] laß P. icht] nit Z—Oa.
 50 dich] mich O. die — ler] die fchalckhafftigen bößheit der
 lere Z—Oa. fchackhafftigen M. 51 Nichten E. 52 fy]
 + auch Sb. icht] nicht Z—Oa. werdest (+ auch Sb) ge-
 fchendet Z—Oa. 53 Nicht P—Oa. redent] wöllent Z—SaSbOOa,
 wöllent KGSc. 54 icht] nicht Z—Oa. den] dem P, ir Z—Oa.
 Nichten] Nit E—Oa. 55 noch hör Z—Oa. 56 icht] nit AOOa.
 gleichfam] wirckung Z—Oa. Nichten] Nicht P—Oa.

*

39 Nicht W. 43 nichtz W. 46 Nicht W. 53 vil
 redent] pöfwillige W. 54 den] ire W. 56 gleichfam] be-
 hendikeit oder macht W.

- mejd: das du villeicht icht werdest geergert in irr
 v. 6. schône. Nichten gib dein sel den vnkeuschern mit
 all: das du dich villeicht icht verlieffest vnd dein sel
 7. vnd dein erbe. Nichten wöllest dich vmbsehen in 60
 den gassen der stat: das du villeicht icht irest in ir
 8. en straffen. Abker dein antlütz von dem gezierten [2145]
 9. weyb: vnd nit vmb sich das fremd bild. Vmb das
 bild des weybs seint mannig verdorben: vnd von
 10. disen brint die geitikeit als das feur. Ein ieglich
 weyb die do ist ein gemeine vnkeuscherin: die wirt 5
 11. vertretten als das horbe an dem wege. Manig die
 wunderten sich vmb das bild des fremden weybs.
 fy seint gemacht versprochen: wann ir rede brint
 12. als das feur. Nichten sitz mit dem fremden weyb
 mit all: nach enneige dich mit ir vber den elenbo- 10
 13. gen | vnd nit schilt oder krieg mit ir zû dem wein daz
 sich villeicht dein hertz icht naig zû ir: vnd du velft
 14. von deim blüt in verleufe. Nichten la den alten freund:
 15. wann der new wirt im nit geleich. Der new freunt

*

57 iunckfrauwen Z—Oa. du] + auch Sb. icht] nit AOOa.
 werdest geergert ZZcK. ire M. 58 Nicht Z—Oa. den]
 dem SGSb. vnkúcherern A, vnkeuschen SG. mit all] in ichte
 Z—Sa, in ichten K—O, in nichten Oa. 59 dich] fehlt P, + auch
 Sb. icht] nicht Z—Oa. verlirest G. vnd] + auch Sb.
 sel — 60 erbe] erbteyl Z—Oa. 60 Nicht P—Oa. dich] fehlt
 OOOa. 61 icht] nicht E—Oa. 1 dem zierten OOOa. 2 die
 frembden gestalt. vmb die gestalt des Z—Oa. 3 von disen] auß
 dem Z—Sc, auß den OOOa. 5 die (erstes)] das Oa. 6 horbe] kat
 P, kot Z—Oa. Manig — 8 versprochen] Vil frömbd haben sich
 verwundert der gestalt des weibs vnd seyen verworffen worden Z—Oa.
 9 Nichten — 10 den] nicht siez mitall (mittell Sa, fehlt K—Oa) bey
 dem frembden weybe noch rûwe oder yß (iâ. oder rue K—Oa) mit ir
 auff dem Z—Oa. 11 oder krieg] fehlt K—Oa. 12 sich] fy
 Z—Oa. icht] nicht Z—Oa. 13 von] mit Z—Oa. in die
 verdampnuß. Nicht Z—Oa.

*

58 mit all] in etwaz W. 39 dich] nachtr. W. icht]
 nachtr. W. 11 nichten schall oder W. 13 von] in W.

- 15 ist als ein newer wein: vnd so er deraltent: du trinkst
 in mit senft. Nichten hab lieb die wunniclich vnd v. 16.
 die reichthum des sünders: wann du waist nit sein
 verkerung die im wirt kunfftig. Das vnrecht der 17.
 vngerechten geuall dir nit: wann du waist das der
 20 vnmilt nit gefelt vntz zu der hell Biß ferr von dem 18.
 menschen der do hat gewalt zu der schlachen: vnd nit
 zu der sten vnd du versiehst dich nit der vorcht des
 dots. Vnd ob du dich genachenst zu im nichten welst 19.
 im etwas leichen: das er villeicht icht ab neme dein
 25 leben. Wyß die gemainfamung des dots: wann du 20.
 gest in mitz der stricke: vnd wirft gen auf das ge-
 weffen der triecklichen. Hüte dich vor deinem nechsten:
 nach deiner krafft: vnd tracht mit dem weysen vnd
 mit dem witzigen. Die gerechten man sein dir ge 22.
 30 fellen vnd die wunniglich sey dir in der vorcht gotz:
 vnd der gedanck gotz sey dir im synn: vnd alle dein 23.
 rede in den gebotten des höchsten. Die werck werdent 24.
 gelobt in der hant der meister: vnd der furst des volks
 in der weysheit seins wortz: wann das wort ist in

*

- 15 ist] + auch Sb. du trinkst] so trink Z—Oa. 16 Nicht
 Z—Oa. glori Z—Oa. vnd] + auch Sb. 18 vmbkerung
 Z—Oa. 20 vngüttig K—Oa. vntz] biß Sc. Biß] + auch
 Sb. 21 zu — 22 der] zetöten. vnd nicht verdencke (+ auch Sb)
 die Z—Oa. 23 dich] + auch Sb. genache ZAS, naheste K—Oa.
 nicht P—Oa. 24 leichen] beuelhen Z—Oa. icht] nit AOOa.
 dein] dem MEP. 25 Wyß] + auch Sb. 26 in mitt Z—Oa.
 wirft] + auch Sb. auff die wauffen Z—Oa. 27 der] die
 ZSZcSa. triecklichen] leydenden Z—Oa. dein] dem G. 28
 : vnd] + treyb (+ auch Sb) dein sach oder Z—Oa. dem] den
 P—Oa. 29 mit] auch mit Sb. dem] den E—Oa. mann
 füllen dir sein (+ mit Z—Sa) tischgefallen Z—Oa. 30 wunniglich]
 ere P, gloryerung Z—Oa. 31 dir] + auch Sb. sym M. 33
 werckmeyster Z—Oa. 34 Aber Z—Oa.

*

- 17 sein — 18 wirt] welche sein uerkerung ist W. 22 nit] in
 W. 24 leichen] thun W. 26 mitzt W. 27 triecklichen]
 smertzenden W. 29 dir] dein W.

- v. 25. dem synn der alten. Der cleffisch mensch ist erschrockenlich in seiner stat: vnd der vermessen wirt heftlich in seinem wort. 35
x

1. **D**er weyß vrteiler vrteilt sein volck: vnd daz
 2. furstenthum des synigen wirt stet. Nach
 dem vrteiler dez volcks vnd alluſt werdent 40
 auch sein ambechter: vnd als der richter der stat ist:
 3. also seint auch die die do entwelent in ir. Der vn-
 weys kúnig verleuſt sein volck: vnd die stet wer-
 4. dent entwelt durch den syn der witzigen. Der ge-
 walt der erde ist in der hant gotz: vnd alle die vngank
 heit der leut ist verbenlich: vnd er derſtet einen nutz 45
 5. en richter vber sy zú dem zeyt. Der gewalt des menschen
 ist in der hant gotz: vnd er legt sein ere auf das
 6. antlútz des schreybers. Nicht gedencke alles vn-
 rechtz des nechsten: vnd thû nit vnrecht in den werck 50
 7. en des vnrechten. Die hochfart ist heftlich vor gott:
 das reich der armen vor dem menschen: vnd alle die
 8. vnganckheit der leut ist verbenlich. Daz reich wirt
 vbertragen von geschlecht in geschlecht vmb die
 vngerechtigkeith vnd die krieg vnd die laster vnd die 55

*

35 kläßig Z—Oa. 36 stet G. vermessen] fürnämisch oder
 dürstig Z—Oa. 38 richter P—Oa. wirt vrteylen Z—Oa. 39
 stet] bestendig Z—Oa. 40 vnd] fehlt Z—Oa. alluſt M, also
 P—Oa. werdent] ist Z—Oa. 41 anbetter P, diener Z—Oa.
 regierer Z—Oa. 42 auch] fehlt Sb. wonen P. 43 verleurt G.
 44 ingewonet Z—Oa. 45 die] fehlt Z—Oa. bößheit P—Oa.
 46 verbennelichen P. er — 47 zeyt] den (die G) rechten richter
 wirt er erkúcken in der zeyt úber sy Z—Oa. 49 Nichten EP.
 50 thû nit] nit thû P. 51 vnrechtens Z—ZcKSbO, vnrechtes SaGSc.
 52 das — armen] vnnd Z—Oa. dem] den Z—Oa. die] fehlt
 Z—Oa. 53 bößheit P—Oa. der vólcker ist verflúcht Z—Oa.
 54 von] + dem Z—Sc. in] + die Z—Oa. vmb] vnd G.
 55 krieg] vnrecht Z—Oa.

*

41 wonen W. 51 des vnrechten] Daz W, gestrichen. 52
 das — armen] vnd W.

- manigualtig triekheit. Wann waz ist mailtetiger v. 9.
denn der arg. Erde vnd asch worumb bistu hochfer-
tig? Nichtz ist vngengers denn lieb zehaben die reich 10.
tum. Wann dirr hat fail sein sele: wann in sein leben
60 hat er verworffen sein jinnerste ding. Aller gewalt 11.
ist kurtzes lebens: der lang siechtum beschwert den
214 c] artzt. Den kurtzen siechtum nympt ab der artzt: vnd 12.
alflust ist der kúnig heut vnd stirbt morgen. Wann 13.
so der mensch stirbet: er erbet schlangen tyer vnd
wurm Der aneuang der hochfart des menschen macht 14.
5 abtrunig von gott: wann sein hertz hat sich geschei 15.
den von dem der in macht: wann die hochfart ist
ein aneuang aller der sünde. Der sy helt der wirt der
fult mit fluch: vnd sy verkert in an dem ende. Dor 16.
umb der herr hat geunert den samnung der vbeln:
10 vnd verwúft sy vntz an daz end. Der herr verwúft 17.
die gefesse der hochfertigen fursten: vnd macht ze-
sitzen die senfften fur sy. Der herre macht túrr die 18.
wurtzeln der hochfertigen leute: vnd pflantzt die de
mútigen von disen leuten. Der herr verkert daz land 19.
15 der haiden: vnd verleust sy vntz zû der gruntfeste.
Er macht durr von in vnd verlose sy: vnd macht 20.

*

56 manigualtigen K—Oa. triekheit M, trúgerey Z—Oa. Aber
nichts ist úbeltátiger Z—SbOOa, Aber es ist nichz úbeltetiger Sc. 57
arg] geytic Z—Oa. áschen Sc. 58 böser denn liebhaben das
gelt Z—Oa. 59 dirr] der E—Oa. fail] vil EP. 61 kurtzes]
ein kurczes Z—Sa, eins kurtzen K—Oa. 1 siechttag Z—SbO, siech-
tagen Sc, siechtung Oa. vnd] fehlt Oa. 2 also P—Oa. 3
erbet] + die Z—Oa. 4 macht abtrunig] ist abtrúnnig worden
Z—Oa. 6 hat gemacht Z—Oa. waann M. 7 der (erstes)]
fehlt Z—Oa. sünden Sc. 8 an dem] vntz (biß Sb—Oa) an
das Z—Oa. 9 hat gemeret SbSc. den] der ME, die P—Oa.
der bösen Z—Oa. 10 verwúft] + auch Sb. biß Sb—Oa. 11
der] des OOa. macht sitzen Z—Oa. 13 wurtzel Oa. 14 von]
auß Z—Oa. vmbkeret die erden Z—Oa. 15 biß SbScO. 16
von] auß Z—Oa. verlose] zerfráet Z—Oa.

*

56 manigualtig] lesterliche W. mailtetiger] lesterlicher W.
57 arg] geirig W. 59 fail] + sel W, gestrichen. 2 der] fehlt W.
7 der (erstes)] fehlt W.

- v. 21. auf zehörn ir gedencung von der erde. Gott der ver
 22. loß die gedencung der hochfertigen: vnd ließ die ge
 23. denckung der demütigs synns. Die hochfart ist nit
 24. geschaffen dem menschen: noch der zorn dem geflecht
 25. der weib. Der same der menschen wirt geert der do
 26. furcht den herren: wann der same wirt gevneret der
 27. do vber get die gebot gotz. In mitzt der bruder ist
 28. ir richter in der ere: vnd die do furchten den herren
 29. die werdent in seinen augen. Die vorcht gotz ist ein
 30. wunniglich der geerten reicher vnd armer: nichten
 wölft verschmehen den menschen den armen gerech-
 ten: vnd nit enwölft michelichen den reichen man
 funder. Der vrteiler ist michel vnd ist gewaltig in
 der ere: vnd ist nit mer dem der do furcht den herrn
 Die sún dienen dem synnigen knechte: vnd der wey-
 se man vnd der gelert murmelt nit so er wirt ge-
 strafft: vnd der vngewissen wirt nit geert. Nich-
 ten wölft dich erheben in der tåung deiner werck:
 vnd nichten wölft dich faumen in dem zeyt der angft
 Besser ist der do werckt vnd begnúgt in allen ding
 en: denn der do wirt gewunniglich vnd gebrift dez

*

17 aufhörn ir gedächtnuß Z—Oa. der (letztet)] fehlt K—Oa.
 verlaß EP, verdörbet Z—Oa. 18 gedächtnuß (2) Z—Oa. ver-
 ließ Z—Oa. 20 den menschen GScOOa. 22 aber Z—Oa.
 23 mitz EP, mitte Z—Oa. 26 wunniglich] ere P, glori Z—Oa.
 der gerechten reychen vnnd der armen Z—Oa. nicht PScOOa.
 27 wölt Z—Sa. menschen — gerechten] armen gerechten men-
 schen Z—Oa. 28 nicht mach groß den reichen sündigen man Z—Oa.
 michelichen] grössen P. 29 groß P—Oa. 30 dem] dann
 SaScOOa. 31 vnd] + auch Sb. 32 gelert] züchtig Z—Oa.
 33 vnwissent Oa. Nichten] Nicht Z—Oa. 35 nit Z—Oa. dem]
 der K—Oa. 36 begnúgt] benúget SbOOa, + auch Sb. 37 denn]
 fehlt Sb. wirt gewunniglich] wirt geeret P, gloryeret Z—Oa.
 gebrift] bedarff Z—Oa, + auch Sb.

*

17 erde] herde W, das h gestrichen. 26 reichen W. 29
 vrteiler] + der menschen W, gestrichen. vnd ist gewaltig] fehlt
 W. 30 merer W. 36 der] + der W.

brots. Sünlein behút dein sel vnd gib ir ere in senft
nach ir verdienung. Der do sündet in sein sele wer
40 gerechtthafftigt in? Vnd wer ert den der do vnert
sein sele? Der arm wirt gewunniglicht durch die
lere vnd durch sein vorcht: vnd der mensch ist der
do wirt geert durch sein gút. Wann der do wirt ge-
wunniglicht in der armkeit: wie vil mer in def ent-
45 habung? Vnd der do wirt gewunniglicht in der
enthabung: der furcht die armkeit. xj

Die weißheit dez demütigen erhöcht sein haubt:
vnd macht in zefitzen in mitzt der micheln
Nichten lob den man in seim bild: nach ver
50 schmehe den menschen in seiner gefichte. Wann die
bien ist lútzal vnter den vogeln: vnd ir wúcher hat
den aneuang der súß. Nichten wunniglich dich in
deim gewand: nach erhebe dich an dem tag deiner er-
en. Wann die wunderlichen werck seint des höchften
55 allein: vnd seine werck seint wunsam vnd verbor-

*

38 Sun behalt dein sel in der senftmütikeit vnd gib ir (+ auch Sb)
die ere nach Z—Oa. 40 gerechtthafftigt in] will in gerecht machen
Z—Oa. 41 wirt gewunniglicht] wirt geeret P, gloryeret Z—Oa.
42 vnd (erstes)] + auch Sb. 33 gút. Wer aber gloryeret Z—Oa.
wirt geeret P. 44 armút Z—Oa. enthabung] hab Z—Oa.
45 do wirt geeret P, da gloryeret Z—Oa. 46 hab der sol fürchten
die armút Z—Oa. 47 dez — haubt] wirt erhöhen ir haubt der
demütigkeit P. gediemüttigten Oa. 48 siczen Z—Oa. in
mit P—Oa. groffen P, großmechtigen Z—Oa. 49 Nicht Z—Oa.
lob] ob S. in seiner gestalt Z—Oa. 50 feinem K—Oa. 51
bien] + oder der ymm Z—Sa. ist klein in den geflugen (geflügeln
KSbO, flugeln G, flügeln ScOa). vnd sein frucht Z—Oa. 52 einen
anfang der süffigkeit. Nicht gloryer zú einer zeyt in Z—Oa. Nicht
ere dich P. 53 dem gewand Z—Oa. an] in K—Oa. 55
allein] allem ZS. wunsam] hochwirdig Z—Oa.

*

38 vnd — senft] in senft vnd gib ir ere W. 44, 46 ent-
habung] habe W. 47 gedemüttigten W. 51 ist kurcz W. 52
Nicht W.

- v. 5. gen vnd vngefichtig. Manig wútrich fassen auff
 6. dem trone: vnd der vngefichtig tregt die krone. Ma-
 nig gewaltig feint fer verdruckt: vnd die achbern
 7. feint geantwurt in die hende der andern. Ee daz du
 gefrageft fo berefp kainen: vnd fo du gefragft fo be 60
 8. richt dich mit recht. Ee daz du gehörest fo antwurt
 nit ein wort: vnd in mitzt der alten nit zúleg zere- 1140
 9. den. Nit krieg von dem ding daz dich nit betrúbt:
 10. vnd nit stand in dem vrteil der fündenden. Súnlein
 deine werck fein nit in manigen dingen: vnd ob du
 wirft reich du wirft nit vnshedlich von der miffe 3
 tat. Wann ob du nachuolgst du begreiffst nit: vnd
 11. ob du vorlauffest du entpflegst nit. Ein mensch
 ift arbeiten vnd eilent vnd der vnmilt ift laidig: vnd
 12. begnúgt nit alfuil mer. Ein mensch ift karg bedar
 bent der widerbringung er gebrift mer der krafft vnd 10
 13. begnúgent der armkeit: vnd das aug gotz ficht in
 an in gut vnd richt in auf zú feiner demut: vnd der
 höcht fein haubt: vnd manig wunderten sich vnd
 14. erten gott. Die gúten vnd die vbeln: das leben vnd
 15. der dott: armkeit vnd ere: find von gott. Die weyf 15
 heit vnd die lere vnd die wiffentheit der ee ift bei got:
 16. die lieb vnd die weg der gúten feint bey im. Der

*

56, 57 vnſichtig Z—Oa. 60 frageſt (2) Z—Oa. bereſp]
 ſtraff P, ſchende Z—Oa. bericht — 61 recht] ſtrauff gerechtlich
 (gerechtiglich Sc) Z—Oa. 61 höreſt Z—Oa. 1 in mitz P,
 in mitt Z—Oa. 3 in] fehlt S. der ſünden P. Sun Z—Oa.
 4 fein nit] füllen nit fein Z—Oa. 5 vnſchedlich] ſchuldig Z—Sc,
 vnſchuldig Oa. 7 verlauffeſt ZAZc—Oa, verkauffeſt S. 8 vn-
 milt] vngütig K—Oa. 9 nit alfuil] in nicht deſter Oa. alfo
 vil PSc. karg vnd bedarff Z—Oa. 10 mer] + in Z—Oa.
 11 iſt überflüſſig in der armút Z—Oa. 14 eret M. 15 armút
 Z—Oa. 16 ee] geſetz G. 17 Die irrfal Z—Oa.

*

57 der vngefichtig] dem es nicht gedacht iſt der W. 58 ge-
 waltigen W. 60 bereſp] ſchende W. bericht — 61 recht]
 ſtraff gerecht W. 12 zú] uon W. 16 bei got] nachtr. W.

- irtum vnd die vinfter feint gefchaffen den fündern
 Wann die ſich frewent in den böfen die entzamt er
 20 altent in dem vbel. Die gab gotz bleibt den gerecht v. 17.
 ten vnd ſein durnechtigen haben ewigs gelück Ein- 18.
 er iſt reich thünd kercklich: vnd ditz iſt der teil ſeins
 lons | in dem das er ſpricht. Ich hab mir funden die 19.
 rüe vnd nu iſſe ich allein von meinen güten dingen:
 25 vnd er wais nit daz im das zeyt verget vnd der dott 20.
 genahent: vnd er leſſt alle ding den andern: vnd ſtirbt
 Ste in deinem zeug vnd entzamt red in im: vnd er 21.
 alt in den wercken deiner gebott. Nichten beleib in 22.
 den wercken der funder. Wann verſich dich an gott:
 30 vnd beleib in deiner ſtat: wann es iſt leicht in den au 23.
 gen gotz ſchier zereichen den armen. Der ſegen gotz 24.
 eilt in den lon des gerechten: vnd in der ere des ſchnel
 len wüchert ſein geluck. Nicht ſprich wes iſt mir 25.
 durfft: vnd welchs werdent mir die güten ding von
 35 diſem? | Nit enſprich. Ich bin begnügent: vnd waz 26.
 wird ich do von geergert? An dem tag der güten 27.

*

18 die] *fehlt* K—Oa. vinfternußen Z—Sa, vinfternuß KSb—Oa.
 verſtentnuß G. feint] + mit Z—Oa. 19 Wann die ſich] Die
 ſich aber Z—Oa. böfen] + dingen Z—Oa. entzamt] mit-
 einander P, *fehlt* Z—Oa. 21 durnechtigen] auffnemungen Z—Sa,
 auffnehmung K—Oa. 22 reich thünd] der reich wirt. vnd thüt
 Z—Oa. 24 nun will ich eſſen Z—Oa. güten dingen] gütteren
 Z—Oa. 25 weyßt ASaKGSbOOa. im das] die Z—Oa. 26
 zunachnet Z—Oa. leſſt] + nit P. 27 deinem] ſeinem P, deiner
 Z—Oa. zeügknuß Z—Oa. entzamt] miteinander P, *fehlt* Z—Oa.
 im] jr Oa. 28 dem werck Z—Oa. Nicht Z—Oa. 29 aber
 vertrauwe in got Z—Oa. 30 iſt] + gar Sb. 31 zeerſamen
 Z—Oa. den] dem MEP. 33 wüchter M, wüchers EP. wüchert
 ſein geluck] fůrgangs macht er frucht Z—Oa. 34 durfft] not-
 dürftig Z—Oa. von — 35 begnügent] auß diſen. Nicht ſprich.
 Ich bin mir genůgſam Z—Oa. 36 wird] mird Sa. geergert]
 böſer Z—Oa.

*

18 feint] + enczamt W. 19 Wann] *nachtr.* W. 20 übeln
 W. 21 durnechtigen] zu nemungen W. 31 zereichen] zu
 erlichen W. 33 ſprich] enſprich W.

- fo biß nit vergeffent der vbeln: vnd an dem tag der
 v. 28. vbeln so biß nit vergeffent der gûten: wann es ist
 leicht vor gott an dem tag des dots wider zegeben eim
 29. ieglichen nach feinen wegen. Das vbel einer stun 40
 de macht die vergeffunge der micheln vnkeusche:
 wann an dem ende des menschen wirt die enplöffung
 30. feiner werck. Nicht lob keinen menschen vor dem
 dott: wann der man wirt derkant in feinen sûnen.
 31. Nicht fur ein ieglichen menschen in dein haus: wann 45
 32. dem trieglichen seint vil lagen. Wann als die vor
 hertzen der stinckenden aus lassent vnd als das rep-
 hûn wirt gefurt in die grûb vnd als der rechbock
 in den strick vnd alfuft ist das hertz der hochfartigen:
 vnd alfuft sicht der schawer den val feins nechsten 50
 33. Wann der lager kert die gûten ding in die vbeln:
 34. vnd legt den fleck in den derwelten. Von einem funck
 en wirt gemert das feur: vnd von eim trieglichen
 wirt gemert das blût: wann der man funder lagt
 35. dem blût. Hûte dich vor dem trager des dots: wann 55
 er schmit böse ding. daz er icht einfur vber dich die

* *

37 fo] fehlt K—Oa. vergeffen K—Oa. 38 vbel EZ—KSbScO.
 fo] fehlt K—Oa. vergeffen K—Oa. 39 eim] ein E. 40
 Das vbel] Die bößheit Z—Oa. einer] feiner MEP, der Z—Oa.
 21 macht] + auch Sb. groffen Z—Oa. 42 wann] vnd Z—Oa,
 + auch Sb. 43 keinen] einen Z—ScOa, ainem O. 44 sûnen]
 sünden P. 45 wann] + gar Sb. 46 dem — lagen] vil seyen
 heymlicher (heymlicher Zc) neyd dez trûghaftigen (trugenhaftigen
 K—Oa) Z—Oa. vor hertzen] innersten ding K—Oa. 49 den]
 dem O. strick. also ist auch das Z—Oa. 49, 50 also P. 49
 der] den O. 50 alfuft — schawer] als der schawer der do (fehlt
 K—Oa) sicht Z—Oa. 51 lager] tückisch Z—Oa. 52 den fleck]
 die magkel Z—Oa. in] in | in Zc. 53 trugenlichen OOa. 54
 wann — lagt] aber der sündig man ist ein heymlicher (hymlicher ZcSa)
 neyd trager Z—Oa. 56 icht] nit OOa. einfur] ein fürer Sb.

*

48 di rechgeizz W. 51 Wann — vbeln] vnd der da kert di
 guten ding in die vbeln der lag W. 52 den] di W. 55 trager
 des dots] drüfigen W; + mann nachtr., aber wieder gestrichen.

vnwirdikeit ewiglich. La zû dir den fremden vnd
er verkert dich in die turmelung: vnd er fremdet
dich von deinen eigen wegen.

v. 36.

xij

- ⁶⁰ **O**B du wol thûft so wiß wem du es tûft: 1.
vnd vil genad wirt deinen gûtteten. Thû 2.
^{15a]} wol dem gerechten vnd du vindest micheln
widergelt: vnd ob nit von im: ernstlich vom herrn
Es ist im nit gût der do ist emffig in dem vbeln vnd 3.
nit zegeben das almûfen: wann auch der herre hat
⁵ in haß die sûnder: vnd derbarmt sich der bússenden.
Gib dem barmhertzigem vnd nit enpfach den sûnder: 4.
er gibt die rach den vnmilten vnd den sûndern: vnd
beheut sy an dem tag der rache. Gib dem gûten vnd 5.
nit enpfach den sûnder: thû wol dem demûtigen vnd 6.
¹⁰ nit gib dem vngengen. Were im zegeben das brot
das er villeicht in in icht werde gewaltiger denn du
Wann du vindest zwiffaltigs vbel in allen den gû 7.
ten dingen die du im tûft: wann auch der höchst hat
in haß die sûnder: vnd gibt die rach den vngengen

*

57 vnwirdikeit] verspottung Z—Oa. ewigklichen PSc. 58
in der windsprewl Z—Oa. er fremdet] erfremdbet ZSZc, er er-
fremdet Sa, er empfremdbet K—Oa, + oder abweyset Z—Oa. 59
wegen] augen P. 60 wem] wenn A. 61 wirt] + in Z—Oa.
1 dem] den Z—SaScOOa. du] + vnd du M. ein groffe wider-
geltung Z—Oa. groß P. 2 ob] + ob Sa. ernstlich] yedoch
K—Oa. 3 im] fehlt P, dem Z—Oa. gû] wol Z—Oa. dem
ûbel P, den ûbeln Z—SaGOOa. 4 nit zegeben] der nit gibt Z—Oa.
herre] allerhöchst Z—Oa. 5 die] den P. der] über die Z—Oa.
6 dem] den P. 7 vnmilten] bösen P, vngûtigen K—Oa. 8
behût E—Oa. fy] + vntz Z—G, + biß SbScO. an — der] in
den tage der Z—SbOOa, die Sc. dem gûten OOa. 9 enpfach M.
10 dem] den O. bösen P, vngûtigen Z—Oa. Were] verhindere
KGSbOOa, vnd verhyndere Sc. 11 in im K—Oa. icht werde]
nicht seye Z—Oa, + ein Z—Sa. mechtiger K—Oa. 12 den]
fehlt K—Oa. 13 im] fehlt Sa. 14 vngengen] bösen P, vngûtigen
Z—Oa.

*

57 uerspottung in ewig W.

8 behût W.

- v. 8. Der freunt wirt nit derkant in den gûten dingen: 15
 9. vnd der feint wirt nit verborgen in den vbeln. Die
 feind des mans feint in seinen gûten dingen: vnd der
 freunt ist derkant in seim vngerechten vnd in dem vbel
 10. | Nicht gelaub deinem feind ewiglich. Wann sein schalck
 11. heit rottet als daz ere: vnd ob er get krumpt gedemû 20
 12. tigt abkere dein hertz: vnd hût dich vor im. Schick
 in nit zû dir nach er sitze zû deiner zefwen so er wirt
 bekert er stet nit an deiner stat: das er villeicht icht
 fûch dein ere so du wirft bekert an dein stat: vnd du
 derkennest meine wort in dem iungsten vnd wirft 25
 13. gequelt in meinen reden. Wer derbarmt sich dez zaubers
 der do wirt geschlagen von dem schlangen: vnd
 aller der die sich genahent zû den tyern? Vnd die
 sich gemainfament mit dem vngengen man: vnd der
 14. do ist bewollen in seinen sünden. Ein stund beleibt 30
 er mit dir: vnd ob du dich naigst er vntertregte oder
 15. betreuget nicht. Der feint sût oder furt in in sein
 lêssen: vnd lagt in seim hertzen das er dich verkere
 16. in die grûb. Der feint waint mit seinen augen: vnd

*

15 freunt M. 18 sein — vbel] seiner trûbsal. vnd in feyner
 boßheit Z—Oa. 19 schackheyt S. 20 daz ere] die glockspeis
 Z—KSc, die glockenpeiß GSbOOa. get krumpt] krumm geet (gee G)
 Z—Oa. 21 hertz] antlitz Sb, gemût OOa. behût Z—Sc.
 Schick] Stell Z—Oa. 22 er sitze] sitze Z—O, sitz er Oa. del-
 ner] seiner M—O. gerechten E—Oa. so — 23 nit] das er sich
 nit kere vnd stand Z—Oa. 23 icht — 24 stat] nicht werd keret
 (gekert Sc) an dein stat. vnd fûche deinen stûl Z—Oa. 26 gepei-
 nigt P, bekûmmert Z—Oa. zaubers ZAS, zauberer G. 27 dem]
 den MEP, der Z—Oa. 28 nahen K—Oa. Vnd die] Also auch
 der Z—Oa. 29 gemeinamet Z—Oa. bösen man P—Oa. der
 do] fehlt Z—Oa. ist bewickelt K—Oa. 31 mit — 32 Der]
 bey dir. ob du (fehlt Sb) dich aber neygest er wirts (wirt K—Oa) nit
 dulden. Dein Z—Oa. 32 sût — in in] redt süsse wort in Z—Oa.
 33 lezten PZASOOa, leben Zc—Sc. lagt] lag EP, hasset heymlich
 (heymlichen Sc) Z—Oa.

*

16 der] nachtr. W. 18 seim vngerechten] seiner traurikeit W.
 19 schalckheit] + di W. 20 krumpt W. 22 rechten W. 23
 ste W. 31 oder betreuget] fehlt W. 32 oder furt] fehlt W.

- 35 ob er vint daz zeyt· er wirt nit gefatt mit dem blût:
 | ob dir zû lauffent die vbeln ding· du vindest in do v. 17.
 zûm ersten. Der feint waint mit seinen augen: vnd 18.
 als helfent durch grebt er dein versen. Er bewegt 19.
 sein haubt vnd clagt mit der hant: er verwandelt
 40 sein antlûtz vnd raunet manig ding *xij*

- D**Er do rurt das bech der wirt entzeubert von 1.
 im: vnd der sich gemeinsamt den hochfertigen
 der faßt die hochfart. Der sich gemeinsamt 2.
 den erbern denn er der nympt die burd auf sich: vnd
 45 nit wird ein gefell dem reichern denn du. Was ge- 3.
 mainfsamt sich die vbersturtz zû dem haffen? Wann
 so fy zû samen vallent er wirt zerbrochen. Der reiche 4.
 tût vnrecht vnd grîßgramt: wann der versert arm
 schweiget. Ob du wirft milt er enpfecht dich: vnd 5.
 50 ob du nit haft er leßt dich. Ob du haft er gemein- 6.
 fsamt mit dir vnd er leret dich: vnd wirt nit laidig
 vber dich. Ob du sein wirft notturfftig er betreugt 7.
 dich: er gibt dir spotend zûuerficht vnd redt zû dir all
 gûte ding vnd spricht waz ist dir durfft. Vnd er be 8.
 55 schemlicht dich in seinen essen· biß das er dich ver-

*

34 mit] in Z—Oa. 35 vinde ZASK—Oa. die zeyt Z—Oa.
 37 zu ersten K—Sc. mit] in Z—Oa. 39 clagt] froloket Z—Oa.
 40 raunet] raimet MEP, + oder murmlet Z—Oa. 41 Der] Wer
 ZSZcSaOa. do] fehlt Oa. wirt] + auch Sb. vermeyliget
 ZS—Oa, vermaßget A. 43 faßt] haßt MP, haßest E, leget an
 Z—Oa. 44 den] dem K—Oa. erben PA. 45 wird] solt
 (+ du K—Oa) werden Z—Oa. reicheer M, reicher EPZcSa, reich
 ZA. 48 aber Z—Oa. der versert] der belaidiget ZASK—Oa,
 der belaidiget der Zc, beleydiget der Sa. arm] + der Z—Sa.
 49 wirft milt] im gibst Z—Oa. enpfecht ME. 51 dich] +
 auß Z—Oa. 52 wirft türffen er treugt P. 54 notturfft. Vnd
 er schendet Z—Oa. 55 seinem GOOa. veruppigt] eytel mache
 ZS—Oa, vnnütz mache A.

*

39 clagt] schet oder schreckt W. 44 der] + si W, *gestrichen*.
 49 wirft milt] gibst W. 50 gemeinsamt] wirtschaft W. 53
 er] vnd er W. 54 be] fehlt W.

- uppigt zwir oder dreiftund: vnd er spot dein an dem
 iungsten. Dornach so ers gesicht er lefft dich: vnd
 v. 9. bewegt sein haubt zû dir. Gudemütig dich zû gott:
 10. vnd beit seiner hende. Húte dich so du wirst verleit
 11. daz du icht werdest gedemütigt in der torheit. Nit 60
 wólft sein demütig in deiner weyfheit: so du wirst
 verlait daz du icht werdest gedemütigt in der torheit 12
 12. So du wirst geladen von dem gewaltigen schaide dich:
 13. wann von des hin let er dich mer. Nichten wólft
 sein vnbederb. das du icht werdest vertriben: vnd daz
 du icht seiest ferr von im: das du icht gest in ver- 3
 14. geffung. Nit enhalt zereden mit im von dem rech-
 te: vnd nit gelaube seinen manigen Worten. Wann
 er versucht dich von der vil rede: vnd spottend fragt
 15. er dich. Von deinen verborgen dingen | er behút dein 10
 wort in seim gemút: vnd schonit nit von dem vbel

*

56 drei mal K—Oa. 57 iungsten] + tag Z—Oa. er es
 sicht K—Oa. 58 Demütig Z—Oa. 59 beit] harre K—Oa.
 Húte — 60 torheit] merckauf. daz du nit verführet (verführest G) in
 torheit gedemütigt werdest K—Oa. 60 icht] nit Z—Sa. demú-
 tigt Sa. Nit wólft] nit sollt Z—Sa, du sollt nit K—Oa. 61
 gediemütig Sb. so — b 1 torheit] daz du nit demütigt (demutig
 G) in (+ der O, + deiner Oa) torheit (torheyten Sc) verführt werdest
 K—Oa. 1 icht] nit E—Sa. 2 dem] den PASZcSbOOa. 3
 von — 4 vnbederb] darumb vodert er dich zû im mer (mer zu im
 K—Oa). Du sollt (+ auch Sb) nit sein vngeftüm Z—Oa. 4, 5
 icht (3)] nit E—Oa. 5 du (zweites)] + auch Sb. 6 verhalt Z—Oa.
 von dem rechte] auß gleichheit Z—Oa. 7 manigen] vil Z—Oa.
 8 von der] auß Z—Oa. reden K—Oa. 9 dingen] veynden
 K—Sc. er behút — 10 gemút] behút sein (+ vnmitte OOa) ge-
 müt deine wort K—Oa. 10 sin A. schonit] überfihet Z—Oa.
 dem vbel] der bößheit Z—Oa.

*

56 an] in W. 59 fo — 60 icht] daz du icht verleit W. 60
 Nit] Nichten W. 61 fo — b 1 gedemütigt] vnd daz du icht ge-
 demütigt werdest verführt W. 1 der] di W. 3 hin] + fo W.
 4 vnbederb] pös W. daz du icht] nicht W. von dem
 rechte] gerch W. 9 er — 10 gemút] sein vngütiges gemút behelt
 dein wort W.

- vnd von den banden. Hüte dich fleißiglich vnd ver
nym dich zů deiner gehörd: wann du gest mit dein-
er verkerung. Wann hör sy sich als in den schlaffen:
vnd wache. Hab gott lieb in allem deinem leben: vnd
15 an ruff in in deiner behaltfam. Ein ieglich tyer hat
lieb sein gleichen: also auch ein ieglich mensch sein
en nechsten. Alles fleisch wirt gemeinsamt zů seinem
gleich: vnd ein ieglich mensch wirt gefellt zů seinem
gleich. Als sich der wolff etwan gemeinsamt mit
20 dem lamp: also thůt auch der sůnder etwan mit dem
gerechten Waz gemeinsamung ist dem heiligen mensch
en zů dem hunde: oder was gůtz teils ist dem reichen
zů dem armen? Als der wild esel ist ein geieide dem
lewen in der wůst: also seint die armen ein furung
25 der reichen. Vnd als die demůt ist ein verbannen-
schafft dem hochfertigen: also ist der arm ein verban-
nenschafft des reichen. So der reich wirt bewegt er
wirt gefeltend von den freunden: wann so der demů
tig fellet er wirt ioch ausz getriben von den bekanten:
30 So der reiche wirt betrogen er hat manig wider bring-

*

11 fleißiglich — 12 zů] fleißigklich. vnd merck auf Z—Sa, vnd
merck auf vleyßigklich K—Oa. 12 meinem gehůr Z—Sa, deinem
gehůrd K—Oa. 13 Aber Z—Oa. hör sy] hör die wort E—Sa,
hůrende die wort K—Oa. sich] fehlt EP, vnd sich Z—Sa. in
dem schlaff E—Oa. erwache K—Oa. 14 Hab — leben] in
allem (fehlt S) deinem leben. Hab gott lieb Z—Oa. 15 anrůft A.
in in] in S. deinem hail Z—Oa. 6 seinen gleichen K—Oa.
feinen] seinem Sb. 17 wirt zůgefüget Z—Oa. 18 gleichen GSc.
19 gleichen G. Als] ob K—Oa. 19, 20 etwa P. 19 mit]
zu G. 20 etwan] fehlt Z—Oa. dem (letstes)] den ZcSa. 21
den ESbOOa. 22 gůten Sc. den reichen POOa. 23 dem
(2)] den SbOOa. 24 furung] + oder waide Z—Oa. 25 demůtig-
keit ist ein vnmenfchlich verachtung Z—Oa. 26 dem] den ScOOa.
28 wirt bestátet Z—Oa. aber Z—Oa. 29 ioch] fehlt Z—Oa.
auz getriben] vertriben Sa.

*

11 den] nachtr. W. 13 Wann — sich] hůrende di wort W.
18 vnd — 19 gleich] nachtr. W. 20 etwan] nachtr. W. 23
dem] dez W. 27 des] dem W.

- er: er redt die hochfertigen ding: vnd fy gerechthaf-
 27. tigent in. Der arm wirt betrogen: vnd heruber wirt
 er berespt. Er redt zimlich: vnd im wirt nit gegeben
 28. die stat. Der reich redt vnd fy schweigen all: vnd
 29. fy furent sein wort vntz zû den wolcken. Vnd der 35
 arme redt: vnd fy sprechent. Wer ist dirr? Vnd ob
 30. er wirt betrûbt fy verkernt in. Die enthabung ist
 gût dem do nit ist die sünde in der gewissen: vnd die
 schalckhafftigt armkeit ist in dem munde des vn-
 31. gengen. Wann das antlûtz vnd die verwandelt varb 40
 des menschen: zaigt frôlich eintweder die freude des
 31. hertzen oder das seer. Das hertz des menschen ver-
 wandelt sein antlûtz: es sei in dem gûten oder in dem
 32. vbeln. Den steig des gûten hertzen vnd daz gût ant-
 lûtz vindestu vnfanfft: vnd mit arbeit *xiiiij* 45

1. **S**elig ist der man der nit ist geuallen von
 dem wort seines mundes vnd der nit ist be-
 2. trogen in der trurigkeit der missetat. Er
 ist felig der nit hat die traurigkeit seins hertzen: vnd
 3. der nit ist geuallen von seiner zûuersicht. Dem gei 50
 tigen man vnd dem herten ist das gûte on sache: vnd

*

31 gerechtfertigent in P, machen in gerecht Z—Oa. 33 er] +
 auch Z—Oa. gestrafft P—Oa. zimlich] besynntlich Z—KSb—Oa,
 besinnlich G. 34 Der reith M. schwigen Z—KSbSc, schweiben
 Oa. 35 biß Sb—Oa. wolcken] völkern G. 36 fy] *fehlt*
 Sa. dirr] der E—Oa. 37 vmbkerend in. Die hab Z—Oa. 38
 dem] der K—O. do] *fehlt* Oa. 39 schalckhafftigt M. armût
 Z—Oa. des bösen P, des vngütigen Z—Oa. 40 Wann — 42
 seer] *fehlt* K—Oa. 42 das seer] den schmerz A. 43 dem
 (erstes)] den PZS—GScOOa, denn A, *fehlt* Sb. oder] + auch Sb.
 dem (letztes)] den SZcSaG—Oa. 44 vbeln] bösen Z—Oa. vnd]
 + auch SbOOa. 45 vnfanfft] hart Z—Oa. 46 von] in G.
 47 der] *fehlt* Sa. bekûmert Z—Oa. 51 herten] kargen Z—Oa.
 sache] fach oder vernunft Z—Sa, vernunft K—Oa.

*

31 fy] *nachtr.* W. 33 gestrafft W. 40 Wann — 42 seer]
fehlt W. 47 betrogen] gestachelt W. 49 herten] gemûtz W.
 50 geirigen W.

- warzû ist das gold dem neidigen menschen? Der es
 hauft zû vnrecht von seim gemût er lament es den
 andern: vnd ein ander vnkeuscht in seinen gûten ding
 55 en. Der im selb ist vngeng welchem andern ist er
 gût? Vnd er wirt nit derfrewet in seinen gûten
 dingen. Nichtz ist schalckhafftiger denn der sich selber
 neidet: vnd ditz ist der wider gelt seins vbels. Vnd
 ob er wol thût mißkennent vnd es nit gern thût:
 60 vnd er deroffent seine vbel in dem iungsten. Das
 aug dez neydigen ist vngeng: vnd abkert daz antlûz:
 [216 c] vnd verschmecht sein sele. Das aug des geittigen ist
 vnsetlich: es wirt nit gefatt in dem taile der vnganck
 heit: biß daz er verwûst zemachen durr sein sele. Das
 böß aug wirt gekert zû bösen dingen: vnd wirt nit
 5 gefatt: es gebrist des brottes: vnd wirt in traurig-
 keit ob seim tisch. Sûnlein ob dus hast tû wol mit
 dir selb: vnd opffer gott die wirdigen opffer. Biß
 gedenckent das sich der tod nit saumt: vnd der ge-
 zeug der hell: der dir ist gezaigt. Wann der gezeug

*

53 zû vnrecht] vnrechtlich Z—Sc, vnrechtlichen OOa. von]
 auß Z—Oa. sein Sa. den M. 54 vnkeuscht] wollustiget
 sich OOa. gûten dingen] gûtern Z—Oa. 55 selbs G. ist
 vngeng] ist böß P, ein schalck (schack Sa) ist Z—Oa. wölchen S.
 56 gûten dingen] gûtern Z—Oa. 57 digen M. nicht ist SaG.
 schalckhafftiger M. 59 mißkennent] vnwissiglich ZAZcSa, vnwissenc-
 lich S, vnwissentlich K—Oa. 60 vnd offenbaret sein bößheit Z—Oa.
 dem] den ZcSaG. 61 vngeng] böß P, ein schalck Z—Oa. ab-
 gekeret OOa. daz] sein Z—Oa. 1: *Vor dieser zeile steht in M*
die folgende: en von im: vnd wer derkennt sein weg? Vnd die. Es ist
dies eine wiederholung der ersten zeile von bl. 216 a; dafür fehlt in MEP
zeile 61: es liegt also einfach ein versehen des setzers vor. verschmächst
 ZA. 3 vnersatlich Oa. gefatt] gesagt M. bößheit P—Oa.
 3 er verzere (verzeret OOa) dürrmachend sein Z—Oa. 5 es bedarf
 Z—Oa. 6 Sun Z—Oa. dus] du K—Oa. 8 jngedencke Sc.
 der (letstes) — 9 gezeug] daz geschäft der hellischen. wann es ist
 dir (fehlt Sa) gezaigt. Wann daz geschäft Z—Oa.

*

56 in] nachtr. W. 3 er verwûst] ez vollent W.

- v. 13. dirr werlt stirbt des tods. Thû wol deinem freunde 10
 vor dem tode: vnd nach deinen krefftten raich vnd gibe
 14. dem armen. Du wirft nit betrogen von dem gûten
 tag: vnd der tail des gûten tags fur get dich nit.
 15. Leftu denn nit den andern die schmertzen vnd dein ar
 16. beit. In der tailung des loß | gib vnd enpfach: vnd ge 15
 17. rechthafftig dein fel. Werck daz recht vor deinem tod:
 18. wann es ist nit zefinden das essen bey der hell. Al-
 les fleisch eraltent als das hewe: vnd als das frucht
 19. ber laup an dem grünen baum. Die einen keimen vnd
 die andern vallen: also ist das geschlecht flaisches 20
 vnd blûtz: der ein stirbt: vnd der ander wirt ge
 20. born. Ein ieglichs zerbrochen werck gebrift am end:
 21. vnd der es werckt der get mit im. Vnd ein ieglichs
 derweltes werck wirt gerechthafftigt: vnd der es werckt
 22. der wirt geert in im. Selig ist der man der do wont 25
 in der weyßheit: vnd betracht in dem rechten vnd in
 23. dem synn gedenckt die widerschawung gotz. Wer
 durch tracht ir wege in seim hertzen: vnd vernymt
 sich in iren verborgen dingen: er get nach ir als ein
 24. derfûcher: vnd stet in iren wegen. Der do schawet 30
 25. durch ir fenster: vnd hõrt durch ir tûre. Der do rûet
 bey irem haus: vnd hefft das pfaulen in iren wen-

*

10 dirr] der EP, diser Z—Oa.	12 den armen POOa.	15
gib vnd nym vnd mach gerecht Z—Oa.	16 Wirck die gerechtig-	
keyt Z—Oa.	deim] dem Sc.	17 nit finden ZcSa.
19		
keimen] wachsend Z—Oa.	20 ist] daz P.	die geburt des
fleysches (fleisch G) vnnd des blûtz Z—Oa.	21 vnd:] + vnd M.	
22 yeglich P, yegliches Sa.	zerbrechenlichs ZASKSb—O,	czer-
brochenlichs ZcSa, zerbrechlichs GOa.	gebrift] nympt ab Z—Oa.	
23 iegklich Z—KSb—Oa.	24 wirt gerechtuertigt K—Oa.	26
dem rechten] der gerechtigkeit Z—Oa.	27 gedenckent S.	die]
der Oa.	Were M.	31 hõret in iren tûren Z—Oa.
		32 den
pfaul E—Oa.		

*

14 offen] + der W, gestrichen.	18 alz hewe W.	19
keimen] werden geporn W.	21 stirbt] wirt geendet W.	22
zerbrochenz W.	24 werckt] w'ck W.	

den. Vnd schickt sein heuffen zû ir hand: vnd sy rû-
 ent in irem gûten haus ewiglich. Er schickt sein v. 26.
 35 sún vnter ir bedeckfal: vnd er entwelt vnter iren
 esten. Er wirt bedeckt vnter irem bedeckfal vor der 27.
 hitze: vnd rûet in ir wunniglich. xv

D Er do furcht den herrn der thût die gûten 1.
 ding: vnd der do ist enthebig des rechtz der
 40 begreiff: es: vnd es begegnet im als die er- 2.
 sam mütter: vnd enpfecht in als daz weyp von der
 maitheit. Es speist in mit dem brot des lebens vnd 3.
 der vernunft: vnd trenckt in mit dem wasser der
 weyßheit der behaltfam. Vnd es wirt gefestent in
 45 im vnd er wirt nit genaigt: vnd es enthabt in vnd 4.
 er wirt nit geschemlicht: vnd derhöcht in bey seinen
 nechsten. Vnd thût auf seinen mund in mitzt der 5.
 kirchen: vnd derfult in mit dem geist der weyßheit
 vnd der vernunft: vnd vafft in mit dem klait der
 50 wunniglich. Vnd schatzt auf in freude vnd fro- 6.
 lockung: vnd erbt in mit ewigem namen. Die tum 7.

*

33 schickt] stellt Z—Oa. sy — 34 haus] die (fehlt K—Oa)
 ire gûte ding. werden rûen in dem heußlin Z—Oa. 34 ewigglichen
 Sc. Er wirt stellen Z—Oa. 35 ir decke Z—Oa. er] fehlt
 Z—Oa. wonet P, wirt wonen Z—Oa. 36 esten] essen MEF.
 ir (irer S—Oa) bedeckung (deckung S) Z—Oa. 37 wirt rûen in
 irer glori Z—Oa. ere P. 39 enthebig] behåbig Z—Sa, ent-
 haltend K—Oa. dz recht P, der gerechtigkeit Z—Oa. der
 (letztes)] fehlt OOa. 40 es (erstes)] sy P—Oa. es (zweites)] sy
 P, fehlt Z—Oa. 42 iungfrawschafft. Sy speiset P—Oa. 43 ver-
 stântnuß Z—Oa. 44 weyßheit — es] haylsamen weißheyt. Vnd
 sy Z—Oa. 45 er] fehlt Z—Oa. es] fehlt Z—Oa. enthelt
 Z—Oa. 46 geschendet Z—Oa. seinen] den P. 47 Vnd] +
 sy Z—Oa. in mitz P, in mitt Z—Oa. 49 der verstântnuß. vnd
 kleidet in Z—Oa. 50 wunniglich] ere P, glori Z—Oa. Vnd
 samelt schetz vber in K—Oa. 51 torenten Z—Sa, toreten K—O,
 torochten Oa.

*

38 die gûten ding] daz gut W. 41 in] si W. 42 Es]
 Si W. 44, 45 es] si W. 50 frolockung] freud W.

- men man begreiffent fein nit: vnd die weyfen man
 begegnet im. Die tumen man sehent fein nit: wann
 v. 8. es ist ferr von der hochfart vnd von der triekheit Die
 man lugener werdent fein nit gedencken: vnd die 55
 warhafftigen man werdent funden in im: vnd sy
 habent daz geluck vntz zû der widerschawung got-
 9. tes. Daz lob ist nit schön in dem munde des sünders:
 10. wann er ist nit gefant vom herrn: wann die weyf-
 heit ist aufgegangen von gott. Wann der weyffheit 60
 gotz zû stet daz lob vnd begnügt in dem munde dez
 11. getrewen: vnd der herschent gott gibt irs. Nit sprich [215f
 bei gott es ist nit: wann nit tû die ding die er hafft.
 12. Nit sprich er selb enpfecht mich: wann im feind nit
 13. durfft die vngengen leute. Der herr hafft ein ieg-
 lich verbannenschafft des irtums: vnd er wirt nit 5
 14. liepliche den die in furchtent. Gott der schickt den
 menschen an dem anegeng: vnd ließ in in der hant
 15. seins rates. Er zûlegt im die gebot vnd die gebot:
 16. | ob du wilt behúten die gebot sy behúten dich: vnd sy
 17. machent dich gefellig der trewe ewiglich. Er satzt 10

*

52 begriffent ZASK—O. fein] sy Z—Oa. 53 im] ir Z—Oa.
 torenten Z—Sa, töreten K—O, torechtten Oa. fein] ir Z—Sa, sy
 K—Oa. 54 es] sy Z—Oa. trügerey. Die lügenhaftigen man
 Z—Oa. 55 werdent — 56 man] fehlt Sc. 55 fein] ir Z—SbOOa.
 56 erfunden K—Oa. im] ir Z—Oa. sy] fehlt Z—Oa. 57
 biß Sb—Oa. anschauung Z—Oa. 59 vom] von E. 61:
 Die zeile fehlt MEP; vgl. oben, z. 1. gotz — d l getrewen] wirt
 beysteen daz lob vnnd wirt überflüssig sein in dem trewen mund Z—Oa.
 1 herscher wirt sy im geben. Nit Z—Oa. 2 nit — hafft] dy ding.
 dy er haffet thu nit K—Oa. er] ir MEP. haffest EP. 3
 er hat mich betrogen. wann Z—Oa. im] in ZcSa. nit] fehlt Sa.
 4 durfft] nott K—Oa. bösen P, vngütigen Z—Oa. menschen
 Z—Oa. 5 der irrsale. vnd wirt Z—Oa. 6 der] fehlt K—Oa.
 setzet Z—Oa. 7 an dem] an den EP, von Z—Oa. anfang
 Z—Oa. 8 vnd die gebot] fehlt Sb. 10 trewe] getrew Sa.

*

52, 53, 55 fein] si W. 53 im] si W. 56 im] ir W. 1
 irs] si im W. 3 selb — mich] hat mich gemacht zu irr ere W.
 10 gefellig — ewiglich] in ewig zu behúten den gefellichen glauben W.

dir das wasser vnd das feur: du streck dein hant zû
 welchem du wilt. Vor dem menschen ist daz leben vnd v. 18.
 der tod: das gût vnd das vbel. Welchs im geuellt
 das wirt im gegeben. Wann der weyfheit gotz ist 19.
 15 vil. vnd ist starck in dem gewalt: vnd sicht sy all on
 vnterlaß. Die augen des herrn seint zû den die in 20.
 furchtent: vnd er selb derkent ein ieglich werck des
 menschen. Er gebot nyemant zethûn vngencklich: 21.
 vnd gab nyemans das zeyt zefûnden. Wann er be- 22.
 20 geitigt nit die menige der vngetrewen sune vnd
 der vnnutzen. xvj

Nichten frewe dich vber die vngengen sune 1.
 ob sy werdent gemanigaltigt: nichten wol
 lustig dich vber sy ob die vorcht gotz ist nit
 25 in in. Nichten glaub irem leben: vnd sich nit an 2.
 ir arbeit. Wann besser ist einer der do furcht gott: 3.
 denn thaufent sún vngeng. Vnd nutzer ist zesterben 4.
 on sún: denn zelafen vngeng sún. Von eim synni- 5.
 gen wirt geerbt das vetterlich lant: vnd von drey-
 30 en vngengen wirt es gelassen. Manig andre dinge 6.
 fach mein aug: vnd stercker denn dise hort mein or
 Das feur bran in der synagogen der sündenden: vnd 7.
 der zorn bran in dem vnglaubigen volck. Die alten 8.

*

11 dir] + zû Z—Oa. 13 vbel] böß Sa. 16 die in] in
 die Sa. 17 ein yegklichen fleys des Z—Oa. 18 vngencklich]
 übel P, vngütiglich Z—KSb—Oa, vngutlich G. 19 vnd hat nye-
 mand gegeben die zeyt Z—Oa. nieman P. begeret Z—Oa.
 22 Nicht PK—Oa. dich in den bößhaftigen (vngütigen Z—Oa)
 sunen P—Oa. 23 nicht P—Oa. 24 ist nit] nit ist Z—Oa. 25
 Nicht Z—Oa. leben] leib P. an] in Z—Oa. 26 do got
 fürcht Z—Oa. 27 sún böß P, böß sún Z—Oa. 28 on sún] on
 sünd M—ZSZcK—Sc. böß P—Oa. synnig S. 29 geerbt]
 ingewonet Z—Oa. 30 bößen P, vngütigen Z—Oa. verlassen.
 Manig fólliche ding Z—Oa. 32 bran] würt außbrynnen Z—Oa.

*

15 sy] fehlt W. 17 werck] fleizz W. 19 nyemans] nit W.
 24 ist nit in] nit ist mit W.

- rifen betten nit vmb ir sünd vnd die sich verfachen
 v. 9. an ir krafft die wurden verwuft: vnd er schont nit 35
 irs elends wann er schlug sy: vnd verbien sy vmb
 10. die hochfart ir wort. Er derbarmt sich ir nit er ver-
 loß alles volck: vnd die sich erhuben in iren sünden
 11. Vnd als die lx thaufent der füßgengel die sich sam-
 enten in die hertigkeit irs hertzen: vnd ob einer wer 40
 gewesen entzamt gerüffen es wer wunder gewe-
 12. sen ob er wer gewesen vnshedlich. Wann die der-
 barmd vnd der zorn ist mit im: vnd so er aus geuft
 13. den zorn so ist gewaltig das gebet: nach seiner der-
 bermd: aluft ist sein berefpung: er vrteilt den mensch 45
 14. en nach seinen wercken. Der sündler enpflecht nit
 in dem raube: vnd die vntertragung faumt sich nit
 15. des der do thut die derbermd. All barmhertzigkeit
 macht die stat eim ieglichen nach der verdienung
 seiner werck: vnd nach der vernunft seins elends. 50
 16. | Nichten sprich. Ich wird verborgen vor gott: vnd
 17. wer gedenckt mein vor dem höchsten? Ich wird nit

*

34 baten Z—Oa. nit] + genad Sc. vnd — 35 verwuft]
 die zerknisset feien vertrawend irer kraft Z—Oa. 36 aber Z—Oa.
 verbien] verflucht Z—Oa. 37 ir nit er] in ir / nit G. ver-
 lor Sc. 38 vnd (fehlt OOa) das sich erhüb Z—Oa. 39 der]
 fehlt Z—Oa. füßgengen E, füßgeng Z—Sa, füßgenger K—Oa.
 40 die] der Z—Oa. 41 entzamt gerüffen] miteinander gerüffen P.
 widerpenig Z—Oa. wer] + nit MEP, + ein Z—Oa. 42 vn-
 schuldig Z—Oa. 43 mit] bei Z—Oa. 44 zorn] zon M. barm-
 hertzigkeit Z—Oa. 45 also P—Oa. straffung P, straff Z—Oa.
 47 in] im Sa. vntertragung] geduld Z—Oa. nit des] des
 nit Oa. 48 do] fehlt A. derbermd] barmhertzigkeit Z—Oa.
 49 die] ein Z—Oa. 50 der verstantnuß Z—Oa. 51 Nit E—Oa.
 52 wär gedencken ZSZcSa. mein] meines wercks Z—Oa.

*

36 verpenn W. 39 lx] vj. hundert W. der] nachtr. W.
 41 entzamt gerüffen] widerpenig W. 42 vnshedlich] + oder
 frei W. 43 vnd so — 44 gebet] mechtig ist daz gepet vnd auz-
 geuzt den zorn W. 45 sein berefpung] di straffung dez menschen
 W. 52 vor] von W.

derkant in dem micheln volck. Wann welchs ist mein
 fel daz leben ist geschaffen on maß. Secht den himel v. 18.
 55 vnd die himel der himel· das abgrunt vnd alle die er
 de vnd die ding die do feint in in fy werdent entzamt
 bewegt in seiner bescheud: die berg vnd die búhel vnd 19.
 die gruntfest der erde werdent entzamt bewegt· vnd
 so fy gott an gesicht fy werdent zefamen geschlagen
 60 mit schrecken. Vnd in allen disen dingen ist das 20.
 hertz vnweyse· vnd ein ieglich hertz wirt vernum-
 16 a] en von im: | vnd wer derkennt sein weg. Vnd die 21.
 gech die do nit sicht das aug des menschen? Wann 22.
 manig sein werck feint in verborgen: wann wer der
 kunt die werck seiner gerechtikeit oder wer enthabt
 5 fy. Wann der gezeug ist ferr von etlichen: vnd die
 frag aller ist in vollendung. Der do ist geminertz 23.
 hertzen der gedenckt vppiger ding: vnd der vnweyß
 man vnd der irent gedenckt tórlich. Mein sun hör 24.
 vnd lere die lere des synigen: vnd vernyme dich zú
 10 meinen Worten in deinem hertzen: vnd ich sag die lere 25.
 in gleichheit vnd derfúche zú derkunden die weyß-
 heit: vnd vernyme dich an meinen Worten in deinem

*

53 groffen P—Oa. welchs] was Z—Oa. 54 daz — den]
 in einer söllichen vngemeffen creatur. Secht der Z—Oa. 55 der
 abgrund Z—Oa. alle erd E—Oa. 56 fy — 57 bescheud] in
 seinem angesicht. die werden bewógt Z—Oa. 56 entzamt] mitein-
 ander P. 57 seiner angesicht P. 58 werdent — bewegt] fehlt
 Z—Oa. miteinander P. 59 an sicht K—Oa. 61 yegkliches Sc.
 wirt verstanden Z—Oa. 1 wer versteet Z—Oa. 2 gech] vngestüm
 des windes Z—Oa. 3 verborgenheit. Aber wer verkündet Z—Oa.
 4 wer wirt fy erleiden. 5 fy] sich MEP. die gezeugknuß Z—Oa.
 6 aller ist in] der menschen ist in der Z—Oa. ist geminertz] ist
 gemertz P, wirt gemyndert im (in dem Oa) Z—Oa. 7 eyttle ZS—Oa,
 vnuútze A. 8 gedenkent G. tórliche ding Z—Oa. 9 vnd
 lere — 10 hertzen] vnd lerne die zucht des synns. vnd vermerck in
 deinem hertzen in meinen Worten Z—Oa. 11 gleichheit M. ver-
 künden Z—Oa. 12 dich an] in Z—Oa.

*

54 daz — maß] in sölcher vnmessigen schöphungen W. 2
 gech] finden W. 3 manig] nachtr. W. 5 fy] nachtr. W. 9
 synigen] sinns W.

- hertzen: vnd ich sag in der warheit des geists: die
 kreffte die gott hat gesetzt an seine werck sint dem
 anegeng: vnd ich derkunt sein wissentheit in der
 15
 v. 26. warheit. Vnd seine werck in dem vrteil gotz an dem
 aneuanc: er hat vnterscheiden iren teile von der or-
 denung der leute: vnd ir aneuanc vnter iren volck
 27. en. Er hat geziert ire werck ewiglich: sy enhung-
 ert nach arbeitent nit: vnd ordenten nit von iren
 28. wercken. Ein ieglicher bekumert nit sein nechsten
 29. vntz ewiglich. Nicht biß vnglaubig in seim wort
 30. Nach disen dingen sicht gott an die erde: vnd der-
 31. fullt sy mit seinen gûten dingen Wann ein ieglich
 lebentig sele die deroffent sein antlûtz: vnd ir wider
 25
 kerung ist aber in ir selber. *xvij*

1. **G**ott der beschûff den menschen von der erde:
 2. vnd macht in nach seim bilde. Vnd aber
 kert er in wider in sy: vnd er vafft in mit
 3. tugent nach im selb. Vnd gab im die zal der tage
 30
 vnd das zeyt: vnd gab im den gewalt der dinge die

*

13 der] deiner P. warheit] gleichheit Z—Oa. 14 an] in
 Z—Oa. von anfang Z—Oa. 15 verkûnt Z—Oa. 16 an
 dem] von Z—Oa. 17 hat vnterschiedet Z—Sa. ire teyl von
 der auffatzung der menschen Z—Oa. 18 in iren völkern Z—Oa.
 19 ewiglich — 20 von] sy hat nit gehungert. vnd haben nit gearbeit
 vnd seien nit abgestanden von Z—Oa. 20 nacht M. arbeitet P.
 22 vntz] biß Sc. in] fehlt Z—Oa. 23 sich M, schawet Z—Oa.
 24 Aber Z—Oa. 25 die] fehlt K—Oa. hat verkündet vor irem
 antlûtz Z—Oa. 26 in ir selber] ir Z—Oa. 27 der (erstes)]
 fehlt K—Oa. hat beschaffen P. 29 er vafft] er bekleit P,
 bekleydet ZAZc—Oa, bekleydent S. 30 felbs E—Oa. 31 das]
 die Z—Oa.

*

13 warheit] gleichheit W. 14 an] in W. 17 der — 18
 volcken] irer einsetzung vnd ir anegeng in sein volckern W. 20
 noch enarbeitent W. ordenten nit] haben nit aufgehört W. 21
 engstigt W. 22 in] fehlt W. 24 ein — 25 sele] di sel eins
 iglichen lebentigen W. 25 ir — 26 selber] si aber ir wider kerung W.
 27 der (erstes)] nachtr. W. 28 aber] er W. 30 tugenten W.

- do feint auf der erde. Er satzt sein vorchte vber al
 les fleisch: vnd er herfcht die tier vnd vogel. Er be-
 schüff von im ein hilffen im gleich: er gab im ein
 35 hertz zedencken den rate vnd die zungen vnd die au-
 gen vnd orn: vnd derfullt sy mit der lere der vernunft
 Er beschüff in in die wissentheit des geists: er erful-
 let ire hertzen mit syn: vnd zaigt in die gûten ding
 vnd die vbeln. Er satzt ire augen auf ir hertz in ze
 40 zaigen die michelich seiner werck | vnd daz sy entzamp-
 lobten den namen seiner heilikeit: vnd zewunniglich
 en in seinen wundern: das sy derkunt die miche-
 lich seiner werck. Er zû legt in die lere: vnd erbt sy
 mit der ee des lebens. Er schickt mit in den ewigen
 45 gezeug: vnd zaigt in das recht vnd seine vrteil. Vnd
 ir aug sach die michelich seiner eren: vnd ir orn hor-
 ten die ere der styme: vnd er sprach zû in. Hût euch
 vor aller vnganckheit. Vnd er gebot in: eim ieglichen
 von seim nechsten. Ir wege feint zeallen zeyten vor
 50 im: sy feint nit verborgen vor sein augen. Er fur
 satzt ein richter in eim ieglichen geschlecht: vnd der
 tail gotz jfrahel ist gemacht offen. Vnd alle ire werck
 feint als der sunn in der bescheud gotz: vnd sein augen

*

- 32 vorchte] volck P. 33 herfcht] + über Z—Oa. vnd
 die vogel E—Oa. 34 von] auß Z—Oa. gehilfen Z—Oa. 35
 zegedencken Sa, zubedencken K—Oa. 36 vnd die orn K—Oa.
 der zucht der verstantnuß Z—Oa. 37 in in] in Z—Oa. weißhey-
 Sa. er] vnd Z—Oa. 38 ir hertze mit dem synn Z—Oa. 39
 die bösen Z—Oa. 40 michelich] gröffe P, groffen wunder Z—Oa.
 entzamp] miteinander P, fehlt Z—Oa. 41 vnd ze eren P, vnd
 glorierten Z—Oa. 42 das sy] vnd Z—Oa. verkünten Z—Oa.
 michelich] gröffe P, groffen wunder Z—Oa. 43 lere] zucht Z—Oa.
 44 ee] gesetz G. setzet mit in die ewigen zeügknuß Z—Oa. 46
 michelich] groß P, groffen wunder Z—Oa. ere K—Oa. 48
 aller vnganckheit] aller bößheit P, eim ieglichen bösen Z—Oa.
 ieglich M. 51 richter] regierer Z—Oa. 52 ist worden offenbar
 Z—Oa. 53 die sunn Z—Oa. der angeficht P, dem angeficht Z—Oa.

*

- 33 der tir vnd der vogel Er geschuff W. 34 im (letstes) in W.
 35 zu gedencken W. 39 ir aug W. 46 aug] nachtr. W.

- v. 17. schauwent on vnterloß auf ire wege. Die gezeug
feint nit verborgen vmb ir vnganckheit. Vnd all 55
18. ir vnganckheit feint in der bescheud gotz. Das al-
müssen des mans ist als ein flecklein mit im: vnd be-
hút die gnad des menschen als die gesicht der augen:
19. vnd dornach derstet es vnd widergibt in die wider
geltung eim ieglichen auf sein haubt: vnd bekert es 60
20. in die nidersten tail der erde. Wann den búßenden
gab er den weg des rechtz: vnd die gebreftenden fef
tent er zú derlaiden: vnd ordent in das loß der war 61
21. heit. Bekere dich zú dem herrn vnd laß dein sünd:
22. | fleche vor dem antlútz gotz: vnd myner die schedlichen
23. ding. Bekere dich zú dem herrn vnd abkere dich von 5
deim vnrechten vnd hab in haß ferr die verbannen-
24. schafft | vnd derkenn das recht vnd die vrteil gotz vnd
ftee in dem loß der geheiffung vnd des gebets des hóch-
25. sten gott. Gee in den tailen der heyiligen werlt: mit
den lebentigen vnd mit den die do gebent die begeh 10
26. ung gott. Nichten wöllest entwelen in dem irtum
der vngengen: beicht vor dem tod. Die beicht verdirbt
27. von dem dotten als nichtz. Beicht lebendig: beicht ge

*

54 gezeugknußen Z—Sa, gezeugknuß K—Oa. 55, 56 boßheit
P—Oa. 56 der angeficht P, dem angeficht Z—Oa. 57 behellt
Z—Oa, + auch Sb. 58 als die — augen] als den augapfel Z—Oa.
gesicht M. 59 es] er Z—Oa. 60 es] + auch Sb. 61 inder-
sten Z—G, jinnersten Sc. Aber Z—Oa. 1 gub M, geb E—S.
des — 2 derlaiden] der gerechtigkeyt. vnd die bestättet (vnd bestettet
(+ auch Sb) dye K—Oa) zedulden die abnemenden Z—Oa. 3 Bekete
M. 4 bitt Z—Oa. schedlichen ding] belaidigungen Z—Sa, be-
laydigung K—Oa. 6 vnd haffe vaßt den fluch Z—Oa. 7 das
recht] die gerechtigkeyt Z—Oa. die] auch die Sb. 8 dem]
deim M—Oa. der geheiffung] des fúrsatz Z—Oa. 9 gotz
P—Oa. 10 die bekennung Z—Oa. 11 gottes A. Nicht
P—Oa. wonen P, verharren Z—Oa. in der irrfal Z—Oa. 12
der bösen P—Oa. 13 dem] den Z—Oa.

*

56 der angeficht W. 58 dez augen W. 60 ieglichen] +
nach W, gestrichen. 6 vnrecht W. 7 das] di W. 8 ge-
heiffung] furseczung W.

- sunt vnd lebendig vnd du lobst gott: vnd wirst ge
 15 wunniglich in seinen derbermden. Wie michel ist v. 28.
 die derbarnd gotz: vnd sein versünung den die sich
 bekerent zû im. Wann alle ding mügent nit sein 29.
 an den leuten: wann der sunn des menschen ist nit vn
 dötig: vnd sy geuielen in der vppigkeit des vbeln.
 20 | Was ist leuchtender denn der sunn? Vnd er nymt ab 30.
 Oder was ist vngenger denn das das fleisch vnd daz
 blût hat betracht? Vnd von difem wirt es berepft
 Er selb schawet die krafft der höch des himels: vnd 31.
 die leute seint erde vnd asch. *xviiij*

- 25 **D** Er do lebt ewigliche der beschüff alle ding 1.
 entzamt. Gott wirt allein gerechtthafftigt:
 vnd beleibt ein vnuberwindender künig ewig
 lich. Wer begnügt zû derkunden seine werck? Wann 2. 3.
 wer derfücht seine michelich? Wann wer deroffent 4.
 30 die krafft seiner gröû? Vnd wer zû legt zû derkun
 den sein derbarnd? Es ist nit zemynnern noch zû 5.
 zelegen: es ist nit zefinden die michelich gotz. So der 6.
 mensch volent denn fecht er an: vnd so er rûet so wir-
 ket er. Was ist der mensch vnd welchs ist sein gnad: 7.

*

14 gewunniglich] geeret P, hoch geert Z—Oa. 15 groß P—Oa.
 16 versünung Sa. 18 an] in Z—Oa. vntödtlich Z—Oa. 19
 in] fehlt ZcSa. eytelkeit K—Oa. vbeln] bößheit Z—Oa. 20
 die sunn. Vnd sy nymt hie ab Z—Oa. 21 was — 22 hat] was
 hat das fleisch vnd daz blût schalckhafter Z—Oa. 21 böser P.
 das das] das EP. 22 von — es] was wirt Z—Oa. gestraffet
 P—Oa. 23 selb] fehlt Z—Oa. schawet] + auch Sb. vnd]
 + auch Sb. 24 die leute] alle menschen Z—Oa. äschen Sc.
 26 entzamt] miteinander P—Oa. gerechtuertiget K—Oa. 27
 vnuberwindlicher Z—Oa. 28 verkünden Z—Oa. 29 süchet P.
 michelich] groffe ding P, groffe wunder Z—Oa. Wann wer der-
 offent] Wer wirt aber verkünden werden Z—Oa. 30 verkünden
 Z—Oa. 32 michelich] groffen ding P, groffen wunder Z—Oa.

*

18 an] in W. 22 von — berepft] ditz wirt gestraft W. 24
 die] alle W.

- vnd was ist daz güt oder waz ist sein vnganckheit? 35
- v. 8. Die zall der tag der menschen seint alsuil als C jar:
die seint geacht als die tropffen des wassers des me-
res: vnd als ein stainlein des landes: also seint die
9. lützel jar an dem tag der ewigkeit. Dorumb gott
der ist gefridsam in in: vnd geuft aus sein derbarmd 40
10. auf sy. Er sach die derhebung irs hertzen daz sy ist
vbel: vnd derkannt ir verkerung wann sy ist vn-
11. geng. Dorumb er derfullt sein versünung in in:
12. vnd zaigt in den weg der warheit. Die derbarmd dez
menschen zû seim nechsten: wann die derbarmd gotz 45
13. vber alles fleisch. Der do hat die barmhertzikeit der
14. lert vnd vnterweyset: als der hirte sein herde. Der
erbarmer enpfecht die lere der erbarmd: vnd die do
15. eilent in seinen vrteilen. Sünlein nit gib die clage
in den gûten dingen: vnd in einer ieglichen gab gib 50
16. nit die traurigkeit des bösen wortz. Kûlt denn nit
der tauwe die hitz? Vnd alsuft ist das wort besser
17. denn die gabe. Sich ist denn nit das wort vber die
gûten gabe? Vnd ietweders ist mit dem gerecht-
18. hafftigen menschen. Der tor itwiß scharplich: vnd 55
die gab macht nit zû schwelcken die augen der lere

*

35 vnganckheit] bößheit P, schalck Z—Oa. 37 die (erstes)]
Sy Z—Oa. 39 wenigen iar P. an] in Z—Oa. ewigkeit]
welt Z—Oa. 40 der] fehlt K—Oa. duldig Z—SbOOa, gedultig
Sc. barmhertzikeit Z—Oa. 41 daz] wann Z—Oa. 42
vmbkerung Z—Oa. vngeng] böß P, schalckhaftig Z—Oa. 43
erfullet er Z—Oa. 44 warheit] gleycheyt Z—Oa. 45 zû] sey
Z—Oa. aber Z—Oa. 47 lernet Sc. also P. 48 er-
barmer — erbarmd] do empfacht die ler der erbermung der erbarme
(erbarmt Sa) sich Z—Oa. 49 Sun Z—Oa nit] fehlt Sc. 52
also P—Oa. 54 gûten] besten G. Vnd] Aber Z—Oa. dem]
den OOa. rechtuertigen K—Oa. 55 itwiß ME, spot P, löstert
Z—Oa. 56 nit zû] fehlt Z—Oa. der lere] des vngezogen Z—Oa.

*

41 di türftikeit W. 45 zû] fehlt W. wann] + der W,
gestrichen. 47 Der — 48 enpfecht] Er derbarmt sich enphachende
W. 48 vnd der da eilt W. 54 dem] den W. 56 gab]
+ dez vngezogen W. nit] fehlt W.

- Berait dir daz recht vor dem vrteil: vnd ler ee denn v. 19.
daz du redest. Vor dem fiechtum zû leg die artzeni: 20.
vnd vor dem vrteil frag dich selber: vnd du vindest
60 die verfünung in der bescheud gotz. Vor dem fiechtum 21.
gedemütig dich: vnd in dem zeyt des fiechtums zaig
[216 c] dein wandlung. Nichten saum dich zebetten zû al 22.
len zeyten: vnd schame dich nit zegerechthafftigen
vntz an den tod: wann der lon gotz bleit ewiglich.
Furberait dein sele vor dem gebete: vnd nit enwelft 23.
5 fein als ein mensch der do verführt got. Gedenck des 24.
zorns an dem tag der vollendung: vnd in der wan
delung mach das zeit der widergeltung. Gedenck der 25.
armkeit in der zeit der begnügung: Vnd der noturfft
der armkeit an dem tage der reichthum. Von dem mor- 26.
10 gen vntz an den abent wirt verwandelt daz zeit vnd all
dise ding seint gech in den augen gotz. Der weyfe 27.
mensch furcht sich in allen dingen: vnd in den ta-
gen der misfetat vernymt er sich von der trakeit.
Ein ieglich weyfer erkennt die weyffheit: vnd so er 28.
15 fy vindet er gibt die beiechunge. Vnd die do seint 29.
weyfe in den Worten: fy selb thünt weyfflich: vnd ver

*

57 ler] lerne K—Oa. 59 du] fehlt Z—Oa. 60 der] dem
Z—Oa. angeficht P—Oa. 61 gedemütig — fiechtums] fehlt
P. demütig Z—Oa. der zeyt Z Oa. 1 bekerung Z—Oa.
Nicht P—Oa. 2 schame] verpewt Z—Oa. zerechthafftigen Z—Sa,
zerechthuerten K—Oa. 3 biß Sb—Oa zû dem tod Z—Oa.
bleit] + auch Sb. ewicklichen P. 4 wölft Z—Oa. 6 vnd]
+ auch Sb. 7 die zeyt Z—Oa. Gedenck] + auch Sb. 8,
9 armüt Z—Oa. 10 biß Sb—Oa. an den] an S, zû dem Oa.
wirt] + auch Sb. die zeit Z—Oa. 11 ding] + dye Sc.
gech] geladen Z—Oa. 12 dez tag G. 13 vernympt] nympt
Z—Oa. 14 yegklicher ScOOa. 15 bekenning Z—ZcK—Oa,
erkennung Sa. 16 fy — thünt] die teten Z—Oa. verstünden
Z—Oa.

*

58 daz] fehlt W. 2 vnd nit werdest uerpoten zu werden ge-
rechthafftigt W. 8 dem czeit W. 11 dem augen W. 14
so — 15 gibt die] dem der si findet gibt si W.

- nement die warheit vnd das recht: vnd reuten aus
 v. 30. die sprichwörter vnd die vrteil: nicht gee nach deinen
 31. geitigkeiten: vnd abkere dich von deim willen. Ob
 du gestatst deiner sehn ir geitikeit: sy macht dich in
 32. ein freud deinen feinden. Nichten wöllustig dich in
 den lutzeln gefelschefften. Wann ir verluft der ist
 33. emffig. Nichten werdest in dem krieg vnd in dem
 wücher der mittelsten: vnd dir ist nichtz in der werlt
 Wann du wirft neidig deiner sele.

30

xix

35

1. **D**Er truncken wercker wirt nit gereicht: vnd
 2. der do verschmecht lützel dinge der felt ge-
 mechlich. Der wein vnd die weib machent
 abtrunig die weysen: vnd berespent die synnigen:
 3. vnd der sich gemeinsamt zû den vnkeuschern der wirt
 ein schalcke. Feule vnd wurme erbent in: vnd er
 wirt mer erhaben zû eim bilde: vnd sein sele wirt
 4. genumen von der zale. Der schier glaubte der ist
 leichtes hertzen vnd wirt gemynnert: vnd der do

30

*

17 das — aus] die gerechtigkeit. vnnd rüffen (rüffen S) an Z—Oa.
 18 gee nach] genach Z—Zc, nahne K—Oa. 19 begirlickeiten Z—Oa.
 20 begirlichkeit Z—Oa. fy] + statest deiner sel jr begirligkeyt
 fy ma- Sa; *die letzte seile von bl. 35 b auf der folgenden seite wiederholt.*
 21 Nicht P—Oa. 22 den (dem O) wenigen vnd in den scharen.
 Wann Z—Oa. verluft] verluft A. der] fehlt K—Oa. 23
 Nicht Z—Oa. dem (erstes)] den Sc. vnd — 24 mittelsten]
 auß dem (den KG) wücher. mittelmäßig Z—Oa. 25 deinem leben
 Z—Oa. 26 arbeiter Z—Oa. wirt] wir K. gericht P, reich
 Z—Oa. 27 kleine P—Oa. 29 vnd straffent P—Oa. 30
 sich zûfüget den Z—Oa. vnkeüschen SKGSbOOa, vnkeüsungen Sc.
 der (letstes)] fehlt OOa. 31 Die feule vnd der würm Z—Oa. 32
 mer — bilde] erhaben czû einer merern gleichnuß Z—Oa. 33 ge-
 numen] enthebet Z—KSb—Oa, erhebt G. 33 schier] bald Z—Oa.

*

17 reuten aus] derpaten W. 22 den scharn noch in den
 lüzeln wann ir sünd ist W. 23 in (erstes) — 24 nichtz] mittel-
 meßig in dem krig aus dem wucher vnd dir ist nicht nichtz wirstu W.
 25 deim leben W. 27 di lüzeln ding W. 29 vnd straffen W.
 32 bilde] grözzern peispel W.

- 35 sündet wider sein sele der wirt haben hieruber. Der v. 5.
 sich frewet der vnganckheit der wirt verbannen:
 der do haßt die straffung der mynnert daz leben: vnd
 der do haßt die claffheit der erlecht daz vbel. Der do 6.
 sündet wider sein sele der rewt sich: vnd der sich frew
 40 et in dem vbel der wirt verdampt. Nit anderwaid 7.
 das vngeng wort vnd das hert: vnd du wirfst nit
 gemynnert: nichten wölft derkunden deinen synn 8.
 dem freund vnd dem feind: vnd ob dir ist misstat
 nichten wölft sy entblößen. Wann er hört dich vnd 9.
 45 behút dich: vnd er haßt dich als beschirment die sún-
 de: vnd alluft zú haßt er dir zú allen zeyten. Haftu 10.
 gehort das wort wider deinen nechsten: es wone in
 dir: sich das es dich icht verwúft. Von dem anlútz 11.
 des wortz gebirt der tor: als das seufftzen der geburt
 50 des kindes. Als das gehefft geschoß in der hufft des 12.
 hunds: also ist das wort in dem hertzen des tumen.
 Straff den freunt daz ers villeicht icht vernem vnd 13.
 spreche ich hab sein nit getan: oder wo ers hat getan:
 das ers villeicht icht aber zú leg zethûn. Straff den 14.

*

35 wirdt gehabt darüber Oa. 36 boßheit P—Oa. 38 er-
 lecht] erlöst ASa. 39 rewt sich] rewe sich MEP, búffet nit Z—Sa,
 wirt rewen KSb—Oa, wirt rwen G. 41 vngeng] boß P, hert Z—Oa.
 wort] vort G. hert] schalekhafftig Z—Oa. 42 nicht P—Oa.
 verkünden Z—Oa. 43 deinem freúnd Z—Oa. 44 nicht P—Oa. 45 er] fehlt Z—Oa. 46 also P—Oa. 47 gehort] gebort
 M, geboren EP. 48 verwúft] laß es sterben in dir. hab eyne
 getrawen. wann es zerftóret dich nit Z—Oa. 49 tor] tod Z—Sa.
 51 des tumen] des toren Z—GScOOa, fehlt Sb. 52 Straft P.
 ers] er K—Oa. 53 oder — hat getan] 54 ers] er K—Oa. 55, 56
 56 icht] nicht Z—Oa.

*

35 wider] in W. haben hieruber] gehabt in offenbar W.
 36 verbannen] gemerckt vnd W. 37 vnd] fehlt W. 39 der
 rewt sich] ez wirt in rewen W. 40 verdampt] gemerckt W. 42
 den fin W. 43 dem (erstes)] deine W, das e gestrichen. 47
 wone] sterb W. 48 dir] + getrawende W. 49 das] nachtr. W.
 seuffzent W, das t gestrichen. 53 wo] ob W.

- nechsten daz er villeicht icht spreche: vnd ob er spricht 55
 v. 15. das ers villeicht icht anderwaid. Straff den freund.
 16. wann die vergibung wirt oft: vnd glaub nit ein
 ieglichen wort. Einer ist der do redt in seiner zung
 17. en: vnd nit von dem hertzen. Wann wer ist der der
 do nit sündt in seiner zungen? Straff den nechsten ee 60
 18. denn du werdest gemynnert: vnd gib die stat in der
 vorcht des höchsten: wann alle die weyßheit ist die 61
 vorcht gotz. Vnd in ir ist zefurchten gott: vnd in
 19. aller weyßheit ist die ordenung der ee. Vnd die weyß
 heit der schalckheit ist nit lere: vnd die witzikeit der
 20. sündt ist nit ein güt gedencung. Ein schalckheit 5
 ist vnd sy selb ist verbenlich: vnd der do ist vnweyße
 21. der wirt gemynnert in der weyßheit. Besser ist
 der mensche der do wirt gemynnert der weyßheit:
 vnd gebrist des syns in der vorcht gotz: denn der do
 begnügte in dem syn vnd vber get die ee des höch- 10
 22. sten. Ein gewisse kunst ist vnd sy selb ist vngeng:

*

55 ob er] + es Sa. 56 ers] er K—Oa. Straff] + auch Sc.
 57 vergibung] vollbringung (wollbringunge Sb) der funde (sünden Sc)
 Z—Oa. glaubet G. 58 do] fehlt Sb. redt] völt oder schlip-
 feret Z—Oa. 59 nit auß dem gemüt Z—Oa. wer] der Sb.
 60 nechsten] freund Z—Oa. 61 denn — gemynnert] du droest
 Z—Sa, du bedroest K—Oa. die] fehlt Z—KSb—Oa. in] fehlt
 Z—Oa. 1 des] + aller Z—Oa. die (erstes)] fehlt Z—Oa. 2
 in (erstes)] fehlt P. fürchten Z—Oa. 3 ist] fehlt Sb. orde-
 nung] schickung Z—Oa. ee] gefatz G. 4 der (erstes) — witz-
 keit] ist nit die schalckheyt der zucht. vnd der gedanck Z—Oa. 5
 nit — gedencung] kein fürsichtigkeit Z—Oa. 6 sy — verben-
 lich] in ir ist der fluch Z—Oa. 7 wirt] + nit MEP. 8 ge-
 mynnert] + in Z—Oa. 10 begnügte] überflüssiget Z—Oa. ee]
 gefatz G. 11 selbs Sa. vngeng] böß P, vngerecht Z—ZcK—Oa,
 vnrecht Sa.

*

57 oft] dick W. 59 nit auz dem gemüt W. 60 do] nachtr.
 W. 61 werdest gemynnert] droest W. in] fehlt W. 2 in
 (letstes)] nachtr. W. 4 der (erstes) — lere] ist nit ein lere der
 schalkheit W. 6 der — 7 wirt] er ist vnweise der da wirt W.
 8 wirt gemynnert] geprist W.

vnd einer ist der do aufleß ein gewiffes wort zû der kunden die warheit. Einer ist der sich gedemütigt
 15 schelcklich vnd seine indersten ding seint vol der trie
 keit: vnd einer ist gerecht der sich ser gedemütigt in 24.
 maniger demût: vnd einer ist gerecht der do naigt
 das antlûtz vnd gleichsent sich nit zesehen das do ist
 vnderkannt. Vnd ob er sich schamt zefünden von 25.
 der schwacheit der krefft: ob er vint vbel zethûn er
 20 thût vbel. Von der gesicht wirt derkant der man: 26.
 vnd von der gestalt des antlûtz wirt derkant der syn
 nig. Die claiden des leybs vnd daz lachen der zend 27.
 vnd der einganck des menschen die derkundens von
 im. Die lugliche bereßpung ist in dem munde des 28.
 25 lafterbern: vnd das vrteil ist nit das do wirt bewert
 zesein gût: vnd einer ist schweigent vnd er selb ist
 witzig.

O Wie gût ist zeltraffen *xx* 1.
 mer denn zezûrnen vnd nit zeweren dem be-
 gechenden im gebete. Als die geitikeit des 2.
 30 keuschen entzeubert die iunglingin: also ist der der 3.

*

12 aufleß] aufleget P. gewiß P, gewiffens Sa. zû der-
 kunden] verkündent Z—Oa. 12 demütiget Z—Oa. 14 seine]
 seiner MEP. indersten Zc, inderste Sa, innerste K—Oa. der
 triekeit] valsch Z—Oa. 15 demütiget von (vnd Sb) vil demütigkeit
 Z—Oa. 17 gleichsent das er nit sehe Z—Oa. 18 sich schamt]
 wirt verspoten Z—Oa. 19 vint] + die zeyt Z—Oa. 20 Von
 der] Auß dem Z—Oa. 22 Daz klaid Z—Oa. leybs] weybs
 MEP. daz] fehlt SbSc. 23 die] fehlt K—Oa. verkündens
 ZSZeSa, verkündent AK—Oa. 24 straffung P, straff Z—Oa. 25
 lafterlichen K—Oa. nit — 26 gût] das do nit wirt bewâret daz
 es gût feye Z—Oa. bewert] bewegt P. 26 selb] fehlt Z—Oa.
 28 vnd] auch Sb. nit — begehenden] den beychtenden nit ze-
 wören Z—Oa. zeweren] zewerden MEP. den bekennenden P.
 29 im] in dem Z—Oa. begirlikhey Z—Oa. 30 keuschen oder
 verschniten zerstôret die iunckfrauschaft. also Z—Oa.

*

15 in] uon W. 19 vint] + daz zeit W. 24 straffung W.
 munde] zorn W. 29 di begird W. 30 keuschen] ausgefniten
 roß W.

- v. 4. do thût ein vngengs vrteil durch den gewalt. Wie
gût ist es dem berespten zû deroffen die bûß: wann
5. also enpfleuchstu auch der willigen sünde. Einer
ist schweigent vnd wirt funden weyße: vnd der do
6. ist vnscemig zereden der wirt hefflich. Wann ein- 35
er ist schweigent vnd hat nicht syn zereden: vnd ein-
er ist schweigent vnd wais daz zimlich zeyt der rede
7. Der weyße mensch schweiget vntz zû dem zeyt: wann
8. der geil vnd der vnweys behûtent nit daz zeyt. Der 40
do gewont maniger wort der verwunt sein sele: wann
der im nympt den gewalt zeunrecht der wirt gehaft
9. Dem vngelernten man ist ein furganck in den vb-
eln dingen: vnd ist ein vindung zû der verwûftung
10. Ein gab ist die ist nit nutze: vnd ein gab ist der
11. lon ist zwifaltig. Ein mynnerung ist vmb die 45
wunniglich: vnd eine ist die do auf hebt daz haubte
12. von der demût. Einer ist der do derlôst manige ding
mit lûtzeln werde: vnd wider schickte sy in sieben
13. valt. Der weyße macht sich selb lieb in den worten:
14. wann die gnad der torn werdent aufgegoßen. Die 50
gabe des vnweysen wirt dir nit nutze: wann sein
15. augen feint liebenualt. Er gibt lûtzele ding vnd

*

31 vngengs] böses P, vngleiches Z—Oa. 32 dem — deroffen]
daz er gestraffet (straffet K—Oa) offenbare Z—Oa. gestraffeten P.
34 wirt weyß erfunden Z—Oa. 35 einer] er P. 37 weyßt
ASaOOa. daz — zeyt] die zimlich (-lichen K—Oa) zeit ZS—Oa,
die zimlichkeit A. der rede] der erd P, zûreden Sc. 38 biß
Sb—Oa. zû der zeit. aber Z—Oa. 39 die zeyt Z—Oa. 40
do brauchet vil wort Z—Oa. wann] vnd Z—Oa. 41 im] in
E—ZcK—Oa. vnrechtlich Z—SbOOa, vnrechtlichen Sc. 42 vn-
gelernten Sc. 43 der verwuffnung MEP, dem schaden Z—Oa. 44
gab] gag Z. 45 mynnerung M. 46 ere P, glori Z—Oa.
einer ist der do Z—Oa. 47 demûtigkeyt Z—Oa. do] fehlt S.
48 lûtzeln werden P, kleinem werd Z—Oa. wider — in] gibt sy
wider Z—Oa. 50 aber Z—Oa. 52 fibenualtig Z—Oa. wenig
P, kleine Z—Oa.

*

37 zimlich — rede] czeit der czimlichen zeit W. 48 lûczeln
W. 49 lieb] liplich W. 51 dir] fehlt W. sein] seien W.

- itwiffst manige: vnd die auf thûung feins munds
 ift an gezündet. Ob etlicher heut verleihet vnd mor v. 16.
 55 gen vordert: vnd der mensch der do ift in dife weys
 wirt hefflich Der freunt wirt nit dem torn: vnd die 17.
 genade wirt nit in feinen gûten dingen. Wann 18.
 die do effent fein brot das feint valsch zungen. Wie
 dick vnd vil verfpottent fy in? Wann daz do wirt 19.
 60 zehaben tailt nit die richtung des fyns: vnd zegleich
 erweis das do nit was zehaben. Der vall der falschen 20.
 7a) zungen der ift als der do felt auff den eltrich: alfluft
 kument fchnelliglich die fell der böfen der vndanck 21.
 ber man ift als ein ytel spiler: die do werden emffig
 in dem munde der vngelerten. Von dem mund dez 22.
 5 ftumen wirt veritwiffst die gleichfam: wann er fagt
 ir nit in feim zeyt Einer ift der fich fchemt zefünden 23.
 von dem gebreften: vnd er wirt gequelt in feiner
 rûe. Einer ift der do verleuft fein fele vor fcham: 24.
 vnd er verleuft fy von einer vnweyfen perfon wann er

*

53 fpat P, löstert Z—Oa. manige] vil ding Z—Oa. 54
 ift — 56 wirt (erstes)] ift ein anzündung. heüt leicht einer. vnnd mor-
 gen vordert ers wider. Ein fôlicher mennsch ift Z—Oa. 56 dem]
 den MEK—Oa. 58 das] die E—Oa. 59 vnd] + wie Z—Oa.
 fy] fehlt Z—Oa. wirt] was Z—Oa. 60 teylet (+ er K—Oa)
 nit mit außgerychtem (aufgerichtetem K—Oa) fyn Z—Oa. reich-
 tung P. 61 Der] Die Sa. walfchen Z. 1 der (erstes)]
 fehlt K—Oa. den] dem ZSK—Oa. also P—Oa. 3 man]
 mensch Z—Oa. ytel — werden] ôde lûgmâr (lügenmer K—Oa)
 vnd wirt Z—Oa. 4 Von] Auß Z—Oa. 5 verfpot P, verworffen
 Z—Oa. gleichnuß Z—Oa. 6 ir] fy K—Oa. feiner zeyt
 K—Oa. fich fchemt] do wirt verpoten Z—Oa. 7 vor mangel
 Z—Oa. gequelt] gepeinigt P, angefochten Z—Oa. 8, 9, 10
 verleüret G. 9 aber Z—Oa.

*

54 ift ein enczündung W. 59 vnd] + wy W. do — 60
 fyns] er waz zuhaben daz teilt nit rechten finn W. 61 do] er W.
 der] fehlt W. 1 den] dem W. 2 Der mensch on gnad ift W.
 3 fpeir W. 5 wirt uersprochen W. 6 fich fchemt] da wirt
 gehindert W. 9 perfonen W.

- v. 25. verleuft sy sich zemachen gefellich der personen. Ein 10
 er ist der do gelobt vmb den freunde vor scham: vnd
 26. er gewint im ein feint vergebens. Der schalckhaf-
 tig itwiz ist in dem verlogen menschen: vnd wirt
 27. emffig in dem munde der vngelerten. Besser ist der
 dieb: denn die emffigkeit des verlogen mans: wann sy 15
 28. erben beyde den verluft. Wann die sitten der verlogen
 leute seint on ere: vnd ir schand wirt mit in on vn
 29. ter laß. Der weyße furfurt sich selber in den Worten:
 30. vnd der witzig mann gefelt den micheln. Der do
 werckt sein erde der erhöcht den hauffen der frucht: 20
 vnd der do werckt die gerechtikeit er selb wirt der-
 höcht: wann der do gefelt den micheln: der enpfleucht
 31. der vnganckheit. Die miet vnd die gaben derblen
 dent die augen der vrteiler vnd abkernt ir berefp-
 32. ungen als der stum im mund. Die verborgen weyf 25
 heit vnd der vngefichtig schatz: was nützt ietwe-
 33. ders? Er ist besser der do verbirgt sein vnweyßheit:
 denn der mensch der do verbirgt sein weyßheit xxj

*

10 sy — personen] sich in aufneming der person Z—Oa. 11
 vmb den] dem Z—Oa. 12 Der] Daz Z—Oa. 13 spot P, laßter
 Z—Oa. 14 der vngezogen Z—Oa. 16 den] fehlt P. den —
 Wann] die verdammuß Z—Oa. 18 verführt Z—Oa. 19 den]
 dem A. groffen P, großmächtigen Z—Oa. 20 erde] eer Zc,
 ere Sa. 21 selb] fehlt Z—Oa. 22 wann der do] Wer aber
 Z—Oa. groffen P, großmächtigen Z—Oa. 23 bößheit P—Oa.
 miet] imet ZS, schenke A. die] fehlt K—Oa. gab Oa.
 blendent A. 24 vrteiler] + oder richter Z—Oa. berefpung
 E, straffung P—Oa. 25 im] in dem Sc. 26 vnfichtig Z—Oa.
 was nütz (nuczes Sc) ist in in baiden Z—Oa. nützt] + nit P.
 27 bößer Z—ZcSc, böfer KGSbOOa.

*

10 sy — gefellich] sich in der enphahung W. 12 Der — 13
 verlogen] Di lüg ist ein schalckhaftige itwizzung dem W. 15 sy —
 16 verluft] peide werden si erben den verleuse W. 17 mit] fehlt W.
 19 den] dem W. 22 den] dem W. 24 ir straffungen W.

- 30 **S**Vnlein hastu gefündet: nit kere wider dor v. 1.
 zû: wann bit ioch von den ersten daz sy dir
 werden vergeben. Fleuch die sünde als vor 2.
 dem antlütz des schlangen: vnd ob du dich genachenst
 zû in sy entpfachent dich. Ir zene seint als die zende 3.
 der lewen: sy derflachent die seln der menschen. Fleuch 4.
 35 all vnganckheit als ein scharpffes waffen ietweder
 halbe: die gefuntheit ist nit in iren wunden. Der 5.
 kriege vnd der streit vnd das vnrecht verwuften
 die enthabung: vnd das haus daz do ist vil gereicht
 das wirt vernicht mit hochfart: alluist wirt auz ge-
 40 wurtzelt daz gût des hochfartigen. Die flehung des 6.
 armen kumt von dem mund vntz zû seinen orn: vnd
 das vrteil zûkumt im gechlich. Der do hafft die be- 7.
 respung der ist ein fûßteig des sünders: vnd der got
 furcht der wirt bekert zû seim hertzen. Die gewal- 8.
 45 tig zung des durstigen ist derkant von ferr: vnd der
 synig wais sich zû enthaben von ire. Der do bawet 9.
 sein haus in fremden zerungen: der ist als der do list
 sein stain in dem winter Daz gefament werck ist ein 10.
 samnung der sündenden vnd die flam des fewers ist

*

29 Sun PAKGScOOa, Nvn ZSZcSaSb. kere] lôg Z—Oa. 30
 wann — ersten] aber bitt vmb die ersten sünde Z—Oa. ioch]
 fehlt P. den] dem MEP. 32 des] der Z—Oa. schangen M.
 nahest K—Oa. 34 des lewen. tödtend die Z—Oa. Fleuch —
 35 ietwederhalbe] Als ein zwischarphes schwert also ist ein ieglich
 bößheyt Z—Oa. 35 bößheit P. 38 enthabung] hab Z—Oa.
 vil reich Z—Oa. 39 also P—Oa. 40 gût in der hochfart. Die
 bittung dez (der Oa) Z—Oa. 41 von] auß Z—Oa. biß Sb—Oa.
 42 gâchlich Z, gebling KGSbOOa, jähling Sc. haffest E. straffung
 P, strauff Z—Oa. 43 vnd der] + do Sc. 44 der — hertzen]
 des hertze wirt bekeret Z—Oa. 46 weyft AZc—SbOOa. sich
 zû enthaben] daz er wirt vallen Z—Oa. 49 samnung der sünden P.

*

29 kere wider] zu leg aber W. 33 sy] + genahe W, *gestrichen*.
 34 Fleuch — 35 vnganckheit] all vnganckeit ist W. 35 intwedert-
 halbe W. 36 in] fehlt W. 37 der — das] di W. 38 die
 enthabung] das gut W. 42 di straffung W. 45 des — ist] ist
 dem türftigen W. 48 gefament] + flachs werck W, *randglosse*.

- v. 11. ir vollendung. Der weg der sündenden ist entzamt 20
 gepflantzt mit stainen: vnd an irem ende die helle
 12. vnd vinster vnd pein. Der do behüt die gerecht-
 13. keit der enthabt sein sinn: die volendung der vorcht
 14. gotz· ist weyßheit vnd syn. Der nit ist weyße in dem
 15. gûten der wirt nit gelert. Wann die vnweyßheit 35
 ist die do begnügt in dem vbeln: vnd wo die bitter
 16. keit begnügt do ist nit synn. Die wissentheit des
 weyßen begnügt als die vberuntung: vnd sein rat
 17. der beleibt als der brunn des lebens. Daz hertz des tum- 60
 mens ist als ein zerbrochens vaß: vnd helt nit alle
 18. weyßheit. So der gewissen hört das wort des weyßen
 er lobt es vnd zûlegt es zû im: der vnkeusch hörtz vnd 121
 es misuelt ime: vnd er verwirft es hinter seinen
 19. rucken. Die derkundung des torn ist als ein burde
 an dem tage wann in den leipen des synigen wirt fun
 20. den die gnad. Der mund des witzigen wirt gesücht 5
 in der kirchen: vnd sy gedenckent seiner wort in iren
 21. hertzen. Als ein verwûstes haus ist aluft ist die
 weyßheit des torn: vnd die wissentheit des vnfinigen
 22. seint vnerkuntliche wort. Als die fuß eyßen an den

*

50 ir] *fehlt* Sb, die OOa. entzamt] miteinander P, *fehlt* Z—Oa.
 51 gepflantzt] geöbet Z—Oa. an] zû Z—Oa. ende] + ist
 Z—Oa. 53 enthalt A. 54 nitt ist] ist nicht ZcSa. 55
 Aber Z—Oa. 56 do ist überflüssig in dem übel Z—Oa. 57
 begnügt] begeugt EP, ist Z—Oa. nit] keyn Z—Oa. 58 weyßen
 ist überflüssig als die wasser gûß Z—Oa. 59 der (*erstes*)] *fehlt*
 K—Oa. tummen P, toren Z—Oa. 60 zerbrochens] zerbrochen
 A, *fehlt* Sb, zerbroches OOa. 61 gewissen — weyßen] wissend
 hört daz weiß wort Z—Oa. 1 zû im] *fehlt* Z—Oa. 2 es (*erstes*)]
fehlt K—Oa. 3 verkündung Z—Oa. burde an] watsack in
 Z—Oa. 4 wann] *fehlt* Z—Oa. leitzen P—SOOa, lebßen Zc—Sc.
 7 verwûst Z—Oa. also ist P—Oa. 8 des (*erstes*)] dem Z—Sc,
 den OOa. thron O. 9 vnerkuntliche P, vnaußsprehliche
 Z—SaSbO, vnaußsprehliche KGScoA.

*

59 tummen W. 1 zû im] *fehlt* W. 4 tage] weg W. 8
 des (*erstes*)] dem W.

- 10 füßen · vnd als die band der hende vber die zefwen
hant: alfuft ift dem torn die lere. Der tumb erhöcht v. 23.
feine ftyme im lachen: wann der fynig man lacht
kaum fchweygent. Als ein guldein gezierd vnd als 24.
die ermelfpange an dem zefem arme: alfo ift die lere
15 dem weyfen. Der fuß des tumen ift ringe in dem 25.
haus des nechften: vnd der gelert man wirt gefche-
melicht von dem bilde des gewaltigen. Der tor fchaw 26.
et von dem fenfter in das haufe: wann der gelerte
man stet aufwendig. Die torheit des menfchen ift 27.
20 zû lûfmen durch die tur: vnd der witzig wirt be-
fchwert mit lafter. Die leſpen der vnweyfen derkun
dent tume ding: wann die wort der weyfen werdent 28.
gewegen in der wag. Das hertz der tumen ift in ir
em munde: vnd der mund der weyfen ift in irem hertz 29.
25 en. So der vngeng flücht dem teuffel: er felb flücht 30.
feiner fele. Der rauner entzeubert fein fele vnd wirt 31.
gehaßt in allen dingen: vnd der do beleibt der wirt
hefflich · der fchwigent vnd der fynig wirt geert *xxij*

*

10 gerechten E—Oa. 11 alfo P—Oa. tumb] tor Z—Oa.
12 im] in Oa. Aber der weiß man Z—Oa. 13 Als] fehlt Z—Oa.
zierd Oa. vnd — 14 ermelfpange] ift dem fürfichtigen die lere
vnd als ein armgefchmeid (armfchmyd A) Z—Oa. 14 gerechten
E—GSc, rechten SbOOa. 15 den weifen SaSbOOa. torn Z—Oa.
16 gefchendet Z—Oa. 17 dem bilde] der perfon Z—Oa. Der]
De M. tor] vor G. 18 dem] den Zc. Aber Z—Oa. 20
zühören E—Oa. 21 mit] + dem SbOOa. leffen P—SOOa,
lebſen Zc—Sc. verkündent (+ gar Sb) torlich ding. Aber Z—Oa.
23 in der — 24 hertzen] mit der wag. Ir hertz ift in dem munde
der torn vnd in dem hertzen ir mund (jr münde O, jrer münd Oa)
Z—Oa. 25 vngeng] böß P, vngütig Z—Oa. felb] selber P,
fehlt Z—Oa. 26 raimer ME, rümer P, murmler Z—SbOOa, mürm-
lend Sc. entzeuber ME, wirt vermeyligen ZS—Oa, wirt vermaß-
gen A. 27 gehaß Z—Sa.

*

10 rechte W. 12 man] fehlt W. 14 rechten W. 15
dem] daz W.

- v. 1. **D** Er trege wirt gestaint mit dem horbigen
 stain: vnd all redent sy vber sein hertikeit. 30
 2. Der treg ist gestaint mit dem hor der ochf
 en: vnd ein ieglicher der in rurt der schut aus die
 3. hend. Die scham des vatters ist von dem vnzucht
 gen fun: wann von der tumen tochter wirt er in
 4. minrung Die witzig tochter ist ein erbe irem mann: 35
 wann der sy schemlicht der wirt zû eim laßter des ge
 5. berers. Die türftig schemlicht den vatter vnd den
 man: vnd wirt nit geminert von den vngengen:
 6. vnd ietweder wirt geunert. Das saiten spil in dem
 wainen ist ein vnzimlich derkundung: die gaisel 40
 vnd die lere ist in eim ieglichen zeyt mit weyfheit.
 7. Der do leret ein torn: der ist als der do verschlindet
 8. ein scherben. Der do redt das wort dem nit hörnden:
 der ist als der do derweckt ein schlaffenden von dem swer-
 9. en schlaff. So er redt mit dem schlaffenden der do der- 45
 kundet die weyfheit dem torn: vnd in dem ende der
 10. erkundung spricht er. Wer ist hie? | Wain vber

*

29 versteynet Z—Oa. dem kottigen P—Oa. 30 hertikeit]
 schwach Z—Oa. 31 mit] von Z—Oa. horb EP, kot Z—Oa.
 34 wann — 35 minerung] Aber die toret (torheit G, torecht Oa)
 tochter wirt (+ auch Sb) in der mynderung der glori Z—Oa. 36
 wann — eim] Aber die do schendet ist ein Z—Oa. 37 Die] Der
 M—ZcK—Oa. türftig] dürftig oder keckh Z—Sa, getürftig K—Sc.
 schendet Z—Oa. 38 den] dem MEGSc. bösen P, vngütigen
 Z—Oa. 39 vnd — geunert] aber er wirt geuneret von ietwedern
 (yetwedern ScOa) Z—Oa. in der klag Z—Oa. 40 verkündung
 P—Oa. 41 eim] einer K—Oa. mit] die Z—Oa. 42 lernet
 EPZSZcSaSc. verschlindet — 43 scherben] zûfamen leymet ein
 schal Z—Oa. 43 faget Z—Oa. dem] den K—Oa. 44 der-
 weckt] verkündet Z—Oa. ein] den Z—KSbSc, dem GOOa. 45
 So — derkundet] Mit dem schlauffenden redet der. der do außspricht
 Z—Oa. 46 den torn OOa. 47 verkündung Z—Oa. hie]
 der Z—Oa. Wain] Wann M, Wem EP. vber] vbet K.

*

34 von — er] di tummen tochter wirt W. 39 wirt] + si
 W. 40 geischeln W. 42 ein] den W. verschlindet] zu
 famen leimt W.

- den totten: wann sein liecht gebristet vnd wain vber
 den tumen: wann der syn gebristet · | wain ein lützel v. 11.
 50 vber den dotten: wann er hat gerüet Wann die schalck 12.
 hafftigen habent daz schalckhafftigt leben: vber den
 dot des tumen. Das wainen des totten seint sieben 13.
 tag: wann die tumen vnd die vngengen alle die
 tag irs lebens. Nit rede vil mit dem torn: vnd gee 14.
 55 nit mit dem vnfinigen. Hüt dich vor im daz du icht 15.
 habst trübsale: vnd werdest nit entzeubert in seiner
 sünde kere dich ab von im vnd du vindest rüe vnd 16.
 du züuellest nit seiner torheit Waz wirt beschwert 17.
 vber daz bley. Vnd was ist im anders ein nam denn
 60 ein tor? Leichter ist zetragen den fant vnd das salz 18.
 vnd den last des eyfens: denn den vnweyßen man vnd
 70 den torn vnd den vngengen. Als das aus geholert 19.
 holtz gefament in die gruntfelte des gebeutz wirt
 nit verwüßt: vnd also wirt gefestent das hertz in der
 gedencung des rates. Der gedanck des synigen: ist 20.
 5 in eim ieglichen zeite oder er wirt nit gekrenckt mit

*

48 gebristet] ist abgangen Z—Oa. 49 torn Z—Oa. ge-
 bristet] + im Z—Oa. wenig P—Oa. 52 toreten Z—O,
 torochten Oa. 53 Aber die torn Z—Oa. bösen P, vngütigen
 Z—Oa. die (letztes)] fehlt K—Oa. 54 dem] den Oa. 55
 icht] nit Z—Oa. 56 habest (+ die Oa) belaidigung Z—Oa.
 vermeiliget ZS—Oa, vermaßget A. 58 du — nit] wirft nit trüg
 in Z—Oa. 59 nam] mann Oa. 1 vnd] vnder K—Oa. vn-
 gengen] bösen P, vngütigen Z—Oa. aus — 2 gefament] hültzen
 bandholtz czüfamen gebunden Z—Oa. 5 eim] einer K—Oa. er]
 fehlt Z—Oa.

*

50 dotten] toten (gestrichen) gerechten toten W. die — 51
 habent] dez schalkhafftigen heißt W. 53 die (erstes, zweites)] dez
 W. 55 nit] + ab W. 57 kere — 58 nit] beug dich uon im
 vnd du wirft finden rue vnd wirft nit uerdrossen in W. das —
 2 holtz] die hültzen zufamen pindung W. 2 wirt — 3 verwüßt]
 nit wirt enpinding (gestrichen) enpunden W. 4 ist] fehlt W. 5
 er — 6 vorcht] mit vorcht wirt nit gekrenckt W.

- v. 21. vorcht. Alz die spreuer in der hōche vnd als die mörter
gelegt an den sand gegen dem antlütz des windes nit
22. beleibent: also ist auch daz vorchtſam hertz es wider ſtet
nit die geche der vorcht in der gedencung des tum
en: wider das gebot dez dotz· als der gezierd ſande an 10
23. einer flechten want. Also ist auch das zitternt hertz
in der gedencung des tumen: wann der do beleibt
zeallen zeitten in den geboten gotz der furcht ſich nit
24. zeallen zeitten. Twing daz aug es furfurt die tre-
25. her: vnd der do quelt daz hertz es furbringt den ſyn. Der 15
do wirft den ſtein zū den vogeln der vertribt ſy· also ist
der do leſtert den freunt der entbint die freuntſchaft
26. Vnd ob du auffürſt daz waffen zū dem freund nichten
verzweifel: wann der wider gang iſt zū dem freunde.
27. Vnd ob er auff thūt den munde trauriglich nicht 20

*

6 ſpreuer] augen Z—Sa. mörter — 11 want] ziere vol ſandes
in der öbnen wand. vnd die mörter on recht (*fehlt* K—Oa) kalck vnd
ſand geleget wider daz angeſicht des veinds (winds K—Oa). nit be-
leiben. also das vorchtſam hertze in den (dem ZcSa) gedanken (ge-
denken A) dez torn wider die vngeſtūme (wider die vngeſtūme *fehlt* Sc;
vngeſtūmen Sa) wirt nit widerſteen Z—Oa, + Als der ſandig ziere an
der polierten wand K—Oa. 11 Als (also K—Oa) das lab hertz Z—Oa.
zitternt] zertrent P. 12 gedencung — 14 treher] gedächtnuß des
toren. alle zeit nitt fürchtet. also auch der do alle zeit (+ auch Sb)
in den gebotten gottes (+ beleybet K—Oa). der do ſticht daz aug
der bringet herauff (herauß ZcSa) die zāher Z—Oa. 15 quelt]
peinigt P, ſticht Z—Oa. daz] des KGSb. es furbringt]
bringet herfür Z—Oa. 18 außzeüchſt Z—Oa. nit E—Oa. 19
freunde] fremden MEP. 20 er] es M—Oa. trawrigklichen GSb0.

*

6 ſpreuer — 7 ſand] ſandig czirung an der glaten want vnd als
di ſprewr in den hohen vnd der mörter on ſant gefaczt W. 9
die — 11 want] in der gedencung der tummen widerſtet nit wider di
gech der vorcht W. 11 iſt] *fehlt* W. 12 wann — 14 zeitten]
fürcht ſich nit zu aller zeit Also auch der da bleibt zu allen zeiten
in den gepoten gotz W. 16 den ſtein zū] *nachtr.* W.

furchtz: wann es ist ein gehellunge: on krieg vnd on
 itwiß vnd on hochfart vnd in der taugen der eroffnung
 vnd in triecklicher wunden. In allen diffen dingen
 fleucht der fründe. Besitz die trew mit dem fründe v. 28.
 25 in seiner armkeit: daz du dich frewest in seinen gûten
 dingen. Beleib im getrew in dem zeit seinz trûbfals: daz 29.
 auch du entzamt seist erb in seim erbe. Als vor dem 30.
 feur des aitofens ist der geschmack vnd der rauch des
 feurs wirt derhocht: also auch vor dem plût der flûch
 30 vnd die krieg vnd die laster. Ich wird nit geschem- 31.
 licht vor der behaltfam des freunds. Vnd verpirg mich
 nit vor seim anlûtz: vnd ob mir zûkument die vbeln
 ding: ich enthab durch in. Ein ieglicher der es hêrt 32.
 der hût sich vor im. Wer gibt hût meim munde 33.
 35 vnd ein gewisses insigel vber mein lespen: das ich
 nit vall von in vnd mich verließ mein zung? xxij

Oherr vater vnd herscher meins lebez nit laß 1.
 mich in den gedancken vnd in irem rate: noch
 la mich vallen in der itwitzung. Wer vnder- 2.

*

21 ain aintrechtigkeit K—Oa. on (*erstes*) — 23 wunden] auß-
 genommen daz laster vnd den flûch. vnnnd die hochfart vnd die offen-
 barung der heimlikeyt vnd die falsch (falschen K—Oa) plag Z—Oa.
 21 kreig M. 22 itwiß] gespöt P. 24 Besitz] + auch Sb.
 25 armût Z—Oa. 26 der zeyt K—Oa. 27 auch du] du auch
 ZcSaSb. entzamt] miteinander P, fehlt Z—Oa. seiest ein mit-
 êrb in Z—Oa. 28 ofens K—Oa. vnd] + auch Sb. 30
 krieg — 31 freunds] laster. vnd die tröung. Nit wirt geschendet ze-
 gruffen den freünd Z—Oa. 30 geschemlich M. 31 vor] von EP.
 mich] sich P. 33 enthab] leyd es Z—Oa. 34 der] fehlt K—Oa.
 gibt] + die Z—Oa. 35 lefftzen P—SOOa, leben Zc—Sc. 36
 verließ] verdamm Z—Oa. 37 verlaß Z—Oa. 38 iren Z—Sc.
 39 der verfpottung P, disen flûch Z—Oa.

*

21 fürcht W. on (*erstes*) — 22 in der] aus genommen di lesterung
 vnd den itwizz vnd di hochfart vnd di W. 23 vnd di tricklich
 wunde W. 28 ist der geschmack] der dunft W. 29 der] di
 W. 30 krieg] drewung W. 30 Ich — 31 freunds] Nit schem
 dich zu grûzzen den freunt W. 36 von] in W.

- legt die quelung in meim gedancken vnd die lere der weyßheit in meim hertzen: daz sy mein nit schonent in iren mißkenungen· vnd ire mißtat nit derſchein 40
- v. 3. ent. Vnd zû wachſen meiner mißkennung vnd mein mißtat werdent gemanigualtigt vnd mein ſünd begnügen. Vnd ich vall in der beſcheud meiner widerwurtigen· vnd mein feind freuwent ſich? 45
4. O herr vater vnd got meinz lebens nit la mich in irem gedanken. Noch engib mir die erhebung meiner au gen: vnd abker von mir all böß begerung. Nyme ab von mir die geitikeit des bauchs: vnd die begerungen der vnkeuſch begreiffent mich nit: vnd nit ant 50
7. wurt mich der tobigen ſele vnd der vnweyſen. Sûne hört die lere des mundes: der ſy behût der verdirbt nit in ſeinen leſpen· noch enwirt betrûbt in ſeinen ſchalck 8. haſtigen wercken. Der ſûnder wirt begriffen in ſein er vppigkaite: vnd der hochfertig vnd der verflûcht 55
9. wirt geergert in ine. Dein mund gewone nit des ſchwerens: wann manig fell ſeint in ime. Wann der nam gotz ſey nit emffig in deinem munde: vnd ge mainſam dich nit zû den namen der heiligen: wann 60
11. du wirſt nit vnſchedlich von in. Wann als der knecht

*

40 quelung] geißeln P—Oa. in] + in S. mein P, meynen
 OOa. gedencken P. 42 mißtetaten Sc. derſchement M,
 erſcheint P. 43 Vnd] + daz ſy nit Z—Oa. zû waſchen MEP.
 45 begnügen] werdent überflüſſig Z—Oa. der] dem Z—Oa. an
 geficht P—Oa. 46 feind] freund M—Sa. freúwe Z—Oa. 47
 la] verlaß Z—Oa. iren EA—SaGOOa. 48 gib Z—Oa. 49
 vnd] fehlt Sc. 50 geitikeit] begirlikeit Z—Oa, begerung K—Oa.
 52 tobigen] frâßfigen Z—Sa, frayffigen K—Oa. Ir ſûn Z—Oa.
 54 leſtzen P—SOOa, lebſen Zc—Sc. wirt Z—Oa. 56 eytelkeit
 K—Oa. 57 in ine] in E—ZcKGSb, fehlt Sa. mund] + der Sa.
 58 vil vâll Z—Oa. Aber Z—Oa. 59 der nam] die nennung
 Z—SaG, die nennung KSb—Oa. 60 dem namen Z—SaG. 61
 vnſchuldig Z—Oa.

*

45 meiner] der W. 52 dem tobigen gemût vnd vnweyſen W.
 54 ſchalckhaftigſten W. 56 verflûcht] flucher W. 59 der
 nam] di nennung W.

- 117d] der emffiglich wirt gefragt vnd wirt nit gemynert
 von der wunden: alfuft ift ein ieglich fchwerender
 vnd mainaider in allen er wirt nit gerainigt von
 der fünde. Der man der vil fchwert der wirt der- v. 12.
 5 fult mit der vnganckheit: vnd die pflag fchait fich
 nit von feim haus. Vnd ob er betreugt den brüder · 18.
 fein mißtat wirt auf im: vnd ob er gleichfent er
 fündet zwifaltiglich: vnd ob er fchwert in vppig 14.
 er wirt nit gerechtthafftigt · Wann fein haus wirt
 10 derfult mit der bößten widergeltung. Es ift auch 15.
 ein ander widerwurtig rede dem tod: er wirt nit fun
 den in dem erbe jacob. Wann alle dife ding werden 16.
 abgenomen von den derbermden: vnd vbent fich nit in
 den wülluften. Dein mund gewon nit der vngezog 17.
 15 en rede: wann in ir ift das wort der funder. Gedenck 18.
 deins vatters vnd deiner mutter · wann bis in mitzt
 der micheln: das dein villeicht gott icht vergeffe in 19.
 ir befcheude: vnd du leideft den itwiß fo du wirft be
 tort von deiner emffigkeite: vnd wölft das du nit
 20 werft geborn: vnd du fluchft dem tag deiner geburt
 Der menfch der do ift emffig in den Worten des it- 20.
 wiß · der wirt nit gelert alle die tag feins lebens.

*

1 der emffigkeit G. gefrawet A. 2 also P—Oa. yegk-
 licher Sc. 3 vnd — nit] vnnd nennender. er wirt nit gantz Z—Oa.
 gereinig E 4 der (letztes)] fehlt KSb—Oa. 5 der] fehlt Z—Oa.
 bößheit P—Oa. 6 den] fein P. 7 gleichfent] fich valsch er-
 zeyget Z—Oa. 8 in vppig] vmbfunft Z—Oa. 9 gerechtuertiget
 K—Oa. 10 der bößen Z—Oa. 12 Iacob. Aber Z—Oa. 13
 den — 14 wülluften] den (dem GSc) barmhertzigen. vnd wolluftigent
 fich nit in den mißtaten Z—Oa. 14 den] fehlt P. 16 bis]
 du bißt Z—Oa. in mitz P, in der mitte Z—Oa. 17 groffen
 P, großmächtigen Z—Oa. icht] nit AOOa. 18 irem Z—Oa.
 angeficht P—Oa. den itwiß] den spot P, daz lafter Z—Oa. 19
 von] in OOOa. 20 du] fehlt Z—Oa. 21 itwiß] spotz P, lafters
 Z—Oa. gelert] vnderwifen Z—Oa. die] fehlt AK—Oa.

*

3 in — wirt] der wirt mit all W. 8 fündigt W. 13 dem
 parmherczigen W. 22 die — lebens] feine tag W.

- v. 21. Zwai geschlecht begnúgent in den sünden: vnd das
 22. drite zû furt den zorn vnd den verleuse. Die hitzig
 fele die do brint als das feur: die wirt nit verlesch- 25
 23. et bis daz sy verschlindet etwaz: vnd der vngeng man
 in dem munde feins fleischs: der hõrt nit auf bis daz
 24. er angezúnt das feur. Dem vnkeuschen menschen
 ist sús aller hant brot: er wirt nit múd ze vbergen
 25. vntz an das ende. Ein ieglich mensch der do vber- 30
 get sein bett vnd verschmecht sein fele sagent wer
 26. sicht mich: die vinster vmbgebent mich vnd die wend
 bedeckent mich vnd keiner schawt mich allum wen
 furcht ich: der hõchste wirt nit gedenckent meiner
 27. mißtat: vnd er vernymt nicht daz sein aug sicht alle 35
 ding: wann er hat vertriben von im die vorcht gotz
 die vorcht des menschen ist in dise weyß vnd die au
 28. gen der menschen die in furchtent: vnd derkant nit
 das die augen des herren seint vil mer liechter vber
 den sunn: sy schauwent alle die wege der menschen vnd 40
 die tieffen ding des abgrunds vnd sechent die hertz
 29. en der menschen in den verborgen tailen. Wann dem
 herrn gott seint derkant alle ding ee das sy wurden
 geschaffen: vnd alluft schaut er dornach durnechtig
 30. alle ding. Hie wirt er gerochen in den gassen der stat: 45
 er wirt geiagt als ein fúl des pferdes: vnd wirt be

*

23 feyen überflüssig in Z—Oa. 24 vnd die verdamnuß Z—Oa.
 25 brmt M. 26 der schalkhaftig
 27 der] fehlt K—Oa. 29 alles brot
 Z—Oa. 30 biß Sb—Oa. yegk-
 liches Sa, yegklicher SbOOa. 31 verschmücht Sa. 33 schawt
 mich allum] vmbshawet mich Z—Oa. 35 daz] wann Z—Oa. 36
 hat vertriben] treibet Z—Oa. im] fehlt A. 37 die vorcht —
 weyß] daz ist die vorcht dez menschen Z—Oa. 38 vnd] + er P.
 hat nit erkennt Z—Oa. 39 vber den] denn die Z—Oa. 40
 die] fehlt K—Oa. 44 also P—Oa. dornach — 45 ding] alle
 ding. nach dem vnd sy seind vollbracht worden Z—Oa.

*

41 tieffen ding] tiff W.

44 durnechtig] volkumen W.

griffen do er sich nit verfach. Vnd er wirt ein laßter v. 31.
 er allen: dorumb das er nit vernam die vorcht des
 herren. Alßuft ist auch ein ieglich weip die do leßter 32.
 50 iren man: vnd schickt das erbe von einer fremden ee
 Wann zem ersten was sy vngelaubig in der ee des 33.
 höchften: züm andern mal ließ sy iren man: züm drit
 ten mal vnkeuscht sy in der eebrechung: vnd schickt
 ir sün von eim andern man. Dife wirt zü gefurt 34.
 55 in die kirchen: vnd wirt gesehen an iren sünen. Ir 35.
 süne antwurten nit die wurtzeln: vnd ire erste geb
 ent nit den wücher. Sy lassent ir gedenckung in dem 36.
 fluch: vnd ir laßter wirt nit vertiligt. Vnd die do 37.
 werdent gelassen die derkennentz: das nichtz ist bef
 60 fer denn die vorcht gotz: vnd nichtz ist süßer denn
 zerschawen an den botten des herrn. Es ist ein michel 38.
 18 a] wunniglich nach zeuolgen dem herrn: wann die leng
 der tage wirt abgenomen von im. *xxiiiij*

Die weyßheit lobt ir sele: vnd wirt geeret 1.
 im herrn. Vnd wirt gewunniglich in mitzt 2.
 5 irs volcks: vnd thüt auf iren mund in den
 kirchen des höchften. Vnd wirt gewunniglich in
 der bescheud ir tugent: vnd wirt derhöcht in mitzt irs 3.
 volcks. Vnd wirt wunderlich in heyliger derful-

*

49 Also P—Oa. 50 vnd setzet Z—Oa. von] auß Z—GScOOa,
 auf Sb. 51 zu ersten K—O. 52 höchften M. mal] fehlt S.
 53 der zerbrechung P. vnd stellet Z—Oa 57 nit die frucht.
 Sy verlaßt (verlassen K—Oa) Z—Oa. 59 seien verlassen Z—Oa.
 erkennetz Z—Zc, erkennet es Sa, erkennet sie K—Oa. beßers A.
 60 süßers A. 61 an die botten MEP, in den (fehlt S) geboten Z—Oa.
 groffe P—Oa. 1 glori P, eer Z—Oa. nachfolgen Z—Sa. die
 tag der lenge MEP. 2 außgenommen ZAS, aufgenommen Zc—Oa.
 4 im] in dem Sa. geert P, hochgeeret Z—Oa. in miten P, in
 mitt Z—Oa. 6 geert (hochgeert Z—Oa) in dem angeßicht P—Oa.
 7 wirt] wir M. in miten P, in mitt Z—Oa.

*

59 derkennent W. 61 in den gepoten W. des] + hoch- |
 W, gestrichen.

- v. 4. lung: vnd wirt haben das lob in der menig der er-
welten: vnd wirt gefegente vnter den gefegenten fa 10
5. gent. Ich bin aus gegangen von dem mund des höch
6. sten: ein erft geborne vor aller der geschöpfde. Ich
macht in den himeln daz ein vngebrostenlichs liecht
wurd geborn: jch bedeckt alle die erde als der nebel.
7. Ich entwelt in dem höchften: vnd mein throne ist 15
8. in der feule des wolckens. Ich vmbging allein den
vmbganck des himels vnd durchbrach die tieffe des
abgrundes: vnd gieng auf den vnden des mers:
9. 10. vnd stünd auf aller der erde. Vnd hett das fürsten
thum vnter allem volck vnd vnter allem geschlecht: 20
11. vnd ich vertrat mit kraft alle die hertzen der hohen
vnd der demütigen. Vnd ich sücht rûe in allen dif
12. en dingen: vnd ich wone in dem erbe des herren. Do
gebot vnd sprach zû mir der schöpffer aller dinge:
vnd der mich beschûff der rûet in meim tabernackel: 25
13. | vnd er sprach zû mir. Entwele in iacob: vnd erbe
in jfrahel: vnd lege die wurtzeln in mein derwelten.
14. Ich bin geschaffen sint dem anegeng von der werlt:
vnd gebrift nit vntz zû der kunftigen werlt: vnd

*

9 wirt] wir A. 10 den] dem G. 11 außgangen ZcSa.
12 vor allem geschöpf (geschöpfde Sc) Z—Oa. 13 vngebrostenlich
P, vngebreftenlichs ZS—Oa, vngeborneftenlichs A. liecht] fehlt P.
14 wurd (wirt A) auffgeen Z—Oa. die] fehlt Zc—Oa. erde]
leib ZS—Oa, lieb A. 15 wont P, hab gewonet Z—Oa. dem]
den ZcOOa. 16 allein] allem E, allē P. 17 vmbkrayß P.
himels] hymmel Sc, + allein Z—Sa. 18 den vnden] dem fluß P,
den flüssen Z—Oa. 19 syünd M. der] fehlt K—Oa. 21
die] fehlt K—Oa. 23 vnd wonet Z—Oa. 26 er] fehlt Z—Oa.
Won P, Du solt wonen Z—Oa. erbe] örben Z—Oa. 27 lege]
laß Z—Oa. 28 sint dem] von Z—KSb—Oa, vor G. anfang
vnd vor der welt Z—Oa. 29 biß Sb—Oa.

*

13 vngeprestenlichz W. 14 wurd geborn] auf ging W. 15
dem] den W. 18 dem vnden W. 21 hertzen] helfe W. 28
vor den werlten W. 29 gebrift nit] hör nit auf W.

- 30 ich ambecht vor im in heylicher entwelung. Vnd al v. 15.
 luſt bin ich geueſtent in ſyon: vnd zegleicherweys
 rüt ich in der geheylichten ſtat: vnd mein gewalt
 iſt in jheruſalem. Vnd ich wurtzelt in dem geerſamten 16.
 volck: vnd ſein erbe iſt in den tailn meins gotz: vnd
 35 mein enthabung in der erfullung der heylichen. Ich 17.
 bin derhöcht als der ceder an dem liban: vnd als der
 cypreß an dem berge ſyon. Ich bin derhöcht als der 18.
 balmbaum in cades: vnd als die pflanzung der ro
 ſen in jericho. Ich bin derhöcht als der ſchön ölbaum 19.
 40 in den velden: vnd als der aron bey den waffern in
 den gaffen. Ich gabe den geſchmack ſchmeckent als 20.
 der ſynamum vnd der balſem: jch gab die ſenftikeit
 des geſchmacks als die derwelt mirr. Vnd als der 21.
 ſtorax vnd als der galban vnd als die vngula vnd
 45 die tropffe: vnd ich ſchmecket in meiner entwelung
 als der vnbeſchnitten liban: vnd mein geſchmack
 iſt als ein vnbeſchnittner vnuermiſchter balſem. Ich 22.
 ſtrackt mein effte als die tann: vnd es ſeint effte der
 eren vnd der genaden. Ich wüchert die ſenftikeit des 23.
 50 geſchmacks als die rebe: vnd mein blümen ſeint der

*

30 dient P—Oa. wonung P—Oa. alfo P—Oa. 31
 beſtätet ZAZc—Oa, geſtätet S. 33 ich gewurczelt Sb. dem
 geerten K—Oa. 35 mein enthaltung K—Oa. 36 an] in P—Oa.
 lybano A. 37 an] in Z—Oa. 38 balbam A. 40 der ahorn
 Z—Oa. 41 gabe] hab Z—Oa. ſchmeckent] riechend Z—Oa.
 42 cynamū P, eynamon ZZc, cynamon ASa, zynamon S, cynamom
 K—Oa, + oder zymandrören Z—Sa. der (zweites)] fehlt OOa.
 balſam EZ—Oa, baſam P. 43 ſchmacks P. die] der ScOa.
 45 ſchmecket] ſchmeck P, ſprenget meinen geſchmack Z—Oa. wo-
 nung P, inwonung Z—Oa. 47 vnbeſchnitner K—Oa. balſam
 E—Oa. 48 ſeint] + mein Z—Oa. 49 wüchert die] bracht
 frucht der Z—Oa. 50 ſchmacks P.

*

35 enthaltung W. 40 der ahorn W. 42, 47 balſam W.
 44 die — vnd] der klaw vnd alz W. 45 mein W. 46 der be-
 raucht eingefniten liban W. 47 vnbeſchnittner] fehlt W. 48
 tann — ſeint] terebint vnd mein W. 50 die rebe] der wein ſtock
 W. ſeint] + frucht W.

- v. 24. eren vnd der erfamkeit. Ich bin ein mutter der schō
 25. ner lieb· vnd der vorch· vnd der erkennung· vnd der
 26. feligen zñuerficht. In mir ist all genad des lebens
 27. vnd der warheit: in mir ist all zñuerficht des lebens
 28. vnd der tugent. Vberget all zñ mir ir do begeitigt 55
 29. mich: vnd wert derfullt von meinen geschlechten.
 30. Wann mein gaift ist süß vber daz honig: vnd mein
 31. erbe vber das honig vnd vber den saum: mein ge-
 32. denckung ist in dem geschlecht der werlt. Die mich
 33. effent die hungrent noch: vnd die mich trinckent 60
 34. die dürftent noch. Der mich hört der wirt nit ge-
 35. schemlicht: vnd die do werckent in mir die sündent [218b]
 36. nit: die mich entleuchtent die haben das ewig leben.
 37. Alle dise ding find ein büch des lebens: vnd ein ge-
 38. zeug des höchsten vnd ein derkenning der warheit.
 39. Moyfes der satzt die ee in den gebotten der gerechti
 40. keiten: vnd das erbe dem haus jacob vnd jrahel die ge
 41. heiffungen. Er satzt dauid seim kinde zñ dersten den
 42. stercksten künig von im: vnd ewiglich sitzen auff
 43. dem throne der eren. Der do fullt die weyßheit als
 44. der physon: vnd als der tigris in den tagen der neu 10
 45. we ding. Der do zñ fullt den syn als eufrates: der
 46. do manigaltiget in dem zeyt des schnites als der jor

*

51 schönen AScOa. 52 erkennung] erkeimung A. 53 hey-
 24. ligen hoffnung Z—Oa. 55 tugent M. Gangend Z—Oa. ir —
 56 mich] die ir mich begerend Z—Oa. 58 den] das G. saum]
 honigfam Z—ZcK—O, honig samen Sa, gönigfam Oa. gedanck
 Z—Oa. 59 dem] die Z—Oa. geschlucht Oa. 60 hungert
 PK—Oa, hungetent Sa. 61 dürftet K—Oa. nit geschendt P—Oa.
 2 erleuchten K—Oa. 3 ding] + die A. ein (erstes)] das Z—Oa.
 gezeugknuß Z—Oa. 5 der (erstes)] fehlt K—Oa. satzt] gebot
 Z—Oa. den gegotten G. gerechtigkeit Z—Oa. 6 iacob
 Z—Oa. geheyffung Sc. 7 fein K—Oa. zñ erkücken Z—Oa.
 8 von] auß Z—Oa. 9 erfüllet Z—Oa. 10 vnd] denn EP.
 neuen K—Oa. 11 zñ fullt] erfüllet Z—Oa. syn] yn j Z, ynß S.
 als] dez ZcSa. 12 dem] der OOa.

*

60 hungert W. 61 dürftet W. 5 satzt] gepot W. 10
 neuen W. 11 eufraten W.

- dan. Der do sent die lere als das liecht: vnd beleibt v. 37.
als gyon an dem tage der lesung. Der do zû nimpt 38.
15 zûm ersten sy zû derkennen: vnd der krencker der sûcht
ir nit. Wann ir gedancken begnügt von dem me 39.
re: vnd ir rate von dem nicheln abegrund. Ich weyf 40.
heit ich goß aus die floß: vnd ich bin als die teil der 41.
wasser von dem vnmeffigen floß. Ich bin als der floß
20 dorix: vnd ich gieng aus von dem paradeis als ein
aidfucht des wassers. Ich sprach ich weffer meinen 42.
garten die pflanzung des weins: vnd ich trenckt
den wûcher meins tails. Vnd sich daz wasser ist mir 43.
gemacht begenugent: vnd mein floß der genacht sich
25 zû dem mere. Wann ich entleucht allen als ein lere 44.
vor dem liecht: vnd ich derkund sy vntz ewiglich.
Ich durch brich alle die nydersten taile der erde: vnd 45.
sich on alle die do schlaffent: vnd ich entleucht alle
die sich verfehent im herren. Noch geuß ich auz die 46.
30 lere als ein weyfflagung: vnd las die weyffheit den

*

13 sent] sendey | Zc: vgl. bet am schluss der folgenden zeile von Zc.
beleibt] besteet bey (bet ZcSa) Z—Oa. 14 gylon Sa. der
lesung] des weinlesens Z—SaScOa, des weynleses KGSbO. zû
nimpt] volbringt Z—Oa. 15 zu ersten KGSbO. zû derkennen]
zewissen Z—Oa. 16 ir] sie K—Oa. gedanck wirt überflüssig
sein von Z—Oa. 17 von] in Z—Oa. groffen P—Oa. grund
P. 18 ich (erstes)] fehlt Z—Oa. aufgoß EP, hon aufgossen
Z—Oa. die teil — 19 floß (erstes)] der weg des wassers von dem
fluß dez vnmaßigen wassers Z—Oa. 21 aidfucht des wassers]
wasserlaite Z—Oa. 22 die — 23 tails] der pflanzungen. vnd will
feuchten (früchten Sa) die frucht meiner geburt Z—Oa. 22 pfant-
zung M. 23 daz — 24 begenugent] der weg ist mir vberflüssig
worden Z—Oa. 24 begenugent] M. meine Oa. fluß nahet
K—Oa. 25 erleucht Z—Oa. 26 vnd verkünde Z—Oa. biß
Sb—Oa. 27 alle] fehlt P. die] fehlt K—Oa. niderste
KSb—Oa. 28 vnnd erleucht Z—Oa. 30 lere] kunft vnd lere Sa.

*

13 beleibt] zu stet W. 14 do — 15 sy] erst si da uolbringt
W. 18 die teil] ein stram W. 22 des weins] fehlt W. 23
meins — 24 begenugent] meiner gepurt vnd sich si ist mir gemacht
ein begnügender stram W. 25 als — 26 liecht] di lere alz di
morgen rôte W. 26 ewiglich] in verre W. 27 alle] fehlt W.

- v. 47. die sy fűchent: vnd ich las nit ab von iren geschlech-
ten vntz in den ewigen heyligen. Secht das ich hab
gearbeit nit mir allein: wann allen den die do fűch-
ent die warheynt.

xxv

1. **I**N dreyen dingen was geuelich mein geist: die do 35
2. feint bewert vor gott vnd vor den leuten. Die gehel-
- lung der brűder: vnd die lieb der nechsten: vnd der
- man vnd daz weyp die in selb entzampft wol gehel-
3. lent. Drew ding hat gehafft mein sele vnd ich werd
4. seer beschwert ir sele: | den armen hochfertigen vnd 40
- den reichen lugner: vnd den alten torn vnd den vn-
5. synigen. Die ding die du nit haft gesament in dein
- er iugent: jnwelcherweys vindestu sy in deinem alter?
6. O wie schön ist daz vrteil dem grawen: vnd den brie-
7. ftern zeerkennen den rate. O wie schön ist die weyf 45
- heit der alten: vnd wunsam die vernunfft vnd der
8. rate. Die kron der alten ist manig lere: vnd ir wun-
9. niglich ist die vorcht gotz. Ich hab gemichelicht ix
- ding in die vngeachtigen ding des hertzen: vnd ich
10. sage das zehent den menschen in der zungen. Der 50
- mensche der sich frewt lebentig in den sűnen: vnd sűcht

*

31 vnd laß nit ab in ire geschlűcht Z—Oa.	32 biß Sb—Oa.
den — heyligen] die heyligen welt Z—Oa.	33 nit] mit MEP.
Aber Z—Sa, sunder K—Oa.	34 ent] fehlt M.
35 was ein wol-	
gefallen meinem geyst Z—Oa.	36 den] dem Z—Sa.
37 des nechsten P.	38 selber Sc.
Die einműtigkeyt Z—Oa.	39 ding] gestalt Z—Oa.
entzampft] fehlt Z—Oa.	38 gehafft]
gehabt Sb.	39 werd] + der P.
40 seer] vast Z—Oa.	be-
schwűren SSa.	41 den vnbesynnten Z—Oa.
42 Die ding] fehlt	
Z—Oa.	43 besammelt G.
44 grawen] + alter Z—Oa.	46
den a ten. vnd den hochgeerten die verstűntnuß vnd Z—Oa.	47
ist in maniger ler Z—Oa.	48 hab groß ge-
ir glori P—Oa.	49 ding — ding] vnuerdűchtliche ding Z—Oa.
gemacht P—Oa.	50 sage] fehlt Sb.
des] irs P.	den] dem Oa.
der] den S.	

*

31 von] in W.	35 mein W.	44 der grawe W.	46
den alten W.	49 ding — ding] vnuerdűchtliche dinck W.		

- die verkerung seiner feind. Er ist felig der do ent- v. 11.
welt mit dem synigen weyp: vnd der nit ist ge-
uallen in seiner zungen: vnd der nit dient den vn
55 wirdigren denn er. Er ist felig der do vint ein ge- 12.
wern freunt: vnd der do derkunt daz recht den hören
den orn. O wie michel ist der der do hat funden die 13.
weyßheit vnd die wissentheit: wann er ist nit vber den
der do furcht den herrn. Die vorcht gotz hat sich ge- 14.
60 legt vber alle ding. Er ist felig: dem do ist gegeb 15.
en zehaben die vorcht gotz. Wer sy hellt: wem wirt
118 e] er geleich? Die vorcht gotz ist ein aneuang seiner 16.
lieb: wann der aneuang des glauben ist sich zû zefû
gen zû im. Ein ieglich wunde ist ein trurikeit des 17.
hertzen: vnd alles vbel ist die schalckheit des weybs.
5 Vnd sy sicht ein ieglich pflag vnd nit die pflage 18.
des hertzen: wann ein iegliche schalckheit vnd nit 19.
die schalckheit des weybs: vnd ein ieglich betrieg- 20.
ung vnd nit die betriegung des haffenden: vnd ein 21.
ieglich rach vnd nit die rach der feind. Es ist nit 22.
10 schalckhafftigers haubte vber daz haubt des schlang
en: | vnd es ist nit zorn vber den zorn des weybs. Es 23.

*

52 vmbkerung Z—Oa. wont P—Oa. 53 mit] bey Z—Oa.
54 hat dienet Z—Sa, hat gedienet K—Oa. vnwirdigen EP. er]
+ ist Z—Oa. 55 gewern] waren Z—Oa. 56 verkündet die
gerechtikeyt Z—Oa. den] dem Zc. 57 groß P—Oa. der
der] der Oa. do] fehlt P. 58 wann er ist] er ist aber Z—Oa.
nit] fehlt MEP. 61 Wer] Wenn M, Wenn er EP. 1 er zû-
geleichen Z—Oa. 2 aber Z—Oa. des] der MEP. sich zû-
fügen S. 3 wunde] plag Z—Oa. 4 alles vbel] alle bößheyt
Z—Oa. 5 die] fehlt Z—Oa. 6 hertzens Z—ZcK—Oa. wann]
Vnnd Z—Oa. 7 die] fehlt Z—Oa. 8 vnd nit die betriegung]
fehlt Sb. die] fehlt K—Oa. 9 die] fehlt Z—Oa. 10 des]
der Z—Oa. 11 vnd es] vnd Z—Sc, Also OOa. ist] + auch
SbOOa. nit] kein Z—Oa.

*

58 über di di da fürchten W. 60 ist (erstes)] nachtr. W.
61 Wer] Der W; + sich, gestrichen. 5 vnd — pflage] nachtr. W.
8 des] der W. 9 ist] nachtr. W. 11 ist] nachtr. W.

- gefellt mer zeentwelen mit dem lewen vnd mit dem
dracken: denn zeentwelen mit dem vngengen weyb
v. 24. Die schalckhait des weybs verwandelt ire gestalt:
vnd verkert ir antlütz als der bere: vnd sy zaigt sich 15
25. als ein sack in mitzt ir nechsten. Ir man der seufftz
26. et: vnd sy hort es vnd seufftzt ein lützel. Alles vbel
ist kurtz vber das vbel des weybs: das loß der sün-
27. der vellt auf sy. Als der auffsteigent sant an den füs-
sen des alten: also ist das kriegisch weyp mit dem 20
28. gerüten menschen. Nicht schawe an das bilde des
29. weybs: vnd nit begetig das weyp an dem bild. Des
weybs zorn vnd vnersamkeit ist ein michel laster
30. Wann ob das weyp behellt die erstikeit: sy ist wider
31. wurtig irem man. Ein demütigs hertze vnd ein 25
trauriges antlütz vnd ein wunde des dottes: ist daz
32. schalckhafftig weyp. Als die krancken hende vnd
die enpunden knye: also ist das weyp die do nit ge
33. segent iren man. Von dem weyb ist gemacht der
aneuanck der sünde: vnd durch sy sterben wir alle. 30
34. Nicht gib dein wasser den aufganck noch ein lützel:

*

12 zeentwelen mit] zewonen mit P, beywonen Z—Oa. den lewen
MZcSb—Oa. mit (*letztes*) fehlt Z—Oa. dem (*letztes*) den MZ—Oa.
13 zeentwelen mit] zewonen mit P, wonen bey Z—KSb—Oa, beywonen
G. bösen P, schalckhafftigen Z—Oa. 15 verkert] verblendet
Z—Oa. zeig E. 16 in miten P, in mitt Z—Oa. ir] der
Z—Oa. der] fehlt K—Oa. sewnftz S, seunftzt ZcSa. 17
sewnftz S, seufftz K. ein kleins P, ein wenig Z—Oa. 19 vall
Z—Oa. Als der sandig auffgang Z—Oa. 20 mit] fehlt Z—Oa.
21 gerünten Sa. Nichten EP. an] fehlt OOa. die ge-
stalt Z—Oa. 22 beger daz weib in der gestalt Z—Oa. 23 groß
laster P, groffe schande Z—Oa. 24 Wann] Vnd Z—Oa. be-
hell] hat Z—Oa. ernstikeit MEP, herschung Z—Oa. 26 ein
wunde] die plag Z—Oa. schackhafftig Sa. 28 enpunden] zer-
lassen Z—Oa. gefegent] fäligmachtet Z—Oa. 29 gemacht]
worden Z—Oa. 31 dein] dem MEP. wenig P—Oa.

*

13 zu wonen W. 16 ir] der W. 20 daz kleffische W.
23 ist] vnd W. 28 gefegent] seligt W.

noch dem schalckhafftigen weyb die genad vmb die
 aufgeung. Ob sy nit get zû deiner hant: sy schem- v. 35.
 licht dich in der bescheud der feinde. Schneit sy ab von
 35 deinen fleischen: daz sy dich icht nütze zeallen zeyten. 36.
 Selig ist der man des gûten weybs: wann die zall 1.
 ir jar ist zwifaltig. xxvj

DAs starck weyp wollustigt iren man: vnd 2.
 derfullt die jar seins lebens in fride. Das 3.
 40 gût weyp ist ein gûter tail: in dem gûten
 tail der die gott furchtent wirt gegeben dem man vmb
 fein gûte werck. Wann das gût hertz des reichen vnd 4.
 des armen: ist frôlich in eim ieglichen zeyt irs ant-
 lûtz. Von dreyen dingen vorcht sich mein hertze: 5.
 45 vnd vor dem vierden furcht sich mein antlûtz. Die 6.
 hinder red der stat die samnung des volcks | vnd den 7.
 quelenden lugner: alle ding die seint schwer vber den
 dott. Das vngetrew weyp ist wee vnd schmertz dez 8.
 hertzen. In dem vngetrewen weyp ist die geißel der 9.
 50 zungen: sy gemainsampt sich in allen dingen. Als 10.

*

32 vmb die aufgeung] fürzeegen Z—Oa. 33 schendt dich in
 dem angficht P—Oa. 35 deinem fleysch K—Oa. dich nicht all-
 zeit mißbrauche Z—Oa. 36 Selig] *anfang des 26. capitels* Z—Oa.
 38 irem G. 39 in] mit P, im ZAZcSaG, in dem S. 41 der]
 den Oa. die] + da POa. 42 gûten S. Wann — 43
 irs] aber des reichen vnd des armen gût hertz in aller zeit ist frôlich
 ir Z—Oa. 44 Von] Vor Oa. 46 verrattung der stat. vnd die
 Z—Oa. den — 47 lugner] die lügenhaft verfassung Z—Oa. 47
 beinigen P. die] fehlt Sa—Oa. 48 vngetrew] + oder eufe-
 rend Z—Oa. ist] + ein Z—Oa. vnd] + ein Sb. schmertz]
 + oder klag Z—Oa. 49 vngetrewen] + eufreden Z—Sa, + eyf-
 renden K—Oa. 50 in] fehlt Z—Oa.

*

32 vmb die aufgeung] auz gen W. 41 die] *nachtr.* W.
 gott] in W. 45 vor] in W. 46 hinder red] verrattung W.
 den samnung W. den — 47 lugner] di lügenhaftigen leßtereï W.
 48 Das — 49 hertzen] Di smercen dez herczen vnd di klag Daz weib
 daz da (+ ze *nachtr.*) lib hat den man W. 50 in allen dingen] alle W.

- das ioch der ochsen das do wirt bewegt: also ist auch
 das vngeng weyp: der sy hellt· der ist als der do be-
 v. 11. greift ein scorpion. Daz truncken weyp ist ein mich
 ler zorne: vnd ein laßter vnd ir entzeuberkeit wirt
 12. nit bedeckt. Die vnkeusch des weybs ist ein erheb- 55
 ung ir augen: vnd sy wirt derkant in iren prawen.
 13. Festen die hüt an die tochter die sich nit abkert· so
 14. sy wirt funden daz sy sich icht vbe in dem vall. Be-
 hüt dein augen vor aller vnzimlichkeit: vnd ob sy
 15. dich begreift daz du icht nachuolgst. Als der dūr 60
 stig weg fertig auf thüt den mund zū dem brunen·
 vnd trinckt von eim ieglichen nachenen wasser: vnd 61
 sitzt gegen eim ieglichen pfal: vnd thüt auf den koch-
 er gegen eim ieglichen geschoß bis daz er gebristet.
 16. Die emffig gnad des weybes die wollustigt emf-
 17. siglich irem man: vnd derfaiffet seine bain. In ir 5
 18. lere ist der gib gotz. Daz synig weyp vnd daz schwei
 19. gent: ist nit verwandlung der gelerten sele. Das
 heilig weyp vnd das enthebig: ist ein gnad vber ge

*

51 beweg E. auch] fehlt Oa. 52 vngeng] böß P, schalck-
 haftig Z—Oa, + böß OOa. der (zweites)] fehlt Sa. 53 stor-
 pion ZA, schorpion ZcSa. 53 groffer P—Oa. 54 entzeuber-
 keit] schnödigkeit Z—Oa. 55 vn- | vnkeusch S. ein] in der
 Z—Oa. 57 Festen] Bewar Z—Oa. an] in Z—Oa. sich]
 sy S. so — 60 nachuolgest] Das sy nicht finde die vrsach vnd
 sich selb mißbrauche. Hüt dich von aller vnersamkeyt irer augen. vnd
 nicht verwunder dich ob sy dich saumet Z—Oa. 1 eim ieglichen]
 allem K—Oa. nahenden SZcSa, nehsten K—Oa. 4 emffig —
 emffiglich] gnad der empfigen frauwen die (fehlt K—Oa) wollustigt
 Z—Oa. 5 iren E—Oa. In — 6 gib] Ir zucht ist die gab Z—Oa.
 6 das verschwigen Z—Oa. 7 nit] + ein Z—Oa. 8 vnd] +
 auch Sb. enthebig] geschämig S—Sc, beschämig OOa.

*

51 wirt] + der W. 53 ein schorpfen W. truncken] +
 ist W, gestrichen. 57 so — 60 nachuolgest] daz si icht mißbrauch
 ir selbs so si sint vrsach Behüt dich uor aller vnerbarkeit irer augen
 vnd ob si dich uerseumt. nit wunder dich W. 4 emffig — emffig-
 lich] gnad dez emfigen weibz die wollustigt W. 5 vnd — 6 lere]
 vnd ir lere derfeiztet seine pein· ez W. 8 enthebig] schemig W.

- nad. Vnd alle die gewicht ist nit würdig der ent- v. 20.
 10 hebigen sele. Als der sunn wirt geborn in der werlt · 21.
 in den höchen gotz: also ist die gestalte des gütten
 weybs in der gezierd irs haus. Als ein liechtenz liecht 22.
 uaf auf eim heyligen kertzstal: vnd also ist die ge-
 stalt des antlütz vber das stete alter. Als die gul- 23.
 15 dein pfeiler auf die silberein gruntfesten: vnd also
 seint die füß veste: vber die versen des stetten weybs
 Als die ewigen gruntfesten auf ein vesten stain: 24.
 vnd also seint die gebot gotz in dem hertzen des hey-
 ligen weybs. In zwaien dingen ist betrübte mein 25.
 20 hertz: vnd in dem dritten zükunt mir der zorn. Der 26.
 streitper man so er gebristet durch die armkeit: vnd
 der synig man verschmecht: vnd der do vberget von 27.
 der gerechtikeit zû der sünd. Gott der hat in bereit
 zû dem waffen. Zwai geschlecht seint vnseft vnd der- 28.
 25 schainent mir gar verderblich. Vnseft wirt auz
 gezogen der kaufman von der verfaumnung: vnd
 der schenck wirt nit gerechthafftigt von den sünden
 der lespen.

*

9 Vnd alle die] Wann alles Z—Oa. der enthaltenden K—Oa.
 10 die sunn auff geend (auffgeet ZcSa) der welt Z—Oa. 11 des]
 der S. 12 der] die Z—Oa. Als — 13 ist] Sy ist die scheinend
 lateren auff eim heyligen leuchter. vnd (+ auch Sb) Z—Oa. 12
 leichtens P. 14 des — stete] des angesichts auff dem beständigen
 Z—Oa. das] die P. Als] fehlt Z—Oa. 15 pfeiler auf die]
 seülen (seul K—Oa) auff den K—Oa. stetten] beständigen Z—Oa.
 17 Als — 19 weybs] fehlt Z—Oa. 17 eim EP. 20 drittem Z.
 21 so er] dem do Z—Oa. armüt Z—Oa. 23 der (zweites)] fehlt
 K—Oa. 24 waffen] + oder czû der rach Z—Oa. seint] + mir
 K—Oa, + auß der massen gar Sb. vnseft] hörtt Z—Sa, schwer
 Z—O, schwärlich Oa. der schament ME, erschynnen Z—Sa. der-
 schainent — 25 verderblich] geuerlich erschinen K—Oa. Vnseft]
 Hertt Z—Sa, Schwerlich K—Oa. auz] ab- K—Oa. 26 von der
 verfaumnuf Z—Oa. 27 gerecht gemachet Z—Sa, gerechtuertigt
 K—Oa. lespen PZc—Sc, lefzen ZASOOa.

*

9 die] fehlt W. 12 leuchtendes W. 13 auf ein heiligs W.
 24 zwu gestalt sint W.

- v. 1. **U** Mb den gebresten xxvij
 2. habent manig gefündet: vnd der do fucht ze
 3. werden reich der abkert sein aug. Als der 30
 pfal wirt gefteckt in mitzt der fúgung der ftain:
 also ift es auch in mitzt des kauffens vnd des ver-
 4. kauffens die merung in den fúnden. Er wirt zer-
 5. knútscht fo er thút die miffetat zefúnden. Ob du 35
 dich nit heltst stet in der vorcht gotz: schier wirt vm
 6. kert dein haus. Als sich daz gestúp dick hellt in dem
 hol: also thút die armkeit des menschen in feim ge-
 7. dancken. Die vaß des haffners bewert der aitoffen:
 vnd die gerechten menschen feint ein verfúchung 40
 8. des durechtens. Als die bauung zaigt iren wúcher
 von dem holtz: also wirt das wort von der austrach
 9. tunge des hertzen des menschen. Nit lob den man
 vor der rede: wann ditz ift ein verfúchung der mensch
 10. en. Ob du nachuolgst dem rechten du begreiffest es 45
 vnd legest es an als ein gewant der eren: vnd du ent

*

28 Dvrch armút P, Uon der armút wegen Z—Oa. 29 vil Z—Oa.
 fucht reich zewerden Z—Oa. 31 gesterckt P—Sa. mitz E,
 miten P, mitt Z—Oa. 32 ift — mitzt] vnder dem (den G) mittel
 Z—Oa. mitz E, miten P. vnd des verkauffens] *fehlt* Sb.
 verkauffen Oa. 33 die — in] wirt er geángestet mit Z—Oa.
 Er — 34 zefúnden] Die sünde wirt zerknútschet mit den fúndenden
 Z—Oa. 36 fíeh — 37 hol] der ftaub beleibet in der schlahung
 (ymbkerung Sc) dez síbs Z—Oa. 37 armút Z—Oa. fein PSbOOa.
 38 aitoffen] camyn K—Oa. 39 ein] dein Sa. 40 des durech-
 tens] der trúbfal Z—Oa. ir frucht Z—Oa. 41 dem] den KG.
 von der austrachung E, von der auftragung P, auß dem (den SbOOa)
 gedanck (gedanken K—Oa) Z—Oa. 43 ditz] das Z—ZcK—Oa, es
 Sa. 44 der gerechtikeyt Z—Oa. du begreiffest Z. 44, 45
 es] fy Z—Oa. 45 ein] + langs Z—Oa. wonst P, wirft in-
 wonen Z—Oa.

*

32 kauffs W. 33 die merung] wirt geengstigt W. 33 Er —
 34 zefúnden] ez wirt zerknútscht di fúnd mit dem fúndenden W.
 35 dich] *nachtr.* W. 36 dick] *fehlt* W. 37 hol] + dez síbes
 W. armkeit] angft W. 39 feint ein] di W. 40 durech-
 tens] betrúbnis W.

- welst mit im vnd es beschirmt dich ewiglich: vnd
 du vindest vestenkeit an dem tag der erkennunge.
 Die vogel werdent gefammet zû iren gleichen: v. 10.
 vnd die warheit kert wider zû den die sy werckent.
 50 Der lewe lagt dem geiaide zû allen zeyten: also tûnd 11.
 die sünd den die do werckent die vnganckheit. Der 12.
 heylig mensch beleibt in der weyffheit als der sun:
 wann der tor wirt verwandelt als die menin. Be- 13.
 hût das wort des zeytz in mitzt der vnfinigen: wann
 55 bis emfflig in mitzt der trachtenden. Die derkun- 14.
 dung der sündenden ist heßlich: vnd ir lachen in den wol
 lusten der sünde. Die rede die vil swert die schickt 15.
 die aufftrebung des haubtz: vnd ir vnerfamkeit ist
 ein verstopfung der orn. Die vergießung des blûtz 16.
 60 ist in dem krieg der hochfertigen: vnd ir flûch wirt
 fwer gehôrd. Der do deroffent die heimlichen ding 17.
 61 des freunt der verleuft die trewe: vnd vint nit den
 freunt nach seim hertzen. Hab lieb den freunt: vnd 18.
 zûfüge die trewe mit im. Vnd ob du enplôsest sein 19.
 verborgen ding: du nachuolgst nit nach im. Wann 20.

*

- 46 im] ir Z—Oa. es] fehlt P, sy Z—Oa. ewigklichen Sa.
 47 die beständigkeyt Z—Oa. 48 vogel komen (kamen K—Oa) zû-
 famen Z—Oa. 49 den] dem G. 50 lagt] tregt heymlich haß
 Z—Oa. 51 sünd den] sünd | den Z, sünden A, sündenden ZcSa,
 sünd dem G. bosheit P—Oa. 52 heylig] besynnt Z—Oa.
 in der] + ir G. als die sunn Z—Oa. 53 als der mon. Behalt
 Z—Oa. 54 der zeyt in mitt der weifen. aber Z—Oa. 54,
 55 miten P. 55 mitt Z—Oa. verkündung P—Oa. 56 hâß-
 lichen Sc. 57 die (letstes)] fehlt K—Oa. schickt] stellet Z—Oa.
 58 außtrebung Z—Sa, zerstroblung K—Oa. dem haubt Z—Oa.
 60 wirt — 61 gehôrd] ist ein schwäre hörung Z—Oa. 1 freunds
 Sa—Oa. verleuret G. die trewe] die treuwe oder den gelauben
 Z—Sa, den gelauben K—Oa. vnd wirt nit finden (funden Sc) den (dem
 Sc) Z—Oa. 2 zû seim gemût Z—Oa. freunt] nächsten Z—Oa.

*

- 51 die sünd den] di der sündenden W. 54 der zeit W. 56
 wollusten] mißfieteten W. 58 di auf stewbung W. 59 ver-
 schophung W. 60 der] dez W. 1 freunds W. 2 seim
 gemût W. freunt] nechsten W. 3 die trewe] i dem glauben
 W. 4 nit] nachtr. W.

- als der mensch ist der do verleußt seinen freund: also
ist der der do verleußt die freuntschaft seins nechsten.
v. 21. Vnd als der der do leßt den vogel von seiner hant: also
22. bistu so du leßt dein nechsten: vnd vachst in nit. Du
nochuolgst im nit: wann er ist ferre hin. Wann
er enpfleucht als die rechgaß von dem strick: wann
23. sein sel ist verwundet. Wann du magst in nit ge-
faumen fürbas: vnd die aintrechtigkeit ist verflücht
24. Wann zû deroffen die taugen des freúnds: ist ein
25. verzweiflung der vnfeligen sele. Er winckt mit dem
augen er schmit vngenge ding: vnd nyemant ver-
26. wirfft in. Er verhabt sein mund in der bescheud dein
er augen: vnd wundert sich vber deine wort. Wann
zeiungst verkert er seinen mund: vnd gibt trúbsal
27. in deinen Worten. Ich hort manig ding vnd geleicht
28. ir im nit: vnd der herr haßt in. Der do wirft den stain
in die hôch er felt auf sein haubt: vnd die triecklich
29. pfleg des triecklichen tait die wunden. Der do grebt
die grûbe der felt in sy: vnd der do schickt den stain
dem nechsten der schat in im: vnd der do legt den strick
30. eim andern der verdirbt in ime. Der do macht den
vngengen rat er wirt geweltzt auf in: vnd wais nit
31. von wann es im kumpt. Der spot vnd der itwiß der

5 verleurt G. sein freúð Sa. 6 ist] + auch Z—Oa.
verleßt MEP, verleúret G. 7 der der] der P. seiner] der G.
8 leßt] verläßt Z—ZcK—Oa, verlaß Sa. 9 hin] von hin PZcSa
11 Wann — 12 fürbas] Du magst in fürbas nymer zesamen binden
Z—Oa. 11 gefanmen P. 12 ist — 13 Wann] ist des verflüchten
Aber Z—Oa. 13 taugen] heymlikeyt Z—Oa. 14 dem] den S—Oa.
15 er] vnd Z—Oa. schmit] schnyd G. böß P—Oa. 16
verhabt] macht süß Z—Oa. dem angficht P—Oa. 18 gibt]
+ die ZS—Oa. ergernuß Z—Oa. 19 vil ding Z—Oa. 20 ir]
sy Z—Oa. 22 die wunder ZcSa. 23 schickt] setzt Z—Oa.
24 schat] beleydiget Z—Oa. 26 vngengen] bösen P, schalckhaf-
tigisten Z—Oa. weyßt PASa—SbOOa. 27 vnd der itwiß] fehlt
P, vnd das laster Z—Oa.

5 alßußt W. 11 gefaumen] zu samen pinden W. 12 ist] des
ist W. 13 tavgen W, das v nachtr. 26 vnd] + er W.

hochfartigen vnd die rach: feind als im der lewe laget. Die sich frewent in dem vall der gerechten die
 30 verderbent in dem stricke: wann der schmertze verwüßt sy ee denn sy sterbent. Der zorn vnd die tobheit ietwedere feint verbenlich: vnd der man sündert wirt ir tailhaftig. v. 32.
33.

xxviiij

35 **D**er sich wil rechen der vint rach von gott:
 vnd behaltent behelt er sein sünde. Vergib
 deinem nechsten der dir hat geschat: vnd so du
 bettest denn werden enpunden die sünd. Der mensch
 behelt den zorn dem menschen: vnd sücht die vergibung
 von gott? Vnd hat nit die vergibunge an dem
 40 menschen der im ist gleich: vnd er flecht den höchsten vmb sein sünd? Wie das er ist fleisch er behelt
 den zorn: vnd aischet die verßönung von gott? Wer
 bet vmb sein mißtat? Gedenck der iungsten ding:
 vnd laß ab zezörnen. Wann die waichung vnd der
 45 tod nachuolgt in den gebotten. Gedenck der vorch
 gotz: vnd nit zurne dem nechsten. Gedenck des gezeu-

*

28 im] in Z—ZcK—Oa. laget] heymlich haß tregt Z—Oa.
 31 die tobheit] der grimm Z—Oa. 32 verflücht. vnd der sündig man.
 wirt Z—Oa. 33 ir] er S. 34 Der] Wer ZSZcSa. sich wil
 rechen] do wil gerochen werden Z—Oa. vint] wirt winden P, +
 die Z—Oa. 35 sein] desselben P. 36 deinem] dem S. 37 wer-
 den] + dir Z—Oa. die] dein PS. 38 den menschen Sc. sücht]
 fügt MEP. die ertzney Z—Oa. 39 nit barmhertzigkeit in den
 (dem Oa) Z—Oa. 40 er flecht] bittet Z—Oa. den] dem ME.
 41 Wie — behelt] Er die weyl er fleisch ist. So behelt er Z—Oa.
 42 aischet] bittet Z—Oa. 44 zezörnen] veintschaft czetragen Z—Oa.
 waichung] waichumb S, + vmb die sünde Z—Oa. 45 nachuolgt]
 gangen an Z—Oa. den] dem S. 46 des] das Z—Zc. ge-
 zeuges] geschäft Z—Sa, geschetz K—Oa.

*

28 im] in W. 33 wirt si behalten W. 34 Der da wil
 werden gerochen W. 35 vnd] nachtr. W. 36 der] nachtr. W.
 39 di barmherzikeit W. 44 zezörnen — waichung] zu feinden
 wann di feind W. 45 nachuolgt] zu sten W. 45 gebotten]
 nachtr. W. 45, 46 Bedenck W. 46 dem] + mensc W, gestrichen.

- ges des höchsten: vnd verschmehe die miskennung
 7. 10. des nechsten. Abzeuch dich von dem krieg: vnd myn
 11. er die sünde. Wann der zornig mensch zünt an den
 krieg: vnd der man sündler betrübt die freund: vnd
 12. leßt in die feintschafft in mitzt der die do habent den
 fride. Wann nach dem holtz des waldes: also brint
 das feuer: vnd nach der krafft des menschen also brint
 fein zorn: vnd nach feim güt derhöcht er seinen zorn
 13. Der eilent streit der zünt an daz feúr: vnd der eilent
 krieg vergeußt das blüt: vnd die bezeugent zung zú
 14. furt den tod. Ob du blafest sy brint als fewr: vnd ob
 du auz speuest auf sy sy wirt verlest. Vnd ietweder
 15. gent sy aus von dem munde. Der rauner vnd der
 zwifaltiger zungen ist verflucht: wann er hat ma
 16. nige betrübte die do habent den frid. Die drit zung
 hat manig bewegt: vnd hat sy verzett von geschlecht
 17. in geschlechte. Sy hat verwüßte die vesten stete der
 reichen: vnd hat aufgegraben die heuser der micheln
 18. Vnd hat zerriffen die krefft der volck: vnd hat en
 bunden die starcken leút. Die drit zung hat aufge-
 worffen die gefworn weib: vnd hat sy beraubt ir ar
 19. beit. Der sy schaut der hat nit rúe: noch enhat ein
 20. freund in dem er rúe. Der schlag der gaiseln macht
 21.

*

50 man sündler] sündig man Z—Oa, + der Z—Sa. 51 miten
 P, mitt Z—Oa. den] fehlt Z—Oa. 53 krafft] + oder tugent
 Z—Sa. 55 der (erstes)] fehlt Z—Oa. 57 dez tod S. als]
 + das Z—Oa. 58 du] + sy Oa. verlescht EP, erlöschet Z—Oa.
 beyde Z—Oa. 59 sy] fehlt P. raimer MEP, murmler Z—Oa.
 der] + mit Z—KSb—Oa, + nit G. 1 verzett] zersträet Z—Oa.
 3 micheln] groffen P, großmechtigen Z—Oa. 4 Vnd] Sy Z—Oa.
 hat (+ auch Sb) zerknisset Z—Oa. 6 gefworn] manhabenden
 Z—Oa. 7 noch wirt haben Z—Oa.

*

47 verflecht W. 52 den hölcern W. 53 brint] wirt W.
 56: zu dieser zeile hat W die randglosse: mercke von der pöfen zungen.
 58 auz spüchß W. verlescht W. 2 vesten] gemaurten W. 6
 gefworn weib] erbern weib· oder di man habenden W. 7 enhat]
 enarbeit hat W, arbeit gestrichen.

- 10 **swellung:** wann der schlag der zungen mynnert die
 bain. Manig feint geuallen in dem mund des waf
 fens: vnd nit als die do verdorben durch ir zungen. v. 23.
 Er ist selig der do ist bedeckt von der vngengen zung
 en: der nit ist vbergangen in iren zorn: vnd der nit 23.
 hat gezogen ir ioehe: vnd nit ist gebunden in iren
 15 banden. Wann ir ioch ist ein eyfnin ioch: vnd ire 24.
 bant ein erein bant. Ir dot ist der vngengst tod: die 25.
 hell ist nützer denn fy. Ir vollendung beleibt nit: 26.
 wann fy behabt die weg der vngerechten. Sy verbrent
 nit die gerechten in ir flamme: die do lassent den her- 27.
 20 ren die vallent in fy. Vnd fy brent in in vnd wirt
 nit verlescht: vnd es wirt gelassen in fy als der le-
 we: vnd als der pardus der fy verwüßt. Gefride dein 28.
 orn mit dornen vnd nichten wölft hören die vngen-
 gen zungen: vnd mach túren dein munde: vnd schlof
 25 se deinen orn. Schmeltz dein gold vnd dein silber vnd 29.
 mach ein wag deinen Worten vnd recht brittel dein
 em mund: vnd hüt das du villeicht icht vallest in 30.

*

9 Aber die plag der zungen. zerknyschet Z—Oa. 10 dem] den
 PSa. schwerts. aber nit also Z—Oa. 11 verdorben] + sind
 K—Oa. 12 vngengen] bösen P, schalckhaftigen Z—ZcK—Oa,
 schackhaftigen Sa. 13 der do nit ist gangen Z—Oa. iren] irem
 ZAZcSaSb—Oa. zorn] zungen S. 14 hat zugezogen Z—Oa.
 iren] irem K. 16 dot] + der S. vngengst E, böst P, schalck-
 haftigst Z—Oa. 17 ist] + merer Z—Sa, + mer K—Oa. Ir be-
 harrung Z—Oa. 18 aber Z—Oa. 19 flammen E—Oa. 20 fy
 (erstes)] + selber P. brent] wirt außbrinnen ZAZc—Oa, wirt prin-
 nen S. 21 erlöschet Z—Oa. es] fehlt Z—Oa. 22 der fy —
 Gefride] werdent fy fy beleydigen. Zeyn (Zyn A) Z—Oa. 23 dör-
 nern KGSc, dörern Sb. nicht Z—Oa. bösen P, schalckhaftigen
 Z—Oa. 24 túre ZAKGSb, türre S, dürr ZcSa, thüre Sc. schloffe]
 schleüsch EP, schlúß Z—Sa, schlöffser K—Oa. 25 dein god Z.
 26 brittel] zân ZS, zen A, zâm ZcSaSb—Oa, zaym KG. deinen
 ZcSaSb—Oa. 27 hüt] mercke Z—Oa. icht] fehlt P, nit Z—Oa.
 vallest] schlipforest Z—Oa.

*

13 irm zorn W. vngengst W. 18 vn-] nachtr. W. 22 par-
 dus] part W. Gefride] Czeun W.

deiner zungen vnd vallest in der bescheud der feind der
die dir lagen: vnd dein vall wirt vngefuntlich zû
dem tod.

- v. 1. **D**er do thût die derbarmd xxix 30
 2. der leicht seim nechsten: vnd der do volmacht
 3. mit der hant der behût die gebot. Leich dem
 nechsten in dem zeyt seins gebrestens: vnd aber wider
 4. gelt er dem nechsten in seim zeyt. Festen das wort
 vnd thû treulich mit ime: vnd du vindest in eim 35
 5. ieglichen zeyt das dir ist durfft. Manig die maff-
 ten den gefûch als die vindung: vnd gaben das laid
 6. den die in hulffen. Sy kussent die hant des gebenden
 bis das sy enphahent: vnd in den geheiffungen gede 40
 7. mûtigent sy ir styme. Vnd in dem zeyt der widergel-
 tung aischet er das zeyt: vnd redt die wort der ver-
 drieffung vnd der murmelung: vnd klagt daz zeyt
 8. von lûtzeln dingen: wann ob er mag widergelten
 er wirt widerwurtig: er vergilt kaum daz halb tail
 eins schillings: vnd er rechent es als ein vindung. 45
 9. Wann ob er in betreugt mit seim gût: vnd er besitzt
 in ein feint vergebens: vnd er widergibt itwiß vnd

*

28 dem angeficht P—Oa. 29 lagen] heimlich neyd tragen Z—Oa.
 dein] dein M (das i ohne punkt) dem E. wirt] seye Z—Oa.
 vnhaylich K—Oa. 30 Wer ZSZcSa. 31 volmacht] angefiget
 Z—Oa. 33 der zeit seyner notturfst Z—Oa. aber] fehlt Z—Oa.
 34 er] fehlt Z—Oa. dem] deinem Sc. seiner zeyt K—Oa. 35 vnd
 (erstes)] fehlt P. eim] einer K—Oa. 36 ist durfft] ist notturfst
 P, notturfst ist Z—Sc, notturfst ist OOa. Manig — 37 die] Vil
 schätzen den wûcher als ein Z—Oa. 37 gabe KSc, gab SbOOa.
 die belaydigung ZAZc—Oa, die leydigung S. 39 verheyffungen
 Z—Oa. gedemûtigt MEP, demûtigent Z—Oa. 40 der zeit Z—Oa.
 41, 42 die zeyt Z—Oa. 42 der] fehlt OOa. 43 von — er] als
 von wenigen frûchten. ob er aber Z—Oa. kleinen P. wider-
 gelst P. 44 kaum] hart S. 46 Wann — 47 ein] Mag ers aber
 nicht rechnen. er betreugt in mit seim gelt. vnd besitzt den Z—Oa.
 47 er] fehlt Z—Oa. itwiß] gespöt P, im lafter Z—Oa.

*

28 deiner] der W. 31 volmacht] übermag W. 43 vergel-
 tung W, durch correctur: vergelten.

- flüch: vmb die ere vnd vmb die wolthûung gibt er
im das laster. Manig die leihent nit vmb die sache v. 10.
50 der schalckheit: wann sy furchten das sy werden be-
trogen vergebens. Idoch bis starck vber den demú- 11.
tigs hertzen: nicht zeuch in vmb daz almûfen. Vmb 12.
das gebot enphach den armen: vnd vmb den gebref
ten laß in nit eytel. Verleuß das gût vmb den brü- 13.
55 der vnd vmb den freunt: vnd nit verbirg es vnter
den stain in verleüffe. Setze deinen schatz in 14.
den geboten des hôchsten: vnd es nützt dir mer denn
das gold. Beshleuß das almûfen in der schoß des 15.
armen vnd es bett vmb dich fur alles vbel. Das al 16.
60 mûfen des mans ist als ein secklein mit im: vnd be
hút die gnad des menschen als das seche der augen:
[190] vnd dornach derftet es vnd widergibt in die wider- 17.
geltung eim ieglichen auf sein haubt. Vnd es streit 18.
wider deinen feint: vber den schilt und vber daz sper
re des gewaltigen. Der gût man thût die trew seim 19.
5 nechsten: vnd der sy verleußt der leßt im laßter. Nit 20.
enwôlft vergeffen deins burgen: wann er hat gegeben
sein sel vmb dich. Der sûnder vnd der vnrein fleucht 21.

*

48 flüch] flucht P, + vnd Z—Oa. 49 im] + wider Z—Oa.
50 falckheyt Sa. aber Z—Oa. wurden ZAS, wurden Zc—Oa.
51 demúgtigen (demütigen A—Oa) im (in dem SaOa) gemút Z—Oa.
52 Vmb] Vnd Z—Oa. 53 nim auff Z—Oa. vmb seinen mangel
Z—Oa. 54 eytel] vnnütz A. Verleürt G. das gelt Z—Oa.
den] deynen OOa. 55 den] deyn OOa. 56 den] dem OOa.
verliefung Z—KSb—Oa, verlierung G. in (letstes)] + verleufe MEP.
57 des] de A. 58 schoß] schloß S. 59 es] er K—Oa. beete
Sc. 60 als] fehlt Sc. mit] bey Z—Oa. behelt Z—Oa.
61 das — augen] den augapfel Z—Oa. 3 vnd] + auch Sb. 5
verleüret G. Nichten P. 6 wôlft P—Oa. vergeffen] +
der gnaden Z—Oa.

*

48 flüch] + vnd W. 49 nit] + nicht W. 52 hertzen] ge-
mütz W. 53 armen W. das r nachtr. 2 seim W. 5 Nichten
welst W. 6 vergeffen] + der gnad W.

- v. 22. die geheiffung. Der fündler schreibt im zû die gût
verheiffunge vnd der vndanckbers fyns der leßt den
23. der in erlöfft. Der man verhaift von feim nechsten: 10
vnd so er verleußt die erlamkeit er wirt gelassen von
24. im. Die vngeng verheiffung hat manig verloren
die fy lieb habent: vnd hat fy bewegt als die vnden
25. dez meres Sy macht vmb zegen die gewaltigen man:
26. vnd zerftrewt fy vnter den fremden volcken. Der 15
fündler vberget die gebot gotz vnd velt in die vngeng
gehaiffung: vnd der sich fleift ze thûn manige ding
27. der vellt in das vrteil. Wider bring deinen nechsten
28. nach deiner krafft: vnd hût das du icht valleßt. Der
anuangk des lebens des menschen ist wasser vnd brot 20
vnd gewand: vnd das haus zebedecken die enzeuber-
29. keit. Besser ist die narunge des armen vnter eim
breterin dach: denn leuchtende effen vnftet on haus
30. Dir geuall das wenig für daz michel: vnd du hörft
31. nit den itwiß des elends. Das vngeng leben ist ze- 25
herbergen von dem haus in daz haufe: vnd wo er wirt

*

8 die geheiffung] den wideruerheyffer Z—Oa. gût verheif-
funge] gûten ding des verheyffers Z—Oa. 9 der (letstes)] fehlt
K—Oa. den] in S. 11 verlassen Z—Oa. 12 vngeng] beß
P, schalckhaftigst Z—ZcK—Oa, schalckhaftig Sa. 13 vnden] flûß
PK—Oa, tûnnen Z—Sa. 14 macht vmb zegen] vmbgeet Z—Oa.
15 zerftrewt fy] tût fy entheben Z—Oa, + vnd feien weyßloß vmb-
gangen Z—Sa, + vnd fein vmbgeschwayffet (vmbschweyffet Sc) K—Oa.
vnter dem fremden volcke EP, in frembden völkern Z—Oa. 16 vn-
geng] böß P, schalckhaftig Z—Sa, schalckhaftigen K—Oa. 17 ver-
heyffung Z—Oa. sich] fy Sa. fleift] flûßt A. 18 nechten E.
19 du] + auch Sb. icht] nit AOOa. einualleßt Z—Oa.
20 leben Sa. 21 vnd (zweites)] + auch Sb. haus bedeckent
(bedecket OOOa) die schnôdikeyt Z—Oa. 22 ist] + auch Sb. 23
effen M. vnftet] in vnftäten steten Z—Oa. 24 wenig] minst
Z—Oa. groß P—Oa. 25 den itwiß] den sport P, daz laßer Z—Oa.
vngeng EP, schalkhaftig Z—Oa. ist] + auch Sb. 26 von haus
zû haus Z—Oa.

*

8 die — 9 verheiffunge] den uerheiffer Der fündler zuschreibt im
gute wort dez uerheiffers W. 16 daz gepot W. 18 deinen] den
W. 19 icht] + in W. 23 vnftet] ellendiglich W.

- beherbergt er thût nit treulich· noch enthût auff den
 münd. Er herbergt die vndanckbern vnd speyst sy: v. 32.
 vnd trenckt sy vnd zû difem hört er bittere dinge.
 30 Wirte vberge vnd zier den tisch: vnd die ding die 33.
 du haft in der hant do mit speyse die andern. Gee 34.
 auß von dem antlütz der eren meiner freünd: der not
 turfftikeit meins haus: brüder mir ist gemacht die
 herberg. Dife ding seint fwer dem menschen der do 35.
 35 hat den syn: die straffung des hauses vnd die itwiß
 des entlechners. xxx

- D**er do lieb hat seinen fune der zülegt im die 1.
 keftung: das er werd derfrewet in sein
 iungsten: vnd greiff nit die türen der nech
 40 sten. Der do lert sein fun der wirt gelobt in im vnd 2.
 wirt gewunniclicht in im in mitzt der freünd. Der 3.
 do lert seinen fun in der lieb der lefft den feint: vnd
 er wirt gewunniclicht in im in mitzt der freund. Sein 4.
 vatter ist dott: vnd als er nit ist dott. Der ließ im
 45 ein gleichen nach im. In sein leben er sache: vnd 5.

*

27 geherbergt P. enthût] tût Z—Oa. 28 beherberget SbOOa,
 + auch Sb. 29 zû — er] hört noch Z—Oa. difen P. 30 gee
 Z—Oa. ziert ME. den] dein Sa. 33 brüder — gemacht]
 du bist mir worden ein brüder durch Z—Oa. 35 die itwiß] daz
 gespöt P, daz lafter Z—Oa. 36 entlechners ME, wücherers ZSKGSc,
 wücheres A, wüchers ZcSaSbOOa. 38 keftung] geyflen Z—Oa.
 seynen O. 39 griff A, greift SSa—Oa. tür K—Oa. 40 lernet
 Sc. 41 wirt geert P, wirt gloriert Z—Oa. in miten P, in mitt
 Z—Oa. freünd] haufagenossen Z—Oa. 42 lernet Sc. 43 wirt
 geert P, wirt hochgeeret Z—Oa. in (erstes)] fehlt G. in mitten
 P, in mitt Z—Oa. freund] feind MEP. 44 vatter] + der S.
 vnd — nit ist] vnd er ist als er nit sey OOa. Der] wann er
 Z—Oa. 45 fin A. er sache] fach er Z—Oa.

*

27 geherbergt W. 33 brüder — die] pistu mir gemacht ein
 von der W. 34 Dife] Di W. 35 der itwizz W. 38 kefti-
 gung] geifchel W. 41 freünd] heimlichen W. 42 in — feint]
 der lefft den feint in den neide W. 44 Der] er W.

- wart erfrewt in im. Er ist nit betrúbt in seim tod:
 v. 6. noch geschemlicht vor den feinden. Wann er ließ ein
 beschirmer des hauses wider die feind: vnd zegeben
 7. den freunden die genad. Er lament seine wunden
 vmb die selen der sune: vnd sein ineder werden be- 50
 8. trúbt vber ein ieglich styme. Das vngezemt roffe
 get aus hertlich: vnd der gelassen sun fürget schnell
 9. igklich. Lock den sun vnd er macht dich zefürchten:
 10. spil mit im vnd er betrúbt dich. Nit entzamt lach
 mit im daz du icht werdest laidig: vnd dein zene grif 55
 11. gramment in dem iungsten. Nit gib im den gewalt
 in der iugent: vnd nit verschmehe sein gedancken.
 12. Naige seinen hals in der iugent vnd schlache seine
 seiten die weil er ist ein kint: das er vileicht icht der
 herte vnd dir nit glaub: vnd wirt ein trúbsal dein- 60
 13. er sel. Lere deinen sun vnd wirck in im: das du icht
 14. werdest betrúbt in seiner entzeuberkeit. Besser ist
 der gesunt arm vnd starck in den krefft: denn der
 15. reich schwach vnd gequelt in dem vbel. Die gesunt
 heit der sele ist in der heyligkeit des rechtz: vnd ist
 besser allem dem gold vnd dem silber: vnd der gesunt 5
 16. leib denn ein vnmeßiger zins. Nicht ist zins vber
 den zins der gesuntheit des leibs: vnd es ist nit

*

47 gesendet Z—Oa. 48 zegeben] einen widergeber Z—Oa.
 49 lament] bindet zusamen Z—Oa. 50 vmb M. ingewayd K—Oa.
 51 ieglich M. vngezemt P. 53 Lock] Seuge Z—Oa. den]
 dem EP, deinen Z—Oa. fürchtend Z—KSb—Oa, furchten G.
 54 entzamt] fehlt Z—Oa. 55 icht] nit AOOa. 56 dem] den G.
 57 seinen Sc. 59 icht] nicht Z—Oa. 60 werde dir ein schmerz
 der sele Z—Oa. 61 Lerne Sc. icht] nit AOOa. 1 schnödig-
 keyt Z—Oa. 3 gebeinigt P—Oa. Das heyl Z—Oa. 4 der
 gerechtigkeit Z—Oa. 5 besser denn alles golde. vnd silber Z—Oa.
 6 Nicht ist] Es ist keyn Z—Oa. 7 der] + ist M. dez heyls
 Z—Oa. es] fehlt Sa. nit] kein Z—Oa.

*

49 die — lament] zu geben di gnad Er zusamen pint W. 52 für-
 get gehlichen W. 53 Lock] seugt W.

- wollust vber die freud des hertzen. Besser ist der v. 17.
 tod denn daz bitter leben: vnd die ewig rüe denn der volen
 10 det siechtum. Daz verborgen güt beslossen in dem mun 18.
 de: ist als die zülegungen der essen vmbsetzt in dem
 grabe. | Was nützt die opfferung dem abtgot? Wann 19.
 so er nit isst noch schmeckt. Also ist der der do fleucht 20.
 vom herrn: vnd tregt die lone der vnganckheit. Er 21.
 15 sicht in mit den augen vnd derseufftzt: als der keusch 22.
 vmbsecht die meid vnd seufftzt. Nit gib die trur
 igkeit deiner sel: noch enquele dich selber in deinem ra
 te. Die freud des hertzen ist das leben des menschen:
 vnd ein schatz der heyligkeit on gebrechen vnd die 23.
 20 derhöchung des mans ist langs leben. Derbarm dich 24.
 deiner sele das sy geuall gott: vnd enthab vnd sammen
 dein hertz in seiner heyligkeit: vnd treib farr von dir
 die trurigkeit. Wann die trurigkeit hat manig der 25.
 schlagen: vnd es ist nit nützes in ir. Der neyt vnd 26.
 25 der zorn die mynernt die tag: vnd die betrachtung
 züfurt das alter vor dem zeyt. Das leichtent hertze
 ist güt in den wirtscheyten: wann sein wirtscheyte
 werdent fleißiglich. 27.

xxxj

*

8 vollust ZA. 9 volendet] verlengerend Z—Oa. 10 Das —
 11 ist] Die verborgen gütheit in dem beschloffen munde seien Z—Oa.
 11 züsetzung der speyß Z—Oa. in] mit Z—Oa. 13 so — isst]
 er ist nit Z—Oa. der der] der P. fleucht] wirt (ist Sa) auß
 geiaget Z—Oa. 14 von dem SaOa. bößheit P—Oa. 15 den]
 der G. seufftzt ZAZc—Oa, sewnffztet S. 16 iunckfrawen Z—Oa.
 seufftzt E, sewnffztet S. 17 beinige P—Oa. 20 frolockung
 Z—Oa. Erbarmd Sa. 21 sy gott guall P. enthalt K—Oa.
 23 hat vil getöttet Z—Oa. 24 nit nütz P, kein nütz Z—Oa.
 25 die (erstes)] fehlt E—Oa. 26 der zeytt K—Oa. leichten E,
 + oder frölich Z—Oa. 27 wirtschafften Sa. 28 fleißigk-
 lichen Sc.

*

9 volendent W. 10 Di uerporgen güter W. 11 ist] sein
 W. 13 fleucht] wirt geiagt W. 15 keusch] ausgefniten W.
 20 frolockung W. 21 das sy geuall] geuallende W.

- v. 1. **D**ie wache der erfamkeit macht zeschwelcken
 die flaisch: vnd ir betrachtung nympt ab den 30
 2. schlaff. Der gedanck der vorwissenheit ab-
 kert den syn: vnd der schwer siechtum macht ein tem-
 3. perhafftig sele. Der reich arbeit in der samnung dez
 gütz: vnd in seiner rûe wirt er derfult mit feinen
 4. gûten dingen. Der arme arbeit in der mynnerung 35
 5. der narung: vnd er wirt gebrestig am ende. Der do
 lieb hat das golt der wirt nit gerechthafftigt: vnd
 der do nachuolgt der verzerung der wirt derfult von
 6. ir. Manig vell seint gegeben in dem golde: vnd in
 7. seiner zûuerficht ist gemacht ir verleûse. Daz golt 40
 der opffernden ist ein holtz der schadung: we den die
 im nachuolgent: vnd ein ieglicher vnweyffer ver
 8. dirbt von im. Selick ist der reiche der do ist funden
 on flecke: vnd der nit gieng nach dem golde: vnd
 9. sich nit versach an das gût des schatzes. Wer ist 45
 dirr vnd wir loben in. Wann er tet die wunder in seim
 10. leben. Wer ist bewert in im: vnd ist funden durnech-
 tig: vnd im wirt ewig wunniclich. Der do mocht
 vbergen vnd nit vbergieng: vnd zethûn das vbel

*

29 schwelcken Z—Oa. 30 ab] hin Z—Oa. 32 den] dy
 K—Oa. vnd die schwâr kranckheyt machet ein nûchter Z—Oa.
 der] fehlt MEP. 33 dez gûtz] nûchterling Z—Sa, nûchter K—Oa.
 35 Der — 36 ende] fehlt S. 35 arme] + der P. 36 wirt arm
 im (in dem SaSc) ende ZAZc—Oa. 37 lieb] leib E. gerecht-
 hafftig EP, gerecht gemachet Z—Sa, gerechtuertigt K—Oa. 38 wer-
 zerung E. von — 40 verleûse] auß ir. Vil seiend geben (gegeben
 ZcSa) worden in die vâll des golde vnd in seiner gestalt ist worden ir
 verliefung (beschlieffung Sa) Z—Oa. 39 vell] vbel MEP. 43 von]
 in Z—Oa. erfunden Z—Oa. 44 flecke] mail ZS—Sc, mal A,
 mackel OOa. der] + do Sc. 45 in daz gelt des Z—Oa.
 46 dirr] der P—Oa. 47 ist volkomen erfunden Z—Oa. 48 wirt]
 + die Z—Oa. glori P—Oa. 49 thûn Z—Oa. das böß P.

*

38 von] + in W, gestrichen. 43 von] in W. 45 an den
 schacz dez gutez W. 47 vnd] + ich W, gestrichen. durnech-
 tig] volkumen W.

- 50 vnd es nichten tet. Dorumb fein gütet feint beste
tigt im herrn: vnd alle die kirche der heylichen die der
kunt fein almüßen. Ob du fessest ob dem micheln
tisch: nit thû auf zûm ersten deinen gumen vber in
Nit sprich der ding feint nit vil die do feint auf im
55 Gedenck das das böse aug ist schalckhafftig. Was
ist schalckhafftigers geschaffen denn daz aug? Dor
umb so es licht es waint von allem seim antlütze.
Nit streck dein hant zûm ersten: vnd schemst dich
so dir wirt gewisst im haß. Nit wird bedruckt
60 in der wirtschafft des weins. Vernym bey dir selber
die ding die do feint deins nechsten. Die ding die
(1220 a) dir werden furesetzt die neûß als der mensch die
fruchte: vnd so du geiffest daz du nit werdest gehabt
in vil hasses. Höre auf zûm ersten vmb die sach der
zucht: vnd nit enweltt fein vberflüssig das du vil-
5 leicht icht schadest. Vnd ob du sitzest in mitzt ma-
niger nit streck dein hant ee denn sy: noch aische zem-
ersten zetrincken. Wie begnügnet ist eim gelerten
menschen ein lûzel weins: vnd du arbeitst nit von
im so du schlefft: vnd enfindest nit die arbeit. Die

*

50 vnd tett es nit Z—Oa. 51 die (erstes) fehlt K—Oa. die
derkunt] wirt verkünden Z—Oa. 52 Ob du fessest] du bist ge-
fessen Z—Oa. groffen P—Oa. 53 zûm] zû dem S, zu KGSc.
55 schalckhafftig aug ist böß Z—Oa. 57 allen SSaO. 58 sterck
P. zûm] zû dem SSa, zu KGSc. schemst — 59 haß] daz du
dich schâmest. So du wirft vermeyliget (vermaisset A) mit dem neid
(eyde Sa) Z—Oa. 59 wirt gespott P. 60 des] deines S.
bey] auß Z—Oa. 1 mensch die fruchte] mäßig mensche Z—Oa.
2 yffest Z—Oa. 3 haß Z—Oa. zûm] zû dem S, zu KSc.
vmb die sach] von wegen Z—Oa. 4 welt P—Oa. 5 icht]
nit AOOa. in miten P, in der mitte Z—Oa. 6 sterck ZcSa.
zem-] zû dem ASSa, zu KG. 7 Wie genügkam Z—Oa. 8 ein]
fehlt Z—Oa. wenig P—Oa. wein Z—Oa. 9 du] dn M.
schlaufft Z, schlaffts A.

*

50 gütet] + fein gutet W, gestrichen. 58 Nit] + auz W.
59 so du wirft befleckt im W. 60 in — weins] mit dem wein in der
wirtschefft W. selb W. 1 der] + mezzig W. 9 die arbeit]
den smercen W.

- v. 24. wache vnd der gallen siechtum vnd die quelunge 10
des in gewaides ist dem vngetemperten mann: der
schlaß der gefuntheit ist dem messigen mann. Er
schlefft vntz an den morgen: vnd sein sel wirt ge-
25. wollustigt in im. Vnd ob du wirft betwungen in
vil essen: ste auf von mitzt vnd vndawe vnd er 15
tröst dich: vnd nit zûfür den siechtum deinem leibe.
26. Mein sun höre vnd nit verschmehe mich: vnd du
27. vindest meine wort in dem iungsten. Biß schnell
in allen deinen wercken: vnd ein ieglich siechtum be-
28. gegent dir nit. Die leszen maniger gesegnet daz 20
leuchtend in den broten: vnd der gezeug ir warheit
29. ist getrewe. In dem vngengen brot murmelt die
30. stat: vnd der gezeug ir schalckheit ist gewere. Nit
enwölft bewegen die liebhabenden in dem wein: wann
31. der wein hat manig verwüßt. Als daz feur bewert 25
die hertten eyßen: also bereyßt der wein die hertzen der
hochfertigen so er wirt truncken in trunckenheite.
32. Das wasser ist das leben den menschen: der wein in
messigkeit: ist ein gerechtz leben den leuten: ob du
33. in trinckest messiglich du wirft getempert. Welcz 30
ist das leben das do wirt gemynnet in dem wein?

*

10 beinigung P, peyn Z—Oa. 11 dem vngezämnten Z—Oa.
12 dem kargen menschen Z—Oa. 13 biß Sb—Oa. wirt] ist
Sc. 14 in (erstes)] mit Z—Oa. 15 von mitten P, von der mitte
Z—Oa. er — 16 zûfür] es erküet dich. vnd fürest nit zû Z—Oa.
den] dem GScOOa. deinem] deinen SScO. 18 iungsten] + tag
Z—Oa. 19 yegklicher Sb—Oa. begeben G. 20 lesten
Z—SaOOa, lebzen K—Sc. gefegen OOa. 21 die zeugknuß
Z—Oa. 22 vngengen] bösen P, schalckhaftigsten Z—Oa. 23 der]
fehlt P. die zeugknuß Z—Oa. gewere] war Z—Oa. 24 wölft
Z—Oa. 25 manigen Z—Oa. 26 das hert eyßen Z—Oa. strafft
P—Oa. 27 getruncken Z—Oa. in] + der G. 28 wasser —
29 leuten] geleich leben den (der Sc) menschen. ist der wein in der
messigkeit Z—Oa. 30 wirft nüchter Z—Oa.

*

10 wachen W. 14 in (erstes)] mit W. 15 von] in W.
16 di sichtum W. 28 Das — menschen] fehlt W.

| Was betréugt daz leben? Der dot. | Der wein ist ge- v. 34. 35.
 schaffen sint dem anegeng in freúd: vnd nit in trunck
 enheit. Der wein messiglich getruncken: ist ein ge- 36.
 35 suntheit der selen vnd des leibs. Messigs trinken· ist 37.
 ein gesuntheit der selen vnd des hertzen. Der wein vil ge- 38.
 truncken macht die reitzung vnd den zorn· vnd ma
 nig vell. Der wein vil getruncken· ist ein bitter- 39.
 keit der sele. Der starck müť der trunckenheit ist ein 40.
 40 ergerung des vnweysen: er mynnert die krefft vnd
 macht die wunden. Nit bereisp den nechsten in der 41.
 wirtschaft des weins: vnd verschmehe in nit in
 seiner freúde. Vnd sag im nit die wort des itwif- 42.
 es: vnd twing in nicht zů der anderwaidung. xxxij

45 **H**abent sy dich gesetzt zů eim richter nit en- 1.
 wólft dich sein erheben: bis vnter in als ein
 er von in. Hab ir rűch vnd merck also: vnd 2.
 so du berichtest all dein sorg so rűe· das du werdest 3.
 derfrewet vmb sy: vnd enphechst die gezierd der ge-
 50 nade· vnd begreiffest die krone vnd die wirdigkeit
 des samnungs. Rede merr der geburt: wann dir 4.

*

33 sint — freúd] zů der frewd. von anfang Z—Oa. nit in] +
 die Z—Oa. 34 málfiglichen Sc. 36 des hertzen] dem leib
 Z—SbOOa, des leyb Sc. ge-] fehlt ZcSa. 37 vnd (zweites)] +
 auch Sb. 41 straff P—Oa. 43 des spotes P, des lasters Z—Oa.
 44 zů] in Z—Oa. widerayschung ZS—Oa, widerheischung A.
 45 regierer P—Oa. nit — 46 erheben] Du sollt nit erhebet werden
 Z—Oa. 47 von] auß Z—Oa. rűch] acht P, sorg Z—Oa.
 48 aufrichdest Z—Oa. 49 defrewet M. vnd enphechst] daz
 du nemeſt Z—Oa. 50 begreiffest] + do Sc. 51 der samnung.
 Rede du groffer der Z—Oa.

*

32 ist] nachtr. W. 35 leibs] herzen W. 36 hertzen]
 leibs W. 39 Der starck müť] Di geherczikeit W. 41 straff
 W. 44 nit in dem veranderweiten W. 46 ȳberheben W.
 49 die — 50 vnd] di kron alz di gezirde der gnaden vnd begreiffest
 W. 51 Rede — geburt] du grofer der gepurt rede W.

- v. 5. geizmt es. Das erft wort des der do lieb hat die wif
fentheit: vnd du wirft nit gehindert der muſiken.
6. Do nit iſt die gehörd do geuß nit aus das wort: vnd
nit enwölft dich erheben vnzimlich in deiner weyf-
heit. Als der ſtein des carfunckels iſt in der zier-
ung des goldes: alfo iſt die entzamt gleichnúffe in
der müſſicken in der wirtſchefft des weins. Als daz
zaichen des ſchmaragdus iſt in der machung des gol-
des: alfo iſt die zal der muſiker in der freúd vnd in
dem meſſigen wein. Hör ſchweigent: vnd dir kumt
die güt genad vmb dein erſamkeit. Iungling kaum
rede in deiner ſache. So es wirt notturfftig ob du
zwyр werdeſt gefragt: dein haubt hab antwort. In
manigen dingen bis als vnwiſſent: vnd hör ſchwei-
gent vnd entzamt frage. Vnd in mitzt der mich-
eln nit vernym dich zereden: vnd wo die alten ſein
do wölft nit vil reden. Vor dem hagel fürget die
entleúchtung: vnd vor der ſcham fürgeet die gnad:
vnd vor der erſamkeit kumt dir die güt genad: vnd
nit betrúbe dich auf zeſten zû der ſtunde. Wann für

*

52 die — 54 Do] die kunſt. vnd (*fehlt* Sb) hinder (hindert O0a)
nit die füſſen dõnung der gefang. Wo Z—Oa. 53 muſiken]
müſſigkeit MEP. 55 nit wölft dich (*fehlt* K—Oa) erhebet werden
Z—Oa. 56 ſchein] ſtein MEP. 57 entzamt — 58 müſſicken]
fß dõnung der gefang Z—Oa. 58 müſſicken] müſſigkeit EP.
59 ſchmaragdug E, ſchmaragd PZAZeSaKSb. ſchmaragds S, ſchmaragds
GO0a, ſchmarads Sc. 60 der (*erstes*)] *fehlt* S. muſiker] mú-
figer MEP, muſica Z—Oa. der freúd] dem frõlichen Z—Oa.
1 kaum] kumm AZeSa. 2 So — notturfftig] *fehlt* Z—Oa. 3
wirdeſt Z—Oa. 4 vnwiſſet A. 5 entzamt] miteinander P,
auch Z—Oa. frage. Vnd] fragent Z—Oa. in miten P, in
mit Z—Oa. groffen P, großmechtigen Z—Oa. 6 vernym dich
zereden] übernym dich Z—Oa. 7 hagel geet der blitz Z—Oa.
9 vor der] vmb die Z—Oa. 10 Aber Z—Oa.

*

52 es — 53 muſiken] daz erſte wort dez libhabenden di wizzent-
heit vnd nit hinder die wizzentheit W. 57 alfo iſt] vnd W.
in der müſſicken] der muſiker W. 1 dein] di W. 6 vernym
dich] pis türſtig W. 8 entleúchtung] pliczung W. 10 nit —
ſtunde] nit ſicht dich in der ſtund dez auf ſteens W.

- lauff zûm erften in dein haus vnd alhie zû ruff: vnd
 alhie spile: | vnd thû dein entphachung: vnd nit in v. 16.
 den mißthaten vnd in dem hochfertigen wort. Vber 17.
 alle diſe ding geſegent den herrn der dich hat gemacht:
 15 vnd hat dich getrenckt von allen ſeinen gûten ding
 en. Der do fürcht den herrn der entphecht ſein lere: 18.
 vnd die do wachent zû im die vindent ſeinen ſegen
 Der do ſücht die ee der wirt derfüllt von ir: vnd der 19.
 do thût trieglich der wirt geergert von ir. Die do 20.
 20 fürchtent den herrn die vindent daz recht vrteil: vnd
 zündent an die gerechtikeit als ein liecht. Der mann 21.
 ſünder vermeidet die bereſpung: vnd er vint die ent-
 zamt gleichnúß nach ſeim willen. Der man des ra- 22.
 tes verzett nit die verſtantnúß: der fremde vnd der
 25 hochfertig derſchrickt nit der vorcht. Ioch dornach 23.
 thût er mit im on rate: vnd er wirt geſtraffte in
 ſeinen nachuolgenungen. Sunlein nichtz thûe on 24.
 rate: vnd nach der tate rewelt du dich nit. Nichten 25.
 gee in dem weg des valles vnd du ſchadeſt nit zû den
 30 ſtainen: nit glaube dich arbeitſams wegs: vnd ſetze
 nit das trúbfal deiner ſele. Vnd hût dich vor deinen 26.

*

11 zûm] zu KGSc. dein] dem MEP, deinem SbOOa. 14 ge-
 ſegen Z—Oa. 15 hat] fehlt OOa. 16 do] fehlt G. 18 ſüch P.
 ee] geſetz G. 19 do (erſtes)] fehlt Sb. trieglich] hâßlich
 Z—Oa. von] in Z—Oa. 21 rechtigkait O. Der ſündig menſch
 Z—Oa. 22 vermeid P. ſtraffung P—Oa. entzamt] fehlt
 Z—Oa. 24 verzört nit Z—Oa. 25 derſchrickt — 26 thût
 er] fürchtet (fürchtent A) nit die vorcht. auch nach dem vnd er hat
 getan Z—Oa. 26 er (zweites)] fehlt Z—Oa. 27 nachuolgunen
 Z—Oa. Sulein M, Sun Z—Oa. tû nichtz Z—Oa. 28 der
 tate] dem rat P. rweſt G. Nichten] Nicht P—Oa. 29 dem]
 den ZS—Oa. du belaidigeſt dich nit an die ſtein Z—Oa. zû]
 in EP. 30 wege ZcSa. 31 nit die ôrgernuß. Z—Oa.

*

11, 12 alhie] da W. 14 herrn] nachtr. W. 17 zu ir di
 finden iren ſegen W. 19 von] fehlt W. 22 ſtraffung W.
 27 nachuolgunen W. 23 rewet ez dich W. 30 dich dein ar-
 beitſamen wege W.

- v. 27. sünen: vnd merck von deinen heimlichen. Gelaube
in allem deinem werck von der trew deiner sele: vnd
28. ditz ist die wandelung der gebot. Der gott gelaubt
der vernymt sich an den gebotten: vnd der sich ver-
sicht an in der wirt nit gemynert.

xxxij

1. **D**er gott fürcht dem begegnet nit die vbeln
ding: wann gott der entzamt behüt in in
der verfühunge: vnd derlößt in von den
2. vbeln. Der weyse haßt nit die gebot vnd die gerecht-
tikeit: vnd er wirt nit verfert als in den vnten des schifs
3. Der synnig man der gelaubt der ee gotz: vnd die ee
4. ist im getrewe. Der do deroffent die frag der bereit
das wort: vnd so er alßuß bett er wirt derhort: vnd
5. entzamt behelt die lere vnd denn so antwort er. Die
vor hertzen des tummen seint als ein rad des karen:
vnd sein gedancken seint als ein wandelbere achse.
6. Als das frech roffe rüchelt vnter eim ieglichen der
dorauff sitzt: alßuß ist auch der verspottent freünd.
7. Worumb vberwint der tag den tag: vnd aber das
liecht das liecht: vnd das iar das iar von dem sunnen

*

32 deinem G. haßgenossen Z—Oa. 33 allen S. von]
auß Z—Oa. 34 wandelung] behaltung Z—Oa. 35 vernympt
sich an] mercket auff Z—Oa. den] die Oa. 36 gemynert M.
hemindert Oa. 37 Wer ZSZcSaScOOa. vbeln] böße P.
38 der] fehlt K—Oa. entzamt] fehlt P—Oa. 41 er] fehlt
Z—Oa. nit] fehlt MEP. verfert] geschlagen Z—Oa. den
vnten] dem fluß P, den vnden oder wällen (vällen ZcSa) ZSZcSa, den
flüssen oder wällen A, den wellen K—Oa. 42 man der] man
K—Oa. der gesetz gottes vnnd das gesetz G. 43 im] in Z—Sa
44 also P—Oa. 45 entzamt] fehlt Z—Oa. lere] zucht Z—Oa.
46 vor hertzen] innersten ding K—Oa. des toren Z—Oa. 47 ge-
dencken G. ein vmbgeende Z—Oa. asche M. 48 frech]
zulassend Z—Oa. 49 also P—Oa. 51 de sünen P, der sunnen
Z—Oa.

*

34 wandelung] behaltung W. 42 man der] man W. 51
von — 52 wiffentheit] si funn di sunnen Von der wiffentheit des
herren sein gesündert W.

Von dem herrn seint gescheiden die wiffenthait so v. 8.
 er macht den sunn vnd zebehüten die gebott. Vnd 9.
 verwandelt die zeyt vnd ir hochzeitlichtage: vnd in dif
 55 en wurden gefeyrt die hochzeytlichen tag: zû der stunden
 Von disen derhöcht gott vnd michelicht vnd von 10.
 disen satzt er in die zall der tag vnd die iar: vnd
 alle die leút von dem laim vnd von der erde do von
 adam ist gemacht. In der menig der lere des herrn 11.
 60 tailt er sy: vnd verwandelt ir wege. Er gesegent von 12.
 in vnd derhöcht: vnd von in geheiligt er vnd fügt
 80 c] zû sich: von in flucht er vnd gedemütigt: vnd er
 bekert sy zû ir schaidung: als daz hor ist in der hant 13.
 des haffners es zebildnen vnd zeornen All sein we- 14.
 ge nach seiner ordnung: also ist der mensch in der
 5 hant des der in hat gemacht: vnd er widergibt im
 nach seim vrteil. Wider das gût ist das vbel vnd 15.
 wider das leben ist der dott: vnd wider den gerechten
 man ist der sûnder: vnd allsust ist zeschawen in all
 die werck des höchften. Zwen wider zwen: vnd ein

*

52 Von — 53 Vnd] Sy seyen geschaiden von der kunft dez herren
 als die sunn ward. vnd behütend daz gebot. Vnd er Z—Oa. 54
 hochzeitlichen tage P. 55 wurden gefeyrt] feyrten sy Z—Oa.
 56 Von] Auß Z—Oa. difem SZcSa. großmacht P, machet
 groß Z—Oa. von] auß Z—Oa. 57 disen] difem MEP, in
 Z—Oa. in] fehlt S, im G. vnd die iar] fehlt Z—Oa. 58
 alle menschen ZS—Oa, allen menschen A. von der] auß der Z—Oa.
 60 tailt] schied Z—Oa. 61 von — fügt] auß in gesegnet er vnd
 füget sy Z—Oa. 1 zû im. auß in Z—Oa. demütiget Z—Oa.
 2 abscheydung Z—Sa, abschyedung K—Oa. horb E, kant P, kot
 Z—Oa. 3 haffners] schaffners ZZcSa. es] das Z—Oa. ze-
 bilnen E, zebilden P, zereformen Z—Oa. zeorden P, zeschicken
 Z—Oa. fein] feind M. 4 schickung Z—Oa. 5 im] jn
 OOa. 6 gût — vbel] böß steet das gût Z—Oa. vbel] böß P.
 7 wider den tod das leben Z—Oa. 8 ist (2)] fehlt Z—Oa. also
 P—Oa. schawen Z—Oa. 9 die] fehlt Z—Oa. eins wider
 eins Z—Oa.

*

53 daz gepot W. 55 stund W. 57 in] fehlt W. 60,
 61 von] aus W. 1 von] aus W. 2 horb W. 3 zupilden
 vnd zuordnen W.

- v. 16. wider ein. Vnd ich wacht in dem iungsten: vnd 10
 17. als der do lifet die herlin nach den leßern. In der ge-
 segnung gotz vnd ich selb versach mich: daz ich auch
 18. füllte die preß als auch der do lifft. Secht daz ich hab
 gearbeit nit mir allein: wann allen den die do der-
 19. süchent die warheit. O ir micheln hört mich vnd all 15
 volck: vnd berichter der kirchen enphacht mit den
 20. orn. Dem sun vnd dem weib dem brüder vnd dem
 freünde nit gib den gewalt vber dich in deim leben:
 vnd nit gib den andern dein besitzung: das es dich
 21. villeicht icht rewe vnd du biteft vmb sy. Noch die 20
 weil du lebest vnd derseufftzeft: vnd dich leßt nit ein
 22. ieglich flaisch. Wann es ist besser daz dich biten dein
 sün: denn dich zeuersehen in die hende deiner süne.
 23. 24. Biß fürgend in allen deinen wercken. Das du icht
 gebeft den flecken deiner wuniclich. An dem tag der 25
 volendung der tag deins lebens: vnd in dem zeyt deins
 25. aufgancks tail dein erbe. Die effen vnd die rüt vnd
 die bürde dem esel: das brott vnd die lere vnd das
 26. werck dem knecht. Werckt er in der lere vnd er sücht
 zerüen: weyter im die hant vnd er sücht freykeit. 30
 27. Das ioch vnd der zügel naigent den herten hals: vnd

*

10 dem] den SaKGSc. innsten G. 11 herling Z—Oa.
 12 daz — 13 füllte] vnd erfüllte Z—Oa. 13 Sech E, Schauwend
 Z—Oa. 14 Aber Z—Oa. 15 warheit] zucht Z—Oa. groffen
 P, großmächtigen Z—Oa. all] ir alles Z—Oa. 16 vnd regierer
 Z—Oa. entpfach P, vernemend Z—Oa. 17 den bruder KGSbOOa.
 dem (letztes)] den SbOOa. 19 den] dem Z—GSc. es] er S.
 20 icht] nit Z—Oa. rewe] rw G. 21 derseufftzeft — leßt]
 ättmeft so verwandlet dich Z—Oa. 23 denn das du sehest Z—Oa.
 24 icht] nit AOOa. 25 die magkel in dein glori Z—Oa. glori P.
 26 der zeyt K—Oa. 27 vffgangs A, auffgangs ZcSa. 28 dem]
 den ZcSa. 29 er (letztes)] fehlt Z—Oa. süch P. 30 hende Sc.
 sücht] + die Z—Oa. freykeit Z—Oa. 31 der zügel] das bis
 Z—Oa. naigt E—Oa.

*

11 herling W. 13 derfüllt W. daz] nachtr. W. 15
 warheit] lere W. 21 derseufftzeft — leßt] edemft vnd dich wan-
 delt W. 25 flecken] + in W.

die emffig wirckung naigt den knecht. Dem vbel v. 28.
willigen knecht bant vnd quelung: laß in in das
hantwerck das er icht müffig. Wann die müffikeit 29.
35 hat geleret vil vbels. Schick in in das werck: wann 30.
also gezimt es im. Vnd ob er dir nit wil gehorsam
en quel in mit banden: vnd nit manigualtig ine
vber alles flaisch. Nit thû gweres ding on schwer
es vrteil. Ob er dir ist ein trewer knecht: er sey dir 31.
40 als deine sel. Zeüch in als deinen brüder: wann du
haft in geacht in dem blüt der sel. Ob du in laidigst 32.
vnrecht er wirt gekert in flucht: vnd ob er sich er- 33.
hebt er schait sich den du sücheft vnd waift nit in
welhem weg du in süchst. xxxiiij

45 **D**ie lüge ist ein vpig zûuerficht dem vnwey 1.
fen man: vnd die traume erheben die vn-
weyfen. Als der do begreift den schatten 2.
vnd nachuolgt dem winde: also ist auch der der sich
vernymt zû den gefichtigen lügen. Nach difem ist 3.
50 die geficht der traum. Vor dem antlütz des mensch

*

32 emffig verkundungen (verkündung K—Oa) naigent Z—Oa.
vbel] böß- K—Oa. 33 knecht] + das Z—Oa. quelung] bei-
nigung P, die peynig wag Z—Oa. das hantwerck] die wirckung
Z—Oa. 34 icht] nit Z—Oa. müffig] müffig gee ZASK—Oa,
mûfgee Zc, mûß | gee Sa. 35 gelernet Sc. Schick] Stell Z—Oa.
37 quel] beinig P, beug Z—Oa. 38 gweres] wares Z—Oa. 40
dein efel MEP. Zeüch] Hallt Z—Oa. 41 geacht] bestellet
Z—Oa. beleydigest vnrechtlich Z—Oa. 42 in] + die Z—Oa.
ob er] er P, ob sy ZcSa. 43 er — 44 süchst] vnd hinschaidet.
wo du in sollt süchen. vnd an wölchem weg du in sücheft waift du
nit Z—Oa. 44 welchen P. 45 vpig] eytle P. 46 die
(*letztes*) den S. 47 do] dobe ZcSa. 49 gefichtigen Z (*der haken
des f ist abgebrochen*): gelichtigen ASZcSa, gefchichtigen Oa. 50
gefich P, geschicht S.

*

33 das hantwerck] di werckung W. 35 das] di W. 37
manigualtig] aufpreit W. 38 Nit — 39 vrteil] Doch on vrteil-
tu nit swers W. 39 er (*erstes*) fehlt W. trewer] gut W.
41 geacht] geschickt W, nachtr. 43 sich — nit] du weist nit wen
du suchst vnd W.

- v. 4. en die gleichnúß eins andern menschen. Was wirt
gerainiget von dem vnreinen? Vnd was wirt die
zaubernúß des irtums vnd die weyffagent war ge-
5. sagt von dem lugner | die lügen vnd die traum der
6. vbelthünden seint vpig. Vnd dein hertz laidet die
trúknúß: also als der geberenden: nur die heimfúch
ung werd aus gelassen vom höchsten. Nit gib dein
7. hertz in sy. Wann die traum habent manigen ge-
macht zeirren: vnd die sich verfahren in in die vielen
8. Das wort wirt volent on die lúge: vnd die weyf-
heit wirt gepflantz in dem munde des getrewen.
9. | Der nit ist verfúcht waz wais er? Der man der do
ist bewert in mangeln der erkennt manige ding: vnd
der do hat gelert manige ding der erkúnt die
10. vernunft. Der nit ist bewert der erkennt klaine
ding: wann der do ist gemacht in manigen dingen.
11. der manigualtigt sein vbel. Der nit ist verfúchte
wie gethan wais er? Vnd der do ist vngepflantz
12. der begnúgt mit schalckheit. Ich sach zú derkúnden
13. vil ding: vnd maniger gewonheit der wort. Ich bin

*

52 dem] den SbOOa. was — 54 lügen] von dem (den SbOOa)
lügenhaftigen (lügenhaltigen G) waz wirt wars geredet. die zeubernúß
der irrfaule vnd die weiffagung vnd die luge Z—Oa. 55 seint eytel
P, ist ein úppigkeit Z—Oa. 56 als] das S. 58 manigen
machen irren Z—Oa. 59 in in] in sy Z—Oa. 60 wort] +
des gefatz Z—Oa. 1 wayst PAOOa. 2 ist — manige] hat
erfahren vil ding der (fehlt K—Oa) gedencket vil Z—Oa. 3 gelernt
ScOOa. manige] vil ZcSa. ding] + ding M. erkúnt]
erkennt MEP, wirt außsprechen Z—Oa. 4 verstantnúß Z—Oa.
5 wann — 6 vbel] der aber ist vnnútz worden. der hat gemeret die
boßheit Z—Oa. 6 nit ist] ist nitt EP. 7 wie gethan] was
Z—Oa. weyßt AOOa. ist gepflanczet Sb. 8 begnúgt mit]
würdt überfluffig in der Z—Oa. schalckheit Sb. zu ver-
kúnden PK—Oa, zúuerkúndent Z—Sa. 9 maniger] vil Z—Oa.

*

52 was] nachtr. W. 53 weyffagent — 54 lügen] lügenhaftig
warfagung W. 56 also] fehlt W. 59 vielen] aus filen W.
2 erkennt] gedenckt W. 6 fein] daz W.

- 10 etwen verdorben vmb die sach dirr ding vntz an den
dott: vnd ich bin derloft mit der gnad gotz. Der geist v. 14.
des der do fürcht gott vnd wirt gefücht: vnd wirt
geleget in seiner widerfchawung. Wann ir zû- 15.
uerficht ist fy zemachen behalten: vnd die augen des
15 herrn feint zû den die in lieb habent. Der do fürcht 16.
gott der erschrickt keins dings: vnd er fürcht sich nit
wann erfelbe ist fein zûuerficht. Die fel des der do 17.
fürcht den herrn die ist felig: zû dem der in fchawet: 18.
vnd er ist fein ftercke. Die augen des herren feint 19.
20 vber die die in fürchtent: er ist ein beschirmer des
gewaltz ein vefthenkeit der tugent: ein deckfal der hitze
vnd ein mittaglich beschettigung: ein flechung dez 20.
fchaden vnd ein hilff des valls: er derhöcht die fele
vnd entleüchtet die augen: er gibt die gefuntheit vnd
25 das leben vnd den segen. Der do opffert von dem vn- 21.
gengen das opffer ist fleckhafftig: vnd die verfpot-
ung der vngerechten feint nit wol geuellich. *Der 21.
do opffert von dem vngengen das opffer ist fleck-
haftig vnd die verfpottunge der vngerechten feint
30 nit wol geuellich. Der herr ist allein den die in ent- 22.
habent in dem weg der warheit vnd der gerechtikeit.

*

10 vmb — ding] von difer ding wegen Z—Oa. dirr] der P.
biß Sb—Oa. 12 des — gott vnd] der got furchtenden (gotzfürch-
tenden Sc) der (fehlt K—Oa) Z—Oa. 13 gefegen KGSb, gefegnen
Sc, gefehen Oa. Wann — 14 behalten] Aber ir hoffnung soll
feyn in iren hailer Z—Oa. 15 zû den] über die Z—Sc, über Oa.
18 die] fehlt K—Oa. zû — 19 ftercke] fehlt Z—Oa. 21 vefthen-
keit] beftättung Z—Oa. deck Z—SbOOa, bedeckung Sc. 22
befchedigung K—Oa. bittung Z—Oa. dez fchatten MEP, der
belaidigung Z—Oa. 24 entleüchtent EP, erleüchtet Z—Oa. 25
von] auß Z—Oa. vngengen] böfen P, vngerechten güt Z—Oa.
27 *Der — 30 geuellich] fehlt P—Oa. 30 den — enthabent] der
fich enthaltent (enthaltet SZcSa) Z—Sa, den die fich enthalten K—Oa.

*

12 des — vnd (erstes)] der furchtenden got der W. 14 fy]
fehlt W. 18 der in] er W. 27 *Der — 30 geuellich] fehlt W.

- v. 23. Der höchst bewert nit die gaben der vngengen: noch
schawet an die opffer der unmliten: noch enwirt ver-
24. giblich den sünden in der menig ir opffer. Der do
opffert das opffer von dem güt der armen: der ist als 35
der der do derschlecht den sun in der bescheud seins vat-
25. ters. Das brot des gebrestenden ist ein leben der armen:
26. vnd der in betrügt der ist ein man der sünden. Der
do abnimt daz brot im schwaiss: der ist als der do der-
27. schlecht seinen nechsten. Der do vergeußt das blüt 40
vnd der do betrügt den mietling die seint brüder.
28. Einer bautz vnd der ander verwüßt: was nützt es
29. in nuer arbeit? Einer bett der ander flucht: wes
30. stym derhört der herr. Der do wirt gewaschen von
dem totten vnd aber rürt den dotten: was nützt im 45
31. sein waschung? Also ist der mensch der do vassitet
in seinen sünden vnd aber thut die selben ding: was
nützt es das er sich gedemütigt? Wer derhört sein
gebet.

1. **D**er do behüt die ee: der xxxv
2. manigueligt das gebet es ist ein behalt- 50
samcklichs opffer sich zeuernemen an den ge-

32 vngengen] bösen P, vngerechten Z—Oa. 33 derunmliten M,
der vngütigen K—Oa. noch enwirt] Er wirt auch nit Z—Oa.
vergeblich Sc. 35 von] auß Z—Oa. 36 der der] der PSa.
dem angficht P—Oa. seins] des P. 37 des gebresten MEP,
der dürfftigen Z—Oa. 38 der sünden] des blüts Z—Oa. 39
in dem ZcSa. schais M. als der] + der Z—ZcK—Oa. der-
schlecht] tödtet Z—Oa. 40 verßeußt Z. 41 taglener P, löner
Z—Oa. 42 Einer — 43 arbeit?] ein bawender vnd ein brechender.
was ist es nütz nur das sy arbaiten Z—Oa. 43 nuer] eüwer EP.
wes] was MEP, wölchs Z—Oa. 44 gewaschen] getauft Z—Oa.
45 dem] den P. 48 nützt es] schafft er (+ auch Sb) nutz Z—Oa.
sich] + auch Sb. gedemütig E, demütiget Z—Oa. 49 ee] ee
oder das gefatz P, gefatz G. 50 behaltfamlichs EP, haylsam
Z—Oa. 51 sich — an] aufzemercken Z—Oa.

36 der (erstes)] fehlt W. derschlecht] opfert W. 38 der
sünden] dez plutz W. 49 die ee] daz wort W. 50 behalt-
famlichz W.

- botten vnd zefchaiden von aller vnganckheit: vnd v. 8.
 zeopffern die verfönuung des opffers vber die vnge
 rechtikeit: vnd die flechung vmb die fünd· ift cze-
 55 fcheiden von dem vngerechten. Der do opffert das 4.
 rain mel der gibt die genade: vnd der do thût die der
 bermd der opffert das opffer. Dem herren ift wolge 5.
 uallent zefchaiden von der vnganckheit. Vnd die
 flechung zefchaiden von dem vnrechten. Nit der- 6.
 60 fchein ler vor der befcheüd gotz. Wann alle dife ding 7.
 werden gethan vmb die gebott gotz. Das opffer dez 8.
 21 a] gerechten derfaiffet den alter: vnd ift ein gefchmack
 der fenft in der befcheüd des höchften. Das opffer des 9.
 gerechten ift anenpfenglich: vnd der herr vergifft
 nit fein gedenckung. Gib wunniclich gott mit eim 10.
 5 gûten hertzen: vnd myner nit die erftlichen dinge
 deiner hende. In einer ieglichen gabe mach frölich 11.
 dein antlûtz: vnd geheilig dein zehenden in freüden.
 Gib dem höchften nach feiner gabe: vnd in dem gû- 12.
 ten augen mach zû der vindung deiner hende: wann 13.
 10 der herr vergilt es· vnd widergibt dirs allein fyben
 ualt. Nit enwölft opffern die böfen gaben: wann 14.

*

52 boßheit P, miffetat Z—Oa. 53 vnrechtigkeit E. 54
 die bittung Z—Oa. cze-] fehlt Z—Oa. 55 der vnrechtigkeyt
 ZS—SbOa, der vngerechtigkeyt AScO. 56 barmhertzigkeyt Z—Oa.
 57 ift] + ein Z—Oa. wolgefallen AK—Oa. 58 boßheit P—Oa.
 Vnd — 59 vnrechten] fehlt Z—Oa. 60 dem angeſicht P—Oa.
 dife] die P. 61 daz gebot Z—Oa. 2 fenft] füßfigkeyt Z—Oa.
 dem angeſicht P—Oa. 3 einenpfenglich P, angem K—Oa. 4
 wunniclich] die er P, die glori Z—Oa. gott] fehlt P. 5 die
 erften frucht Z—Oa. 6 hende] herde ZcSa. 7 heylige K—Oa.
 zebenden Sc. 8 dem] den MEP. 9 aug Z—SbOOa. mach
 zû der] thû die Z—Oa. 10 allein] fehlt Z—Oa. 11 ualt] +
 fouil wider Z—Oa. 11, 12 Nichten P. 11, 12 wölft P—Oa.
 11 gabe KGSbOOa.

*

53 zeopffern — opffers] verfönuung zu opfern di opfer W. 55
 vnrechten W. opffert das] me W, gestrichen. 57 opffert]
 opfer W. 61 daz gepot W.

- v. 15. er enpfecht ir nit. Nicht enwölft anfechen das vn-
 recht opffer: wann der herr ist ein vrteiler: vnd die
 16. wunnlich der leibe ist nit bey im. Der herr enpfecht
 nit das bild wider den armen: er erhört daz gebett des 15
 17. betrübten. Er verschmecht nit daz gebet der waifen:
 noch der witwen: ob sy aufgeüßt die rede des seüßtz
 18. ens. Steigent denn nit ab die treher der witwen zû
 dem wange: vnd ir aus rüffung ist sy nider zefüren
 19. vber sy. Wann von dem wange steigent sy auf vntz 20
 zû dem himel: vnd der herr der erhörer wirt nit ge-
 20. wollustigt in in. Der do bet zû gott der wirt ent-
 pfangen in der wollust: vnd sein gebet genachent
 21. sich zû den wolcken. Das gebet des der sich gedemü-
 tigt durchbrichte die wolcken: vnd wirt nit ge- 25
 troßt biß das er sich genachent: vnd schaite sich nit
 22. biß das es angesicht der höchsten. Vnd der herr verrt
 es nit: wann er vrteilt die gerechten vnd thût das
 vrteil: vnd der sterckst hat nit die gefridsam in in:
 23. vntz das er zerknischste iren rucken | vnd widergibt 30
 die rach den leuten: bis daz er nynt die derfullung
 der hochfertigen: vnd verwûste das cepter der vn-
 24. gengen | bis das er gibt den leuten nach iren werck-
 en: vnd nach den wercken adams vnd nach seiner
 25. vermeffligkeit: bis das er vrteilt das vrteil seins 35

*

12 ir] dy K—Oa. 14 wunnlich] er P, glori Z—Oa. der
 person Z—Oa. enpfecht — 15 bild] nympf nit (fehlt SbO) auff
 die person Z—Oa. 15 er erhöcht Z—Oa. 16 des waifen Z—Oa.
 17 die witwen Z—Oa. des sewnftzen S. 18 zâher Z—Oa.
 19 sy -- 20 vber sy] über den die sy außfürend Z—Oa. 20 biß
 Sb—Oa. 21 der (zweites)] fehlt K—Oa. erhôret ZAZc—Oa, +
 vnd Z—Oa. 23 der] dem Z—Oa. 24 demütiget AGOOa. 26
 er] es Z—Oa. nahet K—Oa. 27 biß] vntz ZcSa. verrt]
 verredt Sa. 28 aber Z—Oa. 29 hat] thût S. geduld Z—Oa.
 30 biß Sb—Oa. 31 hinnymbt die volkumenheit Z—Oa. 32
 vngengen] bösen P, vngerechten Z—Oa. 33 den menschen Z—Oa.
 35 vermeffligkeit] fürnemung Z—Oa. bis] vntz ZcSa.

*

32 verwûste] betrübt W. 33 gibt] vergilt W. 35 vermef-
 senkeit W.

volcks: vnd wollustigt die gerechten in seiner der-
bermd. O wie schöne ist die derbarmd gotz in dem
zeyt des durechtens: als die wolcken des regens in
dem zeyt der durre.

v. 26.

xxxvj

- 40 **O** gott aller derbarme dich vnser vnd schawe 1.
an vns: vnd zaig vns das liecht deiner der-
barmd: vnd send dein vorcht vber die leúte 2.
die dich nit fúchten: daz sy derkennen daz nit ist gott
nuer du: das sy derkunden dein michelich. Heb auff 3.
45 dein hant vber das fremd volck: das sy fechen deinen
gewalt. Wann als du bist geheiligt in vns in ir be-
scheúd: also wirstu gemichelicht in in in vnser be-
scheúd: das sie dich derkennen als wir dich derkanten: 4.
o herr das nit ist gott on dich. Erneue die zaichen: 5.
50 vnd verwandel die wunder. Wunniclich die hant: 6.
vnd den zefwen arm. Derkúck die tobhait: vnd geuß 7.
aus den zorn. Derheb den widerwurtigen: vnd quel 8.
den feint. Eyl des zeytz vnd gedenck des endes: das 9.
sy derkúnden deine wunder. Der do wirt behalten 10.
55 der wirt verwúft in dem zorn der flamen: vnd die 11.

*

36 die] + die P. in der barmhertzigkeit Z - Oa. 37 dem]
der K - Oa. 38 der trúbfal Z - SaG - Oa, der trúfal K. 39 dem]
der Z - Oa. 40 aller] fehlt P. vnser] + aller P. schawe]
+ auch Sb. 41 an] in Z - Oa. derbarm M. 42 dein]
die OOa. 43 das kain got ist OOa. 44 verkúnden Z - Oa.
michelich] großmóchtigkeit P, groffe wunder Z - Oa. 45 sy] +
auch Sb. deinen] dem E. 46 Wann] dann Sc. bist] bis E.
ir] irem Z - Oa. ansicht P - Oa. 47 wirstu] + auch Sb.
großgmacht P - Oa. vnser ansicht P, vnserm ansicht Z - Oa.
49 ist] + ein K - Oa. 50 Ere P, Hochwirdig Z - Oa. 51 ge-
rechten E - Oa. die tobhait] den grymen Z - Oa. 52 beinige
P - Oa, + auch Sb. 53 die zeyt Z - Oa. 54 verkúnden Z - Oa.

*

40 vnser] nachtr. W. 47 vnser ansicht W. 48 wir]
si W, gestrichen, + wir nachtr. 49 Erneuer W. 51 rechten
W. 55 verwúft] freffen W.

- v. 12. do lesternt dein volck die vindent den verleuß. Zerknisch das haubt der fürsten vnd der feind: die do sagent es ist kein ander denn wir. Samen alle die geschlecht iacobs: das sy derkennen daz nit ist gott nur du: das sy derkunden dein michelich: vnd erbst sy als
 13. sint dem anegeng. Derbarm dich deins volcks vber das dein nam ist angeruffen: vnd jſrahel den du haſt
 14. entzamt geleicht dem ersten geboren. Derbarme dich iherufalems der ſtat deiner heyligkeit: der ſtat deiner rûe:
 15. | derfüll syon in deinen vnderkuntlichen krefftten: vnd
 16. dein wunnlich sey vber dein volck. Gib den gezeüg das sy ſeint dein geſchöpfid ſint dem anegeng: vnd derſtee die flechungen die die ersten weyſſagen haben geredt in deinem namen. O herre gib den lon den die dich enthaben das dein weyſſagen werden funden getrewe: vnd derhöre die gebet deiner knecht.
 17. Gibe dem volck noch dem ſegen aarons vnd richt vns in dem weg der gerechtikeit: vnd das alle die do entwelent auf der erde: wiſſen daz du biſt gott ein
 18. ſchawer der werlt. Der bauch iſt ein ieglich eſſen:

*

56 dein] das Z—Oa. den] die Z—SaOOa, der K—Sc. verdamnuß Z—Oa. 57 der (zweites)] die K—Sc. 58 die] fehlt K—Oa. 59 iacob Z—Oa. nur] dann S. 60 verkünden Z—Oa. große P, groſſe wunder Z—Oa. 61 von anfang Z—Oa. deinem volck Z—Oa. 1 angerufft Z—Oa. den] dem OOa. 2 entzamt] zû- Z—Oa. dem] dem MEZ—Oa, den P. erſtgebornen G—Oa. dich] + in ZcSa. 3 iherufalem E—Oa. 4 vnaußſprechenlichen ZAZcSaKSb—Oa, vnaußſprechlichen SG. 5 dein glori P—Oa. vber dein] dem Z—Oa. Gig M. den — 7 flechungen] zeügknuß daz die geſchöpfe (geſchöpfid Sc) von anfang dein ſeien. vnd erwecke die gebet Z—Oa. 6 dein] dem EP. dem] den P. 9 enthalten Z—Oa. 11 dem] dein MAS, dem EZSSaOOa, deinen K—Sc. aaron. vnd ſchick vns Z—Oa. 12 dem] dein EP, den A—SbOOa. 13 wonten P, wonen Z—Oa.

*

56 lesternt] ergern W. 58 ander] + got W. 60 dein] nachtr. W. 2 erſt geporn W. 5 ſey vber] fehlt W. 8 den lon] nachtr. W. 13 wonen W.

- 15 vnd das effen ist besser denn das essen. Die gumen v. 21.
 rurent vilnach das effen: vnd das vnfinig hertz die
 wort der lüge. Das böß hertz gibt die traurigkeit: 22.
 vnd der gelert mensch widersteet ir. Das weip en- 23.
 pfecht ein ieglichen menlichen: vnd die tochter ist
 20 besser denn der fun. Die gestalt des weibs derfrewt 24.
 daz antlütz irs mans: vnd zûfûrt die begerung vber
 ein ieglich geitigkeit des menschen. Ob sy ist ein 25.
 zung der gesuntheit sy ist auch der senfterung vnd
 der erbermd: ir man ist nit nach den sünen der mensch
 25 en. Der do besitzt daz gût weip der fecht an die besitz 26.
 ung: sy ist ein hilff nach im: vnd ein seüle als die
 rûe. Do nit ist ein zaune do wirt zerrût die besitz- 27.
 ung: vnd do nit ist daz weip do derseûftzt der gebref
 tig. | Wem gelaubt der der nit hat das neste? Vnd 28.
 30 allenthalben do er sich neigt do derdunckelt er: als ein
 begürter diep springent von der stat in die stat xxxvij

- E**in ieglich freünd der spreche vnd ich ge- 1.
 meinsam die freüntschaft: wann ein freünt
 ist allein bey namen ein freünd. Ist denn
 35 disen nit trurigkeit vntz zû dem tode? Wann der 2.

*

15 effen (*zweites*) + oder ein speiß ist bößer denn die ander Z—Oa.
 Der gumen O. 16 rurent zetragen die speys. vnd Z—Oa. 17
 wort der lüge] lügenhaften wort Z—Oa. 18 ir] im Z—Oa.
 19 menlichen] knaben Z—Oa. 22 geitigkeit] begir Z—Oa. 23
 sy ist auch] vnd Z—Oa. 27 Do] Wo Z—Oa. zerrürt
 ZAZc—SbOOa 28 gebrestig] dürftig ZASKGSb, dürftig ZcSaScOOa.
 29 nit hat das] da hat kein Z—Oa. 31 springet P, außspringent
 Z—Oa. die syat M. 32 der spreche] wirt sprechen Z—Oa.
 ich] dich Sa. gemeinsam] zefamenge an P, hab zefamen gefüget
 Z—Oa. Sunder P, aber Z—Oa. 34 bey] mit P—Oa, + dem
 Z—Oa. 35 disen nit trurigkeit] die traurigkeit nit in Z—Oa.
 vntz] vnd K—Oa. aber Z—Oa.

*

18 widersteet] wider W, + stet *nachtr.* 21 irs] dez W, *ge-*
strichen, + irs *nachtr.* 22 Ob sy] Also W. 29 der der] +
 da W. 31 diep] loter W. 32 gemeinsam] zu samen fûg W.
 38 disen nit] nit inne di W.

- gefell vnd der freunt· werdent bekert zû der feint-
 v. 3. schafft. O du schalckhaftigst vermessenheit: wo von
 bistu geschaffen entzamt zebedecken die dÿrren bos-
 4. heit vnd ir triekheit? Der gefell entzamt frewet sich
 mit dem freünd in wollust: vnd in dem zeyt des trüb- 40
 5. fals wirt er ein widerwurtiger. Der gefell ist ent-
 zamt laidig mit dem freünde vmb die sach des bauchs:
 6. vnd nymt ein schilt gegen dem feind. Nicht ver-
 giß deins freunds in deinem hertzen: vnd biß fein ge-
 7. dencken in deinen wercken. Nit enwölft ratfragen 45
 mit deinem schwecher: vnd vor den die dich hassent ver-
 8. birg den rate Ein ieglich ratgeb verret den rat: wann
 9. er ist ein ratgeb in im selber. Behüt dein sel vor dem
 bösen ratgeben. Wiß zûm ersten daz do sey fein not
 10. turft: vnd waz er gedenckt in seinem hertzen. Daz er vil 50
 leicht icht verwandel den pfal in die erde: vnd sprech
 11. zû dir | dein weg der ist gû: vnd do wider steet er zesehen
 12. waz dir begegnet. Mit dem vngeistlichen man tracht
 von der heyligkeit: vnd mit dem vngerechten von der ge

*

36 vnd] + auch Sb. 37 schalckhaftigst MA, schalckhaftigster
 G. fürnemischheit P, fürnehmung Z—Oa. wo — 38 entzamt]
 fehlt P. 38 beschaffen Z, beschaffen AZc—SbOOa, beschaffen S.
 entzamt] fehlt Z—Oa. zebedencken ZcSa. dÿrren] dÿrre mit
 Z—Oa. 39 irer Z—Oa. entzamt] fehlt P, mit- Z—Oa. 40
 vnd] + auch Sb. der zeytt K—Oa. 41 ist — 42 laidig] hat
 (+ auch Sb) ein mitleyden Z—Oa. 42 vmb die sach] von wegen
 Z—Oa. 43 wider den (die S) veind Z—Oa. 45 Nit soltu rat-
 schlagen Z—Oa. 46 den] dem S. dich] sich EPZA. 47
 verret] ôffnet Z—Oa. aber Z—Oa. 48 in] fehlt S. dem]
 den P. 49 zûm] zu dem K—Oa. daz — notturft] was not-
 türftig feye Z—Oa. 50 waz] wann Z—Oa. 51 icht ver-
 wandel] nit lasse Z—Oa. 52 der] fehlt K—Oa. do — zese-
 sehen] stand her entgegen zesehen Z—Oa. 53 begegnet Z—SbOOa.
 Mit] fehlt P. 54 dem] den Z—Sc. vngerechten] gerechten
 OOa. der rechtigkeit KG.

*

44 hertzen] gemüt W. 40 daz] waz W. 50 gedenck in
 seinem gemüt W. 51 verwandel] laß W. 53 tracht] handel nit
 W, nit gestrichen. 54 heyligkeit] geistlichkeit W, gestrichen, + heili-
 keit nachtr.

- 55 rechtikeit: vnd mit dem weib von den dingen die sy
lieb hat. Vnd mit dem vorchtamen von dem streit:
vnd mit dem geschefftiger von der vbertragung des
gewinß. Mit dem kauffman von der verkauffung:
mit dem neidigen man von den machungen der ge
60 naden. Mit dem vnmiltten von der miltikeit: mit dem v. 13.
vnerfamen von der erfamkeit. Mit dem ackerwercker
51 c) von eim iecklichen werck: mit dem ierlichen wercker 14.
von der vollendung des iars: mit dem tregen knecht von
vil werckung. Nicht vernym dich an in in allem
deim rate. Wann bis emfflig mit dem heiligen man: 15.
5 den du derkennst zehalten die vorcht gotz: des fele do 16.
ist nach deiner fel. Ein ieglicher der do zwiffelt in
dem vinftern der leidet dir nit entzamt: vnd schick 17.
mit dir daz hertz des gûten rates. Wann dir ist nit
anders mer denn dem. Die fel des heiligen mans der 18.
10 kunt etwen gewere ding: denn syben vmbfchawer
die do sitzent in der höch zû schawen. Vnd in allen 19.
difen dingen flech den höchften: das er richte deinen
weg in der warheit. Vor allen dingen fûrgee dich 20.
das gewere wort: vnd vor eim ieglichen wercke der

*

56 dem (erstes)] den GSc. 57 dem gewerbman Z—Oa. von]
fehlt Z—Sc. vbtragung M. 59 neidigen | neidigen P. den]
der Z—Oa. machung K—Oa. 60 vnmiltten] vngûtigen K—Oa.
61 ackerwerck man ZASK—Oa. ackerman ZcSa. 8 vil] der P.
Nichten EP. vernym — an in] merck den (dem GScOOa) auff
Z—Oa. an in] an im P. 4 deem] fehlt Z—Oa. Aber
Z—Oa. mit] fehlt Sa. 5 zehalten] das er halt Z—Oa. 7
dem — entzamt] den vinfternuffen der hat kein mitleyden mit dir
Z—Oa. schickt MEP, stellet Z—Sa, stelle K—Oa. 9 verkûndet
czezeyten ware ding Z—Oa. 11 in (letztes)] de P. 12 flech]
bitt Z—Oa. 13 der] die G. dingen] wercken Z—Oa. 14
gewere] warhafftig Z—Oa.

*

56 lieb hat] hazzt W. 57 geheftiger W, durch correctur ge-
schefftiger. 58 gewinß] kauffschacz W. ver-] nachtr. W. 7
den vinftern W. 11 siczent zu schawen in der höch W. 13
dingen] wercken W.

- v. 21. stete rat. Das vngeng wort verwandelt daz hertz: 15
do von werdent geborn vier taile· das güt vnd das
vbel das leben vnd der dot: vnd die emffig zung ist
22. ein herfcherin dirr. Der weys man hat gelert ma-
23. nig: vnd ist senfft seiner sel. Der do trieglich redt
der ist hefflich: vnd wirt betrogen in eim ieglichen 20
24. dinge. Im ist nit gegeben die gnad vom herren:
25. wann er ist betrogen in aller weysheit. Einer ist
weyse der ist weyse seiner sele: vnd der wücher feins
26. fyns der ist löblich. Der weys man lert sein volck:
27. vnd die wücher feins fyns seint getrew. Der weys 25
man wirt derfüllt mit legen· vnd die in sechent die
28. lobent in. Das leben des manns ist in der zal der tag:
29. wann die iare ifrahel seint vnzeliche. Der weys erbt
die ere vnter dem volck: vnd sein nam wirt leben
30. ewiglich. Sünlin versüch dein sel in deinem leben: vnd 30
31. ob sy wirt vngeng nicht gib ir gewalt. Wann all
ding geziment nit allen: vnd einer ieglichen sel ge
32. uellt nit ein ieglichs geschlecht. Nit enwölt sein
geitig in einer ieglichen wirtschafft: vnd geuß dich
33. nit aus vber ein ieglichs essen. Wann in vil essen 35
kumpt der siechtum: vnd die geitikeit genachent sich
34. vntz zû dem siechtum. Vmb die frasheit seint ma-
nig gestorben: wann der do ist enthebig der zûlegt
das leben.

xxxviiij

*

15 vngeng] böß P, schalckhaftig Z—Oa. 17 vbel] böß P—Oa.
18 dirr] dir P, diser ding Z—Oa. man wirt manig vnderweisen
Z—Oa. 19 vnd] + er OOa. do redt trüglich S. 22 Einer —
23 ist] Der weys der (fehlt K—Oa) ist Z—Oa. 23 die frucht Z—Oa.
24 der ist — 25 fyns] fehlt Z—Oa. 26 mit] + dem Z—SbOOa.
28 Aber die tag ifrahel Z—Oa. 30 Sün Z—Oa. 31 vngeng]
böß P, schalckhaftig Z—Oa. 32 zymment nit allen P, seyen nit allen
nütz Z—Oa. 33 enwölt E, wölt P, wöllest Z—Oa. 36 kumpt]
wirdt Z—Oa. der siech- | P, die kranckheit Z—Oa. begirrig-
keit ZASK—Oa, begirigkeit ZcSa. nehnet K—Oa. 37 biß Sb—Oa.
38 wann — enthebig] Der aber mäßig ist Z—Oa.

*

19 senfft] süß W. 23 ist] da ist W. 28 iare] tag W.
36 geitikeit] + vnd der slag W.

- 40 **E**re den artzte vmb die notturfft: wann der v. 1.
höchft hat in geschaffen. Wann alle ertzenei 2.
ist von got: vnd er enphecht die gabe vom
kúnig Die zucht des artzt derhöcht fein haubt: vnd 3.
er wirt enzampt gelobt in der bescheud der micheln
45 Der höchft beschüff die ertznei von der erde: vnd der 4.
weys man fürcht ir nit. Ist denn nit gemacht súß 5.
das bitter wasser von dem holtz? Vnd ir krafft zû 6.
der erkennung der menschen: vnd der höchft gab die
wissenheit den menschen: zeeren in seinen wundern
50 So er gefunt in disen er senftert den schmerzten: vnd 7.
der salbmacher macht die wurtz der senfftigkeite:
vnd macht zûsamen die salbungen der gesuntheit:
vnd sein werck werdent nit verwûft. Wann der fried 8.
gotz ist auff dem anlûtz der erde. Sûnlein nit ver- 9.
schmech dich selber in deinem siechtum: wann anbete
den herren vnd er selb gefunt dich. Abkere dich von 10.
der mistat: vnd richt die hende: vnd gerainig dein
hertz von aller mistat. Gib die senfftigkeit vnd die 11.
gedenckung des opffers: vnd derfaiffst das opffer:
60 vnd gib die stat dem artzt: wann der herr hat in ge 12.
schaffen: vnd er schaid sich nit von dir: wann sein

*

41 alle] + die ZcSa. 42 enphecht] wirt nemen Z—Oa. von
dem S. des] der S. artzets ZcSa, arcztes Sc. erkocht Z,
erückt S, wirt erhöhen K—Oa. 44 enzampt gelobt] mit (nit Oa)
gesetzt Z—Oa. in dem angeficht P—Oa. der (letstes)] des G.
môchtigen P, großmechtigen Z—Oa. 46 ir] in S, sie K—Oa. 47
zû der] der zû G. 48 die] der Oa. 49 dem menschen KGSc.
zeeren] das sy geert wurden Z—Oa. 50 gefunt] heylet Z—Oa.
im diesen G, in diesem ScOOa. 51 wurtz] confect Z—Oa. 52
salbung K—Oa. 54 Sûn Z—Oa. 55 funder P, aber Z—Oa.
56 er macht dich gefunt P, er gefundet dich Z—Oa. 57 richt]
rich E. die] dein OOa. gerainig ME, gerenig P, reinig Z—Oa.
59 opffers] + des besten melbs Z—Oa.

*

45 der (letstes) — 46 ir nit] dem weis man graut nit uor ir W.
49 den] der W. 53 verwûft] volbracht W. 58 aller] der W,
gestrichen, + aller nachtr.

- v. 18. werck die feint notturfftig. Wann das zeyt ist so
 14. du einlauffest in ir hende: wann sy selb flehent den her
 ren das er richte ir rüe vnd die gesuntheit vmb ire
 15. wandlung. Der do sün̄t in der bescheud des der in
 16. hat beschaffen: der vellt in die hende des artzt. Sün̄
 lein ob dem totten furfür die trecher vnd anfach zū
 wainen als du habest derlitten herte ding: vnd nach
 dem vrteil entzamt bedeck seinen leib: vnd nit ver-
 17. schmech sein begrebd. Wann vmb die auftragunge
 wain bitterlichen trag sein clage an eim tag: vnd
 18. biß getrost vmb die trurigkeit: vnd thū das wain
 en nach seiner verdienung an eim tag oder an zwei
 19. en vmb die hinderrede. Wann von der trurigkeit
 eylt der dot: vnd entzamt bedeckt die krafft: vnd
 20. die trurigkeit des hertzen naigt den hals. In der wider-
 sagung bleibt die traurigkeit: vnd das gūt des ge-
 21. breftigen wirt nach seim hertzen. Nicht gib dein
 hertz in die traurigkeit: wann treyb sy von dir: vnd
 22. gedenck der iungsten ding. Nichten wölft verges-
 sen wann die verkerung ist nit: vnd du verfechte

1 die] *fehlt* K—Oa. die zeyt Z—Oa. ist] *fehlt* S. 2
 enlaufft E, entlaufft P. Aber sy bittend Z—Oa. den] dem E.
 3 richte] *schicke* Z—Oa. iren wandel Z—Oa. 4 dem angesicht
 P—Oa. 5 artzets Zc—SbOOa, arcztes Sc. Sün̄lein] Sün̄ Z—Oa.
 7 als habest du Z—Oa. nach dem] mach dein P. 8 vrteil ent-
 zamt] gericht Z—Oa. 9 begrebd — 10 trag] begrebdnuß. Aber
 von wegen der ergernuß so trag bitterlichen Z—Oa. 11 das wainen]
 die klag Z—Oa. 12 seinem verdien Z—Oa. 13 die nachrede
 Z—Oa. 14 entzamt] *fehlt* Z—Oa. 15 die] in der Z—Oa.
 naigt] + er Z—Oa. widersagung] verfassung des trostes Z—Oa.
 18 aber Z—Oa. 19 Nicht Z—Oa. 20 bekerung Z—Oa. ver-
 fechte — 21 nit] bist difem nit nütz Z—Oa.

1 die] *fehlt* W. 3 ir] + hende W, *gestrichen*. 5 geschaffen
 W. 6 dem] + treher W, *gestrichen*. anfach] + di W, *ge-
 strichen*. 9 seinen W, -en *gestrichen*. auftragunge] after-
 kofung W. 10 pitterlich W. 15 den — widersagung] dar-
 genick In der abfurung W.

- difem nit: vnd lesterft dich selber. Biß gedenck-
ent meins vrteils: wann also wirt auch das dein. v. 23.
Mir gestern vnd dir heute. | In der rûe des dotten 24.
mach zerûen fein gedenckung: vnd trôst in in dem
25 aufganck feins geists. Schreib die weyfheit in dem 25.
zeyt der geburt: vnd der do ist gemynert der werck
der vernem die weyfheit: er wirt erfüllt mit weyf-
heit. Wann der do hellt den pflûg: der sich wunnig 26.
licht in dem pfeile: der iagt die ochsen mit der gert:
30 vnd wandelt in iren wercken: vnd fein derkundung
ist in den sûnen der stier: er gibt fein hertz zeumke- 27.
ren die fûrhe: vnd fein wache ist in die faiffte der
kue. Also ist ein ieglicher schmid vnd ein werck- 28.
maister der do durchmacht die nacht als den tage:
35 der do bildet die bildung mit dem zaichen: vnd fein
emffigkeit die mancher handet daz gemeld. Er gibt
fein hertze in die gleichsam des gemelds: vnd mit
seiner wach volbringt er das werck. Also sitzt der 29.

*

21 difem] die fein MEP. . gedenckent] dencken EP, gedencken
Z—Oa. 22 dein] dem ZZc. 23 der] die Z—Oa. 24 macht
zerûen EP, hayß rûen Z—Oa. gedechtnuß Z—Oa. 25 auf-
ganck M. dem] der Z—Oa. 26 der (erstes)] fehlt K—Oa. ge-
burt] müßgeung Z—Sb, müffigeeung Sc, müffigeeung Oa. do]
dot EP. der werck] von stundenan ZS—Oa, von stûndan A. 27
vernem Sa. er] wann er Z—Oa. mit] + der ZcSa. 28
heit] + wann er wirt erfüllt mit weyßheyt S. Wann] fehlt Z—Oa.
pflûg] + vnd Z—Oa. der sich ert P, der do glorieret Z—Oa. 29
der do iagt K—Oa. die] den S. gertten Sc. 30 wandelt]
+ auch Sb. verkündung P—Oa. 31 vmzekerem Z—Oa. 32
wachs A. der faiffte Z—Oa. 33 ein (letstes)] fehlt Z—Oa.
35 die — zaichen] die gehauwen bildung Z—Oa. 36 die] fehlt
K—Oa. mancher handet] verwandelt in manigerlay Z—Oa. daz]
des P. 37 die] fehlt Sc. gleichnuß Z—Oa. 38 setzet P.

*

21 lesterft] ergerft W. 24 in (letstes)] nachtr. W. 26
geburt] ledikeit W. 27 vernimt W. er — mit weyfheit]
wann er wirt derfüllt mit weifheit nachtr. W. 28 pflûg] + vnd W.
29 mit dem gart W. 33 ieglicher schmid] iglich sûnd W. 36
maniger hant W.

- eyßen schmid bey dem anboß: vnd merckt das werck
des eyßen. Der geschmack oder die hitze des feurs brent 40
feine flaisch: vnd er entzamt streittet in der hitz des
v. 30. ofens. Die stime des hamers dernewert sein orn:
vnd sein aug ist wider die gleichfame des vaffes.
31. Er gibt sein hertz zû der volendung der werck: vnd
32. in seiner wache ziert er die vnuolkumenheit. Als 45
der haffner sitzt zû seim werck vnd vmbkert daz rade
mit seinen fûßen: der zû allen zeytten ist gesetzt in
sorg vmb sein werck: vnd alle sein werckunge ist
33. in der zale. In seim arm gebildet er das horb: vnd
34. fur sein fûß naigt er sein krafft. Er gibt sein hertz 50
das er volend die vberfürung: vnd in seinr wache
35. gerainigt er den aitofen. Dife versachen sich all in
sein hend: vnd ein ieglicher ist weyse in seiner kunft
36. 37. On dife all wirt nit gebaut die stat: vnd entwel- 55
ent nit dorin: noch engend dorein: vnd springent nit
38. in die kirchen. Vnd sitzent nit auf dem stûl des vr-
teilers: vnd vernement nit die bezeugung des vr-
teils: noch enmachent offen die lere vnd das vrteil:
39. vnd werdent nit funden in gleichfamen: wann sy
festent nit die geschöpfde ewig: vnd sy enphellent 60

*

39 eyße schmid EP. ambayß K—Oa. merckt] werckt
MEP. 40 des feus E. 41 fein E—Oa. entzamt] fehlt
Z—Oa. 42 dernewet E, ernewet PZAZcSaKSb—Oa. or Z—Oa.
43 fein] ein P. weder G. gleychnuß Z—Oa. vaffes]
wassers AGSc. 44 gibt] + auch Sb. hortz M. 45 die vol-
kommenheit ZcSaOa. 49 bildet K—Oa. horb] kaut P, kot
Z—Oa. 51 volendet EP. vberfürung] + oder überziehung
Z—Oa. 52 er] + auch Sb. ofen K—Oa. 54 gebawen
K—Oa. wont P. entwelent — 55 dorein] werden nit inwonem.
noch wandlen (wandern K—Oa) Z—Oa. 55 springet ScOOa. 57
zeugknuß Z—O, gezeugknuß Oa. vrteils] vrteylers Sc. 58
machent offenbar Z—Oa. 59 erfunden in den gleychnuß Z—Oa.
60 festent — 61 kunft] werden bestäten die geschöpf ewig. vnd ir
bittung ist in der wirckung (+ in S) der kundft. leyched ir sele Z—Oa.

*

42 or W. 49 in der] on W. 55 nit (erstes)] + in W. gestrichen.

ir sel vnd ir flechung: jn der werkung der kunft:
 122 a] vnd süchent entzamt in der ee des höchsten. *xxxix*

- D**er weys der sücht die weyßheit aller der al- v. 1.
 ten: vnd vernympt sich in den weyßsagen.
 Er behüt die rede der genanten mann: vnd 2.
 5 er get ein entzamt in die kündikeit der gleichsam
 en. Er derfücht die haimlichen ding der sprichwörter: 3.
 vnd wandelt entzamt in den verborgen dingen der
 gleichsamen. Er ambecht in mitzt der micheln: vnd 4.
 derfscheindt in der bescheud des richters: er vberget in 5.
 10 dem lande der fremden leüt. Wann er verfücht: die
 güten vnd die vbeln in allen. Er antwurt sein hertze
 frú zewachen zú dem herrn der in hat beschaffen: vnd 6.
 flecht in der bescheud des höchsten. Er thút auf sein 7.
 en mund in dem gebet: vnd bet vmb sein mißtat.
 15 Wann ob der michel herr wil er derfult in mit dem 8.
 geist der vernunft: erselb sent die rede seiner weyß- 9.
 heit als die regen: vnd begicht dem herren in dem ge-
 bett. Vnd er selb richtet seinen rat vnd die lere: vnd 10.
 im wirt geraten in seinen verborgen dingen. Er
 20 selb macht offen die rede seiner lere: vnd er wirt ge 11.
 wunniclicht in der ee des gezeúgs dez herrn. Manig 12.

*

1 entzamt — ee] in dem gefatz Z—Oa. 2 der sücht] fucht
 K—Oa. aller alten K—Oa. 3 vernympt sich] lernet P. 5
 entzamt] fehlt Z—Oa. die] fehlt Sb. klägheit der gleichnußen
 (-nuß K—Oa) Z—Oa. 6 ide hamlichen M. sprichwort K—Oa.
 7 wandert K—Oa. entzamt] fehlt Z—Oa. 8 gleichnuß Z—Oa.
 dient in miten P, wirt dienen in mitt Z—Oa. der großmächtigen
 P—Oa. vnd] fehlt P. 9 wirt erscheynen Z—Oa. in dem
 angficht P—Oa. 10 das land Z—Oa. 11 in allen] ding in
 allen dingen Z—Oa. 12 geschaffen P. 13 bittet Z—Oa. dem
 angeficht P—Oa. 15 groß P—Oa. 16 vernunft] verstantnuß
 Z—Sc, vinsternußs OOa. erselb] er Z—Oa. sent] + auch Sb.
 17 vergicht Z—Oa, + auch Sb. 18 selber OOa. rat vnd] +
 auch Sb. 20 selber Sc. wirt geert P, wirt hochgeert Z—Oa.
 21 der gezeúgknuß Z—Oa.

*

11 in] nachtr. W. 19 gegeraten W, die erste silbe gestrichen.

- lobent sein weyßheit: vnd sy wirt nit vertilgt vntz
 v. 13. ewiglich. Sein gedenckung die schein sich nit: vnd
 sein namen wirt gesücht von geschlecht in geschlecht
 14. Die leüt derkudent sein weyßheit: vnd die kirch der 25
 15. kunt sein lob. Ob sein nam beleibt er leß mer denn
 16. thaufent: vnd er rüet er nützt im. Noch rat ich daz
 ich derkunde: wann daz ich bin derfüllt mit tobheit.
 17. | Er spricht in der styme. Gehorsamt mir o götlichen 30
 wücher: hört mich vnd wüchert als die rose die do
 18. ist gepflantz auf die bech der wasser. Habt den ge-
 19. schmack der senfft als der liban blüt blümen. Blü 35
 gent blümen: als die lilig gebt den geschmack: vnd
 grünt in genad: vnd entzamt lobt den gefanck:
 20. vnd geseget den herren in seinen wercken. Vnd 40
 gebt die michelich seim namen: vnd begehrt im in
 der styme ewer lespen: in den gefengen der lespen vnd
 in den herpfen: vnd spricht also in der begehung:
 21. 22. Alle die werck des herren seint gar güt. In seim
 wort stünd das wasser als ein samenung: vnd in 45

*

22 loben] + auch Sb. biß SbSc. 23 ewiglichen Oa.
 die] fehlt K—Oa. 25 leut verkündent P—Oa, + auch Sb. kirch
 verkunt Z—Oa. 27 rüt es wirt im nütz Z—Oa. 28 verkünd
 P—Oa. tobheit] dem grimmigen zorn Z—Oa. 29 Gehorsamt —
 31 wasser] Gehorsamend hörend mich ir götlichen frucht. vnd als die
 rose (roß G, roße ScOa) die do ist gepflanzet auf die bäch der wasser
 also bringend frucht Z—Oa. 29 götlicher P. 30 wüchert]
 wücher P. 32 senfft] süffigkeit Z—Oa. Blügent blümen] fehlt
 Z—Oa. 33 lilig E—Oa. 34 in] + der Oa. entzamt
 lobt] mitlobend Z—Oa. den gefanck] den geschmack MEP, daz
 lobgesang Z—Oa. 35 den] dem ASc. Vnd] fehlt Z—Oa. 36
 die große P, die großwürdigkeit Z—Oa. bekennd Z—Oa. 37
 lespen (erstes)] leßzen Z—SaOOa, lebßen K—Sc, + vnd ZAZc—Oa.
 in — der lespen] fehlt S. lobgesangen ZAZc—Oa. lespen
 (zweites)] leßzen ZAZcSaOOa, lebßen K—Sc. 38 veriehung K—Oa.
 39 die] fehlt K—Oa.

*

27 er (erstes)] nachtr. W. rüet] rürt W. ich daz] fehlt W.
 29 götliche W. 32 senfft] süß W. Blügent blümen] fehlt W.
 33 lilig W.

der rede seins munds als die aufnemunge der waf
 fer: | wann die stillung wirt in seim gebot: vnd die v. 23.
 mynnerung ist nit zû seiner behaltfam. Die werck 24.
 alles fleisches seint vor ime: vnd kein ding ist ver-
 45 borgen vor seinen augen. Er schawt von der werlt 25.
 vntz in die werlte: vnd nichtz ist wunderliche in
 seiner bescheude. Es ist nit zefagen· was ist ditz 26.
 oder was ist das: wann alle ding werden gesücht
 in seim zeyt. Sein seggen der vbervnt als der floß: 27.
 50 | vnd als die sintwege macht trincken die tûrre: al- 28.
 so erbet sein zorn die leûte die in nit sûchent. Als 29.
 er bekert die wasser in die turcken vnd die erde wart
 turcken: vnd sein weg seint gericht mit iren wegen:
 alflust seint den sündern die schadung in seim zorn
 55 Den gûten seint geschaffen die gûten ding sint dem 30.
 anegeng: also seint den vngengen die gûten vnd die
 vbeln. Ditz ist ein anuanck des notturfftigen dings 31.
 des lebens der menschen· wasser· feuer· vnd eyßen·
 saltz· milch· vnd brot· semel· vnd honig· vnd wein
 60 ber· vnd ôll· vnd gewand. All dise ding seint den 32.
 heyligen in gût: vnd alflust werdent sy gekert den

*

41 des wassers K—Oa. 43 nit in seinem hayl Z—Oa. 44
 fleischse M, fleisch Z—SaG. 46 biß Sb—Oa. nichtz] nit
 Z—Sc. 47 seinem angesicht P—Oa. 49 seiner zeyt K—Oa.
 der] fehlt K—Oa. überint P, wirt übergießen Z—Oa. 50 vnd]
 + auch Sb. die (erstes)] der Sa. synfluß feuchtet die dürre
 Z—Oa. tûrre] tiere MEP. 51 Als] + wie Z—Oa. 52 in]
 in | in S. trucken E—Oa. erden Sc. 53 trucken E—Oa.
 54 also P—Oa. seint] ist ZcSa. 55 sint — 57 vbeln] von
 (vom Sc) anfang auch den schalckhafftigen gûte. vnnd (vmb S) böse
 ding Z—Oa. 55 dem] die P. 56 vngengen] bösen P. 57
 vbeln] bösen P. 58 des leben KGSbOOa. vnd] fehlt Sa. 59
 vnd die weinber Z—Oa. 61 in] + daz OOa. also P—Oa, +
 auch Z—Oa. gekert] bekert EP, keret Z—Oa.

*

43 zû] in W. 44 fleisch W. 47 angesicht W. 52
 trucken W. 53 trucken W. 54 die schadung] nachtr. W.
 57 vbel W. 60 ding] fehlt W.

- v. 33. vngengen vnd den sündern in vbel. Geist seint die (224)
do seint geschaffen zu der rach: vnd in ir tobheit festent
34. ten sy ir quelung. In dem zeyt der volendung gief
ent sy aus die krafft: vnd gieffent aus die tobheit
35. des der sy hat geschaffen. Feúr· hagel· hunger· vnd
der dott· all dise ding seint geschaffen zu der rache. i
36. Die zene der tier· vnd der scorpen· vnd schlangen·
scharpffs waffen vrteilent die vngengen in verwult-
37. ung. Sy wirtschefften in seinen gebotten: vnd wer-
den bereit in gebrechen auf der erde: vnd fúrgent nit 10
38. das wort in iren zeyten. Dorumb bin ich gefestent
sint dem anegeng· vnd bin geratfragt· ich gedacht:
39. vnd ließ die schrift. Alle die werck des herrn seint
gút: vnd ein ieglich werck vnter ambecht in seiner
40. stunde. Es ist nit zefagen: ditz ist vngenger denn 15
das: wann alle ding werdent bewert in irem zeyt.
41. Vnd denn entzamt lobt mit allem hertzen vnd mit
dem munde: vnd gesegent den namen des herrn. xl

*

1 vngengen] bösen P, vngütigen Z—Oa. vbel] böse P. 2
ir — 3 quelung] irem grymmigen zoren haben sy bestätet ir peyn
(peynen OOa) Z—Oa. 2 festenten] senften MEP. 3 ir beini-
gung P. 4 die] ir G. gieffent — 5 geschaffen] den grymmi-
gen zorn des der sy hat geschaffen werden sy schenden Z—Oa. 7
scorpion E—Oa. vnd der schlangen OOa. 8 scharpffs] das
scharpf Z—Oa. vrteylen K—Oa. die bösen P—Oa. 9
wirt schäfften ZA, wirt | schäfften S. 10 gebrechen] die notturft
Z—Oa. auf] fehlt S. 11 bestätet worden von (vom Sc) anfang
Z—Oa. 12 geratzfraget K—Oa. 13 geschrift E—Oa. die
(zweites)] fehlt K—Oa. 14 werck wirt vnderdienen Z—Oa. 15
böser P, schalckhafter Z—Oa. 16 irer zeyt K—Oa. 17 ent-
zamt — 18 munde] mit allem hertzen vnd mit dem munde mitlobend
Z—Oa. 18 gesegent ZcSa.

*

4 gieffent aus] beschemen W. 7 schorpfen W. schlangen]
+ vnd W. 17 denn] nu W.

- Michel bekümerung ist geschaffen allen leuten: v. 1.
 20 vnd ein schwers ioch auff die lüne adams
 von dem tag des aufgangks von dem leib
 ir mütter vntz an den tag der begrebt in die müt-
 ter aller. Ir gedancken vnd die vorchten des hertz- 2.
 en: zû den findungen der beitungens vnd der tag des
 25 dots: von dem sitzenden auf dem wunfamen gefeß 3.
 vntz zû dem gedemütigen auf der erde vnd der aschen:
 von dem der do neuft iacinkt vnd tregt die krone: 4.
 vntz zû dem der do wirt geuaffst mit rotem leinin:
 tobheit neyd wuff vnstetigkeit vnd die vorcht
 30 des dots: der volendent zorn vnd der krieg | vnd in dem 5.
 zeyt der widermachung in der kamer der schlaff der
 nacht verwandelt seine wissentheit. Ein lützel als 6.
 nichtz in der rûe: vnd die widerschawung wirt von
 im in den traumen als am tag. Er ist betrûbt in der 7.
 35 gesicht feins hertzen: als der do entpfleucht an dem
 tag des streits. Vnd stet auf an dem tag seiner be-
 haltfam vnd wundert sich zû keiner vorcht | mit eim 8.

*

19 Michel] Ein groſſe P, Groſſe Z—Oa. menschen Z—Oa.
 20 vnd] + auch Sb. adam Z—Oa. 21 aufgangks MEPKGSbOOa,
 aufgans Z—Sa. 22 vntz] vntz biſſs Sb, biſſ Sc. begrebnis
 E—Oa. in] fehlt E. 23 aller] + ding P. vnd] + auch Sb.
 die vorcht des herren ZcSa. 24 zû den findungen] ſeyen die fin-
 dung Z—Oa. beytung Z—Sa, harrung K—Oa. 25 von — ge-
 feß] ſitzend auff dem hochwirdigen ſtûl Z—Oa. dem (erſtes)] den
 P. 26 biſſs Sb—Oa. zû] fehlt S. demütigen PA—Oa,
 demütigten Z. der (2)] die Z—Oa. 27 neuft] brauchet OOa,
 + den Z—Oa. 28 biſſs Sb—Oa. geuaffst] beclaydt P, ange-
 leget Z—Oa, + gar Sb. rotem] roten P, rochem Z—Zc, rohem
 Sa—Oa. leinin — 29 vnstetigkeit] leinem (leynen O) kleyd. der
 grymmig zoren der neyd, daz pöfel geſchray Z—Oa. 29 vnd] +
 auch Sb. 30 volendent] volendet MEP, beleybenden Z—Sc, be-
 leybende OOa. dem] der K—Oa. 32 Ein] Aber ein Z—Oa.
 kleins P, wenig Z—Oa. 34 am] ein P, im Z—SbOOa, in dem Sc.
 der] dem K—Oa. 36 streis M. ſeines hayls Z—Oa.

*

24 zû den] di W. 25 fürſitzenden W. gedemütigten W.
 34 traumen] fleſſen W.

- ieglichen fleisch von dem menschen vntz zû dem vich:
 v. 9. vnd ist sybenualt vber die sûnder. Zû disen dingen
 ist der dott das blût· der krieg· vnd das waffen· be- 40
 druckungen· hunger· vnd traurigkeit· vnd gaif-
 10. eln. Alle dise ding seint geschaffen vber die vn-
 gengen: vnd vmb sy ist gemacht die sintwege.
 11. Wann alle ding die do seint von der erde die wer-
 dent gekert in die erde: vnd alle die wasser werdent 45
 12. gekert in das mere. Ein ieglich gab vnd vnganck-
 heit wirt vertiligt: vnd der gelaub besteet ewiglich
 13. Die enthabung der vngerechten werdent gedruck
 ent als der bach: vnd durch donent als der michel don
 14. ner in dem regen. So er auf thût sein hende sy freu- 50
 went sich: also schwelckent die vbergeer in der volen-
 15. dung. Die enenckeln der vngengen maniguelti-
 gent nit die effte: vnd die vnreinen wortzlen dôn-
 16. ent vber die hûch des stains. Vnd die grûne ist vber
 ein ieglich wasser: vnd zû dem gestat des floß· wirt 55
 17. vor abgeleffen alles hewe. Die genad wirt als das
 paradis in den seggen: vnd die derbarmbd beleibt in
 18. den werlten. Das leben des begnûgenden im wirt
 entzampft gelobt dem wercker: vnd du vindest den
 19. schatz in im. Sûnlein die bawung der stat sterckt 60

*

38 biß Sb—Oa. 40 waffen] zwischarf schwert Z—Oa. be-
 drückung Z—Oa. 42 bösen P, vngütigen Z—Oa. 43 ist] fehlt P.
 gemacht] worden Z—Oa. die] der G. synfluß Z—Oa. 44
 werdent] + auch Sb. 45 die (letstes)] fehlt K—Oa. 46 böß-
 heit P—Oa. 48 gelaub M. besteet] besteget P, + auch Sb.
 48 Die hab Z—Oa. 49 groß P—Oa. 50 sy freuwent] er freuwet
 ZS—Oa, er erfröwet A. 52 enckeln E—Sa, encklein K—O, encklin
 Oa. bösen P, vngütigen Z—Oa. 54 des stams MEP, des vellen
 KSbOOa, des vellsens G, der fellsen Sc. 55 vnd] + auch Sb. dem
 gestalt A. 57 dem seggen G—Oa. beleib P. 58 im — 59
 wercker] arbeyter imselb (arbeyters im selbs K—Oa) wirdt, nit fûß
 werden Z—Oa. 60 in jn SbOOa. Sûnlein] fehlt Z—Oa.

*

41 traurigkeit] zereibung W. 48 enthabungen W. 52
 enenkel W. 53 nit die] + ezzen W, gestrichen. 57 den seggen
 W. 59 gelobt] gefüzzt W.

- den namen: vnd vber dise wirt auch geacht daz weip
 [322 c] vnfleckhaftig. Der wein vnd daz seytenpil derfrewent v. 20.
 das hertz: vnd die liebe der weyßheit ist vber ietwe-
 ders. Die schwegeln vnd die pfaltern machent den 21.
 fenften gefanck: vnd die fenft zung ist vber iet-
 5 weders. Dein aug begert die gnad vnd daz bilde: vnd 22.
 vber ditz seint die grünen seet. Der freund vnd der 23.
 gefell kument zûsamen in dem zeyt: vnd vber iet-
 wedern ist daz weyb mit dem man. Die brúder seind 24.
 zû der hilff in dem zeyt des durechtens: vnd vber dise
 10 derlôst die derhermd. Das gold vnd das silber vnd 25.
 die ordenunge der fûß: vnd vber iedweders ist der
 wolgeuallent rate. Daz gût vnd die krefft die der 26.
 hôchent das hertz: vnd vber dise ist die vorcht gotz
 Es ist nit mynnerunge in der vorcht des herren: 27.
 15 vnd in im ist nit zefûchen die hilff. Die vorcht dez 28.
 herren ist als ein paradys des segens: vnd sy bedeck-
 ent sy vber ein ieglich wunniclich. Súnlein nit ge- 29.
 brift in dem zeyt des lebens. Wann besser ist zester-
 ben denn zegebresten. Der man der do schaut auf den 30.
 20 fremden tisch: sein leben ist nit in der gedenckunge
 der narung. Wann er fûrt sein sele mit fremden
 essen. Wann der zúchtig man vnd der gelert behút 31.
 sich. In dem munde des vnweyßen wirt enpholen 32.
 der gebrest: vnd daz feuer brint in sein bauch. *xlj*

*

61 geacht — c 1 vnfleckhaftig] gezelt das vnuermeyliget (vnuer-
 maßget A) weyb Z—Oa. 1 fleckhaftig MEP. 8 Die] Das G.
 4 fenften geschmack MEP, süßen don Z—Oa. vber] fehlt P. 5
 daz bilde] die gestalt Z—Oa. 6 grünen MEP. sat Z—Oa. 9
 der zeyt K—Oa. der durchâchtung Z—Oa. 11 satzung der
 fûßgeng Z—Oa. 16 bedenckent ZAZc—Oa. 17 glori P—Oa.
 Sún Z—Oa. 18 der zeit K—Oa. 19 denn nottürftig sein (ze-
 fein K—Oa) Z—Oa. den] dem SbO. 21 frembder S. 22
 Aber Z—Oa. 23 enpholen] fûß werden Z—Oa. 24 der] fehlt S.
 gebresten Sc.

*

61 daz fleckhaftig weib W. 9 dez betrübzniz W. 23
 enpholen] czertreten W.

- v. 1. **O** dott wie bitter ist dein gedenckung dem vn- 25
 gerechten menschen vnd der do hat den fri-
 2. de in seinen enthabungen: dem gerüten
 man· vnd des weg do seint gericht in allen dingen:
 3. vnd noch mag enphachen das essen. O dott wie güt
 ist dein vrteil dem gebrestigen menschen· der do ist 30
 4. gemynnert der krefftē: | vnd dem verzertes alters· vnd
 dem do ist sorg von allen dingen: vnd dem vnglaubi-
 5. gen der do hat verloren die weyßheit. Nichten wölft
 fürchten das vrteil gotz. Gedenck der ding die vor
 dir seint gewesen: vnd die auf dich seint kunfftig 35
 6. ditz vrteil ist vom herren eim ieglichen flaisch: vnd
 die do vberkument in der wolgeuallung des höch-
 7. sten: es seien ·X· oder ·C· oder ·M· jar. Die entschul-
 digung des lebens ist nit in der hell. Die sún der ver-
 bannenschafft· seint sún der súnder: vnd die do wan 40
 9. delent bey den heußern der vngengen | das erb der sún
 der súnder verdirbt: vnd die emffigkeit des itwitzes
 10. wirt mit irem samē. Von dem vngengen vatter
 werdēt gefücht die sún: wann vmb in seint sy in
 11. dem itwitz. We eúch vngengen mann: ir do habt 45
 12. gelassen die ee des herren des höchsten. Vnd ob ir

*

25 gedechtnüß P. dem] den O. vngerechten] fehlt Z—Oa.
 26 vnd] fehlt Z—Oa. 27 seinen richtungen P, seinen habungen
 Z—Sa, seiner habe K—Oa. gerüten] getrewen MEP. 28 des
 wegs Sc. 30 dem vrteil E. dem] den Z—Sa. brestigen Sb.
 31 der] in der E—Oa. dem] den PK—Oa. 32 dem (erstes)]
 den PSc. vngaubigen M. 33 hat verloren] verleüßt Z—Sa,
 verlegt K—Oa. Nicht P—Oa. 35 dir] fehlt G. 36 vom]
 vorm P. 37 in] dir in Z—Oa. 38 Die verlagung Z—Sa, Die
 verclagung K—Oa. 40 seint] werdend Z—Oa. wandern K—Oa.
 41 bösen P, vngütigen Z—Oa. 42 spottes P, lasters Z—Oa. 43
 yren S. bösen P, vngütigen Z—Oa. 45 spot P, laster Z—Oa.
 euch] + ir Z—Oa. bösen P, vngütigen Z—Oa. ir die ir ge-
 lassen habend Z—Oa.

*

25 vngerechten] *unterstrichen* W. 30 ist] + gemricht W.
gestrichen. 34 vor — 35 kunfftig] auf dich sint künftig vnd di
 uor dir sint gewesen W. 37 die — in] waz vberkümet in W. 40
 seint] werden W.

- wert geborn ir wert geborn in fluch: vnd ob ir sterbt:
 euer tail wirt im fluch. Alle ding die do seint von v. 13.
 der erde die werdent gekert in die erde: also werdent
 50 die vngengen gekert von dem fluch im verleuffe.
 Das wainen der menschen ist in irem leibe: wann 14.
 der nam der vngengen wirt vertiligt. Hab rûch von 15.
 dem gûten namen: wann dirr bleibt dir mer· denn
 thaufent schetz vnd edel. Die zal der tag des gûten 16.
 55 lebens: wann der gût nam bleibt ewigliche. Sun be- 17.
 hût die lere in fride. Wann die verborgen weifheit
 vnd der vnſichtig schatze: was nutzte ietweders?
 Besser ist der mensch der do verbirgt sein torheit: 18.
 denn der man der do verbirgt sein weyfheit. Idoch 19.
 60 kert wider in den dingen: die do aufgent von meim
 munde. Wann es ist nit gût zebehalten ein ieglich 20.
 21] freuel: vnd alle ding geuallent nit allen in dem glau-
 ben. Schamt eûch vor dem vatter vnd vor der mût- 21.
 ter von der gemeinen vnkeûsch· vnd vor dem richter
 vnd vor dem gewaltigen vor der lûge: vor dem fûrsten 22.
 5 vnd vor dem vrteiler von der mißtat· vor der synago-

*

47 in] im Z—SaGSbOOa, in dem Sc. 48 im] in dem Sc. 49
 die (erstes)] fehlt KGSbOOa. 50 die] fy Sb. bösen P, vngûtigen
 Z—Oa. von dem] in den Z—Sa. in] + der P, + die K—Oa.
 verliefung SaKSb—Oa, verlierung G. 51 Die klag Z—Oa. aber
 Z—Oa. 52 bösen P, vngûtigen Z—Oa. rûch] forg Z—Oa.
 53 dem] den MEPS. namen] mannen MEP. dirr] daz Z—Oa.
 54 schetz vnd edel] groß edel schâtz Oa. 55 aber Z—Oa. ewig-
 lichen Sc. Sun — 56 in] 1r fûn behaltend die zucht in dem Z—Oa.
 57 der] fehlt OOa. nutze (nuczes Sc) ist in in beyden Z—Oa. 59
 der mensch Z—Oa. 1 freuel] vnerfamkeyt Z—Oa. allen in]
 in alle S, alle in K—Oa. 2 vnd] + auch Sb. 4 vor (zweites)]
 von Z—Oa. den fûrsten EP. 5 vor dem] dem vor ZA. miß-
 tat] sünd OOa. den synagogen EP.

*

48 im] in W. 54 schetz vnd edel] große schecz vnd teur-
 bare W. 60 kert wider] habt euch erberlichen W. 1 freuel]
 vnerberkeit W. 4 vor (zweites)] von W. vor dem fûrsten]
 nachtr. W.

- v. 23. gen vnd dem volck von der vnganckheit: vor dem ge-
 24. sellen vnd dem freünde von der vngerechtikeit: vor
 der stat in der du entwellt | von der diepheit: vor der
 warheit gotz vnd dem gezeüg: von dem essen in den
 broten: vnd von der ersteckung der gab vnd der en
 25. pfachung: vnd vor dem grüffenden vor der schwei-
 gung: vor der angeficht des vnkeüfchen weibs: vnd
 26. von der abkerunge des antlütz des nefen. Nit ab-
 ker das antlütz von deim nechsten: vnd abzenemen
 27. den tail: vnd nit wider zefchicken. Nit schawe das
 weip des fremden mans: vnd nit forsch sein diern:
 28. noch enftee zû irem bet. Hüt dich vor den freunden
 vor den worten des itwitzes: vnd so du gibst nit itwiß

1. **N**ichten zwiualtig das wort der *xlij*
 gehörde von der eroffenung des verborgen
 wortz: vnd fürwar du wirdest on schame:
 vnd du vindest gnad in der bescheud aller menschen.
 Das du nit werdest geschemlicht von allen difen
 dingen: vnd nit enpfach das bild das du fündest.
 2. Von der ee des höchften vnd dem gezeüg: von dem vr s

*

6 vnd] + vor Z—Oa. bößheit P, missetat Z—Oa. dem
 (letstes)] den SaScOOa. 7 vnd] + vor Z—Oa. von] vor ASbOOa.
 8 statt darinne du wonest Z—Oa. vor] von Z—Oa. 9 gezeug]
 geschäft Z—Oa. den effen Sa. in dem brot K—Oa. 11
 dem] den ZASK—O. vor (letstes)] von Z—Oa. 12 der] dem
 Z—Oa. vnd] + auch Sb. 13 nefen] geboren freunds Z—Oa.
 14 vnd (+ auch Sb) von dem (den OOa) hinzenemen Z—Oa. 15
 widerzegeben Z—Oa. 16 forschte Z. 17 stee Z—Oa. freun-
 den] frembden Sc. 18 vor] von Z—Oa. itwitzes] gespötz P.
 fluchs Z—Oa. nit gespöt P, so löfter nit Z—Oa. 19 Nicht
 P—Oa. der] des S. 21 on schand Z—Oa. 22 dem angeficht
 P—Oa. 23 geschendet vmb alle dife ding Z—Oa. 24 das bild]
 die perfon Z—Oa. 25 der gezeügknuf Z—Oa. dem (letstes)] der G.

*

9 dem (erstes)] den W. 10 ersteckung] verfinsterung W. 11
 vor (letstes)] non W. 17 Hüt dich vor] von W. 18 vor] von W.
 20 der uerporgen rede W. 25 gezeüg] + vnd W.

- teil zegerechthaffigen den vngengen: vor dem wort v. 3.
 der gefellen vnd der wegfertigen vnd von der ga-
 ben des erbtails der freünd: von der gleichheit der wag 4.
 vnd des gewichtz vnd von der gewinung maniger ding
 0 vnd lützeler: von der zerbrechung des kauuffs vnd der 5.
 gefchefftiger vnd von maniger lere der fún: vnd dem
 böfen knecht der blütigen seiten. Es ist ein güt zaich 6.
 en vber das vngeng weip. Wo vil hend feint zû- 7.
 gethan: vnd waz gaben du antwurtst do henck an:
 5 wann schreib an ein ieglig gabe vnd die entpfach
 ung. Der lere des vnfinigen vnd des torn vnd von 8.
 den alten die do werdent geurteilt von den iung-
 lingen: vnd du wirdest gelert in allen dingen: vnd
 wirdest bewert in der bescheud aller mann. Die toch 9.
 0 ter des vatters ist verborgen: die wach vnd seine
 sorg nympt ab den schlaff: das sy villeicht icht werd
 gemacht ein eebrecherin in ir iugent vnd so sy ent
 welte mit dem man sy wirt hefflich: das sy etwan 10.
 icht werd enzeubert in ir meytheit vnd wirt fun-
 5 den schwere ding den eltern: so sy villeicht entwelte

*

26 zerechtuertigen K—Oa. böfen P, vngütigen Z—Oa. vor]
 von Z—Oa. 27 der gabe Z—Oa. 29 ding — 30 lützler] vnd
 wieniger ding Z—Oa. 31 gefchefftiger] gewerber OOa. dem]
 den Z—Sa. 33 böß P, bößhaftig Z—Oa. zûgethan] schleuß
 zû Z—Oa. 35 wann] aber Z—Sc, oder OOa. 36 Der] Von
 der Z—Oa. 39 der] dem Z—Oa. angesicht P—Oa. 40
 wacht Oa. 41 icht] nicht Z—Oa. 42 gemacht] fehlt Z—Oa.
 sy wonet bey dem Z—Oa. 43 etwan] fehlt P. 44 icht] nicht
 AOOa. vermauliget ZS—Oa, vermaßiget A. meysheit E, meiß-
 heit P, iunckfrawschafft Z—Oa. wirt — 46 vbergeet] in iren vätter-
 lichen dingen werde schwär erfunden das sy villeicht so sy wonet bei
 dem man übergange Z—Oa. 45 wonet P.

*

26 vor] von W. 27 der gab W. 32 posten knecht machen
 pluten di seiten W. ein güt] gut ein W. 33 zûgethan —
 34 an] da fleuzz vnd allez daz du antwurtest daz czel vnd heng ez an
 W. 36 -ung] + uon W, nachtr. 44 wirt] werde W. 45
 schwere — eltern] swanger in dē veterlichen W.

- mit dem man sy vbergeet: oder ernstlich sy wirt gemacht vnberhafftig. Festen die hüt vber die vnkeuschen tochter: das sy dich villeicht etwann icht mache zekumen in ein itwizz des feinds von der hinderred in der stat vnd von der verwerffung dez volcks:
12. vnd schemlicht dich in der menig des volcks. Nit enwölft dich vernemen eim ieglichen menschen an
13. das bilde: vnd zeentwelen in mitzt der weib. Wann von den gewanden fürget die milb: vnd von dem
14. weib die vnganckheit des mans. Besser ist die vnganckheit des mans denn das wolthünd weip: vnd
15. das weip schemlicht in den itwiß. Dorumb ich werd gedenccken der werck des herrn: vnd ich derkund seine werck die ich hab gesehen in den Worten des herrn.
16. Der sunn entleucht er schawt durch alle ding: vnd
17. die wunniglich dez herrn ist vol seins wercks Macht denn nit der herr die heiligen zû derkünden alle seine wunder: die der als gewaltig herr festent stet in sein-
18. er wunniglich. Er derfucht das abgrund vnd das

*

46 ernstlich] gewißlich P, *fehlt* K—Oa. sy wirt gemacht] werde Z—Oa. 47 vnberhafft OOa. 48 töchter M—AZcSa
dich] *fehlt* S. icht] nit AOOa. 49 mach kommen Z—Oa.
gespöt P, lafter Z—Oa. der veinde Z—Oa. 50 vocks E. 51
schände Z—Sa, schendet K—Oa. 52 enwölft — 53 bilde] wölft
sehen einem (einen SbSc) yeglichen menschen in das angesicht Z—Oa.
53 vnd zewonen in mitz P, vnd nicht wone in der mitt Z—Oa. 54
dem gewande P. die milb] die schab Z—ZcK—Oa, der schabe Sa.
55 bößheit (2) P—Oa. mans] + Wann Z—Oa. 57 weib das
da schendet in das lafter Z—Oa. de gespöt P. ich — 60 er]
ich wurde verkünden die ding die ich gesehen hab (hab gesehen S) in
den Worten des herren seine werck. Die leuchtent (leuchtet Sa) sunn
Z—Oa. 61 die glori Z—Oa. herren. vol ist sein werck Z—Oa.
1 czüerkünden Z—Oa. 2 der allmächtig herre Z—Oa. vestet
Z—SaOOa, vestetet KGSb, festnete Sc. 3 ere P, glori Z—Oa. den
abgrund Z—Oa. vnd] + erfür Z—Oa.

*

46 übergee W. werde W. 49 zekumen] *nachtr.* W. den
feinden W. 60 entleuchtende schawt W. 61 ist — wercks]
ir werck ist vol der W.

hertz der menschen: vnd tracht es auz in ir kúndikeit

- 5 Wann der herre derkant alle wiffentheit· vnd sach v. 19.
 an in ein ewigs zaichen: er derkunt die ding die do
 seint vergangen vnd die ding die do seint kúnftig: er
 deroffent die fúffteig der verborgen. Ein ieglich ge- 20.
 danck fúrget in nit: vnd kein wort verbirgt sich vor
 10 im. Er zierte die michelen ding seiner weifheit: die 21.
 do ist vor der werlt vnd vntz in die werlt: es ist nit
 verworffen | noch enwirt geminert: vnd bedarff nie- 22.
 mantz rates Wie begerlich sint alle seine werck: vnd 23.
 als ein funck die do ist zemercken. Alle dise ding 24.
 15 die lebent vnd beleibent in der werlt: vnd all gehorsam
 ent sy im in aller notturfft. Alle zwialtige: eins 25.
 wider ein: vnd er macht kein ding zegebresten. Ein 26.
 ieglicher festent die gúten ding. Vnd wer wirt ge-
 latt so er sicht sein wunniclich? *xliij*

- 20 **S**ein derfüllung ist ein festenkeit der hõch· die 1.
 gestalt des himels in der gesicht der wunnic
 lich. Der sunn erkúnt in der bescheude den auf 2.
 ganck: ein vaß zû dem wunderlichen werck des hõch
 sten· Zû mittentag brent er die erde: vnd wer mag 3.

*

6 zeichen vnd verkúndet Z—Oa. 8 verborgen (verbozgen Sa)
 ding. Ein yeglicher Z—Oa. 10 Er hat gezúret die groffen wunder
 seiner Z—Oa. 11 biß Sb—Oa. es] *fehlt* P. 12 verworffen]
 hinzúleget Z—Sa, hinzugeleget K—Oa. wirt Z—Oa. 13 rates]
 tats G. seine] *fehlt* G. 14 die] der Z—Oa. 15 die] *fehlt*
 K—Oa. 16 allen G. 17 wider eins Z—Oa. 18 wer] er S.
 19 ere P, glori Z—Oa. 20 Sein — der] Das firmament ist die
 schönin irer P. Sein] Mein GSbOOa. derfüllung] schöne Z—Oa.
 festenkeit] bestättung Z—Oa. 21 glori P—AZc—Oa, gloß S. 22
 Der — den] Die sunn in dem angeficht. verkúndet in dem Z—Oa.
 erkant MEF. dem angeficht P. 23 ein — werck] Ein wunder-
 berlich (-liches Sc) vaß. Ein Z—Oa. 24 er] fy Z—Oa. die] ein ZcSa.

*

6 ein zeichen der ewikeit W. 9 wort] rede W. 12 nie-
 mantz] nit ymantz W. 20 Sein — hõch] Der hohe festenkeit ist
 ir schön W. 22 erkúnt — 23 werck] in dem angeficht uerkündigt
 den auszganck eins wunderlichen vazz ein werck W.

- enthaben in der bescheude der hitze? Er behüt den ait 25
 v. 4. offen in den wercken der hitze der sunn brent dreial-
 tiglich die berge: er bleßt die feurin schein vnd wider
 leucht: jn feinen scheinen vnd derblent die augen.
 5. Der herr der in hat gemacht: der ist michel vnd der
 6. steig der eilt in feinen worten. Vnd die menin ist 30
 ein zeigung des zeytz vnd ein ewigs zaichen in allen
 7. dingen in irem zeyt. Von der menin ist das zaichen
 des messlags: zû entleuchten daz do wirt gemynert
 8. in der volendung. Das monschein ist wunderlich
 9. zewachsen in der volendung nach seim namen. Daz 35
 vas der herbergen in den hõchen: ist wunsam wider
 10. leúchtent in der vestenkeit des himels. Die gestalt
 des himels ist ein wunniclich der sternen: der herre
 11. entleucht die werlt in den hõchen. In den heiligen wor-
 ten stend sy zû dem vrteil: vnd gebrestent nit in sein 40
 12. em wachen. Sich den bogen: vnd gefegen den der in
 13. hat beschaffen. Er ist gar schön in seim schein. | Er
 vmbgieng den himel in der vmbhalbunge seiner

*

25 sich enthalten in dem angeficht irer hitz Z—Oa. angeficht P.
 den ofen K—Oa. 26 der (erstes)] jrer Sc. Die sunn Z—Oa.
 driualtiglichen PSc. 27 er bleßt] Außblasend Z—Oa. 28
 leucht — feinen] leuchtend mit iren (irem G) Z—Oa. scheimen M.
 die] jre Sb. 29 in] sy Z—Oa. der ist] ist K—Oa, + gar Sb.
 groß P—Oa. 30 der] fehlt K—Oa. der mon Z—Oa. 31
 der zeitt Z—Oa. zaichen] ziehen P. 32 dem mon Z—Oa.
 33 zû entleuchten] das liecht Z—Oa. 34 Das moned Z—Sc, Der
 monat OOa. 35 wachffend Z—Oa. 36 de (dem P) höchstent EP.
 37 in dem firmament Z—Oa. 38 ere P, glori Z—Oa. sternen Z—Oa.
 39 erleucht Z—Oa. den worten des heyligen Z—Oa. 40 seim
 wachen EP, iren wachungen Z—Oa. 42 feinen scheynen OOa.
 43 dem vmbkreiß PK—Oa, dem vmbbring Z—Sa.

*

31 ein zeichen der ewikeit in W. 33 zû entleuchten] ein
 licht W. 34 Das — 35 namen] Der monde ist nach seim nachen
 wachsende wunderlichen in der vollendung W. 36 wider] fehlt W.
 39 den (letstes)] dez W. 40 feinem] ire W. 42 beschaffen]
 ob W ursprünglich beschaffen hatte, und dann durch corr. ge-, oder ge-
 schaffen u. durch corr. be-, ist nicht zu entscheiden.

- wunnlich: die hende des höchsten teten in auf. Er v. 14.
 45 eilt zu dem snee in seim gebot: vnd eilt aus zelassen
 die schein seins vrteils. Dorumb die schetz seint auff 15.
 gethan: vnd die nebel fliehen hin als die vogel. Er 16.
 satzt die wolcken in seiner michelich: vnd die stain
 des hagels seint zerbrochen. Vnd die berg werdent 17.
 50 entzamt bewegt in seiner bescheud: vnd der wint
 weet in seim willen. Die stym seins doners schlecht 18.
 die erde: das vngewitter aquilons vnd der sam-
 enung des geists: | vnd er strewet den schne als ein 19.
 vogel ablegt zefitzen: vnd als die heuschreck ver-
 55 wüft ir absteigung. Daz aug wundert sich der schö- 20.
 ne seiner varbe: das hertz erschrickt vber seinen re-
 gen. Er geüßt den frost auff die erde als das saltz: 21.
 vnd so es gefreüßt es wirt als die höche der distel.
 Der kalt wind aquilon der weet: vnd die cristall 22.
 60 gefreüßt von dem wasser. Vnd rüet vber ein ieg-
 lich famenung der wasser: vnd faßt sich mit dem
 [228 b] wasser als mit eim halbberg. Vnd verwüßt die ber- 23.
 ge vnd verbrent die wüft: vnd verlescht die grünen
 ding als das feür. Die ertzeney aller ding die wer- 24.
 dent im der eylung des nebls: der tauwe begegnet jm
 5 kument von der hitze: vnd macht in demütig. Der 25.
 winde schweiget in seim wort: in seiner gedenckung

*

44 ere P, glori Z—Oa. in] im K—Oa. 47 hin] auß Z—Oa.
 48 groß P—Oa. 50 entzamt] miteinander P, fehlt Z—Oa. sei-
 nem Z—Oa. angeficht P—Oa. der] + zersterlich Z—Oa. 52
 aquilons] des winds von mitternacht Z—Oa. der] die Z—Oa.
 54 verwüßt] abfändent Z—KS—Oa, abfendet G. 58 gefreüßt G.
 58 kalt mitnächtllich wind der (fehlt K—Oa) Z—Oa. cristall] +
 die Zc. 60 gefruret G, gefürt Oa. 61 fasse sich EP, leget
 sich an Z—Oa. 1 pantzer Z—Oa. 2 erlöschet Z—Oa. 3 die]
 fehlt K—Oa. 4 nebls] + vnd Z—Sa. der tauwe] daz tauwe
 Z—Oa. 5 demütiglichen S.

*

44 in auf] entschinen im W. 50 angeficht W. wint] +
 nochus W. 56 varbe] + vnd W. 58 es gefreüßt] er weet
 W. 59 die] + g W, gestrichen. 60 iglichen W. 1 panczer
 Vnd frift die W. 4 nebls] vbels W.

- senfftet er das abgrunde: vnd der herr ihesus hat in
 v. 26. gepflantz. Der do schiff das mere der erkunt sein
 verderbung: wir horten mit vnfern oren vnd wun
 27. derten vns. Alhie seint lautere werck vnd wunder 10
 liche das vppig geschlecht der tiere vnd der vich · vnd
 28. die geschöpf d der tier. Vmb in ist volent das end
 des wegs: vnd alle ding seint zû samen gesetzt in
 29. seim wort. Wir sagen manige ding vnd gebreften
 in den Worten: wann erselb ist ein volendung der 15
 30. wort. Wir wunniclichen vns in allen dingen: dor-
 zû wir mûgen? Wann erselb ist als gewaltig vber
 31. alle seine werck. Ein derfchrockenlicher herr vnd gar
 schnelliglich michel: vnd sein gewalt ist wunder-
 32. lich. Wunniclicht den herren · als vil als ir mûgt 20
 er vbermag noch: vnd sein michelich die ist wunder-
 33. lich. Gefegent den herrn vnd derhöcht in als vil ir
 34. mûgt: wann er ist mer denn alles lob. Wunniclicht
 in vnd werd derfüllt mit der krafft. Daz ir icht ar
 35. beit: wann ir volkumt nit. Wer sach in vnd der- 25
 kunt · wer michelicht in als er ist sint dem angeng
 36. | Vil mer ding denn dis seint eûch verborgen. Wann

*

7 sänftet er den abgrund Z—Oa. 8 gepflantz M. verkündet
 Z—Oa. 9 wunderter A. 11 das vppig] manigerley Z—Oa.
 12 tier] mörwunder Z—Oa. volent] bestättet Z—Oa. 14
 sagen] + auch Sb. 15 aber Z—Oa. 16 wort — 17 mûgen] red
 in allen dingen. Wir hochwirdigen vns. Warzû seien wir nütz Z—Oa.
 16 Wir eren P. 17 ist allmächtig Z—Oa. 18 vnd] fehlt P.
 19 schnelliglich] fehlt Z—Oa. groß P—Oa. wunderlichen Sc.
 20 Glorieret P, Hochwirdigent Z—Oa. 21 groß P, großmächtigkeit
 Z—Oa. die] fehlt K—Oa. 22 Gefegen P, gefehent G. 23
 Gloriert P, Erhöchend Z—Oa. 24 vnd werd] so werdent (+ ir
 OOa) Z—Oa. Daz ir icht] Nit ir Z—Sc, Nit OOa. 25 wol-
 kumt ME, begreiffent Z—Oa. sach — 26 angeng] wirdt in sechen
 als er ist von (vom Sc) anfangk Z—Oa. 26 wer mechtigt P. 27
 difes Sb—Oa.

*

12 tier] mer wunder W. 19 schnelliglich michel] micbelich
 W. 22 vil] + alz W. 23, 27 merer W.

wir sahen lütze ding' seiner werck. Wann der herr
beschüff alle ding: vnd die do miltiglich teten den
30 gab er die weyßheit. v. 37.

xliiij

Wir loben die wunsam mann vnd vnser vet-
ter in irem geschlechte. Der herre tet vil
wunniglich in seiner michelich. Herschent
von der werlte in seinen gewelten: michel leüt der
35 krafft geziert mit seiner witzigkeit: derkundent
die wirdigkeit der weyßsagen in den weyßsagen | vnd
gebietent in dem gegenwertigen volck: vnd die hei-
ligsten wort in der krafft der witzigkeit des volcks.
In ir kintheit süchent sy die seitenpil gefenge: vnd
40 derkundent die gefenge der schrift. Die reichen leüt
in der krafft: die hetten den furt der schöne: gefrid-
sam in iren heüßern. Dise gewunen all die wunnic-
lich irs volcks vnter den geschlechten: vnd in iren
tagen wurden sy gehabt in iren loben. Die von in
45 seint geborn: die lieffen den namen zû derkünden ir

*

28 wenig Z—Oa. Aber Z—Oa. 29 do] fehlt Oa. mil-
tiglichen ZAZcSaSc. 31 Wir] + sollen P. hochgeerten Z—Oa.
vetter] + vnd müter P. 32 tet] + auch gar Sb. 33 glori
in seiner großmächtigkeyt P—Oa. Herschent — 34 leut] von der
welt herschent in iren gewelten (+ gar Sb). groffe menschen in Z—Oa.
34 groß P. der (*letztes*)] fehlt A. 35 krafft vnnd gezieret (ge-
zierde SbOOa) mit irer fürsichtigkeyt Z—Oa. verkündent P—Oa.
36 den] dem MEP. 37 gebietent] + auch Sb. die] + aller
OOa. 38 den völkern Z—ZcK—Oa, den vöckern Sa. 39 die]
der P—Oa. gefang K—Oa. 40 verkündent Z—Oa. geschriff
E—Oa. Die rechten (gerechten A) menschen Z—Oa. 41 die —
gefridsam] habend die lere in der schöne. fridmachend in Z—Oa. 42
gewinen all MEP, all habend begriffen Z—Oa. glori P—Oa. 43
irs — vnd] in den geschlächten irs volcks. vnnd Z—Oa. 44 wer-
dent Z—Oa. gehalten A. in (*letztes*)] ym S. 45 die] fehlt
K—Oa. verkünden Z—Oa. ire lobe Z—KSb—Oa.

*

33 wünniclicht W, das t gestrichen. 38 den volken W. 39
sy] fehlt W. 41 furt] fleiz W. 43 irs — geschlechten] in
den geflechten irs volks W.

- v. 9. lob. | Vnd es seint der nit ist gedenckung. Sy verdurben als die do nit waren: vnd sy seint geborn als
 10. nit geborn: vnd ir sún mit in. Wann dise seint die mann der barmhertzigkeit der erbarmd. nit gebrast
 11. en. Vnd das gút erb volent mit irem samten: vnd
 12. der same ir enenckeln. Vnd ir same stet in dem ge
 13. zeug | vnd ir sune vmb sy ir same beleibt vntz ewig
 lich. Vnd ir same vnd ir wunniclich wirt nit ge
 14. lassen. Ir leib seint begraben in fride: vnd ir nam
 der lebt vnter den geschlechten vnd in den geschlechten
 15. Die volck redent ire weyfheit: vnd die kirche der
 16. kunt ire lob. Enoch der geuiel gott: vnd ist vbertragen in das paradys das er gebe die weyfheit den
 17. leúten. Noe der ist funden durnechtig vnd gerecht: vnd in dem zeyt des zorns ist er gemacht ein verfön
 18. ung. Dorumb wart im gelassen die beleibung der
 19. erden: do die sintweg wart gemacht. Die gezeug der werlt seint gesetzt bei im: daz alles fleisch nit mocht
 20. werden vertiligt von der sintweg. Abraham ein micheler vatter der menig der leúte: vnd im ist nit

*

48 dise] sy S. 49 erbarmd] gütigkeyt Z—Oa. gebreften Z—Oa. 50 Vnd — 51 der same] Bei irem samten beleibend (bleiben OoA) die gütheyt. vnd das heylig erb Z—Oa. 51 enckel EP, encklen ZSZcSa, encklin A, enckleyn K—O, encklein Oa. den gezeugknuffen ZAZc—Oa, den zeugknuffen S. 52 biß Sb—Oa. 53 ere P, glori Z—Oa. nit] fehlt Sb. verlassen Z—Oa. 55 der] fehlt K—Oa. 56 ire] die P. verkünt P—Oa. 57 ir lobe GOOa. der] fehlt K—Oa. 58 den] dem GSb. 59 menschen Z—Oa. der] fehlt K—Oa. funden vollkommen gerecht Z—Oa. 60 der zeyt Oa. gemacht] worden Z—Oa. 61 im] in ASGSbSc. 1 do da ward die sündfluß. Die zeugknuffen (zeugknuff Sc, geczeucknuß Oa) Z—Oa. sintfluß P. 3 sintfluß P—Oa. Abraam ZAZc. ein micheler] ein groffer P, der groß Z—Oa. 4 im] jn Sb.

*

50 gút] + heilig W. 51 ir (erstes) — 52 vnd] irer enenkel stet in dem gezeug vnd daz erb W. 53 Vnd] fehlt W. 55 vnd — geschlechten] nachtr. W. 59 ist] + uol- | W, gestrichen. durnechtig] uolkumen W.

- 5 funden ein gleicher in der wunniglich. Der do behüt
 die ee des höchten: vnd was mit im in dem gezeug.
 Er macht zeften den gezeug in seim fleisch: vnd er v. 21.
 wart funden getrew in der verfuchung. Dorumb 22.
 gab er im mit geschworn recht die wunniglich vn
 10 ter seim volck: in zewachsen als den hauffen der erde
 | vnd zû derhöchen seinen samen als die stern: vnd sy 23.
 zeerben von dem mere vntz zû dem mere: vnd von
 dem floß vntz zû den enden der erde. Vnd in ysaac 24.
 tet er zegleicherweyse: vmb abraham seinen vatter.
 15 Der herre gab im den seggen aller der leute: vnd ves- 25.
 tent den gezeug iacobs auf sein haubt. Er derkant 26.
 in in seinem seggen: vnd gab im das erbe: vnd teilt
 im den teil vnder den xij geschlechten. Vnd behüt 27.
 im die mann der erbermd: zefinden die genad vor
 20 den augen alles fleisches. *xlvi*

Moyfes ist lieb gehabt von gott vnd von den 1.
 menschen: des gedenckung ist in dem seggen
 Er macht in gleich in die wunniglich der 2.
 heiligen: vnd michelicht in in der vorcht der feind:

*

5 im] *fehlt* Sb. der ere P, der glori Z—Oa. 6 ee] *gefatz* G.
 der gezeugknuß Z—GScO, der gleichnuß Sb, der zeicknuß Oa. 7
 machet (+ auch Sb) steen die gezeugknuß. er] *fehlt* Z—Oa. 8
 funde K. 9 im] + auch Sb. geschworem Z—Oa. die
 ere P, die glori Z—Oa. 11 vnd (*erstes*) + auch Sb. 12, 13
 biß Sb—Oa. 14 abraam Z—G. 15 im] + auch Sb. der]
fehlt K—Oa. menschen Z—Oa. 16 die gezeugknuß jacob Z—Oa.
 seim P. 18 Vnd behielt Z—Oa. 19 im] + auch Sb. den
 mann S. 20 fleysch SZcSaGOOa. 21 Moyfes] + der Sc.
 den] dem A. 22 gedächtnuß P. 23 die] der E—Oa. glori
 P—Oa. 24 hat in großgemacht P, macht in groß Z—Oa. in
 der] in Z—Oa.

*

7 den] dem W. 9 gefworem W. 15 Der herre] Er W.
 16 den — haubt] sein gezeug auf daz haubt jacobs W. 19 die —
 zefinden] die man der erbermd zu enphinden di (*gestrichen*) *nachtr.* W.
 24 vorcht] + der vorcht W, *gestrichen*.

- v. 3. vnd senftert die wunder in seinen worten. Er wun
 niclicht in in der bescheüde der kúnig: vnd er gebot
 im vor seim volck: vnd er zaigt im sein wunnig-
 4. lich. Er macht in in dem glauben vnd zesenfftern
 5. seinen heiligen: vnd derwelt in von allem fleisch. Wann
 er hort in vnd sein styme: vnd fûrt in in daz wolck
 6. en. Vnd gab im das hertz zû den gebotten: vnd die
 ee des lebens vnd die lere: zelernen iacob seinen ge-
 7. zeüg: vnd ifrahel sein vrteil. Er macht hoch aaron sein
 en brüder: vnd im ein gleichen von dem geschlecht
 8. leui. Vnd schickt im den ewigen gezeüg: vnd gab
 im die pfaffheit des volcks: vnd macht in selig in
 9. der wunnichlich. Vnd begürt in mit dem gûrtel der
 gerechtikeit: vnd vafft in mit dem claid der wun-
 10. niclich: vnd ziert in in den vaffen der tugent. Er
 legt im an spargaltzen vnd ein leinen gewand vnd
 die amieten: vnd begurt in allum mit manigen
 11. guldein schellen: | zegeben den don in seim schrit: ze-
 machen einen don zehören im tempel zû einer gedenck
 12. unge den sünen seins volcks. Das heilig gewand
 mit gold vnd mit iacinct vnd mit purpur ein ge

*

25 senftmütiget Z—Oa. eret P, glorificieret Z—Oa. 26
 der angeficht P, dem angeficht Z—Oa. 26, 27 er] *fehlt* Z—Oa.
 27 vnd | vnd S. seim M. ere P, glori Z—Oa. 28 in in —
 29 heiligen] in heilig in dem gelauben. vnd in der senftmütigkeyt
 Z—Oa. von] *fehlt* MEP, auß Z—Oa. 30 daz] die Z—Oa. 32
 ee] gesetz G. die zucht zeleren iacob sein zeügknûß Z—Oa. 34
 im ein] in ainem OOa. 35 Vnd] Er Z—Oa. setzet im die
 ewigen zeügknûß (gezeügknûß S) Z—Oa. 36 die briesterfchafft
 Z—Oa. 37 ere P, glori Z—Oa. der gûrtel Z—KSb—Oa. 38
 vafft in] legt (lege A) in an Z—Oa. der ere P, der glori Z—Oa.
 39 vnd | vnd P. vaffen] waffern Sc. 40 spargaltzen] bischof-
 schûch E—Oa. 41 die amieten] das humeral Z—Oa. zeringumb
 Z—Oa. 45 ein gewürcktes Z—Oa.

*

26 in (*erstes*) *nachtr.* W. 28 in in — 29 heiligen] heilig in
 dem glauben vnd in seiner senft W. 35 gleichnen W, *fn gestrichen.*
 37 der gûrtel W. 39 ziert] krönt W. 40 ein leinen gewand]
 niderwat W. 41 die amieten] dz vmeral W.

- wepts werck ist des weyßen mans gezierd mit dem
vrteil vnd mit der warheit. Ein werck des werck- v. 13.
maisters gezwirnt mit rotem gebildet: mit edeln
stainen gefigurret in guldiner bindung: vnd ge-
50 graben mit dem wercke der stain zû einer gedenck-
ung: nach der zal der sûne ifrahel. Ein guldein krone 14.
vber sein haube deroffent mit dem zaichen der heilig
keit: die wunniclich der eren vnd das werck der tu-
gent: ist gezierd mit der begerung der augen. Sôliche 15.
55 schône ding waren alflust nit vor im: vntz zû dem
vrsprung. Kain fremder wart nit geuafft: wann 16.
allein sein sûne vnd ir enenckel durch ein ieglichs
zeit. Seine opffer wurden teglichs verwûßt mit feur 17.
Moyfes der fullt sein hende vnd sielb in mit dem hei- 18.
60 ligen ôl. Es ist im gemacht zû eim ewigen gezeûg 19.
vnd seim samten als die tag des himels: zegewonen
[223 d] der pfaffheit vnd zehaben das lob: vnd zewunniclich
en sein volck in seim namen. Er derwelt in von eim 20.
ieglichen lebentigen: zeopffern die opffer gott den
weyrauch vnd den gûten geschmack: zû einer ge-
5 denckung zefenftern sein volck. Vnd er gab im den 21.
gewalt in sein gebotten: in den gezeûgen der vrteilen

*

46 mann ZcSa. mit] in G. 47 des werckmeyster S. 48
roten S, + faden oder tûch Z—Oa. gebildet] fehlt Z—Oa. edel
P. 49 gefigurret E—Sa, gefigurieret K—Oa. guldmer M. be-
graben Z—Oa. 51 sûne] geschlâcht Z—Oa. 52 haubte EP,
hauben Z—Oa. dem] dein M, den E—KSc. 53 die glori P—Oa.
55 also Z—Oa. vor] von S. bißs Sb—Oa. 56 nit] fehlt
K—Oa. angeleget mit im. dann alleyn ir sûn Z—Oa. 57
enckel P, encklen Z—Sa, enicklein K—Oa. yegliche P—Oa. 58
tâglich Sc. verzôret Z—Oa. 59 salbet Z—Oa. 60 im]
nu MEP. einer ewigen gezeûgknuff Z—Oa. 61 sein M—Oa.
zebrauchen Z—Oa. 1 der priesterfchaft P, die briefterfchaft Z—Oa.
zeeren P, zehochwirdigen Z—Oa. 5 zefenftmûtigen vmb sein Z—Oa.
6 zeûgknuffen der gericht Z—Oa.

*

49 gefigurret] fehlt W. 51 sûne] geflecht W. 52 hauben
W. 57 enickel W. 5 fein] für fein W. 6 vrteil W.

- zelernen iacob die gezeüg: vnd in seiner ee zegeben
 v. 22. ifrahel das liecht. Wann die fremden stünden wider
 in: vnd vmb den neyd vmbgaben in die leüt in der
 wüft die do waren mit dathan vnd mit abiron: vnd 10
 23. der famenung chore zû dem zorn. Der herr gott sach
 es vnd es geuiel im nit: vnd sy wurden verwüft in
 24. der gech des zorns. Er tet in wunder: vnd die flamm
 25. des feürs verwüft sy. Vnd er zülegt die wunnlich 15
 aaron: vnd gab im das erbe: *vnd gab im das erbe:
 vnd teilt im die erstlichen ding der frucht des lan-
 26. des. Er berait im sein brot in den erstlichen dingen
 zû der satheit: wann sy affen die opffer des herren:
 27. die er im gabe vnd seim famen. Das fremde volck
 erben nit vnter den volcken: vnd ir tail ist nit vn 20
 ter dem volck. Wann erfelb ist ir tail vnd daz erbe
 28. Phinees der sun heliazars der ist der drit in der wun
 29. niclich im nach zeuolgen in der vorcht gotz vnd ze
 sten in der erfamkeit des volcks: in der güt vnd in
 30. der senfftikeit seiner sele geuiel er gott ifrahel. Dorumb 25
 schickt er im den gezeüg des frides: vnd ein fürsten
 der heiligen vnd seins volcks: das im sei vnd seim
 31. famen die wirdigkeit der pfaffheit ewiglich. Vnd

*

7 zû leeren Oa. gezeügknuf Z—SaSb—Oa, gezeugknuff KG.
 ee] gesetz G. 9 menschen Z—Oa. 10 abiran K—Sc. :vnd]
 + mit Z—Oa. 14 die glori P—Oa. 15 *vnd (*zweites*) —
 erbe (*zweites*) fehlt E—Oa. 16 erstlichen ding der] ersten Z—Oa.
 17 in — dingen] zûm (zû dem S, zu KGSc) ersten Z—Oa. 18
 wann] vnd Z—Oa. 19 Das — 20 ist nit] Es (Er Oa) wirdet nit
 erben vnder den völkern. vnnd im ist nit teyl K—Oa. 20 erbet
 E—Sa. 22 eleafari Z—Oa. der (*zweites*)] fehlt K—Oa. der
 er P, der glori Z—Oa. 23 zersteen G. 24 erfamigkeit P.
 vnd] + auch Sb. 26 stöllet er Z—Oa. die zeügknuf Z—O,
 die gezeügknuf Oa. 27 der heyligkeytt S. sei — 28 famen]
 vnd seinem famen sey K—Oa. 28 priester P, briesterschaft Z—Oa.

*

9 in die — 10 wüft] si in in der wüft Di leut W. 15 *vnd
 (*zweites*) — erbe (*zweites*)] fehlt W. 19 Das — 20 volcken] wann
 in dem erbt nit ein ander der volk W. 22 heleafars W. 25
 senfftigkeit] frölikeit W. 26 er] + zu W. 28 der] seiner W.

ein gezeüg des kúnigs dauids dez fun yeffe von dem
 30 geschlecht iuda: ein erb im vnd seim samen: das er
 geb die weyßheit in vnser hertz zeurteilen sein volck
 in der gerechtikeit daz icht wurden vertiligt ir güt-
 tet: vnd er macht ir wunniclich ewig vnter irem
 volck.

xlvj

35 **I**hesus naue was starck im streit der fúrgeer moy- v. 1.
 ses in den weyßagen: der waz michel nach seim nam
 en· | der meist in der behaltfam der erwelten gotz: ze- 2.
 streiten wider die aufftenden feind das er begreiffe
 das erbe ifrahel. Dife wunniclich hat er gewunen do 3.
 40 er aufhüb sein hende: vnd warff das waffen wider
 die stette. | Wer widerstünd also vor im? Wann er 4.
 selb der herr schlüg die feinde. Wann der sunn wart 5.
 nit gehindert in seim zorn· vnd ein tag wart ge-
 macht als zwen? Er anrieff den als gewaltigen in 6.
 45 der anstreitung die feind allenthalben: vnd der mich
 el gott vnd der heilig hort in· in den stainen des ha-
 gels der tugent gar starck Vnd er macht die geche 7.
 wider daz veintlich volck· vnd verloß die widerwur-
 tigen in der absteigung: daz die leút derkennen sein 8.
 50 gewalt: das nit leicht ist zestreiten wider den herren:
 vnd er hat nachgeuolgt den gewaltigen von hinten

*

29 gezeügknuß Z—Oa.	dauid dem (den Sa) fun Z—Oa.	31
seim ZcSa.	32 icht] nit Z—Oa.	jre güter OOa. 33 er]
fehlt Z—Oa.	glori P—Oa.	ir volck Z—Oa. 35 fúrgeer]
nach kummer P, nachkommen Z—Oa.	moyfi P—Oa.	36 groß
P—Oa.	37 in das heyl Z—Oa.	39 glori P—Oa. het G.
er] es MEP.	40 das] die Z—Oa.	41 Wann der herre selb
Z—Oa.	42 veind. Oder die sunn ward sy nit Z—Oa.	43 ge-
macht] fehlt Z—Oa.	44 anrúft P, rúffet an Z—Oa.	den all-
mächtigen in der aufstreitung Z—Oa.	45 allenthalb Z—Oa.	
groß P—Oa.	46 den] der ZcSa.	48 verlur G. 49 leút]
menschen Z—Oa.	51 den] dem EP.	von hinnen Sa.

*

29 dauid W.	35 fúrgeer] nachkumer W.	49 fein] +
gemacht W, gestrichen.	50 nit ist leicht W.	

- v. 9. Vnd er hett die derbermd in den tagen moyfes er
vnd caleph der fun iePHONE· zefen wider den feind:
vnd zeweren das volck von den fünden: vnd zebrech
10. en die murmlung des vbels. Vnd do dife zwen wa 35
ren gefchickt von der zal der ·d·c·thaufent der fûf-
gengel: fy ein zû fûren in das erbe: in das lande daz
do fleußt mit milch vnd mit honig· fy wurden der
11. loft von der verderbung. Vnd der herr gab dem ca
leph die fterck: vnd im belaid die krafft vntz zû dem 60
alter· das er auffteig an ein hoche ftat des lands: vnd
12. fein fame behielt das erbe. Das es fechen alle die fûn [224a]
13. ifrahel: das es ift gût zedienen dem heiligen gott. Vnd
die vrteiler all mit irem namen· der hertz nit ift ze-
14. brochen: die do nit feint abgekert vom herrn· | daz ir
gedenckung fey in dem fegen. Vnd ir bain wach- 5
15. fent von ir ftat: | vnd ir name bleibt ewiglich. Er
beleibt in wunnlich zû iren fûnen der heiligen mann
16. Samuel der weyffag des herren der wart lieb gehabt
von feim gott: er dernewert das gebot: vnd fielt die
17. fürften in irem gefchlecht. Er vrteilt die famnung 10
in der ee des herrn: vnd fach den herrn iacob: vnd in
18. feiner trewe ift er bewert ein weyffag. Vnd er ift
derkant getrew in feinen Worten: vnd er fach gott
19. des liechts. Vnd anriefe den als gewaltigen herrn

*

52 Vnd tât Z—Oa. moyfi Z—Oa. 53 den fûn S, die
fûne Sc. den] die P. 54 zebewaren Z—Oa. von] vor
Z—Oa. zerbrechen K—Oa. 55 do — 56 gefchickt] dife zwen
also geföczt. waren erlediget von dem verderben Z—Oa. 56 fâß
genger Z—Oa. 58 fy — 59 verderbung] fehlt Z—Oa. 60
biß Sb—Oa. 61 aufftîge Z—Oa. 1 fein] ein MEP. erbe.
Vnd es fahen Z—Oa. die] fehlt K—Oa. fûn] + von Z—SbOOa.
3 mit] in Z—Oa. irem namen] iren manen MEP, feinen mannen
Z—Oa. 4 von dem Sa. 6 ewigklichen SbOOa. 7 in] ir
Z—Oa. ere P, glori Z—Oa. 8 der (zweites)] fehlt K—Oa. 9
falbet Z—Oa. 11 der ee] dem gefetz G. in (letstes)] im E.
13 vnd] wann Z—Oa. 14 den allmächtigen Z—Oa.

*

52 hett] tet W. 5 dem fegen] fegnung W. 6 Er — 7
iren] Di ere bleibt zu den W. 10 irem] feim W. die] den W.

- 15 do in die feint vmbftünden allenthalben: er opffert
 in der anstreitung in der opfferung des mans. Vnd v. 20.
 der herr dont vom himel: vnd macht zehören fein
 ftymme in eim micheln done: vnd zerknifcht die fürften 21.
 der affirier vnd alle die hertzogen der philiftiner. Vnd 22.
 20 vor dem zeyt des endes feins lebens vnd der werlt gab
 er den gezeug in der befcheud des herrn vnd criftz: er
 nam nit das güt vnd vntz zû dem gefchúch von al-
 lem flaiſch: vnd der menſch beſagt in nit. Vnd nach 23.
 diſen dingen ſtarb er vnd macht kunt dem kúnig
 25 vnd zaigt im daz ende feins lebens: vnd derhöcht fein
 ftyme von der erde in einer weyfflagung zeuertili-
 gen die vnganckheit des volcks. *xlviij*

- Nach diſen dingen ſtünd auf nathan der weyß 1.
 ſag in den tagen dauids. Vnd er was ge- 2.
 30 ſcheiden als die faißt von dem flaiſch: als
 dauid von den ſúnen iſrahel. Er ſpilt mit den lewen 3.
 als mit den lemlein: vnd vnter den beren tete er ze
 gleicherweis als mit den lemlein der ſchaff. Derſchlúg 4.
 er denn nit die riffen in ſeiner iugent vnd nam ab

*

15 in] im G. er — 16 des] in der opfferung des vnuermau-
 ligten (vnuermaſgeten A) Z—Oa. 17 von himel ZAZc. hörend
 Z—Sa, hören K—Oa. 18 groffen P—Oa. zerknifch ME. 19
 alle die] alle KGScOOa, die Sb. 20 der zeyt K—Oa. 21 die
 zeúgknúß ZAZcSa, die gezewgknúß SK—Oa. der] dem Z—Oa.
 angeſicht P—Oa. criſtus EP, chriſti Z—Oa. 22 güt] gelt Z—Oa.
 biß Sb—Oa. 23 verſaget Z—Oa. 25 derhöch MEP. 26
 einer] der Z—Oa. 27 boßheit P, vngütigkeyt Z—Oa. 29 dauid
 Z—Oa. er] fehlt Z—Oa. was — 30 die] wie geſcheyden wirt
 die K—Oa. 30 als (*letztes*)] Alfo Z—Oa. 31 den (*letztes*)] fehlt P.
 32 mit] in Z—Oa. dem lemlein PZS—Oa. vnter] in Z—Oa.
 tete] rhet Sb. 33 mit] in Z—Oa. 34 die] den Z—Oa.

*

15 er — 16 des] in der opferung dez geopherten W. 17 zehören]
 + di W, *gestrichen*. 19 firier W. 21 angeſicht W. 22
 güt] fehlt W. geſchúde W. 26 einer] der W. 28 diſen]
 + diſ W, *gestrichen*. 31 dem lewen W. 32, 33 dem lemlein W.
 34 die] den W.

- v. 5. den itwiß von dem volck? In der aufhebunge der hant in dem stain der schlingen warff er nyder die hõch 35
 6. golias: | do rieß er an den als gewaltigen herrn. Vnd er gab in seiner zefwen zenemen den starcken mane am streit: vnd zû der hõchen den gewalt feins volcks
 7. Alfuft wunniclicht er in in 'x' thaufenten: vnd 40
 lobt in in den segen des herrn do er im opffert die kro
 8. ne der wunniclich. Er zerknifchte die feind allenthalben: vnd derschrackt die widerwurtigen philifti ner vntz an difen heutigen tag. Er zerknifcht iren
 9. gewalt vntz ewiglich. Er gab die begehung dem heiligen in eim ieglichen werck: vnd dem hõchsten 45
 10. in dem wort der wunniclich. Er lobt den herrn von allem feim hertzen: vnd hett lieb den der in hett beschaffen: vnd er gab im den gewallt wider die feind
 11. Vnd er macht zefen finger gegen dem alter: vnd 50
 12. macht süß gefenge in irem done. Vnd er gab die gezierde in den feiern: vnd ziert die zeyt vntz zû der volendung des lebens: das fy lobten den heiligen namen des herren vnd michelichten frú die heiligkeit gotz
 13. Crift der gereinigt fein fünde: vnd derhöcht fein gewalt ewiglich. Vnd gab im den zezeug der kúnig: 55

*

35 den spot P, das lafter Z—Oa. 36 hõch] + oder die (*fehlt*
 A) frolockung Z—Oa. 37 golie. da er anruffet den allmächtigen
 Z—Oa. rufft P. 38 gerechten E—Oa. abzunehmen Z—Oa.
 39 am] an dem P. volck ZS. 40 Alfo P—Oa. eret P,
 hochwirdiget Z—Oa. 41 dem segen ZS—Oa. 42 ere P, glori
 Z—Oa. allenthaben M. 44 biß Sb—Oa. zerknifcht] +
 auch Sc. 45 biß Sb—Oa. ewigglichen Z—SaSc. beken-
 nung Z—Oa. dem] den P. 47 glori P—Oa. 48 allen OOa.
 hat (2) A. 50 Vnd machet steen die finger Z—Oa. dem] den
 ZASK—Oa. altaren K—Oa. 51 er] *fehlt* Z—Oa. 52 biß
 Sb—Oa. der] den Z—Sa. 54 michelichten] größigt P, weiter-
 ten Z—Oa. 55 Christus Z—Oa. der gereinigt] reyniget K—Oa.
 56 ewigglichen SbOOa. in die zeügknuß des reichs Z—Oa.

*

38 rechten W. 41 die krone] *nachtr.* W. 43 derschrackt]
 auzrotte W. 46 dem] den W.

- vnd das gefesse der wunnlich in ifrahel. Nach difem v. 14.
 stünd auf ein finiger fun: vnd vmb in warff er ni
 der den gewalt aller feind. Salomon der gebot in den 15.
 60 tagen des frids: dem vnterlegt gott alle die feind das
 er baut ein haus in feim namen: vnd bereit die hei-
 146] ligkeit vntz ewiglich als er waz gelert in feiner iu
 gent. Vnd was derfüllt mit weyfheit als der floß: 16.
 vnd fein sele vmbzoch die erde. Vnd du haft fy der 17.
 füllt mit vnmessigen verborgen dingen: dein nam
 5 ist deroffent ferr zû den infeln: vnd bist gemacht lieb
 in deinem fride. Die land wunderten sich in den ge- 18.
 fengen vnd in den sprichworten vnd in den gleich-
 nissen vnd in den vnterscheidungen: vnd in dem na 19.
 men deins herrn gotz ist der zûnam got ifrahel. Du 20.
 10 haft gesament das gold als den messig: vnd haft der
 füllt das silber als das bley: vnd haft genaigt dein 21.
 lancken den weiben. Du hetteft den gewalt in deinem
 leib. Vnd gebt den flecken in deiner wunnlich: 22.
 vnd haft verbannen deinen samen einzufûren den
 15 zorn zû deinen sûnen vnd dein torheit vnter den an-
 dern: das du machtest ein zwialtigs gebote vnd 23.
 von effraim zegebenen das gebot der tag. Wann got 24.
 der lefft nit sein derbarnd vnd zerbricht nit noch ver

*

57 glori P—Oa. 59 der] *fehlt* K—Oa. 60 die] *fehlt* K—Oa.
 1 biß Sb—Oa. ewiglichen Sc. 2 der] ein Z—Oa. 3
 fy — 4 dingen] erfüllet die verborgen vrteyll in den czûgeleichen
 Z—Oa. 5 gemacht] *fehlt* Z—Oa. 6 land] lang Sb. 9
 deins] des ZcSa. 10 messing POOa, mffeing Sc. 11 die bley Sb.
 12 lancken] hüfft Z—Oa. 13 gabeft die 'mackel Z—Oa. in
 deines S. glori P—Oa. 15 vnter] in Z—Oa. den] dem
 K—Oa. 17 von] auß Z—Oa. das — tag] ein hörtes gebott
 Z—Oa. 18 der] *fehlt* K—Oa. vertilit M.

*

59 allen gewalt der feind W. 3 vmbzoch] auf W; *vor diesem*
wort ein spatium von ca. 1/2 cm. fy — 4 dingen] di uerporgen rede
 W, + derfüllt mit den gleichnuzzen *nachtr.* 7 sprichwörtern W.
 10 messinck W. 15 dein — 17 tag] den andern dein torheit Das
 du machtest daz reich in czwei geteilt vnd von effrem zugepiten ein
 hert reich W.

- tiligt seine werck: noch verleuft die enenckel feins der-
 welten: von dem stam vnd der same der do lieb hat den
 v. 25. herrn der wirt nit zebrochen. Wann er gab die be-
 26. leibung iacob vnd dauid von dem geschlecht: vnd
 27. salomon der hett ein ende mit seinen vettern. Vnd
 er lieffe nach im die torheit des volcks von seim fa-
 28. men | vnd roboam gemynnert von der weisheit: der
 29. do abkert das volck mit seim rat: vnd geroboam den
 fun nabath der do macht zefünden ifrahel: vnd gab ef-
 fraim den weg zefünden: vnd manig ir sünde vber
 30. begnügten. Wann sy abkerten sy gröfflich von irm
 31. lande. Vnd er sücht alle die schalckheit vntz das
 die beschirmung kem zû in: vnd sy derlöst von al-
 len den sünden.

xlviij

1. **U**nd helias der weyfflag der stünd auf als ein
 2. feúr: vnd sein wort bran als ein fackel. Der
 do einfürt vber sy den hunger: vnd sy nach
 uolgten ime in irem neyde vnd wurden gemacht
 lützel. Wann sy mochten nit enthaben die gebotte
 3. des herren. In dem wort des herren hielt er den him-
 4. el: vnd warff von im daz feúr der erde. Alfuft wart
 helias gemichelicht in seinen wundern. Vnd wer

*

19 verleurt G.	enckel E—Sa, enicklein K—Oa.	20 stam]
stain M, stein E—Oa.	21 der] fehlt K—Oa.	22 geschlecht M.
23 der] fehlt K—Oa.	24 er lieffe] verlieffe Z—Oa.	26 ihero-
boam Z—Oa.	den] der P.	27 nabach MEP.
den] der P.	27 nabach MEP.	machet
sünden Z—Oa.	28 sünd überfluffen Z—Oa.	29 sy (zweites)]
fehlt ZcSa.	30 die] fehlt K—Oa.	boßheyt Z—Oa.
Sb—Oa.	31 sy] er Z—Oa.	32 den] fehlt K—Oa.
(zweites)] fehlt K—Oa.	34 wort] + daz Sc.	35 vber] wider
Z—Oa.	36 yren S.	wurden wenig Z—Oa.
AK—Oa.	38 In — himel] fehlt S.	39 Also P—Oa.
gegröft P, groß gemacht Z—Oa.		40

*

19 enickel W.	20 stam] stein W.	fame] + dez W.	27
naboch W.	29 uom W, durch corr. uon.	33 der (zweites)] fehlt W.	

mag dir werden gewunniclicht zegleicherweyse?
 Du do aufhübst den dotten von der helle von dem loß v. 5.
 des dots in dem wort des herren gotz: du do verwurft 6.
 die kúnig zû dem tode vnd zerbrecht leichticlich iren
 ; gewallt: vnd die wunfamen von ir stat. Du do 7.
 hörst das vrteil in syna: vnd die vrteil der beschir-
 mung in oreb. Du do salbst die kúnig zû der büß: 8.
 vnd machst die weyfflagen nachuolger nach dir.
 Du do bist entpfangen in der túrmelung des feúrs 9.
 ; vnd in dem feúrin wagen der roffe: du do bist ge- 10.
 schriben in den vrteiln der zeyt zefenfftern den zorn
 des herren: vnd zû versönen daz hertz des vatters zû
 dem fun: vnd zewiderschicken die geschlecht iacobs
 Sy seint selig die dich horten: vnd seint geziert in 11.
 ; deiner freúntschafft. Wann wir leben allein des le- 12.
 bens: wann nach dem dott wirt nit ein sôlicher vnfer
 nam. Helyas der do was bedeckt in der turmelung: 13.
 vnd in helizeus wart derfüllt sein geist. In seinen
 tagen vorcht er nit den fürsten: nyemant vberwant
 ; in in dem gewalt. Noch kein wort vberkam in: vnd 14.
 sein leib der weyffagt ein dotten. Er tet wunder in 15.
 ; seim leben: vnd worcht wunderliche ding an seim

*

41 dir] die S. werden geglorieret P, hochgewirdiget werden
 Z—Oa. 42 Du do] Der du Z—Oa. 43 gottes. der du haft
 abgeworfen Z—Oa. 44 kúnig M. zerbrachest Z—Oa. leicht-
 tiglichen Oa. 45 hochwirdigen von irer statt. Der du hörst Z—Oa.
 46 der beschirmer G. 47, 49 Der du Z—Oa. 48 nachuolget ZcSa.
 49 in dem windsprewel Z—Oa. 50 dem wagen der feúrinen (fewrin
 K—Oa) roß. Der du bist Z—Oa. 51 dem vrteylen Sc. zefenft-
 mütigen Z—Oa. 53 widerzegeben daz geschlâcht jacob Z—Oa. 54
 horten] fachen Z—Oa. 56 aber Z—Oa. wirt] wir K. ein
 sôlicher] also Z—Oa. 57 in der windspreul Z—Oa. 58 helizeo
 P—SbOOa, helyseo Sc. 59 den] die P. 60 überwand in Z—Oa.
 61 leib — dotten] todter leychnam weyffaget K—Oa. 1 an] in Z—Oa.

*

45 ir stat] seim pett W. 50 dem wagen der feurin roffe W.
 54 horten] fachen W. 58 helifeus W. 61 sein] + weip W,
 gestrichen.

- v. 16. tode. In allen difen dingen rewt ſich nit das volck
vnd ſcheiden ſich nit von iren ſünden: vntz das ſy
wurden aufgeworffen von irm lande vnd wurden
17. verzet auff aller der erde: vnd das volck wart gelaf
18. ſen lützel· vnd der fürſt in dem haus dauidz. Ir et-
lich teten das got geuiel: wann die andern begingen
19. manig ſünde. Ezechiaz der feſtent ſein ſtat vnd führt
ein daz waffer in mitzt ir: vnd er grub den ſtain mit
20. dem eyſen: vnd pawet den brunn zû dem waffer. In
ſeinen tagen ſtaig auf ſennacherib vnd ſant rapſa-
cen vnd er hüb auf die hand wider ſy: vnd hüb auf
ſein hand in ſyon: vnd wart gemacht hochfertig in
21. ſeim gewalt. Do wurden bewegt die hertzen vnd ir
hende: vnd warn laidig als die geperenden weiber.
22. Vnd ſy anrieffen den barmhertzigem herrn: ſy ſtrack
ten ir hende vnd hübens auff zû dem himel: vnd der
23. heilig herr gott hort ſchier ir ſtym. Er gedacht nit
ir ſünden: noch engab ſy iren feinden: wann er ge-
rainigt ſy in der hand yſaias des heiligen weyſſagen
24. Er verwarff die herbergen der affirier· vnd der en-
25. gel des herren zerknüſcht ſy. Wann ezechias der tet
das gott geuiel: vnd gieng ſtercklich in dem wege

*

2 wûrcket nicht büß das Z—Oa. 3 ſchieden Z—KSb—Oa.
biß Sb—Oa. 5 zerſtrewet in alle erde (erden Sc) Z—Oa. ward]
war G. ein wenig verlaſſen vnd Z—Oa. 6 dauid Z—Oa. 7
aber Z—Oa. 8 der bewaret Z—Oa. 9 mitzt ir] mit ir P, ir
mitte Z—KSb—Oa, die mitte G. er] fehlt Z—Oa. 11 ſemiacherib
M. 12 er] fehlt Z—Oa. 13 gemacht] fehlt Z—Oa. 15 als
geberende weyber K—Oa. 16 Vnd rüfften an den Z—Oa. ſy
(letzteſtes)] vnnd Z—Oa. 17 huben dy auff K—Oa. 18 erhöret
Z—Oa. ſchier] bald ZAZc—Oa, fehlt S. 19 gab Z—Oa. aber
Z—Oa. er reyniget SK—Oa. 20 yſaie Z—O, eſaie Oa. hei-
ligen] fehlt Sc. 21 warff nider die zeld Z—Oa. 21 eſechias Z.
der] fehlt K—Oa. 23 den wegen P.

*

2 dingen] nachtr. W. 3 ſchiden W. 12 die] ſein W.
ſy] + vnd hub auf ſein hend wider ſy W, geſtrichen. 13 hand] +
wider t W, geſtrichen. 21 vnterwarff W.

dauids seins vatters: den im gebot ysaias der mich
 25 el weyfflag vnd der getrew in der bescheud gotz. In v. 26.
 seinen tagen kert der sun wider hinder sich: vnd zû
 legt das leben dem kûnig. Mit eim micheln geiste 27.
 sach er die iungsten ding: vnd trost die wainenden
 in syon: vntz ewiglich. Vnd er zaigt die kunfftigen 28.
 30 ding vnd die verborgen: ee das sy kemen. *xlix*

Die gedenckung iosias ist gemacht in der zû 1.
 flamen setzung des geschmacks: ein wercke 2.
 des wurtzers. Sein gedenckung wirt gefûf
 fert in dem munde als honige: vnd als das saiten
 35 spil in der wirtschafft des weins. Erselb ist auf ge 3.
 richt götlich in der buß des volcks: vnd nam die ver
 bannenschafft der vnganckhait: vnd richt sein hertz 4.
 zû dem herren: vnd in den tagen der sünden krefftigt
 er die miltikeit. On dauid vnd ezechias vnd iosias 5.
 40 alle kûnig begiengen die sünde: wann die gewalti 6.
 gen kûnig iude lieffen die ee des herren des höchsten:
 vnd verschmechten die vorcht des herrn. Wann sy 7.
 gaben ir reich den andern: vnd ir wunniglich dem
 fremden volck. Sy zûnten an die derwelten stat der 8.
 45 heiligkeit: vnd machten wûft ir wege in der hant

*

24 dauid Z—Oa. Esaias Oa. groß P—Oa. 25 der
 angeficht P, dem angeficht Z—Oa. 26 gieng die sunn Z—Oa.
 zû legt] gab zû Z—Oa. 27 groffen P—Oa. 28 die klagenden
 Z—Oa. 29 biß Sb—Oa. 30 kamen K—Oa. 31 gedechtnûß
 iosie P—Oa. ist] fehlt Z—Oa. 32 des wolgeschmacks P. ein]
 ist ein Z—Oa. 33 des wurtzes M, der wurtzen E, der claretmacher
 P, des apotheckers Z—Oa. gedechtnûß P. 34 in einem yegk-
 lichen munde. als das hönig Z—Oa. 35 Er ist auß gesendt Z—Oa.
 36 nam] + hin Z—GScOOa. die — 37 vnd] die vnmenfchlichen
 sünde der vngütigkeyt Z—Oa. 37 boßheit P. 39 ezechiam vnd
 jofiam Z—Oa. 41 ee] gefatz G. des herren] fehlt Z—Oa.
 43 glori P—Oa. 45 iren G.

*

25 angeficht W. 34 dem] eim iglichen W. 41 des herren
 des höchsten] fehlt W.

- v. 9. jeremias. Vnd sy handelten vbel den: der von dem
leibe seiner mütter ist geheiligt ein weyfflag· zeuer-
keren vnd aufzubrechen vnd zeuerliefen: vnd aber ze-
10. bauen vnd wider dernewern. Ezechiel der do sach die
bescheud der wunniclich: die er im zaigt in dem wagen
11. cherubin. Wann er gedacht der feind in dem regen:
12. wolzethûn den die do zaigten die rechten weg. Vnd
die bain der ·xij· weyfflagen wachsent von ir stat.
Wann sy sterckten iacob: vnd derloften sich in dem
13. glauben ir krafft. In welcherweys michelich wir
zorobabel? Wann auch erfelb ist als ein zaichen in
14. der zefwen hant ifrahel. Vnd ihesum den sun iosedech
Die in iren tagen bauten das haus: vnd derhöchten
den heyligen tempel dem herrn: berait zû einer ewig
15. en wunniclich. Vnd neemias in einer gedenckung
vil zeytz: der vns auf richtet die verkerten mauren·
vnd macht zeften die tore vnd die schloß: der da auf
16. richtet vnser heuser. Keiner ist geborn in dem land
ein söllicher alz enoch: wann auch er felb ist enpfang
17. en von der erde. Vnd ioseph der da ist geboren ein
man ein fürst der brüder· ein vestenkeite der leute·
ein richter der brüder· ein bestetigung des volcks:
18. vnd seine bain wurden haim gesücht: vnd weyfflag

*

46 hieremie Z—Oa. 48 zeuerlieren G. 49 die] das Z—Oa.
50 angeficht P—Oa. der ere P, der glori Z—Oa. 51 gedach M.
dem] fehlt P. 53 von] vor MEP. 55 ir] der Z—Oa. miche-
lecht wir E, großmachen wir P, wöllen wir großmachen Z—Oa. 56
Wann — 57 ifrahel] fehlt Z—Oa. 60 glori P—Oa. in der
gedechtnuß Z—Oa. 61 zeytt EPK—Oa. die vmbkerten Z—Oa.
1 macht steen Z—Oa. 3 alz] auß OOa. ist genommen Z—Oa.
5 vestekeyt ZZc, vestigkeit ASK—Oa, vestikeyt Sa. der menschen
Z—Oa. 6 richter] reicher P. 7 werden MEK, worden
Z—KSb—Oa.

*

46 der] nachtr. W.

52 do] nachtr. W.

57 rechten W.

ten nach dem tode. Seth· vnd sem· die gewunen die v. 19.
wunniclich bey den leuten: vber ein ieglich fele in
10 dem vrsprung adams. /

Symon der sun onie der michel pfaff: der vef 1.
tent das haus in seim leben: vnd in seinen
tagen krefftigt er den tempel. Wann die höch 2.
des tempels wart gegruntfestent von im: ein zwi-
15 ualtig bawung· vnd die hohen wende des tempels
In seinen tagen flussen aus die brunnen der waf- 3.
fer: vnd wurden derfüllt vber die maß als das me
re. Der do gefundet sein volck: vnd derlöst es von 4.
dem verleüße. Der do angefigt zemichelichen die stat: 5.
20 der do ist entphangen in wunniclich in der bekerung
des volcks: vnd michelicht den eingangk des hauses
vnd des vorhoffs. Als der morgen stern leucht in 6.
mitzt des nebls: vnd als die vol menin leucht in
iren tagen: | vnd als der sunn scheint· also scheint er 7.
25 in dem tempel gotz. Als der regenbog leucht zwisch 8.
en den neblen der wunniclich: vnd als die blüm der
rosen in den tagen des mayen: vnd als die liligen
die do feint in dem vbergangk des waffers: vnd als
der weyrauch schmeckent in den tagen des fumers.

*

8 Sech EP.	fer E, fein P.	die (<i>letztes</i>) fehlt K—Oa.	9
glori Z—Oa.	den] dem S.	menschen Z—Oa.	10 adam
Z—Oa.	11 groß priester P—Oa.	der (<i>letztes</i>) fehlt K—Oa.	
bestättet Z—Oa.	13 Wann] Auch Z—Oa.	14 gegrundueftiget	
Z—KSbSc, gegruntueftet GOOa.	19 der verdammuß Z—Oa.	an-	
gefigt] angefigt EP.	groß zemachen Z—Oa.	20 da hat be-	
griffen die glori in dem wandel Z—Oa.	21 michelicht] gröffigt		
P, machet Z—Oa.	22 leuch E.	23 mitz P, mitt Z—Oa.	vnd
der vol mon leucht in seinen Z—Oa.	24 die sunn Z—Oa.	scheint	
(<i>letztes</i>)] schine Z—KSbSc, scheyne OOa.	25 regenpogen SK—Oa.		
26 der glori P—Oa.	der (<i>letztes</i>)] det G.	28 die do] fehlt P.	
dem gangk Z—Oa.	29 schmecket PK—Oa.		

*

15 höhen der want W. 20 der wandlung W. 21 miche-
liche W.

- v. 9. Als ein scheinendes feuer vnd als ein brinender 30
 10. weyrauch in dem feúr· als ein festes vaß des goldes
 11. gezierd mit eim ieglichen edeln gesteine. Als ein
 wachsender olbaum: vnd als ein cipreß der sich der
 höchst in der höhe. In zû enfachen daz gewand der 35
 wunniglich vnd einzeuaffen in der volendunge der
 12. tugent: in der auffteigung des heiligen alters gab
 13. er die wunniglich das deckfal der heiligkeit. Wann
 in der enphachung die tail von der hand der pfaffen
 vnd erselb stünd bei dem alter: bey im die kron der brú.
 der als die pflantzung des ceders an dem berg des li- 40
 14. bans: alfuft stünden vmb in als die este der balmen
 15. alle die sún aarons in ir wunniglich. Wann die
 opfferung des herrn was in iren henden vnd vor al
 lem samnung israhel: vnd in der volendung gewont
 er zû dem alter· zemichelichen das opffer des höchsten 45
 16. kúnigs | er strackt sein hant zû dem opffer: vnd opffert
 17. von dem blút der weinber. Er goß aus den götlichen
 geschmack in der gruntfest des alters dem höchsten
 18. fürsten. Do rieffen die sún aarons: vnd dönten in
 den herhörnern· das sy machten kunt die micheln 50
 19. styme zû einer gedenckung vor gott. Do eylte al-

*

30 scheinendens ME, scheinens Zc. prinenden S. 31 starckes
 vaß Z—Oa. 33 derhöcht] erhöbet Z—Oa. 34 gewand] + oder
 die stoll Z—Oa. 35 glori P—Oa. vnd in zekleyden Z—Oa.
 37 die wunniglich] die glori P, fehlt Z—Oa. deckfal] gewand Z—Oa.
 Aber Z—Oa. 38 in dem nemen Z—Oa. priester P—Oa. 39
 alter] + vnd Z—Oa. 41 also P—Oa. vmb in] bei im Z—Oa.
 42 die (erstes)] fehlt K—Oa. Aaron irer glori. Aber Z—Oa. glori P.
 43 allen ME, aller P—Oa. 44 gewont er] gebrauchend Z—Oa.
 45 zegrößen P, weit zemachen Z—Oa. höchsten M. 48 der]
 die Z—Oa. des — 49 rieffen] fehlt K—Oa; in K wäre dies die
 schlusszeile von bl. 337 a gewesen: aus versehen wurde dieselbe auf der
 folgenden seite (337 c) eingeschaltet; vgl. 225 b 20. 48 dem] den Sa.
 49 Da schrüen auß Z—Sa. aaron Z—Oa. 50 groffen P—Oa.
 51 gedechnuß P—Oa. eylte] + zû im Z—Oa.

*

33 als] nachtr. W. ein] der W. 50 den gehemerten hör-
 nern W. michel W. 51 eilten W.

- les volck entzamt: vnd vielen auff das anlútz auff
 die erde anzebetten iren herren gott: vnd zegeben die
 gebette dem als gewaltigen gott dem hõchften. Sy v. 20.
 55 michelichten sich vnd lobten in iren stymen vnd ein
 voller done der senft wart gemacht in dem mich-
 eln haufe. Vnd das volck bat den hõchften herrn in 21.
 dem gebette biß das die ere des herren was volkum-
 en: vnd sy volmachten ir gabe. Do staig er ab· er 22.
 60 hûb auf sein hende zû allem dem samnung der sune
 ifrahel: zegeben die wunnlich gott in seinen lespen:
 65] vnd zewerden gewunnlich in seim namen. Er 23.
 anderwaid sein gebette: vnd wolt zaigen die krafft
 gotz. Vnd er bet mer zû gott aller dinge: der do tet 24.
 die micheln ding in allem lande: er mert vnser tag
 5 von dem leyb vnser mütter vnd tet mit vns seine
 derbarmd: er gibt vns die freud des hertzen vnd zewer 25.
 den frid in ifrahel in vnfern tagen durch die ewigen
 tag: zeglauben ifrahel die derbarmd gotz zesein mit vns· 26.
 das er sy derlõste in iren tagen. Zwai volck haßte 27.
 10 mein sele: wann das drit ist nit ein volck das ich haf

*

52 entzamt] miteinander P—Oa. 54 als — 55 lobten] all-
 mächtigen hõchsten gott. Vnd machten weit. lobfingen Z—Oa. 55
 mechtigten sich P. 56 gemacht] gemeret Z—Oa. groffen
 P—Oa. 58 was] ward ZcSa. volkumen — 59 volmachten]
 volbracht. vnd volbrachten Z—Oa. er (erstes)] es MEP. er
 (letstes)] es MEP, vnd Z—Oa. 60 allen den samnungen P, aller
 samnung Z—Oa. 61 glori P—Oa. in] von Z—Oa. seinem
 G. leffzen P—SaOOa, lebffen K—Sc. 1 vnd] fehlt Sb. ze-
 werden gegloriert P, hochgeert (gochgeeret G) zewerden Z—Oa. Er]
 Es MEP, + tet P. 2 anderwaid] vieng (gieng S) wider an Z—Oa.
 3 er bet] es bet MEP, bettet Z—Oa. 4 groffen P—Oa. in
 aller erd der da meret Z—Oa. 5 vnser] irer G. mit] nit G.
 6 barmhertzigkeyt. Er geb Z—Oa. hertzen] herren ZcSa. ze-
 werden den frid Z—Oa. 8 gotz daz sy seie bei vnß Z—Oa. 9
 er vnß erlõse Z—Oa. 10 aber Z—Oa. vock M.

*

5 seine] nach seiner W. 6 zewerden] zu (+ geben, gestrichen)
 werden W.

- v. 28. te. Die do sitzent an dem berg feyr· vnd die philisti
ner: vnd das tump volck das do entwelt in sichimis .
29. Ihesus der sun syrach von iherusalem der do wider neu
wert die weyfheit von seim hertzen: der schreib an
in difem bûch die lere der weyfheit vnd der zucht. 15
30. Er ist selig der do wandelt in difen gûten dingen.
Der sy setzt in seim hertzen: der wirt zeallen zeyten
31. weys. Wann ob er ditz thût er vermag sich zeal
len dingen: wann das liecht gotz ist sein fûßteige.

1. **O** herr kûnig ich begich dir: *Daz gebett des suns syrach* 20
vnd entzamt lobe dich gott meinen behal
2. ter. Ich begich deinem namen wann du bist
3. mir gemacht ein helffer vnd ein beschirmer: vnd hast
derlôst meinen leib von dem verleuse· von dem strick
der vngengen zungen· vnd von den lésen der die 25
do werckent die luge: vnd du bist mir gemacht ein
4. helffer in der bescheud der zûstenden. Vnd hast mich
derloft nach der menige der erbernde deins namen
5. von dem lûenden des beraiten zû dem essen: von den
henden der die do sûchent mein sele· vnd von mani 30
6. gen trúbsaln die mich vmbgaben: von der bedruck

*

11 syer EP.	torrat Z—Oa.	wonet P—Oa.	13 syrach]
sprach Z—Sa.	do hat wider erneuert Z—Oa.		14 der] <i>fehlt</i>
K—Oa.	schreib an] hat eingeschriben Z—Oa.		16 Er] Der
Z—Oa.	18 ob er] + er M.	ob — sich] tût er dife ding. so	
	ist er vermûglich (-lichen Sc) Z—Oa.	20 vergich P—Oa.	21
entzamt] mit P, <i>fehlt</i> Z—Oa.	meinem MEZS.	22 bekenn	
Z—Oa.	deinen Oa.	23 gemacht] worden Z—Oa.	24 mein
einen leib ZcSa.	der verdamnuß Z—Oa.	strick] streit MEP.	
25 bösen P—Oa.	lefftzen P—SaOOa, lebffen K—Oa.	26 lûgen	
SbOOa.	gemacht] worden Z—Oa.	27 der angeficht P, dem	
angeficht Z—Oa.	beistenden Z—Oa.	29 den lûenden ZAZcSaKG.	
des] <i>fehlt</i> K—Oa.	beraytet Z—Oa.	30 von manigen] von den	
toren der Z—Oa.	31 trúbsale Sc.		

*

12 wont W.	15 in] <i>fehlt</i> W.	16 gûten] <i>fehlt</i> W.	27
angeficht W.	29 de lûenden bereit zu W.	31 bedruckung] +	
der bedrückung W, <i>gestrichen</i> .			

- ung der flamm die mich vmbgab· vnd ich bin nit der-
 hitzt in mitzt des feuers. Von der tieffe des bauchs v. 7.
 der hell vnd von der entzeuberten zungen vnd von
 35 dem wort der lug von dem vngengen künige: vnd
 von der vngerechten zungen. Mein fel lobt den her 8.
 ren vntz an den dott: vnd mein leben was sich zege- 9.
 nachen niden in die helle. Sy vmbgaben mich allent 10.
 halben: vnd er was nit der do derlöst. Ich was schau-
 40 went zû der hilff der menschen: vnd fy was nit. O 11.
 herr ich gedacht deiner alten derbermd vnd deiner ent-
 zamt wirckungen die do feint von der werlt: wann 12.
 du derledigst die dich hert enthabent· vnd derlöstest
 fy von der hant der leute. Du haft derhöcht mein ent 13.
 45 welung auff der erde: vnd ich bat vmb den dott des
 verderbenden. Ich anrieffe den herrn den vatter meins 14.
 herren: das er mich nit laß an dem tag meins trüb
 fals: vnd on hilffe in dem zeyt der hochfertigen | ich 15.
 lob emffigliche deinen namen: vnd lob in entzamt
 50 in der begehung: vnd mein gebet ist derhort. Vnd 16.
 du haft mich derlöst von dem verleufe: vnd haft
 mich derloft von dem vngengen zeyt. Dorumb ich 17.
 begich vnd sag dir das lob: vnd ich gefegen den na

*

33 mitz P, mitt Z—SbOOa, mitten Sc. 34 vermauligeten
 ZS—Oa, vermaßigeten A. 35 bösen P—Oa. 37 biß Sb—Oa.
 sich zunächent vnder sich in Z—Oa. 39 derlöst] half Z—Oa. 41
 alten derbermd] barmhertzigkeyt Z—Oa. entzamt wirckungen]
 wirckung P, mitwürckung Z—Oa. 42 von] vor Z—Oa. 43 hert
 enthabent] enthalten Z—Oa. 44 menschen Z—Oa. Du bast Sb.
 wonung P—Oa. 45 ich bete Sb. dott — 46 verderbenden]
 abfließenden tod Z—Oa. 46 rieffet an den Z—Oa. 47 herren]
 hertzen A. ließe K—Oa. an] in Z—Oa. meiner trübsal
 Z—Oa. 48 der zeitt Z—Oa. ich — 49 emffigliche] fehlt S.
 49 emffiglichen P. vnd würd den mitloben in Z—Oa. ent-
 zamt] fehlt P. 50 veriechung Z—Oa. 51 von — 52 derloft]
 fehlt S. 51 der verdamnuß ZAZc—Oa. 52 dem] der Z—Oa.
 bösen P—Oa. 53 will dir veriechen Z—Oa. das] fehlt Z—Oa.

*

36 fel] + di W. 39 derlöst] hülff W. 41 alten] fehlt W.
 43 hert] fehlt W. 46 verderbenden] abfließenden W.

- v. 18. men des herrn | noch die weil ich bin iungk. Ee das
ich abirret icht sücht die weyfheit offentlich in meim 55
19. gebet: | ich iefch vmb fy vor dem zeyt: vnd ich süch fy
vntz zû dem iungften· vnd fy blúet als die zeytige
20. weinber. Mein hertz ift derfrewet in ir: mein fûß
gieng den rechten weg: vnd ich sücht fy von mein
21. er iugent. Ich naigt ein lútzal mein or: vnd entpfing 60
22. fy. Ich vant vil weyfheit in mir selber: vnd für-
23. bracht vil in ir. Der mir gibt die weyfheit ich gib (225b)
24. im wunniclich. Wann ich hab geratfragt das ich
fy tet· ich hab lieb daz gût vnd wird nit gefchemlicht
25. Mein fel die Streit in ir: vnd ich bin gefestent in
26. ir tûng. Ich strackt mein hende in die hõch: vnd 5
mein sele die leucht in ir weyfheit: vnd entleuchte
27. mein mifkenung. Ich richtet mein sele zû ir: vnd
28. fant fy in der erkennung. Ich befaß mit in daz hertz
29. fint dem angenge: dorumb wird ich nit gelaffen. Mein
bauch der ift betrubt fy zefûchen: dorumb befitze ich 10
30. die gût befitzung. Wann der herr gab mir die zung
31. mein lone: vnd in ir lobe ich in. Ir vngelerten ge
nacht euch zû mir: vnd fament euch in das haus der
32. lere. Was hinderziecht ir euch noch: vnd was fagt

*

54 das] dann daz Z—KSb—Oa, dann G. 55 ich irret Z—Oa.
56 hiefche Sc. der zeitt Z—Oa. 57 biß ZcSaSb—Oa. vor-
zeitig Z—Oa. 59 gieng] + in OOa. dem rechten Oa. von]
in Z—Oa. 60 naig MEP. wenig P—Oa. 61 fürbracht
vil] nam vast zû Z—Oa. 1 ir] mir ZcSa. gib] fehlt S. 2
im] in K—Sc. ere P, glori Z—Oa. ratgefraget Sa, geratzfragt
K—Oa. 3 lieb] + gehabt Z—Oa. gefchândt Z—Oa. 4
die Streit] die streut M, hat gestritten Z—Oa. bin beftättet Z—Oa.
6 die] fehlt K—Oa. vnd — 7 richtet] vnd erleuchtet mein vn-
wissenhey. Ich fchicket Z—Oa. 8 in] im EP, ir Z—Oa. 9 fint
dem] von Z—Oa. anenge M, anfang Z—Oa. verlauffen Z—Oa.
10 der] fehlt K—Oa. 12 meinem SG. genacht] nahnet K—Oa.
14 lere] zucht oder lere Z—Sa, zucht K—Oa. Warumb verziehend
ir noch Z—Oa.

*


57 zeytige] früe W. 5 vnd — 6 die] ich W. 12 lone]
nachtr. W. 14 noch] nachtr. W.

- 15 ir in disen dingen? Ewer sehn durstent stercklich
 | Ich tet auff meinen mund: vnd hab geredt. Berait v. 33.
 euch die weyßheit on das silber: vnd vnterlegt eu- 34.
 wern hals irem ioch: vnd ewer sele die entpfach die
 lere. Wann sy ist nachent zefinden. | Secht mit ew- 35.
 20 ern augen das ich hab gearbeit ein lützel: vnd habe
 mir funden manig rüe. Entpfacht die lere in ma 36.
 niger zal des silbers: vnd besitzet in ir vil goldes | ew- 37.
 er sele die werde derfrewet in seiner derbermd: vnd
 ir wert nit geschemlicht in seim lobe. Wirckt ew- 38.
 25 er werck vor dem zeyt: vnd er gibt euch ewern lone
 in seim zeyte. *Das gebett Salomonis.*

[3 Kön. 8.]

- U**nd salomon der naigte sein knye in der be- v. 22.
 scheude aller der kirchen ifrahel: vnder tet auf
 seinen mund vnd hüß auff sein hende zu dem 23.
 30 himel | vnd sprach. O herr gott ifrahel gott der ist dir
 nit gleich in dem himel oben noch nyden auf der er-
 de: du do behütst deinen gezeug vnd die derbarmde

*

16 Berait] Bestöllent Z—Oa. 18 die (erstes)] fehlt K—Oa.
 19 lere] zucht oder ler Z—Sa, zucht K—Oa. 20 das] wann OOa.
 gearbeit ein lützel] ein wenig gearbeit Z—SaOOa, ein wenig | des
 altars dem höften fürften. Da schryen auß || (+ die Sc) gearbeyt K—Sc:
 das einschießel bildet in K die schlusszeile von bl. 337 c; vgl. 224 d 48.
 wenig P. 21 manig] vil Z—Oa. Empfach ASc. 22 beficze Sc.
 23 die] fehlt K—Oa. 24 geschändet Z—Oa. 25 der zeit Z—Oa.
 26 seim] dem P, seiner K—Oa. Das] In den ausgaben Z—Oa findet
 sich folgende rubrik eingeschoben:  Ein end hat das buch Ihesu des sun
 (suns K—Oa) Sirach. das da wirdt (ward Sb) genant Ecclesiasticus. das
 ist das buch der geystlichen zucht. Vnd hebet an daz gebett des weissen
 (weiffagen ZcSa) Salomonis. *Dementsprechend wird dann auch für das
 folgende eine grössere initiale gebraucht.* 27 der (erstes)] fehlt K—Oa.
 der angeficht P, dem angeficht Z—Oa. 28 der] fehlt Z—Oa. 30
 gott — 31 nit] kein got ist dir Z—Oa. 32 du do] der du Z—Oa.
 dein testament P, dein zeügknüß ZAZc—Oa, dein gezewgknüß S.
 barmhertzigkeyt Z—Oa.

*

15 stercklich] gechlich W. 18 die (erstes)] fehlt W. 21
 mir] fehlt W. 23 die] fehlt W. 28 tet — 29 vnd] fehlt W.

- deinen gekauften kinden die do gend in deiner bescheud
 v. 24. in gantzem hertzen· du behútest dauid dein kinde die
 dinge die du haft geredt zû im vnd du haft sy ge
 redt in dein munde vnd hafte sy derfüllet in dein- 5
 25. er hant: als der tag. Vnd o herr gott ifrahel behút nu
 dauid dein kint meim vatter die ding die du haft ge
 redt zû im sagent. Der man gebristet dir nit von
 meim anlútze sitzent auff dem throne ifrahel. Idoch 10
 ob dein sune behútent meine ee: vnd gend in meinen
 gebotten· als die getrúwen giengen in meiner be-
 26. scheude. Vnd nu o herr gott ifrahel das wort ist ge-
 27. laubt das du haft geredt dauid dein kinde: wann für
 war ob gott entwelt mit dem menschen auff der er- 15
 de. Ob dir nit begnúgent der himel des himels: wie
 28. vil mer ditz haufe· das ich hab gebauwet. Wann o
 gott schauwe zû dem gebet deins Kindes· vnd zû der
 flechung: o herr das du derhörest die gefelligkeit dez
 29. gebets· das dein kint heut bet vor dir· | daz dein augen 20
 seyen offen vber ditz haufe tags vnd nachtz· an der
 30. stat in der du sprecht anzerúffen deinen namen: vnd
 derhörest das gebet daz dein kint bet an dirr stat· vnd
 derhörest die flechung deins Kindes vnd deins volcks
 ifrahels· ob es bet an dirr stat: vnd o gott ifrahel vnd 25

*

33 deinen gänden kindern in deinem angeficht Z—Oa. ange-
 fichte P. 34 dein P, deine G. 35 du (erstes)] + in MZ—Sa, + im
 EPK—Oa. zû im] fehlt E—Oa. vnd — geredt] fehlt Z—Oa.
 37 der] difer Z—Oa. 38 dein MZ—SaG. mein MPZcSaG.
 41 ee] ere P. 42 meinem Z—Oa. angeficht P—Oa. 45
 wonet POOa, gewonet Z—Sc. mit] bei Z—Oa. dem] den ZcSa.
 47 ditz] das Z—Oa. gebauwen. Aber schaw Z—Oa. 48 zû
 feiner bittung Z—Oa. 51 tag vnd nacht. in die statt Z—Oa. 52
 spracheft Z—Oa. 53 derhörest — vnd] fehlt S. dirr] der
 E—AZc—Oa. 54 die bittung Z—Oa. 55 ifrahel P—Oa. ob
 sy bettent Z—Oa. dirr] der E—Oa. vnd — vnd] vnd du Z—Oa.

*

33 deinen — 34 kinde] deinen kindern gende in dein angeficht
 in dem ganczen herczen behútende dein kinde dauid W. 36 in
 deiner — 37 tag] alz dirr tag in deiner hant W. 37 nu] im W.
 46 di himel der himel W.

derhörest vom himel an der stat der entwelung vnd
derhöre vnd bis genedig: ob der man sündet wi-
der dich. *Hie endet das buch des Sines*

v. 31.

Syrach das wir nennen Ecclesiasticum

60 vnd hebt an die vorrede sant Iheronimi
presbyteri über den propheten Ysaïam.

10)

N

5

yemant so der sicht die propheten
vnd ire bücher vnd ire schrift daz
die sein geschriben vnterscheiden
mit kurtzen claufelin vnd beschließ
wort oder maß des gewichtes dez
wortz der sol nit das wenen das
sy also sein gebunden mit sölich-

er aufmessung bey den hebreyschen auch sol iemant
wonen das die propheten etwas gleichs haben mit den
10 psalmen oder mit den sprúchen salomonis: also daz
wir sechen daz die psalmen haben verß vnd dorzû daz
end des büchs salomonis prouerborum. Besunder von
der stat die also spricht so wer mag vinden ein starck
es weip: funder vilmer sol er das wenen das das
15 geschehe den propheten vnd iren sprúchen daz do gewon
lich ist zegeschehen in den sprúchen domostenis vnd dez mei
sters tuly: wann die haben geschriben mit den punct-
en die man heist cola vnd coma: vnd daz heysen wir

*

56 von himel Z—Oa.	wonung P, inwonung Z—Oa.	57 der-
hören MEP, erhörest Z—Oa.	bis] siehest Z—Oa.	2 geschrift
P—Oa.	5 Worten Sc.	6 der sol nit] sol K—Oa.
fehlt SK—Oa.	8 niemand AK—Oa.	12 salomonis sprüchwörter P.
13 so] fehlt Z—Oa.	14 sol] so P.	16 domosenis E, damascenis
P, domostenis Z—Oa.	17 tely ME.	18 comi ME, comata P—Oa.

*

3 geschriben] + vnd BWr.	5 oder] + mit BWr.	massen
B. der wort BWr.	8 nyemant BWr.	10 also — 12 salo-
monis] fehlt B.	11 psalm Wr.	13 stat] + der schrift BWr.
vinden] + so Wr.	14 besunder BWr.	15 geschehen Wr.
den] in den BWr.	vnd] + in BWr.	gewonlichen B.
zegeschehen] zu sprechen B.	16 Damostenis Wr, Domosenis B.	

lateinisch profayce vnd das ist so man vnterwegen
 lest versus oder metra: wann worumb die propheten 20
 haben vberall geschriben profam vnd nit metra noch
 versus. Aber wir haben das vor besehen: daz wir
 nütz wöllen sein den lesern vnd dorumb haben vn-
 terscheidung ein newe auflegung mit eim newen ge-
 schlecht der schriftte. Vnd dorumb ist das zewissen 25
 zum ersten von ysaia daz er in seiner rede ist gar ver-
 nünftig: vnd aussprechig vnd sicherlich er ist ge-
 west ein edelman vnd dorzû ist er gewest ein hübsch
 er vnd höfflicher man güter aufgesprech: vnd er
 hat nichtz nit in seinen sprüchen das do beurisch oder 30
 grob laut oder das zû gemischet sey der einueltigen
 grobheit. Vnd dorumb gebürt sich das: das vnser
 auflegung nit mag wol gehalten die hübscheit vnd
 die ordenunge seiner wort die er hat in hübscheyt
 vor allen andern propheten. Auch dornach ist das zû 35
 zûfügen: das er nit allein ist zû sprechen das er sey
 ein prophete: funder auch das er sey ein ewangelist:
 wann worumb er hat sy so leuterlich vnd so clerlich

*

19 lateinischen Sc.	21 profan A.	noch] oder A.	24
newe] newt M.	25 gschrift Z—Oa.	das] fehlt S.	26 zû
dem PSa.	Esaia Oa.	27, 28 gewesen (2) P—Oa.	29 vnd
(erstes)] + ein ZcSa.	höfflich P, höflicher SbOOa.	man] fehlt S.	
güter aufgesprechs M, gütes aussprechens PSbOOa, güts aufgesprächs			
ZAZc—GSc, gütes außsprächs S.	er (letstes)] fehlt Z—Oa.		30
nit] fehlt K—Oa.	31 groblaut M.	32 grobkeyt ZAZcSaKSc,	
grobkeyt G.	das:] fehlt OOa.	33 behalten Z—Oa.	hübsch-
keyt KGSc, hübschigkeit SbOOa.		35 Darnach ist auch Z—Oa.	
dornack M.	36 er (erstes)] es Oa.	38 sy] sich S, fehlt K—Oa.	
fo (letstes)] fehlt SbOOa.	klärlichen Sc.		

*

19 lateynischen B.	20 oder] vnd BWr.	23 nütz wöllen]
wollen nütz B, wollen nützen Wr.	haben wir vnterscheiden BWr.	
24 eim newen] newem B.	25 gschrift BWr.	27, 28 gewesen
(2) BWr.	28 hübscher — 29 man] höfischer vnd ein hübscher BWr.	
30 oder] vnd BWr.	37 zûfügen] fügen BWr.	37 prophete] +
vnd BWr.	38 sy] fehlt BWr.	leutterlichen vnd so clerlichen
befchriben B.		

geschriben vnd aufgesprochen die verborgen himlisch
 o en sacrament des herren ihesu cristi vnd der heiligen
 cristenheit daz du nit mußt wennen das er allein von
 zukünftigen dingen: funder auch von vergangen
 vnd von geschechen dingen hab vnter baut vnd ge-
 ordent sein rede. Vnd dorumb wenn das zu den zey
 5 ten daz die ·lxx· tulmetzschon nit wolten offenbaren
 leuterlich den heiden die do heissen ethnici die do wa-
 ren in egipten lant: do sy die biblien auftulmetzsch-
 on: funder sy wolten vil mer verschweigen die sacra-
 ment des glaubens der heiligen dreyueltigkeit vnd
 10 vnfers herren mensch werdunge vnd seine heilige
 marter: dorumb das sy icht die heiligkeit würden
 geben den hunden vnd das sy icht die margariten
 wurden werffen für die schwein: o paula vnd eu-
 stachium so ir wert lesen dise schrift vnd ir aufleg-
 5 ung so sollt ir gemüt abkeren von der verborgen-
 heit der gescheidigkeit in ·lxx· verborgenlich geredt
 haben. Vnd ich wais das wol vnd ist mir nit ver-
 borgen wie groß ist die arbeit zeuernemen die prophe-
 ten: noch es en mag nyemant leichtiglich geurteilen
 10 noch aus legen von der tulmetzschung ausz hebreyisch
 in latein: es en sey denn das er vor verstanden hab

*

40 criste P.	heilig P.	43 hab geordnet vnd vnderbawet
SbOOa.	46 lauterlichen Sb.	hüffen ZZc, hießen ASSa—Oa.
ethuici M.	47 bibel POOa.	austulmetzscheten Z—Oa.
52 icht] nit AOOa.	52 sy] fehlt S.	53 wurden werffen] würfen
Oa.	eustochium K—Oa.	54 dise] die AS.
55 ir] + euer Z—Oa.	56 in] die dy Z—Oa.	verborgelichen P.
59 en] fehlt Z—Oa.	leichtiglichen Sb.	vrteylen K—Oa.
en] fehlt Z—Oa.		61

*

39 verporgenliche vnd heimliche sacrament BWr.	41 er] +
nicht BWr.	43 von] fehlt BWr.
45 daz] fehlt BWr.	44 wenn] wen ich BWr.
48 funder] + auch B.	47 aus tülmetzscheten B, + do selbeste BWr.
hab gekeren B, das h gestrichen.	50 menschen werdunge B.
+ nicht B.	55 abkeren]
leichtiglichen B.	von] vnd Wr.
der] + auß BWr.	59 nyemant]
	60 außge-

die propheten ee daz er sy gelesen hat in ir auflegung
in hebreysch. Vnd mir ist nit verborgen wie ich
bin offentlich fürgelegt den piffen der nachclaffung
manicher: die mich haffen vnd die werdent dorzu
gestichelt mit irem neyd vnd haß: also daz die kunft
vnd vernunft die sy nit mügen gehabt noch be-
greiffen die verschmechen sy: als ein malediunge.
Idoch so ich das wol weys vnd dorumb so senck ich
meine hant wissentlich vnd vernunftiglich in die
flamme: das ist also vil ich wil mich geben in den
schaden meiner feinde vnd nachclaffer: vnd nicht
mynner verman ich vnd bit das von den verdros-
sen lesern: gleicherweys als die kirch nach aufstul-
metzschung der ·lxx· lesen die auflegung des mei-
sters aquila symachum vnd theodocion: vnd daz thun
sy dorumb des ersten von des fleiß wegen ir lere: oder
dorumb das sy dester mer vernemen mügen die ·lxx·
tulmetzschung auz iren mit reden: also thünd auch
die dorumb aller maist das sy mügen gehabt einen
tulmetzschchen. Des ersten vnd nach dem ersten den *
andern ich beger das ist das sy wöllen lesen meine

*

3 offentlichen Sb. 4 vnd] *fehlt* OOa. 5 gestichelt] ge-
stichelt oder gemanet Z—Sa, gemanet K—Oa. 5 Alls daz KGSbOOa.
+ sie K—Oa. 6 haben K—Oa. 7 die — sy] verschmechen
K—Oa. 8 ich (*letztes*) + do SbOOa. 9 wissenlichen Sb. vnd]
+ auch Sb. vernunftigklichen GSbSc. 10 ist] *fehlt* ZcSa.
vil] + gesprochen Sb. den] die S. 11 schaten ZSZcSaKOa,
schatten AG, schadten SbScO. 12 mynner] + so SbOOa. das]
+ do Sb. 14 lesern S. der meyster. als aquilam Z—Oa.
15 theodocionem Z—Oa. 16 fleiß] fleysch A. oder] vnd P.
19 haben K—Oa.

*

1 hat] hab B, haben Wr. 2 auß hebreysch in latein BWr.
wie] + das BWr. 3 offentlichen bin B. 4 mich haben ge-
haffet B. 6 die] der Wr. sy mügen nicht gehabt BWr. 11
wissentlichen vnd vornunftigklichen B. den] dye B. 11 schan-
den Wr. 13 kirchen BWr. 16 ire BWr. 18 tulmetzschchen
Wr. 20 den*] + andren vnd nach dem andren den dritten Vnd
also furbas die BWr.

auflegen das sy des ersten wöllen thun: vnd wenn
 sy des ersten haben vber lesen mein auflegung: dor
 nach so mügen sy verschmechen ist das sy in straf-
 28 fens werden gesechen wert: auff das das icht werden
 gesechen das sy das thun aus einem rechten vrteil.
 funder aus durstigkeit irs haffes so das sy dann ver
 dampnen vn bekant vnd vnerfarn ding. Der prophet
 ysaias hüb an zeweiffagen in iherusalem vnd in dem lant
 30 vnd von den zehen geschlechten vnd von den andern
 geschlechten vnd das geschach ee daz die 'x' geschlecht
 wurden gefurt in gefenckniß der von babilon: vnd
 er hüb an zü weyffagen vnd hat also zü samem ge-
 satzt vnd geordent die götlichen spruch seiner weyf
 32 sage vnterweilen von den beyden künigreichen eins
 zü dem andern vermischte: vnterweilen zü dem kün-
 nigreich besunder. Vnd so er vnterweilen hat ein
 auff sechen zü der gegenwurtigen historien: mit dem
 bedeut er das mit dem gefenckniß des volcks in ba-
 40 bilon sol widerkumen in das lant iuda: idoch alle
 sein sorg ist gewest von der rüffung der heiden von
 der zükunfft vnfers herren ihesu cristi. O paula vnd

22 auflegung P—Oa. 24 sy (erstes)] fyes Z—Oa. 24
 straffens werden] straffung E—Oa. 25 wert] wirdt Z—KSbSc,
 werd GOOa. auff das] darumb Z—Oa. icht] nit AOOa.
 werden gesechen (letstes)] gesehen werden Sc. 27 so] fehlt Z—Oa.
 29 Efaias Oa. lant] + iudea Z—Oa. 38 histori Z—Oa. 39
 dem] der Z—Oa. vocks E. 41 gewesen Z—Oa. heiden]
 + vnnd Z—Oa.

*

22 auflegung BWr. fy] + das BWr. 23 des ersten] das
 erste Wr. 24 sy (erstes)] + sy BWr. in — 25 wert] sie werden
 sehen straffens wert BWr. 27 das] fehlt Wr. dann] doren
 Wr, türren B. 29 dem] juden BWr. 30 vnd (erstes)] fehlt
 BWr. andern] + zweyen BWr. 31 daz] fehlt BWr. 34
 seiner weiffagen B. 36 dem (letstes)] yedem BWr. künik-
 reichen Wr. 37 er] fehlt Wr. 39 mit] nach BWr. 40
 iudea BWr. 42 vnfers herren] fehlt BWr.

o eustachium · yemer ir den lieb habt · iemer ir von
dem bittet: das er mir bezale in zükünfftiger zeyt den
lon meiner arbeit · also vil mer in gegenwurtiger
zeyt den lone meiner arbeit · ich werd genagt von
meinen nachclaffern die on vnterlaß mich raitzen ·
vnd wiß das das ich in difem bûch hab schwerlich
gearbeit mit auflegung pilgramischer zungen: vnd
das habe ich dorumb gethan das icht zû den fürbas
wolten auffstößfig sein vnd spottisch den kirchen gotz
von valscheit der schriftte. *Ein ander vorrede.*

Saias ist geborn von edelm geschlecht in iherusalem: vnd
Ido selbst hat er geweyßagt vnter dem künig manaf
se. Er wart von einander gehawen in zwai teile ·
vnd starb also. Vnd er wart begraben vnter der eich
eln rogel bey dem fluß der wasser die vor zeyten der kú
nich ezechias verschute: mit pulffer des ertreiches.
*Hie endent die vorreden Vnd hebet an
das bûch des propheten Ysaie
Das erste Capittel.*

*

43 o] *fehlt* ZcSaOa. eustochium K—Oa. ir von — 44
bittet] bitten (bittet K—Oa) von im Z—Oa. 44 mir] mit S. künff-
tiger G. 46 genaigt E—Oa. 47 meinen] + nächsten S. 48
vnd wiß das] der do wayßt (wayß G) K—Oa. schwärlich hab
ZcSa. 50 icht zû den] nicht die iuden Z—Oa. fürbas wolten]
wolten fürbaß Sb—Oa. 51 spöttlich Oa. gotz]*fehlt* A. 52
valscheit] + wegen Z—Oa. geschrift E—Oa. 53 Esaias Oa.
edlen geschlechten OOa. 54 do selbst] dasselb SSc. 56 eichen
E—Oa. 57 dem] den G.

*

43 iemer solt ir von jm pyten BWr. 46 den — arbeit] *fehlt*
BWr. 47 meinem nach klaffer Wr. mich reyssen Wr. 49
arbeyt Wr. 50 zû den] die iuden Wr. fürbas wolten] wolten
B, wolten fürbas Wr. 51 spottyschen BWr. kirchen] kindern
B. 52 von] vnd B. geschrift BWr. 53 geborn] + worden
BWr. 54 do selbesten BWr. 57 niderfluß BWr. 58 der-
schutte B.

126 a]

le gefichte ysaías des lune
 amos die er sache vber iuda
 vnd vber iherusalem in den tagen
 ozias ioathan achas vnd ezech
 ias der kúnig iuda. Himel
 hort vnd erde enpfach mit
 den orn: wann der herr hat ge
 redt. Ich hab derzogen sune

v. 1.

D

5

2.

vnd hab sy derhöcht: wann sy selb habent mich ver-
 10 schmecht. Der ochs erkant seinen besitzer: vnd der
 esel die krüpp seins herren. Wann ifrahel der erkant
 mein nit: vnd mein volck das vernam mich nit.

3.

We dem sündigen volck: dem schwerer vngangk-
 heit dem vngengen samen: den maintetigen sünen

4.

15 Sy habent gelassen den herrn: sy habent verspot den
 heiligen ifrahel: sy seint gekert hinter sich. War zû flach
 ich eúch von des hin: ir do zûlegt die vbergeung?

5.

Ein ieglichs siechs haubt: vnd ein ieglichs traurigs
 hertz. Von der solen des füßes vntz zû der scheiteln:

6.

20 gefuntheit ist nit in im. Die wunden vnd daz feer

*

1 ysaie P, Esaie Oa. suns EPK—Oa. 2 iudam Z—Oa.
 4 ozie P—SK—Oa, ozoie ZcSa. ioathan] ioachaz MEP, iathan ZcSa.
 ezechie P—Oa. 5 iuda] + O ir P, + Ir Z—Oa. 6 hort] ir solt
 hören P. vnd] + du Z—Oa. enpfacht ME. 9 aber sy haben
 Z—Oa. 10 erkennt Sb. 11 Aber Z—Oa. der] fehlt AK—Oa.
 erkennet Sb. 12 mein] mich Z—Oa. das] fehlt K—Oa. 13
 dem — 14 vngengen] dem schweren böshafftigen dem bösen P, dem
 schwâren volck vor missetat. dem schalckhafftigen Z—Oa. 14 den]
 dem S, der G. maintetigen] meintâtigen oder sündigen P, ūbel-
 tâttigen Z—Oa. 15 verlauffen Z—Oa. verspot] gelösteret Z—Oa.
 16 gekert] ab keret ZAZc—Oa, abgekeret S. 17 von — do] fúrohin
 (fúrhin KG) die ir Z—Oa. zûlegegent S. 18 Ein] über ein Oa.
 19 des füßes] fehlt Oa. biß Sb—Oa. schaytel ZASK—Oa.
 20 gefuntheit ist nit] kein gesundtheit ist Z—Oa. feer] schwartz
 manl (mal A) Z—Sa, schwartz magkel K—Oa.

*

1 ysaías] + dez weiffagen, nachtr. W. 4 Ioatha W. 6
 vnd] + di W, gestrichen. 13 dem (zweites)] + volk W. 15
 verspot] gelestert W.

- vnd der geschwellent schlage: ist nit vmbunden noch gerücht mit der ertzenei: noch gefalbet mit dem öl.
- v. 7. Ewer lant ist wüft: ewer stett seint angezünt mit feür Die fremden verwüftent eure gegent vor euch: vnd sy wirt verwüft als in der verwüstung des fein 25
8. des. Vnd die tochter syon wirt gelassen als ein schat in dem weingarten: vnd als ein kürbs in dem kürbs
9. garten: als ein stat die do wirt verwüft. Hett vns der herr nit gelassen samten wir weren gemacht als die sodomer: vnd weren geleich als die gomorer. 30
10. Fürsten der sodomer hört daz wort des herren: volck von gomor enpfacht mit den orn die ee vnfers gotz
11. Warzū ist mir die menige ewer opffer spricht der herr. Ich bin vol. Der gantzen opffer der wider vnd der faißt der faißten vnd daz blüt der kelber vnd der lem- 35
12. mer vnd der böck wolt ich nit. So ir kumpt für mein bescheud: wer sücht dise ding von ewern henden daz
13. ir inget in meinen höfen? Fürbas opffert ir nit das opffer in vppig. Der weyrauch ist mir ein ver bannenschafft. Die monfeyer vnd der samstag vnd 40
14. die seint vngeng. Ewer messag vnd ewer hochzeit die hat gehafft mein sele. Sy seint mir gemacht lei

*

21 der] die S. vmbunden Sb. 22 gerücht] gehaylet Z—Oa. 26 tochter] torheit MEP. schat] schathauß Z—Oa. 27 kürbs (erstes)] schupfen Z—Oa. 29 gelassen] + den Z—Oa. gemacht] worden Z—Oa. 31 Ir fürsten Z—Oa. Ir volck gomorre Z—Oa. 32 ee] gesetz G. 37 angeflucht P—Oa. 38 Fürbas — nit] Das ir fürbas nit opfferent Z—Oa. ir (letstes)] er MEP. 39 in vppig] vmb sunst Z—Oa. verbanenenschafft M, verbannung Z—Sc, verbrannung Oa. 40 Die] Der MEP. der] den Z—Oa. 41 trag] trag oder dulde Z—Sa, dulde K—Oa. 42 die] fehlt K—Oa. böß P—Oa. 43 die] fehlt AK—Oa. mir] fehlt P. gemacht — 44 enthabet] worden sträfflich. Ich hab gearbeyt duldent Z—Oa.

*

22 gerücht] gesunt W. 27 ein kürbs] daz hüttlein W. 32 vnfers] eurs W. 38 meinen vorheuern Fürpas pringt nit W. 39 Der weyrauch] Di enczündung W.

- dig. Ich gearbeit enthabent. | Vnd so ir aufhebt ew v. 15.
 45 re hende ich abkere mein augen von euch: vnd so ir
 manigueltigt ewer gebet ich derhöre fein nit. Eu
 re hend feint vol blütz. Wascht eúch· vnd seyt rein: 16.
 nempt ab das vbel ewer gedancken von meinen au
 gen. Rñet vbel zethûn: | lert wol zethûn. Sûcht 17.
 50 das vrteil· helfft dem bedruckten· vrteilt dem waifen·
 beschirmt die witwen: vnd kumpt vnd berespt mich 18.
 spricht der herr. Ob ewer sünde weren als die rôte·
 sy wurden geweyßt als der schnee: vnd ob sy weren
 rot als ein sidener faden sy wurden als die weyß wolle
 55 Ob ir wölt vnd mich hört: ir esset die gûten ding der 19.
 erde. Vnd ob ir nichten wölt· vnd mich bewegt 20.
 zû dem zorn daz waffen verwûßt euch: wann der mund
 des herrn hat es geredt. In welcherweys ist gemacht 21.
 ein gemeine die getrew stat: vol des vrteils? Das
 60 recht entwelt in ir: wann nu die manschlacht. Dein 22.
 silber ist gekert in sinter dein wein ist gemischt mit
 65 wasser. Dein fürsten feint vngetrew: gefellen der 23.
 dieb. All habent sy lieb die gaben: sy nachuolgent
 den lonen. Sy vrteilent nit den waifen: vnd die
 lach der witwen get nit ein zû in. Vmb dise ding 24.
 spricht der herr der here der starcke ifrahel. Laidet ich

*

48 nempt] Nimmet ZS, Nimmet A. gedank A. 49 Rñet]
 Reut MEP. lernent Z—Oa. wol thûn Z—KSb—Oa. Sûcht]
 + daz M. 50 dem (erstes)] den PGSbOOa. vrteilt] vrteil MEP.
 dem (letstes)] den G—Oa. 51 strafft P—Oa. 52 rôte] töte
 ZcSa. 53 der] fehlt ZcSa. 56 erden Sc. nicht E—Oa.
 57 dem] fehlt A. 58 In — 59 gemeine] Wie ist worden ein ab-
 trünnige vnkeüfcherin Z—Oa. 59 getrew] trûw A. Das —
 60 wann] Die (fehlt A) gerechtigkeit hat gewonet in ir. aber Z—Oa.
 60 wonet P. manschlächter Z—Oa. 61 ist kert A. 1
 vntrûw A. 3 vnd] + nit MEP. 4 ein] fehlt ZcSa. 5 der
 here] der herre M, fehlt P, der scharn Z—Oa. der (letstes)] fehlt Sa.

*

49 lert] vnd lernt W. 51 witwe W. strafft W. 56
 ir] nachtr. W. 57 euch] ez W, gestrichen, + euch nachtr. 3
 dem weifen W.

- v. 25. wird getröst vber mein feind: vnd ich wird gerochen
 von meinen feinden. Vnd ich bekere mein hand zû
 dir: vnd ich seud dein sinter zû dem lauter: vnd ich
 26. nym alles dein zin: vnd ich wider schicke dein vr-
 teiler als sy waren zûm erften vnd dein ratgeben als
 die alten. Nach disen dingen wirstu geruffen ein
 27. stat des rechtz: ein getrewe stat. Syon wirt derloft
 in dem vrteil: vnd sy widerfürent sy in das recht.
 28. Vnd er zerknischte die maintetigen vnd die sûnder
 entzamt: vnd die do habent gelassen den herrn die
 29. werdent verwûlt. Wann sy werdent geschemlicht
 von den abgöttern den sy habent geopffert. Vnd ir
 30. schamt euch vber die gerten die ir derwelt: so ir wert
 als die aich mit zerfließenden blettern: vnd als ein
 31. gart on wasser. Vnd ewre sterck wirt als die falb
 asche des gestûpps: vnd ewer werck als ein funcke:
 vnd ietweders wirt angezünt entzamt: vnd er wirt
 nit der es derleschet.

ij

1. Das wort daz ysaiaas sach der sun amos vber
 2. iuda vnd iherusalem. Vnd es wirt in den iung
 sten tagen ein vorberaiter berg das haus des

*

7 kere Z—Oa.	meine hende Sc.	zû] von ZcSa.	8
seud] send K—Oa.	dein] den PK—Oa.	zû der lauterkeyt	
Z—Oa.	9 all A.	ich] fehlt Z—Oa.	10 zûm] zû dem P,
zu K—Oa.	dein] dein Z (das i ohne punkt): dē A.		11 wirstu]
wirft A.	geheffen Z—Oa.	12 rechtz]	gerechten Z—Oa.
das recht]	der gerechtigkeit Z—Oa.	14 maintetigen]	übeltätigen
Z—Oa.	15 miteinander PA—Oa, miteinander Z.	16 geschendet	
Z—Oa.	17 abgötter G.	18 erwöltent Z—SaSc.	19 zerfließen-
den ZASKG, zerfließenden SbOOa.	20 die —	21 gestûpps]	der
üfel der agen Z—Oa.	22 miteinander P—Oa.	er]	der Z—Oa.
23 erlesche P—Oa.	24 Efaiaas Oa.	25 iudam Z—Oa.	26
berg] weg A.	des hauß P.		

*

9 nym] + ab W.	11 die alten] uon alters W.	dingen]	
nachtr. W.	12 rechtz]	gerechten W.	18 geerten W.
20	21	22	23
24	25	26	27
28	29	30	31
32	33	34	35
36	37	38	39
40	41	42	43
44	45	46	47
48	49	50	51
52	53	54	55
56	57	58	59
60	61	62	63
64	65	66	67
68	69	70	71
72	73	74	75
76	77	78	79
80	81	82	83
84	85	86	87
88	89	90	91
92	93	94	95
96	97	98	99
100			

- herren auff der schaitel der berge: vnd wirt derhaben
 vber die búhel. Alle die leút fließent zú im: | vnd v. 3.
 manig volck die gendt vnd sprechent. Kumpt vnd
 30 wir steigen auff zú dem berge des herren· vnd zú dem
 haus gotz iacobs: vnd er lert vns sein weg vnd wir
 gen in seinen steigen: wann die ee get aus von sy-
 on: vnd das wort des herren von iherusalem. Vnd er vr 4.
 teilt die leut: vnd berespt manig volck. Vnd sy be-
 35 kerent ire waffen in pflügeysen: vnd ire sper in sich
 eln. Das volck hebt nit auf das waffen wider das
 volck: vnd vbent sich nit fürbaß zú dem streit. Haus 5.
 iacobs: kumpt vnd wir gen in dem liechte vnfers
 gotz· wann du hast verworffen dein volck das haus 6.
 40 iacobs: wann sy seint derfüllt als etwann: vnd het-
 ten die zaubrer als die philistiner vnd zúhafftent den
 fremden kinden. Die erde ist derfüllt mit silber vnd 7.
 mit gold: vnd ir schetze ist nit ende. Vnd ir lant ist der 8.
 füllt mit abtgöttern rosen: vnd sein wegen seint
 45 vnzelich. Vnd ir lant ist derfüllt mit abtgöttern
 Vnd sy anbetten das werck ir hende: das ir finger
 habent gemacht. Vnd der mensch hat sich genaigt: 9.
 vnd der man ist gedemütigt. Dorumb nichten la
 sy. Einzegen in den stain· vnd zeuerbergen in die 10.

*

27 auff] in Z—Oa. 28 die (zweites)] fehlt K—Oa. men-
 schen Z—Oa. 29 die] fehlt KGSbOOa. 31 iacob Z—Oa. seinen
 S. 34 leut] menschen Z—Oa. strafft P, wirt (wir K—Sc) straffen
 Z—Oa. be-] fehlt Z—Oa. 35 fichel KGSc. 37 sich] +
 auch Sc. 38 iacob Z—Oa. in dem] im P. 39 verworffen M.
 40 iacob Z—Oa. hetten] horten Z—Oa. 41 vnd anhiengent Z—Oa.
 43 nit] fehlt MEP, kein Z—Oa. lant] erde Z—Oa. 44 abtgöt-
 tern] fehlt Z—Oa. 45 ire erd Z—Oa. 48 nit E—Oa. 49 sy.
 Einzegen] in. Gee ein Z—Oa. den] die S. verbirg dich in Z—Oa.

*

34 strafft W. 37 vnd — nit] noch vben sich W. 38
 wir gen] gen wir W. vnfers gotz] dez herren W. 44 abt-
 göttern] fehlt W. 46 finger] finger W.

- gegraben erde· vor dem antlütz der vorcht des herren 50
 v. 11. vnd vor der wunniclich seiner magenkrafft. Die
 hochfertigen augen des menschen seint gedemütigt:
 vnd die höch der mann wirt genaigt. Wann der
 12. herr wirt allein erhaben an dem tag: wann der tag
 des herrn der here wirt vber ein ieglichen hochfer- 55
 tigen vnd hohen vnd vber ein ieglichen vbermüti
 13. gen· vnd wirt gedemütigt· | vnd vber alle die hoch
 en ceder des libans vnd vber die hohen vnd vber die auf
 14. gerichten· vnd vber die eichen basan· | vnd vber die
 15. hohen berg vnd vber all erhöchte bühel: vnd vber 60
 ein ieglichen hohen turn vnd vber ein ieglich feste
 16. maur: | vnd vber alle die schiff tharfis: vnd vber al [226]
 17. les das do ist schön der gesicht. Vnd alle die hoch-
 fart der menschen wirt genaigt: vnd die höch der
 mann wirt gedemütigt. Vnd der herr wirt allein
 18. auferhaben an dem tag: vnd die abtgötter werden 5
 19. vilnach zerknischt. Vnd sy gend in die höler der stein·
 vnd in die clüffte der erde vor dem antlütz der vorcht
 des herrn vnd vor der wunniclich seiner magenkraft·
 20. so er aufftet zeschlachen die erde. An dem tage ver
 wirfft der mensch die abtgötter feins silbers vnd die 10
 abtgötter feins goldes die er im hat gemacht: das
 21. er anbet die moltwurff vnd die fledermeuß. Vnd

*

50 begrabnen OOa. 51 der ere P, der glori Z—Oa. seiner
 maieftet Z—Oa. 52 mensche M. 53 Aber Z—Oa. 54 erhaben]
 erhöchet Z—Oa. 55 here] herre M, scharen Z—Oa. 57 die]
 fehlt K—Oa. 58 vber (erstes) — die (letstes)] fehlt Z—Oa. die
 (letstes)] fehlt M. auffgericht Z—Oa. 59 die (erstes)] all Z—Oa.
 61 hohen] fehlt S. 1 mauern SbOOa. die] fehlt K—Oa. 2
 der] in dem Z—Oa. die] fehlt K—Oa. hochfertigkeit P. 6
 vilnach] gantz Z—Oa. stein] föllen Z—Oa. 8 glori seiner
 magestatte (maieftet Z—Oa) P—Oa. 9 verwirfft] würfft von im
 Z—Oa. 12 er ambecht E. moltwerffen K—Oa. vnd] fehlt G.

*

58 vnd vber die hohen] fehlt W. 60 erhöchte] di hohen W.
 61 iglich hohen turn W. 7 der vorcht] nachtr. W.

get in die riffe der stain· vnd in die löcher der felsen
 vor dem antlütz der vorchte des herren vnd vor der
 15 wunniglich seiner magenkraft: so er aufftet zefflach
 en die erde | dorumb rüet von dem menschen des geists v. 22.
 in seinen naflüchern ist: wann erfelb ist geachtet hoch

20 **W**ann fecht der herscher der herr der here nymt *ijj* 1.
 ab von iherusalem vnd von iuda den krefftigen vnd
 den starcken: alle die krafft des brotz vnd al-
 le die krafft des wassers: vnd den starcken vnd den 2.
 streitbern man: vnd den vrteiler vnd den weyssa-
 gen vnd den warfager vnd den alten: vnd den fürsten 3.
 vber ·L· vnd den erber antlütz· vnd den ratgeben· vnd
 25 den weyfen vnd den fürsten der synagogen· vnd den
 witzigen der tugentlich rede. Vnd ich gib ir für- 4.
 sten kinder: vnd die vnsteten werden in herschen.
 Vnd das volck velt der man zû dem man: ein ieglich 5.
 er zû seim nechsten. Das kint wüft wider den alten:
 30 vnd der vnedel wider den edeln. Wann der man be
 greiffet sein brüder den haimlichen seines vatters: sa-
 gent. Dir ist daz gewand: du bist vnser fürst: wann
 dirr val ist vnter deiner hand. Vnd er antwurt an 7.
 dem tag sagent. Ich bin nit ein artzt: vnd das brot
 35 ist nit in meim hause noch daz gewand. Nicht welst

*

13 get] wirdt eingeen Z—KSbOOa, wirdt entgeen G. riffe]
 klüfft Z—Oa. 15 glori seiner magestatte (maiestet Z—Oa) P—Oa.
 16 geyft Z—ZcK—Oa. 17 er selber OOa. ist] + auch Sb.
 hoch] höchst Z—Zc, der höchst Sa—Oa. 18 Wann] Und P. fecht]
 nembt war P. here] scharen Z—Oa. 20 den] dem P. die]
 fehlt K—Oa. 21 die] fehlt K—Oa. 22 den (2)] dem M. 23
 vnd (erstes)] fehlt OOa. den (erstes)] dem M. 24 erber] erberen
 P, erfassen in dem Z—Oa. 26 tugentlichen P, geystlichen Z—Oa.
 27 die] + weibischen oder Z—Oa. in] fehlt P. 29 wüft]
 wüft MEP, schreiet hochfärtigklich (-lichen OOa) Z—Oa. 31 haim-
 lichen] haußgenossen Z—Oa. 32 aber Z—Oa. 33 der val E—Oa.

*

13 löcher] klüfft W. 24 erbers W. 25 fürsten dez gepeudes
 W. 26 taugentlichen W. 31 vater W. 32 bist] piß W.
 35 welt W.

7. 8. mich schicken ein fürsten des volckes. Wann iherusalem
viel vnd iuda ist geuallen: wann ir zungen vnd ir
findungen seint wider den herren: das sy bewegten die
9. augen seiner magenkrafft. Die derkennung irs ant
lütz antwort in: vnd sy predigten ir sünde als die 40
fodomer: vnd verborgen ir nit. We iren selen: wann
10. in seint widergegeben die vbelen ding. Wann sagt
dem gerechten wol: wann er wirt effen den wücher
11. seiner findungen. We dem vngengen in dem vbel.
12. Wann im wirt die widergeltung seiner hende. | Sein 45
gewaltigen queler habent beraubt mein volck: vnd
die weib habent sein geherft. Mein volck die dich
sagent selig sy selb betriegent dich: vnd verwüsten
13. den weg deiner genge. Der herr stet zeurteilen: vnd
14. stet zeurteilen die volck. Der herr kumpt zû dem vr 50
teil: mit den alten seins volcks vnd mit seinen für
sten. Wann ir habt verwüßt meinen weingarten: vnd
15. der raub des armen ist in ewerm haufe. Worumbe
vertret ir mein volck: vnd verwüßt die antlütz der
16. armen*. | Vnd der herr sprach. Dorumb das die töch 55
ter syon seint erhaben vnd giengen mit aufgerack-

*

36 schicken] setzten P, sôczen Z—Oa. 38 findung K—Oa.
sy rayczten Z—Oa. 39 magestatte P, maiesteet Z—Oa. 40
predigen S. die fodomer] fodoma Z—Oa. 41 verborgen KOa,
verbargen Sb. ir] die K—Oa. 42 widergeben PSc. 43 dem]
den P. die frucht Z—Oa. 44 findung PK—Oa. dem (erstes)]
den P—Sc. bösen P, vngütigen Z—Oa. in das übel Z—Oa.
47 gewaltigen queler] gewlatigen queler M, gewaltigen peiniger P,
vngestüm eyfcher ZS—SaGSbOOa, vngestüm heyfcher ASc, vngestümb
eyfcher K, + des gelts Z—Oa. 47 fein] in ZS—Oa, ym A. ge-
herften M, geherfchet E—Oa. Mein] O mein Z—Oa. 48 selb]
fehlt Z—Oa. 49 vnd — 50 zeurteilen] fehlt P. 54 zerknifchent
ir Z—Oa. der] des MEP. 55 töchtern Z—Oa. 56 auf-
geracktem E—Oa.

*

41 ire sel W. 42 Wann] fehlt W. 43 gerechten] + man
W. 47 fein] in W. geherfchet W. 55 armen*] + spricht
got der herr der here W. 56 auf geracktem W.

- tem halfe: vnd giengen mit dem wincken der augen
vnd frolockent· vnd giengen· mit iren füßten mit
züfamen gefatztem schrit: der herr enblößt die schei- v. 17.
60 tel der töchter syon: vnd der herr entnackent ir har.
An dem tag der herr nimpt ab die gezierd der schüch 18.
vnd die meninlein | vnd die halfringe vnd die für- 19.
spangen vnd die armbogen vnd die hauben | vnd die 20.
harflechten vnd die ermelspangen vnd die kettenlein
vnd die geschmack vnd die oringe | vnd die fingerlin 21.
5 vnd daz edel gestain hangent an der stirnen: vnd die 22.
verwandelten gewand· vnd die pfelle· vnd die leilach
vnd die nadeln | vnd die spiegel· vnd die findal vnd 23.
die reifen vnd das dünn gewand. Vnd für den senf- 24.
ten geschmack wirt ein gestanck: vnd für die gürtel
10 ein seilein: vnd für das reid hare ein bloß: vnd für
die bindung der brüste ein herins Vnd dein aller schön 25.
sten man vallent in dem waffen: vnd dein starcken in
dem streit. Vnd ire tor traurent vnd clagent: vnd sy 26.
sitzent gelassen auf der erde. *iii j*

*

57 dem] *fehlt* ZcSa. 58 frolockten P—Oa. 59 enblößt]
erlöset Z—GSc, erlöfete SbOOa. 60 tochter M, töchtern Z—KSb—Oa.
herre wirt kal machen oder emblößen ire har Z—Oa. 61 tag nim-
met ab der herre Z—Oa. 1 meninlein] hefftlein P, mōnlein K—Oa.
halfringe] halbande ZAS, halßbande Zc—Oa. 2 armgeschmeid
Z—Oa. 4 geschmack] wolriechenden knöpff Z—Oa. vingerling
KGSc. 6 verwaldelten S. pfelle] mântelen Z—Oa. 8 reifen —
gewand] nachthauben. vnd die dinnen schlairlen Z—Oa. dünn]
dum ME, thum P. 8 senften] + Vnd für den senfften A (*anfang
der seite*). 9 geschmacken SbO. 10 ein stricklein Z—Oa.
reid] krawß P, krawß K—Oa. bloß] glantzen ZSZcSa, glatzen
AK—Oa. 11 ein herins] oder brüßtlich (brust thücher SbOOa) das
härinklayd Z—Oa. dein] dem M. schönste P, schönst KGSc.
12 in dem] in daz EP. von dem Z—Oa. schwert Z—Oa. dein]
dem M. 13 sy — gelassen] wirdt fitzen zerstört Z—Oa.

*

59 schrit] + gingen si W. 6 pfelle] mentelein W. 9
stanck W. 10 reid] kraufe W. 14 siczt W.

- v. 1. **U**nd an dem tag syben weyb begriffen einen 15
 man sagent. Wir essen vnser brot· vnd
 wir werden geuafft mit vnfern gewanden:
 allein dein nam werd angeruffen vber vns: nym ab
 2. vnfern itwiß. An dem tag wirt der keime des her-
 ren in michelich vnd in wunniclich: vnd der wüch 20
 er der erde hoch: vnd die freude den die do werdent ge-
 3. macht behalten von ifrahel. Vnd es wirt ein ieglicher
 der do wirt gelaffen in syon vnd der vberig in iherusalem:
 der do wirt geruffen heilig ein ieglicher der do ist ge
 4. schriben in dem leben in iherusalem Ob der herr abwescht den s
 vnflat der töchter syon vnd wescht das blüt iherusalem
 von mitzt ir: in dem geist des vrteils vnd in dem
 5. geist der hitze. Vnd der herr beschüff vber ein ieglich
 stat des bergs syon· vnd do er ist angeruffen ein wolck
 en durch den tag: vnd ein rauch vnd ein scheine dez 30
 flammenden feurs in der nacht. Wann er wirt ein
 6. beschirmung vber ein ieglich wunniclich: vnd ein
 tabernackel zû der beschetigung dez tags von der hitze:
 vnd zû einer sicherheit vnd zû einer verbergung vor
 dem sturmwinde vnd vor dem regen. 35

*

15 weyb] + werdent P—Oa.	begreifen Z—Oa.	einem G.
17 bekleit P, bedeckt Z—Oa.	18 angeruffet Z—Oa.	19
vnfern flüche P, vnser laster Z—Oa.	der keime] die frucht P, die	
blüm Z—Oa.	20 in der grosmechtigkeit vnd in der glori P—Oa.	
dez wücher P, die frucht Z—Oa.	21 erde] + wirt Z—Oa.	ge-
macht] fehlt Z—Oa.	24 der do wirt] der wirt Z—Sa, fehlt K—Oa.	
geheyffen Z—Oa.	26 tochter M, töchern A.	27 mitzt ir]
mitten ir P, irer mitte Z—Oa.	28 herr wirdt beschaffen Z—Oa.	
29 angerufft P—Oa.	ein] die Z—Oa.	30 die tag Z—Oa.
(2)] den Z—Oa.	32 schirmung P.	wunniclich] wunniclich
ding P, glori Z—Oa.	33 zû — tags] in das schatten heußlin	
Z—Oa.	bestetigung MEP.	34 vnd — sicherheit] fehlt PS.

- I** Ch finge meim lieben ein gefanck meins veterlichen v. 1.
 en· feins weingerten. Der weingart ist gemacht
 meim lieben: auf dem berg dem sun des ôls. Vnd er 2.
 beschriet in: vnd derwelt stein von im: vnd pflantz
 40 ein derwelten weingarten. Vnd er baute ein turn
 in mitzt fein: vnd macht ein preß in im. Vnd er
 baite das er macht weinber: vnd er macht hirling.
 Dorumb nu entweler iherusalem: vnd man iuda vrteilt 3.
 zwischen mir vnd meim weingarten. Was ist es daz 4.
 45 ich fürbas sol thun meim garten vnd es im nit tete
 Oder daz ich beitte daz er macht weinber: vnd er macht
 hirling. Vnd nu zaige ich euch was ich thun meim 5.
 weingarten. Ich nym ab seinen zaune vnd er wirt
 in zerruttung: ich zerbrich seine maur vnd er wirt
 50 in vertretung: | vnd ich leg in wüft. Vnd er wirt 6.
 nit geschnitten noch gegraben: vnd die bremen vnd
 die dorn steigen auf in: vnd ich gebeut den wolcken

*

36 liebsten ZcSa. veterlichen] vetters P, gebornen frewndes Z—Oa. 37 gemacht] worden Z—Oa. 38 lieben] leben S. auf dem berg] in dem horn P—Oa, + oder auf dem berg P. 39 beschriet in] hat in gezeint P, verzeinet in Z—Oa. derwelt] claubt P. von] auß P—Oa. 40 er] fehlt Z—Oa. 41 mitzt fein] mitten fein P, feiner mitt ZASK—Oa, der mitt ZcSa. er] fehlt Z—Oa. 42 baite] baute M—Oa. macht (2)] bracht Z—Oa. hirling] hirling oder faure weinber Z—Sa, faure weynber K—Sc, herling OOa. 43 entweler] entwelte M, ir inwoner P—Oa. 44 mein MS. es] fehlt SbOOa. 45 solt Z—KSb—Oa. mein ME. weingarten Z—Oa. es] ich K—Oa. im] fehlt P. 46 bitte Z—Oa. macht (erstes)] mecht M, brächt Z—Oa. macht (zweites)] mach MEP, bracht Z—Sa, brecht K—Oa. 47 hirling] faure weynber K—Oa. nun will ich euch zaygen Z—Oa. 49 in verwüftung] Z—ZcK—Oa, in verenüftung Sa. mauren Sc. 50 Vnd] fehlt Z—Oa. 51 gegraben] garben P, gehauwen Z—KSb—Oa, behauwen G. bremen] bränber ZS, branber AK—Oa, brämber ZcSa. 52 ftigent A. beüt P, gebott A.

*

36 meins vettern suns W. 38 auf dem berg] in dem horn in W. 39 beschriet] zeunt W. 47 euch] nachtr. W.

- v. 7. das sy nit regen den regen auf in. Wann der wein
gart des herrn der here ist das haus ifrahel: vnd die
man iuda werdent sein wollustiger keim. Vnd bai- 55
te das er machte das vrteil vnd sechte die vnganck
8. heit: vnd daz recht: vnd secht rüff. We euch ir do zu
samen fügte das haus zu dem haus: vnd gemein-
sampt den acker zu dem acker vntz zu dem ende der stat.
9. Entwelt ir denn allein in mitzt der erde? | Dife ding 60
seint in meinen orn: spricht der herr der here. Nuer
manige heuser groß vnd schön die werdent wüft: [235 a]
10. vnd on entweler. Wann 'x' ioch weingarten mach
ent ein legeln: vnd 'xxx' maß des samens machent
11. iij' maß. We euch ir do frú aufftet nach zeuolgen
zu der trunckenheit: vnd zetrincken vntz an den abent
12. das ir derhitzt mit dem wein. Die herpffe vnd die
leire vnd die bucke vnd der holer vnd der wein die
seint in ewern wirtschefften: vnd ir schaut nit daz
werck des herrn: noch enmerckt die werck seiner hen
13. de. Dorumb mein volck daz ist gefürt gefangen wann 10
es hett nit wissentheit: vnd sein edeln verdurben vor
14. hunger: vnd die menig verdort vor durst. Dorumb
die helle hat geweytert ir sele: vnd hat aufgethan

*

53 in] sy P. Aber Z—Oa. 54 here] scharen Z—Oa.
die — 55 baite] der man (nam Sa) iuda ist sein wollustige blüm. Vnd
ich bite Z—Oa. 56 machte] tätt Z—Oa. bößheit P—Oa. 57
rüff] das geschray Z—Oa. ir do] die ir Z—Oa. 58 huß zu
dem kuß A. gemeinsampt] zusamen fügent Z—Oa. 59 biß
Sb—Oa. 60 Inwonent P, Wonent Z—Oa. ir denn] denn ir P.
in miten P, in mitt Z—Oa. erde] ende MEP. 61 here]
scharen Z—Oa. 1 groß] fehlt P. die] fehlt K—Oa. 2 on]
+ ein Z—GSc. einwoner P—Oa. ioch] iauchart Z—Sa.
2, 3 machent] bringent Z—Oa. 4 ir do] die ir Z—Oa. 5
biß Sb—Oa. 6 derhitzt] erhitziget werdend Oa. harpfen
Oa. 7 bauck EZ—Oa. holer] + oder pfeiff Z—Oa. die
(letsies)] fehlt K—Oa. 9 mörckent Z—Oa. 10 daz] fehlt K—Oa.
wann] fehlt Sc. 13 aufgeton Sb.

*

58 gemeinsampt] fügt W. 1 die] fehlt W. 7 pauck W.
12 die] sein W.

- 15 vnd ir hohen vnd ir gewunnliclichten die seint ab-
 gestigen zû ir. Vnd der mensch wirt genaigt vnd v. 15.
 der man wirt gedemütigt: vnd die augen der hoch-
 fertigen werdent verdruckt. Wann der herre der he 16.
 re wirt derhöcht in dem vrteil: vnd der heilig gott
 20 wirt geheiligt in der gerechtikeit. Vnd die lemer 17.
 werdent gewaident nach irem orden: vnd die wústen
 ding werdent gekert in fruchtperkeit daz fy effen die
 fremden. We euch ir do ziecht die vnganckheit in 18.
 den failin der vppikeit: vnd ziecht die sünd ein band der búr
 25 de. Ir do sprecht er eile vnd zûhant kum fein werck 19.
 das wirs fechent: vnd es nachent vnd es kumpt der
 rat des heiligen ifrahels: vnd wir wissen das. We euch 20.
 ir do sagt das vbel gût vnd daz gût vbel: ir do setzt
 die vinfter in das liecht vnd daz liecht in die vinst-
 30 er: ir do setzt das bitter in die füsse vnd die sún in 21.
 die bitter. We euch ir do seyt weyfe in ewern augen:
 vnd witzig vor euch selber. We euch ir do seyt ge- 22.
 waltig zetrincken den wein: vnd die starcken mann

*

14 Vnd ir starcken] fehlt Sc. 15 gewunnliclichten] geerten P,
 hochgeerten Z—Oa. die] fehlt AK—Oa. 16 mensch] + der
 Sb. 18 Wann] Vnd Z—Oa. 19 dem] dim A. 21 iren M—Sa.
 22 daz — 23 do] die fremden werdent fy effen. Wee euch die ir Z—Oa.
 23 bößheit P—Oa. 24 den] dem ZcSaGOOa. stricken Z—Oa.
 der eytelkeit P. ziecht — 25 do] als ein band des fúders (fewrs
 K—Oa) die sünd. Die ir Z—Oa. 26 wirs] wir K—Oa. nachne.
 vnd es komm Z—Oa. 27 ifrahel Z—Oa. 28 ir do (erstes)] die
 ir Z—Oa. vbel (2)] böß P. ir do setzt] Söczend Z—Oa. 30,
 31 ir do (2)] die ir Z—Oa. 30 die sún] das sún SbOOa. 31
 die] das Z—Sc. weyfe — 32 do] fehlt Sc. 32 euch (erstes)]
 auch M. ir do] die ir Z—SbOOa. gewaltiger MEP.

*

16 gestigen] + zwi W, gestrichen. 21 die] + di W, ge-
 strichen. 24 dem feilin W. ziecht] fehlt W. der búrde]
 dez fuders W. 25 vnd fein werck kum schir W. 26 wirs —
 27 das] wir gesehen vnd er genahen vnd der rat dez heiligen ifrahels
 der kum vnd wir wissen in W.

- v. 23. zeuermischen zû der trunckenheit. Ir do gerechthaf-
tigt den vngengen vmb die gaben: vnd die gerech-
24. tigkeit des gerechten nempt ir ab von im. Vnd dor-
umb als die hitz der flamme verwûst die stoppfel:
vnd daz feuer die holtzer: aluft wirt ir wurtzel als
ein falb asch: vnd ir keim steigt auf als das gestûp
Wann sy habent verworffen die ee des herren der he-
25. re: vnd habent verspot die rede des heiligen israhels. Dor-
umbe die tobheit des herren ist derzürnte vber sein
volck: vnd hat gestreckt sein hant vber es: vnd hat
es geschlagen. Vnd die berg seint betrûbt: vnd ir
dotten seint gemacht als das horb in mitzt der gaf-
sen. In allen disen dingen ist nit abgekert sein tob-
26. heit: wann sein hant ist noch gestreckt. Vnd er hebt
auf das zaichen vnter den geburten von ferr: vnd wif-
pelt zû im von den enden der erde vnd secht eilent kumpt
27. er schnelliglich. Vnd er gebrist nit noch arbeitent
in im: er schlefft nit noch enschleffert in: noch enbint
die gûrtel seiner lancken: der rieme seins geschûchds
28. wirt nit zerbrochen. Seine geschôß seint scharpff: vnd
alle sein bogen seint gespannen. Die hûffe seiner roß

*

34 zû der] die Z—Oa. Ir do] Die ier Z—Oa. gerecht
machent Z—Oa. 35 bösen P, vngütigen Z—Oa. gabe K—Oa.
36 niempt Z, nympt AS. 37 stoppfel] agen ZS—KSb—Oa, augen AG.
38 also P—Oa. 39 keim steigt] blûm geet Z—Oa. das stûpp
P, der staub Z—Oa. 40 ee] fehlt ZcSa, gefatz G. here] scharn
Z—Oa. 41 gelöftert Z—Oa. rede] erde M—Oa. 42 der
grimm Z—Oa. derzûnt E, erzûnt P, erzûrnet Z—Oa. sein]
das P. 43 hatgestreckt M. 45 todten cõrpel (cõrper K—Oa)
seint worden als der mist in mitt Z—Oa. das kaut in miten P.
46 abkert P, + do Sb. sein grimmiger zoren Z—Oa. 47 hant]
+ die P. gestõreckt S. 48 vnter] in Z—Oa. den] dem S.
49 im] jn OOa. 51 noch entschläffert. noch wirt auffgeleset die
Z—Oa. 52 lenden P—Oa.

*

34 zû der] di W. 37 hitz — 38 holtzer] zung dez feners
verwûst vnd di hitz der fammen uerprent W. 39 falb asch] vfel W.
51 enschleffert in] in enfleffert W. 53 nit] nachtr. W.

55 se feint als der steine: vnd seine reder als die geche dez
vngewitters. Sein lúwen ist als dez lewen: er leuget v. 29.
als die welfel der lewen Vnd grimt vnd helt den raub:
vnd vmbfecht in vnd er wirt nit der in derlöst. Vnd 30.
er dont ob in an dem tag als der don des meres. Wir
60 schauen an die erde vnd secht die vinster dez trúbfals:
vnd daz liecht ist dertunckelt in seiner turmelung vj

7b) **I**N dem iare in dem ozias der kúnig was dott ich 1.
lach den herrn sitzen auff eim hohen gefesse vnd auf
eim erhaben: vnd daz haus wart derfüllt von seiner
magenkrafft vnd die ding die do waren vnter im
5 die derfüllten den tempel. Seraphin stúnden ob in: 2.
vj· vettich dem ein: vnd ·vj· vettich dem andern.
Mit zwaien bedeckten sy sein antzlútz: vnd mit zwaien
bedeckten sy sein fússe: vnd mit zwaien flochen sy.
Vnd sy riefen einer zú dem andern: vnd sprachen 3.
10 heilig heilig heilig ist der herre gott der here: alle die
erde ist vol seiner magenkrafft. Vnd die beistúdel 4.
der engel wurden bewegt vor der stymme des rúffen
den: vnd das haus wart derfüllt mit rauch. Vnd 5.
ich sprach. We mir wann ich schwaig: wann ich bin
15 ein man enzeuberter lespen vnd ich entwel in mitzt

*

55 als] las Z, laß A, laß S; *das eine ex. von Z in Wernigerode*
(Ha 95) *liest jedoch richtig: als.* ist] fehlt PG. lúget EP,
schreiet Z—Oa. 57 welflein Z—Oa. grimt] grißgrammet
Z—Oa. 58 vmbfecht — er] wirdt vmbfangen. vnd der Z—Oa.
erlöse Z—Oa. 60 erde] rede Sc. 61 turmelung] tunckle
ZASK—Oa, tunckelenn ZcSa. 1 ozias] ories P. 3 derfüllt]
vol Z—Oa. 4 magestat P, maieftet Z—Oa. 5 die] fehlt P.
ob im K—Oa. 6 flúgel (2) PK—Oa, flúg Z—Sa. 9 rúffen P,
schrien Z—Oa. 10 die] fehlt K—Oa. 11 maieftet P, glori Z—Oa.
die beistal P. 12 der dürengel P. vor] von Z—Oa. 14 ich
schaig ME. 15 ein vermauligeter (vermaßgeter A, vnuermeyligter S)
man in den lefftzen (lebffen Zc—Sc). vnd ich won in mitt Z—Oa.
lefftzen vnd ich wane in miten P.

*

56 leuget] lúet W. 5 ob im W. 6 dem ein: vnd ·vi·
vettich] nachtr. W. 12 angel W. vor] von W. 15 wone W.

- des volcks das do hat die enzeuberten leſpen: vnd ich
 hab gefechen mit meinen augen den kúnig den her
 v. 6. ren der here. Vnd einer von den ſeraphin flog zû mir
 vnd hett ein feurein ſtein in ſeiner hant den er mit
 7. einer zangen hett genomen von dem alter: vnd rûrt
 meinen mund vnd ſprach. Sich mit diſem hab ich
 gerûrt dein leſpen: vnd dein vnganckheit wirt abge-
 8. nomen: vnd dein ſûnde wirt gereinigt. Vnd ich
 hort die ſtimme des herren ſagent. Wen ſende ich:
 vnd welcher von vns geet? Vnd ich ſprach. Sich
 9. ich bin. Sende mich. | Vnd er ſprach. Gee: vnd ſprich
 zû diſem volck. Hôrent hõrt vnd nichten wõlt ver-
 nemen: vnd ſecht die geſicht vnd nichten wõlt ſy der
 10. kennen. Derblende daz hertze ditz volcks vnd beſchwere
 ſein orn: vnd beſchleuß ſein augen: daz es villeichte
 icht ſeche mit ſeinen augen vnd hõre mit ſein orn
 vnd verneme mit ſeim hertzen: vnd wirt es bekert
 11. vnd ich gefunde es. | Vnd ich ſprach. O herr vntz wenn
 Vnd er ſprach. Biß daz die ſtette werdent verwûſt
 on den entweler: vnd das haus on den menſchen. Vnd
 12. die erde wirt gelaffen wûſt: vnd der herr macht ferr
 die leute. Vnd die do wirt gelaffen in mitzt der er
 13. de die wirt gemanigueltigt: vnd noch iſt die ver-

*

16 das] der MĒP.	vermauligten ZS—Oa, vermaſſigten A.
leſſtzen POOa, lebſen Z—Sc.	17 den (<i>letstes</i>) dem G.
ſcharen Z—Oa.	18 here]
den] <i>fehlt</i> Z—Oa.	20 zangen] zungen P.
22 dein (<i>erstes</i>) die A.	leſſen ZS—Sc, leſſtzen AOOa.
boß-	heit P, miſſetat Z—Oa.
26 bins ZcSa.	vnd] + ich Z—Oa.
27 Hõrend ir (ich S) hõrenden.	vnd nicht Z—Oa.
28 nicht Z—Oa.	
29 beſchwere] + auch Sc.	30 es] er Sc.
31 icht] nicht Z—Oa.	
32 vernen P, vernim Z—Sa.	wirt es] werde Z—Oa.
33 ich	
mach es gefund Z—Oa.	ſprich MEP.
byß Sb—Oa.	35
den (<i>erstes</i>) die SOOa.	einwoner P—Oa.
36 macht] + von S.	
37 menſchen Z—Oa.	Vnd — erde] <i>fehlt</i> Sc.
in mitten P, in	
mitt Z—SbOOa.	

*

16 das] Des dz W.
 geet?] wer get vns W.

18 den] dem W.
 32 wirt es] werde W.

25 welcher —

zechendunge in ir. Vnd wirt bekert vnd wirt in
 10 zaichung als die dann: vnd als die eiche die do brei-
 tet ir effte. Es wirt ein heiliger fame der der do be-
 tet in ir.

vij

U nd es wart gethane in den tagen achas des
 15 fun ioathan des fun ozias des kúnigs iuda
 rafim der kúnig syrie staig auff vnd facee
 der fun romele der kúnig ifrahel in iherufalem zekriegen wider
 sy: vnd sy mochten ir nit derfstreiten. Vnd sy derkun
 2 ten dem haus dauid sagent. Syri hat gerút vber ef
 fraim: vnd sein hertz wart entzampt bewegt vnd daz
 30 hertze feins volcks als die hólztzer der welde werdent
 bewegt vor dem antlútz des winds. Vnd der herre
 sprach zû ysaías. Gee aus engegen achas· du vnd
 jasub dein fun der do ist gelassen zû dem auffersten
 teil der wafferrunfen des obersten weyers in dem we
 35 ge des ackers des blaichers: | vnd sprich zû im. Sich daz
 du nit schweigest? Nichten wólft dir fürchten: vnd
 dein hertz erschrecke nit von den zwaiien zegeln dirr vn
 steten rauchenden in dem zorn der tobheit rafim des

*

39 gekert Sa.	40 die zaygung Z—Oa.	außbraytet Z—Oa.
41 der der] der G.	bestetet Sc.	43 es ist gefechen P, es
geschah Z—Oa.	44 funs ioathan KSb—Oa.	fun ozie Z—Sa,
funs ozie K—Oa.	45 rafin Z—Oa.	syrie] + der P.
romelie Z—Oa.	47 vnd] vno M.	sy] fehlt P—Oa.
K—Oa.	bestreiten P, ersteitten Sc.	48 ir] sie
dauids P.	Siria Z—Oa.	49 entzampt] fehlt P—Oa.
herre] fehlt P.	52 ysaíam Z—Oa.	54 waffernüffen S, wasser-
reüßen Sa.	56 Nit wólft E—Oa.	57 erschráck Z, erschrack A.
zaíen M.	zegeln] stümpffen Z—Oa.	dirr — 58 rauchenden]
der rauchenden P, der riechenden bránt Z—Oa.		58 zorn des (den
G) grimmen rafin Z—Oa.		

*

40 czeigung W.	41 do] + wirt W, gestrichen.	45 rafin
W.	46 romelie W.	57 vnsteten rauchenden] rauchenden
prente W.	58 rafin W.	

- v. 5. kúnigs fyrie vnd des sun romele: dorumb das fyri
 hat angeungen ein vbeln rat wider dich: vnd ef-
 6. fraym vnd der sun romele sagent. Wir steigen auf
 zû iuda vnd dersteen in: vnd ziechen in zû vns: vnd
 7. setzen ein kúnig den sun tabeel in mitzt ir. Dife ding
 spricht der herr gott Es besteet nit vnd es wirt nit:
 8. | wann das haubt fyri wirt damaft: vnd das haubt
 damaft rafim Vnd nach ·lxv· iar: vnd effraym lefft
 9. ab zefein ein volck: daz haubt effrayms wirt samar:
 vnd das haubt samar wirt der sun romele. Ob ir
 10. nit glaubt: ir beleibt nit. Vnd der herr zûlegt zereden
 11. zû achas sagent. Aische dir ein zaichen von dem herren
 12. gott in der tieffe der hell: oder oben in der hõch. Vnd
 achas sprach. Ich aisch nit: noch enuersûch den herren.
 13. | Vnd er sprach. Dorumb haus dauids hort. Ist es
 eûch denn ein litzel zefein laidig den menschen: wann
 14. ir seit auch laidig meim got. Vmb ditz er selb der
 herr gibt eûch ein zaichen. Secht ein iungfrau en-
 pfecht vnd gebirt ein sun: vnd du rûffest seinen na-
 15. men emanuel. Er isset butter vnd honig: das er

*

59 kúnig Z—Zc. suns K—Oa. romelie Z—KSb—Oa, to-
 melie G. fyri — 60 rat] firia ist eingegangen in ein rat in übel
 Z—Oa. 61 romelie Z—Oa. 1 dersteen] erwõcken Z—Oa.
 in (zweites)] + vntz S. zû] von P. 2 in miten ir P, in feiner
 mitt Z—Oa. 3 besteest ME. 4 aber das haubt firie wirdt da-
 mascus Z—Oa. 5 damasci rafin Z—Oa. iarn PSa—Oa. 6
 ein] sin A. daz] Vnd das Z—Oa. effraim wirt samaria Z—Oa.
 7 samarie Z—Oa. romelie Z—Oa. 10 der (erstes)] die Z—Oa.
 11 Ich — 12 sprach] fehlt Sc. 11 hayfche Oa. nichts ZcSa
 versûch Z—SbOOa. 12 hõrent ir hauß dauid Z—Oa. dauid P.
 13 kleins P, wenig Z—Oa. 14 auch] fehlt Z—Oa. meinen ZcSa
 felbs Sa, selber OOa. der herr] fehlt OOa. 16 gebirt] +
 auch Sc. du — namen] fein (fehlt O) name wirdt geheyßen Z—Oa.
 feinem ME. 17 emanuel G. butteren SbOOa. vnd]
 + auch Sc.

*

1 abziehen W. 4 damaft — 5 damaft] damasc W. 8
 zûlegt] zu reden (gestrichen) legt W.

- wiß zeuerfprechen daz vbel vnd zû derwelen daz gût
 Wann ee denn das kint waiß zeuerfprechen das vbel v. 16.
 20 vnd zû derwelen das gût: das lant daz du verbannst
 das wirt gelassen vor dem antlûtz seiner zwaier kû
 nig. Der herr zûfûrt vber dich vnd vber dein volck · 17.
 vnd vber daz haus deins vatters: die tag die do nit
 kamen von den tagen der scheidunge effrayms von
 25 iuda mit dem kûnig der affirier. Vnd es wirt an 18.
 dem tag der herr hebt auff die muck die do ist in dem
 auffersten teil der floß egipt vnd die bien die do ist
 in dem lande affur: vnd sy kument vnd rûent alle 19.
 in den bechen der teler vnd in den hõlern der stain vnd
 30 in allen clûfften vnd in allen lochern. An dem tag 20.
 der herr schirt mit eim scharpfen schermesser daz haubt
 vnd die hare der fûß vnd allen den bart: in den die
 do seint anderthalb des flosses vnter dem kûnig der
 affirier. Vnd es wirt an dem tag der mensch fûrt 21.
 35 ein kû der ochsen vnd zwai schaff: vnd isst die but- 22.
 ter fûr die fruchtberkeit der milch. Wann ein ieg-
 licher mensch der do wirt gelassen in mitzt der erde
 der isst butter vnd honig. Vnd es wirt an dem tag 23.
 ein ieglich stat do do werdent: M · wein stöck · M ·
 40 filberein: vnd sy werdent in dorn vnd in bremen. Sy 24.

*

18, 19 zeuerfprechen] verwerffen Z—Sa, zeuerwerffen K—Oa. 19
 wayß ZASK—Oa. vbel] böß P. 21 das] fehlt K—Oa.
 vor] von Oa. 22 vber (letstes)] fehlt P. dem volck E. 23
 vatters] + vnd A. 24 effraym Z—Oa. 25 der] fehlt P. 26
 muck] iack S, mugken K—Oa. 27 egipti Z—Oa. 29 tale K—Oa.
 hõler MEP, hûlen ZAS, hõlen Zc—GSc. 32 allen den] allen K—Sc,
 allem Oa. den (letstes)] dem ZSK—Sc. 33 genhalb P, eenhalb
 ZA, yenhalb SK—Oa, enhalb Zc, enthalb Sa. fluß E—Oa. 34
 fûrt] wirt fûren Z—Oa. 35 buttern K—Oa. 37 in mitten P, in
 mitt Z—Oa. 39 do do] do P. 40 bremen] branberftauden Z—Oa.

*

19 denn] fehlt W. 23 vater W. 26 hebt auf die] wispelt
 der W. 30 clûfften] + vnd in allen steten der schüzling nachtr. W.
 34 fûrt] wirt W, gestrichen, + fûrt nachtr. 35 butter] + vor di
 putter W, gestrichen. 36 fûr die] vor der W. 39 stöck] + für W.

gend do ein mit geschossen vnd mit dem bogen wann
die bremen vnd die dorn werdent in allem lande.

- v. 25. Vnd alle die berge die do werdent gereinigt mit
dem grebel· do wirt nit die vorcht der dorn vnd der bre
men: vnd es wirt zû der waidunge des ochsen vnd
zû einer vertretung des vichs.

vij

1. **U**nd der herr sprach zû mir· nym dir ein grof
es bûch: vnd schreib in im mit dem griffel des
menschen: zeuch ab die raube schnelllich:
2. schier beraube. Vnd ich zûlegt mir getrewe gezeug
3. vriaz den pfaffen· vnd zachariaz den sun barachie. Vnd
ich genacht mich zû der weyffagin: vnd sy entphing
vnd gebar ein sun. Vnd der herr sprach zû mir.
Rûff seinen namen· eile ab zeziehen den raub· eil
4. zebrauben: wann ee das kint kan rûffen sein vatter
5. vnd die raub samar vor dem kûnig der affirier. Vnd
6. der herr zûlegt noch zû mir sagent. Dorumb daz ditz
volck hat verworffen die wasser fyloe die do gendt
mit schweigung· vnd hat mer entphangen rasim
7. vnd den sun romele: vmb ditz secht der herr zûfûrt
vber sy die starcken wasser des floß vnd manige: den
kûnig der affirier vnd all sein wunniclich. Vnd er

*

41 mit beschloffen P.	dem] den ZASSc.	42 bremen]
branber Z—Oa.	43 die (erstes)] fehlt K—Oa.	44 bremen]
branberstauden Z—Oa.	45 der] fehlt Sc.	wayd Z—Oa. 46
ertretung Z—Oa.	49 schnelligklichen SbOOa.	50 schier] bald P.
ich zûfüget S.	treûw gezeûgen Z—SbOOa, treûen gezeûgen Sc.	
51 vriam E—SaSb—Oa, vrian KG.	priester P—Oa.	zachariam
Z—SaG—Oa.	52 nahet K—Oa.	54 Heyß P—Oa.
er Z—Sa.	seinem ZSZcK—Oa.	56 feiner Z—Oa.
Z, damasci A—Oa.	57 samarie Z—Oa.	60 rasim Z—Oa.
romelie Z—Oa.	sech P.	1 vber sy] fy über OOa.
manige] vnd vil wasser des (der SbOOa) fluß K—Oa.		wasser —
Z—SaG.	2 wunniclich] er P, glori Z—Oa.	den] dem

*

48 schreib] + mit W, gestrichen.

56 damasc W.

- steigt auff vber all ir beche· vnd fleußt vber all sein
flöße: | vnd gedt vber begnúgente durch iuda: er v. 8.
5 vberged vnd kumpt vntz zú dem halße. Vnd o ema
nuel die bereitung seiner vettich die wirt zú derfúl
len die weite deins landes. Volck werdet gefament 9.
vnd vberwint: vnd alle erde hört von ferr. Werd ge
sterckt vnd vberwint: begúrt eúch vnd vberwint:
10 | facht an den rate vnd er wirt verwúßt: redt daz wort 10
vnd es wirt nit: wann der herr ist mit eúch. Wann 11.
dise ding sprach der herr zú mir. Als er mich lert
in der starcken hand: daz ich nit gieng in dem wege
ditz volcks sagent. Nit sprecht ein beschwerunge. 12.
15 Wann alle ding die ditz volck redt ist ein beschwer
ung. Vnd nit fürchtet sein vorcht: noch derfchreckt
Geheiligt in selb den herrn der here: erselb ist ewere 13.
vorcht vnd erselb ist ewre clopffe: vnd er wirt euch 14.
in ein heiligkeit: wann den zwaien heufern ifrahel zú
20 eim stein der schadungen vnd zú eim stain des trúb-
fals: vnd in ein strick vnd in ein val den die do ent
welent in iherusalem. Wann manige von in die 15.
schadent: vnd vallent vnd werdent zerknifchte:
vnd werdent bestrickt vnd werdent gefangen. Bind 16.

*

4 überfließend durch iudam Z—Oa. 5 biß Sb—Oa. 6
feiner] sein P. flúge Z—Sa, flúgel K—Oa. die (zweites)] fehlt
K—Oa. 7 Volck] Ir vólcker Z—Oa. 8 vberwint] werdent
überwunden (überbunden Sb) Z—Oa. alle] + die PZcSa. von
verren OOa. 9 vberwint (erstes)] werdent überwunden Z—Oa.
11 eúch] vnß Z—Oa. 12 lernetē Sb. 14 vocks M. 15
ein] fehlt K—O. 17 im selb dem herren K—Oa. 18 er selber AS.
clöpffe] schreck Z—Oa. 19 Aber Z—Oa. 20 schaidungen ME,
scheidung P, belaydigung Z—Oa. des trúbfals] der schande Z—Oa.
21 wonent P—Oa. 22 die] fehlt K—Oa. 23 schaident M—Oa.
24 werdent (2)] fehlt K—Oa. Bindent Z—Oa.

*

3 sein flöße] flözze vber alle sein vfer W. 6 di ausbreitung
feiner | seiner vettich W. 8 vberwint — ferr] wirt verr (gestrichen)
überwunden vnd alle verre erde hört W. 9 vberwint (2)] wert
überwunden W. vnd (letstes)] + ir W. 11 eúch] vns W.
19 ein heilig machung W. 21 wonen W.

- v. 17. den gezeug zaichen in die ee in meinen iungern: ich bait 25
des herren der do verbarg sein antlütz vor dem haus
18. iacobs: vnd ich antwurt in Sich ich vnd mein kind:
die mir der herr gab zû eim zaichen vnd zû eim wun
der in ifrahel: von dem herrn der here der do entwelt an
19. dem berg syon. Vnd so sy sprechent zû euch fragt 30
von den czauberern vnd von den warfagern die do
stercklich donent in iren zaubernissen: sücht denn nit
ditz volck die gesicht von seim gott von den dotten
20. vmb die lebentigen? Mer zû der ee vnd zû der be-
zeugunge. Vnd ob sy nicht sprechent nach difem 35
21. wort: das morgenlich liecht wirt in nit. Vnd es
vbergeet durch es es vellt vnd es hungert: vnd so
es hungert es wirt derzûrnt vnd flücht seim kúnig
22. vnd seim gott. Vnd enpfecht anderwaid | vnd schaut
zû der erde: vnd secht daz trúbsal vnd die vinsten die 40
enpindung vnd die angst vnd die dunckel iagt es
vnd es mag nit enpfleichen von seiner angst *viiiij*

1. **I**N dem ersten zeyt ist geringert daz lant zabulon vnd
daz land neptalim: vnd in dem iungsten ist beschwert
der weg des meres anderthalb des iordans galilee der 45

*

25 die zeügknuß Z—Oa. zaichen] ziechent ZASK—Oa, zeychent
ZcSa. ee] gesetz G. ich harre K—Oa. 27 iacob Z—Oa.
antwurt in] wart sein Z—Oa. kinder Z—Oa. 29 wont P—Oa.
30 sy] fehlt P. 31 zaubern ZAZc—GScO. warfagern] weiffagen
ZASK—Oa, weiffagen ZcSa. 33 seim] seinen Zc, + herren Sb.
von den] vmb die Z—Oa. 34 der ee] dem gesetz G. 37 es
vellt] vnd velt Z—Oa. 39 enpfecht anderwaid] schawet über sich
Z—Oa. 40 secht] siht KGSc, sie | het Sb, sy het OOa. die trúb-
sal Z—Oa. 41 dunckel iagt es] durchâchtend dunckle Z—Oa.
43 dem] der K—Oa. 45 genhalb P, enhalb ZAZc, yeenhalb S,
enthalt Sa, ienhalb K—Oa.

*

27 antwurt in] peit sein W. 30 sprachen W. 32 sterck-
lich donent] knirrſchen W. 33 dem toten W. 36 es] nachtr.
W. 37 vnd es hungert] fehlt W. 39 enpfecht anderwaid]
sicht über sich W. 41 engft W.

heiden | das volck gieng in der vinfter daz sach ein mich v. 2.
 el liechte: die do entwelten in der gegent des schaten
 des dots· ein liecht ist in geboren Du haft gemanig 3.
 ualtigt die leut: vnd haft nit gemichelicht die freu-
 50 de. Sy frewent sich vor dir als die sich frewent im
 schnit: als sich frewent die vberwinder so sy gefach
 ent die raube so sy teilen die raube. Wann du haft 4.
 vberwunden das ioch seiner bürde· vnd die rüte sein
 er achseln vnd das cepter seins gewaltigen quellers:
 55 als an dem tag madian. Wann ein ieglicher gewal 5.
 tiger raube mit wuffe vnd das gewand gemischet
 mit blüt daz wirt in brinung: vnd ein essen dez feurs
 Wann ein lützer ist vns geboren: vnd der sun 6.
 ist vns gegeben. Vnd daz fürstenthum ist gemacht
 60 auff sein achseln: vnd sein nam wirt geruffen ein
 wunderlicher· ratgeb· ein starcker gott· ein vatter der
 [228 a] künftigen werlt: ein fürst dez frides. Sein gebot wirt 7.
 gemanigualtigt vnd seins frids wirt nit ende: er
 sitz auff dem gefesse dauids vnd auff seim reich: das
 ers vesten vnd krefftig in vrteil vnd in rechte von
 5 des hin vntz ewiglich. Wann die rach des herren der

*

46 vinfternuß K—Oa. groß P—Sc, groffes OOa. 47 die do
 entwelten] den inwonern P, die da wonten Z—Oa. 48 geboren]
 auffgangen Z—Oa. 49 menschen Z—Oa. großgemacht P—Oa.
 50 im] in dem Oa. 51 sich] die P. gefachent] genommen
 handt P, gefangen haben (gaben S) Z—Oa. 52 die (erstes)] den
 Z—Oa. so sy] vnd S; + in P. Wann] Vnd OOa. 54
 beinigers P, eyfchers Z—Oa. 56 wuffe] dem volck geschray Z—Oa.
 57 wirt] wir Z—ZcK—Sc. in bringung P. ein] in GOOa.
 58 Wann] wand G, + der MEP. ein kleiner Z—Oa. vnd
 der] ein K—Oa. 59 gemacht] worden Z—Oa. geheyffen
 Z—Oa. ein wunderlicher] wunderlich P, ein wunderlich G. 1
 künftigen] ewigen P. 3 sitz ZcSa. dauid Z—Oa. 4 von —
 5 hin] fúrohin (fúrhin K—Oa) vnd Z—Oa. 5 biß Sb—Oa. die]
 der MEP.

*

46 volck] + daz da W. 55 igliche gewaltige raubung W.
 57 effen] speis W. 61 der] nachtr. W. 4 fein W.

7. 8. here thût diſe ding. Er ſant das wort in iacob: vnd
 9. es viel in ifrahel. Vnd alles volck effraym wiſſe vnd
 die entweler ſamar in hochfart vnd in die michelich
 10. des hertzen ſagent. Die zigel ſeint geuallen vnd wir
 bawen ſy mit geuierten ſteinen ſy hiewen ab die wil 10
 den feigbaum: wann wir verwandelten ſy in die ce
 11. der. Vnd der herr hebt auff die feinde raſim auf in
 12. vnd er keret ſein feind in wuff: die ſirier von oſten
 vnd die philiftiner von weſten vnd ſy verwüſtent
 ifrahel mit gantzem munde. In allen diſen dingen iſt 15
 nit abgekert ſein tobheit: wann ſein hand iſt noch
 13. geſtreckt. Vnd das volck kert nit wider zû dem der
 14. es ſchlug: vnd ſüchten nit den herren der here. Vnd
 der herre verzet von ifrahel das haubt vnd den zagel:
 den genaigten vnd den gezemten oder gekrengten 20
 15. an eim tage. Der langes lebens vnd der erberger
 erſelb iſt das haubt: vnd der weyſſag der do lert die
 16. luge erſelb iſt der zagel. Vnd die do geſegent ditz
 volck die werdent verlait: vnd die do werdent geſe-
 17. gent die werdent beſtürzt. Dorumb der herre wirt 25
 nit derfrewet vber ir iungling: vnd derbarmt ſich
 nit ir waiſen vnd der witwen. Wann ein ieglicher

*

6 ſendet SbOOa. 8 inwoner P—Oa. in ſamaria Z—Oa.
 die groſſe P, der gröſſe Z—Oa. 10 heüwen ZS, hüwen A, hauwen
 ZcSa, hewen KG, hywen SbOOa, hawen Sc. 11 feygenbaum S—Oa.
 aber Z—Oa. 12 hebt auff] erhöbet Z—Oa. raſim Z—Oa.
 13 kerte M. wuff] das geſchray Z—Oa. die ſyrie P. von
 orient Z—Oa. 14 von dem nidergangk Z—Oa. 15 mitt dem
 gantzen Oa. 16 ſein grimm. aber Z—Oa. 17 geſterckt MEP,
 außgeſtrecket Z—Oa. 19 verzet] zerſtreüet Z—Oa. das] + ſein
 Z—Sa. den ſchwantz Z—Sa. zagel — 20 gekrengten] krum-
 menden vnd ergerenden ſwantz K—Oa. 20 des geneygten Z—Sa.
 21 langes lebens] langwirdig Z—GSc, langwirig SbOOa. erberg
 Z—Zc, erber Sa—Oa. 22 der weyſſag] fehlt Z—Oa. lernet Sb.
 23 ſchwantz Z—Oa. 26 ir] die S.

*

6 Er] Der herr W. 8 in (zweites)] nachtr. W. 19 den] +
 krümenden W. 20 dem geneigten vnd den ergernden oder ge-
 krenckenden W. 24 werdent verlait] verleiten W.

ist ein trugner vnd ein schalck: vnd ein ieglich mund
 hat geredt die torheit. In allen disen dingen ist nit
 30 abgekert sein tobheit: wann sein hand ist noch ge-
 streckt: vnd daz volck ist nit wider gekert zû dem schla-
 genden es. Wann die vnmiltikeit ist angezündt als v. 18.
 das feur: sy verwûst den dorn vnd den bremen. Vnd
 wirt angezündt in der dicke des waldes: vnd wirt
 35 zûfamen gewollen in der hochfart des rauchs. Vnd 19.
 die erde wirt entzamt betrûbt in dem zorn dez herren
 der here: vnd das volck wirt als ein essen des feuers
 Der man schont nit seins brüders: | vnd er naigt 20.
 sich zû der zefem vnd hungert: vnd issset zû der win
 40 ster vnd wirt nit gefatt. Ein ieglicher verwûst daz
 fleisch seins arms: manasses effraim vnd effraym
 manasses: die seint entzamt wider iuda. In allen 21.
 disen dingen ist nicht abgekert sein tobheit: wann
 seine hand ist noch getrackt. x

45 **W**ee den die do machent die vngengen ee vnd 1.
 schreibent schreiben sy daz vnrecht: daz sy ver 2.
 drucken die armen in dem vrteil vnd teten
 gewalt der sache der demütigen meins volcks: das
 die witwen weren ire raube vnd beraubten die wai

*

30 abkert PZAZc—Oa. fein grimm. aber Z—Oa. gesterckt
 MEP. 31 nit widerkeret OOa. 32 vngütigkeyt K—Oa. 33
 sy] es K—Oa. die bremen P, die pranberftauden Z—Oa. 36
 entzamt] fehlt Z—Oa. betrûbt] trûbt Sc. 37 effen] efche
 ME, sech P, asch Z—Oa. 38 man] + der P. 39 gerechten
 E—Oa. gelincken E—Oa. 40 verwûst] frist Z—Oa. 42
 die] fehlt K—Oa. entzamt] miteinander ZS—Oa, mit ynen A.
 iudam Z—Oa. 43 fein grimm. aber Z—Oa. 45 machten S.
 die vngengen ee] vnrechte gefatz P, die vnrechten (vngerechten K—Oa)
 gefatz Z—Oa. 46 schriben sy ZASK—Oa. daz vnrecht] die
 (fehlt S) vngerechtigkeyt Z—Oa. 47 teten] hetten P.

*

34 wirt (erstes) — waldes] der walt wirt angezündt in der dicke W.
 39 rechten W. lincken W. 46 uerdrücken W.

- v. 3. fen. Was thut ir an dem tag der heimfuchung vnd
des gebrestens der euch kumpt von ferre? Zu wes
hilff fliecht ir vnd wo habt ir gelassen ewer wun- 30
4. niclich: das ir icht werd genaigt vnter dem bande
vnd fallt mit den derfchlagen? In allen difen ding
en ist nit abgekert fein tobheit: wann fein hand ist 35
5. noch gestreckt. | Wee affur. Ein rüt meiner tobheit
vnd erselb ist ein stab: vnd mein vnwindigkeit ist
6. in ir hand. Ich sende in zu dem betriegenden volck
vnd gebeut im wider das volck meiner tobheit: daz
er abnem die raube vnd teil den raub: Vnd setze es 40
7. zu einer vertretung als daz horb der gaffen. Wann
erselb wirt nit gemaft also: vnd fein hertz achtet nit
alsuft: wann fein hertz wirt zeuertreten: vnd zu der
8. 9. verderbung nit lützlere leut. Wann er spricht. Seint
denn nit mein fürsten entzampft künige? Ist denn
nit carkamis als calanno: vnd als arphat alsuft ist 45
10. emath? Ist denn nit samar als damast? | In welch-
erweys vnd mein hand die reich dez abtgotz: als auch
11. ir abtgötter von iherusalem vnd samar. Als ich macht
samar vnd ir abtgötter: also mache ich auch iherusalem
12. vnd ir abtgötter? Vnd es wirt so der herre derfüllt 50
alle seine werck an dem berge syon vnd in iherusalem. ich

*

51 wes] wölchs Z—Oa. 52 wa werdent ir lassen ewer (yr S)
glori Z—Oa. glori P. 53 icht] nicht Z—Oa. 54 den] dem Sb.
55 nit abkert P. fein grimm. aber Z—Oa. hand] gaude A.
56 gesterckt ZcSa. meines grimmigen zoren (zorens S) Z—Oa.
57 vnwirsakait OoA. 59 im] in ZcSa. meines grimmigen zorens
Z—Oa. 60 vnd — raub] fehlt P. 61 horb] kant P, kot Z—Oa.
Aber Z—Oa. 1 gemaft also] also meynen Z—Oa. 2 also P—Oa.
3 nit weniger menschen Z—Oa. 4 miteinander P—Oa. 5
calamio MEP, calano G. aluft] also P—Oa. 6 emach MEP.
samaria als damascus Z—Oa. wellichweyß Sa. 7 vind] vnd P.
8 samar — 9 mache] samaria. Hab ich denn nit also gethan (+ sa-
gend S) samarie vnnd seinen abgöttern. also thû Z—Oa. 10 wirt]
ist P. 11 an] in Z—Oa.

*

1 achtent W. 3 lüczele W. 5 calanō W. 6 emach
W. damasc W. 7 di hant mein reich W: durch buchstaben
ist die folge von M angedeutet.

- haimfűch zemichelen vber den wűcher des hertzen dez
kűnigs affur: vnd vber die wunniclich der hűche
seiner augen. | Wann er sprach. Ich hab es gethan v. 13.
15 in der sterck meiner hand: vnd vernam es in mein-
er weyfheit. Vnd ich nam ab die zil dem volck· vnd
beraubet feín fűrften: vnd ich abzoch als ein gewal-
tiger sitzent in der hűch. Vnd mein hand die fande 14.
die sterck der volck als ein neste: vnd als die eier wer
20 dent gelesen die do werdent gelassen· alsuť samē
ich alle die erde: vnd es wirt nit der do bewegt den vet-
tich vnd thűt auff den mund vnd feuťtzt. Wun- 15.
niclicht sich denn die axť wider den der do hauwet mit
ir: oder wirt derhűcht die lege wider den von dem
25 sy wirt zogen? Als ob sich die rűte auff hűbe wider
den der sy aufhebt: vnd der stab wurd derhűcht der do
ernťtlich ist ein holtz. Vmb ditz der herrscher der herr 16.
der here der sendet die megerung in iren faisten·
vnd vnter ir wunniclich ist angezűnt die verbrin
30 ung vnd brint als feur: vnd daz liecht ifrahel wirt in 17.

*

12 wird heymfűchen űber die frucht des groűműchtigen hertzens
(hertzen ZcSa) des Z—Oa. zegroűmachen P. 13 die glori
P—Oa. 16 die ende der vűlcker Z—Oa. 18 die] *fehlt* K—Oa.
19 ein neeťt ZAZcSa. eier] eher M—Oa. 20 also P—Oa. 21
die] *fehlt* K—Oa. es wirt] er was Z—Oa. den vettich] die
feder Z—Oa. 22 thűt] tűťt Z—Oa. feuťtzt] + oder heűlet
Z—SbOOa. Eret sich denn P, Wirdt denn gloriűren Z—Oa.
hauwet] bauwet P. 24 derhűcht] + erhűcht P. 25 gezogen
E—Oa. 26 wirt Z—Oa. 27 ernťtlich] *fehlt* PK—Oa. herr]
heer G. 28 der (*zweites*)] *fehlt* K—Oa. in] von MEP. 29
ir — 30 feur] ir feín glori angezűnt brint als die (aie Z, ein K—Oa)
verbrinnung des feűrs Z—Oa. 29 wunniclich] er P.

*

12 zemichelen — des] űber den wucher dez micheln W. 15
in meiner] + hant W, *gestrichen*. 16 nam] vernam W, ver- *ge-*
strichen. dem] der W. 17 feín] ir W. 18 sitzent] *fehlt* W.
21 es] er W. den vettich] di veter W. 23 hewet W. 25
gezogen W. 26 der stab wurd] w't der stab W. 29 ist —
30 feur] angezűnt wirt si prinnen als di prinnung dez feurs W.

- dem feur vnd sein heilig in der flamm: vnd ir dorn vnd
die bremen wirt angezündt vnd verwüßt an ein tag:
v. 18. vnd die wunnlich irs waldes vnd irs carmels wirt
verwüßt von der sele vntz zû dem fleisch. Vnd der
19. flüchtig wirt in schrecken: vnd die bleibungen des 5
feurs irs walds werdent gezelt von der lützelkeit:
20. vnd ein kint das schreibt sy. Vnd es wirt an dem
tag er zülegt nit den vbrigen ifrahel · vnd die do fliech
ent von dem haus iacobs zenaigen vber den der sy
schlûg: das sy sich naigen vber den herrn der heiligen 40
21. ifrahel. Die gelassen werdent gekert in der warheit:
ich sprich die gelassen iacobs zû dem starcken gott.
22. Wann ob dein volck ifrahel wer als der sant des meres:
die gelassen wurden bekert von im. Die kurtz volen-
23. dung vberbegnügt die gerechtikeit. Wann ioch der 45
herre gott der here macht ein kurtz volendung in mitzt
24. aller der erde. Vmb dise ding spricht der herre gott
der here. Mein volck entweler syon nichten wölft dir
fürchten vor affur. Er schlecht dich mit der rûte:
vnd hebb auff seinen stab vber dich an dem weg egipt 50
25. Wann noch ein lützel vnd ein wenig: mein vnwir

*

31 dem] daz Z—Oa. der] die Z—Oa. 32 die] jr SbOOa.
fehlt Sc. pranberftaude (-den Sa) Z—Oa. ainen OOa. 33
die er P, die glori Z—Oa. 34 biß Sb—Oa. 35 beleibung K—Oa.
36 wenigkeit Z—Oa. 37 das] fehlt K—Oa. 38 nit] mit
Z—GScOOa. die übringen P, dem übrigen SSa. 39 iacob
czeneygen von dem der Z—Oa. 40 schlöcht. aber es wirt geneiget
über Z—Oa. sich] fehlt P. der] den Z—Oa. 41, 42 gelassen]
überbeleibungen Z—Sa, vberbeleybung K—Oa. 42 iacob Z—Oa.
dem] den K—O. gott] gut K—O. 44 gekeret S. auß in.
Die gekürtzet Z—Oa. 45 übergeußt Z—Oa. ioch] fehlt Z—Oa.
46 in mitten P, in mitt Z—Oa. 47 der (erstes)] fehlt K—Oa.
ding] fehlt Sc. 48 entweler] entwelt ME, einwont P, das da wonet
in Z—Oa. nichten — 49 affur] von affur. nicht wöllest dir fürch-
ten Z—Oa. 49 mit] in Z—Oa. 50 eipti Z—Oa. 51 noch]
ioch P. vnwirskait OOa.

*

34 dem] der fel W, durch correctur ist die lesart von M wieder her-
gestellt. 38 nit di überbleibung ifrahels W. 40 neigten W.
der] den W. 44 gekert W.

- digkeit wirt volent: vnd mein tobheit vber ir mif
 tat. Vnd der herr der here ersteet vber sy die gaifel v. 26.
 nach der pflag madian auff dem stain oreb: vnd sein
 55 rüte vber das mere: vnd er hebt sy auf an dem wege
 egipt. Vnd es wirt an dem tag sein bürde wirt ab 27.
 genommen von deiner achseln: vnd sein ioch von deinem
 hals: vnd das ioch fault von dem antlütze des öls.
 Es kumt in aioth: es vberget in magron: es enphilcht 28.
 60 sein vaß bei magmaz Sy vbergiengen schnelliglich: 29.
 gabee vnser gefeß Derfchrack rama: gabaath faulis
 328 c) floch. Tochter gallim feultz mit deiner stymmen: 30.
 du arme laifa vernym anathoth. Medemena die vber 31.
 gieng: entweler gabin wert gesterckt. Es ist noch 32.
 tag: das er ste in nob. Er iagt sein hand vber den ber
 5 ge der tochter syon: vnd den bühel iherusalem. Secht der 33.
 herfcher der herre der here zerbricht daz legelein in der
 vorcht: vnd die gewechst des hohen werden abge-
 hauwen vnd die hohen werden gedemütigt. Vnd 34.
 die dicken ding des waldes werdent vmbgekert mit
 10 dem eyfen: vnd der liban vellt mit den höchen. xj

*

52 tobheit] grimmiger zoren Z—Oa. 53 der heer der herr K.
 erkücket Z—Oa. 55 er] fehlt Z—Oa. dem] den M. 56 egipti
 Z—Oa. es wirt] fehlt Sc. bürde] geburt P. wirt (letstes)]
 fehlt Z—Oa. 59 Es] Er S. aioch MEP. es vberget] vnd
 geet Z—Oa. enphilcht] enphecht MEP. 60 magmam E—Oa.
 61 Rama erschrack Z—Oa. gabaach faul' M. 1 galliz KG,
 gallis SbOOa. feultzt P—Oa. stimm Z—Oa. 2 die] fehlt
 K—Oa. 3 gieng] + Ir Z—Oa. einwoner P—SbOOa, jnenoner Sc.
 gebin MZ—Sa. wirt M. 4 er ste] erst MEP, man stee Z—Oa.
 iagt] wirt üben Z—Oa. 5 der (letstes)] fehlt S. 6 herre der
 herfcher der heer Sb. 7 gehauwen P. 9 des] des ding des
 ZASZc, die ding des Sa. 10 den eyfen Sa. mit] nit ZcSa.

*

59 aioch W. magion W. 61 gabaach fauls W. 1
 stymm W. 2 arme] + vnd auch W, gestrichen. vernym] +
 vnd auch W. 5 vnd] fehlt W. 6 der (letstes)] nachtr. W. 7
 vorcht] derfchreckung W.

- v. 1. **E**in rüt geet aus von der wurtzel yeffe: vnd
 2. ein blüm steigt auff von ir wurtzel: vnd der
 geist des herren rüet auf ir: der geist der weyf-
 heit vnd der vernunft: der geist des rates vnd der
 3. stercke: der geist der wissentheit vnd der milte: | vnd 15
 der geist der vorchte des herren derfüllt in. Er vr-
 teilt nit nach der gesicht der augen: noch berespt nach
 4. der gehörd der orn. Wann er vrteilt die armen in
 dem rechten: vnd berespt in gleichheit vmb die senften
 der erde. Vnd er schlecht die erde mit der rüte 20
 feins munds: vnd mit dem geist seiner lespen der-
 5. schlecht er den vngengen. Vnd das recht wirt ein
 gürtel seiner lancken: vnd ein glaub begürten seinen
 6. nieren. Der wolff entwelt mit dem lamp: vnd der 25
 bart rüet mit dem zicklein. Das kalb vnd der lewe
 vnd das schaff die wonent entzamt: vnd ein lütz-
 7. el kint daz twingt sy. Das kalb vnd der bere werdent
 gewaident: ire welffel rüent entzamt. Vnd der le-
 8. we isst die spreur als der ochs: vnd das kint von der 30
 brüste wirt gewollustigt ob dem hole des aspidis:

*

11 Es wirt außgen ein rüt P, Ein rüt wirt außgeen Z—Oa. wurcz
 SbOOa. 13 ir] im P. 15 weissenheit ZS. milte] gütigkeyt
 Z—Oa. 16 in] fehlt P. 17 der (erstes)] dem Z—Oa. strafft
 P, wirdt straffen Z—Oa. 18 dem gehöre (gehörde SbOOa) der oren.
 Aber Z—Oa. 19 der gerechtigkeit Z—Oa. strafft P—Oa.
 senftmütigen Z—Oa. 20 rüte] + als MEP. 21 lebzen ZZc—Sc,
 lefftzen ASOOa. 22 den bösen P, den vngütigen Z—Oa. die
 gerechtigkeit Z—Oa. 23 lenden P—Oa. seinen] seine Z—Oa.
 24 wont mit P, wirt wonen bei Z—Oa. 25 rüet bei dem kitslen
 Z—Oa. 26 die] fehlt K—Oa. wonten MEP, werdent wonen
 Z—Oa. entzamt] bei einander Z—Oa. lützel] klein P—Oa.
 27 daz] fehlt PK—Oa. twingt] treibet Z—Oa. berr ZAZc
 28 ire — entzamt] bei einander. ire welffen rüwent Z—Oa. 30
 auff den hülen der schlangen aspidis Z—Oa.

*

11 Ein] W hat die randglosse (rot): merk uon den gaben dez hei-
 ligen geitz. 14 der (zweites)] dez W. 17, 19 strafft W. 23
 vnd der glaub ein begürtung seiner niren W.

- vnd das do ist entwent das legt sein hand in daz hohle
des künigleins. Sy schadent nit vnd schlachent nit v. 9.
an allen mein heiligen berg: wann die erd ist derfüllt mit
der wissentheit des herren: als die wasser des bedecken-
den meres. An dem tag wirt die wurtzel yesse der 10.
do stet zû ein zaichen der leut: die leut bittent in:
vnd sein grab wirt wunsam. Vnd es wirt an dem 11.
tag: der herr zûlegt zûm andern mal sein hand zebe-
sitzen die ablaib seins volcks: die do ist gelassen von
den affiriern vnd von egipt vnd von apheter vnd
von moren: vnd von elam vnd von fennaar vnd
von emath vnd von den inseln des meres. Vnd er 12.
hebt auff das zaichen vnter den geburten: vnd sament
die flüchtigen ifrahel. Vnd list die verzetten iuda von
den vier enden der erden: vnd die rach effraym wirt 13.
abgenommen: vnd die feind iuda die verderbent. Wann
effraym neydet nit iuda: vnd iuda streitet nit wi
der effraym. Vnd sy fliechent vber das mere vnter 14.
die vettich der philistiner: vnd sy beraubent entzamt
die sün des aufgangks. Idumea vnd moab seint
ein gebot ir hende: vnd die sün amon werdent gehor
sam. Vnd der herre verwüfte die zunge des meres 15.

*

- 31 in die hûle der schlangen reguli Z—Oa. 33 an] in Z—Oa.
allen] all EP, alleyn Z—Sa, allem KGSc. meinem EK—Oa.
bergen P. derfüllt] fehlt MEP. mit] nit P. 34 des be-
deckten ZcSa. 36 die leut] die menschen Z—Oa. 37 wirt
(erstes)] wart ME. wunsam] hoch ersam Z—Oa. 38 zûm] zû
dem S. 39 ablaib] übrigen teyl Z—Oa. 40 den affyrien P. egipto. vnd von aphetros Z—Oa. 41 moren-
land Z—Oa. clam EP. 42 emach MEP. 43 vnter den] in
die Z—Oa. 44 flüchten ZAZcSa, flüchte K—Oa. Vnd sament
zûsamen die zerstreuten iuda Z—Oa. 46 die (zweites)] fehlt K—Oa.
47 indam. vnd iuda stritt Z—Oa. 48 fliegend Z—Oa. 49 flüg
Z—Sa, flügel K—Oa. miteinander Z—Oa. 50 die sunn MEP.
des anfangs ZcSa. 52 verwüftet E—Oa. .

*

- 32 derflahen W. 42 emach W. den] fehlt W. 48
fliechent — 49 sy] fligen alz (gestrichen) auf den schuldern der phili-
stiner über daz mere W.

- v. 16. egipt: vnd er hebt auff sein hand vber den floß in der
stercke seins geists: vnd schlecht in in syben bech · al
so das die geschüchden vbergeend durch in. Vnd der
weg wirt vberig dem volck der do wirt gelassen von
den affiriern: als es was ifrahel an dem tag an dem er
1. aufsteig von dem lande egipt. Vnd du sprichst an
dem tage.

- O**herr ich begich dir wann du bist mir derzúnt:
dein tobheit ist bekert: vnd du hast mich ge
2. troste. Sich gott der ist mein behalter: ich thû trew
lich vnd fürcht mir nicht. Wann der herre ist mein
sterck vnd mein lob: vnd ist mir gemacht in behalt
3. sam. Schepfft die wasser in freude von den brunnen
4. des behalters: vnd spricht an dem tag begeht dem her
ren: vnd anrufft sein namen. Macht kunt sein vin
dungen vnter den leuten: gedenckt daz sein nam ist
5. hoch. Singt dem herren wann er tet die michelich:
6. derkunt ditz in allem land. Entwelung syon frewe
1. dich vnd lob: wann der heilig ifrahel ist michel in mitzt
dein.

- D**itz ist die búrde babilons:
2. die ysaías sach der sun amos. Hebt auff daz
zaichen vber den tunckeln berg: vnd derhöcht

*

53 egipti Z—Oa.	54 geyst S.	bächen Z—Oa.	57 den
assyrien P.	ifraheli Z—SbOOa.	er] es Z—Oa.	59
egipti Z—Oa.	60 ich wirt erkennen daz du bist P.		verglich
AK—Oa.	derzúnt M.	61 dein grimmiger zoren Z—Oa.	1
der] fehlt K—Oa.	3 mir worden czú einem heylle Z—Oa.		4
den] dem SbOOa.	5 bekennent Z—Oa.	den herrn P—SaOa.	
6 ruffent an Z—Oa.	seinem namen G.	findung K—Oa.	7
menschen Z—Oa.	gedenckt] + do Sb.	8 die michelich] die	
grossen P, großmächtigklich ZAZc—Oa, großmächtigkeyt S.		9 ver-	
künt P—Oa.	das in aller erd. Du wonung Z—Oa.	Einwonung P.	
frewel] frewde S.	10 ifrahel] fehlt Z—Oa.	groß P—Oa.	
in mitten dein P, in deiner (der G) mitte Z—Oa.	11 babilonis Z—Oa.		
12 Efaías Oa.			

*

3 in] ein W. Schöphe W. 10 in] nachtr. W.

- die styme · hebt auf die hende: vnd die hertzogen gend
 5 ein durch die tor. Ich hab gebotten meim geheilig- v. 3.
 ten vnd hab gerüffen meim starcken in meim zorn ·
 zu derfrewen in meiner wunnlich. Die styme der 4.
 menige in den bergen ist als ein vbung der volck:
 ein styme des dons der künige vnd der gesamenten
 1 volck. Der herre der here gebot der ritterschafft des
 streites: | kument von dem ferren lande. Der herr ge 5.
 bot von der höch des himels: das er verzett alle die
 erde vnd die vaß seiner tobheit. Clagt wann der tag 6.
 des herren ist nachent: er kumt vom herren als die
 5 verwüstung. Vmb ditz alle hend werdent enpun- 7.
 den: vnd ein ieglich hertz des menschen schwelcket | vnd 8.
 wirt zerknischt. Sy werdent haben seer vnd wee sy
 clagent als die geberenden. Ir antlütz seint als die
 verbrunnen antlütze: ein ieglicher erschrickt zu seim
 10 nechsten. Secht der tag des herren kumt fraischlich 9.
 vnd vol der vnwürdigkeit vnd des zorns vnd der tob
 heit: vnd zelegen die erde in die einöd vnd zerknischen
 ir sündler von ir: wann die stern dez himels vnd ir schein 10.
 die gebent nit ir liecht. Der sunn wirt dertunckelt in
 5 seim aufganck: vnd die menin scheint nit in irem liecht

*

- 15 das tor P. meinen Z—SaSc. 16 geriefft P, geuodert
 Z—Oa. meine starcken Z—Oa. 17 zu derfrewen] frolockent
 Z—Oa. glori P—Oa. 18 ist als der emfigen völker Z—Oa.
 des volcks P. 19 vnd] fehlt Z—Oa. 20 völker Z—Oa. here]
 scharan Z, scharen A—Sa, schar K—Oa. 21 kumt O. von —
 lande] verr von der erde Z—Oa. 22 verzett] zerstrewe Z—Oa.
 die] fehlt K—Oa. 23 seines grimmigen zorens Z—Oa. 24 er —
 25 verwüstung] Wann die verwüstung kommbt vom (von dem S) herren
 Z—Oa. 27 seer] grimmen Z—Oa. 28 geberent Z—KSb—Oa,
 begerend G. als (zweites)] fehlt P. 29 feinen G, feine Oa.
 31 vnwürdigkeit O, vnwürdigheit Oa. der tobheit] des grimmen Z—GSc,
 des grymmens SbOOa. 33 des himel Z. 34 die] fehlt K—Oa.
 Die sunn ist ertunckelt in irem (ire A) Z—Oa. 35 der mon scheint
 nit in seinem Z—Oa. nit] fehlt M.

*

- 14 hant W. 34 wirt] ist W

- v. 11. Vnd ich heimflich die vbeln ding auf dem vmbring:
vnd die vngengen wider ir vngangheit. Vnd ich
mach zerßen die hochfart der vngetrewen: vnd gede
12 mütig den vbermüt der starcken. Der man wirt
edeler denn das gold: vnd der mensch denn daz rein gold
13 Hieruber betrübe ich den himel: vnd die erde wirt
bewegt von ir stat: vmb die vnwürdigkeit des herren
der here: vnd vmb den tag des zorns seiner tobheit.
14 Vnd wirt fliehen als die wifel vnd als das schaff:
vnd er wirt nit der do lament. Ein ieglicher wirt
bekert zu seim volck: vnd funderlich flichtent sy zu ir
15 em lande. Ein ieglicher der do wirt funden der wirt
derschlachen: vnd ein ieglicher der do vberkumpt der
16 fellet in dem waffen. Ir iungen werdent gequelt vor
iren augen: ir heuser werdent beraubt. Vnd ir wei-
17 ber die werdent entzeuberte. Secht ich derstee vber
euch die medier: die do nit suchen daz silber noch en
18 wellent das gold: wann sy dereschlagen die lützel
mit den geschossen: vnd derbarment sich nit der fugen-
den des bauchs: vnd ir aug schon nit vber die sun
19 Vnd es wirt die gewunnlicht babilon die edeln
in den reichen: in die hochfart der caldeer: als der herre

*

37 vbeln] lösen P. vmbkrayß PK—Oa. 37 vngengen]
böfen P, vngütigen ZSZcSa, vngüt gen AK—Oa. bosheit P, misse-
tat Z—Oa. 38 mach rüen Z—Oa. vntreßen Sa. vnd] +
ich Z—Oa. gedemütigt MEP, will demütigen Z—Oa. 42 vn-
würdigkeit Sa, vnwürdkayt Oa. 43 zorens seines grimmen Z—Oa.
46 funderlich] ir yegklich ZAZcSa, yr yegklicher SK—Oa. sy]
fehlt Sb. 47 der (*letstes*)] fehlt K—Oa. 49 gebeinigt P, be-
laidiget Z—Oa. vor] in Z—Oa. 51 die] fehlt K—Oa. ver-
mauliget ZS—Oa, vermaßiget A. ich will erkücken Z—Oa. 52
medeer K—Oa. entwelent ME, erwelent P, wöllent Z—Oa. 53
aber Z—Oa. kind P, kinder Z—Oa. 54 derbarmt MEPS. 55
des bauchs] kinder in dem bauch Z—Oa. 56 die (*erstes*) — edeln]
babilon die edel vnnd hochwürdig statt Z—Oa. gewunnlicht]
glori P. 57 die] der Z—Oa.

*

56 edel W. 57 reichen] + vmgekert W.

verkert sodom vnd gomor Sy wirt nit entwelt vntz v 20.
 an daz ende: vnd sy wirt nit gegruntfest vntz zû dem
 60 geschlechte vnd dem geschlecht. Die arabier setzent
 do nit die zelde: noch die hirten rüent do nit: | wann 21.
 229a] do rüent die tier: vnd ire heuser werdent derfällte
 mit tracken. Vnd do entwelent die straffen vnd
 die rauchen springent do: vnd do antwurttent mof 22.
 pellen in iren heusern: vnd die merwunder in den
 5 pfülen der wollust. *xiiij*

Es ist nachen das sein zeyt kumpt: vnd seine 1.
 tag werdent nit gelengert. Wann der herr
 erbarmt sich iacobs vnd der welt von ifrahel:
 vnd macht sy zerüwen auff seiner erde. Der fremde
 10 wirt zûgefügt zû in: vnd zûhafft dem haus iacobs.
 Vnd die volck haltent sy: vnd zûfürent sy in ire 2.
 stat. Vnd das haus ifrahel besitzt sy zû knechten vnd
 zû diernen auf dem lande des herren: vnd sy werdent
 fachen die die sy fingen: vnd vnterlegent ir gewal
 15 tigen queler. Vnd es wirt an dem tag so dir der 3.
 herre gibt die rûe von deiner arbeit. vnd von deiner
 müe vnd von deim herten dienst mit dem du vor hast ge
 dient: vnd enpflecht dise gleichsam wider den kúnig 4.
 der babilonier vnd spricht. Inwelcherweys hat auf
 20 gehort der gewaltig queler: der zinse hat gerüet? Der 5.

*

58 sodomam vnd gomorram Z—Oa. entwelt] erwelt P, in-
 gewont Z—Oa. 58, 59 biß SbSc. 61 gezeldt Oa. nit: wann]
 aber Z—Oa. 2 wonent P, werdent wonen Z—Oa. die straffen
 SSa. 6 komm Z—Oa. 7 gelegeret Z—Sa. 8 iacob P—Oa.
 der welt] auferwelt P, der wirdt erwölet Z—Oa. 9 rüen Z—Oa.
 10 zûhafft] wirdt anhangen Z—Oa. jacob Z—Oa. 14 gewaltig
 Z—Oa. 15 beiniger P, aneyfcher Z—Sa, anheyfcher K—Oa. 17
 herten] hirten MEP, fehlt Z—Oa. dienst] fehlt MEP. 18
 gleichnuß Z—Oa. 20 beiniger P, aneyfcher Z—Sa, anheyfcher K—Oa.

*

2 wonen W. 3 antwurttent] + di W. 5 pfülen] tempeln
 W. 8 der welt] + noch W. 17 müe] zerflahung W. 18
 vnd] Du W.

- herre hat zerknifcht den stab der vngengen · die rüt
 v. 6. der herfchenden | zefchlagen die volck der vnwirdig-
 keit · mit einer vngesuntlichen wunde · zeunterlegen
 7. die leute in tobheit: zeigen fraiflich. Alle die erde
 rüet vnd fchwaig: vnd ift derfrewet vnd derfrewet 25
 8. fich: | vnd die tanne feint derfrewet ob dir: vnd die
 ceder des libans. Seit das du haft gefchlaffen er stet
 9. nit auff der euch abhauwet. Die hell ift betrübt vn
 ten vnder dir: gegen deiner zükunfft · fy derfteet die
 rifen alle die fürften der erde. Aufstünden von ir 30
 10. en gefeffen alle die fürften der geburte: alle ant-
 wurttent fy vnd fprechent zü dire. Vnd du bift
 verwundet als auch wire: du bift vns gemacht
 11. geleich. Dein hochfart ift abgezogen zü der helle:
 dein aß ift gefallen. Die milbe wirt geftrecket 35
 vnter dir · vnd die würm werdent dein bedeckfall.
 12. O lucifer in welcherweys biftu gefallen vom him-
 el du do frú wirft geboren? Du vielst an die erde
 13. du do verwundest die leut: du do fprecht in dem hertzen
 Ich steig auf in den himel · Ich derhöche mein ge- 40
 fesse vber das gestyrn gotz: ich fitz an dem berge dez

*

21 der böfen P, der vngütigen Z—Oa. 22 zerfchlagen ZcSa.
 23 vnhaylichen K—Oa. wunde] vnd ZcSa, wunden K—Oa. 24
 die menfchen in dem grimmigen zorn. freyßlich durchächtent. Alle
 Z—Oa. die (letstes)] fehlt K—Oa. 25 derfrewet] freüwet P—Oa.
 26 tann Z—Oa. 27 haft gefchaffen P. 29 Sy hatt erkúcket Z—Oa.
 30, 31 die] fehlt K—Oa. 30 Es stünden auff Z—Oa. 32 fprachend
 ZcSa. 33 gemacht geleich] geleich worden Z—Oa. 34 hoch-
 fart] + die P. 35 aß] afche M—Oa. gesterckt P, geftrewet
 Z—Oa. 36 dir] dich Z—Oa. deckfal P, döcke Z—Oa. 37
 lucifer ZcSa. von A—SaOOa. 38 der du frú auffgiengest Z—Oa.
 39 du do (2)] der du Z—Oa. menfchen Z—Oa. fprachest in
 deinem Z—Oa. 40 auff] fehlt Sc. gefesse] stül Z—Oa. 41
 an] in Z—Oa. dez] der Z—Oa.

*

21 volck] + in W. 25 derfrewet] frewt W. 26 tannen
 W. 28 euch] vns W. 29 vnder dir] fehlt W. 30 stunden
 auf W. 39 dem] dem W.

- gezeugs· zû der seiten aquilon: | ich steige auff die v. 14.
 hôche der wolcken ich wird gleich dem höchsten. Idoch 15.
 du wirft abgezogen in die hell· in die tieffe des sees
 45 Die dich sechent die werdent geneigt zû dir: vnd 16.
 schauwent dich. Ist ditz nit der man der do betrûbt
 die erde: der do schlug die reich: | der do satzt den vmb 17.
 ring wûlt· vnd verwûlt sein stete? Vnd tete nit
 auff seinen gefangen den karcker. Alle die kûnig der 18.
 50 leute all schlieffen sy in ir wunnlich ein ieglicher
 man in seim haus· wann du bist verworffen von deinem 19.
 grabe als ein vnnûtzter stam: entzeubert vnd bewol
 len: mit den die do seint der schlagen mit dem waff
 en: vnd seint abgestigen zû der gruntfelte des sees
 55 Du hast nit gesellschaft noch mit in in der begreb 20.
 de als ein fauls aße. Wann du hast verzet dein land:
 du hast der schlagen dein volck. Der same der bôsten
 wirt nit gerûfen ewiglich. Beraut sein sun der der 21.
 schlagung: in der vnganckheit ir vetter. Sy stent
 60 nit auff· noch erbent daz land noch derfüllent daz ant
 lûtz des vmbrings der stette. Vnd ich stee auf vber 22.
 61 sy spricht der herre der here: vnd ich verleuse den na
 men babilons vnd die ableiben: vnd den keime vnd
 das geschlecht spricht der herr. Vnd ich setze sy zû 23.
 einer besitzung der igeln· vnd in die brûche der waf-

*

- 42 zeugknuß ZSK—Oa, gezeugnuß AZcSa. auff] + über Z—Oa.
 43 ich] vnnd Z—Oa. 46 do] fehlt Z—Oa. 47 vmbkrayß
 PK—Oa. 49 die] fehlt K—Oa. 50 menschen Z—Oa. wun-
 nlich] er P, glori Z—Oa. 51 aber Z—Oa. 52 vermauliget
 ZS—Oa, vermaisset A. vnnd bedeckt Z—Oa. 53 dem] den
 KSb—Oa. 55 in (erstes)] jm Sc, fehlt OOa. gröbnuß Z—Oa.
 56 Aber du hast zerftrewet die erde Z—Oa. 58 nit geuodert
 Z—Oa. fein] fehlt P. 59 bößheit P, missetat Z—Oa. 61
 vmbkrayß PK—Oa. 1 herre] + got S. ich] fehlt Z—Oa.
 verlûst A, verleure G. 2 babilonis. vnd die überbeleibung. vnd
 die blûm Z—Oa.

*

- 42 der] den W. 51 man] fehlt W. 52 entzeubert] +
 als mit eiter W.

- fer: vnd ich gereinige sy zerknischen mit eim pefem 5
 v. 24. spricht der herre der here. Der herr der here schwüre
 sagent. Ob es nit wirt also als ich hab gedacht: vnd
 25. in welcherweyse ich betrachtet mit dem hertzen | al-
 fußt kumpt es: daz ich zerknische den affirier in meim
 lande: vnd vertret in auf meinen bergen: vnd sein 10
 ioch wirt abgenommen von in: vnd sein búrde wirt
 26. genomen von ir achseln. Ditz ist der rate den ich
 gedachte vber alles land: vnd ditz ist die gestrackt
 27. hand vber alle die leut. Wann der herre der here der
 ordent es: vnd wer mocht siechen? Vnd sein hant 15
 28. were gestreckt: vnd wer abkert sy? In dem iare in
 dem achas der kúnig was dot ist gemacht dise búr
 29. de. Als philistia wirstu nit derfrewet: wann die
 rût deins schlagers ist geminnert. Wann von der
 wurzel der schlangen geet aus das kúniglein: vnd 20
 30. sein fame der ist zúbefaulffen den vogel. Die ersten
 geburt der armen werdent gebaident: vnd die ar
 men rüent zûuersichtiglich: vnd ich mach zeuerder
 ben dein wurzel in dem hunger: vnd derfchlach dein
 31. beleibungen. Tor clag: stat waine: als philistia ist 25
 nydergeworffen. Wann der rauch kumpt von aqui
 32. lon: vnd er ist nit der do enpfleucht sein here. Vnd

*

5 gereinigt EP, reynig Z—Oa. 8 betracht E—Oa. also
 P—Oa. 9 derknisch E, erknisch Z—Sa. 13 gestrackte M,
 starck P. 14 die] *fehlt* K—Oa. menschen Z—Oa. der
 (letstes)] *fehlt* PZc—Oa. 15 môcht siech sein Z—Oa. 16 were]
 werd K—Oa. streckt P, gestercket ZcSaG. abkerent Oa. 18
 Als — derfrewet] Nicht solt du dich freúwen alle philistea Z—Oa. 19
 geminder Oa. 20 der schlagen MEP. 21 der] *fehlt* PK—Oa.
 ist zúbefaulffen MEP, ist verzören Z—Oa. vogeln MEP, vógel KG.
 gebaident] geen baident M, gefúret E—Oa. 23 mach verderben
 Z—Oa. 25 Du tor klag du statt schrei. philistea die (*fehlt* K—Oa)
 ist Z—Oa, + nit Oa. 26 nider geschlagen Z—Oa.

*

8 hertzen] gemút W. 12 abgenommen W, ab- *gestrichen*. 22
 geweident W.

waz do wirt geantwurt den botten des volcks? Wann
der herre der hat gegruntfestent syon: vnd die armen
30 irs volcks verfechent sich an in. xv

Ditz ist die búrd moab. Wann er ist verwúft v. 1.
in der nacht· moab schwaig wann die maur
ist verwúft in der nacht moab schwaig. Daz 2.
haus staig auf vnd dibon· zú den hóchen in die cla-
35 ge: vber nabo· vnd vber medaba· moab waint. Die
bloß was auff allen iren haubten: vnd ein ieglich
barte wart geschorn. Sy wurden begurt mit sacke 3.
vber ir techer: vnd ein ieglich clag waz in iren we-
gen vnd in iren gassen sy staige ab zú dem wainen
40 Efebon rieffe· vnd ir stymme eleale· ist gehort vntz 4.
zú iasa. Vber ditz wainent die berichiten moabs:
sein sele clagt im. Mein hertz rúfft zú moab: vnd 5.
sein starcken zeuallen vntz zú der gegent seger. Wann
das wainen staigt auf durch die auffteigung luith:
45 vnd hebenet auf den rúff des traurens in dem wege 6.
oronaim. Wann die wasser nemrim werdent wúft:

*

28 do wirt] wirt da Z—SbOOa, wirt Sc. 29 der (*zweites*)
fehlt Zc—Oa. 30 volckes werdent hoffen in sy Z—Oa. 31 er]
sy Z—Oa. 32 hat geschwigen P. 33 moab] + der P. 34
staig — dibon] dybon steyg auff E—Oa. 35 medabo A. waint]
wirdt schreiben Z—Oa. 36 bloß] glatzen Z—Oa. heüberten
Z—Oa. ieglicher P—Oa. 37 wart] wirt Z—Oa. sacke —
39 ab] sack gewand in iren wegscheyden. vnd auff ire (jren SSa—Oa)
dächern. vnd in iren gassen. alle klag wirdt absteigen Z—Oa. 39
dem] den S. 40 rúfft P—Oa. biß SbSc. 41 die betrübten
moab Z—Oa. 42 im] in SSaGOOa. 43 biß ZcSaSbSc. segor
Z—Oa. 44 staig M—Sa, styg K—Oa. luich M. 46 oro-
nam S. nemrin A. verwúft S.

*

29 der (*zweites*)] fehlt W. 31 er] der W. 33 moab schwaig]
fehlt W. 38 vber — wegen] in iren wegscheiden oder wegen ein
igliche klage auf iren dechern W. 39 sy — dem] steig ab in das
W. 40 efobon W. 43 starcken — seger] rigel vncz zu segor
der aufbreiten kalben W. 44 luich W. 46 uerwúft W.

- v. 7. wann das krut dorrt· der keim gebrast: ein ieglich
grün verdarbe. Vnd ir heimfuchung· ist nach der
michelich des wercks. Sy fürent sy zû dem bach der
8. felber: wann der rûff moabs vmbgieng das ende.
Vnd sein clag vntz zû gallim: vnd sein rûff vntz
9. zû dem brunnen helym: wann die wasser dybon feint
derfüllt mit blût. Wann ich setze die zûlegung der
baine vber dybon den die do feint geflohen von mo
ab dem lewen: vnd den gelassen der erde

30)

xij 55

1. **O** herr sende aus daz lamp den herfcher der erde:
von dem stein der wûst zû dem berg der tocht
2. ter syon. Vnd wirt fliechent als der vogel·
vnd als die húnlein abfliegent von den nesten: al-
luft werdent die tóchter moab in dem vberganck ar
3. non. Mach den rate· famen die gesellschaft: setze
dein schatten als die nacht zemittentag. Verbirg
4. die fliehenden: vnd nit verleuß die ellenden. Mein
flüchtigen entwelent bey dir. Moab biß ir verberg-
ung vor dem anlútz des verwûster. Wann das ge-
stúpp ist vollent: der arme ist verwûst: der do trat
5. die erde der gebrast. Sein gefesse wirt fürberait in
der erbarmde: vnd er sitzt auff es in der warheit in
dem tabernackel dauids: zeurteilen vnd súcht daz vr
teil· vnd widergibt schnelliglich daz do ist gerecht.

60

[329c]

5

*

47 der keim] die blüm Z—Oa.	yeglichs K—Oa.	48 grün]
grunt MEP.	49 gröffe P—Oa.	des werck ZSZc.
Z—Oa.	51 biß (erstes) ZcSaSbSc.	biß (zweites) ZcSaSb—Oa.
52 dem] den SKSb—Oa.	wann] + die wann Oa.	55 dem]
den Z—SaSbOOa.	den] dem MEP.	vbrigen K—Oa.
red Z—Sa.	56 den] dem M, der G.	57 stein] vellen P.
wirt fliegentt Sa.	59 nästern Z—Oa.	also P—Oa.
tóchtern Oa.	61 lament Z—O, sammel Oa.	3 wonent P,
werdent wonen Z—Oa.	4 verwûsters P—Oa.	der staub Z—Oa.
7 sitz Z—SaKGSc.	8 dauid vrteylent vnd súchent Z—Oa.	9
widergebent Z—Oa.		

*

55 den] dem W.	59 dem nestte W.	60 aruon W.	4
uerwûsters W.			

- 10 Wir horten die hochfart moabs: wann er ist gar v. 6.
hochfertig. Sein hochfart vnd sein vbermüt vnd sein
vnwirdigkeit: ist mer denn sein stercke. Dorumbe 7.
moab clagt: ein ieglicher clagt zů moab. Die die
sich frewent vber die mauren des gebachen ziegels redt
15 sein pflagen: wann die vorwerck efebou feint verwűft 8.
Vnd der weingart sabama: die herrn der haiden hie-
wen sein effte. Sein geifeln kamen vntz zů iafer: sy
irten in der wűft: ire geschlecht feint gelassen: sy
vbergiengen das mere. Vber ditz waine ich in dem 9.
20 wainen iafer vnd den weingarten: sabama. Efebou
ich trenck dich in mein trehern vnd eleale: wann die
stymme der rűffenden gachte vber dein lesung vnd
vber dein schnite. Vnd die freude vnd die freud vnd 10.
die derhűchung wirt abgenomen von carmel: er der-
hűcht sich nit noch er freuet sich in den weingerten.
25 Er tritt nit den wein in der pressen der do hat gewont
zetretten: ich hab abgenomen die stymme der tret-
tenden. Vber ditz dont mein bauch zů moab als ein 11.
harpff: vnd mein ineder zů der maur des gebachen
30 ziegels. Vnd es wirt so der erscheint der do hat ge- 12.

*

10 moab Z—Oa. 12 vnwirdigkeit OOa. fein] ein S. 14
sich frewent] sy erfreuwend Sb. des] der S. redt] redent
in Z—Oa. 15 die vorstelt Z—Oa. 16 hiewen] hewen ZScSa,
hűwen AO, hawen Sc, + auß Z—Oa. 17 biß ZcSaSb—Oa. 19
ditz] + so Sb. 20 vnd] fehlt Z—Oa. den] dem SbOOa. 21
mit meinen zűhern Z—Oa. 22 gachte] geet Oa. dein wein-
lesen Z—Oa. 23 freud vnd — 24 derhűchung] frolockung Z—Oa.
24 carmel — 25 nit] carmelo. vnd frolockt nit Z—Oa. 25 er
freuet] erfreut ZS—Oa, erfűdt A. den] dem AOa. 27 trat
nit M, trat nit EP, wirt nit treten Z—Oa. 29 ineder] gelidere
K—Oa. 30 der erscheint der] erscheint daz Z—Oa.

*

13 ein — 15 pflagen] zu moab Ein iglicher klagt. rett zů den ir
phlage di sich frewen über di mauren dez gepacken zigels W. 17
Sein geifeln] si W. 19 in dem] vber daz W, gestrichen, + in
dem nachtr. 21 meim treher W. 22 rűffenden] tretenden W.
23 vnd die freud] fehlt W. 24 die frolockung W. derhűcht
sich] frolockt W. 25 er freuet] enfrewt W.

- arbeit moab in seinen höchen· er geet ein zû der heilig
 v. 13. keit daz er fleche: vnd es nutzt nit. Ditz ist das wort
 14. das der herr hat geredt von difem zû moab: vnd nu
 redt der herr sagent. In dryen iaren wirt abgenom
 en die wunniclich moabs: als die iar eins mietling 35
 vber als vil volck: vnd es wirt gelassen in im als
 1. ein lützel herling clain· vnd in keinerweys vil. Ditz
 ist die bürde damasck. xvij

2. **S**echt damaft lest ab zefein ein stat: vnd wirt 40
 in ein vall als ein hauffen der stein. Die ge
 lassen stette aroer die werdent den herden: vnd
 3. rûen do· vnd er wirt nit der do erschreckt. Vnd die
 hilff hort auff von effraym· vnd das reich von da-
 maft: vnd die beleibung sirie die werdent in wun
 4. niclich der sún israhel· spricht der herre der here. Vnd 45
 es wirt an dem tag die wunniclich iacobs dertunck
 elt· vnd die faiffte feins flaisches die schwelcket oder
 5. verschwint: vnd wirt als der do sament im schnite
 der do widerftet: vnd sein arm lifet die eher. Vnd
 wirt als der do sücht die eher in dem tale raphaim: 50
 6. | vnd wirt gelassen in im als ein hirling: vnd als die

*

32 fleche — nutzt] bitte. vnd mag Z—Oa. 33 difen ZS—GSc.
 35 wunniclich] er P, glori Z—Oa. moab Z—Oa. eins] des
 Z—Oa. mietlings E, tagleners P, lönners Z—Oa. 36 vber] fehlt
 ZcSa. volks Sa. 37 lützel — clain] kleyn vnd weniger
 (+ vnd S) saurer weintraub. 37 Ditz — 38 damasck] Die (Dife
 K—Oa) bürde damasck Z—Oa: *anfang des capitels*. 39 Secht] Nempt-
 war P. damaft P, damascus Z—Oa. lest abzefein ME, hereruff
 zefein P. 40 in dem vall Z—Oa. 41 die] fehlt K—Oa. dem]
 fehlt MEP. herden] heyden Z—Oa. 42 erschücke Z—Oa.
 43 damasco Z—Oa. 44 die (letstes)] fehlt K—Oa. in] in der P,
 als die Z—Oa. 44, 46 glori P—Oa. 46 iacob wirdt gemindert
 Z—Oa. 47 die (letstes)] fehlt K—Oa. 48 im] in S. 51 im]
 in K—Oa. hōrling Z—Sa, saur (saurer Sb00) weyntrauben K—Oa.

*

31 der] seiner W. 32 vnd] + dicz wort W. 35 mitlings W.
 39 damasc W. 41 werdent] + den W. 43 damasc W. 44
 bleibungen W. 46 dertunckelt] wirt derdimmen W.

- auffschlachung: zwaier olbaum oder dryer in der höch
des afftes· oder· iiij· oder· v. In feinen höchen feins
wüchers: spricht der herre gott ifrahel. An dem tage v. 7.
35 wirt der mensch geneigt zû seim schöpffer· vnd sein
augen die derfchawent zû dem heiligen ifrahel: vnd wirt 8.
nit genaigt zû den eltern die sein hende habent ge-
macht· vnd die sein finger habent geworcht: vnd
schawt nit die welde vnd die tempel. An dem tage 9.
60 werdent gelassen die stette seiner stercke· als die
pflug vnd die seet die do werdent gelassen vor dem
70 antlütz der sune ifrahel: vnd du wirft wüft· | wann du 10.
haft vergessen gotz deins behalters: vnd haft nit ge-
dacht der stercke deins helffers. Dorumb du pflantz
est ein vngetrewe pflanzung: vnd seeft den frem-
5 den keim. Die blüm der rebe an dem tag deiner pflantz 11.
ung: vnd dein keim blüet früe. Das schnit wirt ab
genommen an dem tag des erbs: vnd betrübt sich schwer
lich. Wee der menig maniger volck als die menig 12.
des donenden mers: vnd die menig der schar als der
10 done maniger wasser. Die volck donent als der don 13.
der vbervntenden wasser: vnd berespt in vnd fleucht
ferr: vnd wirt gezuckt als das gestüpp der berge vor
dem antlütz des windes: vnd als die wintsprewer
vor dem vngewitter. An dem zeyt des abentz· vnd 14.

*

52 auffschlachung] + des öls Z—Oa. 53 feins wüchers] feien
sein frucht Z—Oa. 56 die] fehlt PK—Oa. derfchawent] der-
frewent MEP, werden sehē Z—Oa. dem] den Z—Sa. 2 got
Z—Oa. 4 vntreuwe E—Oa. den fremden] ein frembde K—Oa.
5 keim. Die blüm] blüm. die saurweinber Z—Oa. 6 dein samen
blüent frü. Der schnit ist abgenommen Z—Oa. 8 der] die Z—Oa.
9 scharen OOa. 11 überflüssigen P, zügieffenden Z—Oa. strafft
P—Oa. 12 der staub Z—Oa. 13 windsprüwel Z—Oa.

*

54 gott] fehlt W. 59 nit] nachtr. W. 3 der stercke
deins] dez starcken W. 4 getrewe W. 5 keim] + di wilden
reben W. Die blüm der rebe] nachtr. W. 6 keim] same
der W. 11 strafft W. 13 alz der sturmwind W.

fecht die betrübung: ist an dem morgen· vnd beleibt
nit. Ditz ist der tail der die vns verwüsten: vnd daz
loß der die vns verwüsten.

15

xviiij

- v. 1. **W**ee dem lande der vettich mit der schellen das
2. do ist anderthalb des floß der moren: daz do
sendet die bottschaft auf dem mere: vnd in
den pimffen vassen auff den wassern. Schnellen en-
gel geet zû dem aufgereuten volck vnd zû dem ge-
weiterten: zû dem derfchrockenlichen volck nach dem
nit ist ein ander· baitent vnd vertretent das volck:
des floß beraubten fein land· zû dem berge des nam-
3. en des herren der here dem berg fyon. Alle die entwe-
ler des vmbrings die do entwelent in dem lande· so
ir fecht das zeichen erhaben an den bergen: vnd hört
4. den clangk des horns: wann dise ding spricht der herr
zû mir. Ich rûwe vnd merck an meiner stat: sy ist
clar als das mitteglich liecht: vnd als das wolcken
5. des tawes an dem tage des schnittes. Wann es hat
gar verblüet vor dem schnite· vnd fein volkumen-

20

5

20

*

15 fecht] lebent Sa. 17 vns hinzuckend Z—Oa. 18 flügel
PK—Oa, flüg Z—Sa. 19 genhalb P, enhalb Z—Zc, enthalbe Sa,
ienhalb K—Oa. der flüß Z—SbOOa. der moren] des moren-
lands Z—Oa. 21 wassern] + Ir Z—Oa. 22 geet] ir sölt gan P.
geweiterten] zertrentem Z, zertrenten AZc—Oa, getrentten S. 23
zû] vnd zû SbOOa. 24 ander — 25 land] anderer. zu dem harren-
den vnd (+ zu dem SbOOa) vertretten volck. des flüß fein erden zer-
trennet haben K—Oa. 24 vertretten Z—Sa. 25 zû — 26 fyon]
fehlt Z—Oa. 26 here] herre E. die] fehlt K—Oa. woner
P. inwoner Z—Oa. 27 des vmbkrayß PK—Oa. do] ir Z—Oa.
entwelent] wonent P—Sa, inwonet K—Oa. 29 horn Oa. dise] die
P. 31 die wolcken Z—Oa. 33 gar verr blüet S. fein —
34 früe] fein vnzeitige vollkommenheit die (fehlt K—Oa) wirt gronen
Z—Oa.

*

17 vns beraubten W. 19 der flözz W. 22 geweiterten]
zeriffen W. 24 peitenden vnd vertreten uolk W. 25 floß] +
do W. 26 dem] zu dem W.

- heit keimt in der früe: vnd seine efftlein werden ab-
 35 gefchnitten mit fiheln: vnd die do werdent gelaffen die
 werdent abgefchnitten: fy werdent zûfamen gefchla-
 gen: vnd werdent gelaffen entzampft den vogeln der
 v. 6. berge vnd den tiern der erde: vnd die vogel werdent
 auf im in der ewigen hitze: vnd alle die tier der erde
 40 die wintern auf im. In dem zeyte wirt bracht die
 7. gabe dem herren der here von dem aufgereuten volck
 vnd von dem geweitterten: von dem derfchrockenlichen
 volck nach dem nit was ein anders: zebaiten von dem
 volck: von dem beitenden vnd von dem vertreten:
 45 des floß beraubten fein land: zû der ftat des namen
 des herren der here den berg fyon. *xix*

- D**itz ift die bürde egipt Secht der herr ftai-
 1. g auf ein rings wolcken vnd geet in egipt:
 vnd die abtgötter der egiptier werdent be-
 50 wegt vor feim antlütz: vnd daz hertz egipt fchwelckt
 in mitzt fein. Vnd ich mach zûfamen zelauffen die
 2. egiptier wider die egiptier: vnd der man Streit wider
 feinen brüder vnd der man wider fein freunde: vnd
 die ftat wider die ftat: das reiche wider das reiche:
 55 vnd der geift egipt wirt zerbrochen in fein inedern:
 3. vnd ich hawe ab fein rate: vnd fy fragent ir abtgöt-
 ter: vnd ir götter: vnd die zauberer: vnd die warfa-

*

37 entzampft] fehlt Z—Oa. 39 die] fehlt K—Oa. 40 die
 (erstes)] fehlt K—Oa. gebracht Z—Oa. 42 dem (2)] den P.
 43 zebaiten von dem] von dem beytenden Z—Sa, von dem harrenden
 K—Oa. 44 dem (erstes)] den P. harrenden K—Oa. dem
 (letstes)] fehlt P. 46 here] fcharen Z—Oa. 47 egipti Z—Oa.
 48 ein rings] ein ring Z—Sa, einen ringen K—Oa. egiptum Z—Oa.
 50 egipti Z—Oa. 51 in miten fein P, in feiner mitt Z—Oa.
 lauffen Z—Oa. 52 tritt AG. 55 egipti Z—Oa. inedern]
 gelidern K—Oa.

*

36 zûfamen] aus W. 39 in dem ewigen fumer W. 42
 geweitterten] zerriffen W. 43 zebaiten — 44 dem (letstes)] non
 dem peitenden volk vnd W. 51 zelauffen] + wider W, gestrichen.
 57 götter] valfchen dez geiftz W.

- v 4. ger: vnd ich antwurt egipt in die hand der fraiflich
 en herrn: vnd ein starcker gott wirt ir herfchen spricht
 5. der herre der here. Vnd das wasser dorrt von dem
 6. mere vnd der floß wirt verwüßt vnd truckent: vnd
 die floß gebrestent: sy werdent geengert vnd die hohen
 stette des bachs werdent trucken vnd die flöß. Das
 7. ror vnd der pimffe die verschwindent: das bechlein
 des floßes wirt entplößt von seim starcken. Ein ieg-
 lich geweffertes ding des samens wirt trucken: vnd
 8. dorret vnd enwirt nit. Vnd die vischer traurent:
 vnd alle die do legent den angel in den floß die wei-
 nent: vnd do sy braitent die netze auf daz antlitz der
 9. wasser sy verfwindent. Die do werckent den flachs
 die werdent geschemlicht: die do flechtent vnd web-
 10. ent die behenden ding. Vnd ire gewefferten dinge
 werdent dürr: alle die do machent die manger hand
 11. ding zefachen die visch. Die tummen fürsten chanane
 os: die weyßen ratgeben pharaons die gaben vn-
 weyßen rat. Inwelcherweys spricht ir zû pharaon
 ich bin ein sun der weyßen: ein sun der alten kúnig?
 12. | Wo seint nu dein weyßen? Sy derkundent dirs vnd
 zaigent was der herr der here hat gedacht vber egipt

*

58 egiptum Z—Oa. 59 herfchen] herfcher E—Oa. 61
 drucken K—Oa. 1 geengert — 2 flöß] gemindert. vnd gedrúcknet
 die bâch der iuchart Z—Oa. 3 der pimffe] die bintz E—AZc—Oa.
 der birtz S. die] fehlt K—Oa. 4 starcken] brunnen Z—Oa.
 iegklichs Z—KSb—Oa. 6 wirdt Z—Oa. 7 angel] nagel P.
 10 geschândet Z—Oa. 11 behenden] klügen Z—Oa. 13
 tummen] toren Z—Sa, tōreten K—Oa. chananeos] thaneos Z—Oa.
 14 ratzgeben K—Sc. pharao Z—Sa, pharaonis K—Oa. die
 (letztes)] fehlt K—Oa. gaben] + den Z—Oa. 15 ir] in S. 17
 nu] fehlt P. verkundent P—Oa. dir K—Oa. egiptum Z—Oa.

*

59 gott] kúnig W. 60 herre] + got W. 2 vnd die flöß]
 fehlt W. 4 starcken] brunne W. 8 vnd do] vnd | vnd so W.
 13 chananeos] thaumeos W. 14 vnweifeifen W, durch correctur
 vnweisen. 18 zaigent] fagent W.

Die fürsten chanaan feint gemacht tump · die für- v. 13.
 sten menipheos die schwelckten: die sterck irs volcks ·
 betrogen egypt · der herr mischt in mitzt sein den geist 14.
 des irtums: vnd sy machten zeirren in allem seim
 werck: als der truncken irrt vnd vndeuwet. Vnd 15.
 egypt wirt nit durfft was das thû: das haubt vnd
 der zagel zeneigen vnd zepiegen. Wann an dem tag 16.
 wirt egypt als die weiber: vnd sy derfchreckent · vnd
 fürchtent sich vor dem anlütz der bewegung der hand
 des herren der here · die erselb bewegt vber es: | vnd das 17.
 land iuda wirt zû einer vorcht egypt. Ein ieglicher
 der fein wirt gedenckent · der fürcht sich vor dem ant
 lütz des rates des herren der here: den erselb hat ge-
 dacht vber es. An dem tag werdent · v · stette in dem 18.
 lande egypt die redent chananeischer zungen. Die
 ein wirt gerüffen ein stat des sunns vnd schwerent
 bey dem herren der here. An dem tag wirt der alter 19.
 des herren in mitzt des lands egypt: vnd das zaichen
 des herren bei seinem ende: vnd es wirt zû eim zaichen 20.
 vnd zû einer bezeugung dem herren der here in dem lande

*

19 gemacht tump] toren worden Z—Oa. 20 mempheos
 Z—ZcK—O. menpheos Sa, nempheos Oa. die (erstes)] fehlt K—Oa.
 volcks] + sy Z—Oa. 21 egypten P, egiptum Z—Oa. in
 mitten fein P, in seiner mitt Z—Oa. 22 irtums] schwindels
 Z—Oa. irren Z—Oa. allen feinen wercken P. allen
 GSbOOa. 24 egipto Z—Oa. notturft P—Oa. das (erstes)]
 es Z—Oa. 25 den zagel ZS—KSbSc, den schwantz AGOOa. 26
 egiptus Z—Oa. derfchrecknt M. 29 egipto Z—Oa. 31
 den] dez G. 33 egipti. die redent mit chananeischer Z—Oa. 34
 geheyffen Z—Oa. der sunn Z—Oa. schwöret ZcSa. 36 des
 (erstes)] der M. 38 vnd] denn M, den E—Oa. einer bezeichnung P.

*

19 chanaan] thaneos W. 20 die sterck — 21 egypt] si haben
 betrogen egypt den winckel seiner völker W. 22 irtums] fwindelz
 W. zeirren] + egipt W. 24 was das thû: das] daz ez mach
 ein W. 25 zepiegen] zu gepiten W, durch correctur zu pigen.
 33 Die — 35 here] vnd dez fwerenden durch den herrn der here Li
 ein wirt geruffen ein stat dez sunns W. 37 feinen enden W.

- egipt. Wann sy rüffent zu dem herren von dem ant
lütz des quelers: vnd er sent in ein behalter vnd ein
v. 21. vorstreiter der sy derlöste. Vnd der herr wirt derkant
von egipt: vnd die egiptier derkennen den herren an
dem tag: vnd sy erent in in den opffern vnd in den
gaben: vnd gelobent die gelübd dem herren vnd gel-
22. tent sy. Vnd der herr schlecht egipt mit einer pflag
vnd gesunt sy: vnd die egiptier kerent wider zu dem
23. herren vnd er wirt in versont: vnd er gesunt sy. An
dem tag wirt ein weg von egipt vnter die affirier:
vnd affiri geet ein in egipt: vnd egipt vnter die af-
24. firier: vnd die egiptier dienen affir. An dem tag
wirt ifrahel der tryt egipt vnd der seggen affiri in mitzt
25. des lands: dem der herre der here hat gelegendt fagent
Gelegendt ist mein volck egipt vnd affiri ist ein werck
meiner hende: vnd ifrahel ist mein erbe. xx

1. **I**N dem iar tharthan eingieng azothum: do in
hett gefant fargon der kunige der affirier vnd hett
2. gestritten wider azothum vnd hett sy gewunen: in
dem zeyt redt der herr in der hand ysaia des sun amos
fagent. Gee vnd enpind den sack von deinen lancken:
vnd nym dein geschüchde von deinen füßen. Vnd
3. er tett also: gend nackent vnd vngeschüchd. Vnd

*

39 egipti Z—Oa.	von] in SbOOa.	40 beinigers P—Oa.
41 erlöse Z—Oa.	42 egipto Z—Oa.	43 erten PSbOOa.
gelobten P.	45 egiptum Z—Oa.	46 gesunt sy] wirdt sy ge-
fund machen Z—Oa.	48 ein] fehlt P.	egipto Z—Oa.
affiri] affery P, affirius Z—Oa.	in egiptum. vnd egiptus Z—Oa.	
affirier P.	50 dienten P.	affir] den affiriern E—SK—Oa.
den firiern ZcSa.	51 egipcio Z—Sa, egiptio KGScoOa, egipte Sb.	
affery in mitten P, affirio in mitt Z—Oa.	53 egipti Z—Oa.	affyer
P, affirius Z—Oa.	55 dem] + dem M.	iar] + da Z—Oa.
57 geftrittet G.	hat K—Sc.	58 ysaie Z—Oa.
K—Oa.	59 deinen lenden Z—Oa.	61 tett] hett M.
		des suns

*

49 ein] fehlt W. 50 affur W. 55 charthan W. ein-
gieng] + in W.

der herr sprach. Als mein knecht yfaias gieng nack-
ent vnd vngeſchüchde· es wirt ein zaichen vnd ein
wunder dryer iar vber egipt vnd vber daz land der
moren: alſuſt twingt der kúnig der affirier die ge
uangenſchaft egipt· vnd den vbergangk der mor-
en: den iungen vnd den alten· den nackten vnd den
vnſchüchten den vnbedeckter lancken zû dem laſter
egipt. Vnd die von moren land die fürchtent ſich
vnd ſchament ſich in irem bilde: vnd die von egipt
in ir wunniclich. Vnd der entweler der infel ſpricht
an dem tag. Waz ditz nit vnſer zûuerſicht· zû den
wir entzamt fluchen zû der hilff: das ſy vns derloſt
en von dem antlûtz des kúnigs der affirier? Vnd
in welcherweys múgen wir entfliehen?

v. 4.

5.

6.

xxj.

Ditz iſt die búrde der wúſt des meres. Als
die turmelung kumen von affrico· ſy kumpt
von der wúſt: von dem vorchtſamen lande
ein herte geſicht iſt mir derkunt. Der do iſt vnge-
laubig· der thût vngetrewliche: vnd der do iſt ein
verzerer der verwúſt. Steige auff helam vnd beſitze
mede: ich hab gemacht auf zehören all ir ſeufftzen.
Dorumb mein lancken ſeint derfüllt mit ſeer: die

1.

2.

3.

*

1 mein] ein MEP. 2 vnſchüchd P, on geſchüch Z—Oa. 3
egiptum Z—Oa. 4 alſo P—Oa. twingt] wirdt treiben Z—Oa.
affinier M. die gefangknüß egipti Z—Oa. 6 den (drittes,
viertes)] die Z—Oa. 7 vngeſchüchten mit vnbedeckten (-tem AZcSa)
hindern oder lenden zû Z—Oa. 8 egipti Z—Oa. die (zweites)]
fehlt K—Oa. 9 irem bilde] irer hoffnung Z—Oa. egipto Z—Oa.
10 wunniclich] er P, glori Z—Oa. einwoner P—Oa. jnfeln OOa.
11 dem] den M. den] dem MZ—KSbSc. 12 entzamt] mitein-
ander Z—Oa. ſy] iſt Sa. 14 wir] wirt E. empfliegen Sc.
16 ſturmwind P, windſprewel Z—Oa. affrica K—Oa. 18 ver-
kündet Z—Oa. 19 vntreulich OOa. 22 lenden Z—Sa, lend
K—Oa. ſeer] ſchmertzen Z—Oa.

*

7 vngeſchuchten W. 9 irem bilde] ire hoffnung W. 16
affrica W. 21 mede] medeba W.

- angst befaß mich · als die angst der geberenden. Do
ich hort ich viel nyder: do ich gesach ich wart betrübt
v 4. Mein hertz das schwelckt: vnd die vinster machten 2
mich zerschrecken. Babilon mein liebe · die ist mir
5. gesetzt zu ein wunder. Setz den tisch: zerschawen in
die spiegel. Stet auf esset vnd trinckt · fürsten steet
6. auff begreift den schilt · wann dise ding sprach der
herr zu mir. Gee vnd setz ein speher: vnd er derkunt
7 was dings er sech. Vnd er sach ein wagen zweier
roß · vnd ein aufsteiger eins esels vnd ein aufsteiger
eins kemleins: vnd er schawt fleißiglich mit ma-
8. niger angesichte. | Vnd rieffe als ein lewe. Ich bin
vber den spigel des herren emffiglich stend durch den
tag: vnd stend vber mein hüt die gantzen nacht. 5
9 Secht dirr aufsteiger der mann der reiter des wagens
der kam. Vnd antwurt vnd sprach. Es viel es viel
babilon: vnd alle die bilde ir abtgötter seint zer-
10 knischt auf der erde. Mein tretung vnd ein tochter
meins tennen: ich derkund euch die ding die ich hort
11 von dem herren der here gott der israhel. Die bürde du
ma. Rufft zu mir von feir. Hüter du do bist ein
12 hüter von der nacht: was ist von der nacht? Der
hüter sprah. Der morgen kumt vnd die nacht. Ob 6
13 ir sücht so sücht: wert bekert: vnd kumt. Die bürd
in arabia. Ir do schlafft in dem walde an dem abent:

*

24 ich sahe SbOOa. 25 das] fehlt K—Oa. geschwelckt
ZcSa. vinsternuß K—Oa. töten mich erschrecken Z—Oa.
26 die] fehlt K—Oa. 28 Stee auff G. trinckt] + ir Z—Oa.
30 vnd verkünde Z—Oa. 33 kemeltiers Z—Oa. er] fehlt Sc.
34 rieffe — lewe] der leo schry Z—Oa. 37 dirr] der E—Oa.
wages A. 38 der] fehlt K—Oa. es viel] fehlt P. 39 die]
fehlt Z—Oa. 40 ein] die ZAZc—Oa, ir S. 41 verkünde Z—Oa.
42 got israhel Z—Oa. 43 du do] der du Z—Oa. 44 von] bey
Z—Oa. was — nacht?] der du bist ein hüter Z—Oa. 46
wert] wer P. do schlafft] werdent schlaufen Z—Oa.

*

28 steet auff] fehlt W. 35 emffiglich] ewiglich W. 40
Mein flegel vnd di tochter W.

in den steigen dodanim. Begegent dem dürstigen ze v. 14.
 tragen das wasser. ir do entwelt in dem lande mit-
 50 temtag · begegent dem flüchtigen mit den broten Wann 15.
 sy seint geflochen vor dem antlütz der waffen * vor dem
 antlütz des twingenden waffen · vor dem antlütz des
 twingenden waffens: vor dem antlütz des gespannen
 bogens · vor dem antlütz des schweren streites: | wann 16.
 55 dise ding spricht der herre zû mir. Noch in eim iar
 als in dem iar des mietlings · vnd alle die wunnic-
 lich cedar wirt abgenomen: vnd die beleibunge der 17.
 zal der starcken schützen die werdent geminert von
 den sünen cedar. Wann der herr gott ifrahel
 hat es geredt. *xxij*

Ditz ist die bürde des tals der gesichte. Vnd 1.
 90 c] was dings ist dir das du bist aufgestigen? Vn 2.
 bist all vol des ruffs vnter dem tache: ein stat vil
 volcks · ein frewende stat · dein derfchlagen seint nit
 5 derfchlagen mit dem waffen: noch dein dotten sein
 gestorben am streit. Alle dein fürsten die fluchen 8.
 entzamt: vnd seint gebunden hertlich. Alle die
 do seint funden vor dir die seint gebunden entzamt:
 sy fluchen ferr. Dorumb ich sprach · schait euch von 4.

*

48 dem] den M. dürstigen K—Oa. 49 ir do] die ir Z—Oa.
 wont P—Oa. 50 den] dem K—Sc. 51 * vor (*letztes*) — 52 waffen]
 fehlt P—Oa. 53 waffen Z—GSc. 54 bogen Z—Oa. 56
 löners. vnd alle die (*fehlt* K—Oa) glori Z—Oa. 57 beleybungen S.
 58 die] *fehlt* K—Oa. 61 des gesichtes Z—Oa. 1 ding K—Oa.
 2 all] als Z—Oa. voll] von ZcSa. vnter dem tache] biß biß
 das P. stat vils volcks] emffige stat Z—Oa. 4 dem] den
 ZAZcSa. 5 die] *fehlt* PK—Oa. 6 miteinander P—Oa. 7
 funden] sünden ZcSa. miteynander Z—Oa.

*

48 zetragen] traget W. 51 * vor (*letztes*) — 52 waffen] *fehlt* W.
 2 all — tache] vol allez ruffs auf den dachen W. 3 stat] *nachtr.*
 W. 4 sein gestorben] *fehlt* W. 7 vor dir] *fehlt* W. 8
 vnd si fluhen uon verr W.

- mir: ich wain bitterlich. Nichten wölt euch naigen ·
daz ir mich tröst vber die verwüftung der tochter 10
v. 5. meins volcks. Wann der tag der erschlachung vnd
der vertretung · vnd des wainens ist von dem her-
ren gott der here in dem tale der gesichte. Derfuch-
ent die mauren vnd ist gemichelicht vber den berg
6 Vnd helam enpfieng den köcher: vnd den wagen des 15
reittenden menschen · vnd der schilt enblöst die want
7. Vnd deine derwelte teler werdent vol der wegen: vnd
8. die reiter setzent ir gefesse vnter dem tor: vnd das
deckfal iude wirt deroffent. Vnd du sichst an dem
9. tag das haus der geweffen dez waldes: vnd ir wert sechen 20
die klüffte der stat dauids: wann sy seint gemanig-
ualtigt. Vnd ir habt gesament die wasser des nyder-
10. sten weyers: | vnd habt gezalt die heuser in iherusalem: vnd
11. habt verwüft die heuser zebewaren die maur. Vnd
habt gemacht den see zwischen zwaien mauren · vnd 25
ein wasser dez alten weyers: vnd ir sacht nit auf zû
gott der in macht: vnd ir sacht nit seinen wercker
12. von ferr. Vnd an dem tag der herr gott der here rieff
zû dem wainen: vnd zû der clag · vnd zû der kale · vnd
13. zû der gûrtel des sacks: vnd secht freude vnd freud · 30
zû derfchlachen die kelber · vnd zedöten die wider: vnd
zeessen die flaisch vnd zetrincken den wein. Wir essen
14. vnd trincken: wann morgen sterben wir. Vnd die
stym des herren der here die ist deroffent in meinen

*

9 pitterlichen S. Nit E—Oa. 13 here] herre ZSK—Oa, herr
AZcSa. Er süchet OOa. 14 ist] fehlt P, die S. großge-
macht P, großmächtig Z—Oa. 15 enpfieng] nam Z—Oa. 17
tale K—Oa. 18 vnd die bedeckung Z—Oa. 20 das] des
MZASK—Oa. haus der geweffen] harnischhaus Z—Oa. dez]
das P. 21 kluff A. dauid Z—Oa. 23 in] fehlt Z—Oa
28 Vnd] Wñ Oa. riefft Z—Sa, rüfft K—Oa. 30 vnd freud] vnd
frolockung Z—Oa. 31 derfchlachen M. 33 sterben M. 34 die]
fehlt K—Oa.

*

13 gott] nachtr. W. 24 zu bewarnen W. 27 gott] dem W.
33 sterben wir] sterb W. 34 die] fehlt W.

- 35 oren. Ob euch wirt vergeben dise vnganckheit· biß
 daz ir sterbt: spricht der herre gott der here. Dise ding v. 15.
 spricht der herre gott der here. Gee vnd gee ein zû dem
 der do entwelt in dem tabernackel· zû soboam dem für
 gefatzten des tempels: vnd sprich zû im. Was bistu 16.
 40 hie: oder zegleicherweys wer ist hie. Wann du haft
 dir hie aufgehauwen ein grab: du haft dir fleißig-
 lichen aufgehauwen ein tabernackel in dem stain: zû
 einer gedenckung in der hôch. Sich der herre macht 17.
 dich aufzetragen· als der kopthan wirt aufgetragen:
 45 vnd hebt dich auff als ein deckfall. Krönent krönt 18.
 er dich mit trûbfal: er sent dich auß als ein pall in
 ein weytes land vnd in ein braitz. Do stirbstu: vnd
 do wirt der wagen deiner wunnicklich in dem lassfer
 des hauses deins herren. Vnd ich treib dich aus von 19.
 50 deiner steung: vnd entsetze dich von deiner ambech-
 tung. Vnd es wirt an dem tage· ich rúff meinem 20.
 knecht elyachim den sun helchie· vnd ich faß in mit 21.
 dem rock: vnd sterck in mit deiner gürtel· vnd gib
 deinen gewalt in sein hand: vnd er wirt als ein vat
 55 ter den die do entwelent zû iherusalem vnd dem haus iuda
 Vnd ich gib den schlúffel des hauses dauids auf sein 22.
 achseln: vnd er thût auf vnd er wirt nit der do be-

*

35 verbeugen M. bößheit P—Oa. 37 der herre] der ZAZcSa,
 fehlt K—Oa. 38 wont P—Oa. dem] den P. 41 dir hie]
 hie dir ZcSa. fleißigklich PO. 42 dem] den Z—SaSbOOa. 44
 uß tragen A. kappaun Z—Oa. 45 vnd | vnd S. eyn
 deck Z—Oa. krönt] krönt M. 46 mit] + der OOa. 48
 wirt der wagen] wir derwagen M, wirt derwagen E, wirt erwagen P.
 glori P—Oa. 50 deim dienst P—Oa. 51 rúfft P. 52 he-
 liachim Sa. dem sun ASZcGSbOOa. ich] fehlt Z—Oa. be-
 clayd in P, leg in an Z—Oa. 55 wonen P—Oa. 56 haus
 dauid Z—Oa. 57 er (zweites)] der ZcSa. beschleuft] + vnd
 er wirt beschlyeffen K—Oa.

*

40 oder war zu piftu hy wann W. 44 kopphan W. 46
 trûbfal] + Ein W, gestrichen. als] fehlt W. 53 streck in W.
 55 wonen W.

- v. 23. schleuft: vnd er wirt nit der do aufthüt. Vnd ich
setz in zû eim pfaulein an die stat der getrewen: vnd
er wirt auf dem gefesse der wunnlich des hauz feins
24. vatters: vnd ich henck vber in ein ieglich wunnick
lich des haufes feins vatters· die maniger hant ge-
schlecht der vafe· ein ieglich lützels vafe· von den
vassen der becher· vntz zû eim ieglichen vaß der fai-
25. tenfpil. An dem tag spricht der herre gott der here·
das pfaulein daz do was gesteckt an der getrewen stat
daz wirt abgenomen: vnd wirt zerbrochen vnd fellet·
vnd das do hieng an im das verdirbt: wann der her-
re hat es geredt.

xxij

1. **D**itz ist die bürde thyri. Schiffe des meres
klagt· wann daz haus ist verwüßt von dann
sy hetten gewonheit zekumen: in ist deroff-
2. ent von dem lande cethim Ir do entwelt in der infeln:
schweygt des gescheffts der sydonern. So sy varent
vber daz mere sy derfüllent dich mit manigen waf
3. fern: ir fruchte seint ein same des bösen schnit-
tes des flosses: vnd ist gemacht ein kauffmanschatze
4. der leute. Das mere sprach. | Sydon scham dich. Die
sterck des meres sagent. Ich gebar vnd gebir nit· vnd
derzoch nit die iungen: noch zûfûrt die maid zû der

*

59 setz in eyn kleynen pfal Z—Oa. 60, 61 glori P—Oa. 2
der] des MEP. klein P—Oa. 3 biß SbSc. 4 herre] fehlt P.
5 der kleyn pfal der do Z—Oa. 6 daz] der Z—Oa. 9 Ir schiff
Z—Oa. 12 Ir — 13 sydonern] Schweigend die ir wonend in der
infeln (jnsel Oa) das gewerb sydonis Z—Oa. 12 wont P. 15
ir — 16 gemacht] der sam nili des fluß. sein frucht vnd ist worden
Z—Oa. 15 des] + des M. 17 Das — dich] Sydon scham dich.
wann daz mer sprach Z—Oa. 18 gebar] + nit Z—Oa. 19 zûfür M.

*

59 pfaulein — getrewen] phellem an di getrewen stat W. 61
vater W. 2 iglichz W. 10 haus] nachtr. W. 12 cethim]
+ In W, gestrichen. infel W. 13 sydoner W. 15 bösen
schnittes] nils W. 18 gebar] + nit W.

- 20 vberwachung. So es wirt gehort in egipt: fy wer- v. 5.
 dent betrübt so es gehórt die von thiri. Vbergeet 6.
 das mere: waint ir do entwelt in der infel. Ist dife 7.
 denn nit die vnfer die sich wunniclicht von den er-
 lten tagen in irem alter? Ir fúß fürten fy zefaren
 25 ferr. Wer gedacht des vber thyri: die etwann waz ge 8.
 krönt? Der kauffleut waren fürften: ir kramer die
 edeln der erde. Der herre der here gedacht des: daz er 9.
 abzöch die hochfart aller wunniclich: vnd fúrt zû eim
 laffter alle die edeln der erde. Tochter des meres vber 10.
 30 gee dein land als den floß: fürbaß ist dir nit die gúr
 tel. Er hat gestreckt fein hand vber daz mere: er hat 11.
 betrübt die reich. Der herre gebot wider chanaan:
 daz er zerknifcht ir starcken: | vnd sprach. Iunckfraw 12.
 tochter fydon: nit zûleg fürbaß das du werdest ge-
 35 wunniclicht: derleid die quelung. Ste auf vnd vber
 fare daz mere in cethim: vnd do wirt dir nit die rûe
 Sich das land der chaldeer ein söliches volck was nit: 13.
 affur hat es gegruntfest. Sy vberfürten ir krefftig-
 en in geuangenschaft: fy dergrüben ire heuser: vnd
 40 satzten fy zû eim valle. Schiffe des meres klagt: 14.
 wann ewer sterck die ist verwúft. Vnd es wirt an 15.

*

20 erwachung Z—Sa, erwachung K—Oa. egipto Z—Oa. 21
 hörent PK—Oa. thiro Z—Oa. 22 ir do] die ir Z—Oa.
 wont P—Oa. jnfeln OOa. 23 vnfer] eúwer Z—Oa. sich
 wunniclicht] sich ert P, do (fehlt G) gloriret Z—Oa. 24 füren
 fy verr zeellenden Z—Oa. 25 tyrum Z—Oa. ettwo S. 26
 kramer] keiner MEPSbOOa, + waren Z—Oa. 27 des] das ZAZc—Oa,
 fehlt S. 28 abziech P. glori P—Oa. vnd] ich MEP. fúrt]
 hinfúro ZA, hinfür S—Oa. eim] allem OOa. 29 die] fehlt
 K—Oa. Du tochter Z—Oa. vber] durch Z—Oa. 31 ge-
 sterckt P. hat (letetes)] hat | hat Zc. 34 werdest geert P,
 werdest gewunniglich G. 35 beinigung P, zwangfale Z—Oa. 39
 geuâncknuß. fy vmbgrüben Z—Oa. 40 Schhiffe M, Ir schiff Z—Oa.
 41 die] fehlt K—Oa.

*

20 wachung W. 21 es — 22 mere] si hörn uon thyro. Get
 mere W. 23 vnfer] ewer W. 28 abzug W.

- dem tag· o thiri du wirft in vergeffung ·lxx· iar·
als die tag eins kúnigs. Wann nach ·lxx· iaren· wirt
v. 16. thiri als ein gefangk eins gemeinen weibs. O ge-
mein du do bist geantwort der vergeffung: nym die 45
herpffen vmbgee die stat. Sing wol: emffig dein ge
17. fangk: das dein werd gedacht. Vnd es wirt nach
lxx· iaren der herre heimfúcht thiri· vnd widerfúrt
fy zú irem lone: vnd anderwaid gemeinsament fy
mit allen den reichen der erde auf dem antlútz der erde: 50
18. vnd ir kaufleut vnd ir lone die werdent geheiligt
dem herren. Sy werdent nit bewart noch behalten:
wann die do entwelten vorm herren wirt ir kaufman-
schafft: daz fy effen in fatheit· vnd werdent gecleidet
vntz zú dem alter. *xxiiij* 55

1. **S**echt der herre enblöfte die erde vnd verwúft
fy: vnd quelt ir antlútz: vnd verzett ir ent
2. weler. Vnd als das volck wirt also wirt
der pfaff: vnd als der knecht also wirt sein herr: als
die diern also wirt die fraw. Als der kauffent also 60
wirt der do verkaufft: als der lehner also der der do
enpfecht die gabe: als der do aifcht· also der der do fol [231 a]

*

42 thire Z—Oa. 43 aber Z—Oa. 44 thiro Z—Oa. ge-
mein du do] du gemeyn (gemeynes S) weib die du Z—Oa. 48
thirum Z—Oa. 49 gemeinsammelt K—Sc. 50 den] fehlt K—Oa.
51 die] fehlt PK—Oa. 52 noch halten Sc. 53 die] den die
K—Oa. wonten P—Oa. vor dem PSK—Oa. wirt] mit
ZcSa. 55 biß SbSc. dem alten MEP. 56 Nemptwar P.
enblöfte] enblöst oder erstreuwet P, hat zersträet Z—Oa. verwúft
fy] wirt fy entblößen Z—Oa. 57 quelt] beinigt P, wirt peinigen
Z—Oa. verzert K—Oa. inwoner P—Oa. 59 priester P—Oa.
61 do (erstes)] fehlt P. also] + wirt SOa. also der] + als
der lehner· also der Zc: anfang des bl. 59. der der] der P.
1 enpfecht die gabe] nymbt daz lehen Z—Oa. aifcht] heyst A,
heyfcht K—Sc.

*

46 dein] den W. 49 irn lonen W. 53 die] + di W.
58 als — also wirt] ez wirt alz daz volk also W. 59 herr] +
vnd W. 60 die (zweites)] ir W. 61 also] + wirt W. 1
also] + wirt W. der (zweites)] nachtr. W.

- Die erde wirt verwüßt mit verwüstung: vnd wirt v. 3.
 beraubt mit beraubung. Wann der herre hat geredt
 ditz wort. Die erde klagt vnd zerfloß vnd ist ge- 4.
 5 krenckt: der vmbring zerfloß: die höch dez volcks der
 erd ist gekrenckt: vnd die erd ist dereschlagen von iren 5.
 entwelern: wann sy habent vbergangen die ee: sy ha-
 ben verwandelt daz recht: sy habend verwüßt daz ewig
 gelübde. Vmb ditz der fluch verwüßt die erde vnd 6.
 10 ir entweler die sündent: dorumb ir bauer die vnlyn
 nent: vnd die leut werdent gelassen lützel. Die les 7.
 ung klagt: der weinstock ist gekrenckt: alle die do
 waren frölichs hertzen die derseuften. Die freude 8.
 der bauckenden hort auf: der done der freunden der
 15 rüte: die süß der herpfen schwaig. So sy nit trinck 9.
 en den wein mit dem gefange: der tranck wirt bit-
 ter den die in trinckent. Die stat der vppigkeit ist 10.
 zerknifchte: ein ieglich haus ist beschloffen keiner
 geet ein. Der ruff wirt vber den wein in den gassen: 11.
 20 aller freude ist wüßt: vnd die freude der erde ist vber
 tragen. Die einigkeit ist gelassen in der stat: vnd 12.
 der gebreste bedruckt die tor: wann dise ding werden 13.
 in mitzt der erde vnd in mitzt ir volck. Als ob lütz
 el olbaum die do seint beliben wurden aufgeschlagen
 25 von dem olbaum: vnd als die herling so die lesung

*

2 vnd wirt] + auch Sc. 4 daz wort Z—Oa. 4, 5 zerfloß M.
 5 vmbkreyß PK—Oa. 7 welern M, inwoner P, inwonern Z—Oa.
 sy (erstes)] fehlt Sc. ee] gesetz G. 10 einwoner P—Oa. die
 (erstes)] fehlt K—Oa. bauleut werdent vnbesynt Z—Oa. versyn-
 nent MEP. 11 die — lesung] werdent gelassen lützel (wenig Sc)
 menschen. daz weinlesen Z—Oa. 13 seüften P, erseüften S—Oa.
 14 der (letstes)] fehlt K—Oa. 15 rüt E—Oa. 16 das tranck Z—Oa.
 17 in] es Z—Oa. eytelkeit P. 20 alle Z—Oa. 22 druckt
 Sc. 23 mitzt (erstes)] miten P, mit Z—Oa. vnd in mitzt]
 fehlt S. mitzt (zweites)] miten P, mit ZAZc—Oa. wenig Sc.
 24 die — 25 ölbaum] fehlt Sb. 25 die fauren weinber. wann daz
 weinleset (der weinlefer S, daz weynlesen K—Oa) Z—Oa.

*

20 alle W.

23 irer völker W.

25 hirling W.

14. wirt volendet. Dife heben auff ir stymme vnd lob-
 15. bent: so der herre wirt gewunnlicht sy frewent von
 dem mere. Vmb ditz wunnlicht den herren in den
 16. lern: vnd dem namen des herren gotz ifrahel in den in-
 feln des meres. Wir horten die lob von den enden der 30
 erde: die wunnlich des gerechten. Vnd ich sprach
 Mein heimlich mir: mein heimlich mir. Wee mir.
 Die vbergeer feint vbergangen: vnd feint vber-
 17. gangen in der vbergeung der vbergeer. Die vorcht
 vnd die grüb· vnd der stricke wirt ob dir du do bist 35
 18. ein entweler der erde. Vnd es wirt das der do ent-
 pfeucht vor dem anlütz der vorcht der fellet in die
 grübe: vnd der sich derledigt von der grüb der wirt
 behabt mit dem strick wann die fenster des himels
 feint auf gethan von den höchen· vnd die grunt- 40
 19. festen der erde werdent zûfamen geschlagen. Die er-
 de wirt zerbrochen mit zerbrechunge: vnd die erde
 20. wirt zerknifcht mit zerknifchunge. Die erde wirt
 bewegt mit bewegung: die erde wirt geiagt von der 45
 iagunge als ein trunckner: vnd wirt abgenommen
 als der tabernackel einer nachte. Vnd ir vngangk
 heit beschwert sy: vnd sy vellt vnd zûlegt nit daz sy
 21. aufftee. Vnd es wirt an dem tag· der herr heimfûcht
 vber die ritterschafft des himels in der höch: vnd vber
 22. die kûnig der erde die do feint auf der erde. Vnd sy 50
 werdent gesament in den samnungen einer bûrde in
 dem see: vnd do werdent sy beschloffen in dem karcker:

*

26 stymmen Sb. 27 wirt geert P. freüwet EP, rûffen Oa.
 28 dem meren M. eret P, glorificzirent Z—Oa. den herren
 dem herren Sa, fehlt Sc. 29 den namen A—SaSbOOa. 31 die
 er P, die glori Z—Oa. des] der MEP. 32 heymlikeyt (2) Z—Oa.
 35 du do] der du Z—Oa. 36 einwoner P—Oa. 38 vnd —
 grüb] fehlt Sc. 40 die] fehlt Z—Sa. 44 der] fehlt ZcSa. 46
 bofheit P, missetat Z—Oa. 47 nit] in P. 51 in (letstes)] fehlt P
 52 dem (2)] den SbOOa.

*

29 den namen W. 44 von] mit W, gestrichen, + uon nachtr.
 51 dem samnung W.

vnd werdent heimgeflucht nach manigen tagen. Vnd
 die menin schamt sich· vnd der sunn wirt geschen
 55 licht· so der herre der here reichsent an dem berg syon
 vnd in iherusalem: vnd wirt gewunnliclight in der bescheu-
 de feiner alten. xxx

O herr du bist mein gott ich derhöch dich: vnd
 begich dein namen· wann du hast gethan
 60 wunderliche ding: die alten gedancken seint
 getrew gewerlich. Wann du hast gesetzt die stat zû
 61b) ein wuf: die starck stat zû ein val: daz haus der frem
 den daz es nit sey ein stat: vnd wirt nit gebauwet
 ewigklich. Vber ditz daz starck volck lobt dich: vnd
 die stat der krefftigen haiden fürcht dich. Wann du
 5 bist gemacht ein sterck des armen: ein sterck des ge-
 brefftigen in seim trübfal: ein zûerlicht von der tur-
 melung· ein beschetigung vor der hitze. Vnd der geist
 der krefftigen· ist als ein turmelung anstreitent die
 wande: als ein hitz in dem durst gedemütigst den wuff
 10 der fremden: vnd machst zemegeren die geschlechte
 der starcken· als mit einer brinenden hitze vnter dem
 wolcken. Vnd der herre der here machte an disem
 berg allen volcken· ein faiffte wirtschafft: ein wirt
 schafft der lesung· ein faiffst der marck: der lautern
 15 lesung. Vnd er hawt ab an disem berge daz anlütz

*

54 die mein P, der mon Z—Oa. die sunn Z—Oa. wirt
 geschendt P—Oa. 55 der here] fehlt P. regieret Z—Oa. 56
 geert (hochgewirdet ZASK—Oa, hochgewirdiget ZcSa) in dem angficht
 P—Oa. 58 ich wird dich erhöchen P. 59 vergich Z—Oa. 60
 ding] + vnd Z—Oa. 61 gewerlich] fürwar Z—Oa. 1 wuf]
 geschrey Z—Oa. 2 gebauwen Z—Oa. 5 bist worden Z—Oa.
 6 von] zû S. der windspreul Z—Oa. 7 bestetigung MEP,
 schatthauß Z—Oa. 8 eyn windspreul Z—Oa. 9 ein] die Z—Oa.
 durst. also gedemütigst (demütigst Zc—Oa, + du Oa) daz geschrey
 Z—Oa. 10 machest mager Z—Oa. 11 dem] den E—Oa. 12
 volcken P.

*

56 geschemlicht W, durch correctur gewunnliclight. der angeficht
 W. 5 des (letstes)] dem W. 8 der] + türmlung W, gestrichen.
 11 dem] den W. 14 lesung] + vnd W. 15 hewet W.

- des gebunden bandes vber alle volck: vnd das web
 v. 8. das do ist gewebt vber alle die geschlecht: wann er
 hawt ab den dott ewicklich. Vnd der herre gott nymt
 ab ein ieglichen treher von eim iegklichen antlütz:
 vnd nympt ab den itwiß seins volcks von aller der
 9. erde: wann der herr hat es geredt. Vnd sy sprechent
 an dem tag. Secht dirr ist vnser gott: wir baiten
 sein: vnd er macht vns behalten. Dirr ist vnser her
 re: wir enthaben in. Vnd wir frewen vns vnd wer
 10. den derfrewet in seiner behaltsam: wann die hand
 des herren rüet an difem berge: vnd moab wirt zer
 treten vnter im· als die spreuer werdent zertreten
 11. in ein wagen. Vnd er strekt sein hende vnter im·
 als sich der schwiment streckt zû dem schwimen: vnd
 gedemütigt sein wunniglich mit der verferung fein-
 12. er hende. Vnd die bewarten ding der hõch deiner mau
 ren die vallent: vnd werdent gedemütigt vnd werdent
 abgezogen an die erde vntz zû dem gestúpp. *xxvj*

1. **A**n dem tag wirt gefungen dirr gefanck in
 dem land iuda. Syon ein stat vnser sterck:
 der behalter wirt gesetzt in ir zû einer maur
 2. vnd zû einer vormaur. Thût auf die tor: vnd daz
 gerecht volck gee ein. Das do behúte die warheit.

*

16 web das] den (dem OoA) wepfen der Z—Oa. 17 die]
 fehlt K—Oa. 19 ein yegklich (yegklichen ZcSa) zâher Z—Oa.
 yetlichen (*zweites*) Sc. 20 den itwiß] den sport P, das laster Z—Oa.
 der] fehlt K—Oa. 22 dirr] der E—Oa. harren K—Oa. 23
 Dirr] Der E—Oa. 24 wir haben in enthalten (enthaben S). Vnd
 Z—Oa. 25 fein P. 26 zertreten] getroschen Z—Oa. 27
 zertreten] zerriben ZASK—Oa, zetriben ZcSa. 28 ein wagen]
 dem fuder Z—KSbOOa, dem fütter Sc. sterckt G. 30 demütiget
 Z—Oa. wunniglich] ere P, glori Z—Oa. mit] fehlt Oa. der]
 fehlt ZcSa. 31 ding deiner hohen mauren Z—Oa. 32 die]
 fehlt K—Oa. 33 biß SbSc. staub Z—Oa. 34 dirr] der
 EZ—Oa, das P.

*

16 web] weip W. 26 herren] + der here W. 27 zer-
 treten] geriben W. 31 die] *nachtr.* W.

- Der alt irtum gieng hin: du do behúteft die war- v. 3.
 40 heit· der alt irtum gieng hin· du do behúteft den frie-
 de: wann wir verfachen vns an dich. Ir verfacht 4.
 euch an den herren in den ewigen werlten: an den
 starcken herren gott ewiglich. Wann er naigt die 5.
 do entwelent in der hõch: er gedemútigt die stat der
 45 hohen. Er gedemútigt fy vntz zû der erde· er zeucht
 fy ab vntz zû dem geftúpp. Der fûß der armen tritt 6.
 fy: fy wirt ein ganck der gebrestigen. Der steig des 7.
 gerechten ift gerecht: den gerechten den gengen wege
 zû wandelen. Vnd o herr wir enthaben dich in dem 8.
 50 wege deiner vrteil: vnd dein nam vnd dein gedenck
 ung in der begerung der feln. Mein fele begert dein 9.
 in der nacht: wann ich wach auch frú zû dir: mit
 meim geift in meinen betrachtungen. So du thúft
 dein vrteil in dem lande: die entweler dez vmbrings
 55 lernt dein gerechtigkeit. Wir derbarmen vns des 10.
 vngengen· vnd er lernt nit zethûn die gerechtig-
 keit? Er tet vngengklich in dem lande der heiligen·
 vnd ficht nit die wunniclich des herren. O herr wirt 11.
 dein hant derhöcht das fy nit fechent: die neyder des
 60 volcks fechent vnd werdent gefchemlicht: vnd das
 feuer verwúft dein feinde. O herr gib vns den fried: 12.

*

39 Der — warheit] fehlt Z—Oa. 40 der alt irtung EP, die
 alt irrfal Z—Oa. hin] ein ZcSa. do] fehlt Z—Oa. 42 an dem
 (2) Z—Oa. 44 wonent P—Oa. 44, 45 demútigt Z—Oa. 45
 biß SbSc. 46 vntz] biß SbSc, fehlt OOa. ftaub Z—Oa. 48
 ift] ich G. den (erstes) — wege] die recht ftraß dez gerechten Z—Oa.
 49 enthalten K—Oa. 52 aber Z—Oa. auch] auff P. 54 ein-
 woner P—Oa. vmbkrayß PK—Oa. 55 werden lernen Z—Oa.
 des] der P, dem Z—Sa. 56 böfen P, vngütigen Z—Oa. er
 lern Z—Sa. zethûn] fehlt Z—Oa. 57 vngengklich] bößlich P,
 vnrechte ding Z—Oa. 58 glori P—Oa. 60 gefchendt P—Oa.

*

39 die — 40 friede] den fride den frid W. 44 wonen W.
 stat der hohen] hohen stat W. 45 gedemütig W. 46 dez
 armen W. 48 den (erstes) — 49 wandeln] Der gerecht steig dez
 gerechten ift zu gen W. 49 enthabten W. 54 die] alle di W.
 55 dein] di W. 56 lert W.

- v. 18. wann du haft vns gewerckt all deine werck. O herr
 vnser gott befaßen vns die herren on dich: wir ge-
 14. dencken allein in dir deins namen. Die sterben-
 den lebent nit: die rifen die derstend nit. Dorumb
 haft dus heimgefücht vnd haft sy zerknifcht: vnd haft
 15. verlorn all ir gedenckung. O herr du haft vergeben
 dem volck * bistu denn gewunniclicht? Du haft ge
 16. ferret alle die enden der erde. O herr sy fürchten dich in
 der angst: dein lere ist in dem trübsal der murme-
 17. lungen. Als die do enpfecht so sy genachent zu der
 geburt. sy rüfft laidig in iren nöten: alfußt fein wir
 18. gemacht. O herr wir haben enpfangen von deinem ant
 lütz vnd wir gebaren den geist als wir geberten: wir
 teten nit die gerechtigkeit der behaltfam in dem lan
 19. de: dorumb vielen nit die entweler des lands. Dein
 totten die lebent: vnd mein derschlagen die derstend
 Derwacht vnd lobt ir do entwelt in dem gestüppe:
 wann dein tawe ist ein tawe des liechtz vnd du ab-
 20. zeuchest das land der rifen in dem vall. Mein volck
 gee in dein kamern beschleuß dein türen ob dir: ze-

*

1 deine] die P. 3 deins] in deins M, in deinem E—SSa—Oa, in
 dein Zc. 4 die (zweites)] fehlt PSK—Oa. 5 dus] du es S, du K—Oa.
 haft sy zerknifcht] zerknifcht sie K—Oa. 7 volck *] + du haft ver-
 geben dem (dein S) volck Z—Oa. denn] de Z, den Zc—G. ge-
 wunniclicht] geert P, nit hoch geert worden Z—Oa. geferrt]
 verret Z—Sa, gelengert K—Oa. 8 alle ende K—Oa. fürchen Oa.
 9 murmelung Z—Oa. 10 nahnet K—Oa. 11 geberung. leidant
 schreyet sy in iren (irem GSbOOa) schmerzen Z—Oa. also P—Oa.
 12 von deinem] dein ZcSa. 13 vnd — geberten] vnd haben (+ wir
 Z—Sa) geboren. vnnd wir gebaren den geyst des heyls Z—Oa. 14
 der behaltfam] fehlt Z—Oa. 15 einwoner P—Oa. 16 die (2)]
 fehlt K—Oa. 17 Erfarend vnd lebend die ir wonend in dem staub
 Z—Oa. einwont P. 19 dem] den ZAZcSa. 20 kamer POa.
 dein] fein S. tür K—Oa. zeuerbergen — 21 bewegung]
 verbirg dich ein wienig zu eym augenblick Z—Oa.

*

2 befaßen — herren] di herrn befaßen vns W. 5 haftu si W.
 7 volck *] + du haft vergeben dem volck W. 9 in] + in W.
 11 laidig] smerczent W. 19 den vall W. 20 gee] ge ge W.

uerbergen ein lützel zû der bewegung· biß das mein
vnwirdigkeit vbergeee. Wann fecht der herr geet v. 21.
aus von feiner stat· das er heimfücht die vnganck-
heit des entwelers der erde wider in vnd die erde der
s offent ir blüt· vnd bedeckt nit von dez hin ir der schlagen

An dem tag der herr heimfücht *xxvij* 1.
in seim herten waffen· vnd in dem groffen vnd
in dem starcken· vber leuiatan den genaigten*
schlangen· vnd der schlecht den waluifch der do ist in
2 dem mere. An dem tag singt im der weingart des 2.
lautern weins. Ich der herr ich behalt in: vnd schenck 3.
im gechlich· daz villeicht icht werd haimgefücht wider
in. Vnd ich behüt in an dem tag vnd in der nacht:
| mir ist nit die vnwirdigkeit. Wer gibt mir den 4.
5 dorne vnd den bremen? Ich gee in dem streit vber
in. Ich hauwe in ab entzamt: | oder ich halt noch ee 5.
mein sterck? Er mach mir den fride: er mach mir
den fride. Die do aufgend in der geche von iacob· der 6.
blüet vnd ifrahel keimet: vnd sy derfüllent daz antlütz
7 des vmrings mit dem famen. Schlüg er in denn nit 7.
nach der pflag des schlachenden sich? Oder als er der
schlüg sein der schlagen also ist er der schlagen? In 8.
der maß gegen der maß so sy wirt verworffen er vr

*

22 vnwirsbait OOa. herr] fehlt P. gee S. 23 keymfüche
K—Oa. boßheit P, misstet Z—Oa. 24 einwoners P—Oa. erd
wirt eroffen Z—Oa. 25 von dez hin] fúrohin Z—SaSbOOa, fúranhin
KGSc. 27 waffen] schwert Z—Oa. 28 den genaigten*] die
schlangen den rigel. vnd über leniathan den (der S, die K—Oa) er-
schrockenlichen Z—Oa. 30 tag] + so Sb. 32 im] in GSc.
gehling KGScOOa, jähling Sb. icht] nit AOOa. 35 den — 36
entzamt] die braunperftauden. Ich gee auf im vnnd zünd in an
mitynander Z—Oa. 37 er — 38 fride] fehlt P. 38 der (letstes)]
er Z—Oa. 39 ifrahel keimet] gronet ifrahel Z—Oa. 40
ymbkraiß PK—Oa. 41 sich] + selb Z—Sa, + selbs K—Oa.

*

21 der — mein] dem augenplick. Piz daz di W. 28 genaig-
ten*] flangen den rigel vnd über leuiathan den krumen W. 35
den streit W.

- teilt sy: er betracht hertiglich in seim geist die hitze
 v. 9. durch den tag. Dorumb vber ditz wirt vergeben die
 vnganckheit dem haus iacobs: vnd dirr ein ieglich-
 er wücher: das sein sünde wirt abgenommen. So er
 legt alle die steine des alters als die zerbrochen stein
 des aschen: die horbin vnd die mörtrin bestend nit.
 10. Wann die feste stat wirt verwüßt: die schön wirt
 verlassen vnd wirt gelassen als wüßt. Do wirt ge-
 waident das kalb vnd rüet do: vnd verwüßt ir höch
 11. Ir schnite wirt in der trucken die weib: die do kum-
 ent vnd sy lernt die werdent zerknischt. Wann daz
 volck ist nit weyß: dorumb der es hat geschaffen der
 erbarmt sich sein nicht: vnd der es hat gebildet: der
 12. schont sein nit. Vnd es wirt an dem tag: der herr
 schlecht von dem bechlein des flosses vntz zu dem bach
 egipt: vnd ir sün israhel ir wert gesament einer vnd
 13. einer. Vnd es wirt an dem tag: gefungen in dem
 micheln horn: vnd die do warn verlorn von dem lan-
 de der affyrier vnd die do waren aufgeworffen von
 dem lande egipt die kument: vnd anbettent den her-
 ren an dem heiligen berge iherusalem. xxviiij

1. **W**e der kron der hochfart: den truncknen effra-
 ym: vnd der geuallen blümen: der wunnic-
 lich ir freuden: die do warn in der höch der

*

46 missetat Z—Oa. iacob Z—Oa. dirr] der E—Oa, + ist
 Z—Oa. ein yeglich frucht Z—Oa. 47 werd Z—Sc, werden Oa.
 48 die (erstes)] fehlt K—Oa. 49 die horbin — nit] sy werden
 sten die wäld vnd die tempel Z—Oa. 52 kalb] kalk Z—Zc. 53
 kument M. 54 leren K—Oa. 58 den bächlein Z—Sa. biß
 ZcSaSb—Oa. 59 egipti Z—Oa. 60 dem (letstes)] den Z—Oa.
 61 groffen P—Oa. horen ZASK—Oa, hörn ZcSa. 2 egipti
 Z—Oa. köment Zc, kamen Sa. 4 truncknen] trugnern MEZ—Sa.
 truncken mannen P, truncken K—Oa. 5 glori P—Oa. 6
 freuden] frolockung Z—Oa. warn] wan ZS, won A, wann ZcSa,
 was K—Oa.

*

44 hertiglich] fehlt W. 49 horbin — mörtrin] püfche vnd
 di tempel W. 59 ir (zweites)] nachtr. W. 2 den] dem W.
 4 trücknern W. 6 dez feizzten tals W.

- faiffen tale irrent von dem wein. Secht der herr ist v. 2.
 krefftig vnd starck als die gech des hagels die do zer
 bricht die turmelung: als die gech der vbervndung
 10 maniger wasser: vnd der aufgelauffen brait auff der
 erde. Die krone der hochfart der truncknen effraym 3.
 die wirt vertretten mit den füßen: vnd die blüm der 4.
 wunniclich der freuden die do ist auff der schaiteln
 des tals der faiffen die wirt fallen als die frú vor der
 15 zeytigkeit des herbstes. Vnd so sy schaut der sechent.
 zehant so ers hellt mit der hant er verwúßt es. An 5.
 dem tag wirt der herr der here ein kron der wunnic-
 lich. Vnd ein cepter der freuden der beleibung seins
 volcks. vnd ein geist dez vrteils des sitzenden auf dem 6.
 20 throne: vnd ein sterck den widerkerenden von dem strei-
 te zú der pforten. Wann ioch dise westen nit für 7.
 den wein: vnd irten vor der trunckenheit. Wann der
 pfaff vnd der weyfflag westen nit vor der truncken
 heit sy seint besoffen von dem wein: sy irten vor
 25 trunckenheit sy westen nit den sechenden sy miskan-
 ten das vrteil. Wann all ir tisch seint derfüllt mit 8.
 vndewung vnd mit enzeuberkeit: also das fürbaß
 nit were die stat. Wen lert er die wissentheit: vnd 9.

*

9 turmelung] windspreul Z—Oa. vberwindung MEP, über-
 gieffung Z—Oa. 10 brait auff der] auff die weyten K—Oa. 11
 truncknen] trugner M—Sa, truncken K—Oa. 12 die (erstes)] fehlt
 K—Oa. wirt vertretten] treten ZcSa. 13 wunniclich] glori
 P—Oa. 14 die (erstes)] fehlt K—Oa. frú] + frucht Z—Oa.
 15 der] fehlt K—Oa. 16 ers] er es K—Oa. 17 glori P—Oa.
 20 den] der Z—Oa. 21 zú dem tor. doch fürwar dise Z—Oa.
 für den] vor den ZAS, vor dē Zc, von dem Sa, vor dem K—Oa. 22
 vor] von Z—SbOOa. Wann der] Die Z—Oa. 23 priester P—Oa.
 die weiffagen Z—Oa. vor] von S. 24 gefoffen EZ—Oa, gefessen P.
 25 sy miskanthen] vnd wíßten Z—Oa. 27 vnd mit enzeuberkeit]
 der gestanck Z—Oa. 28 were] was Oa. Wen] wenn AOa.
 lernt Sb.

*

11 truckner W. 13 scheitel W. 19 des] dem W. 21
 für den] uor W. 28 der (letstes)] fehlt W.

- wen macht er zeuernemen die gehôrd? Den entwen
 ten von der milch· vnd den abgenommen von den brüsten: 20
 v. 10. | wann gebeut wider gebeut· gebeut wider gebeut· pait
 wider pait· pait wider pait: ein lützel do· ein lützel
 11. do. Wann ich rede zû difem volck in der rede der lesp
 12. en vnd in einer andern zungen· zû dem ich sprach.
 Ditz ist mein rûe· widermacht den müden: vnd ditz 5
 13. ist mein troftung· vnd fy wolten es nit hôren. Vnd
 in wirt daz wort des herren· gebeut wider gebeut·
 gebeut wider gebeut: pait wider pait· pait wider
 pait: ein lützel do· ein lützel do: das fy geend vnd val-
 lent zeruck· vnd werdent zerknifcht vnd werdent be 10
 14. strickt vnd werdent gefangen. Dorumb o man spot-
 ter hôrt das wort des herren: vnd ir do herfcht vber
 15. mein volck das do ist in iherusalem. Wann ir sprach.
 Wir haben geschlagen ein gedinge mit dem dott:
 vnd haben gemacht ein gelúbde mit der hell. So die 15
 vbervndent gaisel vbergeet fy kumt nit auff vns:
 wann wir haben gesetzt die lug vnser zûuerficht·
 16 vnd seien beschirmt von der luge. Dorumb dife ding
 spricht der herre gott. Secht ich leg einen stein in den

29 wen] wenn Oa. vernemen Z—Oa. Den entwenten]
 Er ist entwent Z—Sa, die entweneten K—Oa. 30 den (*erstes*) fehlt
 Z—Sa, dy K—Oa. 31 pait wider pait] harr. widerharr K—Oa.
 32 pait wider pait] harr widerharr KGSbOOa, fehlt Sc. wenig
 (2) P—Oa. 33 ich redt S. der rede] der erde M—Oa. lepfen
 ZS—Sc, lepfzen A, leftzen OOa. 34 einer] einen S. 35 wider-
 macht] Erküent Z—Oa. 37 in] es P. gebeut (*letstes*) + ge- M.
 38 pait wider pait (*erstes*)] harr. widerharr K—Oa. pait (*letstes*) —
 39 pait] harr. widerharr KGScOOa, fehlt Sb. 39 wenig (2) P—Oa.
 do (*erstes*) + vnd P. 40 vnd werdent zerknifcht] fehlt P. 41
 o] ob EP, ir Z—Oa. 42 do] die ir Z—Oa. 43 ist] fehlt Z.
 44 erschlagen P, gemachet Z—Oa. gedinge] ding EP, gelúbd Z—O.
 45 gelúde M, gelúd E, geding Z—O. 46 vbervndent] überfließend
 P, übergießend Z—Oa. 49 den] dem S, die Oa.

38 gebeut wider gebeut:] fehlt W. 39 do (*erstes*) nachtr. W.

- 50 gruntfesten syon· den bewerten· winckelstein· den ede
len· gegruntfest in die gruntfest· der do vellt der
eilt nit. Vnd ich setz das vrteil in die woge: vnd v. 17.
daz recht in die maß· Vnd der hagel verkert die zû
uerficht der luge vnd die beschirmung des wassers
55 vbervndent: vnd ewer geding mit dem dott wirt ver 18.
tilgt: vnd ewer gelûbd mit der hell beftet nit. So die
vberundent gaifel vbergeet· ir wert ir zû einer ver
tretunge. So sy vbergeet sy nympt euch· wann sy 19.
vbergeet frú an dem morgen an dem tag vnd in der
60 nacht· vnd allein die quelung gibt die vernunft der
gehôrd. Das bet ist enge· also das der ein fellt: der 20.
mantel ist kurtze vnd mag ietweders nit bedecken
Wann als der herr stet an dem berge der teilungen 21.
alflust wirt er derzûrnt in dem tal das do ist in ga-
baon: das er thû sein werck· sein wercke das do ist
3 fremde: das er wercke sein werck. sein werck ist elen
dig von im. Vnd nu nichten wôlt spoten: daz vil 22.
leicht ewre band icht werden gebunden. Wann ich
hab gehört die volendung vnd die kûrtze von dem
herren gott der here vber alle die erde. Enpfacht mit 23.
10 den orn vnd hêrt mein stymme: vernemt vnd hêrt
mein rede. Ert denn der erent den gantzen tag· das 24.

*

50 den (erstes)] fehlt ZcSa. 51 gegruntfest] die gruntfest MEP.
die] der Z—Oa. vellt] gelaubet Z—Oa. 52 eilt nit Z—Oa.
die woge] dem gewicht Z—Oa. 53 daz recht] die gerechtigkeit
Z—Oa. 54 des — 55 vertilgt] übergießend die wasser. vnd eúwer
geding wirt verdilget mit dem tod Z—Oa. 55 überfließent P.
57 vberundent] überfließend P, übergießent Z—Oa. 58 euch +
hin Z—Oa. 60 quelung] beinigung P, Übung Z—Oa. der] dem
ZASK—Oa, dez Zc, des Sa. 61 ein fellt] einfalt MEP, eyn herab
fall Z—Oa. 1 yetwedern Z—Oa. 2 herr] fehlt S. der
(letstes)] den S. teylung K—Oa. 3 also P—Oa. do] fehlt Sc.
4 das do ist] die feind P. 5 ist] daz do ist ZcSa. 6 nit Z—Oa.
7 icht] nit AOOa. 9 here] scharen Z—Oa. die] fehlt K—Oa.
11 Ert — erent] agkeret denn den âgkerend (âgkeren Sa) Z—Sa, wirt
er denn nit agkern. agkerend K—Oa.

*

51 gegruntfest] gruntfest W. vellt] gleupt W. 3 gabaa W.

- v. 25. er see: er schneit ab· vnd gereinigt sein erde? Denn
 so er geleicht ir antlütz seet er nit die reiß· vnd streu
 et den kúmuch· vnd legt den waitzen durch die orde
 nung vnd die gersten· vnd den hirs· vnd die wick
 26. en in iren enden. Sein gott vnterweyset in· in dem
 27. vrteil vnd lert in. Wann die reiß wirt nit abge-
 treten in den segenissen· noch das rad des wagens
 vmbgeet nit vber den kúmuch: wann daz reiß wirt
 geschlagen mit der rúten· vnd der kúmuch mit dem
 28. stabe: | wann das brot wirt gemynnert. Wann der
 trettent trit es nit ewiglich: noch das rad des wa-
 gens bekúmmert es: noch enmynnert es mit seinen
 29. húffen. Wann ditz gieng aus von dem herren gott
 der here· daz er macht ein wunderlichen rat vnd mich
 licht die gerechtigkeit.

xxviiiij

1. **W**ee ariel· ariel ist die stat die dauid derstreit.
 Daz iar wart zúgelegt zú dem iar· die hoch
 2. zeyt wurden derfüllt: vnd ich vmbhalt ari
 el· vnd sy wirt betrúbt vnd traurig: vnd wirt mir
 3. als ariel· Vnd ich vmbgib in deiner vmbhalbung

*

12 er (*erstes*) ee S. reynigt K—Oa. Denn] *fehlt* Z—Oa.
 13 nit] denn nit Z—Oa. die] der ZAZcSa, den SK—Oa. 15
 gerst G. gersten vnd die wycken vnd den hyrß SbOOa. 16
 in· in] in ZcSa. dem] dein G. 17 lernet Sb. die] der
 Z—Oa. abgetroschen Z—Oa. 18 senfen K—O, crentzn Oa.
 19 aber der reiß Z—Oa. 21 wann (*erstes*)] aber Z—Oa. Wann]
 + fúrwar Z—Oa. 22 trefchent wirt nit trefchen ewiklich Z—Oa.
 23 noch zermúlet es Z—Oa. 24 húffen. Wann] kläen. Vnd
 Z—Oa. 25 der] *fehlt* ZcSa. großmacht P, machet groß Z—Oa.
 27 dauid] + der kúnig P. hat bestrytten P, außtritt Z—Oa.
 28 Daz] *anfang des capitels* P. 29 wurden vergangen. Ich will
 vmbgeben ariel Z—Oa. 31 in] *fehlt* K—Oa. deiner vmbkreyß
 ZAZcSa, deinen vmbkreyß SK—Oa.

*

13 ris W. 18 den segen W. 19 di reiß wirt ausz ge-
 flagen W. 20 rut W. 22 dreschende drischt ez W. 29
 ich vm leg W.

- als ein rinck · vnd ich wirff das here wider dich: vnd
ich setz die warnungen wider dein befitzung. So du
retst · du wirft gedemütigt von der erde: vnd dein
35 rede wirt gehört von dem lande. Vnd dein stymme
wirt von der erde als eins zauberers: vnd dein rede
die murmelt von der erde. Vnd die menig der die
dich betriegent die wirt als ein duns gestúpp: vnd
ir menig die do gefigten wider dich die ist als ein
40 vbergend falb asch. Vnd wirt gechlich vnd eylent ·
von dem herren der here · er wirt gefücht in dem doner
vnd in der bewegung der erde: vnd in einer mich-
eln stymme des sturmwindes vnd des vngewitters
vnd in der flammen des verwústenden feurs. Vnd
45 die menig aller der leut die do streitent wider ariel:
vnd alle die do ritterschefften vnd befaßen vnd ge-
figten wider sy: wirt als ein schlaff der nechtlichen
gesichte. Vnd der hungerig dem traumt vnd isst ·
wann so er derwacht sein sele die ist eitel: vnd als
50 dem dúrtenden traumt vnd trinckt · vnd dornach so
er derwacht er ist gemacht müde vnd noch dúrt in ·
vnd sein sele ist eitel: also wirt die menig aller der
leut die do vechtent wider den berg syon. Derschreckt
vnd wundert euch · vndet vnd waltzt: werdet trunck

*

33 warunge A, warnung Zc—Oa. 37 die (erstes)] fehlt K—Oa.
38 betrúben S, betrogen K—Oa. die] fehlt K—Oa. eyn dünner
staub Z—Oa. 39 die (letztes)] fehlt K—Oa. 40 gächlichen
ZcSa, gehling KGScOOa, jählinge Sb. 41 wirt heymgefúcht Z—Oa.
42 groffe P, groffen Z—Oa. 45 der] fehlt K—Oa. 47 nech-
lichen EP. 48 Vnd] + als Z—Oa. vnd] das er Sb. 49
aber Z—Oa. er derwacht] erwacht ZZcK—Oa, er wacht ASa,
er erwach S. sel ist vnnútz A. 50 dem] den ZcSa. 51
ist müd worden Z—Oa. 52 sele] + die S. ist vnnútz A.
der] fehlt K—Oa. 54 vnd wundrend schwimend vnd waltzend Z—Oa.
vndet] fließt P.

*

33 befitzung — 34 von] vmblegung du wirft gedemütigt du retst
von W. 35 dem lande] der erde W. 40 falb asch] éfel W.
vnd — 41 gefücht] zu hant heimgefucht W. 44 feurs] + von dem
herrn got der here W. 46 do] fehlt W.

- en· vnd nit von dem wein: wert bewegt vnd nit von
 v. 10. der trunckenheit: wann der herr hat euch gemischt 55
 den geist des geschmacks Er beschleuſt eure augen:
 die weyſſagen vnd bedeckt eure fürſten die do ſechent
 11. die gefichten. Vnd euch wirt die geficht aller ding
 als die wort eins bezeichenden büchs: ſo ſis dem geben 60
 der do kan die büchſtaben ſy ſagent life ditz: vnd er
 12. antwurt ich mag nit. wann es iſt gezaichent. Vnd [321]
 es wirt gegeben dem der do nit kan die büchſtaben vnd
 zû im wirt geſprochen liſſ: vnd er antwurt. Ich waiſſ
 13. nit die büchſtaben. Vnd der herre ſprach· dorumb daz
 ſich ditz volck genachent mit ſeim mund vnd mich 5
 wunniclicht mit ſeinen leſpen· wann ſein hertz iſt
 ferr von mir· vnd ſy fürchtent mich in dem gebotte
 14. der menſchen vnd in den leren: dorumb ſich ich zûleg
 das ich thû ein wunderung diſem volck in eim grof
 ſen wunder vnd in eim derſchrockenlichen. Wann 10
 die weyſheit verdirbt von ſeinen weyſen: vnd die
 15. vernunft ſeiner witzigen wirt verborgen. We euch
 ir do ſeit tieffs hertzen das ir verberget den rat vom
 herren: der werck ſeint in der vinſter· vnd ſy ſprech-
 16. ent wer ſicht vns· vnd wer derkennet vns? Dirr 15
 euer gedanck der iſt verkert· als ob das horb gedenckt
 wider den haffner· vnd daz werck ſprech zû ſeim mach
 er· du haſt mich nit gemacht: vnd das irdiſch vaſſ
 17. ſprech zû ſeim ſchöpffer· du vernimpſt nit. Wirt

*

58 bedeckt — 59 gefichten] eüwer fürſten die do ſehent die ge-
 ſicht die wirt er bedecken Z—Oa. 60 dem] fehlt Sc. 61 ditz]
 das Z—Oa. 1 bezeichnet Oa. 2 nit] fehlt P. 5 nahnet K—Oa.
 6 ert P, hoch eret Z—Oa. leſſtzen PAOOa, leſpen S—Sc. aber
 Z—Oa. 8 ich] fehlt P. 9 vock M. 11 ſeinem SbOOa
 13 ir do] die ir Z—Oa. 15 Dirr] Der EP, Diſer Z—Oa. 16
 der] fehlt Z—Oa. katt P, kot Z—Oa. 17 ſprech] fehlt Sc.
 19 ſchöpffer] werckmeyſter Z—Oa.

*

57 geſchmacks] ſlaſſ W. 60 dem geben] geben dem W.
 3 ez wirt geſagt zu im life W. waiſſ] kan W. 16 horw W.

- 20 denn nit noch ein lützel vnd in einer kurtz der liban
kert zû dem carmel: vnd der carmel wirt geachtet in
ein wald? Vnd an dem tag hörent die tauben die v. 18.
wort ditz büchs· vnd die augen der blinden sech-
ent· von der vinster vnd von der tunckel. Vnd 19.
25 die senfften die zûlegent die frewde im herren· vnd
die armen menschen die freuwent sich in dem heiligen
ifrahel: | wann der do gefigt der gebrast· vnd der spotter 20.
ist verwûft· vnd alle die do wachten vber die vn-
ganckheit die seint abgehawen: die do machten ze- 21.
30 fünden die menschen in dem wort· vnd betrugten den
berespenden vnter dem tor: vnd naigten sich vppig
lich von dem gerechten. Vmb ditz dife ding spricht 22.
der herr gott zû dem haus iacobs die abraham der-
loft. Nu wirt nit verwûft iacob· nu schemt sich
35 nit sein antlitz: wann so er sicht sein sún die werck 23.
meiner hende· geheilgent meinen namen in mitzt
sein: vnd sy geheiligen den heiligen iacob· vnd predi-
gent gott ifrahel: vnd die irrenden wissent die ver 24.
nunfft im geist· vnd die murmeler lernt die ee.

*

20 noch in eyner wienigen vnnnd kurtzen zeyt das der liban Z—Oa.
wenig P. 21 dem] der M—O. 22 tauben] vngehörigen
Z—Oa. 25 die (zweites)] fehlt K—Oa. 26 die (zweites)] fehlt
K—Oa. dem] den EP. 28 boßheit P, misfetat Z—Oa. 29
abgehaumen· die da wachten P. die (zweites)] + die SbOOa.
machen Sc. ze-] fehlt Z—Oa. 30 betrugten] verdruckten Z—Oa.
31 straffenden P—Oa. eytelich P, üppigklichen Sa. 32 dem]
den M—Oa. 33 iacob der abraham Z—Oa. 36 heyiligen K—Oa.
in miten P, in mit Z—Oa. 37 geheiligen] werden heyiligen Z—Oa.
predigen K—Oa. 38 wissent] irrent wissen Z—Sa, werden wissen
K—Oa. 39 im] jn dem SbOOa. murmelmich MEF. werden
lernen das gesetz Z—Oa.

*

27 der (erstes)] + g W, gestrichen. gefigt der] nachtr. W.
31 straffenden W. 33 die] Der W. 37 iacobs W. 38
die (erstes)] den W.

- v. 1. **W**ee euch ir gelassen sún spricht xxix 40
 der herr· daz ir habt gemacht den rat vnd nit
 von mir: vnd daz ir habt gewept oder ange
 dreet das weppe vnd nit durch meinen geist· das ir
 2. zúlegt die sünde vber die sünde: ir do geet das ir ab
 steigt in egipt· vnd ir fragtet nit mein mund: ir 45
 verachtet euch der hilff in der stercke pharaons· vnd
 3. habt trost an dem schatten egipt: vnd die stercke pha-
 raons wirt euch zú einer schame· vnd der trost des
 4. schatten egipt zú eim laster. Wann deine fürsten
 giengen hin in thanes: vnd dein botten die kamen 50
 5. vntz zú thanes. All versachen sy sich vber daz volck
 daz in nicht mocht nützen. Sy waren in nit zú der hilff·
 vnd zú etlicher nutzperkeit: wann zú einer schame
 6. vnd zú eim itwiß. Die búrde der vich des mittages
 Die lewin vnd der lewe· seint in dem lande des trúb- 55
 fals· vnd die angst von in ist· die vipper vnd das
 fliegent kúniglein: tragent ir reichtumb auff die
 achseln der vich vnd ir schetz auf dem hoger der kem-
 7. mel· zú dem volck daz in nit mocht genützen. Wann

*

40 spricht M. 42 ir — 43 weppe] ich webet oder anschlichtet
 (angeschlichtet Sb) zú dem wepffen Z—Oa. 43 ir zúlegt] würde
 zúleget Z—Sa, wurde zugeleget K—Oa. 44 ir do] die ir Z—Oa.
 45 egiptum Z—Oa. fragt EP, fragend Z—Oa. mund] mung Oa.
 46 pharaonis Z—Oa. 47 dem] den SOOa. egipti Z—Oa. pha-
 raonis Z—Oa. 49 egipti Z—Oa. 50 giengen] gien- | K, gieng G.
 hin] fehlt SbSc. botten] fehlt P. die] fehlt K—Oa. 51 biß
 ZcSaSbSc. All] Vnd sy all P. 53 vnd] biß Sb. aber
 Z—Oa. 54 zú] fehlt P. spot P, laster Z—Oa. des vichs
 PK—Oa. 55 des — 57 kúniglein] der angst. Auß in die viper-
 nater vnd der fliegend regulus Z—Oa. 57 reichung MEPZZcSa,
 richtung A. die] den E—Oa. 58 des vihs K—Oa. dem]
 den K—Sc. hoger] hofer oder buggel Z—Sa, hoger oder buggel
 K—Sc, hofer oder puckel OOa. kemmeltier Z—Oa.

*

47 dem] den W. 49 deine] + laster W, gestrichen. 50
 giengen hin] fehlt W. thamnis W. 51 thanes. All] taphnes
 All sein si beschemt W. 52 nicht] fehlt W. 56 die (ersten)]
 der W. 58 hocker W.

- 60 egipt hilfft vppiglig vnd eytelich. Dorumb hieruber
 rieff ich: rûe· ditz ist allein hochfart. Nu gee· ein· v. 8
 132c) schreib im vber den buchs: vnd schreibe es fleißiglichen
 in dem büch: vnd es wirt zû einer bezeugung am iung
 sten tag vnd vntz ewiglich. Wann es ist ein volck 9.
 das do bewegt zû dem zorn· vnd sún lugner· sún die
 5 do nit wöllent hören die ee gotz: die do sprechent zû 10.
 den sechenden nichten wölt sechen· vnd zû den schaw
 enden nichten wölt schawen die ding die do seint ge
 recht. Redt zû vns die geuellichen ding· secht vns
 die irtum: | nemt ab· von mir den weg· naigt von 11.
 10 mir den steige· der heilig ifrahel hör auff vor vnserm
 antlütz. Dorumb dise ding spricht der heilig ifrahel: 12.
 Dorumb das ir habt versprochen ditz wort· vnd ver
 sacht euch an den gebreiffen vnd an den wuffe: vnd
 seyt geneigt vber in. Dise vnganckheit wirt euch 13.
 15 schier· als die zerbrechung fellet: vnd die widerfuch-
 ung einer hohen mauren: wann ir zerknischung
 kumpt gechlich so man sich nit versicht: vnd wirt 14.
 gemynert als ein legel des haffners wirt zerknischt
 durch die gewaltige zerknischung: vnd ein scherbe

*

60 egiptus Z—Oa. vppiglig vnd] fehlt P. eytelich] vn-
 nützlich A. 61 schry ich Z—Oa. 1 im] ein MEP, in Z—Oa.
 den buchs] dem büch MEP, den bux Z—SbOOa, den bur Sc. fleißigk-
 lich OOa. 3 biß SbSc. 4 sún lugner] lügenhaft eún || Z,
 lügenhafteún A, lügenhaftig ewr S, lügenhaft sún ZcSa, lügenhaftig
 sún K—Oa. 5 die ee] das wort Z—Oa. 6 den (2)] dem M.
 6, 7 nit E—Oa. 7 gerecht] recht Z—Oa. 8 wolgefälligen Z—Oa.
 9 irrsale Z—Oa. den] die S. 10 vnsern G. 12 habt ver-
 worffen Z—Oa. verfehlt K—Oa. 13 den (erstes)] dem ZcSa.
 den wuffe] daz geschrey Z—Oa. 14 in] + Dorumb Z—Oa. boß-
 heit P—Oa. 15 die vnderbrechung Z—Oa. 17 nit] fehlt Z—Oa.
 19 gewaltigen ZcSa.

*

61 Nu gee] Dorum nu geing (verwischt) er W. 1 fleizziglich W.
 7 sehawen] + vns W. seint] + gemac W, gestrichen. 10
 vnserm] eurem W. 11 dise] + dise W, gestrichen. 14 in] +
 Dorum W. 15 schier] fehlt W. fellet] vallende W. wider-
 gesuchung W. 16 einer] in der W.

- wirt nit funden von seinen brechungen · in den wirt
getragen das feur von der anzündung · oder werde
v. 15. geschöpffd ein lützel waffers von der grube: wann
dise ding spricht der herre gott der heilig ifrahel. Ob ir
werdet bekert vnd rüet: ir wert behalten. Vnd en-
er sterck wirt in schweigung vnd in zäuerficht: vnd 20
16. ir wolt nit | vnd ir sprach. Inkeinerweys: wann
wir fliehen zû den roffen: dorumb ir fliecht · vnd
wir steigen auf die schnellen: dorumb werdent die 25
17. schneller die euch iagent. Thausent menschen vor
dem antlütz eins schrecken vnd vor dem antlütz des 30
schreckens fünffer fliecht ir: biß daz ir wert gelassen
als ein böses schiff an der schaitel des bergs: vnd als
18. ein zeichen auf dem bûchel. Dorumb der herre pait daz
er sich ewr derbarm · vnd dorumb so er ewer schont
er wirt derhöcht · wann got der ist ein herr dez vrtails · 35
19. sy sint all felig die fein baitent. Wann daz volck syon
entwelte in jherusalem: wainent enwaineft du in keiner
weyfe: derbarment erbarmt er sich dein. Zû der stymme
deins ruffs zehant so er sy hört er antwort dir: vnd
20. der herr gibt dir das streng brot · vnd ein lützel wal 40
fer: vnd macht nit hinzefliechen fürbaß deinen lerer:

*

20 den] dem P—Oa. 22 wenig Sc. 25 in (zweites)] ir
K—Oa. 26 ir (zweites)] fehlt Z—Oa. aber Z—Oa. 27 fliehen]
schließen M. ir fliecht] fliecht ir Z—Oa. 28 schnellen] +
roß Z—Oa. 30 eyne schreckens Z—Oa. 31 schrenckens KSbSc.
32 an] in Z—Oa. des] der S. 33 pait] harret K—Oa. 35
der] fehlt K—Oa. 36 all] fehlt Sa. harren K—Oa. 37
wont P—Oa. enwaineft — 38 weyfe] weyneft du mit nichte
(nichten KGSc) Z—Oa. 38 stymē M, stymen E. 40 streng]
+ oder eng Z—Sa. lützel] wenig P, kurtz Z—Oa. 41 hin-
zefliechen] zefliechen hin P. deiner lere S.

*

21 feurlein W. 30 vnd — 31 ir] Oder ir flicht · v · uor dem
antlucz dez schrecken W. 32 böses schiff] segelpaum dez schiffes
W. 33 auf] uon W, gestrichen, + auf nachtr. 34 derbarmt W.
40 lützel] kurz W. 41 hinzefliechen] hin zu (+ si nachtr.) gen
uon dir W.

- vnd dein augen werdent fechen deinen gebieter· vnd
 dein orn hörnt das wort nach dem rucken des beweg
 enden Ditz ist der weg geet in im vnd nit naigt euch: v. 21.
- 45 noch zû der zefwen noch zû der winfter. Vnd enzeu 22.
 bert die blech der gegraben ding deins filbers· vnd
 schmelte das gewande deins goldes: vnd zerftrew sy
 als die vnreinigkeit eins krancken weybs. Ge aus:
 vnd sprich zû im. Vnd der regen wirt gegeben deinem 23.
 50 famen wa hin du seeft auff der erde: vnd daz brot
 der fruchte ditz lands wirt fruchtper vnd faist. An
 dem tage wirt gewaident das lamp weite in deiner
 besitzung: vnd dein stier vnd die füll der esel die do 24.
 wercken die erde· die effent die gersten gemischet
 55 mit spreuer als sy ist gewint an dem tennen. Vnd 25.
 es werden vber ein ieglichen hohen berg· vnd vber
 ein ieglichen erhaben búchel die beche der lauffenden
 wasser· an dem tag der erschlachung maniger: so
 die túrne vallent. Vnd es wirt daz liecht der men- 26.
 60 nin als daz liecht des sunns· vnd das liecht der sunn
 wirt sibenualtig· als das liecht· vij· tag· an dem ta
 ge der herre enpindet die wunde seins volcks· vnd ge
 fundet den schlagk seiner wunde. Secht der name 27.
 des herren kumpt von ferr: sein tobheit ist brinent:

*

43 dem] den KGSb. bewegenden] ermonenden Z—Oa. 45
 noch (erstes)] fehlt SbOOa. gerechten E—GScOOa, rechten Sb.
 gelincken E—Sa, lincken K—Oa. vermeyligend ZSZcSa, vermafi-
 gend A, vermeylige K—Oa. 47 schmelte das gewande] das ge-
 wand des schmelte Z—Oa. 50 wa] wann M. daz] fehlt Z—Oa.
 55 gewint] gewant EP, geworffen Z—Oa. 57 der | der P. 58
 dem] den M. 59 túrn Z—GSc, thüren SbOOa. des mons Z—Oa.
 60 des sunns] der sunn Z—Oa. 61 sibener tag Z—Sa. 1, 2
 wunden Z—Oa. 1 vnd machet gefund K—Oa. 3 sein grim-
 miger zoren Z—Oa.

*

44 vnd — euch] fehlt W. 45 rechten W. lincken W.
 51 wirt daz fruchtperft W. 55 gewint] geworfft W. 59 túren
 W. 60 der sunn] dez sunns W. 61 tage] + an dem W. 1
 pindet W.

- vnd schwer zetragen. Sein lespen feint vol der vn-
 wirdigkeit: vnd sein zung ist ein verwüsten-
 28. des feur. Sein geist ist ein vberundenter bach vntz
 zû mitzt des búchels· zeuerlieffen die leute zû nichten:
 vnd den brittel des irrtumbs der do was in den wang
 29. en der volck. Euch wirt der gefanck als in der heilig
 keit der hochzeyt: vnd die freude des hertzen als der do
 geet mit dem horn· das er eingee an den berg des her
 30. ren zû dem starcken israhel. Vnd der herr macht zehörn
 die wunnlich seiner stymme· vnd zaigt die vorcht
 seiner stercke in der mynnerung der tobheit· vnd in
 der flamm des verwüstenden feurs: er zerknischt in der tur
 31. melung vnd in dem stain des hagels. Wann vor der
 stymme des herren derschrickt affur so er wirt der-
 32. schlagen mit der rût: vnd der vbergangk der rûte
 die der herr macht zerûen auff im der wirt gegrunt
 festent· er streit sy an in den paucken vnd in den herpf
 33. fen vnd vorderlich in den streiten· wann das tale der
 helle ist fûrbereit von egestern tieff vnd geweittert

*

4 lefftzen PAOOa, lepfen ZS—Sc. vnwirkait OOA. 5
 vnd] + vnd M. 6 überfließender P, übergießender Z—Oa. biß
 SbSc. 7 zû mitten P, zû der mitt Z—Oa. zûerlyeren G.
 8 den (erstes)] dem KSc. brittel] zâm ZSZcSa, zam A, zaum
 K—O, zaun Oa. der irrfa] Z—Oa. dem wangen P. 11
 mit den hören Z—Sa. den] dem ASZc. 12 herr wirt lassen
 hören Z—Oa. 13 glori P—Oa. 14 in der droung seins grymmen-
 vnd K—Oa. taubhey] Z—Sa. 15 verwüstenden] wüsten des
 M—AZcSa, wüftendes S. 17 so er wirt] fehlt K—Oa. geschlagen
 Z—Oa. 18 vbergangk] gang Z—Oa. 19 die] den K—Oa.
 rûen Z—Oa. der (letztes)] fehlt K—Oa. 20 an] aus Z—Oa.
 dem bauken P. 22 egestern] + tophet Z—Sa.

*

7 búchels] pauchs W, gestrichen, + hals nachtr. 9 in — 10
 hochzeyt] di stymm der heiligten (das erste i nachtr.) hochzeyt W.
 14 mynnerung] drewung W. 17 wirt geflagen W. 19 herr] +
 hat W, gestrichen. 21 vnd — den] in dē forderlichen W. 22
 gestern W.

fürbereit von dem kúnig. Feur vnd manige hólzt-
er· sint ir fúrung: der geist des herren ist als ein bach
des schweffels sy anzezúnden. *xxxj*

Wee den die do absteigen in egipt zú der hilff v. 1.
die sich verfechent an die roß· vnd habent zú
uerficht vber die wegen wann ir seint vil:
vnd vber die ritter wann sy seint gar starck· vnd
10 verfachen sich nit vber den heiligen ifrahel: vnd súchten
nit den herren. Wann erselb der weyse zúfúrt das 2.
vbel· vnd nam nit ab sein wort: vnd stund auf wi
der das haus der bösten· vnd wider die hilff der die
do werckent die vngangkheit Egipt ist ein mensch 3.
15 vnd nit ein gott· vnd ire roß seint flaisch vnd nit
geist: vnd der herre neigt sein hand vnd der hellfer
fellt: vnd fellt dem do wirt gebotten die hilff· vnd all
werdent sy verwúßt entzamt: vnd dise ding spricht 4.
der herr mir. Als ob der lew lúet vnd das welffel
20 des lewen vber seinen raube: so im begegnet die me
nig der hirtten. er fürcht sich nit vor ir stymme· noch
derschrickt vor ir menig: also steigt ab der herr der
here das er streit vber den berg syon vnd vber sein
búchel. Als die fliegenden vogel· also beschirmt der 5.
25 herre der here iherusalem: er beschirmt vnd derlöst· er vber
geet vnd macht behalten. Werdet bekert sún ifrahel 6.
als ir euch habt geschaiden in die tief. Wann an dem 7.

*

23 fürbereit] *fehlt* Z—Oa. 25 anzezúndent ZSZcSa, angezündent
A, anzündend K—Oa. 26 egiptum Z—Oa. zú — 26 roß]
hoffnet zú der hilff in den roffen P. 29 wann] *fehlt* Sb. 31
Wann erselb] Aber er K—Oa. weyse] + der P. 34 bosheit
P, missetat Z—Oa. Egiptus Z—Oa. 37 vnd fellt] vnd der
fellt K—Sc, *fehlt* Oa. dem] den E—Sa. wirt gereycht K—Oa.
38 miteinander P—Oa. vnd] wann Z—Oa. 39 mir] nur MEP,
zú mir Z—Oa. das welffel] der welff K—Oa. 40 im] in
ZcSa. menig] menin MEP. 41 sich] sy S. 46 be-
kert] + ir Z—Oa.

*

29 reiter W. 37 derpoten W.

- tage der man verwerff die abtgötter feins silbers·
 vnd die abtgötter feins goldes die euch haben gemacht
 v. 8. euer hende zû der sünde: vnd affur felit in dem waffen
 nit des mans· vnd das waffen des menschen verwûst
 in nit: vnd er fleucht nit vor dem antlûtz des waf-
 9. fens vnd sein iungen die werdent zolner: vnd sein
 sterck vbergeet vor der vorch· vnd so sein fürsten
 derschreckent sy fliehent Der herr sprach es· des feur
 do ist in syon: vnd sein aitoffen in iherusalem. *xxxiij*

1. **S**echt der kúnig wirt reichsten in der gerech-
 tigkeit· vnd die fürsten werdent vor sein in
 2. dem vrteil: vnd der man wirt als der do wirt
 verborgen vor dem winde· vnd der sich verhält vor
 dem vngewitter: vnd als die bech der wasser im durst·
 vnd als der schate des stains zefamen gefügt in ein
 3. in dem wûsten lande. Die augen der sechenden der-
 tunckelnt nicht· vnd die oren der hõrenden lufment
 4. fleißiglichen· vnd daz hertz der tummen vernympt die
 wissentheit· vnd die zung der stamelden redt schnel-
 5. liglich vnd eben. Der do ist vnweys der wirt fürbas
 nit geruffen ein fürst: noch der trieklich wirt ge-
 6. nant ein micheler. Wann der tor redt die tummen

*

48 tag wirt der man verwerffen Z—Oa. 50 dem] den SbOOa.
 51 nit] fehlt MEP. 52 er] fehlt Z—Oa. 53 die] fehlt K—Oa.
 zolner] zinfßer Z—Oa. 55 es — 56 ist] weis ist daz feur E—Oa.
 56 sein offen K—Oa. 57 Secht] Nempt war P. regieren Z—Oa.
 60 verhält] verbirget Z—Oa. 1 zefamen — ein] erscheinend Z—Oa.
 2 sechenden] + die P. 3 lufment Z—GSc, losnen SbOOa. 4
 fleißiglich PSbOOa. der toren Z—Oa. 7 geruffen] geheysen
 Z—Oa. fürst — 8 micheler] fehlt Sc. 8 ein micheler] ein
 michelich ME, grof P, eyn groffer Z—SbOOa. der tor] der do
 ZcSa. tummen] torenten ZASKSc, torenten ZcSaGSbOOa.

*

52 fleucht] + in W, gestrichen. 53 iungsten W, -ft- gestrichen.
 die] fehlt W. 55 sy] fehlt W. 1 des — ein] dez hohen steins
 W. 4 fleizsiclich W. 6 Der] + der W. 8 ein micheler]
 grözzer W.

- ding· vnd sein hertz thût die vngangkeit: daz er vol
 10 bring die gleichsenheit· vnd rede trieglich wider den
 herren: vnd macht eitel die sele des hungerigen· vnd
 nympt ab den tranck des dürftigen. Dem trieklich v. 7.
 en seint die bösten vas: wann er selb betracht die ge
 denckung zeuerlieffen die fenften in dem worte der
 15 luge· so der arm redt das vrteil. Wann der fürst ge 8.
 denckt die ding die do seint wirdig dem fürsten: vnd
 er selb steet vber die hertzogen. Reichen weib steet 9.
 auf· vnd hört mein stymme: tochter habt zûuerficht
 enphacht mein rede mit den orn. Vnd ir do habt zû-
 20 uerficht | ir do wert betrûbt nach den tagen vnd nach 10.
 dem iar. Wann die weinlesung ist volendt· die sam
 nung kumpt nit von deshin. Reichen derschreckt· 11.
 ir do habt zûuerficht werd betrûbt: zieht euch auß
 vnd wert geschemlicht· begürt ewre lancken vber
 25 die brüft. Waint vber die fruchtpern dinge: vber 12.
 die begerlich gegent· vber den tragenden weingar
 ten. Die torn vnd die bremen steigen auf daz land 13.
 meus volcks: wie vilmer derfrewet ir euch vber
 alle die heuser der freude der stat. Wann das haus 14.
 30 ist gelassen· die menig der stat ist aufgelaufen: die

*

9 bößheit P, missetat Z—Oa. 11 eitel] vnnütz A. 12
 nem Z—Sa. ab den] hin das Z—Oa. Dem] Deyn Sa. 13
 er selb] er Z—Oa. 14 zûuerlyeren G. 15 aber Z—Oa. 17
 die fürer. Ir reichen Z—Oa. 18 ir töchter Z—Oa. 19 en-
 phacht] + auch Sc. 19 Vnd — 21 iar] wann nach den tagen
 vnd nach dem iar so (fehlt K—Oa) werdent ir betrûbet. getrawend
 (getrawet SbOOa) Z—Oa. 22 von — Reichen] fûrohin. Ir reichen
 weib Z—Oa. 23 ir do] die ir K—Oa. zeycht G. 24 ge-
 schendet Z—Oa. lenden Z—KSbOOa, lend G, lende Sc. 26
 begerlichen K—Oa. tragenden] fruchtperen Z—Oa. 27 bremen]
 braunperftauden ZAZcSa, branperftauden SK—Oa. 29 die] fehlt
 K—Oa. 30 aufgelaufen] verlassen Z—Oa.

*

10 wider den] zu dem W. 13 wann er uollent di gedanken
 W. 17 Reiche W. 20 ir do] fehlt W. 24 vber — 25
 brüft] fehlt W. 26 die] + fruchtpern dinck W, gestrichen. 30
 aufgelaufen] gelazzen W.

- v. 15. vinsten vnd die berürunge seint gemacht vber die
grüben vntz zů einer ewigen freude. Ein waide der
herde der wilden esel· biß daz der geist wirt aufgegoß-
sen von der höch vber euch. Vnd die wüßte wirt in
carmel· vnd der carmel wirt geacht in ein walde: 5
16. | vnd das vrteil wirt entweln in der ainödt· vnd das
17. recht wirt sitzen im carmel. Vnd das wercke des
rechtz wirt der fride: vnd die vbung des rechtz schwei-
18. gunge: vnd sicherkeit vntz ewiglich. Vnd mein
volck wirt sitzend in der schön des frides: vnd in dem 40
19. tabernackel der zůersicht vnd in reicher rüe. Wann
der hagel wirt in der absteigung des waldes: vnd
20. die stat wirt gedemütigt mit demüt. Ir seit selig
ir do seet auff alle die wasser: vnd laßt daran den
fuß des esels vnd des ochsen. xxxiiij 45

1. **W**e dir du do beraubest: wirstu denn selb nit
beraubt? Vnd du do verschmechst: wirstu
denn selber nit verschmecht? So du volen-
dest die beraubung gotz so wirstu beraubt: so du ab-
leßst müder zeuerschmechen so wirstu verschmecht 50
2. O herr derbarm dich vnser wann wir baiten dein:

32 biß SbSc. 35 chermel oder carmel. vnd chermel oder carmel
wirt Z—Sa, chermel vnd chermel wirt K—Oa. carmele (*societes*) M.
geacht] gemacht M—Oa. in] fehlt P. 36 wirt entwelt MEP.
wirt wonen Z—Oa. 37 im] in Zc—Oa. carmel] carmel oder
chermel Z—Sa, chermel K—Oa. 38 rechtz (*erstes*) rechten K—Oa.
vbung des rechtz] ere der gerechtigkeit Z—Oa. 39 biß SbSc.
ewiglichen Sc. 40 in (*letstes*) fehlt Sc. 41 Aber Z—Oa.
43 mit] in OOa. demüt] der demütikeyt Z—Oa. 44 ir do]
die ir Z—Oa. die] fehlt K—Oa. 44 daran] dorein Z—Oa. 46
du do] der du Z—Oa. selbs KGSc. 47 du do] der du Z—Oa.
48 selb nit verschmäheft OOa. 49 gotz — beraubt] fehlt Z—Oa.
ab — 50 so] gemüdet ablaßest. so K—Oa. 51 wir harren K—Oa.

32 zů — 33 esel] in di freude der wilden esel di weide der hert W.
35 in] nachtr. W. 36 vrteil] + in der W, gestrichen. 40 den
tabernackeln W. 49 gotz] fehlt W.

bis vnser arm oder sterck an dem morgen: vnd vn
 ser behaltſam in dem zeit des durechtens. Die volck v. 3.
 fliechent vor der ſtymme des engels: die leút ſeint ver
 55 zett von deiner derhöchung. Ewer raub die werdent 4.
 gefament als der kefer wirt gelesen: als ſo die grū
 ben werdent vol von im. Der herr iſt gemichelicht 5.
 wann er entwellt in der höche: er hat derfüllt ſyon
 mit dem vrteil vnd mit der gerechtigkeit: vnd der 6.
 60 glaub wirt in ſeinen zeyten. Die reichthum der be-
 haltſam ſeint weyſheit vnd wiſſentheit: die vorcht
 [233 b] des herren ſy ſelb iſt ſein ſchatz. Secht die ſechenden 7.
 rüffent aufwendig: vnd die engel des frides wain-
 ent bitterlich. Die weg ſeint verwüſte: der vber- 8.
 gend durch den weg hat auf gehort: das geding iſt
 5 gemacht vppig: er verwarff die ſtette: er achtet nit
 der menſchen. Die erde clagt vnd ſiechte: der liban 9.
 iſt geſchemlicht vnd wart beſoffen. Vnd der ſaron
 iſt gemacht als die wüſte: vnd der baſan vnd der
 carmel ſeint zū ſamen geſchlagen. Nu ſtee ich auf 10.
 10 ſpricht der herr: nu wird ich derhöcht nu wird ich
 erhaben. Ir enpfacht die hitz du gebirſt die ſtopf- 11.
 fel: ewer geiſt verwüſte euch als das feur: vnd die 12.

*

53 behaltſam] heyl Z—Oa. der trübfal Z—GScOOa, des trüb-
 fals Sb. 54 verzett] zerſträt Z—Oa. 55 die] fehlt K—Oa.
 56 gelesen] gelassen ZcSa. als ſo] alſo EZ—Sa, als P, gleycher-
 weys als K—Oa. die] fehlt Z—Sa. 57 im] jn Sc. ge-
 michelicht] groß P, großmächtiget Z—Oa. 58 entwellt] erwelt P,
 wonet Z—Oa. 60 des heyls Z—ZcK—Oa, des heyl Sa. 61 wiſſent-
 heit vnnd weißheit P. viſſentheit M. 1 ſelb] fehlt Z—Oa. 2
 rüffet S. 3 bitterlichen ZAS. vber-] fehlt Z—Oa. 4 das] d Z.
 5 gemacht vppig] eitel worden Z—Oa. 6 die menſchen Z—Oa.
 7 iſt geſchendet Z—Oa. geſoffen S. 8 iſt worden Z—Oa.
 10 nu (erſtes)] nit P. 11 die hitz] den geſchmack K—Oa. du —
 ſtopffel] vnd geperend die agen (aigen S) Z—Oa. 12 verwüſt Z—Sa,
 verwüſtet K—Oa.

*

53 durechtens] betrübniß W. 56 als ſo] alzo W. 6 di
 menſchen W. 12 verwüſte] friſte W.

- volck werdent als die gesamenten asche· dorn wer-
dent verbrant mit feúr von der anzündung des aschen
- v. 13. Hört ir do feyt ferr die ding die ich hab gethan: vnd 15
14. ir do feyt nachen derkennt mein sterck. Die sündler
feint zerknifcht in syon: die vorcht befaß die trug-
ner. Welcher von euch mag entwelen mit dem brin-
enden feur: welcher von euch entwelt mit den ewigen
15. brinungen? Der do geet in den gerechtigkeiten vnd 20
redt die warheit: der do verwirfft die geitigkeit von
der nitzicht: der do aus schut sein hende von einer
ieglichen gabe. Der do verhabt sein orn das er icht
hóre das blút· vnd beschleußt sein augen das er icht
16. seche daz vbel: | dirr wirt entwelen in den höchen· die 25
feste der stain ist sein höch: daz brot ist im gegeben·
17. seine wasser feint getrew· Sy sechent den kúnig in
seiner gezierde: vnd sein augen schauwen das lande
18. von ferr: | dein hertz betracht die vorcht. Wo ist der 30
gelert· wo ist der weger der wort der ee: wo ist der
lerrer der lützelu? Du gesichst nit daz vnweyße volck
das volck der hochfertigen rede: also das du nit magst
vernemen die bescheidenhait seiner zungen· in dem do
20. nit ist die weyßheit. Syon schauwe die stat vnser

*

13 die angezündt asch. die dorn E—Oa. 15 Hör ZS. 15
ir do] ir die ir Z—Sa, die ir K—Oa. 16 ir do] ir die ir Z—Sa,
die ir KGSbOOa, fehlt Sc. 18 wonen P—Oa. mit dem] bey
Z—Oa. brennendē ZZcSa, brennenden A, brennendem SK—Oa.
19 wonet P, wirt wonen Z—Oa. mit] bey Z—Oa. 21 verwürffe
Sc. von] vnd ZSa. 22 nitzicht] falschen versagung Z—Oa.
23 verhebt SbOOa. 23, 24 icht] nit AOOa. 24 verchlúßt A.
25 dirr] der E—Oa. wirt wonen P—Oa. 26 feste] bewarung
Z—Oa. im] jn Sa. 28 sehauwen M, sehen S. 29 ferren OOOa.
die] dein S. 30 ee] gesetz G. 31 lützelu] kinder P, kleynen
Z—Oa. siheft K—Oa. 32 hochfertigen] hohen Z—Oa. 33
dem] + der S. 34 die (erstes)] fehlt OOOa.

*

13 die — 14 aschen] di asch von der enczündung di gesamelten
dörner werdent verprant mit dem fewr. 17 zerknifcht] erschreckt
W. vorcht] pidmung W. 18 brinenden] fressenden W. 22
nitzicht] leßterey W. 32 macht W.

- 5 hochzeit· dein augen die sechent iherusalem die reiche
 stat· den tabernackel der in keinerweys mag werden
 vbertragen: sein schlüssel werden nit abgenommen
 ewiglich· vnd sein sailin werdent nit zerrissen: | wann v. 21.
 do wirt allein gemichelicht der herr vnser gott. Do
 6 ist die stat der floß des weitesten bauchs vnd des offen
 baren: das schiff der rüder vbergeet nit durch in·
 noch der michel weg vbergeet nit in. Wann der herr 22.
 ist vnser vrteiler· der herr ist vnser eetrager· der
 herr ist vnser kúnig· erselb kumpt vnd macht vns
 7 behalten. Dein seilin seint aufgelöst: wann sy ver- 23.
 múgent nit. Alfuft wirt dein maßtbaum das du
 nit magst geweytern das zaichen. Denn werden ge
 tait die raube maniger beraubungen: die lamén en
 pfachen den raube: | noch der nachbaur spricht· ich 24.
 8 bin siech. Das volck das do entwelt in ir: die vn-
 ganckheit wirt abgenommen von im. xxxiiij

Leut genachent vnd hört· vnd volck ver- 1.
 nemt: die erde hore vnd ir derfullung· der
 vmbring vnd alle seine keime: wann die 2.

*

35 hochzeit M. die] fehlt K—Oa. sahent P. reiche]
 vollen (wollen G) oder reichen Z—Oa. 39 gegrößigt P, groß ge-
 mächtigt Z—Sc, großmächtigt OOa. 40 bachs Z—Oa. 42
 noch — in] noch das dryfältig schiff durch get das hymelbrot Z—Oa.
 groß P. 43 vnser (erstes)] fehlt Z—Oa. 44 erselb] er Z—Oa.
 45 stricklin Z—Oa. wann — 46 nit] aber sy werden nicht ange-
 fügen Z—Oa. 46 Also P—Oa. maßtbaum] maßtbaum oder
 fedelbaum Z—Sa, segelbaum K—Oa. 47 múgst Z—Oa. weytern
 K—Oa. 48 beraubunge KSc, beraubung SbOOa. enpfachen]
 nemen hin Z—Oa. 50 siech] + gewesen Z—Oa. wonet P—Oa.
 bößheit P, mißfetat Z—Oa. 51 im] ir G. 52 Leut] O ir heiden
 P, Heut ZSZcSaSb—Oa. genachent] gond hertzú P. volck]
 ir vólcker P—Oa. vbernemt ME, merckent auff Z—Oa. 53
 die — derfullung] vnd daz ertrich vnd sein volkommenheit sol hören P.
 54 umbkreiß PK—Oa. sein gewechs P, sein blüm Z—Oa.

*

36 Der tabernackel W. 37 schlüssel] nagel W. 42 nit]
 fehlt W. 44 kumpt vnd] fehlt W.

- vnwirdigkeit des herren ist vber alle leut: vnd die
tobheit vber all ir ritterschafft. Er derfchläg sy:
v. 3. vnd gab sy in die derfchlachung. Ir derfchlagnen
werden verworffen: vnd der stanck steigt auf von
iren effern. Die berge schwelckent von irem blüt.
4. vnd alle die ritterschafft der himel die schwelckent:
vnd werden in geualten als die búcher des himels:
vnd all ir ritterschafft zerfleußt als das blate zer-
fleußt von dem weingarten vnd von dem feigbaum:
5. wann mein waffen ist gemacht truncken im himel.
Secht es steigt ab auff ydumea: zû dem vrteil vnd
6. auff das volck meiner derfchlachung. Das waffen
des herren ist derfüllt mit blüt: es ist derfaißt mit
der faißte von dem blüt der lemer vnd der böck: von
dem blüte der marcke der wider. Wann das opffer
des herren ist in bofra: vnd ein michel derfchlachung
7. von dem lande edom: vnd die einhorn steigent ab
mit in vnd die stier mit den gewaltigen. Ir lant
wirt getrenckt mit blüt vnd ir erde mit der faißt
8. der faißten ding: wann der tag der rache des herren.
9. das iar der widergeltung des vrteils syon. Vnd ir
bech werdent gekert in beche vnd ir lant in schwefel.
10. Vnd ir erde wirt in ein brinnends bech: | vnd wirt
nit verlescht tags vnd nachtz ewiglich. Ir rauche

*

55 vnwirckait OOa. die tobheit] der grimmig Z—Oa. 56
ritterschafft] + oder bößheytt Z—Oa. 59 irem ase Z—Oa. 60
die (2)] fehlt K—Oa. 61 in] zûfamen Z—Oa. 1 ir] fehlt
Z—Oa. ritterschafft] + des hymmels SbOOa. ;2 feygenbaum
SK—Oa. 3 ist gefeuchtet oder getrenket im Z—Oa. 4 steige
MEP, stygen A. zû — 4 derfchlachung] vnd auff das volck
meiner erschlachung zû dem gericht Z—Oa. 9 grof P—Oa. 10
von] in P—Oa. eyngehüren Z—Oa. 13 der rauch Z—Zc. 15
beche] daz hartz Z—Oa. 16 in] fehlt P. 17 erlescht (erleschung
Sc) tag vnd nacht Z—Oa. enwenklich A. ir rach ZcSa.

*

56 ritterschafft] poßheit W. 57 die] in W. schwelckent]
fwelk W. 6 ist (erstes)] + verwüßt W, gestrichen. 9 bofra W.
10 von] in W. 11 den] dem W.

- steigt auff von geschlecht in geschlechte: vnd wirt
 verwült in den werlten der werlt. Der vbergeend
 20 wirt nit durch sy: vnd sy besitzent die mospellen vnd v. 11.
 die igeln: vnd der storck vnd die raben entwelent in
 im. Vnd er streckt vber es mit dem maß daz es werd
 gekert zû nichten: vnd in verwüstung durch die bley
 woge. Sein edeln die werdent do nit: sy rüffent ee an 12.
 25 den kûnig: vnd all ir fürsten die werdent zû nichten
 Vnd in iren heusern werdent geborn die dorn vnd 13.
 die neffeln: vnd die aglay in iren vestikeiten: vnd
 do wirt die rûe der dracken: vnd die waide der strauf
 sen: | do begegnet die teuffel: die merwunder vnd 14.
 30 die rauchen die rüffent eins zû dem andern. Do rû
 et das tier vnd vand im die rûe: | do hett der igel ein 15.
 grûb: vnd derzoch die welffel: vnd vmbgrûb vnd
 grûb in irem schatten. Do wurden gefament die wei-
 hen: einer zû dem andern. Sûchte fleiffiglichen in 16.
 35 dem bûche des herren vnd lest: eins von in gebrast
 nit: eins sûcht nit das ander: wann er gebot das es
 aufgieng von meim munde: vnd sein geifte erfelb
 fament sy: | vnd erfelb sant in das loß: vnd sein hant 17.
 teilte es in zû der maß. Sy besitzens vntz ewiglich:
 40 vnd entwelent in im von geschlecht in geschlechte.

*

19 vbergeend — 20 nit] wirt nit der gang Z—Oa. 21 der
 igel Z—SbOOa, der rigel Sc. der kranich vnd der rab Z—Oa.
 wonent P—Oa. 22 im] ir Z—Oa. mit dem] das Z—Oa. es
 (letstes)] er M—Oa. 23 nicht P. in] ir ZcSa. durch] fehlt
 Z—Oa. 24, 25 die] fehlt K—Oa. rüfften Sa. 27 faysti-
 kaiten Oa. 28 rûe] rûkamer Z—Oa. straffen ZcSa. 30
 der rauch vnd rüffet einer zû K—Oa. 31 tier] wundertier Z—Oa.
 vand] + aach Sc. 32 welffen K—Oa. 33 grûb] erneret Z—Oa.
 iren MEP. weihen] aren Z—Oa. 34 vleyffigklich KGScOOa.
 36 es] do Z—Oa. 37 er selber SbOOa. 38 fendet SbOOa. 39
 biß SbSc. 40 wonet P, wonent Z—Oa.

*

24 rüffent] + da n W, gestrichen. 30 rauchen] raben W.
 31 das tier] di lamia W.

- v. 1. **D**ie wußt vnd der abweg wirt xxxv
 2. derfrewet: vnd die einöd die derhöcht sich ·
 vnd blüet als die lilig. Die wunnlich dez
 libans ist ir gegeben: vnd die gezierde des carmels
 vnd faron keyment keymt sy: vnd derfrewent vnd 45
 lobent derhöcht sy sich. Sy selb sechent die wunnig-
 8. lich des herren: vnd die gezierde vnfers gotz. Sterckt
 die enpunden hende: vnd krefftigt die krancken knye
 4. | spricht zû den lützels gemüts: wert gesterckt vnd
 nichten wölt euch fürchten. Secht vnser gott der zû 50
 fûrt die rach der widergeltung: erfelb gott der kumt
 5. vnd machte vns behalten. Denn werdent auffge-
 than die augen der blinden: vnd die orn der tauben
 6. werdent offen. Denn springet der lame als der hirs ·
 vnd die zung der stumen wirt offen: wann die waf- 55
 fer seint zerrissen in der wüste: vnd die beche in der
 7. einöd: | vnd die düre was in ein see: vnd die dürfti-
 gen in die brunnen der wasser. In den hõlern in den
 zûm ersten entwelten die dracken: do wirt geborn die
 8. grüne des pimfes vnd fars oder schmelen: vnd es 60

*

41 Die] Dife K—Oa. 42 die (*zweites*) — 43 blüet] wirt fro-
 locken vnd wirt gronen Z—Oa. 43 lilig] + gronent wirt sy gronen
 vnd frõlich vnd lobent wirt sy sich frewen P, + gronend wirt sy gronen.
 vnnd wirt frolocken wunsam vnd lobend Z—Oa. Die glori P—Oa.
 45 keyment — 46 sich] *fehlt* Z—Oa. 46 selb] *fehlt* Z—Oa. glori
 P—Oa. 47 Sterck P, Streckent S. 48 enpunden] zerlassen
 Z—Oa. 49 Sagent den (die S) kleynmütigen. werdent Z—Oa.
 den] dem M. gesterckent S. 50 nit Z—Oa. 51 rauch
 ZSZc. widergebung A. erfelb] *fehlt* Z—Oa. der (*letztes*)
fehlt K—Oa. 53 tauben] vngeshõrenden Z—Oa. 54 der lame]
 daz lam ZASKG, daz lamb ScSaSb—Oa. 57 die düre] das do dürr
 Z—Oa. was] war Z—Sa. einem see ZcSaSb. 58 den
 (*letztes*) dem M. 59 zu dem K—Oa. woneten P—Oa. 60
 des] der Oa. pimfen EZ—Oa, pinfen P. fars] des fahers
 Z—O, des halms Oa. smelhen Z—GSc, schmelen SbOOa.

*

45 frewent W. 46 derhöcht sy sich] frolockt si W. 47
 Sterck W. 50 vnfer] euer W. 52 vns] euch W. 60 fars
 oder schmelen] dez fars W.

wirt do ein steig: vnd ein weg vnd wirt gerüffen ein
 14] heiliger weg. Der entzeübert vberget nit durch in:
 vnd ditz wirt eúch ein gerichtter weg· also das die
 tumen nit irrent durch in. Do wirt nit funden der
 lewe: vnd daz böß tier steiget nit auf durch in. Vnd
 5 do geend die do feint derledigt vnd derloft von dem
 herren: sy werdent bekert vnd kument mit lob in sy-
 on: vnd ewig freude ist auff ir haubte. Sy behabent
 die freude vnd die freude: vnd es fleucht von in daz
 seufftzen vnd daz seer. *xxxvj*

10 **U**nd es wart gethan in dem· xiiij· iar des kú-
 nigs ezechias: senacherib der kúnig der af-
 firier staige auff vber alle die vesten stette
 iuda· vnd gewan sy. Vnd der kúnig der affirier der
 sant rabfacer von lachis in iherusalem· zû ezechias dem
 15 kúnig in einer schweren hant: vnd er stünd auf die
 aidfucht des ôbersten weyers· in dem wege des ackers
 eins blaichers. Vnd eliachim der sun helchie der do
 was vber das haus der gieng aus zû im· vnd sob-
 na der schreiber· vnd ioahe der sun afaph von den
 20 cantzlern | Vnd rabfacer der sprach zû in Sagt ezechias
 Dife ding spricht der michel kúnig der kúnig der affiri

*

61 vnd wirt] + da P.	genennet Z—Oa.	1 Der vermay-
liget (vermaßiget A) get nit Z—Oa.	2 vnd] fehlt P.	ditz] das Sa.
gerechter Sa.	3 toren Z—Oa.	5 derloft] lerôft A.
den S.	7 vnd] + die Z—Oa.	behaltend S, + auch Sc.
freude (zweites)] wunn Z—Oa.	9 daz seer] der schmerz Z—Oa.	
10 es geschach A, es ist geschehen K—Oa.	11 ezechie Z—Oa.	
kúnig] + der kúnig P.	12 alle veste stett K—Oa.	13 der
(letztes)] fehlt K—Oa.	14 sendet Sb00a.	ezechiam Z—Oa.
wasserleyt Z—Oa.	17 heliachim Oa.	18 der] fehlt K—Oa.
19 sun aphach M.	afaph der cantzler Z—Oa.	20 der] fehlt
K—Oa.	ezechie Z—Oa.	21 groß P—Oa.

*

13 der (letztes)] nachtr. W.	16 weyers] teichz W.	19
afaph der cantzler W.		

- v. 5. er. Welchs ist der trost an den du dich verlichst: | oder
mit welchem rat oder sterck ordenstu wider zestreiten? An wem hastu zûuerlichte· das du dich hast
6. gefchaiden von mir? Sich du verlichst dich vber z
difen rôrin zerbrochen stabe: ob sich der mensch naigt
auf in· er geet in sein hand vnd durch grebt sy: al-
lust ist pharaon der kûnig egipt allen die sich ver-
7. sechent an in. Vnd ob du mir antwortst· wir ver z
sechen vns an vnsern gott: ist das nit der selb des
ezechias abnam die hohen ding vnd die elter· vnd
sprach zû iude vnd zû iherusalem anbettent vor difem al-
8. ter. Vnd nu antwort dich meim herren dem kûnig
der affirier: vnd ich gib dir zwai thaufent der roß·
9. der aufftizer du nit magst gegeben von dir. Vnd z
in welcherweys enthabstu daz antlûtz eins vrteilers
der stat von den mynsten knechten meins herren?
Vnd ob du dich verlichst an egipt an die wegen·
10. vnd an die reiter: vnd nun bin ich denn aufftigen z
on den herren zû difem lande· das ich es verwûst.
Der herr sprach zû mir. Steig auff vber ditz lant:
11. vnd verwûst es. | heliachim der sprach· zû rabfacen·
vnd sobna· vnd ioahe. Rede zû deinen knechten in

*

22 den] dem G. 23 mit] fehlt K—Oa. wôlichen Oa. 24
Auff wen Z—Oa. 26 dife K, dife GSb. stâb SbO. 27 also
P—Oa. 28 ist pharaon] pharao Z—Oa. egipti Z—Oa. 30
das — selb] er denn nit der Z—Oa. 31 ezechias — elter] hohen
ding. vnnnd dy altar ezechias abtett K—Oa. 32 iudam Z—Oa.
ambechtent E, ir werdent anbetten Z—Oa. 33 ergib dich Z—Oa.
34 der (letztes)] fehlt Z—Oa. 35 aufftizer] affyrier die Oa. von]
auß Z—Oa. 36 wôlichweyß Sc. eins — 37 von] des richters
eyner auß Z—Oa. 37 den] dein M, dem EP. 38 egipto Z—Oa.
39 ritter A. auffsteigen MÊP, aufgestigen Z—Oa. 42 Heliach S.
der] fehlt K—Oa. 43 ioiahe Sa.

*

25 dich] + über egipt W. 26 rôrein W, nachtr. 28 allen]
+ den W. 30 vnfern] + herren W. 35 macht W. 36
eins — 37 den] dez vrteilers einer stat von dem W. 39 aufge-
stigen W. 42 es] + vnd W.

- firischer zungen wann wir vernemens: nit rede zû vns
 45 iudisch in die orn des volcks daz do ist auf der maur
 | Vnd rabfaces der sprach zû in. Hat mich denn nit v. 12.
 mein herr gefant zû deinem herren vnd zû dir· das ich
 rede all dise wort: vnd nit mer zû den mannen die do
 sitzent auff der maur das sy essent iren misse· vnd
 50 trinckent mit euch das bruntz wasser ir füß? Vnd 13.
 rabfaces der stünd: vnd rieff iudisch mit einer mich
 eln stymme vnd sprach. Hört die wort des micheln
 kúnigs des kúnigs der assirier. Dise ding spricht der 14.
 kúnig. Verlait euch nit ezechias· wann er mocht
 55 euch nit derlösen: vnd ezechias gibt euch nit den 15.
 trost vber den herren sagen· derlösent derloft euch
 der herr: dise stat wirt nit gegeben in die hand des
 kúnigs der assirier. Nichten wölt hören ezechias: 16.
 wann dise ding spricht der kunig der assirier. Thût
 60 den legen mit mir· vnd geet aus zû mir: vnd ein
 ieglicher der esse seinen weingarten· vnd ein ieglicher
 65 seinen feichbaume: vnd ein ieglicher der trinck das
 wasser seiner tzißtern | biß daz ich kum vnd nem euch 17.
 zû dem lande daz do ist als ewer lande. Ein land des
 traides vnd des weins: ein land der brot vnd der wein-
 5 gerten. Betrúbt euch nit ezechias sagen: der herr 18.
 der erlöst vns. Derloften denn die gotter der haiden
 ein ieglicher sein land von der hande des kúnigs der
 assirier. | Wo ist gott emath vnd arphath. Wo ist 19.

*

44 vernems M, nemen es G. 46 der] fehlt K—Oa. 47
 gefendet SbOOa. 50 jrer mist Sc. 51 der] fehlt K—Oa. schry
 Z—Oa. micheln] groffen PAZc—Oa, groffer S. 52 dise wort P.
 groffen P—Oa. 53 der (erstes)] fehlt Sc. 54 ezechias soll
 euch nicht verfúren. wann er mag Z—Oa. 55 geb Z—Oa. 56
 euch] vns Z—Oa. 58 Nit E—Oa. ezechiam E—Oa. 61
 der] fehlt K—Oa. 1 feigenbawm K—Oa. der] fehlt K—Oa.
 4 traides] korns A. 5 Ezechias soll euch nit betrúben Z—Oa.
 6 der (erstes)] fehlt K—Oa. 8 emach vnd arphach MEP.

*

44 zungen] nachtr. W. 46 nit] fehlt W. 50 irz fuzz W.
 5 Euch betrúbt nit W. 6 göt W. 8 emach vnd arphach W.

- got sapharuaim. Derloften sy denn samar von meiner
 v. 20. hande. Wer ist von allen den gottern der land der do
 derlöst sein land von meiner hand: das der herr derlöst
 21. iherufalem von meiner hande. Vnd sy swigen vnd ant-
 wurten im nit ein wort. Wann der kúnig der gebot
 22. in sagent: nichten antwurtent im. Vnd eliachim
 der fun helchie der do was vber das haus der gieng
 ein zû ezechias· vnd sobna der schreiber· ioahe der
 fun afaph· von den kantzlern mit zerrissen gewan-
 den: vnd derkuntent im die wort rablaces *xxxvij*

1. **U**nd es wart gethan do es ezechias der kúnig
 hett gehört er raiß sein gewand· vnd bewall
 sich mit sack: vnd er gieng in das haus dez
 2. herren. Vnd er sant eliachim der do was vber das
 haus· vnd sobna den schreiber· vnd die alten von den
 pfaffen geuafft mit sack: zû yfaias dem fun amos dem
 3. weyffsagen: | vnd sprachen zû im. Dife ding spricht
 ezechias. Dirr tag ist ein tag des trúbfals· vnd der
 angst· vnd der berefpung· vnd des spottes: wann die

*

9 got] *fehlt* Sc. sapharnaim MEP, sepharuaim Z—Oa. sa-
 mariam Z—Oa. 10 den] *fehlt* K—Oa. 11 herr erlöse Z—Oa.
 13 der (*letztes*)] *fehlt* K—Oa. 14 nit E—Oa. 15 der (*letztes*)]
fehlt K—Oa. 16 ezechiam Z—Oa. 17 fun aphach M. afaph
 der cantzler Z—Oa. 18 verkuntent P—Oa. 19 es ist geschehen
 PK—Oa, es geschach A. 20 bewall] bedeckt P, vmbdeckt Z—Oa.
 21 sack] eim sack P, sack gewand Z—Oa. er] *fehlt* Z—Oa. 22
 sendet SbOOa. der] den O. 24 sobnam Z—Oa. den
 (*erstes*)] dem G. de priester P, den briestern Z—Oa. 24 bekleit
 mit fecken P, bedeckt mit sackgewand Z—Oa. yfaiam Z—O, Efaiam
 Oa. den fun Z—GSc. dem (*letztes*)] den SZcSa. 26 Dirr. tag
 M, Der tag E—Oa. 27 straffung P, straffe Z—Oa. die fun]
 dife ding ZcSa.

*

9 sepharnaim W. 12 si] *nachtr.* W. 16 schreiber] + vnd
 W. 20 gehört] + dife wort W. 21 sack] + vnd sazz in der
 afchen W. 23 haus] + der ging ein zu ezechias W, *gestrichen.*
 der schreiber W. 24 dem (*letztes*)] dez W. 27 straffung vnd
 der lefterei W.

- fün die kamen vntz zû der geburt vnd die krafft ist
 nit zegeben. Ob in etlicher weis dein herre gott hör v. 4.
 30 die wort rabfaces: den sein herr der kúnig der affiri-
 er hat gefant zeuerspotten. Gott den lebentigen: vnd
 zeitwitzen mit den Worten die dein herr gott hat ge-
 hort. Dorumb hebe auf daz gebet vmb die bleibungen die
 do feint funden. Vnd die knecht des kúnigs ezechie 5.
 35 die kamen zû yfaías: | vnd yfaías sprach zû in. Dife 6.
 ding sagt ewerm herrn. Dife ding spricht der herr.
 Nichten fürcht dir vor dem antlútze der wort die du
 haft gehort: mit den die kind dez kúnigs der affirier ha-
 bent mein gelpot Sich ich gib im ein geist vnd er hort den 7.
 40 botten vnd kert wider zû seim lande: vnd ich mache
 in zeuallen in daz waffen in seim lande Wann rab 8.
 faces kerte wider: vnd vand den kúnig der affirier
 streitent wider lobnan. Wann er hett gehort das er
 waz gangen von lachis: vnd er hort von daracha dem 9.
 45 fürsten dem kúnig der moren sagent: er ist aufge-
 gangen das er streit wider dich. Vnd do er ditz ge-
 horte er sant botten zû ezechias sagent. | dife ding sagt 10.
 ezechias dem kúnig iude sagent Betreugt dich nit
 dein got an den du dich verfiht sagent: jherusalem wirt

*

- 28 die (erstes) fehlt K—Oa. biß SbSc. 29 hört K—Oa.
 30 rabfacis Z—Oa. gefenndet Sb. 32 zē spotten P, zelestern
 Z—Oa. 33 bleybung K—Oa. 35 die] fehlt K—Oa. yfaiam
 Z—O, Efaiam Oa. vnd efaías Oa. 37 Nit E—Oa. 38 mit
 dem PZSZcSa. die] fehlt Sc. 39 einem geyst K. 41 vallen
 Z—Oa. Wann] Vnd Z—Oa. 43 lobnan] sobna Z—Oa. 44
 gegangen E—Oa. er] fehlt G. daratha MEP, fehlt Z—Oa.
 dem] den ZASZcK—Oa. 47 ge-] fehlt PK—Oa. 47 ezechiam
 Z—Oa. dife — 48 sagent] fehlt Sc. 48 ezechie Z—SbOOa.
 49 an dem ZAS. verfiht KG.

*

- 29 mit dem geperenden W. 31 zu lestern W. 34 ezechias
 W. 36 spricht der herr] sagt eurm herrn W, durch correctur:
 spricht der herr. 38 die] + kúnig W, gestrichen. 39 mein
 gelpot] mich gelestert W. 43 wider streitent W, durch buchstaben
 ist die lesart von M angedeutet. 44 gegangen W. tharach W.
 dem fürsten] fehlt W.

- v. 11. nit gegeben in die hand dez kúniges der affirier. Sich 50
 du haft gehort alle ding die di kúnig der affirier teten
 allen den landen die sy verkerten: vnd magstu wer-
 12. den derloft? Derlóften sy denn die abtgötter der hai
 den· die mein vetter verkerten: gozan vnd aran vnd
 18. reseph vnd die fún eden die do warn in talafar? Wo 55
 ist der kúnig emath vnd der kúnig arphath vnd der
 14. kúnige der stat sepharuaim· ana vnd aua? Vnd
 ezechias der nam die búcher von der hant der botten vnd
 lasse sy: vnd er steig auf in das haus des herren· vnd
 15. ezechias der brait sich für den herren. Vnd er bett zû 60
 16. dem herren sagent. O herr der here gott ifrahel du do sitz
 eft auff cherubin· du bist allein gott aller der reiche [224b]
 der erde: du haft gemacht den himel vnd die erde:
 17. | o herre naige dein or vnd høre· thû auff deine au-
 gen vnd sich: vnd høre alle die wort sennacherib
 die er hat gefant zeuerspotten gott den lebentigen. 5
 18. Wann o herr fürwar die kúnig der affirier habent
 19. gemacht wúft die land vnd ir gegent· vnd gaben ir
 gött dem feúr: sy waren nit gött wann werck der
 hende der menschen· holtz vnd stain: vnd sy habent
 20. sy verwúft. Vnd nu o herr vnser gott mach vns be 10
 halten vor seiner hant: vnd alle die reiche der erde
 21. die derkennen· das du bist allein der herre gott. Vnd
 yfaias der sunne amos der fant zû ezechias sagent.

*

51 alle] + die E—Sa. 52 den] fehlt K—Oa. sy] fehlt Sc.
 54 vmbkerten Z—Oa. 56 emach MEP, armath S. arphach MEP.
 57 sepharnaim MEP, sepharuarim S. ana] Aua Oa. 58 der
 (erstes)] fehlt K—Oa. 59 er — 60 sich] auf gieng (gieng auf ZcSa)
 in daz haus des herrn. vnd breyt (bereyt G) sy aus Z—Oa. 61 du
 do] der du Z—Oa. 1 auff] + dez G. der] fehlt Z—Oa. 3
 deine oren Oa. 4 die] fehlt K—Oa. 5 gefennet Sb. 8
 götter (2) Z—Oa. aber Z—Oa. 11 vor] von A. vnd]
 daz Z—Oa. 11, 12 die] fehlt K—Oa. 13 Efaias Oa. der
 (zweites)] fehlt K—Oa. ezechiam Z—Oa.

*

52 machtu W. 55 calafar W. 56 emach W. arphach
 W. 57 sepharnaim W. 9 sy habent] nachtr. W.

Dise ding spricht der herre gott ifrahel. Vmb die ding
 15 du mich hast gebetten von sennacherib dem künige
 der affirier: ditz ist das wort das der herr hat geredt v. 22.
 vber in. O iungfrauw tochter syon er hat dich ver-
 schmecht er hat dich verunwirdiget: o tochter iherusalem
 er hat bewegt das haubt nach dir. Wem hastu ge- 23.
 20 itwiffst: wen hastu verspot: vnd vber wen hastu der-
 höcht dein stymme: vnd hast auff erhaben die höche
 deiner augen? Zû dem heiligen ifrahel. | Du hast ge- 24.
 itwiffst dem herren in der hant deiner knechte: vnd
 sprecht. Ich steig auff zû der höche der berg in der höch
 25 des libans: in der menig meiner wegen: vnd ich hauw
 ab die höche seiner ceder: vnd sein derwelten tannen:
 vnd gee ein zû der höch seiner höch: zû dem walde seins
 carmels: vnd ich grüb vnd tranck das wasser: vnd 25.
 truckent mit dem füßsteige meins füßes alle die
 30 beche der ecker oder der menig. Hastu nit gehort die 26.
 ding die ich im etwann tet? Ich hab es gebildet von
 den alten tagen: vnd nu zûfûrt ichs: vnd er ist ge-
 macht in ein aufreutung der streittenden búchel: vnd
 der bewarten stette. Ir entweler die derschracken in 27.
 35 einer kurtzen hande: vnd feint geschemlicht: sy feint
 gemacht als das hauwe des ackers: vnd als das graß
 der waide: vnd als das kraut der decher das do dorret

*

17 iungfrauw] + du Z—Oa. 19 geitwiffst] gespot P, geſſüchet
 Z—Oa. 21 auff] fehlt P. 22 gespot P, geſſüchet Z—Oa. 23
 des herren P. 24 sprachest Z—Oa. 29 trunckent MEP. die]
 fehlt K—Oa. 30 ecker oder der menig] gräben Z—Sa, graben
 K—Oa. Hastu] + denn Z—Oa. 32 gemacht] worden Z—Oa.
 33 aufreitung ZSZcSa, ufrytung A. 34 inwoner P—Oa. die
 derschracken] find erschrocken Z—Oa. 35 kurtze ZA. feint
 (erstes)] fehlt ZASK—Oa. geschendet Z—Oa. sy] + sy S.
 36 gemacht] worden Z—Oa.

*

18 dich uerspott W. 20 wen (erstes)] vnd wen W. verſpot]
 geleſtert W. 27 höch (zweites)] nachtr. W. 28 grüb vnd] nachtr. W.
 vnd (letstes)] + ich W. 30 ecker oder der menig] temme W.
 37 kraut der] + wasser W, gestrichen.

- v. 28. ee das es wirt zeytig. Ich derkant dein entwelunge
vnd deinen aufgangk· vnd deinen eingangk: vnd
29. dein vnlynne wider mich. Mit der du tobst wider 40
mich· deine hochfart ist auffgestigen in meinen
oren. Dorumb ich lege einen ringk in deinen naß-
lúchern· vnd ein brittel in deinen lespen: vnd ich
widerfúre dich in den weg durch den du bist kumen
30. | Wann ditz wirt ein zaichen. In difem iar isse die 45
ding die do werden geborn vergebens: wann in dem
andern iare für dich mit ôpfeln. Wann in dem dryt-
ten iar seet vnd schneidet: vnd pflantz die wein-
31. gerten· vnd esst iren wúcher: | vnd sendet das das do
wirt behalten von dem haus iuda. Vnd das do ist 50
vbrig das laßt die wurtzeln von oben· vnd machet
32. den wúcher von niden: wann die beleibungen gend
auß von iherusalem: vnd die behaltsam von dem berg sy-
33. on. Die lieb des herren der here thút ditz. | Dorumb
dise ding spricht der herr von dem kúnig der affiri- 55
er. Er geet nit ein in dise stat vnd scheußt do nit daz
geschôß· vnd der schilt bekúmert sy nit: vnd er leßt
34. nit das here in mitzt ir. Er keret wider durch den
weg durch den er ist kumen: vnd get nit in dise stat

*

38 es] er Sc. erkennt SbOOa. wonung P, inwohnung
Z—GSc, jnwoningen SbOOa. 40 dein] dem E. vnfinnikeyt
Z—Oa. 42 lege] + do Sb. 41, 43 dein E—Oa. 42
naßlöchern EZAZcSa, naßlöcher PSK—Oa. 43 brittel] zám ZSZcSa,
zam A, zawm K—Oa. leßtzen PASOOa, lepfen ZZc—Sc. 44
den (erstes)] dem P. 45 Aber Z—Oa. 46 werden geborn]
wachsen Z—Oa. wann] vnd Z—Oa. 47 für] speis Z—Oa.
Wann] Vnd P, aber Z—Oa. 49 effent (+ auch Sc) ir frucht
Z—Oa vnd sendet] fehlt Z—Oa. das das] das SSc. 51
wurtzeln — 52 niden] wurtzel vnderlich. vnd bringet (bringent S)
die frucht úberlich Z—Oa. 52 beleibung P. 53 vnd] + auch Sc.
56 geet] + auch Sc. dise] die Sa. 57 er] fehlt Z—Oa. 58
das — ir] in irem vmbkreys den graben Z—Oa. mitz P. kerte M.

*

38 Ich] + hab W. 39 deinen (zweites)] + an W, gestrichen.
40 Mit — 41 mich] nachtr. W. 45 wirt] + dir W. 51 wur-
zel von vnden W. 52 von niden] úber sich W. 54 Die lieb]
Der haß W. 58 das — ir] den tamme in irm vmkreiß W.

- 60 spricht der herre. Vnd ich beschirm dise statt vnd v. 35.
 mach sy behalten: vmb mich vnd vmb dauid meinen
 34c] knechte. Wann der engel des herren gieng aus vnd 36.
 derßchlûg in den herbergen der affirier· C· lxxxv· M
 Vnd sy stûnden auff frû· vnd secht all die efere der
 dotten. Vnd er gieng aus vnd gieng hin· vnd sen 37.
 5 nacherib der kûnig der affirier kert wider: vnd ent-
 welt in ninue. Vnd es wart gethan do er anbet in 38.
 dem tempel nefrach seinen gott adramelech vnd sa
 rasar· sein sún die schlûgen in mit dem waffen: vnd
 fluhen in das land ararath: vnd asaradon sein sun
 10 der reichent für in. xxxviii]

- I**N den tagen ezechias der siecht vntz an den 1.
 dott: vnd ysaias der sun amos der weyßag
 der gieng ein zû im· vnd sprach zû im. Dise
 ding spricht der herre. Orden dein haus wann du stirbst
 15 vnd lebst nit Vnd ezechias der kert sein antlûtz gegen 2.
 der wand: vnd bet zû dem herren | vnd sprach. O herre 3.
 ich bit· gedenck in welcherweys ich gieng vor dir in
 der warheit vnd in eim durneichtigen hertzen: vnd
 tet das do waz gût vor deinen augen. Vnd ezechias
 20 waint mit michelm wainen. Vnd daz wort des her 4.
 ren wart gemacht zû ysaias sagent. Gee vnd sage 5.

*

1 Wann] vnd Z—Oa. 2 hundertfünfundfîbentzig tausent Z—Oa.
 3 alle die] sy waren all Z—Oa. efre EP, âfer ZSZcSa, af A, afe
 K—Oa. 5 wonet P—Oa. 6 es geschach AK—Oa. 7 ad-
 ramelech] zû ramelech EPZAZcSa, zû ramalech S, adramalech Oa.
 8 die] fehlt K—Oa. mitte Sa. schwert Z—Oa. 9 asarason P.
 10 der] fehlt K—Oa. regieret Z—Oa. 11 der] fehlt K—Oa.
 biß SbSc. 12 Esaias Oa. 13 der] fehlt K—Oa. 14 du —
 15 nit] du wirst sterben vnd nit leben P. 15 der] fehlt K—Oa.
 17 in welcherweys] wie Z—Oa. 18 eim] meinem P. volkumen
 Z—O, volkûnnem Oa. 20 groffem PK—Oa, groffen Z—Sa. 21
 ward gethan Z—Oa. ysaiam Z—O, Esaiam Oa.

*

3 stunden frû auf vnd secht alle warn azz der W. 12 dez
 weiffagen W. 18 volkumen W. 19 ezechias] + der W.

- ezechias. Dife dinge spricht der herre gott dauids
 deins vatters. Ich hab gehort dein gebet: vnd hab ge
 fechen dein treher. Sich ich züleg vber dein tag· xv
 v. 6. iar: vnd ich derlöße dich von der hand des kúnigs 2
 7. der affirier· vnd dife stat: vnd ich beschirm fy. Wann
 ditz wirt dir ein zaichen vom herren· das der herr tüt
 8. das wort das er hat geredt. Sich ich mach wider ze
 keren den schatten der linien hinter sich ·x· linien in
 dem funn durch die er ift abftigen in der vrleg achas· 3
 vnd der funn kert wider ·x· linien durch die ftapf-
 9. feln durch die er waz abgeftigen Die fchrift ezechias
 des kúnigs iude do er het gefiecht vnd waz genesen von
 10. feim fiechtum. Ich sprach in dem halben teil meiner
 tag ich gee zü den torn der helle: ich fuchte die vber 5
 11. beleibung meiner iar. Ich sprach ich fich nit den her-
 ren gott in dem lande der lebentigen: fürbaß fchawe
 12. ich nit den menschen· vnd den entweler der rüe. Mein
 gefchlecht ift abgenomen vnd zúfamen bewollen von
 mir· als der tabernackel der hirten. Mein leben ift 4
 abgefchnitten als von dem webenden noch do ich waz
 angedret er fchnaid mich ab. Du endeft mich von
 13. dem morgen vntz an den abent: jch verfach mich
 vntz an den morgen. Alfuft zerknifcht er all meine
 bain als der lewe. Du endeft mich von dem morgen 45

*

22 ezechie Z—Oa. dauid Z—Oa. 23 hab (letstes)] fehlt SbOOa.
 24 zäher Z—Oa. 28 ich wird heyyffen widerkeren Z—Oa. 30
 der funnen Z—Oa. abfteigen M, abgeftigen E—Oa. vrglogk
 Z—Sa, vrglogken K—Oa. 31 die funn Z—Oa. 32 er] fy
 Z—Oa. was abfteigen ZS, was abftygen A. gefchrifft ezechie
 Z—Oa. 33 iuda Z—Oa. 35 fuch Z—Oa. überbeleibungen
 ZcSa. 36 ich wird nit fechen Z—Oa. 37 in der erde Z—Oa.
 fchawe — 38 nit] wird ich nicht auffchauwen (anfchawen K—Oa) Z—Oa.
 38 erweler P, inwoner Z—Oa. 39 bewollen] gewelget Z—GSc,
 gewelgert SbOOa. 40 des hyrtten S. 41 dem] den OOa
 noch do ich] do ich noch Z—Oa. 42 fchneyd er Z—Oa. Du
 wirdest mich enden Z—Oa. 43, 44 biß SbSc. 44 Alfo P—Oa.
 45 Du wirft mich enden Z—Oa. dem] den S.

*

40 di tabernackel W. 42 endeuft W.

- vntz an den abent. Ich rüff also als ein hunlein der
 schwalben: ich betracht als ein taube. Mein augen
 die seint dertunckelt: auff zesechen in die höch. O herr
 ich derlaide die krafft antwurt für mich. Was sag
 15. ich: oder wer antwurt mir so ichs selber hab gethan
 ich wider gedenck dir alle meine iar in der bitterkeit
 meiner sele. O herr ob alsuft lebt vnd daz leben meus
 16. geists in sölichen dingen vnd berespt mich vnd leb-
 lichst mich: sich mein bitterkeit ist in dem aller bitter
 17. sten frid Wann du hast derloft mein sele daz sy nit ver-
 dürbe: du hast verworffen all mein sünde hinder dein
 rucken: | wann die helle begicht dir nit vnd der dot lobt
 18. dich nit: die do absteigent in den see die baitent nit
 deiner warheit Der lebentig erselb begicht dir leben
 19. tig: der vatter mach kunt dein warheit den sünen als
 auch ich heut | o herr mach mich behalten: vnd wir sing
 20. en vnser lob alle die tag vnfers lebens in dem haus
 des herren. Vnd ysaia der gebot das sy nemen ein
 21. sammenung von den feigen vnd machten ein blas-

*

46 biß SbSc. Ich will also schreyen als eyn iunges der Z—Oa.
 47 ich wird betrachten Z—Oa. 48 die (erstes) fehlt K—Oa. sind
 erdünnet Z—Oa. 49 ich leid not Z—Oa. Was — 50 mir] fehlt
 S. 50 hab] kab M. 51 Ich will dir wider gedenken all Z—Oa.
 52 ob] + man Z—Oa. also P—Oa. 53 vnd — 54 bittersten]
 Du wirft mich straffen vnnd wirft mich lebendig machen sich mein
 aller bitterste bitterkeyt ist in dem Z—Oa. 53 strafft P. 55
 aber Z—Oa. verdirb E, verdirbt P. 57 vergicht Z—Oa. 58
 harren K—Oa. 59 erselb — 60 kunt] wirt dir veriehen lebendig.
 als auch ich hent. der vatter wirt kunt machen Z—Oa. 60 den —
 61 heut] fehlt Z—Oa. 1 die] fehlt KGScoOa. 2 Esaia Oa.
 der] fehlt K—Oa. 3 sammenung] knollen Z—Oa. pflaster Z—Oa.

*

48 die (erstes) fehlt W. 50 oder waz antwurt er mir so er
 selber hat getan W. 52 lebt] wirt gelebt W. 53 vnd berespt]
 du straffest W. 54 mein — bittersten] di pitterst pitterkeit mein
 in in ist in W. 56 haft verwurffen W. 59 lebentig — leben-
 tig] lebende lebende er selbs bekennt dir alz auch ich heut W. 60
 als — 61 heut] fehlt W. 3 phlafter W.

- v. 22. ter auf die wunden vnd er wúrd gefunt. Vnd ezechi
as der sprach. Was wirt daz zaichen daz ich auffteig 5
in das haus des herren. xxxix

1. **I**N dem zeyt marodach baladan der sun baladan der
kunige der babilonier der sant brieff vnd gaben zú
ezechias. Wann er hett gehort das er hett gefiecht vnd
2. was genesen. Wann ezechias der wart erfrewet vber 10
fy: vnd er zaigt in die kamer der armathen vnd des sil
bers vnd des goldes vnd der geschmack vnd der best
en salben vnd alle die schetz seins haufgeretz vnd alle
die ding die do wurden funden in seinen schetzen.
Ein wort was nit in seim haus vnd in allem sein- 15
3. em gewalt: daz in ezechias nit enzaigt Wann ysaías
der weyfflage der gieng ein zú dem kunig vnd er
sprach zú im. Was sagten dise mann: vnd von wann
kamen fy zú dir? Vnd ezechias der sprach. Sy ka-
4. men zú mir von babilon: von dem ferren lande. Vnd 20
ysaías sprach. Was sachen fy in deinem haus? Vnd
ezechias sprach. Sy sachen alle ding die do seint in
meim haus. Kain ding was in meinen schetzen das
5. ich in nit zaigte. Vnd ysaías der sprach zú ezechi-
6. as. Hör das wort des herren der here. | Sich die tag 25
kument: vnd alle ding die do seint in deinem haus vnd
die dein vetter haben geschetzt vntz an disen tag: die
werdent vbertragen in babilon. Kain ding wirt ge

*

4 er] fehlt Oa. 5 der] fehlt Z—Oa. 7 merodach E—Oa.
baradan (erstes) K—Oa. 8 der] fehlt K—Oa. brieff] Bücher
Z—Oa. 9 ezechiam Z—Oa. 10 Wann] Vnd Z—Oa. der]
fehlt K—Oa. 11 er] fehlt Z—Oa. 13 die] fehlt K—Oa. 14
die (erstes)] fehlt K—Oa. 15 allen SbO. 16 zeygt. Vnd ysaías
(Esaías Oa) Z—Oa. 17 weyfflage M. der (zweites)] fehlt K—Oa.
er] fehlt P—Oa. 18 die mann ZcSa. 19 der] fehlt K—Oa.
21 Esaías Oa, + der P. 22 sachen] haben ZcSa. 24 Esaías Oa.
der] fehlt P—Oa. spras Z. ezechiam Z—Oa. 26 deinem
dem K—Oa. 27 haben gesetzt MEP. biß SbSc.

*

7 baladam (2) W. 13 schetz] behaltniße W. 27 haben
gefeczt W.

lassen spricht der herre. Vnd sy nement von deinen
 30 sünden die do aufgehend von dir die du gebirft vnd sy
 werdent keuschen in dem palast des künigs der ba-
 bilonier. | Vnd ezechias sprach zû ysaïas. Das wort
 des herren das er hat geredt daz ist güt. Vnd er sprach
 Es werd allein frid vnd warheit in meinen tagen xl

35 **M**ein volck biß getrost bis getrost: spricht der
 herre vnser gott. Redet zû dem hertzen iherusalem
 vnd zûrúfft ir. wann ir vbel daz ist erfüllt:
 vnd ir vnganckeit ist gelassen. Sy hat enpfangen
 zwifaltige ding von der hand des herren vmb alle
 40 ir sünde. Ein stymme des ruffenden in der wúst.
 Beraitet den weg des herren: macht recht die steige
 vnfers gotz in der ainôd. Ein ieglich tale wirt er-
 hôcht vnd ein ieglich berg vnd búchel wirt gedemú-
 tigt: vnd die bösen ding werdent in ein richtung: vnd
 45 die herten in eben wege. Vnd die wunniclich des
 herren wirt eroffent: vnd alles fleisch sicht enzampt
 das der mund des herren hat geredt. Ein stymme des
 sagenden. Ruff. Vnd ich sprach. Was ruff ich?
 alles fleisch hauwe: vnd all sein wunniclich als die
 50 blûm des ackers. Daz hew ist dúr vnd die blûm viel:
 wann der geist des herren weet in es. Fúrwar das
 volck ist daz hew. Vnd daz hew ist durr vnd die blûm
 viel: wann das wort des herren beleibt ewiglich. Steig

*

30 sy werdent] werdent die Z—Oa. 32 ysaïam Z—O, Esaïam
 Oa. 33 daz] fehlt Oa. er (letstes)] fehlt Z—Oa. 35 volck
 werdent getrôst werdent getrôst. sprach (+ auch Sc) der Z—Oa. 36
 vnser] ewr P. Red Z—Oa. 37 daz] fehlt K—Oa. 38 boß-
 heit P, missetat Z—Oa. 44 ein richtung] ein rechtûn MEP, die
 gerichten Z—Oa. vnd (letstes)] + in Sc. 45 herten] scharpfen
 K—Oa. die glori P—Oa. 46 wirt erôffen G. miteinander
 P—Oa. 47 des (letstes)] den OOa. 49 fleisch] + ist OOa.
 glori P—Oa. 51 aber Z—Oa. es] im Z—Oa. 53 Seyg Oa.

*

38 ist] di ist W.

45 herten] scharffen W.

- auf einen hohen berg du do predigest syon: derhöch
 dein stymme in der stercke du do predigest iherusalem. Er 55
 höch dich: vnd nichten wölft dir fürchten. Sprich
 v. 10. zu den stetten iude: secht ewer gott. Secht der herre
 gott kumpt in der stercke: vnd sein arme der wirt
 herfchen. Vnd secht sein lon mit im: vnd sein werck
 11. vor im. Er waidet sy als der hirt seine herde: die 60
 lemmer sament er in sein arm vnd hebt sy auff in
 12. seinen schoß: erselb tregt die berhafftigen. Wer hat 1234
 gemessen die wasser mit der fauste: vnd wüß die
 himel mit der spann? Wer anhieng den samnung
 der erde mit .iij. fingern: vnd wüß die berge in dem
 13. gewichte vnd die búchel in der woge. Wer halff dem
 geist des herren: oder wer was sein ratgeb vnd zaigt
 14. im? Mit wem macht er den rate vnd vnderweist
 in vnd lert in den steig der gerechtikeit vnd lert in
 mit weyßheit: vnd zaigt im den weg der fürsehung
 15. Secht die leut seint geachtet als ein tropff eins waf 10
 fers: vnd als die zunge der wage. Secht die infeln
 16. seint als ein lützel gestüpp: vnd der liban der begnüg-
 ent nit abzebrennen: vnd sein tyer die begnügent
 17. nit zu dem gantzen opffer. Alle die leut die seint
 vor im also das sy nit seint: vnd seint im geachtet 15
 18. als zu nichten vnd eytel. Dorumb wem habt ir got

*

54, 55 du do] der du Z—Oa. 56 nit E—Oa. wölft] solt
 Z—Oa, + du OOa. 58 der (letztet)] fehlt K—Oa. 60 seiner
 MES. 1 ersel betregt M. 2, 4 wag PScOOa. 3 dein sam-
 nung MEP, die schwäre Z—Oa. 4 dreyen fingern K—Oa. 8
 lernet (2) Sb. in (letztet)] + mit M. 10 eyns wasserkrüß
 Z—Oa. 11 der wange MEP. 12 lützels gestüpp P, wieniger
 staub Z—Oa. der (letztet)] fehlt K—Oa. 13 zebrennen K—Oa.
 die] fehlt K—Oa. 14 die (erstet)] fehlt K—Oa. die (letztet)]
 fehlt Z—Oa. 15 also — nit seint] als seyen sy nitt Z—Oa. 16
 zu nichten] nichte Z—Sa, nichts KSb—Oa, nicht G. eytel] vnnütz A.

*

54 du] + du W. derhöch — 55 iherusalem] nachtr. W.
 57 ewer] vnser W. 1 seiner W. 9 wiffentheit W. 10
 wassers] eymerß W.

- gemacht gleich: oder waz bildes setzt ir im? Macht v. 19.
 denn nit der schmit das gegoffen: oder bildet es nit
 der goltschmid mit gold· vnd der silberschmid mit
 20 silberin blechen. Der weise werckmaister der erwel 20.
 te ein starcks holtz vnd ein vnfeulichs: vnd er sücht
 in welcherweys er setzt das bilde das es nit werd be
 wegt. | Wißt irs denn nit? Hort irs denn nit? Ist 21.
 es euch denn nit erkündet seyt dem anegeng? Ver
 22 namt ir denn nit die gruntfesten der erde? Der do 22.
 sitzt auf dem vmbring der erde: vnd sein entweler
 seint als die hewschrecken. Der do strackt die himel
 als nichtz: vnd spien sy auff zû entwelen als ein ta-
 bernackel. Der do gibt forschher der heimlichen dinge 23.
 30 als sy nicht seint: er macht vpig die vrteiler der er 24.
 de. Vnd ernstlich so ir stamm nit ist gepflantzt noch
 geseet noch gewurtzelt in die erde. Er weet gech-
 lich vber sy vnd sy dorrt: vnd die wintspreuer nymt
 sy ab als die stopffel. Vnd wem habt ir mich ge- 25.
 35 gleicht vnd zûgefügt· spricht der heilig? Hebt auf 26.
 ewre augen in die höh· vnd seht wer dise ding hab
 gemacht. Der do auffürt die ritterschafft in der ir
 zale: vnd rüfft all mit dem namen. Vmb die menig

*

17 gleich gemachet Z—Oa. Macht] Goß Z—Oa. 20 der]
 fehlt K—Oa. erwelte] entwelte ME. 21 ein (erstes)] eins
 M—Oa. er] fehlt Z—Oa. 22 in — setzt] wie er stelle Z—Oa.
 23 irs (2)] ir Z—Oa. 24 verkündet P—Oa. von anfang Z—Oa.
 25 grundfeste K—Oa. 26 vmbkreyß K—Oa. inwoner P—Oa.
 28 spannet K—Oa. zewonen P, inzewonen Z—Oa. 29 eruorcher
 Z—Oa. 30 sy — erde] seyen sy nit. er machet die vrteyl (vrteyl
 G) der erd als eyn eitel (vnnütz A) ding Z—Oa. 31 ernstlich]
 gewißlich P, fehlt K—Oa. so — ist] ir stamm ist nit Z—Oa. 32
 in] fehlt Sa. die] der Z—Oa. gächlichen Sa, gehling K—Oa.
 33 wyndsprewl SK—Oa. 34 stopffel] agen Z—Oa. geleicht
 Z—Oa. 37 geschaffen Z—Oa. die] ir Z—Oa. ir] fehlt Z—Oa.
 38 rüfft] + sy Z—Oa.

*

28 zû — tabernackel] als ein tabernackel zu entweln W. 33
 die wintspreuer] der sturm wint W. 35 zûgefügt] wem habt ir
 mich gemazt W. 37 die — 38 ze] in der czal ir ritterschafft W.

- der stercke vnd der kraffte vnd seiner tugent: was
 v. 27. nit eins vberig. Worumb sprichstu zû iacob vnd re 40
 dest zû ifrahel. Mein weg der ist verborgen vom herren:
 28. vnd mein vrteil vbergieng von meim got? Waist
 du denn nit: oder hastu nit gehört? Gott der ist ein
 ewiger herr: der do beschûff die zil der erde: er gebrif
 tet nit noch enarbeit. noch die derfûchunge seiner 45
 29. weyfheit. Die en ist nit | der do gibt die kraffte dem
 müden: vnd die sterck den die do nit seint: vnd die
 30. krafft die manigualtigt er. Die kind arbeitent vnd
 gebrestent: vnd iungling vallent vnd gebrestent
 31. in irem siechtum. Wann die sich verfechent an den 50
 herrn die verwandelnt die sterck: sy nement in vet-
 tich als der adlar· sy lauffent vnd arbeitent nit: sy
 geend vnd gebresten nit. xlj

1. **D**ie infeln schweigent zû mir vnd die leut le 55
 gent die sterck. Sy genachent sich vnd denn
 so redent sy: wir genachen vns enzamt zû
 2. dem vrteil. Wer derstûnde den gerechten von dem
 aufgangk: er rûfft im das er im nachuolgt? Er
 gibt die leut in seiner bescheud: vnd behabt die kûnig
 Er gibt sy seim waffen als das gestûpp: vnd seim 60

*

40 nit eyn ûbrigs S. 40, 41 zû] *fehlt* Z—Oa. 41, 43 der] *fehlt*
 K—Oa. 44 zil] ende Z—Oa. 45 arbeyt Z—Oa. die] ist die
 Z—Oa. 46 Die — nit] *fehlt* E—Oa. de mûnden Sb, den mûn-
 den O, den müden Oa. 48 die — er] manigualtigt Z—Oa. 49
 vnd (*erstes*) + die Z—Oa. iungling] kûngling ZAZcSa, kûnigling S.
 50 iren PZAZcSa. aber die do hoffen in den Z—Oa. den] dem P.
 51 in] ir EP, die Z—Oa. flûg Z—Sa, flûgel K—Oa. 52 der]
 di E—Oa. 54 sollen schweigen P. legent] verkerent P, ver-
 wandlent Z—Oa. 55 nahnen K—Oa. 56 so] *fehlt* K—Oa. ge-
 nachten S, nahnen K—Oa. miteinander P—Oa. 57 Wer er-
 kûcket Z—Oa. 59 seinem Z—Oa. angeficht P—Oa. behalt
 E—Oa. 60 waffem M. den staub Z—Oa. fein bogen M—SaOa.

*

43 hastu] + denn W. 47 do] *fehlt* W. 49 vnd (*erstes*) +
 di W. vnd gebrestent] *fehlt* W. 52 der] di W. 54 le-
 gent] wandeln W.

- bogen als ein stopffel gezúckt von dem winde. Er v. 3.
 236] iagt sy: er vbergeed in fride: der weg der erscheint
 nit vnter seinem fúffe. Wer hat gewerckt dise ding 4.
 vnd hat sy gemacht: er rúfft die geschlechte sint dem
 anegeng? Ich bins der herr: der erst vnd der iungst
 5 Die infeln lachen vnd vorchten sich: die auffersten 5.
 enden der erde die erschracken sy genachten sich: vnd
 neherten sich. Ein ieglicher der hilfft seim nechsten: 6.
 vnd seim brúder vnd spricht biß gesterckt. Der erein 7.
 schmit der sterckt er schlecht mit dem hamer den der
 10 denn des zeytz smidet sagent: die zúfamen fúgunge
 die ist gút: vnd sterckt in mit negeln das er icht
 werd bewegt. Vnd du mein knecht ifrahel: vnd iacob 8.
 den ich habe erwelte: den samen abrahams meins
 freúnds | in dem ich dich begraiff. Von den auffer 9.
 15 sten enden der erde vnd ich rieß dich von seinen fer-
 ren landen: vnd ich sprach zú dir Du bist mein knecht
 ich hab dich derwelt vnd verwarff dich nit. Nichten 10.
 fürcht dir wann ich bin mit dir: nit naig dich: wann
 ich bin dein gott. Ich hab dich gesterckt vnd hab dir
 20 geholffen: vnd die zefem meins gerechten enpfieug
 dich. Sich sy werdent all geschemlicht vnd schement 11.

*

61 als den agen Z—Oa. 1 vbergeed] wirt gen Z—Oa. der
 (letstes)] fehlt K—Oa. 2 nit in seinen fúffen Z—Oa. 3 von an-
 fang Z—Oa. 4 bin Z—Oa. iungst] letst Z—Oa. 5 Die]
 Der Sc. 6 end G, ende SbOOa. die] fehlt K—Oa. erschrack S.
 nahneten K—Oa. 7 neherten sich] giengen bin zú Z—Oa. 7
 yegklich Sc. der] fehlt K—Oa. 8 fein S. erein] eifen
 Z—Oa. 9 der (erstes)] fehlt K—Oa. er schlecht] schlahend
 Z—Oa. 10 denn — smidet] do schmidet zú der selben zeit Z—Oa.
 smidet] sündet MEP. fúgunge] + des abgots Z—Oa. 11
 die] fehlt K—Oa. icht] nitt AK—Oa. 13 abraham ZS—Oa,
 abraam A. 15 ich rieß] berúft Z—Oa. 16 lande M. 17
 Nichten] Nicht P—Oa. 18 neygt ZZcSa. 20 zefem] gerecht
 E—Oa. 21 all geschendet Z—Oa.

*

2 seinen fúzen W. 16 zú dir] fehlt W. Nichten] Nicht W.
 20 zefem] rechte W.

- sich die do streittent wider dich. Sy werdent als fy
 nit seint: die mann die dir widersfagent die verder
 v. 12 bent. Du süchst dein widerspennig mann vnd vin
 dest fy nit: vnd fy werdent als fy nit seint vnd als 5
 die verzerung des streittenden menschen wider dich:
 13. wann ich bins der herre dein gott ich begreiffe dein
 hand vnd spriche zu dir. Nichten fürcht dir: wann
 14. ich halff dir. Knecht iacob nit enwölft dir fürchten
 ir do seyt dot von ifrahel. Ich hab dir geholffen spricht 20
 15. der herre: vnd dein derlöser der heilig ifrahel. Ich habe
 dich gesetzt zetreten als ein neuwes fütter: habent
 schneident egen. Du trittest die berg vnd zermülft
 16. fy: vnd setzest die búhel als daz gestúp Du windspreu
 erst fy vnd der wint nympt fy vnd die turmelunge 35
 verzet fy: vnd du wirft erfrewet im herren: vnd frew
 17. est dich in dem heiligen ifrahel. Die gebrestigen vnd
 die armen süchent die wasser vnd fy seint nit: ir
 zunge die dorrt vor durst. Ich der herr ich erhöre fy
 18. gott ifrahel: ich laß ir nit. Ich thû auf die floß in den 40
 obersten búcheln: vnd die brunnen in mitzt der felde
 Ich setz die wúft in die see der wasser: vnd das land
 19. abwege in die bech der wasser. Ich gib den ceder in

*

22 strittentt A. 23 die (*letztes*) fehlt K—Oa. 24 dein] die P.
 25 als (*erstes*) als ob OOa. 27 bin Z—Oa. begriff A. 28
 Nit E—Oa. 29 welst Z—Oa. 30 ir — von] die ir seit tod
 aus Z—Oa. 31 heilig] + gott S. 32 dich] dir A. zetreten
 Z—Oa. fütter Z—SbOOa. habent] das do hat Z—Oa. 33
 agen Z—Oa. zermelst P. 34 den staub Z—Oa. 35
 turmelunge] windspreu] Z—Oa. 36 zerstræt fy Z—Oa. frewest
 dich] frolokest Z—Oa. 39 die] fehlt K—Oa. dorre MEP.
 40 ir] fy K—Oa. 41 in mit P—Oa. velder Z—Oa. 42
 das — 43 abwege] die vnwegsam erde Z—Oa.

*

24 dein — 25 nit:] si vnd dem widerspenigen mann wirstu nit
 finden W. 29 Knecht] wurm W. nichten welst W. 30 Ich
 pin dein helfer spricht W. 33 schneident egen] segende snebel W.
 36 vnd frewest dich im W.

- der ainöd: vnd den dorn vnd den mirtufbaum vnd
 45 das holtz des olbaums. Ich setz die tann in der wüft
 die erlen vnd den buchs entzampt | das sy sechen vnd v. 20.
 wissen vnd gedencken vnd vernemen entzampt. daz
 die hant des herren hat gethan dise ding: vnd der hei-
 lig ifrahel hat es gemacht. Macht nachen ewer vrteil 21.
 50 spricht der herr: bringt her ob ir villeicht etwas habt
 spricht der kúnig iacob. Sy genachent sich: vnd der 22.
 kundent vns die ding die do seint kúnftig Erkunt
 die ersten ding die do waren: vnd wir setzen vnser
 hertzen vnd wissens: vnd deroffent vns ire iungsten
 55 ding die do seint kúnfftig in dem iungsten. Derkunt 23.
 die ding die do seint kúnfftig in dem iungsten: vnd
 wir werden wissen das ir seyt gött. Vnd thät wol
 vnd vbel ob ir múgt: vnd wir reden vnd sechen en
 zampt. Secht ir seyt von nichten: vnd ewer wercke 24.
 60 von dem das do nichten ist. Es ist ein verbannen-
 schafft der euch erwelte. Ich derstünd von aquilon: 25.
 65c] vnd er kumpt von dem aufgangk des sunns. Er
 rúfft meinen namen: vnd zûfúrt die meisterfchafft

*

- 44 der] die Z—Oa. mirrenbaum Z—Oa. 45 der wüft
 die] die wüft der S. 46 buchs] buſch MEP, bux Z—Sc, buſchâ
 OOa. miteinander P, zûeyinander Z—Oa. 47 miteinander P—Oa.
 51 iacob. sy ſöllen herzügen. vnd verkünden Z—Oa. 52 Erkunt]
 verkündent Z—Oa. 54 wissen K—Oa. ire] vnſer P, ewere
 Z—Oa. letſte Z—Oa. 55 die — 56 ding] fehlt Sb. 55 in
 dem iungſten] fehlt Z—Oa. dem] den EP. verkündent
 Z—GScOOa. 56 dem iungſten] kúnftig zeit Z—Oa. 57
 göter Z—Oa. 58 vnd (erſtes)] oder Z—Oa. 58 enzampt]
 miteinander P—Oa. 59 von] auß Z—Oa. nicht EP, nichte
 Z—Sa. 60 nicht P—Oa. 61 Ich erkúcket von mitnacht
 (mitternacht K—Oa) Z—Oa. 1 dem anfang Sa. der ſunn
 Z—Oa. 2 meinem ZASSb—Oa.

*

- 46 ereln W. 48 diſe] dicz W. 49 gemacht] geſchaffen W.
 51 iacobs W. 54 wissens — 55 iungſten] wiſſen ire iungſten dinck
 vnd deroffen vns di dink di da ſint kúnftig W. 56 dem iungſten]
 der zu kunft W. 57 wir] fehlt W.

- als das hor: vnd als die macher vertrettent die erde
 v. 26. Wer derkündet seyt dem anegeng das wir wissen:
 vnd sprechen du bist gerecht sint dem anegeng? Er 5
 ist noch nit der do derkündet noch der do prediget: noch
 27. der do hört ewre wort. Der erst spricht zû syon sich
 ich bin entgegenwurtig: vnd ich gib einen prediger
 28. iherusalem. Vnd ich sach: vnd keiner was von in der do
 macht den ratte vnd so er was gefragt daz er ant- 10
 29. wurt das wort. Secht all feint sy vngerecht: vnd ir
 werck ýppig: vnd ir wind in die eiteln abtgöttern.

1. **S**ich mein knecht ich enfach in: *xlij*
 mein derwelter im: do entzamt wol geuiel 15
 mein fele in im. Ich gab meinen geist auff
 2. in: er fürbringt daz vrteil den leuten. Er krieget nit
 noch enfacht das bilde noch sein stymme wirt ge-
 3. hort aufwendig. das gefackelt ror zerbricht er nit:
 vnd den riechenden flachß verlescht er nit. Er fûrt
 4. auß das vrteil in der warheit: er wirt nit betrúbte 20
 noch traurig biß das er setzt das vrteil an die erde:
 5. vnd die infeln baitent seiner ee. Dife ding spricht der
 herre gott der do beschûff die himel vnd strackte sy: der

*

3 hor] here MEP, kat ZS—Oa, kot A. die hafner tretent
 Z—Oa. 4 verkündet von anfang Z—Oa. anegeng P. 5
 von (vom Sa) anfang Z—Oa. 6 verkündet Z—Oa. 8 gegen-
 wurtig. vnd ich will geben eyne ewangelisten Z—Oa. 10 macht]
 ein gieng in Z—Oa. 12 wind] wunn P. wind — abtgöttern]
 abgötter seyen wind in die eitel (wind in die vnnütz A, wind vnd ýppig
 Oa) Z—Oa. 13 Sich] Nimwar P. 14 im] fehlt E—Oa. do —
 15 fele] mein sel het im wolgeuallen P, meiner sel geuiel wol Z—Oa.
 15 gab] + auch Sc. 16 in] in in K—Oa. 17 noch wirt auf-
 nemen die person noch Z—Oa. 18 außwenig Sb. gefackelt]
 geschlagen Z—Oa. 19 reichenden EP. erlecht Z—Oa. 21
 an die] in der Z—Oa. 22 harren K—Oa. 23 der do festent]
 bestetend Z—Oa.

*

3 horb W. 4 sint dem anegeng W. 12 ir] ein W.
 23 die] den W; gestrichen, + di nachtr.

- do festent die erde vnd die ding die do keiment von
 35 ir: er gab die etnung dem volck daz do ist auf ir vnd
 den geist den die sy tratten Ich der herr ich rieff dir in v. 6.
 dem rechten: vnd ich begreiff dein hant: vnd behüt dich
 Vnd gab dich zû eim gelübde des volcks: zû eim
 liecht der heiden: das du aufftetest die augen der blin- 7.
 30 den das du auffürttest den geungen von der ein-
 schließung: die do sitzend in den vinstern von dem
 haus des karckers. Ich der herr: ditz ist mein nam. 8.
 Mein wunniglich gib ich nit eim andern: vnd mein
 lob den abtgöttern. Secht die ding die kamen die do 9.
 35 warn zûm ersten: vnd ich derkunt die newen: ich
 mach sy euch zehören ee denn sy werden geborn Singt 10.
 dem herren ein neuen gefanck: sein lob ist von den
 aufersten enden der erde. Ir do absteigt in das mere
 vnd die derfüllung ist seiner inseln vnd ir entweler
 40 Er hebt auff die wüft vnd ir stette: er entwelt in den 11.
 heusern cedar Stain lobt die entweler: sy rüffent von
 der krafft der berge. Sy setzent die wunniglich im 12.
 herren: vnd derkündent sein lob in den inseln. Der 13.
 herr geed aus als ein starcker: er dersteet den neyd

*

24 do wachsen aus Z—Oa. 25 entnung P, etmung A,
 attmung K—Oa. 26 rieff — 27 begreiff] hab dich berüffet in
 der gerechtigkeit. vnd begriff Z—Oa. 31 vinsternuffen Z—Oa.
 33 glori P—Oa. mein lob] meßlob P. 34 kamen — 35
 ersten] do waren zûm (zû dem S) ersten die (fehlt K—Oa) feyen kumen
 Z—Oa. 35 verkünde Z—Oa. newen] + vnd Sc. 36 ze-
 hören — geborn] hörend ee denn sy auffgangen Z—Oa. 37 dem]
 deem P. new P. 38 Ir do] Die ir Z—Oa. 39 ist — 40 wüft]
 die inseln vnd ir (die S) inwoner. die wüft wirt erhaben Z—Oa.
 39 inwoner P. 40 er — 41 heusern] in den heusern wirt wonen
 Z—Oa. 40 wonet P. 41 Ir steyn Z—Oa. inwoner
 P—Oa. 42 krafft] höch Z—Oa. glori P—Oa. im] dem
 Z—Oa. 43 verkündent Z—Oa. 44 er erkücket Z—Oa.

*

25 edmung W. 26 rief dich W. 39 die] sein W. feiner
 di infel W. 41 Stain — entweler] Ir entweler des steins lobt W.
 42 krafft] höch W. 44 starcker] + man W.

- als ein streitper man. Er schreit vnd rüfft: er wirt
 v. 14. gesterckt vber sein feinde. Ich schwaig zeallen zeyten
 vnd was still: jch was gedultig: vnd redt als ein ge
 15. berender. Ich verwüfte vnd befauff entzamt: | ich
 mach wüft die berge vnd die hohen búchel: vnd ich
 derre allen iren keim. Vnd ich setze die floß in die
 16. inseln: vnd ich mach dúrr die see. Vnd ich für aus
 die blinden in den wege den sy nit westen: vnd ich
 mach sy zegeen in den steigen die sy miskanten. Ich
 setz ir vinstern vor in in ein liecht: vnd die krancken
 ding in richtung. Dife wort die det ich in: vnd ließ sy nit
 17. | sy seint gekert zú ruck Sy werdent geschemlicht mit
 schanden die sich verfehent an den abtgott: die do
 18. sprechent zú den gegossen ir seyt vnser gött. Dau-
 19. ben hört: vnd blinden schaut zegefehen. Wer ist blind
 nur mein knecht: vnd daube nur zú dem ich hab ge
 20. sant mein botten? Wer ist blint: nur der do ist ver
 kaufft. Wer ist blint? Nur der knecht des herren
 21. | Du do sichst manige ding: behúteft ir denn nit? Du
 do haft offen oren: hörstu denn nit? Vnd der herr
 wolt das er in geheiligte vnd michelicht die ee vnd

45 ein] fehlt Sc. 47 geberende Z—Oa. 48 befauff] verschlinde
 Z—Oa. miteinander P—Oa. 50 dert P. alles ir gras
 Z—Oa. 51 ich (erstes)] fehlt Z—Oa. 52 den wegen den OOa.
 wissen Z—Oa. 53 zegeen] gen Z—Oa. miskanten] wiffen
 Z—Oa. Ich setz] Ir setzt MEP. Ir] die S. vinsternus
 Z—Oa. ein] eim P. krancken] bösen Z—Oa. 55
 richtung] rechtún MEP, rechte Z—Oa. die] fehlt K—Oa. ließ]
 fehlt MEP, verließ Z—Oa. 56 sy] fehlt P. seint — ruck] kerten
 hinderlich Z—Oa. werdent (+ auch Sc) geschemdet Z—Oa. 57
 schande Z—Oa. den] dem ZASG. 58 den] dem MESc, dez G.
 Dauben] ir vngehörenden Z—Oa. 59 vnd] + Ir Z—Oa. sa-
 sehen SK—Oa. 60, 61 nur (3)] nun Z—GSc. 60 daube] vnge-
 hörend Z—Oa. den K—Oa. 1 nur] nun Z—G, fehlt Sc. 2, 3
 Du do (2)] der du Z—Oa. 2 behúteft] + du SbOOa. Ir] sy K—Oa.
 3 hörstu] + du ZZcK. 4 heyliget Z—Oa. gegróßigt P, groß
 machet Z—Oa.

47 vnd was — geberender] Ich waz gefridsam vnd rede als di
 geperend W. 54 vinstern W. 55 reichtung W, das e ausradiert.

5 sy erhüb: wann es ist ein zerruttes volck vnd ein ver- v. 22.
 wüftes. All seint sy strick der iungen: vnd seint ver
 borgen in den heußern der karcker. Sy seint gemacht
 in einen raub er ist nit der do derlöst: in ein zerrüt-
 ung: er ist nit der do spreche gib wider Wer ist vnter 23.
 10 euch der do hört dise ding: der merck vnd lufem die
 künftigen? Wer gab iacob in ein zerrüttung: vnd 24.
 ifrahel den verwüstenden. Tet es denn nit der herr dem
 wir haben gefunden? Vnd sy wolten nit geen in sein
 en steigen: sy horten nit sein ee. Vnd er goß aus die 25.
 15 vnwürdigkeit seiner tobheit vber es vnd den starck
 en streit: vnd verbrant es allum vnd es derkannt
 nit: vnd er hiebe es ab vnd vernam es nit *xliij*

20 **U**nd nu dise ding spricht der herr gott ich be- 1.
 schüff dich iacob: vnd bildet dich ifrahel. Nich
 ten wölft dir fürchten wann ich hab dich der
 loft: vnd hab dich geruffen mit deinem namen. Du
 bist mein knechte. So du geeßt auf den wassern ich 2.
 wird mit dir: vnd die floß bedeckent dich nit. So du
 geeßt in dem feür du wirfst nit verbrant: vnd die
 25 flamm brint nit in dir: wann ich bins der herr dein 3.
 gott der heilig ifrahel dein erlöser. Ich gab dein verßön
 ung egipt: vnd das land der moren vnd sabba für

*

5 aber das volck ist (*fehlt* Sc) zersträet vnnd verwüßt Z—Oa. 8
 einen] einer A, einem ZcSa. zerrüttung: er] abnennung vnd der
 Z—Oa. 9 vnter] vnd er Sa. 10 höre Zc, hör Sa. lufem]
 lüfen Z—GSc, löfne do SbOOa. 12 dem] den P. 14 steigen]
 streyten OOa. ee] gesetz G. die vnwürdigkeit] seyn vnwür-
 kait OOa. 15 seines grimmigen (grymmen OOa) zorens über in
 Z—Oa. 16 allum] durch den vmbkreys K—Oa. 17 er ver-
 brennet es vnd es verßünds (verßund K—Oa) nit Z—Oa. 19 Nit
 E—Oa. 21 dich] *fehlt* Sc. genennet Z—Oa. 23 mit] bey
 Z—Oa. 24 verbrennet SbOOa. 25 brennt Z—Oa. bin
 Z—Oa. 26 gab] habe Z—Oa. 27 egipten P, egiptum Z—SbOOa,
 egipti Sc.

*

17 er — nit] er enczündt in Vnd er vernam nicht W. 22
 durch di wasser W. 26 sünung W, ver- nachtr.

- v. 4. dich. Seyt daz du bist gemacht ersam in meinen au-
gen vnd wunnsam: ich hett dich lieb. Vnd ich gibe
5 die leút für dich: vnd die volck vmb dein sele. Nich- 30
ten wölst dir fürchten: wann ich bin mit dir. Ich
züfüre deinen samten von often: vnd samten dich von
6 westen. Ich sprich zü aquilon gib: vnd zü mittem-
tag nit enwölft es weren. Bring her dein sun von
ferr: vnd dein tochter von den aufersten enden der 35
7 erde. Vnd ein ieglichen der do anrúfft meinen namen
den hab ich geschaffen zü meiner wunnlich: ich
8 hab in gebildet vnd hab in gemacht. Für aus das
blind volck vnd das do hat die augen: vnd daz taub
9 dem do seint die orn. All leút seint gesament enzamt 40
vnd die geschlecht seint züsamen gelesen. Welcher
vnter euch erkundet ditz: vnd macht euch zehörn die
ding die do seint die ersten? Sy gebent ir gezeuge
vnd werdent gerechtthafftigt: vnd hörnt vnd sprech
10 ent. Fürwar | ir seyt mein gezeuge spricht der herr: 45
vnd mein knecht den ich hab erwelt: das ir wisset
vnd mir glaubet vnd vernemt das ich es selb bin.
Gott der ist nit gebildet vor mir: vnd wirt nit nach
11 mir. Ich bins ich bins der herr: vnd der behalter ist

*

28 bist worden Z—Oa. 30 Nit E—Oa. 31 wölts KG.
32 often] dem aufgang Z—ZcKSb—Oa, dem anfang SaG. 33 westen]
dem nidergang Z—Oa. aquilon] der mitnacht Z—Sa, der mitter-
nacht K—Oa. gib] nyßt ZS—Oa. 34 welst Z—Oa. 36
yeglicher Z—Oa. anrúff Z—Sa. 37 den] fehlt K—Oa. glori
P—Oa. 39 taub] vngehörend Z—Oa. 40 dem] den Z—Oa.
enzamt] miteinander P, züeyinander Z—Oa. 42 verkündet P—Oa.
hören Z—Oa. 43 do] fehlt Sc. ir zeügen Z—Oa. 44 werden
(+ auch Sc) gerechtuertiget K—Oa. 45 gezeügen Z—Oa. 46
das ir] d ir A. 47 feb A. 48 der] fehlt K—Oa. mit
(letstes)] fehlt Sc. 49 bin (2) Z—Oa. ich — 50 mich] fehlt P:
anfang eines blattes. 49 behaater A.

*

34, 35 dein] mein W.

- 50 nit on mich. Ich derkund vnd behalt: ich mach die v. 12.
 gehörde: vnd der frembde was nit wider eúch. Ir
 feyt mein gezeúg spricht der herr: vnd ich bins gott
 Vnd ich selb binß sint dem anegeng: vnd er ist nit 13.
 der do erlöse von meiner hand. Ich wircke: vnd wer
 55 abkert es? Dife ding spricht der herre der heilig ifrahel 14.
 vnser derlöser Vmb eúch fant ich aus in babilon:
 vnd zoch ab alle die rigeln: vnd die chaldeer die sich
 wunniclichten in iren schiffen. Ich der herr ewer hei- 15.
 lig: ewer kúnig: ich do beschúff ifrahel. Dife ding 16.
 60 spricht der herre der do gab den weg in dem mere: vnd
 den steig in den waffrigen bechen. Der do auffúrt 17.
 65 den wagen vnd das roß: das here vnd den starcken.
 Sy verschlieffen entzamt noch entstend auf: sy seint
 zerknifcht als das horbe: vnd seint verloschen. Nit 18.
 gedenck der ersten ding: vnd schaw nit an die alten
 70 Sich ich mach new ding: vnd nu werdent sy ge- 19.
 born: ernstlich ir derkennt sy. Vnd setz den weg in
 die wúfte: vnd die flosse in dem abweg. Vnd das 20.
 tier des ackers wunniclicht mich: die tracken vnd
 die strauffen: wann ich gab die wasser in der wúfte
 10 vnd die beche in dem abwege: das ich geb daz tranck

*

50 Ich hab verkundet vnd behalten. ich machet eyn hörung
 Z—Oa. 52 bin Z—Oa. 53 von anfang Z—Oa. er] fehlt P.
 54 wer abkert] abker P. 55 heilig] kúnig P. 56 Vmb]
 Vnd Sa. fant] ließ Z—Oa. in] fehlt Z—Oa. 57 die]
 (erstes)] fehlt K—Oa. rigel Z—Oa. caldern P. 58 erten P,
 hochlobten Z—Oa. heyliger Z—Oa. 59 do] fehlt Z—Oa.
 61 waffrigen] anfließenden ZASK—Oa, außfließenden ZcSa. 2
 miteinander P—Oa. noch werden wider ersten. sy Z—Oa. 3
 das horbe] das katt P, der lein Z—SaSb—Oa, der lein KG (das
 ohne punkt). erloschen ZS—Oa, eroschen A. 5 geborn] auff
 gen Z—Oa. 6 ernstlich] vnd P, fehlt K—Oa. kennt ZcSa.
 7 dem] den K—Oa. 8 ert mich P, wirt mich hochwirdigen Z—Oa.
 9 struffen A, straffen SSa. gab] hab ZcSa.

*

51 wider] vnter W. 58 heiliger W. 3 das horbe] der
 flachs W.

- v. 21. mein volck mein derwelten. Ditz volck hab ich mir
 22. gebildet: es derkunt mein lob: | iacob du hast mich
 nit angerüffen: ifrahel du hast nit gearbeit in mir.
 23. Du opffereft mir nit den wider deins opffers: vnd
 hast mich nit gewunnlicht in deinen opffern. Ich 15
 machte dich nit zedienen in dem opffer: noch engabe
 24. dir die arbeit in dem weyrauch. Du kauftest mir
 nit das ror mit dem silber: vnd hast mich nit ge-
 drenckt mit der faiffte deiner opffer. Idoch du hast
 mich gemacht zedienen in deinen sünden: du gebt mir 20
 25. die arbeit in deinen vngangkeiten. Ich bins· ich selb
 bins· ich do vertilige dein vngangkeit vmb mich:
 26. vnd gedenck nit deiner sünde. Widerfüre mich in
 gedenckung das wir vrteilen entzamt: derkunde ob
 27. du etwas hast daz du werdest gerechtthafftigt. Dein 25
 vatter der erst hat gefündet: vnd dein aufleger seint
 28. vbergangen an mir. Vnd ich entzeübert die heili-
 gen fürsten: ich gab iacob zû der verderbung: vnd
 ifrahel in ein spot. *xliii j*

1. **U**nd nu iacob mein knecht höre: vnd ifrahel den 30
 2. ich hab derwelt. Dife ding spricht der herr
 ich macht vnd bildet dich: ich bin dein helfer

*

11 mein] mein Z—Oa.	12 verkunt P, wirt verkünden Z—Oa.
13 aufgerüffen P, angerüffet Z—Oa.	nit (<i>sweites</i>) fehlt P. 15
geert P, gehochwirdiget Z—Oa.	opffer P. 16 dienen Z—Oa.
gab Z—Oa.	20 dienen Z—Oa. gabst Z—Oa. 21 deinem]
meinen ZcSa.	boßheiten P, missetaten Z—Oa. bin Z—Oa.
22 ich do] der ich Z—Oa.	vertilget SbOOa. boßheit P,
missetatte Z—Oa.	24 die gedächtnus Z—Oa. miteinander.
verkund P—Oa.	25 gerechtuertigt K—Oa. 27 an mir] wider
mich Z—Oa.	vermeyliget ZS—Oa, vermaßget A. 28 gab]
hab MP.	29 in ein] zu einem K—Oa. 31 ich erwelt hab
K—Oa.	

*

11 mein] mein W.	14 ophertest W.	deins] mains W.
18 gedrenckt] trenckt W.	25 gerechtthafftigt W.	29 spot]
leßtere W.		

- von dem leibe. Mein knecht iacob nichten wölft dir
fürchten: vnd du aller gerechtster den ich hab derwelt
- 35 Wann ich geuß aus die wasser vber den dürstenden v. 3.
vnd die fließenden vber die dürr. Ich geuß aus mein
geist vber deinen samen: vnd mein segen vber dein
geschlecht: vnd sy keiment vnter den kreutern als 4.
die felber bei den fließenden wassern. Dirr spreche ich 5.
40 bin des herren: vnd dirr rufft in dem namen iacobs
Vnd dirr schreibt dem herren mit seiner hant: vnd
wirt gleicht in dem namen ifrahels. Dife ding spricht 6.
der herre der künig ifrahel: vnd der herr der here sein der-
löser. Ich der erst vnd ich der iungst: vnd gott der
45 ist nit on mich | Wer ist mein gleich? Der ruff vnd 7.
derkund: vnd leg mir aus den orden. Seyt das ich
hab geschickt das alt volck: die künftigen vnd der
kunden die ding die do seint künftig Nichten wölt 8.
euch fürchten: noch werden betrübt. Seyt daz ich dich
50 hab gemacht zehören: vnd ich hab derkunt. Ir feyt
mein gezeugen. Ist denn gott on mich vnd ein bil
der den ich nit habe derkant? Die macher der bilde 9.
seint all nichtz: vnd ir lieplisten ding die nützent in
nit. Syfelb seint ir gezeuge das sy nit sechent noch
55 vernement: daz sy werden geschemlicht. Wer bildet 10.
denn gott: vnd schmeltz das gegoffen das do nit ist

*

38 nichten — dir] du solt dir nit Z—Oa. 36 fließenden]
+ bäch Z—Oa. 38 keiment] werden gronen Z—Oa. 39
den] fehlt E—Oa. wasser P. Dirr] Der E—Oa. 40, 41
dirr] der E—Oa. 40 iacob Z—Oa. 42 wirt zügleichet Z—Oa.
ifrahel P—Oa. 43 eröser A. 44 Ich] + bin Z—Oa. ich]
+ bin Z—Oa. der letst Z—Oa. der (letstes)] fehlt K—Oa.
45 nit] fehlt Sc. Der ruff] Derruff ME, Ruff P. 46 verkünde
P—Oa. ich] + mir Z—Oa. 47 hab gesetzet Z—Oa. künft-
tigent S. verkünden P—Oa. 48 Nicht Z—Oa. 50 ich] fehlt
Z—Oa. verkunt P—Oa. 53 all] lal A. iebilchisten ding A.
die] fehlt K—Oa. nützten in nit ME, werden in nitt nütz Z—Oa.
54 gezeugen Z—Oa. 55 geschendt P—Oa. 56 schmeltzt Z—Oa,
+ auch Sc. ist nütz] nützt P.

*

56 smeltzt W. nit] zu nichte W.

- v. 11. nütz? Secht alle die do fein feint teilhafftig die wer
den geschemlicht. Wann die schmid feint von den
leuten. Sy kument all zûsamen: sy steend vnd fürch
12. tent sich: vnd werden geschemlicht entzamt. Der
eyßen schmid der hat es geworcht mit der feiel: vnd
hat es gebildet in den glûten vnd mit den hemeren:
vnd hat es gewerckt in dem arme seiner stercke. Es
hungert vnd gebristet: es trinckt nit daz wasser vnd
13. wirt müde. Der hûltzin werckmaister streckt die
form: er bildet es in ein zefamen fûgung. Er macht
es in dem vierörtigen: vnd trete es in dem zirckel:
vnd macht ein bild des mans als eins schönen mensch
14. en entwelent in dem haus. Er hieb ab die ceder: er
nam die cypreß vnd die aiche die do stünd zwischen
den holtzern des waldes. Er pflantzt den kyenbaum
15. den fûrt der regen: vnd ist gemacht zû eim herde den
menschen. Er nam von in vnd wart gewermt: vnd
er zûnt an vnd bûch die brot: wann von dem andern
worcht er ein gott vnd anbettet in: vnd macht ein
16. abtgott vnd naigt sich vor im. Sein mittelteil ver

*

57 do feynd synd S. werden] + auch Sc. 58 geschendt
P—Oa. von] auß Z—Oa. den] dem ASK—Oa. 59
menschen Z—Oa. 59 vnd] noch MEP. 60 werden (+ auch
Sc) geschendt miteinander P—Oa. 61 der (erstes)] fehlt K—Oa.
fehlen K—Oa. 1 es] + auch Sc. 8 trinckt] + auch Sc.
4 stercket ZcSa. 5 er] es S. ein] der Z—Oa. 6 es (erstes)]
+ auch Sc. in den (dem S) winkelmassen Z—Oa. tret EP.
drâet Z—Oa. in (letstes)] fehlt OOa. den zirkel AKG, den
cyrckeln SbOOa. 7 macht] + auch Sc. 8 wonent P—Oa.
hauwet ab Z—Oa. 10 holtzer P. den (letstes)] die KGSbOOa, auch
die Sc. 11 den (erstes)] dem Sc. fûrt] erneret Z—Oa. den
(letstes)] dem E—KSbSc. 12 von] auß Z—Oa. 13 er zûnt]
brennet Z—Oa. aber Z—Oa. 14 vorcht er GSc.

*

1 in] mit W. 2 Es] In W. 3 es] er W. 4 hûltzin]
holcz W. 5 in — fûgung] mit der nuel W. 6 in dem
vierörtigen] winkel meß W. dreet W. 9 cypreß] mafeelter W.
15 abtgott] gegrabens W. 15 -teil] nachtr. W.

- brant er mit feur vnd von seim mittelteil sod er die
 flaisch vnd aß. Vnd kocht die zûmûß vnd wart ge
 lattet: vnd wart gemacht warm vnd sprach. Vach
 ich bin gemacht warm: ich hab gefechen den herte
 20 Wann von seiner beleibung· macht er im ein got vnd v. 17.
 ein bilde. Er naigt sich für es: vnd anbettet es vnd
 flecht es sagent. Erlöß mich: wann du bist mein
 gott. | Sy westen nit noch enuernamen. Wann sy ver- 18.
 gasen das ir augen nit gefechent: noch enuernement
 25 mit iren hertzen. Noch gedenckent in irem gemû- 19.
 te: noch derkennen noch enpfindent daz sy sprechent
 sein mittelteil hab ich verbrant mit fewr: vnd ob
 seinen koln bûch ich brot: vnd sod ich flaisch vnd aß
 Vnd von seiner beleibung mach ich ein bilde? Ich
 30 vall nider vor den stam des holtzes? Sein tail ist ein 20.
 asche. Das vnweyfe hertz anbet es: vnd es derlöst
 nit sein sele: noch entsprichet villeicht die luge ist in
 meiner zefwen. Iacob gedenck dirr ding vnd ifrahel: 21.
 wann du bist mein knecht. Ich bildet dich: du bist
 35 mein knecht. Ifrahel nit vergiß mein. | Ich vertilgt 22.
 dein vngangkeit als das wolcken: vnd dein sünde
 als den nebel. ker wider zû mir: wann ich hab dich
 derloft. Himel lobt wann der herr hat gethan die der- 23.
 bermd: auffersten teil der erde frewet euch. Berge

*

17 kocht] + auch Sc. eyn muß Z—Oa. 18, 19 gemacht
 warm] erwärmt Z—Oa. 19 ich] vnd ich Sb. den] dein MEP.
 20 Aber seinen andern teyl machet Z—Oa. 21 sich] sy P. 22
 flecht] bittet ZAZc—Oa, pildet S. 23 weste M. noch ver-
 stünden Z—Oa. 24 ennement ME, vernement P, verständen Z—Oa.
 25 jrem SbOOa. hertzen] + Noch gedenckent in yrem hertzen S.
 28 sod fleysch Z—Oa. 29 macht MEP. 30 den] dem P—Oa.
 stamen P. 31 ambecht E, beetet OOa. 32 spricht Z—Oa.
 33 gerechten E—Oa. dirr] der E—Oa. 36 missetat als die
 wolken Z—Oa. 38 ir hymel Z—Oa. derbermd] + ir Z—Oa.
 39 ir berg Z—Oa.

*

19 ich bin — warm] nachtr. W. 28 ich (zweites)] di W.
 29 bilde] apgot W. 30 den] dem W.

- widerdönt das lob: der walde vnd alles fein holtze. 40
 Wann der herr hat derloft iacob: vnd ifrael wirt ge-
 v. 24. wunniclicht. Dife ding spricht der herre dein derlö-
 fer: vnd dein macher von dem leib. Ich bins der herre
 machent alle ding: ich strackt allein die himel. Ich
 25. beftetiget die erde vnd keiner mit mir: ich macht 45
 vppig die zaichen der weyffagenden: vnd verkert die
 zauberer in tobheit Ich bekere die weyfen hinter fich
 26. vnd ich mach tumb ir weyffheit. Ich derftee daz wort
 irs knechtz: vnd derfülle den rat ir botten. Ich do
 27. fprich iherufalem du wirft entwelt: vnd zû den ftetten iu 50
 da· werdet gebauen: vnd ich derftee ir wüften ding
 28. Ich do fpriche zû der tieffe wird verwüft: vnd ich
 mach dürr dein floß. Ich do fprich zû cyro du bift
 mein hirte: vnd du derfüllft allen mein willen. Ich
 do fprich zû iherufalem du wirft gebauen: vnd gegrunt- 55
 feftent mit dem tempel. x/:

1. **D**ife ding spricht der herr zû cyro meim gefalb-
 ten des zefwen ich begraiff das ich vnterle-
 ge die leut vor feim antlütz: vnd ich verke-
 re die rucken der kúnig. Vnd ich thû auff die tür 60
 2. vor im: vnd die tore werdent nit beſchloffen Ich gee

*

41 wirt geert P, wirt hoch geeret Z—Oa. 43 dem macher E.
 bin Z—Oa. 46 vppig] eytel PZS—Oa, vnnütz A. das zeychen S.
 der warfager Z—Oa. 47 tobheit] den grimmigen zoren Z—Oa.
 48 tumb] toret Z—Oa. erkúck Z—Oa. 49 irs knechts]
 ir P, ires knecht Oa. Ich do fprich] der ich fag Z—Oa. 50
 wirft wonen P, wirft ingewonet Z—Oa. zû] fehlt Z—Oa. 51
 gebawent KGSc, gebawet SbOOa. derftee] will erkúken Z—Oa,
 + ſtee ZAS. wüften ding] wüften Z—Sa, wüfte ding K—Oa.
 52, 53, 54 Ich do (3)] der ich Z—Oa. 52 ſprach S. 55
 fprich zû] ſag in Z—Sa, ſag K—Oa. 57 zû] fehlt Z—Oa. mein
 ME. 58 gerechten E—Oa, + hand P. ich han begriffen P.

*

52 der] + wüft W, *gestrichen*. 53 tiro W. 58 rechte W.
 60 türen W.

- 4c] vor dir: vnd gedemütig die gewunnliclichten der erde
 Ich zerknirsch die erein tore: vnd zerbrich die eyfnin
 rigel. Vnd ich gib dir die verborgen schetz vnd die v. 3.
 taugen der heimlichen ding: das du wiffest daz ichs
 5 bin der herr: ich do rüff deinen namen gott ifrahel: | vmb 4.
 iacob meinen knecht vnd ifrahel meinen derwelten. Ich
 habe dich gerüffen mit deinem namen: ich hab dich ge
 leicht: vnd du hast mein nit derkant. Ich der herre: 5.
 vnd er ist nit fürbaß. Gott der ist nit on mich. Ich
 10 hab dich begürtet vnd du derkantest mich nit: das 6.
 die wissen die do seint von dem aufgangk des sunns
 vnd die do seint von dem vntergangk das gott nit
 ist on mich. Ich bins der herre vnd es ist kein ander 7.
 gott: ich do bildet das liecht vnd beschüff die vinst-
 15 ern: ich do macht den fride vnd beschüff das vbel. 8.
 Ich der herr ich do thû alle dise ding. | Himel tawet
 von oben vnd die wolcken regnen den gerechten:
 die erde werde aufgethan vnd keimet den behalter:
 vnd das recht werd geborn entzamt: ich der herr ich
 20 beschüff in. Wee dem der do widerlegt seim schöpf 9.
 fer: der scherbe von den krancken dingen der erde.

*

1 vnd will demütigen Z—Oa. geerten P, hochwirdigen Z—Oa.
 3 die verborgene schätz Sa. 4 taugen] verborgenheit K—Oa.
 ich Z—Oa. 5 ich do] der ich Z—Oa. rüfft P, heyß Z—Oa.
 6 meinen (erstes)] meinez K, meinem GSc. meinen (zweites)]
 meinem Sc. 7 genennet Z—Oa. deynen namen Oa. zü-
 geleicht Z—Oa. 8 mein] mich Sb. 9 er] fehlt Z—Oa. der]
 fehlt K—Oa. 11 aufgang P, anfang Sa. der sunn Z—Oa.
 12 nidergang Oa. 13 bin Z—Oa. 14 ich do bildet] formend
 Z—Oa. beschüff] schüff P. vinstern] beschaffend (-en K—Oa)
 die vinsternuffen Z—Oa. 15, 16 do] fehlt Z—Oa. 16 dise]
 fehlt P. Ir hymel Z—Oa. 17 den] die den P. 18 keiment
 ME, grone Z—Oa. 19 das gerecht P, die gerechtigkeit Z—Oa.
 werd — entzamt] gang auf miteinander Z—Oa. 20 widerspricht
 K—Oa. 21 scherbe] schreybe Sb. krancken dingen] ge-
 dräten häfen Z—Oa.

*

4 ichs bin] du pift W; gestrichen, ichz pin nachtr. 16 taw W.
 18 keim W. 21 den — erde] der erde samis W.

- Spricht denn daz horb zû seim haffner · waz machstu
 v. 10. vnd dein werck ist on hende? Wee dem der do spricht
 zû dem vatter was gebirftu: vnd zû dem weib was
 11. gebirft oder fürbringstu. Dife ding spricht der herre 2
 der heilig ifrahel: sein macher. Fragt mich die künf-
 tigen ding: vber mein sun vnd gebiet mir vber die
 12. werck meiner hende. Ich macht die erde: vnd beschûf
 den menschen auf ir. Mein hende die strackten die
 13. himel: vnd ich gebot aller ir ritterschafft. Ich der- 3
 stünd in zû dem rechten: vnd ich richt alle seine weg
 Erselb bauet mein stat: vnd lefft mein geungen-
 schafft nit in dem werde noch in den gaben: spricht
 14. der herre gott der here. Dife ding spricht der herre got 4
 Die arbeit egypt vnd das gescheffte der moren vnd
 die gewaltigen mann von laba die vbergeend zû
 dir vnd werdent dein: sy geend nach dir. Vnd geend
 gebunden mit hant ketten: vnd sy anbettent dich vnd
 flechent dich. Gott der ist allein in dir: vnd gott der
 15. ist nit on dich. Gewerliche du bist ein verborgener 5
 16. gott: got ifrahel der behalter: | die macher der irtum die
 seint geschemlicht vnd schamten sich all entzamt:
 17. vnd giengen hin in die schande. Wann ifrahel ist be-

*

22 katt P, kot Z—Oa. 24 gebirft vnd A. 25 gebirft du
 K—Oa. oder fürbringstu] fehlt K—Oa. 26 macher] + oder
 bilder Z—Sa. Fragt — 27 ding] künftigen ding fragent mich
 Z—Oa. 29 auf] auß M—Oa. die (erstes)] fehlt K—Oa.
 starckten S. die (letztes)] den OOa. 30 ich erkúcket Z—Oa.
 31 zû der gerechtikeyt. vnd ich schicke Z—Oa. 32 geuângknuß Z—Oa.
 35 egipti vnd daz gewerb der Z—Oa. 36 gewaltigen] + oder
 hohen Z—Oa. die (letztes)] fehlt K—Oa. gend Z—Oa. 39
 bitten Z—Oa. der (2)] fehlt K—Oa. 40 Werlich P, Fürwar
 Z—Oa. verborner P. 41 irrfalen Z—Sa, irrfal K—Oa. die
 (letztes)] fehlt K—Oa. 42 seint geschendt P—Oa. all entzamt]
 miteinander P—Oa. 43 Wann] fehlt Z—Oa.

*

25 gepirftu W. oder fürbringstu] fehlt W. 27 vnd] + dz
 W, gestrichen. die] dz W. 33 den] dem W. 39 dieh]
 nachtr. W. 40 Bewerlich W.

- halten im herren mit ewiger behaltfam. Nichten
 45 werd geschemlicht vnd schemt eúch nit vntz in die
 werlt der werlt: wann dise ding spricht der herre der v. 18.
 do beschúff den himel Erselb gott bildet die erde vnd
 macht sy vmb funft: vnd er selb ist ir macher. Er
 beschúffe sy nit in vppig: wann er bildet sy das sy
 50 wúrd entwelt. Ich der herr: vnd es ist kein ander.
 Ich hab nit geredt in verborgen: in einer vinstern 19.
 stat der erde. Ich sprach nit zú dem samē iacobs:
 sücht mich vppiglich Ich bins der herr ich do rede daz
 recht vnd ich derkund die gerechten ding. Werdet 20.
 55 gesament vnd kumpt: vnd genacht eúch entzamt
 ir do seyt behalten von den leúten. Die do aufheben
 das zaichen irs bildes: die wess̄ten nicht: vnd bittent
 nicht gott der sy macht behalten. Derkundet vnd secht 21.
 vnd ratfragt entzamt. Wer macht dise gehörde?
 60 Seyt dem anegeng seit das ich das vor sagt. Ich der
 herr tet ich es denn nit: vnd gott der ist nit fúrbaß
 (234d) on mich? Ein gerechter gott vnd er ist nit mach-
 ent behalten on mich. All ende der erde bekert eúch 22.
 zú mir vnd werdet behalten: wann ich binß der herre

*

44 behaltung OOa.	Nit E—Oa.	45 werd geschemlicht
Z—Oa. biß SbSc.	47 erde] fehlt Sc.	49 in vppig] in
eytel P, vmb funft Z—Oa.	wann] fehlt Z—Oa.	50 wúrd in-
gewonet Z—Oa. ist] fehlt P.	51 verborgenheyt Z—Oa.	in
einer] meiner MEP.	52 iacobs — 53 vppiglich] iacob umbfunft.	
Süchent mich Z—Oa.	53 eytelich P.	bin K—Oa.
do — 54 gerechten] der ich rede die gerechtikeyt vnd verkúnde die		ich
rechten (gerechten G) Z—Oa.	55 nahnet K—Oa.	eúch all
die ir seit Z—Oa.	56 von] aus Z—Oa.	58 Verkündet P—Oa.
59 entzamt] miteinander P—Oa.	60 von anfang. vnnd als dann	
hab ich eúchs (euch K—Oa) vorgefagt Z—Oa.	61 der] fehlt	
K—Oa.	1 er — 2 behalten] ist keyn behalten Z—Oa.	3
vnd] + ir Z—Oa.	bin Z—Oa.	

*

45 die] fehlt W.	47 den] di W.	48 vmb funft] fehlt W.
58 nicht — behalten] got nit den behalten machenden W.	60	
Ich — 61 denn nit] Pin ich nit der herr W.	2 enden W.	4
on mich] fehlt W.		

- v. 23. vnd es ist kein ander on mich Ich schwür bei mir selber · das wort des rechtz geet aus von meinem mund ·
vnd es kert nit wider: wann alles knye wirt mir ge
24. naigt: vnd ein ieglich zunge die schwert. Dorumb
sy sprechent im herren. Die recht seint mein vnd daz
gebot. Sy kument zû im: vnd alle die im widerstrei-
25. tent die werdent geschemlicht. Vnd aller der fame
israhel der wirt gerechthafftigt vnd gelobt im herrn

1. **B**el der ist zerbrochen nabo *xlvj*
der ist zerknischt: ir abtgötter seint gemacht
den tiern vnd den vichen. Ewer bürde seint
schwer gewichte vnd faulten vntz zû der laffheit:
15
2. | vnd seint zerknischt entzamt. Sy mochten nit mach
en behalten den der sy trüge: vnd ir sele gieng in ge
8. uangenschafft. Haus iacobs hört mich: vnd ein ieg-
lich beleibung des haus israhels. Ir do werdet getragen
4. von meim leibe: ir do tût von meiner natur. Ich
selb trag euch vntz zû dem allter: vnd ich trag euch
vntz zû der grawe. Ich tet es vnd trag: ich trag vnd
5. mach behalten. Wem habt ir mich geleicht vnd habt

*

4 bei] in Z—Oa. 5 der gerechtikeyt Z—Oa. 6 es] er P. alle
knye Z—Oa. wirt] wart MEP, wert A, werdent SSa. mir] mit P.
7 die] fehlt K—Oa. 8 wirt sy sprechen Z—Oa. Die gerechtikeyt
Z—Oa. mein] me- | Z; vgl. die folgenden zeilen. daz gebot] der
gewalt K—Oa. 9 alle] alr | Z. 10 geschend P, geschenl | det Z.
geschendet A—Oa. 10, 11 der] fehlt K—Oa. 11 gerechtnertigt
K—Oa. 12 der] fehlt K—Oa. zerbrochen] gegossen Z—Sa.
naboch MEP. 13 der] fehlt K—Oa. find worden Z—Oa.
15 faulend Sb. biß SbSc. 16 miteynander P—Oa. machen]
fehlt Z—Oa. 17 sel wirt gen in geuâncknus Z—Oa. 18 iacob
Z—Oa. 19 überbeleybunge Z—SbOOa. Ir do] die ir Z—Oa.
20 ir — natur] Die ir werdent getragen von meiner mûter Z—Oa.
21, 22 biß SbSc. 22 der grawe] dem grawe P, den grawen haren
Z—Oa. ich trag] fehlt P. 23 vnd — 24 geleich] fehlt Sc.

*

20 tût — natur] wert getragen von meiner permutter W.

- mich gemacht gleich: vnd habt mich entzamt ge-
 25 leicht vnd habt mich gemacht ein gleichen? Ir do v. 6.
 tragt das gold von dem secklen: vnd ir entzamt fñrt
 den goldschmit das filber in der woge des gewichtz
 Das er mach ein gott: vnd fy vallent nider vnd anbet
 tent. Vnd tragen in auf den achseln: vnd so fy es 7.
 30 gethñn fy setzent in an sein stat. Vnd er steet: vnd
 wirt nit bewegt von seiner stat. Wann so fy rñff-
 ent zñ im er hñrt ir nit: vnd macht fy nit behalten
 von dem trñbfal. Gedenckt des vnd werdent gefest- 8.
 ent: o ir vbergeer kert wider zñ dem hertzen. Gedenckt 9.
 35 der ersten werlte wann ich binñ gott vnd gott ist nit
 fñrbañ: noch enist mein gleich | ich do derkund den 10.
 iungften sint dem anefang: vnd von dem anefang
 die ding die noch nit seint gethan. Sagent: Mein
 rat der besteet: vnd aller mein wil der wirt gethan
 40 Ich rñff dem gerehten von often: vnd den man meins 11.
 willen von dem ferren land Vnd ich hab es geredt
 vnd zñfñre es: ich hab es beschaffen vnd mach es.
 Hñrt mich ir hertes hertzen: ir do seyt ferr von der 12.

*

24 entzamt] zñ Z—Oa. 25 Ir do tragt] Die ir mittragent
 Z—Oa. 26 dem] fehlt P, den Z—SaSbOOa. ir — 27 gold-
 schmit] wagent ZZcSa, wñgent A, wñgent S, hab gewegen K—Oa.
 28 Das] Bestellent eyn werckman das Z—Oa. 30 thun K—Oa.
 31 Wann] funder anch Z—Oa. 32 zñ] fehlt Sc. im] in G.
 hñrt] erhñrt ZcSa. ir] fy K—Oa. 33 gefestent] gefchendet
 Z—Oa. 34 hertzen] herren PS. Gedenck M—O. 35 bin
 Z—Oa. gott (zweites)] got der S, fehlt K—Oa. 36 noch ist
 Z—Oa. ich do] der eñch Z—Sa, der ich euch K—Oa. verkñnd
 P—Oa. 37 iungften sint dem] letften von Z—Oa. anefang
 (erstes)] anegang P, auffgange G. 39 der (2)] fehlt K—Oa. 40
 rñfft P. dem] den P—Zc. often] dem aufgang (anfang SSa)
 der sunnen Z—Oa. 43 hertzens OOa. ir do] die ir Z—Oa.

*

24 vnd] gestrichen W, + von nachtr., gleichfalls gestrichen. 25
 do] + czu famen W. 26 von] vnd W, gestrichen, + von nachtr.
 entzamt — 27 gewichtz] wegt daz filber mit der wag vnd dingt
 den goldfmit W. 29 vnd — 30 fy] tragende vnd W. 33
 gefestent] beschemt W. 40 dem gerehten] den vogel W.

- v. 13. gerechtigkeit· Ich macht nachen mein gerechtikeit
vnd sy wirt nit geuert: vnd mein behaltſam die 45
ſaumt ſich nit. Ich gib die behaltſam in ſyon: vnd
mein wunniclich in iheruſalem. *xlviij*

1. **I**Vngfraw tochter babilon ſteig ab: ſitz in dem ge-
ſtúpp· ſitze in dem lande. Der tochter der chaldeer iſt
nit das geſeſſe: wann fürbaß wirſtu nit gerúſſen 50
2. lind vnd zart. Nim die múle vnd mal das mele:
enblóß dein enzeúberkeit. Endeck die achſeln: derof-
3. fen die knye: vbergeee die floß. Dein ſchand wirt der-
offent· vnd dein itwitz der wirt geſehen. Ich enpfach
4. die rach: vnd der menſch widerſteet mir nit. Der 55
herre der here vnſer derlöſer: der heilig iſrahel iſt ſein
5. name. Tochter der chaldeer ſitz vnd ſchweig vnd
gee in die vinſtern: wann fürbaß wirſtu nit ge-
6. rúſſen ein fraw der reiche. Ich bin derzúrnt vber mein
volck: vnd hab entzeubert mein erbe. Vnd gab ſy 60
in deine hant: du haſt in nit geſetzt die derbarmde
Du haſt beſchwert gröſſliche dein ioch vber den al
[237 a]
7. ten: | vnd ſpricht. Ich werd ein frauw ewiglich.
Du haſt nit geſetzt ditz ding vber dein hertz: noch
8. enhaſt gedacht deins iungſten. Vnd nu höre diſe
ding du do entwelſt wolluſtiglich: vnd zúuerſichtig 5

*

45 mein — 46 nit] mein heyl wirt nit verzichten Z—Oa. 46
ſaument E, ſuament P. 47 glori P—Oa. 48 ſitz] *fehlt* S.
dem ſtaub Z—Oa. 49 in der erd Z—Oa. 50 genant P, genennet
Z—Oa. 52 dein — Endeck] dein ſchnedigkeyt deck auf Z—Oa.
54 itwitz] ſpott P, laſter Z—Oa. der] *fehlt* Z—Oa. 55 rauch
Z—Zc. 56 fein] mein P. 57 Du tochter Z—Oa. 58
vinſternus Z—Oa. genennet Z—Oa. 60 hab vermeyliget
ZS—Oa, hab vermaſſiget A. 1 alten] *im Rosenthalschen ex. von M*
fehlt das l. 2 ſpracheſt ZASK—Oa, ſagſt ZcSa. ewigkliche
ZASKG, ewigklichen SaSbOa. 4 haſt Z—Oa. leſten Z—Oa.
5 ding — vnd] wolluſtige (-gen ZcSa). vnd wonent (wone Oa) Z—Oa.
woneſt P.

*

49 ſicz auf der erde W. 52 achſel W. 53 knye] ſchin
pein W. 2 wird W.

- lich: du do sprichst in deinem hertzen ich bins: vnd für-
 baß nit ist on mich Ich sitze nit ein witwe: vnd miß
 kenn die vnberhaftigkeit. Dife zwai ding kument v. 9.
 dir gechlich an eim tag: die vnberhaftigkeit vnd der
 10 witwetumb. Alle ding die kument vber dich vmb
 die menig deiner vbelthung: vnd vmb die starck
 hertikeit deiner zauberer. Vnd du hettest die züuer- 10.
 sicht in deinem vbel: vnd sprecht. Er ist nit der mich
 sicht. Dife dein weißheit vnd dein wissentheit die be
 15 trog dich. Vnd du sprecht in deinem hertzen. Ich bins
 vnd ein andere ist nit on mich. Das vbel kumt 11.
 vber dich: vnd du waist nit sein geburt: vnd die ia
 merkeit gacht vber dich die du nit magst gerein
 igen. Die armüt die du nit waist die kumt gech-
 20 lich vber dich. Ste mit deinen zauberern: vnd mit der 12.
 menig deiner vbelthuer in dem du hast gearbeit von
 deiner iugent: ob es dir villeicht icht etwas nützt:
 oder ob du magst werden stercker. Du hast gebrof 13.
 ten in der menig deiner rate. Die warfager des him
 25 els die do schauwent die stern die steent vnd mach-
 ent dich behalten vnd sy zelent die monede: das sy von
 in dir derkünden die künftigen ding. Sich sy seint 14.

*

6 du do] die du Z—Oa.	bin K—Oa.	7 nit ist] ist nit Z—Oa.
mißkenn] weiß nit Z—Oa.	9 dir] die Sa.	gehling K—Oa.
vnd die witwenschaft Z—Oa.	10 die] fehlt K—Oa.	komme Sb.
11 starcken K—Oa.	13 dein SZcSa.	sprachest Z—Oa.
14 die] fehlt K—Oa.	15 sprachest Z—Oa.	bins] hin K, bin
G—Oa.	16 kumt] + nit MEP.	17 geburt] anfang Z—Oa.
18 gachten MEP, eylet K—Oa.	19 die (letates)] fehlt K—Oa.	
gälich A, gehling K—Oa.	20 zbuberer P, zaubern G.	21
dem] den ZAZSa.	22 icht] nit OOa.	nütz seye Z—Oa.
23 mügest Z—Oa.	24 deiner] geiner P.	25 die (letates)] fehlt
K—Oa.	26 von] aus Z—Oa.	27 in] fehlt S.
P—Oa.	zukunfftigen OOa.	verkünden

*

9 gechlich] + zu dir W.	11 starck] gech W.	12 di
hoffnung W.	16 andrew W.	18 macht W.
dürftikeit W.	22 icht] fehlt W.	23 macht W.
24 rete W.	26 von in dir] dir von in W.	19 armüt]
		gepresten W.

- gemacht als die stopffel: das feúr verbrent sy. Sy
 derlösen nit ir fele von der hant der flamme: die glúte
 seint nit in den sy sich wermen: noch der hert das sy
 v. 15. sitzen zû im. Alsfust seint sy dir gemacht: in welch
 en dingen du arbeitest. Dein kauffleút von deiner
 iugent: die irrten ein ieglicher in seim wege: er ist
 nit der dich macht behalten. *xlviij*

1. **H**aus iacobs hört dise ding ir do wert gerûf
 fen von dem namen ifrahel vnd giengen auß von
 den wassern iuda: ir do schwert in dem nam
 en des herren. Vnd gottes ifrahel ir gedenckt: nit in der
 2. warheit noch in dem rechten. Sy seint geruffen von der
 heiligen stat: vnd seint entzamt gefestent vber got
 3. der ifrahel. Der herr der here ist sein nam. | Von disem
 derkünd ich die ersten ding vnd sy giengen aus von
 meinem munde: vnd ich macht sy zehören: ich worcht
 4. sy gechlich vnd sy kamen. Wann ich west das du
 bist hert: vnd dein halfader ist ein eysnin sene: vnd
 5. dein stiern erein. Ich vorsagt dirs: ee das sy kemen
 von dann sagt ich dirs: daz du villeicht icht sprechst

*

28 gemacht] worden Z—Oa. stopffel] agen Z—Oa. 29
 derlösen nit] derlösent MEP. 30 den] dem SKGSc. 31 Also
 P—Oa. gemacht] worden Z—Oa. 32 arbeitest] haft arbeyte
 ZSZcSa, haft arbeyt AK—Sc, haft gearbayt OOa. die] fehlt K—Oa.
 34 mach Z—Oa. 35 iacob Z—Oa. ir — 36 von] ir die da genent
 sind mit P, die ir werdent geruffet in Z—Oa. 36 vnd] + ir P. 37
 ir do schwert] fehlt Z—Oa. 38 gottes — gedenckt] gedenkent
 gots (got ZcSa) ifrahel Z—Oa. 39 in der gerechtikeyt Z—Oa.
 beruffet Z—SaSbOOa, beruffer KGSc. 40 entzamt] fehlt Z—Oa.
 41 der (erstes)] fehlt Z—Oa. here] scharen Z—Oa. disen
 Z—Oa. 42 verkünd P—Oa. erste ZS. 43 hören Z—Oa.
 worcht] vorcht K—Oa. 44 gällich A, gehling KGScOOa, jåbling
 Sb. ich] sy Sc. 45 ein — sene] eifnin Z—Oa. 46
 vorsorgt EP. dir K—Oa. 47 ich] fehlt P. dir K—Oa.
 icht] nit AOOa, daz du icht Sc.

*

31 sy] fehlt W. 36 von] mit W. ging W. 46 ee — 47
 sagt] uon dem ee daz si kemen zeigt W.

- mein abtgötter die haben gethan dise ding: vnd mein
 gegoffen vnd mein gegraben die habent sy gebotten
 50 | Sich alle die ding die du haft gehort. Wann ir habt v. 6.
 ir nit derkündet. Seyt das ich dir macht zehören
 die newen: vnd es seint behüt die du nit waist. Nu 7.
 seint sy geschaffen vnd nit von difem: vnd vor dem
 tag: vnd du hortest ir nit: daz du villeicht icht sprech
 55 est sich ich hab sy derkannt. Du haft ir nit gehort 8.
 noch derkannt: noch von difem enist offen dein ore.
 Wann ich waiss das du vbergeend vbergeest: vnd
 ich ruff dich ein vbergeer von dem leibe. Vnd ich 9.
 mach ferr mein tobheit vmb meinen namen: vnd ich
 60 twing dich mit meim lobe das du icht verderbest.
 Sich ich hab dich gelautert wann nit als das silber: 10.
 17b] ich hab dich erwelte in dem aitoffen der armkeit. Ich 11.
 thû es vmb mich: das ich nicht werd verspot: vnd
 mein wunniclich gib ich nit eim andern. Iacob hör 12.
 mich: vnd israhel den ich rieff. Ich selb bin der erst vnd
 5 bin der iungst. Vnd mein hant hat gegruntfestet 13.
 die erde: vnd mein zefem hat gemessen die himel Ich
 ruff sy: vnd sy steend entzamt. Werdet all gesamet 14.

*

48 die] fehlt K—Oa. 49 die] götter die Z—Sa, götter K—Oa.
 50 die (erstes)] fehlt K—Oa. 51 ir] dy K—Oa. verkünt P—Oa.
 Seyt — 52 newen] ich tet dir do zûmal hörlich neuwe ding Z—Oa.
 51 ich] dich MEP. 53 schaffen P, beschaffen OOa. difen P—Oa.
 54 horft E—Oa. 54, 55 ir] fie K—Oa. 54 icht] nit AOOa.
 56 difen S. ist Z—Oa. 57 das] fehlt P. 58 rufft P,
 hieß Z—KSb—Oa, heiß G. von] aus Z—Oa. dem] difem EP.
 59 tobheit] grimmen Z—Oa. vmb] vnd GOa. meinen]
 deinen MEP. 60 icht] nit Z—Oa. 61 aber Z—Oa. 1
 dem] den S. ofen der armüt Z—Oa. 2] mich] + vmb mich
 Z—Oa. icht] nit Z—Oa. 3 glori P—Oa. ein P. 4
 den] dem ZSSbOOa. ruff Z—Oa. selber SbOOa. 5 der
 letft OOa. 6 gerechte E—Oa. 7 rufft P. entzamt] mit-
 einander P, bey eynder Z—Oa.

*

50 die (erstes)] nachtr. W. 51 Seyt] seist W, nachtr. 54
 sprecht W. 57 vbergeest] wirft vbergen W. 2 werd gelestert W.
 4 ruff W. 6 rechte W.

- vnd hört. Welcher von in derkündet dise ding? Der herr hett in lieb: er thut seinen willen in babilon:
- v. 15. vnd sein arm ist vnter den chaldeern. Ich do han ge 10
redt vnd ich rieff in: ich zufürt in: vnd sein weg
16. der ist gerichtet. Genacht euch zu mir: vnd hört dise
ding. Ich hab nit geredt in verborgen sint dem ane
geng. Ich was do vor dem zeyt ee das sy wurden ge-
than: vnd nu hat mich gefant der herr gott vnd sein 15
17. geist. Dise ding spricht der herr der heilig israhel dein
derlöser. Ich bins der herr dein gott ich lere dich die
nutzamen ding: vnd ich richt dich in dem weg in
18. dem du geest. Wölt gott das du hetteft vernomen
meine gebot. Dein fride der were gemacht als der floß 20
19. vnd dein gerechtikeit als die tumpfel dez meres Vnd
dein sam wer gewesen als der sant: vnd daz geschlecht
deins bauchs als sein stainlein. Er wer nit verdor-
ben noch sein name wer zerknischt vor deinem antlütz
20. | Geet auß von babilon: fliecht vor den chaldeern. Der 25
kündet in der stymme der freuden: macht ditz zehö-
ren: vnd tragt es vntz zu den aufersten enden der
erde. Sprecht Der herr hat erlöst iacob seinen knecht
21. | Sy türft nit in der wußt do er sy auffürt. Er fürt
in auß das wasser von dem stein: vnd er schnaid den 30

*

8 verkündet P—Oa. 10 vnter] in Z—Oa. Ich do] Ich ich
ZSKGSbOOa, Ich AZcSaSc. 11 vnd rüft im Z—Oa. 12 der] fehlt
K—Oa. Nahnet K—Oa. 13 verborgenheyt von anfang Z—Oa.
anefang P. 14 der zyt A. 17 bin Z—Oa. lerne Sb.
18 nützen ding OOa. ich] fehlt Z—Oa. den weg Z—ZcOOa
20 der (erstes)] fehlt K—Oa. gemacht] gewesen Z—Oa. 23 als]
+ auch Sc. fein] ein MEP. 24 deim] dem A. 25 vor den]
von den ZASK—Oa, von ZcSa. chaldeen ZcSa. verkünt P—Oa.
27 biß SbSc. den] dem A. 29 türft nit] hat nit türft (gedurstet
K—Oa) Z—Oa. 30 das] + was O. von dem] vom EP.
dem] den SbOOa. fellen. vnd teylet Z—Oa.

*

10 arm] + der W. 10 Ich] + ich W. 12 Benacht W.
hört] + dise W, gestrichen. 25 vor] von W. 30 schnaid]
reizz W.

stein: vnd die wasser die flussen. Der fride ist nit
den vngengen spricht der herr.

v. 22.

xlix

- I**nseeln hört: vnd volck vernempt von ferr. Der herr 1.
rieft mir von dem leib: vnd gedacht meines namen
35 von dem leib meiner mütter. Vnd er satzt meinen 2.
mund als ein scharpfes waffen: vnd er beschirmte
mich vnter dem schatten seiner hand: vnd er satzt
mich als ein derweltes geschoß. Er verbarg mich in
seinen köcher: | vnd er sprach zu mir. Du bist mein 3.
40 knecht israhel: wann ich wird gewunnlicht in dir.
| Vnd ich sprach. Ich hab gearbeit in vppig: vppig 4.
lich vnd on sache hab ich verzert mein sterck. Dor-
umb mein vrteil ist mit dem herren: vnd mein werck
ist mit meinem gott. Vnd nu dise ding spricht der 5.
45 herr der mich bildet von dem leib im zu ein knecht:
das ich widerführe iacob zu im: vnd israhel der wirt
nit gesament. Vnd ich bin gewunnlicht in den
augen des herren: vnd mein gott der ist gemacht mein
sterck. | Vnd er sprach. Ist es ein lützel das du mir 6.
50 leiest ein knecht zu dersteen die geschlechte iacobs:
vnd zebekeren die heffen israhel. Ich gab dich zu ein

*

31 die (*zweites*) fehlt K—Oa. nit] mit ME. 32 den] dem
OOa. bösen P—Oa. 33 Ir in seeln Z—Oa. volck — ferr]
ir völker von verre merckent auf Z—Oa. 34 rieft ZA, rüft S,
rüft Zc—Oa. 36 er] fehlt Z—Oa. 39 er] fehlt Z—Oa. 40
geert P, gehochwirdigt Z—ShOOa, hochgewirdiget Sc. 41 in — 42
sterck] vmb sunst. vnd hab verzeret mein sterck on vrsach vnd eytel
(vnnütz A) Z—Oa. 41 vppig: vppiglich] eytel eytelkeit P. 42
verzet MEP. 43 mit] bey Z—Oa. 44 mit] bey Sc. 45
eim] jm Sa. 46 der] fehlt Z—Oa. 47 nit] zu im M—Oa.
gewunnlicht] geert P, hochgeeret worden Z—Oa. 48 der] fehlt
K—Oa. gemacht] worden Z—Oa. 49 er] fehlt Z—Oa. lützel]
klein P, kleyn ding Z—Oa. 50 zu erkücken Z—Oa. iacob
Z—Oa.

*

34 mir] mich W. 36 scharpfes waffen] waffen scharffs W.
39 seim W. 45 uom leib W.

- liecht der leute: das du seiest mein behaltfam vntz
 v. 7. zû den aufersten enden der erde. Dife ding spricht
 der herre. Sein heiliger derlöser ifrahel: zû der verschmech
 ten fele vnd zû dem verbannen volck vnd zû dem knech 5
 te der herren. Die kûnig die sechent vnd die fûrsten
 stend auff: vnd anbettent vmb den herren wann er ist
 getrewe: vnd vmb den heiligen ifrahel der dich hat der
 8. welt. | Dife ding spricht der herr. Ich erhört dich in
 dem anenpfencklichen zeyt: vnd halff dir an dem tag 9
 der behaltfam. Vnd ich behût dich vnd gab dich zû
 eim gelûbde des volcks: das du derstûndest die erde 10
 9. vnd befessest die verwûsten erben: das du sprechest
 zû den die do seint geuangen geet aus: vnd zû den die
 do seint in den vinstern werdent deroffnent. Sy wer
 dent gewaident vber den weg: vnd an allen ebnen 11
 10. wirt ir waid Sy enhungert noch endûrstet: vnd die
 hitz schlecht sy nit vnd der sunn: wann ir barmhertz
 iger der richtet sy: vnd trenckt sy zû den brunen der
 11. wasser. Vnd ich setz all mein berg in den weg: vnd
 12. mein steig die werdent erhôcht. Secht dife die kum 12
 ent von ferr: vnd secht dife von aquilon vnd von
 13. dem mere: vnd dife von dem land often. Himel lobt
 vnd erde frewe dich: berg sagt daz lob: wann der herr

*

52 leute] heyden Z—Oa. biß SbSc. 55 zû verbannem
 volck Z—Sa. 56 der] des MEP. kûnig sehen K—Oa. 57
 anbettet M. 60 dem entpfencklichen P, der angenehmen K—Oa.
 61 des heyls. Vnnd ich behielt Z—Oa. 1 erkûckest Z—GSc, er-
 kûcktest SbOOa. 2 erbteyl Z—Oa. 4 vinsternûffen Z—Oa.
 5 an allen] all P. 6 hungert noch dûrft nit Z—Oa. vnd]
 vntz S. 7 nit vnd] noch P. die sunn Z—Oa. 8 der
 (erstes)] fehlt K—Oa. richt EP, regiret Z—Oa. den] dem Oa.
 9 mein] ir S. 10 die (2)] fehlt K—Oa. Sech P. 11
 secht die von miternacht Z—Oa. 12 von dem aufgang der sunnen.
 Ir hymel Z—Oa. 13 vnd du erd Z—Oa. ir berg Z—Oa.

*

53 dem euzzersten ende W. 5 den] di W. 6 Si hungert
 nit noch W.

hat getröstet sein volck · vnd derbarmt sich seiner ar-
 15 men. | Vnd syon sprach. Der herr hat mich gelassen v. 14.
 vnd der herr hat mein vergessen. Mag denn daz weib 15.
 vergessen irs Kindes: das sy sich nicht derbarmt des
 suns irs bauchs? Vnd ob sy sein vergift: idoch ich
 vergiffe dein nit. Sich ich habe dich geschriben in 16.
 20 meinen henden: das dein mauren seint ze allen zeyten
 vor meinen augen. Dein störer: die kamen dich ze-
 stören sy verwüsten dich · vnd giengen aus von dir 17.
 Heb auf dein augen allumb vnd sich: alle die do seint 18.
 gesament: die kument zú dir Ich leb spricht der herr:
 25 wann in allen dingen wirstu gefast als mit einer
 gezierd: vnd vmbgibst sy dir als ein braute. Wann 19.
 dein wüfte vnd dein ainode vnd das lant deins falles
 nu werden sy geengert vor den entwelern: vnd die
 dich besoffen die werdent geflüchtiget ferr. Noch 20.
 30 sprechent in deinen orn die sún deiner vnberhaftig
 keit. Die stat ist mir enge: mach mir ein raum daz
 ich entwele. | Vnd du sprichst in deinem hertzen. Wer
 gebir mir dise? Ich bin vnberhaftig vnd gebir nit 21.
 ich bin vbergangen vnd ein gefangen: vnd wer hat
 35 dise derzogen? Vnd ich bin geschickt allein vnd ver-
 lassen vnd wo warn dise? Dise ding spricht der herr 22.

*

14 hat] + auch Sc. ar-] fehlt P. 16 ve | gefsen Z. 17 iresr | Z.
 erbarm Z—Oa. 18 hauches] leib ZZcSa, leybs ASK—Oa. 20 zeallen]
 gefallen Sb, gefallen zú allen OOa. 21 störer] bawer Z—Oa. die]
 fehlt K—Oa. dich zerbrechent Z—Oa. 23 allumb] durch den
 vmbkreyß K—Oa. 25 bekleydt ZAZc—SbOOa, gekleyd SSc. 27
 falles] felles M, velds EP. 28 inwonern P—Oa. 29 besoffen]
 beschúffen P, verzerten Z—Oa. geflüchtiget] gefügt P. 30
 deiner] der Sb. 31 enge] en Sb. 32 wone P—Oa. du]
 fehlt Z—Oa. 34 bin vbertragen Z—Oa. 35 dise erneret. Ich
 bin ensetzet alleyn Z—Oa.

*

18 idoch] fehlt W. 21 störer — 22 giengen] bewarer di dich
 verstoren vnd verwüsten di gen W. 24 kamen W. 25 mit]
 nachtr. W. 35 bin — verlassen] pin gelazzen vnd allein W.

- gott. Sich ich heb auff mein hant zu den leuten: vnd ich derhöch mein zaichen zu den volcken Vnd sy bring ent dein sun in den armen: vnd tragent dein tochter
- v. 22. auff den achseln. Vnd die kunig werdent dein derziecher: vnd die kunigin dein derziecherin. Sy anbettent dich mit nider gelassem antlutz auf die erd: vnd sy leckent daz gestüpp deiner füsse. Vnd du wirst wissen das ichs bin der herr: vber den do nit werdent
24. geschemlicht die sein baitent. Wirt denn nit genomen der raub von dem starcken: oder daz do wirt gefangen mag denn nit sein behalten von dem krefftigen?
26. | Wann dise ding spricht der herr. Vnd ernstlich die geungenschafft wirt genomen von dem starcken: vnd daz do wirt abgenommen von dem krefftigen daz wirt gemacht behalten. Wann die die dich vrteilen die vrteil ich: vnd ich mach behalten dein sune
28. Vnd ich speise dein feind mit iren fleischen: vnd sy werdent getrenckt von irem blut als mit moste. Alles fleisch wirt wissen das ich der herr dich mach behalten: vnd der starck iacob dein derlöser.

1. **D**ise ding spricht der herr. Welchs ist hie daz buch der widrung ewer muter mit dem ich sy hab gelassen? Oder wer ist mein schuldi- ger: dem ich euch hab verkaufft? Secht ir seyt verkaufft in ewern vnganckheiten vnd ich hab gelassen

39 tochter P. 43 den staub Z—Oa. 44 ich Z—ZcK—Oa. bins EZ—Zc. 45 geschendt P—Oa. harren K—Oa. 46 dem] den P—ZcSc. 47 mag] + es Z—Oa. dem] den Z—ZcSc. 48 ernstlich] fehlt PK—Oa. die] fehlt OOa. 49 gefäncknuß Z—Oa. dem] den S. 50 do] fehlt Z—Oa. dem] den ZSZcSaSc. 51 gemacht] fehlt Z—Oa. aber Z—Oa. 52 vnd ich] vnd Z—Oa. 57 der] dez M, auch der Sc. hie] fehlt Z—Oa. 58 widrung] wider hoimfendung P. außtreibung Z—Oa. dem] den Z—ZcKSb—Oa. 60 dem] den MZ—SaSb—Oa. euch] fehlt P. seyt] fehlt Sc. 61 bößheiten P—Oa.

44 ich W. 56 jacob W. 58 widrung — 59 hab] versprechung eurer muter hab si W.

- 27 d] ewer müter in ewern mistatten: wann ich kam vnd
 der man was nit: ich rieff vnd er was nit der es hort
 Ist denn mein hant gemacht kurtz vnd lützel das
 ich nit mag derlösen: oder ist nit in mir die krafft
 5 zû derledigen? Secht ich mach wußt daz mere in mein-
 er berefpung: ich setz die floß in die trucken. Vnd
 die visch faulent on wasser: vnd sy sterbent in dem
 durft. Ich fasse die himel in den vinstern: vnd setz
 ein sack ir deckfall. Der herre gab mir ein gelerte
 10 zunge: das ich wiß zeenthaben den der do ist geual-
 len in dem wort. Frú richt er mich auff: frú richte
 er mich auff daz or: das ich hör als ein maister. Der
 herr gott tet mir auf das or: wann ich widersag
 nit: ich gieng nit zû rucken. Ich gab meinen leip
 15 den schlagenden vnd mein wangen den backenschlach-
 enden: ich abkere nit mein antlütz von dem berefpen-
 den von dem speyenden an mich | der herr gott ist mein
 helffer: vnd dorumb bin ich nit geschemlicht. Dor-
 umb satzt ich mein antlütz als ein herten stein: vnd
 20 ich wais daz ich nicht werd geschemlicht. Er ist na-
- v. 2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.

*

2 rüffet PK—Oa, rieft Z—Sa. 3 hant kurtz vnd kleyn worden
 daz Z—Oa. lützel das] klein P. 4 mûg Z—Oa. in]
 fehlt Sc. 6 straffung PK—Oa, anfarung Z—Sa. 7 sy] fehlt Z—Oa.
 9 Ich will anlegen die hymel mit den vinsternuffen Z—Oa. die
 vinster P. 10 zuenthaltten K—Oa. den] dem Sc. 11 mich]
 fehlt Z—Oa. 12 mich] mir E—Oa. hör] kôr Sc. 13
 aber Z—Oa. widerfagt MEP, widersprich Z—Oa. 14 zû
 rucken] hinderfich Z—Oa. leip] lep P. 15 den (erstes)] dem P.
 wang Z—Oa. 16 abkeret Z—Oa. dem] den ZcSbOOa. straffen-
 den P, anfarenden Z—Oa. 17 dem] den ZcOOa. 17 an] on
 MEP, in Z—Oa. gott] fehlt P. 18, 20 geschendt P—Oa.
 20 ward P, wirt Z—Oa.

*

6 straffung W. 9 irer bedeckfal W. 14 zu rück W.
 15 backenschlachenden] rauffenden W. 16 von] nachtr. W.
 straffenden vnd uon W. 19 ich saczt W. ein herten] den
 festesten W. 20 wird W.

- chen der mich gerechthafftigt. Wer widerlagt mir
Steen wir entzamt. Wer ist mein widerwurtiger
v. 9. Der genachen sich zû mir. | Secht der herre gott ist
mein helffer. | Wer ist der der mich verdampft? Secht
alle werdent sy zerknischte als das gewande: vnd 5
10. die milb ist sy. Welcher von eûch ist fürchtent den
herren er erhôre die stymm seins knechts? Wer geet
in den vinstern: vnd im nit ist das liecht? Er ver
seche sich an dem namen des herren: vnd naig sich vber
11. seinen gott: Secht all enzündet ir das feûr: vnd seit 30
begürtet mit den flammen. Geet in dem liecht ew-
ers feûrs: vnd in den flammen die ir eûch habt an-
gezûnt. Ditz ist eûch gethan von meiner hant. Ir
do schlafft in den nôten. 17

1. **H**ört mich ir do nachuolgt dem das do ist ge 35
recht: ir do sûcht den herren Vernempt eûch
zû dem stain von dann ir seyt aufgehauw-
en: vnd zû dem hol der grûb von dem ir seit abgeschnit
2. ten Vernempt eûch zû abraham vnferm vatter vnd
zû faren die eûch gebär. Wann ich rieß in einen: 40

*

21 gerecht machet Z—Oa.	22 miteinander P, beyeynander
Z—Oa.	23 nahne K—Oa.
26 milb] schab Z—Oa.	von]
auf Z—Oa.	27 er erhôre] hõrent Z—Oa.
28 vinsternüssen	
Z—Oa.	nit ist] ist P, ist nit Z—Oa.
29 dem] den SbOOa.	
30 seit] sy MEP, seyen Z—Oa.	31 den] dem S.
32 den]	
dem M.	eûch] fehlt Z—Oa.
34 do] fehlt Z—Oa.	nôten]
schnertzen Z—Oa.	35 Hört — 37 stain] O Ir die da nachuolgent
dem das gerecht ist hõrt mich vnd ir die da sûcht den herren Ge-	
denck an de velfen P.	35 ir do] die ir K—Oa.
36 ir do]	
vnd Z—Oa.	37 dem] den SbOOa.
stain] estin ZcSa, felfen	
K—Oa.	38 der grûb] fehlt Sb.
39 Vernempt] verfecht P.	
40 saram Z—SaOOa, zaram K—Sc.	berûfft P, rûfft Z—Oa.
in]	
jm OOa.	einen] eynig Z—Oa.

*

21 widerlagt — 22 wir] wider | dich (*gestrichen*) sagt mir wir
sten W. 28 ist nit W. 31 der flammen W. 35 nachuolgt
— 36 do] nachtr. W.

- vnd gelegent im: vnd manigualtigt in. Dorumb
 der herr troftet syon: vnd er troftet all ir fell. Vnd
 er satzt ir wußt als die wolluft: vnd ir ainöd als den
 garten des herren. Freúd vnd freúd wirt funden in
 45 ir: die machung der genaden vnd die stymme des
 lobs. Mein volck venempt eúch zú mir: vnd mein
 geschlecht hort mich. Wann die ee geet aus von mir
 vnd mein vrteil das rüet zú eim liechte der volck.
 Mein gerechter der ist nachen: mein behalter der ist
 50 aufgegangen: mein arm die vrteilent die volck.
 Die infeln baitent mein: vnd enthabent meinen arm
 | hebt auf ewre augen in den himel: vnd secht an die
 erde niden. Wann die himel schmeltzent als der rauch
 vnd die erde wirt zerknifcht als das gewand: vnd
 55 ir entweler also verderbent auch dife. Wann mein
 behaltfam wirt ewig: vnd mein gerechtikeit gebrif-
 tet nit. Hört mich ir do wißt den gerechten: daz volck
 ist mein ee in iren hertzen. Nichten wölt fürchten
 den itwiß der menschen: vnd fürchtet nit ir spott.
 60 Wann er isst sy also als der wurm daz gewand: vnd
 verwußt sy also als die milb die woll. Wann mein
 [388 a] behaltfam wirt ewiglich: vnd mein gerechtikeit in

*

41 im] jn Sa. 42 er troftet] + jr OoA. 43 er] fehlt
 Z—Oa. den] ein P. 44 freúd] frolockung Z—Oa. wirt]
 wir P. 45 machung] wúrkung Z—Oa. 48 das] fehlt K—Oa.
 49 der (2)] fehlt K—Oa. 50 aufgegangen M—Oa. die (erstes)]
 fehlt K—Oa. 51 harren K—Oa. enthalten K—Oa. 52
 den] die Oa. 53 schmeltzten K—Oa. 55 ir entweler] er
 entwelt ME, er wont P, sein inwoner Z—Oa. also — Wann] werden
 verderben als dife. aber Z—Oa. 56 behaltfam] heyl Z—Oa. 57
 ir do] die ir Z—Oa. 58 Nit E—Oa. 59 den itwiß] den spot P,
 das lafter Z—Oa. vnd — spott] fehlt P. 60, 61 also] fehlt P.
 61 die milb] der schab Z—Oa. aber Z—Oa. 1 heyl Z—Oa.

*

41 vnd (erstes)] + ich W. 43 vnd | vnd W. 57 daz]
 mein W. 58 irm W. 59 spott] lefterei W. 60 wurm]
 mode W. 61 milb] würm W.

- v. 9. die geschlechte der geschlecht. Stee auf stee auf: faß
die sterck den arm des herren. Stee auf stee auff en
zamt als in den alten tagen: in den geschlechten der
werlt. Hastu denn nit geschlagen die hochfertigen ;
10. du hast verwundet den dracken? Hastu denn nit ge-
druckent das mere: das wasser der sterck des abgrun
des? Du do satztest den weg der tieffe des meres: das
11. die erledigten vbergiengen. Vnd nu die do seint der
loft von dem herren die kerent wider: sy kument vnd 10
lobent in syon: vnd ewige freud wirt auf iren haub-
ten. Sy werdent haben freude vnd freude: es fleucht
12. das seuffzen vnd das seer. | Ich selb tröst euch. Wer
bistu das du dich fürchtst vor dem döttigen menschen
vnd vor dem sun des menschen: der do dorrt also 15
13. das hewe? Vnd hast vergessen deins schöpffers der
do strackt die himel vnd gruntfest die erde: vnd du
hast dich emffiglich gefürchtet den gantzen tag vor
dem antlitz seiner tobheit der dich betrübt: vnd be-
raitet zeuerliefen. Wo ist nu die tobheit des der do 20
14. betrübte? Er kumpt schier vnd geet auff zethûn:
vnd derfchlecht nit: fein brot gebrift nit vntz zû der

*

2 stee auf] *fehlt* ZcSa. faß] leg an Z—Oa. 3 sterck]
+ in MEP. des] den Sc. stee auf entzamt] *fehlt* Z—Oa.
5 die] den Z—Oa. 6 gedruckent] getruncken P, aufgedrucket
Z—Sa, aufgedrucknet K—Oa. 7 der sterck des] der gâhen ZAZcSa,
des gâhen SK—Oa. 8 Du do] der du Z—Oa. satzest EP.
den] dye Sb. 9 do] *fehlt* Sc. verlöst ZcSa. 10 die] *fehlt* Oa.
11 hauptern G. 12 vnd — fleucht] vnd frolockung. es wirt fliehen
Z—Oa. 13 das seer] der schmertz Z—Oa. 14 dem] den
MZASK—Oa. tötlichen Z—Oa. 15 also] *fehlt* S. 17 stercket Oa.
gruntfest] gruftent M. 19 feines grymmigen zoren (zorns SbOOa)
Z—Oa. 20 zeuerlieren G. der grymmig zoren Z—Oa. des]
fehlt Sc. 21 auff] auß SK—Oa. 22 biß SbSc.

*

3 stee auff] *fehlt* W. 4 als] *nachtr.* W. 7 des] + gehen W.
8 der] *gestrichen*, di *nachtr.* W. 15 also] *nachtr.* W. 17 grunt-
fest] gürtet W. 21 vnd — zethûn] *nachtr.* W. 22 fein —
23 verderbung] vncz zu der verderbung Sein prot gebrift nit W.

- verderbung. Wann ich bins der herr dein gott ich v. 15.
do entzampft betrübe daz mere vnd sein vnden zerble-
25 ent sich: der herr der here ist mein name. Ich satzt 16.
meine wort in deinen mund: vnd beschirmt dich vn-
ter dem schatten meiner hant: das du pflantzeft die
himel vnd gruntfeftenft die erde: vnd sprichft zû sy-
on: du bist mein volck. Heb dich auf heb dich auff: 17.
30 stee entzampft auf iherusalem: du do haft getruncken von
der hant des herren den kelch feins zorns. Du do haft
getruncken vntz zû der tieff des kelchs dez geschmacks
vnd haft aufgetruncken vntz zû den heffen. Er ist 18.
nit der sy aufhalt von allen den sünen die sy gebat:
35 er ist nit der do begreift ire hant von allen den sünen
die sy hat derzogen. Zwai seint die dir begegten. 19.
Wer wirt betrübt vber dich? Die verwüftnung
vnd die zerknirschung vnd der hunger vnd das waf-
fen: wer tröft dich? Dein sün die seint aufgeworf 20.
40 fen: sy schlieffen in dem haubt aller weg als der be-
strickte heher: vol der vnwürdigkeit des herren in der
berespung deins gotz. Dorumb du vil arme vnd du 21
trunckene vnd nicht von dem wein höre dise ding
Dise ding spricht der herscher dein herr: vnd dein gott 22.

*

23 bin Z—Oa. ich do entzampft] der ich Z—Oa. 24
vnden] fließ PK—Oa, tünnen Z—Sa. 25 here] scharen Z—Oa.
26 deinen] dein Z (das i ohne punkt): dem A—O, den Oa. 27 dem]
den SSc. 28 gruntfeftet Z—Sa. sprecheft Z—Oa. 29
Heb — auff:] Wirde erhaben. wird erhaben K—Oa. heb dich
auff:] fehlt A. 30 entzampft] mitfambt Z—Sa, fehlt K—Oa. du
do] die du Z—Oa. 31 zorn SbOOa. do] fehlt Z—Oa 32,
33 biß SbSc. 33 den] der P. 34 der] + da Oa. fy
(erstes)] sich ZcSa. 34, 35 den] fehlt K—Oa. 36 hat gezogen P.
39 die] fehlt K—Oa. aufgeworffen EP. 40 der — 41 heher]
das bestrickt (gestrickt OOa) tier Z—Oa. 41 vnwürdigkeit OOa.
42 straffung P, anfarung Z—Oa.

*

24 betrübe] fehlt W. sein] + vnd sein W. 26 beschemt
W, durch correctur beschirmt. 32 geschmacks] flaffs W. 34
den] nachtr. W. 35 ist] + ist W, gestrichen. 40 der — 41
heher] di bestrickt wazzermas W. 42 straffung W.

der do streydet für sein volck. Sich ich hab genomen
 von deiner hant den kelch des geschmacks die tieffe
 des kelchs meiner vnwürdigkeit. Ich züleg nit daz
 v. 23. du in trinckest von deshin. Vnd ich setze in in die
 hant der die dich demütigen vnd sprachen deiner sel
 wir naigen vns vnd vbergeend: vnd du hast ge-
 setzt dein leip als die erde: vnd als ein weg den
 vbergeenden. lij

1. **S**tee auff stee auff: syon faße dich mit deiner
 sterck Iherusalem stat dez heiligen faß dich
 mit den gewanden deiner wunnlich wann
 er züleget nit von deshin das der vnbeschnitten vnd
2. der vnrein vberge durch dich. Iherusalem stee auf
 sitze: schüt dich auß von dem gestüppe. Gefangne
3. tochter syon enbind die band deins halffes: wann dise
 ding spricht der herre gott. Vergebens seint ir ver
4. kaufft: vnd ir wert wider gelost on silber. Wann
 dise ding spricht der herr gott. Mein volck daz staig
 ab in egypt sint dem anegeng das es do were ellen-
 dig: vnd affur der quelt es on all sach. Vnd nu waz

*

45 strit A. 46 die — 47 kelchs] *fehlt* A. 46 der tieffen
 SbOOa. 47 vnwürdigkeit OOa. 48 du] *fehlt* ZcSa. von
 deshin] fürhin Z—SaSbOOa, füranhin KGSc. in in] in Z—Oa.
 49 sagten Z—Oa. 50 wir — vbergeend] neyg dich daz wir giengen
 Z—Oa. 51 leip] + vnd MEP. 52 genden Z—Oa. 53
 beclaydt dich P, leg dich an Z—Oa. 54 du statt Z—Oa. be-
 claydt dich P, leg dich an Z—Oa. 55 mit] *fehlt* P. glori
 P—Oa. 56 er zügibt P. von deshin] fürbas P, für O—Sa,
 füran K—Oa. 57 vberge] gee Z—KSb—Oa, get G. auf] *fehlt* S.
 58 schüt] scheud P. staub. du gefangne Z—Oa. 59 enbind]
 löß auff Z—Oa. 1 daz] *fehlt* K—Oa. 2 egyptum von anfang
 Z—Oa. 3 der] *fehlt* K—Oa. beinigt P—Oa. fachen
 SbOOa.

*

46 geschmacks] flafs W. 49 gedemütigen W. 60 gott —
 61 silber] Ir seit verkauft uergebens vnd on silber werdet ir derlöst W.
 2 ellendig] in W.

- ist es mir dise dinge spricht der herre gott. Wann
 5 mein volck ist abgenomen vergebens. Sein herscher
 thünd vngenglich spricht der herr: vnd mein nam
 der wirt verspottet emffiglich den gantzen tag. Vmb v. 6.
 ditz wirt wissen mein volck meinen namen an dem
 tag: wann ich selb bins ich do rede sich ich bin enge-
 10 genwurtig. Wie schön feint die fúß vber die berg 7.
 des der do derkündet vnd des der do predigt den fride
 des der do derkündet das güt: vnd des der do predi-
 get die behaltfame: sagent syon. Dein gott der
 wirt reichsen. | Die stymme deiner specher. Die 8.
 15 hüben auff die stymme: sy lobent entzamt: wann
 sy sechent von augen zú augen· so der herre bekert
 syon. Wúßt iherusalem frewet eúch vnd lobt entzamt: 9.
 wann der herr hat getröstet sein volck: er hat derloft
 iherusalem. Der herr hat bereit seinen heiligen arm vor den 10.
 20 augen aller leút: vnd alle die ende der erden sy sech-
 ent die behaltfam vnfers gots. Schaidet eúch schai- 11.
 det eúch: geet auß von hinnen: nit enwólt rúren den
 vnreinen. Geet auß von mitzt sein: werdet gereinigt
 ir do tragt die vaß des herren. Wann ir geet nit auz 12.
 25 in wuff: noch eneilt in die flucht. Wann der herre

*

4 ist es] ist ZAZc—Oa, es S. 6 bößlich P, rechtlich Z—Oa.
 7 der] fehlt K—Oa. 8 meiner namen Sc. 9 bin der ich red
 (erd S) Z—Oa. gegenwurtig Z—Oa. 11 verkündet Z—Oa.
 des der do (zweites)] daz der P. 12 des (erstes)] das P. ver-
 kündet P—Oa. des (leustes)] dz Z, das AZc. 13 daz heil Z—Oa.
 der] fehlt K—Oa. 14 wirt regieren Z—Oa. 15 sy werden
 mit eynander (mitt ainer OOa) loben Z—Oa. 16 von augen zú
 augen] fehlt Sc. 17 Du wúste Z—Oa. entzamt] miteinander
 P—Oa. 18 hat (erstes)] gat K, gar Sb. 20 erden werden
 sehen das heyl Z—Oa. 21 Scheúdt (2) EPZSZcSa, Schút A. 22
 nichten welt P, nit welt Z—Oa. den] fehlt Sc. 23 vnreinen]
 vermailigten ZS—Oa, vermaßgeten A. von miten sein P, von
 feiner mitt Z—Oa. 24 ir do] die ir Z—Oa. des] der S.
 25 in dem geschrey noch nahent in Z—Oa.

*

4 gott] fehlt W. 7 wirt gelefert W. 25 eneilt] nehent W.

- v. 13. fürgeet euch: vnd gott ifrahel der sament euch. Secht
mein knecht der vernympt: vnd wirt derhöcht vnd
14. wirt auf erhaben: vnd wirt gar hoch. Als sich ma
nig wunderten vber dich: alsuñt wirt sein ange
sicht on wunnlich vnter den mannen vnd sein bilde
15. vnter den sūnen der menschen. Er zerstreut manig
leút: vnd die künige haltent iren mund vber in.
Wann den do nit ist derkündet von im die sechent
vnd die do nit horten die schauten.

liij

1. **O** herr wer gelaubt vnser gehörd: vnd wem
2. wirt eroffent der arm des herren? Vnd er
staige auff als ein rūt vor im: vnd als ein
wurtzel von dem dürftigen land. Im was nit die
gestalt noch die gezierd. Vnd wir lachen in vnd
3. sein angesicht waz nit: vnd wir merckten in | verschmecht
vnd den iungsten der man: ein man der schmerzen vnd
wissent den siechtum. Vnd sein antzlütz waz als ver
borgten vnd verschmecht: do von acht wir sein nit.
4. Fürwar er nam vnser vngefuntheit: vnd trüg vn
fern schmerzen. Vnd wir massen in als einen misli
5. gen: vnd geschlagen von got vnd demütigt. Wann
er selb ist verwundet vmb vnser vngangkeit: vnd

*

26, 27 der] *fehlt* K—Oa. 28 wirt (*erstes*)] *fehlt* K—Oa. 29
also P—Oa. 30 on wunnlich] on glori P, in der glori Z—Oa. 33
verkündet Z—Oa. 34 do] *fehlt* P. 37 ftig Z—Oa. 39 noch]
auch Oa. 40 sein — nit] waz kein angesicht Z—Oa. *angesicht]*
aug sicht M. mercken MEP, begerten Z—Oa. 41 iungsten]
iungsten oder minsten P, letsten Z—Oa. der (*zweites*)] *fehlt* ME.
43 acht] schätzt Z—Sa, schetzen KGSc, schätzen SbOOa. sein] in Z—Oa.
44 nam] + hyn Z—Oa. gefuntheit EP, siechtagen Z—Oa.
vnfern] vnser Z—Oa. 45 schätzten in als eynen auffsetzigen Z—Oa.
46 gediemütigt Z—Oa. 47 bößheit P, mißtat Z—Oa.

*

29 dich] in W. 31 Er besprengt W. 40 wir begerten den
verfmechten W. 44 vnfern] vnser W. 46 gedemütigt W.

- ist zerknischt vmb vnser sünd. Die zucht vnfers fridz
ist auff im: vnd in seiner wunden sey wir gefundet
50 All irrten wir als die schaf ein iegklicher der naigt 6.
sich an sein weg: vnd der herr satzt in im die vngan-
keit vnser aller. Er ist geopffert wann er selb wolt 7.
es: vnd er tet nit auf sein mund Er wart geführt alz
das schaff zû der er schlachung: vnd derstumpt als
55 das lampe von dem scherenden es: vnd tet nit auf seinen 8.
mund. Er ist abgenommen von dem vrtail vnd von
der angst. Wer erküntet sein geschlecht. Wann er
ist abgeschniten von dem lande der lebentigen. Ich
schlug in vmb die misstat meins volcks. Vnd er 9.
60 gibt die vngengen für die begrebd vnd die reichen für
sein tod: dorumb daz er nit tet die vngangkeit noch
[238c] die triekeit was in sein mund: vnd der herr wolt in 10.
zerknischen in dem siechtumb. Ob er setzt sein sele
vmb die sünde er sicht den langen samen: vnd der
will des herren wirt gerichtet in seiner hant. Dor- 11.
5 umb das sein sel hat gearbeit: er sicht vnd wirt ge-
fatt. Erselb mein gerechter knecht der gerechthaff-
tigt manig in seiner wissentheit: vnd erselb tregt

49 seinen wunden POa. gefundt worden Z—Oa. 50 der]
fehlt K—Oa. naigt MEP. 51 an] in Z—Oa. sein weg P.
herr] + der Z—Sa. im] in A—Oa. bößheit P, misstat Z—Oa.
52 geopffert] + worden Z—Oa. selb] fehlt Z—Oa. 53 er]
fehlt Z—Oa. als — 54 er schlachung] czû der erschlachung als
das schauff Z—Oa. 55 von] vor Z—Oa. dem] den MEP.
schereden M. es: vnd] vnd es K—Oa. seinen] seië M. 56
abgenommen] erhôbet Z—Oa. 57 Wirt erküntet MEP, wer wirt ver-
künden Z—Oa. 59 kolcks M. 60 vngengen M, bösen P, vngütigen
Z—Oa. begröbnuß vnd den reichen vmb seinen Z—Oa. riechen für
ein tod MEP. 61 bößheit P, misstat Z—Oa. 1 trieglichkeit K—Oa.
3 langen] langwirdigen Z—GSc, langwirigen SbOOa. 4 wirt ge-
schicket Z—Oa. 5 sein] eyn Z—Sc. 6 Er selb — 8 vngangheit]
In seyner kunft hat gerecht gemacht er selb der gerecht mein vil
knecht vnnd hat selb getragen ir bößheyt Z—Oa. 7 er selbs P.

*

2 er] nachtr. W. 3 langen samen] lang lebenden W.

- v. 12. ire vngangkeit. Dorumb verzet ich in manig vnd
er teilt die raube der starcken: dorumb das er hat ge-
antwurt sein sel in den dott: vnd ist geachtet mitt
den vngengen. Vnd er nam die fünde maniger:
vnd bettet vmb die vbergeer.

10

liij

1. **F**rewer dich vnberhaffte du do nit gebirft:
sing das lob vnd schrey du do nit gebarft:
wann vil feint sün der gelassen mer denn
2. der die do hat den man spricht der herre. Weiter
die stat deins gezeldes: vnd streck die seil deiner taber
nackel nit schone. Mach dein seilin lanck: vnd sterck
3. dein negel. Vnd du durchbrichst zu der zefwen vnd
zu der winster: wann dein same der erbt die leut:
4. vnd du machst zeentwelen in die wüsten stette. Nich
ten wölft dir fürchten wann du wirft nit geschem
licht noch enschemst dich. Wann es schemt sich nit
das du vergiffest der scham deiner iugent: vnd ge-
denckst von dethin nit des itwitzes deiner nackent-
5. heit. Wann der dich hat gemacht der herfcht dein:

15

20

25

*

8 bößheit P. 8 verzet — 9 teilt] will ich im (yn 8)
manig außtaylen vnd wirt taylen Z—Oa. 11 vngengen]
bößen P, vngütigen Z—Oa. er nam] trüg oder nam hyn Z—Oa.
13 Frewer] O Reüwe ZS, O Rúwe A. dich] die OOa. 13, 14
du do] du die da P, die du Z—Oa. 14 geberft P. 16 hant
M—Oa. man] name M. 17 sterck MEPZcSa. 18 Mach
lang deyne stricklen vnd hefft dein nagel Z—Oa. 19 gerechten
E—Oa. 20 gelincken E—Sa, lincken K—Oa. der (zweites)]
fehlt K—Oa. 21 du — in] wirt einwonon Z—Oa. zewonon P. Nit
E—Oa. 22 gefechemlicht P. 23 erschåmft ZKSb—Oa, erschmeßt G.
es schemt sich] es scheint sich P, du schåmft dich Z—Oa. 24 das]
wann Z—Oa. 25 von — nit] nit fürhin Z—SaOOa, nit füran-
hin KGSbSc. des spotz P, des lasters Z—Oa. nackentheit]
+ oder witwenfchaft Z—Oa. 26 herft Z—Zc, herfte Sa.

*

8 in] im W. 13 dich] + dich W, gestrichen. 16 der
(erstes)] nachtr. W. 17 seil] sel W. 19 rechten W. 20
linken W. 21 zu wonon W.

der herr der here ist sein nam: vnd der heilig ifrahel dein
derlöser: er wirt geruffen ein gott aller der erde.

- Wann der herre hat dich geruffen als ein gelaffens 6.
 30 weip vnd eins traurigs geists: vnd als ein weip ver
 worffen von der iugent. Dein herr gott der sprach.
 Ich ließ dich zu der geche in ein kurtzen: vnd ich 7.
 samen dich in micheln derbermden. Ich verbarg mein 8.
 anlützel ein lützel vor dir in der bewegung der vn-
 35 wirdigkeit: vnd ich derbarmd mich dein in ewiger
 derbarmd. Spricht der herr dein derlöser. | Ditz ist
 mir als in den tagen noe: dem ich schwür das ich
 fürbaß nit einfüre die wasser der sintwege auf der erd 9.
 aluft schwür ich das ich dir nit zürne vnd straffe
 40 dich nit. Wann die berge werdent entzamt bewegt 10.
 vnd die búchel die derzittern: wann mein derbarmt
 schait sich nit von dir: vnd das gelúbde meins fri-
 des wirt nit bewegt. Spricht der herr dein derbarm
 er. O du vil arme aufgereúte in dem vngewitter 11.
 45 on all troftung: sich ich lege dein stain durch die or
 denung: vnd gruntfeften dich in saphyrin. Vnd 12.
 ich setz den iaspis dein ercker: vnd deine tor in gehau
 wen steinen: vnd all dein enden in begerlich staine:

*

28 genennet Z—Oa. der] fehlt K—Oa. 29 beruffet
 Z—Oa. 30 vnd (+ auch Sb, + als OOa) ein traurigs des geysts
 Z—Oa. vnd (zweites)] + auch Sb. ein weip] + do
 Sb. 31 der (letstes)] fehlt K—Oa. 32 ließ — kurtzen]
 han dich zu eynem augenblick in einer wienigen zeit verlassen Z—Oa.
 33 groffer erbermbd P, groffen erbermungen Z—Oa. 34 ein wenig
 PScOOa. vnwirákait OOa. 38 einfüre] + in Z—Sc. sint-
 fluß P—Oa. 39 also P—Oa. das ich] fehlt Sc. 40 entzamt]
 fehlt Z—Oa. 41 die (zweites)] fehlt K—Oa. aber Z—Oa.
 mein] fehlt P. 46 in den saphiren Z—Oa. 47 den] dem OOa.
 ercker] ácker Z—Oa. in die (den OOa) gehauwen Z—Oa. 48
 stein (erstes) E—Oa. all] fehlt P. ende K—Oa.

*

32 zu der kurz in ein kurz W. 34 von dir in dem augen-
 plick der W. 38 einfürt W. der (letstes)] di W. 46
 saphirium W. 48 stein (erstes) W.

- v. 13. | vnd all dein sün gelert vom herren: vnd die menig
 14. des frides wirt deinen sünen: vnd du wirft gebau- 50
 wen in dem rechten. Schaide dich ferr von dem gebref
 ten wann du fürchtst es nit: vnd von dem schrecken:
 15. wann er genachte sich nit zû dir. Sich der bauwer
 kumpt der do nit was mit dir: vnd dein fremder wirt
 16. dir etwann zûgefügt. Sich ich beschûff den schmid 55
 placent die glûte in dem feûr: vnd fürzebringen ein
 vaß zû seim werck: vnd ich beschûff den erschlacher
 17. zeuerwûsten. Ein ieglich vaß daz do ist gemacht wi-
 der dich das wirt nit gerichtet: vnd ein ieglich zung
 die dir widersteet die vrteilstu in dem vrteil. Ditz
 ist das erbe der knechte des herren: vnd ir gerechti-
 keit ist bey mir spricht der herre. 60

1. **A**ll ir dûrstigen kumpt zû den wassern: vnd
 ir do nit habt das silber eylt. Kaufft vnd efft
 kumpt vnd kaufft on silber: vnd on all wech
 2. selung wein vnd milch. Worumb verzert ir das sil- 65
 ber vnd nit an den brotten: vnd ewer arbeit nit in der
 fatheit? Hörnd hört mich vnd efft das gût: vnd ew
 3. er sel wirt gewollustigt in der faiffte. Naigt ewer
 or vnd kumpt zû mir: hört vnd ewer sel die lebt: vnd
 ich mach ewigs gelûbd mit euch: vnd die derbermd 70

*

50 du] *fehlt* Z—Oa. 51 in der gerechtigkeit Z—Oa. 53
 nahnet K—Oa. sich] *fy* P. 54 mit dir] bey mir Z—Oa. 56
 fürbringend Z—Oa. 57 erschûff Oa. 59 das] *fehlt* K—Oa.
 nit geschicket Z—Oa. 2 All ir] O ir P. 3 ir do] ir die da P.
 die ir Z—Oa. eylt] nahend herzû Z—Oa. efft] eift P. 5
 verzert ir] wâgend ir ZS—Oa. wâgen dir A. 6 nit (*erstes*)] *fehlt*
 K—Oa. an] in Z—Oa. 7 hört mich] mich ir hõrenden Z—Oa.
 9 die] *fehlt* K—Oa. 10 ewig E—Oa.

*

50 wirft gegrunt W. 51 dem gebresten] der lefterei W.
 2 zû] + mir W, *gestrichen*. 3 eylt] nehent W. 4 vnd (*erstes*)]
fehlt W. 5 verzert ir] hengt ir an W. 6 an] in W. 10
 derbermd des getrewen] getrewen erbermd W.

- des getrewen dauids. Secht ich gab in zû eim ge- v. 4.
 zeuge den volcken: zû eim fûrer vnd zû eim gebie-
 ter den leuten. Sich du du rûfft die leut die du nit 5.
 westest: vnd das volck daz dich nit derkant die lauf
 15 fent zû dir vmb deinen herren gott vnd vmb den hei-
 ligen ifrael: wann er hat dich gewunniclicht. Sûcht 6.
 den herren die weil man in mag vinden: anrûfft in
 die weil er ist nachen. Der vnmilt laß sein weg 7.
 vnd der vngeng man sein gedancken: vnd er kere
 20 wider zû dem herren vnd derbarme sich sein: vnd zû
 vnferm gott wann er ist vil zeuergeben. Wann mein 8.
 gedancken seint nit als ewer gedancken: noch mein
 weg als ewer weg spricht der herr. Wann als die him 9.
 el werdent derhöcht von der erde alfuft seint meine
 25 weg derhöcht von ewern wegen: vnd mein gedanck-
 en von ewern gedancken. Vnd als der regen vnd 10.
 der schnee nidersteigt vom himel vnd kert nit wider
 dar: wann er trencket die erde vnd begeuft sy vnd
 macht sy zekeimen vnd gibt den samen den seenden
 30 vnd das brot dem effenden: also wirt mein wort daz 11.
 do aufgeet von meim mund. Es kert nit wider zû
 mir in vppig: wann es thût welche ding ich wolt:
 vnd wirt glücklich in den dingen zû den ichs hab

*

11 treûwen Z—Oa. Secht] + vnd Sc. gezeûgen KSb—Oa,
 zeugen G. 13 du du] du E—Oa. wirft berûffen OOa. 14
 die werden lauffen OOa. 15 den] dein P, deinen SbOOa. 16
 geert P, hochgeeret Z—Sc, hoch gewirdiget OOa. 19 vngûttig
 K—Oa. 19 vngeng] bôß P, gerecht Z—Sa, vngerecht K—Oa.
 20 vnd er erbarmet K—Oa. 21 wann] denn Sb. 22 gedânck
 (2) SbOOa. 23 weg (erstes)] + ist Sb. 24 also P—Oa. 25
 gedancken] gedânck SbOOa. 26 gedenken Sb, gedencke O, ge-
 dânnen Oa. der regen vnd] fehlt Sb. 27 von himel O.
 28 aber Z—Oa. trenckte M. 29 zekeimen] gronen Z—Oa.
 30 dem] den SKGSc. 31 do] fehlt Oa. 32 in vppig] in
 eytel P, lâr Z—Oa. aber Z—Oa. 33 wirt] wir A. den]
 dem M. ichs] nihtz A, ich K—Oa.

*

18 du du] du W. 20 vnd er derbarmt W. 28 sy] nachtr. W.
 dem seenden W. 33 dingen zû den] nachtr. W.

- v. 12. gefant. Wann ir geet auß in freuden: vnd werdet
 gefürt in fride. Die berg vnd die búchel fingent daz
 lob vor euch: vnd alle die höltzer der gegent die klopf
 13. fent mit der hant. Für das rietgraß steigt auf die
 tann: vnd für die neffel wechft der mirtus. Vnd der
 herr wirt genant in ein ewigs zaichen: das do nicht
 wirt abgenomen.

luj 40

1. **D**ise ding spricht der herr. Behút das vrteil
 vnd thút das recht: wann mein behaltsam
 die ist nachen das sy kum: vnd mein ge-
 2. rechtikeit das sy werd deroffent. Selig ist der man
 der ditz thút: vnd der sun des menschen der es begreift
 der do behút den sambstag das er in icht entzeüber:
 3. der do behút sein hant daz er icht thū alles vbel. Vnd
 der sun der frembden der do zühaffte dem herren der
 spreche nit sagent: der herr teilt mich mit scheidung
 von seim volck. Vnd der keusch sprech nit: sich ich
 4. bin ein dúrres holtz. Wann dise ding spricht der her-
 re zū den keúfchen die do behúten mein sambstage:
 vnd derwelten die ding die ich wolt: vnd haltent
 5. mein gelúbde. Ich gibe in ein stat in meim haufe
 vnd in meinen mauren: vnd ich gib in einen beffern
 namen vor den súnen vnd vor den tóchtern. Vnd
 6. ein ewigen namen: der do nit verdirbt. Vnd die sún

*

34 Wann] denn Sb. 35 in] + dem Z—SbOOa, + den Sc. 36
 die (2)] fehlt K—Oa. 37 rietgraß] dornig kraut Z—Oa. styge
 K—Sc, steyge OOa. 38 neffeln ZASK—Oa. 42 die gerechtikeit
 wann mein heil ist Z—Oa. 43 sy] es Z—Oa. mein] fehlt Sc.
 45 ditz] daz Z—Oa. 46 sabbath K—Oa. icht] nicht E—Oa
 vermalige ZS—Oa, vermaße A. 47 hend das er nit tū Z—Oa
 alles] das OOa. 48 do anhanget Z—Oa. 52 dem] dem P.
 meinen sambstag E—Zc, meinem sambstag Sa, meinen sabbath K—Oa
 54 min huß A. 55 in] im ZcSa. 56 vor den (swetes)] fehlt
 Z—Oa.

*

39 ein] nachtr. W.

47 hende W.

53 derwelen W.

- der fremden die do zûhafftent dem herren das sy in eren
vnd liebhaben seinen namen daz sy im sein zû knechten:
60 zebehûten ein iegklichen sambstag daz er in nit enzûber
vnd zehalten mein gelûbde: ich zûfûr sy auff mein
v. 7.
399 a] heiligen berg· vnd derfrewen sy in dem haus meus ge
bettes. Ire opffer vnd ir gantz opffer die geuallent
mir auff meinen altar: wann mein haus wirt ge-
rûffen ein haus des gebets allen volcken. Spricht der
8.
5 herre: der do sament die verzetten ifrahel. Ich samen
noch zû im all sein gesamenten. Alle tier des ack-
9.
ers kumpt zeuerwûsten: alle tier des waldes. Ir spe
10 her seint all blind: sy westen nit all: sy seint stumm
hund sy mochten nit bellen: sy sachen die vppigkeit·
10 sy schlafferten vnd hetten lieb die trewme: sy seint
11 vnkeusch hunde vnd westen nit die satheit. Sy selb
die hirten misikanten die vernunft: all naigten sy
sich zû der geitikeit: ein ieglicher an seinen weg von
dem maiften vntz zû dem iungsten. Kumpt wir en
12.
15 pfachen den wein vnd werden derfûllt mit trunck-
enheit: vnd als es heut ist also wirt es auch morgen:
vnd vilmer. *lvij*

- Der gerecht verdirbt vnd er ist nit der do wi
1. der gedenckt in seim hertzen: vnd die mann
20 der barmhertzikheit werdent gesament wann

*

58 do anhangent Z—Oa. 60 sabbath K—Oa. vermalige
ZS—Oa, vermaße A. 61 zehalten] den haltenden Z—Oa. ge-
leûbd M. 2 die] fehlt K—Oa. 3 meinem altar SOOa. ge-
heiffen Z—Oa. 4 vólcker ZS, vólckern AZc—Oa. 5 die zer-
trenten Z—Oa. 6 im] in A—Oa. fein] fehlt OOa. 7 kument
Z—Sa, kumen K—Oa. 8 stummend Z—Oa. 9 die eytelkeit P.
12 misikanten] wûsten nit Z—Oa. 13 feinem SbOOa. 14 dem
(erstes)] den Oa. biß SbSc. dem (zweites)] den OOa.
letzten Z—Oa. wir fûllen nyemen Z—Oa. 15 trunckheit P.

*

61 mein (letstes)] meim W. 2 ganczen W. 3 meim altar W.
7 alle] + di W. 10 si schlaffende W. lieb] fehlt W. 14
maiften] hóchsten W.

- er ist nit der do vernympt. Wann der gerecht ist ge
 v. 2 sament von dem anlütz des vbels. Der frid kumpt
 der do geet in seiner richtung Der rüet in seiner kam
 3. er. Wann ir sún der warfagerin: same der eebrech-
 4. erin vnd der gemein vnkeuscherin genacht eúch | vb 5
 er wen habt ir gespilet: vber wen habt ir geweitert
 den mund vnd habt aufgeworffen die zunge? Seyt
 ir denn nit die meineytigen sún ein verlogner same
 5. ir do werdet getröstet in den götten vnter eim ieg-
 lichen grünenenden holtz ir do opffert die lützel in den 10
 6. bechen vnder den anhauffenden stainen? In den teilen
 des bachs ist dein teil: ditz ist dein loß. Vnd du haft
 in aufgegoffen daz opffer: du haft geopffert daz opf-
 fer. Wird ich denn nit vnwürdig vber dise ding?
 7. Du haft gesetzt dein rúe auff einen hohen berg vnd 15
 auff ein erhabnen: vnd bist aufgestigen dar das du
 8. opfferst die opffer. Vnd du haft gesetzt dein gedenck
 ung hinter der túre vnd vmb das beystúdel: wann
 du haft dich endeckt bey mir vnd haft empfangen den
 eebrecher. Du haft geweytert dein bet: vnd haft ge- 20
 schlagen die gelúbde mit in. Du haft geweitert ir
 9. stro mit einer offen hant: vnd haft dich geziert mit
 kúniglicher salben: vnd haft gemanigualtigt dein
 gewúrtz. Vnd haft gesant dein botten ferr: vnd du

*

21 vernempt A. 22 kumpt — 24 Wann] kum vnnd ráwe in
 feyner kamer der do hat gewandelt in seiner schickung. Aber Z—Oa.
 24 same] ir faum ZSZcK—Oa, ir sam ASa. der (swetes)] die MEP.
 25 genacht eúch] gangend herzu Z—Oa. 26 gespilet] gebilte
 MEP. geweyter O. 28 faum ZSZcK—O. 29, 30 ir do]
 die ir Z—Oa. lützel MEP, kinder Z—Oa. 31 vnder] vnd
 M—Oa. den anhauffenden] die vberfcheinenden Z—Oa. stainen]
 stamen M, felsen Z—Oa. teilen] talen A. 33 du] vnd S.
 34 vnwürf Oa. 37 gedächtnuß Z—Oa. 38 bystádel A.
 39 dich enblóffet Z—Oa. 40 haft erschlagen P. 42 hende Sb,
 hend Oa. haft] hat Z—O. 44 deinen botten E—Oa.

*

24 der (erstes)] di W. 25 eúch] + her W. 26 gespilet]
 gelpot W. 28 meintetigen W, 30 die] + lügen W, gestrichen.
 37 ophertest W. 41 geweitert] gelibt W. 42 stro] pett W.

- 45 bist gedemütigt vntz zû der helle. Du haft gearbeit v. 10.
 in der menig deins wegs: du sprichst nit ich rûe.
 Du vandest daz leben deiner hande: dorumb das du
 dich nit fürchtst sorgsamlich. Wann du logest vnd 11.
 haft mein nit gedacht: noch gedachtest in deim hertz
 50 en wann ich bin schweigent vnd als nit sechent vnd
 du haft mein vergessen. Ich derkünd dein gerechti- 12.
 keit: vnd dein werck die nützten dir nit. So du rû- 13.
 fest derlösent dich dein gesamenten. Vnd der wint
 nympft sy all ab: vnd der lufft der lament sy. Wann
 55 der do hat zûersicht an mir der erbt die erde: vnd
 besitzet meinen heiligen berg: | vnd ich sprich. Macht 14.
 den weg: gebt den steig: neiget euch von dem weg:
 nempt ab die schedlichen ding von dem weg meins
 volcks. Wann dise ding spricht der herre der hûche 15.
 60 vnd der erhaben der do entwelt vnd sein name der ist
 heilig: in der hûch vnd entwelt in dem heiligen vnd
 239b] mit dem betrûbten vnd mit dem demütigen des geists:
 das er leblich den geist der demütigen vnd leblich daz
 hertz der betrûbten. Wann ich krieg nit ewigliche 16.

*

45 biß SbSc. 46 wegs. Ich sprach nit. ich will rûen Z—Oa.
 47 das — 48 logest] hastu nit gebetten. warumb farchtest (vorchttest
 AK—Oa, furchtest Sa) du. darumb das du haft gelogen Z—Oa. 51
 verkünd P—Oa. gerethhtikeit M. 52 nûczend Sb. rufftest
 K—Sc, + sy Z—Oa. 54 nembt A. der (zweites)] fehlt K—Oa.
 enthebet sy. Aber Z—Oa. 55 an] in Z—Oa. 56 Mach
 MEP. 60 entwelt] wont P, einwonet die ewigkait Z—Oa. der
 (letstes)] fehlt Z—Oa. 61 wont P, wonend Z—Oa. dem] den
 MEPSbOOa. 1 dem (erstes)] den MEPSb—Oa. dem (zweites)] den
 MEPG—Oa. 2 er leblich] er lebendig mache Z—Oa. den —
 vnd leblich] fehlt S. vnd leblich] vnd lebendig mache ZAZc—Oa.

*

45 der] nachtr. W. 46 spricht W. 47 hant worumb haft du
 dich geforcht sorgsamcklich W. 54 lament] nimt W. 55 hat
 hoffnung W. 60 entwelt] + in der ewigkeit W. 61 wont W.
 1 betrûbten vnd demütigen geist W.

- noch enzürn vntz an das ende: wann der geist geet
 auß von meim antlütz vnd ich mach die etnung. 3
- v. 17. Ich bin derzürnt vnd schlug in: vmb die vngang
 keit seiner arkeit: ich verbarg mein antlütz vor dir
 vnd ich bin vnwirdig. Vnd er gieng hin ellendig
18. in den weg seins hertzen. Ich sach sein weg vnd ge
 funte in. Vnd widerfürt in: vnd widergab im die 10
19. troftung vnd sein wainenden. Den frid han ich be
 schaffen einen wücher der lespen: den frid dem der do
 ist ferr vnd dem der do ist nachen spricht der herre:
20. vnd ich gefunt in. Wann die vngengen feint als 15
 das wallent mere das do nit mag rüen: vnd sein vn
 den die vverbegnügent in die vertretung vnd in
21. das horb. Der fride ist nit den vngengen spricht der
 herre mein gott. *lvij*

1. **R**öff vnd laß nit ab: derhöch dein stymm als
 ein horn vnd derkunde meim volck ir vn- 20
 gangkeit vnd dem haus iacobs ir sünde:
2. wann sy süchent mich von tag zû tag vnd wöllent
 wissen mein weg: als das volck das do tet die ge-
 rechtikeit: vnd das do nit hat gelassen daz vrteil seins
 gotz. Sy bittent mich der vrteil des rechtz: vnd wöl- 25

4 zürn Z—Oa. biß SbSc. daz enden Oa. 5 åtmung
 Z—Oa. 6 bößheit P, missetat Z—Oa. 7 arkeit] geitikaik Z—Oa.
 8 ich] fehlt Z—Oa. vnwirßs OOa. 9 den] dem SbOOa. vnn
 machet in gefundt Z—Oa. 11 feinen EZ—Oa. wainenden]
 wonungen MEP, klagenden Z—Oa. 12 ein frucht Z—Oa. leßzen
 PASOOa, lespen Zc—Sc. 13 sprach Z—Oa. 14 ich machet
 in gesund. Aber die vngütigen Z—Oa. bößen P. 15 wallent]
 vallent MEP. vnden] tünnen ZSZcSa, wällen A, flüß K—Oa.
 16 die (erstes)] fehlt AK—Oa. übergieffen Z—Oa. 17 horb]
 kot Z—Oa. bößen P, vngütigen Z—Oa. 20 verkünd P—Oa.
 vngangkeit] bößheit P, schwär missetat Z—Oa. 21 iacob Z—Oa.
 23 meinen weg ES. 25 die vrteil der gerechtikaik Z—Oa.

5 edmung W. 7 arkeit] geirikeit W. 15 geruen W.
 24, 25 di vrteil W.

- len sich genachen zû gott. Worumb vasten wir vnd
 du secht es nit: wir gedemütigten vnser seln vnd du
 welftest fein nit? Secht an dem tag euer vasten wirt
 funden ewer will: vnd ir wideraifcht all ewer schul
 30 diger Secht ir vastet zû den kriegten vnd zû den strei
 ten: vnd schlachtet mit vnmilter faufte. Nichten
 wölt vasten also vntz an disen tag: das ewer rüff
 werd gehort in der höch. Ist denn ditz ein vast die ich
 hab derwelt: also zequelen den menschen fein sel durch
 35 den tag? Oder zetwingen fein haubt als ein rinck:
 vnd zeuaffen den sack vnd den aschen zestrewen Rüfft
 ich denn ditz ein vasten: vnd ein anpfencklichen tag
 dem herren? Ist ditz nit mer ein vasten die ich hab
 derwelt? Enpinde die enpindungen der vngang-
 40 keit· bind auff die búschlein die do bedruckent. Laß
 die frey die do seint zerbrochen: vnd zerbrich all búr-
 den. | brich dein brot den hungerigen: vnd die armen
 vnd die ellenden fúre in dein haus. So du sichst den
 nackenden faß in: vnd nit verschmech dein flaisch.
 45 Denn fúrbricht dein liecht als der morgen: vnd dein
 gesuntheit wirt schnelliglich geborn. Vnd dein ge

*

26 flich] sy Sc. nahen K—Oa. 27 faheft es nit an. wir
 demütigten (demütigen SSaGSc) vnser Z—Oa. 28 dem] den
 PSbOOa. 29 widerheyscht K—Sc. 30 den streiten vnd zû den
 kriegten P. 31 schwache M. mit der fußt vnmiltiglich (-lichen
 Sa, vngütigklich K—Oa). Nit Z—Oa. faufte] faiffte MEP.
 Nicht P. 32 biß SbSc. 33 ditz ein] ein follich Z—Oa.
 fasten SbOOa. 34 czepeinigen P, peinigen Z—GSc, beynigend
 SbOOa, + do Sb. menschen] + auch do Sb. 36 zeuaffen]
 bätten Z—Oa. zerftrewen SOa. Rüfft] hieß Z—Oa. 37
 anpfenckliche M, anentphencklich E—Sa, angenehen K—Oa. 38
 ditz] dir MEP, denn daz Z—Oa. 39 löß auff die zâmenbindungen
 (zusamen bindungen K—Sc, zûsamen byndung OOb) der vngütikait
 Z—Oa. boßheit P. 44 faß] bedeck Z—Oa. 46 schnelliglichen
 Z—Sa. geborn] auffgeen Z—Oa. dein] fehlt A.

*

36 zestrewen] fehlt W. 37 anenphenglichen W. 41 alle
 pürde W. 42 den] dem W. 43 ellenden] + di W. 46 snellich W.

- rechtikeit fürgeet dein antlütz: vnd die wunnliclich
 v. 9. des herren lament dich. Denn anruffestu vnd der
 herr der erhört es: du ruffst vnd er spricht sich ich
 bin entgegenwurtig. Wann ich bins dein barmhertz 50
 iger herrgott ob du abnympt die ketten von mitzt
 dein. vnd laffest zestrecken den finger vnd zereden daz
 10. do nit verfacht. So du aufgeußt dein sele den hung
 rigen vnd derfüllst die gequelt sele: dein liecht wirt
 geborn in dem vinstern: vnd dein vinstern werdent 55
 11. als der mittag: vnd dein herr got der gibt dir die rûe
 zû allen zeyten: vnd derfüllst dein sele mit scheinen
 Vnd derlöst deine bain. Vnd du wirft als ein ge
 weffterter garten: vnd als ein brunn der wasser des
 12. wasser do nit gebrestent Vnd die wûsten ding der 60
 werlt die werdent gebauen in dir: du dersteest die
 gruntfesten des geschlechtz vnd des geschlechtz. Vnd
 du wirft geruffen ein bauer der zeun: so du abkerft die
 13. steig der vngangkeit. Ob du abkerft deinen fuß vom
 sambstag zethûn dein willen an meim heiligen tag:
 vnd ruffest wollustig den sambstag vnd geheilig den 65

*

47 glori P—Oa. 49 der] fehlt Z—Oa. 50 gegenwurtig
 Z—Oa. Wann — 51 herrgott] fehlt Z—Oa. 51 abnembst A.
 von mitt dein P, von deyner mitte Z—Oa. 52 laffest] + ab
 Z—Oa. 53 verfacht] nutz ist Z—Oa. den] dem P. 54
 gepeinigten P—Oa. 55 geborn in] auff geen Z—Oa. dem
 vinstern] den veynsternuffen Z, den vinsternuffen A—Oa. dein
 vinstern] deyn veynsternuß Z, dein vinsternuß A—GScOOa, fy Sb.
 56 der (zweites)] fehlt K—Oa. 57 zû allen zeyten] alle zeyt Z—Oa.
 58 dein gepayn K—Oa. geweffter Z—Sa. 59 gart Z—Oa.
 60 wassers Z—Sa. do] fehlt K—Oa. 61 die (erstes)] fehlt
 K—Oa. du wirft erkücken Z—Oa. 1 gruntueft P. 2
 du (erstes)] fehlt OOa. geheyffen Z—Oa. so — 3 vngangkeit]
 abkerendt die steig in die rû Z—Oa. 3 boßheit P. deine fuß
 PK—Oa. von dem SbOOa. 4 sabbath K—Oa. meim]
 mein Sc. 5 heyffest Z—Oa. sabbath K—Oa. vnd — 6 des]
 vnd den hochwirdigen heyligen des Z—Oa.

*

50 Wann — 51 herrgott] fehlt W. 53 den] dem W. 59
 garte W. 3 der vngangkeit] in ruge W. 5 heilig W.

gewunnlicchten des herren: vnd du wunnlichest in
 so du nit thust dein wege vnd dein wille wirt nit
 funden das du redest ein wort: denn wirstu gewol-
 lustiget vber den herren· vnd ich hebe dich auff die
 10 höch der erde: vnd ich speise dich mit dem erbe iacobs
 deins vatters Wann der mund dez herren hat es geredt

Secht die hant des herren ist nit *lix* 1.
 gekürzt daz sy nit mûg behalten: noch sein
 or ist beschwert das es nit der høre: wann 2.
 15 ewer vngangkeit die haben geschaiden zwischen euch
 vnd ewerm gott: vnd ewer sünde die haben verbor-
 gen sein antlitz vor euch das er nit erhört. Wann 3.
 ewer hende die sint entzeubert mit dem blut: vnd ewer fin-
 ger mit der vngangkeit. Ewer leipen die haben ge-
 20 redt die luge: vnd ewer zung die redt die vngang-
 keit. Er ist nit der do anrufft das recht· noch der do
 vrteilt daz gewer ist: wann sy verfecht sich an nichtz
 vnd redent die vppigkeiten. Sy enpfingen die arbeit
 vnd gebarn die vngangkeit. Sy brachen die ayr af- 5.
 25 pidanus: vnd webten die wep der spinen. Der do ist
 von iren ayern der stirbt: vnd das do ist gebrüet daz
 bricht auß in ein küniglein Ir wep werdent nit zu
 den gewanden: noch werdent bedeckt mit iren werck 6.

*

6 geereten des P. du erst P, du hochwirdigest Z—Oa. 10
 iacob Z—Oa. 12 Secht] Nembt war P. 13 mûg heylsam
 machen Z—Oa. 14 aber Z—Oa. 15 bößheit P, misstet Z—Oa.
 15, 16, 18 die] fehlt K—Oa. 18 sint] fehlt MEP. vermayliget
 ZS—Oa, vermaßiget A. 19 vngangkeit] bößheit PZcSa, vngleichheit
 KGSc, geleychheit SbOOa. leipen PASOOa, leipen Zc—Sc. die]
 fehlt K—Oa. 20 die (erstes)] fehlt K—Oa. bößheit P, misstet
 Z—Oa. 21 die gerechtigkeit Z—Oa. 22 daz — wann] warlich.
 aber Z—Oa. 23 üppigkeit PS. 24 gebarn S. bößheit P,
 misstet Z—Oa. aspidanus] der schlangen Z—Oa. 28 dem
 gewand Z—Oa.

*

9 auff] + über W. 13 nit] + gekürzt daz si nit W. 21
 anruff W. 22 ist] fehlt W. 24 aspidams W. 27 Ire
 weibe W. 28 dem gewande W.

- en. Ire werck daz seint vnnütze werck: vnd daz werck
v. 7. der vngangkeit ist in iren henden. Ir fuß die lau- 30
fent zu dem vbel: vnd sy eylent daz sy vergießent daz
vnshedlich blüt. Ir gedancken seint vnnütze ge-
dancken. Die verwüßnung vnd die zerknirschung
8. ist in iren wegen: sy westen nit den weg des frides
vnd das vrteil ist nit in iren gengen. Ir steig seint 35
in genaigt: ein ieglicher der do trit in in der miszent
9. den fride. Vmb ditz ist geferrt das vrteil von euch
vnd die gerechtikeit begreift euch nit. Wir baiten
des liechtz vnd secht die vinster: des scheines vnd wir
10. giengen in den vinstern. Wir griffen die wand als 40
die blinden: vnd wir rürten als on augen. Wir
machten das gelübd zemittentag als in den vinst-
11. ern: vnd in den tunckeln dingen als die dotten. All
lewen wir als die bern: vnd trachtent seüßzen wir
als die tauben. Wir baiten des vrteils vnd es was 45
12. nit der behaltsam vnd sy ist geferrt von vns. Wann
vnser vngangkeit die seint gemanualtigt vor dir
vnd vnser sünde die antwurten vns. Wann vnser
mistat die ist mit vns: vnd wir derkanten vnser
13. vngangkeit: zefünden vnd zeliagen wider den herren 50
wir sein abgekert daz wir nit giengen noch dem ruck

*

29 daz (erstes) die Z—Sa, fehlt K—Oa. 30 bößheit P, missetat
Z—Oa. henden] herden S. die] fehlt K—Oa. 32 vnschuldige Z—Oa.
36 in (erstes) fehlt K—Oa. miskennt] weist nit Z—GOOa, waiss nit
Sb, weisse nit Sc. 38 Wir harren K—Oa. 39 secht] + auch Sc.
finsternuß SbOOa. 40 vinsternuffen Z—Oa. greiffen ZS—Oa.
42 machten das gelübd] vielen Z—Oa. veynsternuffen Z, vinsternuffen A—Oa.
44 leüwen EP, lüwen Z—Oa. wir (erstes) wer A.
45 Wir harren K—Oa. was] ist Z—Oa. 46 nit
das heyl vnd es ist (fehlt Sc) geferrt (verr OOa) Z—Oa. 47 bößheit
P, missetat Z—Oa. 47, 48 die] fehlt K—Oa. 49 mistat]
schwär sünden Z—Oa. die] fehlt K—Oa. seien bei vns Z—Oa.
50 bößheit P, missetat Z—Oa. 51 giengen] geen Sb.

*

84 weg] + den weg W, gestrichen. 37, 38 euch] vns W.
39 vnd] + di W, gestrichen. 44 lwen wir W. 45 taube W.

- en vnfers gotz daz wir redten den gebreften vnd den
vbergangk. Wir enpfingen vnd redten die wort
der luge von dem hertzen: vnd das vrteil ist gekert v. 14.
55 hinter sich vnd die gerechtikeit stünd ferr. Wann die
warheit ist geuallen in der gassen: vnd die gerecht-
tikeit mocht nit eingeen | die warheit ist gemacht in 15.
vergeffung: vnd der sich schied von dem vbel der er
offent sich dem raube. Vnd der herr sach vnd das
60 vbel derfchain in sein augen: wann das vrteil waz
nit. Vnd gott der sach wann der man was nit: 16.
10 a) vnd er ist beraubt wann er was nit der do begegnet
Vnd sein arm der macht in behalten: vnd sein ge-
rechtikeit sy felb vestent in. Er fazzt die gerechti- 17.
keit als die halfberg: vnd mit dem helm der behalt-
5 sam auff seim haubt. Er vaffet sich mit den gewan
den der rach: vnd wart bedeckt als mit dem mantel
des neydes | als zû der widergeltung: der vnwürdigeit 18.
keiten feinen feinden: vnd zû derfsteende feinen feinden.
Er widergibte das zeytte den infelen. | Vnd die do 19.

*

57 mocht] + in Z—GScOOa. eingeen] engeen Z—Sa, geen
K—O, entgen Oa. gemacht] worden Z—Oa. 59 dem] vom
MEP. 61 der (erstes)] fehlt K—Oa. 1 beraubt] genaiget Z—Oa.
begegen Z—Oa. 2 fein arm — behalten] er machet im heylsam
seynen arm Z—Oa. mocht MEP. 3 vestent] bestât Z—Oa.
fazzt die] fatzt die M, satzt die E, satz die P, ist angeleget mit der
Z—Oa. 4 die halfberg] als mit eynem bantzer Z—Oa. helm
des heyls Z—Oa. 5 vaffet sich] beclaydet sich P, was (+ auch
Sc) angeleget Z—Oa. dem gewand P. 6 wart] wurd Oa,
+ auch Sc. 7 vnwürdkait Oa. 8 zû derfsteende] zû (+ der S)
widerthûung Z—Oa. feinen feinden (letstes)] feine feinen M.
9 Er] Es ZAZc—Oa. das zeytte] des gleichen Z—Oa.

*

52 den gebreften] di leferei W. 55 stünd] + uon W,
gestrichen. 56 gerechtikeit] gleicheit W. 57 eingeen]
+ vnd W. 61 Vnd — nit] nachtr. W. 1 beraubt] geengft W.
7 widergeltung — 8 feinden (letstes)] rache alz zu der widergeltung
der vnwürdkait feinen feinden W.

- feint von dem vntergange die fürchten den namen des herren: vnd die do feint von dem aufgangk des sunns sein wunnigliche. So er kumpt als ein gewaltiger flosse den der geiste des herren twingt
- v. 20. | vnd der erlöser kumpt fyon: vnd den die do widerkerent von der vngangkeit zû iacob spricht der herr
21. | Ditz ist mein gelûbd mit in spricht der herr. Mein geist der do ist in dir vnd mein wort. Die ich lege zû deinem munde: die schaiden sich nit von deinem mund: vnd von dem mund deins samens spricht der herr: von defhin vnd vntz ewiglich.

1. **S**te auff iherusalem bis entleucht wann dein liecht ist kumen: vnd die wunniglich des herren ist geborn ob dir. Wann secht die vinstern bedeckent die erde: vnd die tunckel die volck: wann der herr wirt geborn ob dir: vnd sein wunniglich wirt gefeichen in dir Vnd die leût gend in deinem liecht: vnd die kûnig in dem schein deiner geburt.
4. Heb auf dein augen allumb vnd sich: alle die do feint gefament: die kamen dir. Dein sún die kument von ferr vnd dein tóchter die steend auf von der seyten.
5. Denn sichstu vnd zûfließest vnd dein hertz das wun

*

12 der sunnen Z—Oa. glori P—Oa. er] + auch Sc.
 14 der erlöset S. kumpt fyon] fyon kummet Z—Oa. dem] auch
 den Sc. 15 bofheit P, missetat Z—Oa. 17 leget in deynen
 Z—Oa. 20 von defhin] fúrohin Z—SaSbOOa, fúranhin KGSc.
 vntz] fehlt P, biß SbSc. 21 erleuchtet Z—Oa. 22 glori P—Oa.
 23 ist auffgangen (auffgegangen OOa) über dich Z—Oa. veinsternuß Z, vinsternuß A—Oa. 25 Aber der herr wirt auffgee (auffgeen Zc—Oa) über dich Z—Oa. glori P—Oa. 27 deiner geburt] deines auffgangs Z—Oa. 28 allumb] in dem vmbkreiß Z—Oa. sich] + auch Sc. do] fehlt P. 29 kamen] kamen | die kamen P, kumen K—Oa. die (zweites)] fehlt K—Oa. 31 das] fehlt K—Oa.

*

18 zû] in W. 21 bis] vnd pis W. 28 do] + kamen
 dir W, gestrichen.

- dert sich vnd wirt geweitert: so die menig des mers
 wirt bekert zû dir: die stercke der heiden kumpt dir
 Die vberundung der kemlein bedeckt dich: die tro-
 35 medary madian vnd effa. All kument sy von faba
 bringent das gold vnd den weyrauch: vnd derkun-
 den das lob dem herren. Alles das vich cedar wirt 7.
 dir gefament: die wider nabaioth die anbechten dir
 Sy werdent geopfferte auff meinen enpfencklichen
 40 altar: vnd ich wunnicliche das haus meiner ma-
 genkrafft. Wer seint die die do fliegend als die 8.
 wolcken: vnd als die tauben zû iren venstern? Wann 9.
 die inseln die baitent mein vnd die schiff des meres
 sint dem aneuang: das ich zûfûre dein sun von ferr
 45 Ir silber vnd ir gold mit in dem namen deins herren
 gots vnd dem heiligen ifrahel: der dich hat gewunnic-
 licht. Vnd die sîn der fremden bauent dein mauren 10.
 vnd ir kûnig die ambechten dir. Wann ich schlug
 dich in meiner vnwürdigkeit: vnd ich hab mich dein
 50 derbarmt in meiner versönung. Deine tor werdent 11.
 aufgethan emffiglich: vnd sy werdent nit beschlof-
 en tags vnd nachts: das die sterck der heiden werd

*

33 kumme dir Z—O. 34 überfließung P—Oa. kâmeltier
 Z—Oa. bedecke G. dromedary ZASK—Oa, drometary Zc, dro-
 metary Sa. 35 faba] + vnd P. 36 verkündent P—Oa,
 + auch Sc. 37 Alles das] Alles K—Sc, Alle OOa. cedar]
 + das Z—Sa. 38 nabaioch M—ZSZcSa. die (letstes)] fehlt
 K—Oa. diene dir P, werden dir dienen Z—Oa. 39 mein P.
 angenehmen K—Oa. 40 ich ere P, ich will hoheren Z—Oa.
 meiner maieftat P—Oa. 43 inseln harren K—Oa. 44 sint
 dem anegang P, von anfang Z—Oa. von verren Z—Oa. 45
 dem] den M—Oa. 46 dem] den Z—Oa. der dich hat]
 wann er hat dich Z—Oa. geert P, hochgeeret Z—Oa. 48 die]
 fehlt Z—Oa. diene dir P, werden dir dienen Z—Oa. 49
 vnwürkkeit O, vnwürkheit Oa. 51 emffiglichen SbOOa. 52
 tag vnd nacht Z—Oa.

*

34 dromedary madians W. 37 dem herren] gotez W. 38
 nabaioch W. 39 mein anenphenglichen W. 43 die (zweites)]
 fehlt W. 44 mein sîn W.

- v. 12. bracht zû dir vnd ir kûnig werdent zûgefûrt. Wann
das volck vnd das reich das dir nit dient das ver-
dirbt: vnd die leût werdent verwûlt in der ainôd. 55
13. Die wunniclich des lybans kumpt zû dir: die tann
vnd der buchs vnd der kienbaum anzebetten entzamt
die stat meiner heiligkeit: vnd ich wunnicliche die
14. stat meiner fûsse. Vnd die sún der die dich gede-
mûtigten die kument genaigt zû dir: vnd alle die 60
dich hinderretten anbetteten die fûsstapffen deiner
fûsse: vnd syon sy rûffent dich ein stat des herren dez [20a]
15. heiligen ifrahels. Dorumb das du bist gewesen gelafen
vnd bist gehabt in haß vnd er was nit der do vber-
gienge durch dich: ich setze dich in die hochfart der
werlt: zû einer freud in geschlecht vnd geschlecht. 5
16. Vnd du saugest die milch der leut: vnd saugest die
brûst der kûnig. Du wirst wissen das ich der herr
dich mach behalten: vnd der starck iacob dein der-
17. löser. Fûr das ere bring ich dir das gold: vnd fûr
das eyfen bring ich das silber: vnd fûr die holtzer 10
die glockenspeiß: vnd fûr die stain das eyfen. Vnd
ich setz deiner heimfûchung den fride: in deinem fûr
18. gefatzten das recht. Die vngangkeit wirt furbaß

*

53 bracht] betracht ZcSa. 56 glori P—Oa. 57 der
bûche M. keinbaum MEP, feuchten baum ZAZc—Oa, feygenbaum S,
mit eynander Z—Oa. 58 wunnicliche] ere P, will hoheren Z—Sa
will hôheren KGSbOOa, hôheren Sc. 59 demûtigten Z—GSc,
diemûtigen SbOOa. 60 die (erstes)] fehlt K—Oa. 61 dich
lefterten die werdent anbetten Z—Oa. 1 syon — herren] werden
dich heyssen eyn stat des herren syon Z—Oa. 2 ifrahel Z—Oa.
3 vber-] fehlt Z—Oa. 6 leut] heyden Z—Oa. 8 dich] + do
SbOOa. 9 ere] ertz Z—Oa. 10 ich] + dir PK—Oa. 12
in] fehlt Z—Oa. deinen P, dein Z—Oa. 13 boßheit P,
missetat Z—Oa.

*

57 der puch W. 57 anzebetten] zu zirn W. 59 die (zweites)]
nachtr. W. dich] + di kumen W, gestrichen. 61 hinderretten]
+ di W. 1 syon] fehlt W. riffen W, v̇ ubergeschrieben. 2
ifrahel W. 8 iacobs W. 11 glockspeis W. 12 in] fehlt W.

nit gehört in deinem lande. Die verwüstung und die
 15 zerknirschung wird nit in deinen enden: die behalt-
 sam bekümmert dein maure: und das lob deine tor.
 Der sunn wird dir nit von deshin ze leuchten durch
 den tag: noch der schein der menin entleuchtet dir:
 wann der herr wird dir ein ewigs liecht: und deine
 20 tag deins wainens gott zu deiner wunnlich. Dein
 sunn geet nit vnter von deshin und dein menin wird
 nit gemynnet: wann der herre wird dir ein ewigs
 liecht: und die tag deins weinens die werden der-
 füllet. Wann dein volck feint all die gerechten und
 25 erben das land ewiglich: den keim meiner pflanz-
 ung: das werck meiner hant zewunnlichen. Der
 minst wird in thaufent: und der lützer in daz sterckt
 volck. Ich der herr: ich thu ditz gechlich in seim zeyt

30 **D**er geist des herren auff mich: lxj 1.
 dorumb das er mich lielbe. Der herre fante
 mich zu derkünden den senfften: das ich ge-
 funte die traurigs hertzen und predigt den gefang-
 nen die vergibung und den beschlossnen die aufthü-
 ung: und predigt das anenpfencklich iar des herren
 35 und den tag der rache vnserm gott: das ich tröste 2.

*

14 in den landen MEP, in deyner erde Z—Oa. verwüstung M.
 15 wirt] + auch Sc. die behalt[sam] daz heil Z—Oa. 16
 mauren SbOOa. deiner tor E—Sa. 17 Die sunn Z—Oa.
 von deshin] weiter Z—Oa. 18 schein des mons wird dir leuchten.
 aber Z—Oa. 19 deine — 20 wainens] dein Z—Oa. 20 glori
 P—Oa. 21 von deshin] fürhin Z—SaSbOOa, füranhin KGSc.
 mon Z—Oa. 23 die (letstes)] fehlt Z—Oa. 24 die] fehlt Z—Oa.
 25 den keim] die blüm Z—Oa. 26 hende SbOOa. zeeren P,
 hochzeeren Z—Oa. 27 der kleiner P, der klain Z—Oa. 28
 gehling in seiner zeyt K—Oa. 30 hat g[s]albt P—Oa. fenndet
 SbOOa. 31 verkünden Z—Oa. den] die SbOOa. g[s]unt-
 macht P—Oa. 34 das angem K—Oa.

*

16 mauren W. 19 deine — wainens] dein W. 22
 dir] + in W. 23 die werdent] nachtr. W. 34 dem herren W.

- v. 3. alle die wainenden * | syon vnd das ich in geb die kro-
ne für die aschen: das öl der freuden für das wainen:
den mantel des lobes für den geist des traurens. Vnd
die starcken des rechts werdent geruffen in ir: die
4. pflanzung des herren zewunnliclichen. Vnd sy bau- 40
ent die wüsten von der werlt: vnd richten auf die
alten fell: vnd erneuernt die wüsten stette vnd die
5. zerbrochen von geschlechte vnd in geschlecht. Vnd
die fremden die steend vnd waident ewre vich: vnd die
fün der ellenden die werdent ewre ackerleute vnd ewre 45
6. weinzürl. Wann ir wert geruffen pffaffen dez herren:
anbechter vnfers gotz es wirt gesagt zû euch. Ir esset
7. die sterck der leut: vnd hochfert in ir wunnlich Vmb
die zwifaltig scham vnd vmb die rôte: lobent sy ir
en teil. Vmb ditz besitzent sy zwifaltige ding in ir 50
8. em lande: vnd ewige freud die wirt in. Wann ich
bins der herr ich hab lieb das vrteil: vnd hab in haß
den raube zû dem opffer. Vnd ich gib ir werck in
9. der warheit: vnd mach mit in ewigs gelübd. Vnd
ir same wirt zû wissen vnter den leuten: vnd ir 55
keim in mitzt der volck. Alle die sy sachen die er-
kanten sy: wann dise seint der same dem der herr hat

*

36 die] *fehlt* K—Oa. 39 starcken der gerechtikeyt werdent
geruffet Z—Oa. die (*letstes*)] deine MEP. 40 herren] + die
sie Sb, + die Oa. zeglorigen P, hochwirdigen Z—Oa. bauten P.
41 wüsten] iungsten MEP, wüste Z—Oa. 42 erneüwerten P, er-
newen K—Oa. 44 die (*zweites*)] *fehlt* K—Oa. 45 die] *fehlt*
K—Oa. 46 aber ir werdendt priester geheyffen des Z—Oa.
priester P. 47 diener P—Oa. 48 hochfert] werdent hoch-
fertig seyn Z—Oa. glori P—Oa. 50 besitzt ir P. 51
die] *fehlt* K—Oa. 52 bin Z—Oa. das] die P. 54 in] + ein
Z—Oa. 55 zû wissen] zwischen in M—Oa. 56 keim] blüm Z—Oa.
in mitten P, in mitt Z—Oa. 57 dem] den P.

*

36 wainenden *] + vnd seczt di tröstung de weinenden *nachtr.*
W. 37 den aschen W. 41 wüsten] + dink W. 47
vnfers] eurs W. 53 dem] + ganczen *nachtr.* W. ir] + gib
ir W, *gestrichen.* 54 vnd] vnd | Vnd W. 55 wirt] + w W.
gestrichen.

gelegent. Frewent frewe ich mich in dem herren: vnd v. 10.
 mein sele die freuwet sich in mein gott. Wann er
 60 faßt mich mit den gewanden der behaltsam: vnd er
 vmbgab mich mit dem gefeß der gerechtikeit: als
 200b] ein breütigam geziert mit der kron vnd als ein braut
 geziert mit iren hefftlein. Wann als die erde für- 11.
 bringt iren keim· vnd als der garte keimt seinen sa-
 men: alßu wirt keimen der herr gott das recht vnd
 5 das lob vor allen leuten. *lxij*

ICh schweig nit vmb syon vnd ich rüe nit vmb ihe 1.
 rusalem: biß das sein gerechter aufgeet als der schein
 vnd sein behalter wert angezündet als die glasuafß
 Vnd die leut sechen deinen gerechten: vnd manig 2.
 10 künig deinen edeln. Vnd dir wirt gerüffen ein neu
 wer name: den der mund des herren hat genent. Vnd 3.
 du wirft ein krone der wunniclich in der hant des her-
 ren: vnd ein kron des reichs in der hant deins gotz.
 Fürbaß wirstu nicht gerüffen gelassen: vnd dein 4.
 15 land wirt von deshin nit gerüffen verwüßt. Wann
 du wirft gerüffen mein will in ir: vnd entwelt in
 deinem lande. Wann es entzampft geuiel dem herren in
 dir: vnd es wirt entwelt in dem lande. Wann der 5.

*

59 die] fehlt K—Oa. freuwet sich] frolocket Z—Oa. 60
 klaydt mich P, hat mich angeleget Z—Oa. des heyls Z—Oa.
 61 gefeß] klaid Z—Oa. 1 breütigan SbO. braut] kraut Z.
 3 iren keim] ir blüm Z—Sa, ir blümen K—Oa. keimt] bringet
 Z—Oa. 4 also P—Oa. wirt bringen der herr got die
 gerechtikeit Z—Oa. 6 Ich wird nit schweygen P. 8 die
 ampeln P—Oa. 10 genennet Z—Oa. 11 gennet K. 12
 glori P—Oa. 14 geheiffen verlassen Z—Oa. 15 von deshin]
 fúro ZSZcSa, fúrohin A, fúran KGSc, fürbaß SbOOa. geheiffen
 verwüßt. aber Z—Oa. 16 geheiffen Z—Oa. vnd — 17 lande]
 vnd deyn erde wirt eingewonet Z—Oa. 16 inwoneft P. 17
 entzampft] miteinander P, fehlt Z—Oa. 18 wirt wonen P, wirt
 eyngewonet Z—Oa. in deiner erd Z—Oa.

*

4 keimen] + daz W, gestrichen. 12 der (erstes)] + behalt W,
 gestrichen.

- iungling entwelt mit der iungfrauen: vnd dein
 fúne die entwelent in dir. Vnd der breütigam freu 20
 wet sich vber die braut: vnd dein gott freuwet sich
 v. 6. vber dich. Iherufalem ich schickt húter vber deine
 mauren: vnd sy schweigent nit ewiglich den gantz
 en tag vnd die gantzen nacht. Ir do gedenckt des her
 7. ren nichten schweigt: noch engebt im die schweig- 25
 ung: bis das er bestetiget vnd biß das er gefetzt daz
 8. lob iherufalem an die erde. Der herr schwúr bei seiner zel
 wen: vnd bey dem arm seiner stercke. Ich gib nicht
 fürbaß deinen waitzen zû einer speise deinen feinden:
 vnd die fremden sún trinckent nit den wein in dem 30
 9. du haft gearbeite. Wann die in lament die effent
 vnd lobent den herren: vnd die in zûsamen tragent
 10. die trinckent in meinem heiligen hofe. Geet vber-
 geet durch die túre: fürberaitet den weg dem volck.
 Machet eben den steig vnd erwelt die stein: vnd hebt 35
 11. auff das zaichen zû den volcken. Secht der herr macht
 die gehörde von den auffersten enden der erde. Sagt
 der tochter syon sich dein behalter der kumpt: sich sein
 12. lone mit im vnd sein werck vor im | vnd sy rüffent

*

19 wonet P, wirt wonen Z—Oa.	mit] bey Z—Oa.	20
die] fehlt PK—Oa.	wonent P—Oa.	in] mit P.
MEP, han gefetzt Z—Oa.	23 ewigklichen SbOOa.	24 do]
die ir Z—Oa.	25 nit schweigent noch gebt Z—Oa.	im] in
M—Sa.	26 gefetzt] setze Z—Sa, setzet K—Oa.	27 an die] in
der Z—Oa.	gerechten E—Oa.	28 Ich gib nicht] Ich gib
mich Z—Sa, Ob ich gib K—Oa.	30 den] dein P.	33 meinen
heiligen hófen oder tennen Z—Oa.	Geet vbergeet] Geet über	
Z—Oa.	34 fürberaitet] + auch Sc.	dem] deinem P.
macht] + auch Sc.	37 ein hörung Z—Oa.	Sagt] + auch Sc.
38 der (zweites)] fehlt PK—Oa.	fein] dein Z—GSc.	39 sy
heiffen Z—Oa.		

*

25 im] fehlt W.	27 rechten W.	33 meinen heiligen
hófen W.	Geet] vber get W.	34 tor W.
wolken W.	38 dein] + kúnig W, gestrichen.	36 den
fehlt W.		der (letstes)]

40 sy ein heiligs volck derlöste vom herren. Wann du
wirft geruffen ein gefüchte stat vnd nit ein gelassen

Wer ist der der do kumpt von lxiij v. 1.
edom mit geuerbten gewanden von bofra?
Dirr ist schön in seim gewande: vnd geet
45 in der menig seiner sterck. Ich bins ich do rede das
recht: vnd ich bin ein vorstreiter zû behalten. 2. Wor
umb ist rot dein gefeß: vnd dein gewand als der die
do tratten in der preß? Ich trat allein die preß: vnd 3.
der man von den leuten was nit mit mir. Ich trat
50 sy in meiner tobheit: vnd ich entzamt trat sy in
meim zorn. Vnd ir blût ist gesprengt auff mein ge
wande: vnd ich hab entzeübert alle meine claider.
Wann der tag der rache ist in meim hertzen: vnd 4.
das iar meiner widergeltung kumpt. Ich schauet 5.
55 allumb vnd der helffer was nicht: ich sûchte: vnd er
was nit der do hülffe. Vnd mein arme der macht
mich behalten: vnd mein vnwürdigkeit sy selb halff
mir. Vnd ich entzamt trat die volck in meiner tob
heit: vnd ich trenckt sy in meiner vnwürdigkeit: 6.
60 vnd abzoch ir krafft an die erde. Ich wird gedencck 7.
en der erbarmbd des herren: des lobs des herren vber

*

40 vom] vorm P, von dem SbOOa.	aber Z—Oa.	41
geheiffen Z—Oa.	verlaßne Z—Oa.	42 der der] der A.
44 Dirr] Der E—Oa.	in seiner stol Z—Oa.	45 bin K—Oa.
ich — 46 recht] der ich red die gerechtikeit Z—Oa.		46 ich]
fehlt OOa.	47 gefeß] anlegung oder klayd Z—Oa.	48 tratten]
tretten OOa.	50 in meinem grymmen Z—Oa.	entzamt]
fehlt Z—Oa.	51 meim] meinen G.	52 ich] fehlt Sb.
vermaliget ZS—Oa, hab vermaßiget A.	53 Wann] Vnnd Z—Oa.	hab
56 der (letates)] fehlt K—Oa.	57 vnwürdigkeit OOa.	sy selb] die
Z—Sa, fehlt K—Oa.	58 entzamt] fehlt Z—Oa.	völcker in
meinem grymmen Z—Oa.	59 vnwürdigkeit OOa.	60 ir] die
Z—Oa.	61 des lob P.	

*

43 bozra W.	46 Worumb] Dorum worum W.	48 in]
nachtr. W.	55 ich — 56 nit] nachtr. W.	

- alle ding die vns der herr hat gegeben: vber die me [240c]
 nig der gûten des haus ifrahels das er in hat gegeben
 nach seiner vergibung vnd nach der menig seiner
 erbarmd. | Vnd er sprach. Iedoch es ist mein volck
 v. 8. sún nit verlaugent. Vnd in ist gemacht der behal 5
 9. ter: | er ist nit betrúbt in allem irem trúbfal: vnd der
 engel seins antzlútz der macht sy behalten. Erfelb der-
 loft sy in seiner lieb vnd in seiner vergibung: vnd
 er trúg sy vnd húb sy auf in allen den tagen der werlt
 10. Wann sy selb bewegten in zû dem zorn: vnd quelten 10
 den geist seins heiligen. Vnd er wart in bekert zû
 11. eim feinde: vnd er strait sy an. Vnd er gedacht der
 tag der werlt: moyfes vnd seins volcks. Wo ist der
 der sy auffürt von dem mere mit den hirtten seiner her
 de? Wo ist der der do satzt in mitzt ir den geist seins 15
 12. heiligen? Der do auffürt moyfen zû der zefwen in
 dem arm seiner magenkrafft: der do teilt die wasser
 13. vor in: das er im macht ein ewigen namen. Der sy
 auffürt durch die abgrunde als daz roß nit beheftent
 14. in der wúfte: als das tier nidersteigent in dem felde. 20
 Der geist des herren was sein fúrer. Alfuft hastu
 gefürt dein volck: das du dir machtest ein namen der

*

2 der gûten des] des gûten P. gûten] + ding Z—Oa.
 4 er] fehlt Sa. 5 sún] die sún Z—Sa. sún nit verlaugent]
 vnd nit laugend sun (sein Sc) K—Oa. ist worden Z—Oa. 6
 yren S. 7 der] fehlt K—Oa. 9 den tagen] den tag Z—Sa.
 tag K—Oa. 10 beinigten P—Oa. 11 bekert] kert Z—Sa.
 gekert K—Oa. 12 an] auß Z—Oa. 13 moyfi Z—Oa. 15
 satz P. in miten ir P, in irer mitte Z—Oa. 16 gerechten
 E—Oa. 17 dem] den Z—Sa. maieftat P—Oa. 18 in]
 im Sa. im] in ASK—Oa. mache Z—Oa. 19 nit strauchend
 Z—Oa. 20 nidersteigt ZcSa. 21 Also P—Oa. 22 czügeführt
 Z—Oa.

*

2 gûten] + ding W. ifrahel W. 7 Erfelb — 8 lieb vnd]
 in seiner libe Er selb derlöst si W. 16 rechten W. 17 teilt]
 spilte W. 19 beheftent] + nit W. 22 zugefúrt W.

- wunniclich. Merck vom himel: vnd sich von deiner
 heiligen entwelung: vnd von dem sale deiner wun
 25 niclich. Wo ist dein lieb vnd dein sterck? Die me-
 nig deiner ineder vnd deiner derbarmden sy enthab-
 ten sich vber mich: Wann du bist vnser vatter: vnd 16.
 abraham der west vns nit: vnd ifrahel miskant vns.
 O herr du bist vnser vatter vnd vnser derlöser: vnd
 30 dein nam ist von der werlt. O herr worumb hastu 17.
 vns gemacht ze irren von deinen wegen: du hast er-
 hertent vnser hertze daz wir dich icht fürchten? Be
 kere vmb dein knechte: die geschlecht deins erbs. Vn 18.
 ser feind die besaßen dein heiligs volck als nichtz:
 35 vnd vertraten dein heiligkeit. Wir sein gemacht als 19.
 an dem anegend do du nit herschtest: noch dein nam
 wart angerüffen vber vns. *lxiiiij*

- M**it meim willen du zerbrechst die himel vnd 1.
 steigest ab. Vnd die berge zerflussen vor
 40 deinem antlütz: die wasser die schwelckten vnd 2.
 brunnen mit feür als die besengung des feürs: daz
 dein nam wurde kunt deinen feinden: vnd die leút
 wurden betrúbt von deinem antlütz. So du thúst die 3.
 wunder wir enthaben ir nit. Du bist abgestigen:

*

23 wunniclich] glori P, eren Z—Oa. vom] von G. von]
 vor S. 24 wonung P—Oa. glori P, hohen eren Z—Oa.
 26 ineder] gelider K—Oa. erbärmungen Z—Oa. 28 der]
 fehlt K—Oa. 31 vns machen irren Z—Oa. 32 hertzen Z—Oa.
 dich nicht vorchten. wird (vnd Sc) bekeret Z—Oa. 34 die] fehlt
 Zc—Oa. heilig P. gemacht] worden Z—Oa. 36 an dem]
 im Z—Oa. anegeng EP, anfang Z—Oa. herschtest] + über
 vns Z—Oa. 37 angerüffet Z—Oa. 38 Mit meim willen]
 Welt got das P, Ich wolt das Z—Oa. 39 ab] herab P—Oa. 40
 die (zweites)] fehlt K—Oa. 41 besengung S, + oder brant Z—Oa.
 44 enthalten sie nit K—Oa.

*

24 wonung W. 26 derbernde W. 30 nam] + der W.
 32 Bekere] ker dich W. 36 du] + vnser W. 39 stigst W.
 40 die wasser — 41 feürs] vnd swelkten alz die besengung dez fewers.
 di wazzer prunnen mit feur W. 42 namen W.

- v. 4. vnd die berg zerflussen vor deinem anlütze. Sy horten
 nit von der werlt: noch vernamen mit den orn. Das
 aug sach nit gott on dich: die ding die du hast be-
 5. rait den die dein beittent. Du begeggest dem frem-
 enden vnd dem der do tet die gerechtikeit: sy gedenck
 ent dein in deinen wegen. Sich du bist derzúrnt vnd
 wir haben gesündet: wir waren ze allen zeyten in in:
 6. vnd wir werden behalten Vnd all sey wir gemacht
 als ein vnreiner: vnd all vnser gerechtikeit als ein dñch
 eins krancken weibs. Vnd all vielen wir als das
 laup: vnd vnser vngangkeit die namen vns ab als
 7. der wint. Er ist nit der do anrűffe deinen namen:
 der do auffte vnd dich halt. Du hast verborgen dein
 anlütze vor vns: du hast vns zerknischt in der hant
 8. vnser vngangkeit. Vnd nu o herr du bist vnser
 vatter: wann wir seien ein horb: vnd du bist vnser
 9. macher: vnd all sei wir die werck deiner hend. O herr
 es ist genűg nichten zűrn: vnd fűrbaß gedenck nit
 vnser vngangkeit. O herr sich schawe: all sey wir
 10. dein volck. Die stat deins heiligen ist gemacht wű-
 ste: syon ist gemacht wűst. Iherusalem ist gelassen
 11. | das haus vnser heiligkeit vnd vnser wunnlicke
 do dich lobten vnser vetter daz ist gemacht in einer
 verbrinung des feűrs: vnd all vnser begerliche ding

*

46 von] vor MEP. 48 dein harreten K—Oa. den fre-
 wenden M, dē (den OOa) freűnden SbOOa. 50 deinen] dem E.
 derzűnt ME, erzűndt ZSK—O, enzűndt AZcSa. 52 gemacht] worden
 Z—Oa. 53 all] als G. gechtikeit MEP. 55 boßheit P.
 missetat Z—Oa. die] fehlt K—Oa. 58 zerknischest ZA.
 59 boßheit P, missetat Z—Oa. 60 aber Z—Oa. kat PA, kot
 ZS—Oa. 1 nit E—Oa. 2 boßheit P, missetat Z—Oa. sich]
 fehlt K—Oa. 3 gemacht] worden Z—Oa. 4 gemacht wűst]
 öd worden Z—Oa. gelassen] verödiget Z—Oa. 5 glori P—Oa.
 6 do — einer] wa haben sy dich gelobet vnser vätter. Sy ist worden
 in die Z—Oa. vetter] fehlt P.

*

46 von] uor W. 58 vor] uon W.

die feint gekert in fell. O herr enthabstu dich denn v. 12.
 vber dise ding: du schweigst vnd quellst vns sterck
 lich

- 10 **M**ich süchten die mich vor *lxv* 1.
 nit fragten: mich funden die mich nit süch
 ten. Ich sprach zû dem volck daz mich nicht
 wesse vnd do nit anrieff meinen namen. Sich ich:
 sich ich | ich strackt mein hant den gantzen tag zû dem 2.
 15 vnglaubigen volck: das do nit gieng in dem gûten
 weg nach seinen gedancken. Das volck daz mich be 3.
 wegt zû dem zorn daz ist zeallen zeyten vor meim ant
 lûtz: die do opfernt in den gerten vnd opfernt auff
 die zigelftein: die do entwelent in den grebern vnd 4.
 20 schlaffent in dem tempel der abtgötter: die do essent
 das sauflaisch: vnd die verbannen brú ist in iren
 vassen: die do sprechent schaid dich von mir du bist 5.
 mir nit ein nachwendiger wann du bist vnreine:
 dise werdent ein rauch in meiner tobheit: vnd ein
 25 brinnendes feúr den gantzen tag. Sich es ist ge- 6.
 schriben vor mir. Ich schweig nit: wann ich wider
 gib vnd vergilt ewer vngangkeit in irem bûsem
 | vnd die vngangkeit ewer vetter entzampft spricht 7.

*

8 die] *fehlt* K—Oa. 9 quellst — 11 funden] wirfst vns vast
 peynigen. Sy süchten mich die mich vor nicht fragten. sy fanden
 Z—Oa; *anfang des capitels unten*, z. 12. 9 sterlich EP. 12 Ich —
 14 sich ich] Niem war ich sich. ich bin da Z—Sa, Nim war ich.
 nim war ich. sprach K—Oa, + zû dem volck das nit anruffet meinen
 (meinem KGSb) namen Z—Oa: *anfang des capitels*. 13 anriefft P.
 14 ich han außgestreckt meyn hend Z—Oa. 17 daz] *fehlt* Z—Oa.
 18 den] die MEP. vnd opfernt] vnd opfert MEP, vnnnd opfert
 Z—Oa. 19 wontent P, wonend Z—Oa. 21 das schweynin
 fleysch Z—Oa. 22 du — nachwendiger] nit nahen dich zû mir
 Z—Oa. 24 in meinem grimmigen zoren Z—Oa. 27 bößheit P,
 missetat Z—Oa. bûßen Zc—Oa. 28 bößheit P, missetat Z—Oa.
 entzampft] miteinander P—Oa.

*

13 vnd] + daz W. 14 meine hende W. 20 den tem-
 peln W. 22 von] *nachtr.* W. du — 23 nachwendiger] nit
 nehen dich mir W.

- der herr· die do opffernt auff den bergen vnd itwif-
 sent mir auff den bücheln: vnd ich widermiffe züm 30
 v. 8. erften ir werck in irem büsem· Dife ding spricht
 der herr. In welcher weis ob ein korn wirt funden in ein
 weintrauben vnd es wirt gefagt nicht verwüßt es
 wann es ist ein segnung: aluft thû ich vmb mein
 9. knechte das ichs nit gar zerftrewe. Vnd ich füre 35
 auß den famen von iacob: vnd von iuda zebefitzen
 mein heilige berge. Vnd mein derwelten die erbent
 10. fy: vnd mein knechte die entwelent do. Vnd die felde
 werdent in die stell der herde: vnd das tal achor zû
 einer rûe der schwaigen mein volck die mich fûchten 40
 11. Vnd ir do habt gelaffen den herren ir do habt verges-
 sen meins heiligen bergs ir do setzt den tisch dem ge-
 12. lücke vnd opffert auff im· ich zel euch in dem waffen
 vnd all falt ir in die derfchlachung: dorumb daz ich
 rieff vnd daz ir mir nit habt geantwurt· ich hab ge- 45
 redt vnd ir hort es nit: vnd ir tet daz vbel vor mein
 en augen· vnd ir habt derwelt die ding die ich nit
 18. wolt. | Dorumb dife ding spricht der herr gott. Secht
 mein knecht die effent: vnd ir wert hungerig fecht

*

29 itwilffent mir] spottent mein P, lesterten mich Z—Oa. 30 ich
 widernûß Sb. 31 büßen Zc—Oa. 32 In welcher weis] in
 welcher M, Wie Z—Oa. korn] kôrlin ZSZcSa, kôrnlin AK—Oa.
 34 ein segen Z—Oa. also P—Oa. meinen knecht SSbOOa
 35 ichs] ich es S, ich K—Oa. 36 besitzent Z—Oa. 37
 heyligen E—Oa. die] fehlt K—Oa. 38 die (erstes)] fehlt
 K—Oa. wonen P—Oa. 39 der] + klainen Z—Oa. 40
 schweyge K—Oa. mein M. fûcheen S. 41 Vnd ir die
 ir habent verlassen den herren. die ir habend Z—Oa. 42 ir do]
 die ir Z—Oa. die tisch S. 43 im] in K—Oa. den waffen
 EP, dem schwert Z—Oa. 44 falt ir] werdent ir fallen Z—Oa.
 ich] ir S. 45 rûfft Z—Oa. 47 ir haubt E—S. 48
 sprich M. 49, 50, 51 52 die (4)] fehlt K—Oa.

*

31 irem] dem W, gestrichen, + irm nachtr. 37 heilige berge]
 heiligen W, + pergk nachtr. 38 wonen W. 39 achar W.
 41 ir (erstes)] + ir W.

- 50 mein knecht die trincken: vnd ir wert durstig. Secht v. 14.
 mein knecht die werden derfreuwet: vnd ir werdet
 geschemlicht. Secht mein knecht die lobent vor der
 freud des hertzen: vnd ir wert rüffen vor dem feer
 des hertzen vnd waint vor der traurigkeit dez geists:
 55 vnd ir laßt ewren namen zû eim aid meinen erwelten. 15.
 Vnd der herr der erschlecht dich: vnd rüfft seim knecht
 mitt eim andern namen. In dem er ist gelegend auf 16.
 der erd: er wirt gelegend in got gewerlich. Vnd der
 do schwert bey der erd: der schwert bey got gewerlich.
 60 Wann die ersten engst seint geantwurt der vergeffung:
 vnd sy seint verborgen vor vnsern augen. Wann 17.
 [341a] sich ich schaff newe himel: vnd ein new erd: vnd die
 ersten werdent nit in gedenckung vnd steigen nit
 auff vber das hertz: wann ir frewet euch vnd der- 18.
 höcht euch vntz ewiglich in den dingen die ich mach
 5 Wann sich ich mach ein freude iherusalem vnd ein wunn
 irem volck: vnd ich derhöche mich in iherusalem vnd frewe 19.
 mich in meim volck: vnd die stymme des wainens
 vnd die stymme dez ruffs wirt fürbaß nit gehört in
 ir. Vnd do wirt nicht von deshin das kint der tag 20.
 10 vnd der alt der do nit derfüllt sein tag: wann daz kint

*

52 geschendet Z—Oa. der freud] frolockung Z—Oa. 53
 wert schreyen vor schmerz (schmerz KGSc, schmerzen SbOOa) des
 Z—Oa. vor dem] fehlt P. 54 waint] werdent weynen Z—Oa.
 der] fehlt SSc. 56 der (zweites)] fehlt K—Oa. rüfft] üfft M,
 nennet Z—Oa. seim] feynen Z—SbOOa, deinen Sc. 57 er] fehlt Sc.
 58, 59 gewerlich] amen Z—Oa. 60 geantwurt] + worden Z—Oa.
 61 fy] fehlt Z—Oa. 1 beschaff Z—Oa. 2 gedechtnus Z—Oa.
 3 aber Z—Oa. derhöcht euch] frolockend Z—Oa. 4 biß
 SbSc. mach] beschaff Z—Oa. 6 derhöche mich] wird fro-
 locken Z—Oa. in] fehlt MEP. 9 von deshin] fürbas Z—Oa.
 10 do] fehltOOa.

*

53 dem] fehlt W. 61 vnfern] ewern W. 3 derhöcht
 euch] frolockt W. 6 derhöche mich] frolock mich W.

- stirbt hundert ieriger: vnd der sündler hundert ierig wirt verflucht. Vnd sy bawent die heuser vnd entwelent in in: sy pflantzent die weingerten vnd effent iren wücher. Sy bauent nit die heuser vnd ein ander entwelt: sy pflantzent nit vnd ein ander effe. 15
Wann nach den tagen des holtzes also werdent die tag meins volcks: vnd nach den wercken ir hende eraltent. Meine derwelten sy arbeitent nit vppig: noch geberent in betrübung: wann es ist ein same der gesegenten des herren vnd ir enencklein mit in. 20
Vnd es wirt ee denn sy rüffen ich derhöre sy: noch so sy redent ich höre es. Der wolffe vnd das lamp werdent gewaident entzamt: der lewe vnd der ochs effent spreuer: vnd dem schlangen ist das gestüppe sein brot. Sy derschlachent noch schadent nit: an al 25
lem meim heiligen berg spricht der herre. *lxvi*

1. **D**ise ding spricht der herre. Der himel ist mein gefesse vnd die erde ist ein schamel meiner füße: welchs ist das haus daz ir mir bauet:
2. vnd welchs ist die stat meiner rüe? Mein hant hat 30
gemacht alle dise ding: vnd alle dise ding seint ge

*

11 stirbt — ieriger] das do ist hundert iar alt wirt sterben Z—Oa. ierig] iar alt Z—Oa. 13 wonend P—Oa. pflantzent M, pflantzten G. 14 ir (die K—Oa) frucht Z—Oa. 15 wonet P, wirt eynwonon Z—Oa. pflantzent M. wirt essen Z—Oa. 17 Vnnd die werck irer henden (hende Zc—Oa) werden veralten Z—Oa. 18 sy] fehlt Z—Oa. vppig] vmb sußt Z—Oa. 20 encklein E—SaOa, enicklein K—O. 21 noch] vnd noch Z—Oa. 23 miteinander P, bey einander Z—Oa. 24 vnd] von MEP. dem] den P, der Z—Oa. das kot ir brot Z—Oa. 25 tötten Z—Oa. 28 gefesse] stül Z—Oa.

*

11 ieriger] ierig W. ierig] ieriger W. 13 wonen W.
15 entwel W. 17 nach den wercken] die werck W. 18
Meine] wann mein W. sy] fehlt W. 20 enicklein W. 22
das] + lob W, gestrichen. 30 hant] + di W.

- macht spricht der herr. Zu wem schawe ich: nur zu
 dem armen vnd zu dem betrübts geists vnd zu dem
 do zitternt meine wort? Der do opffert einen ochsen v. 3.
 35 der ist als der do derfchlecht einen man. Der do tödt
 das vich: der ist als der do aufhirnt ein hunt. Der
 do opffert die opfferung: der ist als der do opffert few
 blüt. Der do gedenckt des weyrauchs: der ist als der
 do gefegent den abtgott. Alle dise ding die haben
 40 fy derwelt in iren wegen: vnd ir fele ist gewolluf-
 tigt in iren verbanenschaften. Vnd do von erwe-
 le ich ir spotte vnd zufüre ich in die dinge die fy
 fürchtent: wann ich rieff vnd er was nit der do ant
 wurt: ich redt vnd fy horten fein nit. Vnd fy tetten
 45 das vbel vor meinen augen: vnd derwelten nit die
 ding die ich wolt. Hört das wort des herren: ir
 do derfchreckt zu feinen worten. Ewer brúder die
 euch haßten: vnd euch verwurffen vmb meinen na-
 men die sprachen. Der herr werd gewunniclicht:
 50 vnd wir sechen in ewer freude: wann fy selb wer-
 dent geschemlicht. Wann die stymmen des volcks
 von der stat: die stymme von dem tempel: die stymm
 des herren ist wider zegeben die widergeltung feinen

*

33 den armen ZAZc—Oa den betrübtes Z—ZcK—Oa. dem
 (letstes)] den GOOa. 34 erzitternt P. 36 der (erstes)] das
 Z—Oa. aufhirnt] + oder außzeücht Z—Oa. 39 die] fehlt
 K—Oa. 41 bannenschaften OOb. 42 ir] iren PSaOOa. ich
 (zweites)] fehlt Z—Oa. 43 vorchten Z—SaG—Oa, vorchteten K.
 riefft Z, rüfft A—Oa. er] der Oa. 44 fein] es K—Oa. 45
 das] dar Z, da S. 46 herren:] + vnd MEP. ir — 47 derfchreckt]
 die ir erzitterent Z—Oa. 48 haßent Sa. 49 die] fehlt K—Oa.
 werd] fehlt S. geeret P, hochgeeret Z—Oa. 50 wir] ir ZcSa.
 aber fy werdendt geschendet Z—Oa. 51 Wann] fehlt Z—Oa.
 stymm Z—Oa. 53 ist wider zegeben] wider gebend Z—Oa.

*

36 das] ein W. 39 dem apgot W. 47 feiner rede W.
 49 die] nachtr. W. spricht W, durch corr. sp'chen. 51
 stimm dez grifgramenden uolkz W.

- v. 7. feinden. E das er gebar er gebar: vnd ee das fein ge
 8. burt kam er gebar ein menlichen. Wer hat ie gehort 55
 ein sölich ding: vnd wer hat gesechen difen geleich?
 Gebirt denn die erd an eim tag oder wirt alles volck
 geborn entzamt: wann fyon gebar vnd gebirt ir fún
 9. Mach ich denn nit zegebenen andern: ich selb gebir
 nit spricht der herr? Ich do gib das geschlecht den an 60
 dern ich wird vnberhafftig: spricht dein herr gott?
 10. Werdet derfrewet ir mit iherusalem: vnd derhöcht euch [241b]
 in ir all ir do waint vber fy. Frewet euch mit ir in
 11. aller frewde ir do claget vber fy: das ir saugt vnd
 werdet derfüllt von den brústen ir tróftung: daz ir
 melckt vnd zúfließt mit wolluften von ir maniger 5
 12. lei wunniclich. Wann dife ding spricht der herre.
 Sich ich naig mich vber fy als ein floß des frides:
 vnd als ein vberundenden bach vnd die wunniclich
 der leut die ir sauket. Ir do wert getragen zú den
 brústen: vnd euch wirt geliebkoft auff den knyen. 10
 18. Also ob iemant liebkoft die mütter also trófte ich
 14. euch: vnd ir werdet getroft in iherusalem. Ir secht vnd

*

54, 55 er (3)] fy Z—Oa. 54 fein] ir Z—Oa. 55 menlichen]
 knáblin Z—Oa. 56 gesechen] gelesen ZcSa. difen] fein EP.
 difem Z—Oa. 57 miteinander P—Oa. gebirt] hatt geboren
 Z—Oa. 59 nit gebenen ander Z—Oa. 60 Ich — 61 vnber-
 hafftig] Wird ich den nit der ich ander mach geben. auch ge-
 berend spricht der (+ herre OOa). ist das (ist das] oder OOa) ich.
 der ich den (dem O) andern gib die geburt wird vnfruchtbar Z—Oa.
 61 dein] der P. 1 ir] fehlt Z—Oa. , derhöcht euch] frolockend
 Z—Oa. 2 ir (zweites)] die ir SK—Oa, ir die A. 3 ir do]
 die ir Z—Oa. 5 manigerlei] gantzen Z—KSbK—Oa, gantzer G.
 6 glori P—Oa. 8 überfließenden P—Oa. ere P, glori
 Z—Oa. 9 sauket] sagent S. do] fehlt Z—Oa. 11 Als
 ob Z—Oa.

*

56 fúlchs W. 59 Mach — 61 ich] geper ich denn nit ich da
 mach ander zu gepern spricht der herr ob ich ich da gib das geflecht
 den andern W. 1 ir] fehlt W. vnd — fy] vnd frolockt in ir
 alle ir si da libt. 2 in aller] all in der W. 3 claget]
 weint W. 4 der pruft W. 5 ir manigerlei] all irer W.

- ewer hertz frewet sich: vnd ewer baine die keiment
 als das kraut. Vnd die hant des herren wirt der-
 15 kannt in seinen knechten: vnd wirt vnwirdig fein-
 en feinden. Wann secht der herr kumpt in dem feúr: v. 15.
 vnd fein wegen als die wintspreuer · wider zegeben
 fein tobheit in der vnwirdigkeit: vnd fein beresp-
 ung in der flamm des feúrs. Wann der herre vrteilt 16.
 20 in dem feúr: vnd in seim waffen zû allem flaisch:
 die derfchlaguen werdent gemanigualtigt vom her-
 ren. Die do wurden geheiligt vnd wonten sich ze- 17.
 fein rein: die do affen das feuflaisch in den gerten
 inwendig hinter der túre: vnd tetten die verbannen
 25 schafft die werdent verwúft entzamt spricht der herr
 Wann das ich samten ire werck vnd die gedancken 18.
 mit allen leúten vnd mit zungen: vnd sy kument
 vnd werdent sechen mein wunniclich. Vnd ich setz ein 19.
 30 feint gemacht behalten in das mere zû affrica vnd
 zû liddam · die do haltent daz geschoß verre zû den in
 feln in lamparten vnd in kriechen: zû den die do nit

*

- | | | |
|---|---|----------------------------|
| 13 gepayn K—Oa. | die] fehlt K—Oa. | gronend Z—Oa. |
| 15 in] fehlt Z—Oa. | vnwirßs OOa. | 16 herr] + der S. |
| 17 winsprewer G, wyndtspreüwel OOa. | 18 feynen grymigen zoren | |
| Z—Oa. | der vnwirßkayt OOa. | fein (letstes)] seim ZcSa. |
| straffung P—Oa. | 20 feinen S. | 22 zefein — 24 verbannen- |
| schafft] reinig zefeyn in den gärten noch der inwendigen tür die do | | |
| affen das saw fleisch und die verbannenschafft vnnd den ratzen (vnd | | |
| die mewße K—Oa) Z—Oa. | 23 gerten] geiten MEP. | 25 die] |
| fehlt OOa. | werdent] + auch Sc. | miteinander P—Oa. |
| 26 Wann] aber ich kumm Z—Oa. | 27 mit (zweites)] fehlt P, mit den | |
| Z—Oa. | 28 mein] fehlt MEP. | glori P—Oa. |
| 30 feint gemacht] werdent Z—Oa. | affricam Z—Oa. | 31 zû (letstes)] |
| von P. | 32 lamparten] wälfch land Z—Sb, welsche lande Sc, | |
| welsche landt OOa. | nit] fehlt OOa. | |

*

- | | |
|--|--------------------------------------|
| 17 die wintspreuer] der sturm wint W. | 18 straffung W. |
| 20 flaisch] + vnd W. | 23 die — 24 verbannenschafft] in den |
| garten einer inwendig di da ezzen daz sewfleisch vnd di verpannen- | |
| schaft vnd di meuse W. | 26 Wann] + ich kum W. |
| 29 vnd] | + ich W. |
| 31 liddiam W. | 32 nit] fehlt W. |

- horten von mir vnd fachen nit mein wunnicliche.
 Vnd sy derkündent mein wunnicliche den leüten :
- v. 20. vnd sy zûfurent all ewer brüder von allen leüten ihe 36
 rusalem zû einer gabe dem herren auff den roffen vnd
 auff den wegen vnd in den betten vnd auf den mau
 len vnd auf den karren zû meim heiligen berg spricht
 der herr: als ob die sün ifrahel eintragen die gabe in daz
21. haus des herren in ein rein vaß. Vnd ich nym von 40
 in zû pfaffen vnd zû ambechtern spricht der herre :
22. wann als die newen himel vnd die neuwe erde die
 ich mache zesteen vor mir spricht der herre: aluft
23. steet euwer same vnd euwer name. Vnd es wirt 46
 das moned von dem moned: vnd der sambstag von
 dem sambstag. Alles flaisch kumpt: das es anbete
24. vor meim antlütz spricht der herr. Vnd sy gend auz
 vnd sechent die effer der mann die do seint vbergangen
 an mir. Ir wurm der stirbt nit: vnd ir feúr wirt
 nit verlescht: vnd sy werdent vntz zû der satheit der 50
 gesichte allem fleische. *Hie endet Ysaías Vnd
 hebt an die vorrede über Iheremiam.*

*

33, 34 glori P—Oa.	34 verkündent P—Oa.	35 leüten]
heyden Z—Oa.	37 meütern Oa.	40 eynem reynen Z—Oa.
von] auß Z—Oa.	41 priestern P—Oa.	anbettern P, leuten
Z—Oa.	42 vnd] + auch Sb.	43 mach steen Z—Oa.
P—Oa.	44 steet] wirt steen Z—Oa.	vnd] + auch Sb.
das] der Oa.	von (2)] auß Z—Oa.	45, 46 sabbath K—Oa.
46 wirt kommen Z—Oa.	es] er ME, ir P.	ambecht E.
sy werden außgeen Z—Oa.	48 sechent] säent Sa, seht K—Oa.	
die ase K—Oa.	übergangen P.	49 an] in Z—Oa.
wirt nit (fehlt Sc) sterben Z—Oa.	50 erlöschet Z—Oa.	bis
SbSc.	des gesichts Z—Oa.	

*

40 eim reinen W.

41 ambechtern] leuten W.

Anmerkungen.

- 196 c 55 *dem do züflewft die fürfehung* = *qui affluit prudentia*: der Übersetzer las *cui* anstatt *qui*.
- 197 c 22 *merckt*: entweder Übersetzung von *considerans* anstatt *desiderans*, oder einfach Schreibfehler anstatt *begert*.
- 197 c 43 *die fterckften v* = *fortissimi quique*: der Übersetzer las *quinque*.
- 199 a 7 *des gütz*: anstatt *bouis* las der Übersetzer *boni*.
- 199 c 26 *ftain der welt* = *lapides saeculi*: der Übersetzer las *saeculi*.
- 204 d 12 *Wann er waiß in deiner gewiffen* = *Scit enim conscientia tua*.
- 207 c 48 *liebe*: der Übersetzer las *charitate* anstatt *claritate*.
- 209 d 57 *waren*: der Übersetzer las *erant* anstatt *errant*.
- 211 b 38 *ftymme*: der Übersetzer las *uox* anstatt *nox*.
- 211 d 41 Zum Prol. Sirach kommen an hss. nur BMaWr in betracht.
- 211 d 56 In der Zs. f. ATW 1897, 123 druckt Eb. Nestle diese Stelle aus Mentel ab, und zwar von einem exemplare welches den Druckfehler *fprach* anstatt *fyrach* hatte.
- 213 c 60 *menfchen*: die Vulgata hat *domino*, im Cod. Amiatinus dagegen steht *homine*.
- 216 a 6 *ift geminertz* = *qui minoratur*, welch letzteres der Übersetzer von *minuere* ableitete.
- 216 c 47 *wone* = *commoriatur*, von *commoror*, anstatt *commorior* abgeleitet: W hat richtig *fterb*.
- 216 c 61 *werdeft gemynnert* = *commineris*: vgl. 216 a 6.
- 217 b 4 *tage*: der Übersetzer las *die* anstatt *via*.
- 217 b 42 *verfchlindet*: der Übersetzer las *conglutiat* anstatt *conglutinat*.
- 219 a 19 *hort*: der Übersetzer las *audiui* anstatt *odiui*.
- 219 b 6 *gefworn*: anstatt *viratas* las der Übersetzer *iuratas*.
- 220 a 28 *Das waffer*: der Übersetzer las *agua* anstatt *aegua*.
- 222 b 59 *entsampt gelobt* = *conculcabitur*. Ob der Übersetzer wohl *commendabitur* las? Hier hat W richtig *gefüßet*, unten jedoch (222 c 23) muss der redactor von W *conculcabitur* gelesen haben, während M *enpholen* hat. Bei dem ersten vorkommen des wortes (219 a 16) wird es durch *verhabt* = *condurabit*(?) übersetzt. Von Georges ist das wort sonst nicht belegt.
- 222 c 60 *kert wider* = *reueremini*, welches der Übersetzer als *reuerti-mini* las: W hat richtig *habt euch erberlichen*.

- 224 a 56 *der künig*: die vorlage des übersetzers hatte also nicht *regni*, die lesart der Vulgata, sondern *regum*.
- 224 b 39 *der erde*: der übersetzer las *terrae* anstatt *ter*.
- 225 c 1 Für die Vorreden zu Jesaia kommen an hss. nur BWr in betracht.
- 227 d 39 *enpfecht anderwaid*: der übersetzer las *su/cipiet* anstatt *su/piciet*; W hat *sicht über sich*.
- 229 c 22 *rüffenden*: der übersetzer las wohl *clamantium* anstatt *calcantium*.
- 230 a 4 *starcken* = *forte* anstatt *fonte*.
- 230 b 9 *irem bilde*: der übersetzer las *specie sua*, anstatt *spe sua*; W hat richtig *ire hoffnung*.
- 230 d 15 *bösen* = *mali* anstatt *Nili*.
- 230 d 51 *kaufleut*: der übersetzer las *negotiatores* anstatt *negotiationes*.
- 231 c 49 *horbin*: der übersetzer las wohl *luti* anstatt *luci*; *mörtrin* ist übersetzung von *delubra*.
- 231 d 51 *vellt*: der übersetzer las *cecidere* anstatt *crediderit*; W hat richtig *gleupt*.
- 232 a 57 *geschmacks* = *saporis* anstatt *soporis*.
- 232 b 51 *verfachen sy sich*: der übersetzer las *confisi sunt* anstatt *confusi sunt*; W hat richtig *sein si beschemt*.
- 232 c 32 *böses schiff* = *malus navis*: W hat richtig *segelpaum des schiffs*.
- 232 d 7 *büchels* = *collis* anstatt *colli*: W schreibt zuerst *pauchs*, welches dann nachträglich durch *hals* ersetzt wird.
- 232 d 14 *myannerung* = *comminutione* anstatt *comminatione*: W hat richtig *drewung*; vgl. 216 a 6 u. 216 c 61.
- 233 b 31 *vnweyse*: der übersetzer las *imprudentem* anstatt *impudentem*.
- 233 b 37 *schlüssel* = *claves*, anstatt *clavi*.
- 233 b 42 *michel weg*: anstatt *trieris magna* (Vulg.) las der übersetzer wohl *triuia magna*. Zainer verballhornte die stelle noch weiter, indem er *trieris manna* las.
- 233 b 56 *ritterschafft* = *militiam* (Vulg.) der redactor von W las *malitiam*.
- 235 b 29 *Knecht*: der übersetzer las *seruus* anstatt *vermis*.
- 236 a 3 *horbe* = *lutum* anstatt *linum*: W hat richtig *flachs*.
- 236 c 21 *von den krancken dingen der erde* = *de famis terrae*: dem redactor von W ist beides unverständlich, er schreibt also *von der erde famis*.
- 236 d 33 *gefestent* = *confundamini* (Vulg.): der redactor von W leitet dies von *confundere* ab, und schreibt also *beschemt*.
- 236 d 40 *dem gerechten* = *auem*, welches der übersetzer wohl als *aequum* las: W hat richtig *den vogel*.
- 238 b 31 *ser/treut*: übersetzung von *disperget* anstatt *asperget*; W hat richtig *befprengt*.
- 238 b 40 *merckten* (*mercken* M): übersetzung von *considerauimus* anstatt *desiderauimus*; W hat richtig *begerten*.

- 238 c 25 *nackentheit*: der übersetzer las *nuditas* anstatt *uiduitas*.
238 d 5 *versert ir* = *appenditis*: vielleicht las der übersetzer *comeditis* (?);
W hat richtig *hengt ir an*.
239 c 42 *machten das gelübd* = *impegimus*: dem übersetzer schwebte
wohl *compeciscor* vor.
239 d 1 *beraubt* = *aporiatus*, welches W richtig durch *geengt* wieder-
gibt; der übersetzer las vielleicht *spoliatus*.
239 d 57 *anzebetten*: der übersetzer las *orandum* anstatt *ornandum*;
W hat richtig *zu sirn*.
-

Berichtigung.

Auf s. 208 stehen die verszahlen 5. 6. 7 je zwei zeilen zu hoch.

Anhang.

Die gedruckten kapitelüberschriften u. s. w. bei Koburger u. ff.

Hie vahet an dye vorred iheronimi vber das buch der sprüch des weyßen künigs salomonis. Die epistel sant iheronimi des priesters zu chromatium vnd eliodorum beyd bischoff von den büchern salomonis.

Ein ende hat dye epistel oder vorrede. vnd vahet an das buch prouerbiorum. das ist das buch der sprüch. 5

Das erst Capitel. wye dißs buch die vnweyßen. weyße. vnd die weyßen noch weyßer machet. Vnd das man der weyßheit nachuolgen soll.

Das .II. Capitel. wy man die weyßheit mit groffem fleyß suchen vnd finden sol. vnd wie die. die die weyßheit gefunden haben. erledigt werden von allem vbel. vnd wandeln in den guten wegen. 10

Das .III. Capitel. wy die weyßheit gibt lang ze leben. vnnd ein vrsach ist der feligkeit. Vnd wie sich doch niemand auff sein aigne weyßheit verlassen. sunder allzeyt sein vertrauen zu got haben sol. 15

Das .III. Capitel. wye man die weyßheit besitzen soll. vnd wie dy weisheit iren besitzern ere vnd gnad bringt. vnd wie man allzeyt die weg vnd gesellschaft der bösen meyden soll. 20

Das .V. Capitel. wy vns die weyßheit vermanet das wir vns geben zu ere. vnd hüten vor vnnützen weibern.

Das .VI. Capitel. wye der. der sich für seinen freund verhefftet fleyßigklich arbeyten soll. sich zuerledigen. von straff des tregen. vnd von sechß stücken die der herre haffet. vnd wie dy weyßheit ir liebhaber bewaret vor bösen weybern. 25

*

3 chromatium Sc.	5 vahet] + nun Sb00a.	11 die
(zweites)] so Oa.	13 den] fehlt 00a.	16 fein] fehlt Oa.

Das .VII. Capitel. wy salomon vermanet dy weißheit vnd lere dñs buchs zubewaren. vnd sich vor vnnützen weybern zehüten. vnd sagt von einem iüngling wie der von einem bösen weyb betrogen ward.

5 Das .VIII. Capitel. wye die weyßheit besser ist dann alles gold vnd silber. vnd alle köstlichkeit. vnd wie durch dye weyßheit alle dinng geschaffen sind.

Das .IX. Capitel. wye die weyßheit ir ein hauß gebawet hat. Vnd daz man den verspotter nicht leren noch straffen soll.
10 vnd was eins töreten weybs werck ist.

Das .X. Capitel. wy ein weyßer fun ein freud ist seinem vater. Vnd wie man nicht treg soll sein. vnd allzeytt die gerechtigkeit bewaren.

Das .XI. Capitel. das man kein betriegliche wag noch
15 maß haben vnd in allen dingen gerecht sein soll.

Das .XII. Capitel. wy Salomon den menschen leret zeuolgen der lere der weyßheit vnd der gerechtigkeit. vnd zelassen die bößheit.

Das .XIII. Capitel. wye salomon leret das man meyden
20 soll vbel vnd vnbescheydenlich zereden.

Das .XIII. Capitel. wy ein törets weyb törete werck thut. vnd wie der töret will vngestrafet sein. vnd wie man weyßlich wandert.

Das .XV. Capitel. wye salomon den menschen leret zu-
25 widersteen den torn. vnd nachzeuolgen dem rat vnd der lere der weyßen.

Das .XVI. Capitel. wye got alle vnser gute werck zu-
beuelhen sein. vnd wie nütz die rechtfertigkeit ist.

Das .XVII. Capitel. wy gut der frid vnd weißheit ist.
30 vnd das dem töreten kein reichtumb nütz ist.

Das .XVIII. Capitel. waz vnrats eins töreten menschen mund im bringet. Vnd wie der töret die weyßheit nit mag hören. vnd wie nütz ist ein guts weyb.

6 köstlichkeit SbOOa. 9 lernen Sb. 10 was] + auch Sb.
16 lernet Sb. 22 gestraffet Sc. 23 weyßlichen SbOOa. 24
XV] vx Sb. 25 der] fehlt Oa. 31 ein Sc. 32 wie]
fehlt Sc.

Das .XIX. Capitel. wye salomon lere gibt gegen den torn vnnd saget von maniger fruchtperkeit. die ine die weyßheit bringet.

Das .XX. Capitel. wye salomon vermanet trunckenheit zefliehen. nit treg zusein. vnnd rechte maßs vnnd gewicht 3 zuhalten.

Das .XXI. Capitel. wye das hertz des obersten in den henden des herren ist. vnd wie der cleyn durch dy straf des bösen. weyßer wirdet. vnnd wie der fraßs effens vnd trinckens zemeyden ist. 10

Das .XXII. Capitel. wie nütz ein guts geruchde sey. vnd vor welcher gesellschaft man sich hüten sol.

Das .XXIII. Ca. wy man sich zu tisch bey grossen herren halten. Vnd wie man nicht noch allem reychtumb stelen foll. vnd wie man die kinder. halten foll in der straff. 15

Das .XXIII. Capit. wie man mit den bösen nit gesellschaft suchen. vnd alle ding mit weyßheyt thun. vnnd nit treg sein foll.

Das .XXV. Capitel. wy salomon leret. das niemant im selbs hohe stat erkyesen foll. damit er nit werd genydet. 20 vnnd vil ander gut lere.

Das .XXVI. Ca. wy man einem töreten menschen nit antwort geben. noch dem vnweyßen ere er bieten foll.

Daz .XXVII. Capit. wie man dy menschen brüefet. auß eins andern mund. Vnd das die straffung des freunds besser 25 ist. dann des betriegers liebkoßung.

Das .XXVIII. Capitel. wy der gerecht. allzeyt. in früchten ist. Vnd die bösen kein gerechtigkeit thun. Vnd wie die glori kumbt von erhebung des gerechten.

Daz .XXIX. Capitel. wy es nicht nütz ist. das man die 30 töreten menschen straffet. Vnd wie sie alles das schwetzen daz sy wissen. vnd von dem knecht. der von seinem herren zertlich erzogen wirdt.

*

8 des (letstes)] den Sc.	9 trincken O.	11 gerüche OOa.
12 gesellschaft K.	20 hohen OOa.	22 ainen O.
schweczten Sb.		31

Das .XXX. Capitel. Von vier dingen. die man nimmer füllen mag. Von vier dingen. dy man nit wiffen kan. von vier dingen. der sich die werlt verwundert. von vier den cleynften vnd doch den weyfften. vnnnd von andern leren.

5 Daz .XXXI. Capitel. wy Salomons muter ine leret. das er fein gut nit verzeren solt mit vnnützen weybern. Vnd was ein frums weyb sey.

Ein ende hat das buch der spruch Salomonis. vnnnd vahet an die vorrede Iheronimi vber das buch zu latein genen-
10 net Ecclesiastes.

Ein ende hat die vorred. Vnd vahet an das buch Ecclesiastes in kryechisch. in hebreysch coeleth. in latein cationator. darumb das er redet zu dem volck. vnd fein red ist nit sündlich zu einem. funder sie wirt gemeingklich zu
15 allen gefendet das niemant wene das in allen dingen diser welt etwas ewig sey funder alle kurtz vnd vallend. vnd nichts beleybet vnder der sunnen.

Das erst Capitel sagt. daz alle ding. vnd werck auf erden. seyen aller meist eytelkeit. vnd ein bekumerung des
20 geysts. vnnnd das niemant nach gröffer weyßheit stell wenn zu viel weyßhey. gehört groffe arbeyt.

Das .II. Capitel. wie alle ding eytelheit sind. es sei dann daz weißhey. dabey sei. von dem reychtumb salomonis. vnd wie ecclesiastes weyßheit sucht vnd ine seins lebens verdroße
25 von der boßhey. wegen der werlt.

Daz .III. Capitel. wie alle ding ire zeit haben. vnd mit der zeit vergeen vnd wie man von den wercken gottes. weder thun noch darzu legen mag. vnd von gemeinem leben der menschen. vnd der vnuernuftigen thier.

30 Das .IIII. Capitel. Von eytelkey. der arbeyt der geytigen menschen. vnd wie nit gut ist. den menschen allein zesein. vnnnd von der gehorsam.

Das .V. Capitel. wie man nicht leychtlich vil reden soll. Vnd von torhey. der geytigen menschen. vnd wie der mensch

*

3 die] der Sc. 16 welt] fehlt Sc. aller Sc. 20 das]
fehlt Sb—Oa. 22 eytelkeit G, üppigkeit OOa. 24 suchst KSc.

leben mag von der arbeyt seiner hend. wenn im daz von got zugelassen wirdt.

Daz .VI. Capitel. wie den geytigen menschen von got nit verlihen wirdet zugebrauchen ir reychtumb

Das .VII. Capit. wie nyemant dy ding fûchen foll. dye vber sein vermûgen vnd verstantnuß sind. vnd von nutzperkeyt eins guten namen. vnd wie der mensch nit leichtvertiglich zu zorn geraitzt werden foll.

Das .VIII. Capitel. wie dy weißheydt des menschen ist in seinem angefiht. Vnd wie in die bösen kein vertrau zefetzen ist vnd wie got die sünd nicht als bald straffet. vnd wie die eyteln menschen. die zeytlichen gûter got vnd irer seligkeyt fûrsetzen.

Das .IX. Capitel. wie die werck der weyßen menschen in der hand gotes sind. noch dann waißt der mensch nit. ob er der lieb oder des haß gottes wirdig ist. Vnnd wy in der bösen menschen weg darinn sie zu der hell eylen. weder weißheydt. kunft. noch lere ist.

Das .X. Capitel. wie die weißheit den ersten menschen von seiner misstat hat erlößet. Vnnd hat gefûret das volck ifrahel auß egipten.

Das .XI. Capitel. wie dy menschen vermanet werden zu den wercken. der barmhertzigkeyt. Vnd von den künftigen dingen. vnd von der frölichkeyt der iugent.

Das .XII. Capitel. wy Ecclesiastes. die iungenleut vermanet. zugedencken des herren in irer iugent. ee sy der tod begreyffe Vnd wie sie sich vleyffen sollen zehalten dy gebot gottes.

Das buch Ecclesiastes hat ein ende. Vnd hebet an daz buch canticacanticorum das ist das buch des lobgesanges oder der liebhabenden sele.

Das erst Capitel. von versamlung des gespons. vnd der gesponsen. vnnd von sûnderlichem lob der gesponsen.

Das ander Capitel. Von der stymm des liebgehabten. gein der gesponsen. vnd wie der liebgehabt der gesponsen zuredet.

*

10 vertrauwen Sb—Oa.
fehlt G. wayß Sb.

11 also bald SbOOa.

15 hand]

Das .III. Capitel. wy der gespons gefüchet. vnd gefunden ward. vnd von dem beth salomonis vnd von seiner bewarung.

Das .IIII. Capitel. Von lob vnd preys der gesponen.
5 durch yede glider irs leybs. Vnd wie die gespons genant wirdt. der beschloffen gart.

Das .V. Capitel. Von berüffung des liebgehabten. in den nûßgarten. Vnd von seinem lob vnd preys.

Das .VI. Capitel. Von der abfteygung des liebgehabten
10 in den garten. Vnd von den künigin vnd kebßweybern.

Das .VII. Capitel. Von dem lob vnd preys der tochter des fürsten.

Das .VIII. Capitel. Von verfamelter lieb des gespons vnd der gesponen.

15 Ein end hat das buch salomonis canticacanticorum. das ist das buch des lobgesanges. oder der liebhabenden sel. Vnd vahet an die vorrede in das buch der weysßheytt.

Die vorred hatt ein end vnd hebt an daz buch sapientie. das ist daz buch der weysßheytt.

20 Das erst Capitel. wie vns der weyse man vermanet das wir die gerechtigkeit liebhaben. vnd die vngerechtigkeit haffen. Vnd wie wir vns vor murmeln hüten sollen.

Das ander Capitel. wie dy bösen vnd vnrechtuertigen menschen. ratt suchten mit falsßheytt wider cristum den gerechten. Vnd wie sie verharttet vnd verblindet waren. in irer bößheytt.
25

Das .III. Capitel. wie die heyligen marterer. manicherley peyn vnd quelung vmb der gerechtigkeit willen geliden haben. Vnd von dem groffen lon den sie erworben haben.
30 durch ire getrawen in got.

Das .IIII. Capitel. Von dem lob der gerechten. vnd von dem laster der vngerechten. Vnd was vnderfchayd zwyschen in ist.

*

4 der gespons SbOOa.	7 das funff O.	10 dem garten G.
11 töchter GSbOOa.	17 vahet] + nun Sb.	weysßheytt] weys-
sagung O.	18 Ein ende hat die vorrede Sc.	19 das ist]
fehlt Oa.	24 falscheytt G—Oa.	26 bößheyten Sc.
		30 jr Oa.

Das .V. Capitel. wie es vmb die gerechten. vnd vmb die bösen menschen nach difem leben gestalt sein wirdet. so sy in dem letzten vrteyl zusamen kumen werden. Vnd wie die bösen klagen werden. so sie mercken daz sie verdammen müffen sein.

Das .VI. Capitel. wie der weyße mann die ihenen. die land vnd leut regieren vermanet weyßheit zuleren. Vnd wie die weyßheyt funderlich gelobt wirdet.

Das .VII. Capitel. Von der demütigen geburt salomonis. darinn er sich erkennet klein zusein. Vnd wie er die weyßheit empfangen hat zu einem zweyfeltigen leben.

Das .VIII. Capitel. wie die weyßheit alle ding rürt vnd meret. Vnd wie sie den menschen wunderlich machet. vnd von dem lob vnd wirdigkeyt der weyßheit.

Das .IX. Capitel. wie salomon got bate die weyßheit zu-
erlangen. Vnd wie nütz im die weyßheit ist gewesen.

Das .X. Capitel. wie der erst mensch von seiner mißtat durch die weyßheit entbunden. vnd das volck auß egipten geführt ward.

Das .XI. Capitel. wie das volck ifrahel durch dy weyßheit
geleitet vnd geführt ward. Vnd wie die egiptier ertruncken.
vnd geplaget wurden.

Das .XII. Capitel. wie die weyßheit gottes den sündern zeyt verleicht buß zuthun.

Das .XIII. Capitel. Von der eytelkeyt der abgötterey.
Vnd wie sie got in seinen wercken nicht erkennen.

Das .XIII. Capitel. Von den ihenen die abgötterey tryben
zufaren auf den wassern. Vnd wie die schyffung erdacht. vnd
die abgötter gefunden sind. Vnd wie die. die sy eren vnd in
sie getrawen betrogen werden.

Das .XV. Capitel. wie die barmhertzigkeyt gottes die ge-
rechten gefund hat gemacht. Vnd wie die geftraffet werden.
dy abgötter machen.

Das .XVI. Capitel. wie daz volck ifrahel in der wüsteney

*

4 verdamnet Sc00a.	fein] fehlt G, werden Oa.	7 zu-
lernen Sc00a.	16 im] in G.	21 geleitet] getailt Oa.
abgötterey 00a.	30 werden] sind Sc.	84 wülte 00a.

mit hymelbrot gespeÿßet ward. Vnd wie daz allerley füßfigkeyt in im het. also. daz es durch gottes wunderperliche schickung einen yeden schmecket. wie er begert. Vnd wie die egiptier mit einem groffen hagel geplatet wurden.

5 Das .XVII. Capitel. wie vber die egiptier groß vinsternuß kamen.

Das .XVIII. Capitel. wie den außewelten kein liecht in der vinsternuß der egiptier gebrachte. Vnd wie die kinder ifrahel behalten bliben.

10 Das .XIX. Capitel. wie die kinder ifrahel durch daz rot meer gelayttet worden.

Ein end hat das buch sapientie. daz ist daz buch der weyßheyt. vnd hebt an die vorrede ihesu syrach in daz buch ecclesiasticum.

15 Ein end hatt hie dye vorred vber ecclesiasticum. vnd hebt an das buch ecclesiasticus. daz ist daz buch der geystlichen zucht.

Das erst Capitel. wie der anfang aller weyßheyt. allein von got kummet vnd wie der weyße mann seinen sun leret nach der weyßheyt die gerechtigkeit liebzehaben.

20 Das ander Capitel. wie wir zu dem dienst gottes. vnnd zu seiner vorcht vermanet werden.

Das dritt Capitel. wie die kinder ire eltern eren sollen in demütigkeit vnd was genaden sie darumb erlangen.

25 Das vierd Capitel. wie wir den armen vnser almosen mitligklich geben sollen. vnd wie man wittiben vnd wayßen beschirmen soll in dem vrteyl.

Das .V. Capitel. wie man kein hoffnung. noch vertrauen in die reichthumb haben soll.

30 Das .VI. Capitel. wie man einen getreuen freund mercken vnnd behalten soll.

Das .VII. Capitel. Von dem regiment der gewaltigen. wie sie ir vnderthanen regieren sollen mit demütigkeit. vnd wie man den. der in betrubnuß ist. nicht beschamen soll. vnd

*

2 es] + auch Sb.	3 eynem ScOOa.	er] + auch Sb.
4 einem] + gar Sb.	11 warde O, wurden Oa.	15 hie] fehlt
OOa.	18 lernet Sc.	20 wir] + auch Sb.
Sb.	25 mitligklichen SbOOa.	vnnd] + auch

von dem vbel der lvge. vnd wie man die kinder in irer iugent ziehen soll zu tugent.

Das .VIII. Capitel. Leret vns fridſam zefein. vnd vns nit zefrewen der widerwertigkeit vnd vnglucks vnſer veynd. vnd das man den böſen menſchen irer bößheit nit verwilligen foll. 5

Das .IX. Capitel. wie ſich der menſch vor den weybern bewaren foll. das man von ine nit befleckt. noch betrogen werd. vnd von zerſtörung der böſen menſchen. die ir hoffnung haben in der eytelkeyt diſer werlt.

Das .X. Capitel. wie die richter gelert vnd vnderwiſen 10 werden ire vrteyl vnd entſchid zegeben zu einem gutten exempel iren vnderthanen.

Das .XI. Capitel. wie die richter vermanet werden. die weyßheytt zu empfaſen. vnd dy geytickeit ſunderlich zehaſſen

Das .XII. Capitel. wie man einen warhaſtigen freund. 15 vnd wie einen veynd erkennen foll.

Das .XIII. Capitel. wie man mit den hohfertigen. vnd mit den reichen kein gemeinſchafft halten foll. darumb das man nicht in ir hend fall.

Das .XIIII. Capitel. Von ſeligkeit des. der nye in den 20 wortten ſeiner zungen gefallen iſt. vnd wie man das gut zu tugenten geprauchen foll.

Das .XV. Capitel. wie ein iede tugent ſunderlich belonet wirdt. vnd wie man die bößheit fliehen foll.

Das .XVI. Capitel. wie man ſich in der manigfeltigkeit 25 böſer kinder nicht frewen foll.

Das .XVII. Capitel. wie got den menſchen geſchöpft vnd gemacht hat einen öberern aller creatur.

Das .XVIII. Capitel. Von der großmechtigkeit vnd weyß- 30 heyt gottes. vnd wie ſich ein menſch demütigen foll.

Das .XIX. Capitel. wie die trunckenheytt. vnd ſunderlich in den. die arbeyten muſſen. geſtrafft wirdt. vnd wie man beſtendig ſein ſol in den Worten.

*

2 tugenden Sc.	3 Lernet Sc.	9 üppigkayt OOa.	18
ermanet Oa.	20 der] + auch Sb.	23 iede] yegkliche Sc.	
24 fliegen G.	28 öbern aller creaturen Sc.		

Das .XX. Capitel. wie der weyße mann. die manner leret reden. vnd wie man sich in den Worten halten soll.

Das .XXI. Capitel. wie dy funder von der weyßheit ge-
wirdigt werden. vnd wie die funder kein straff leyden wöllen.
5 als die geutig. vnd vermessen sind. vnd wie man dy affter-
kofer haffen soll.

Das .XXII. Capitel. wie die tragkeit von der weyßheit ge-
strafft wirt. vnd wie die fund der kinder an den eltern ge-
straffet wirt. darumb das sy ire kinder nit vnderweyßt haben
10 zu der weyßheit. vnd wie ein mensch mit dem andern mit-
leyden haben soll.

Das .XXIII. Capitel. wie die frumen frawen von der weyß-
heyt gelobet. vnd die bösen gelestert werden. vnd wie man
nyemant preysen soll vor der volkumenheit. vnd wie man den
15 verlassen freund nit wider erlangen mag.

Daz .XXIII. Capitel. wy die weyßheit gelobt wirt vnd wie
die geborn ist von dem alleröbersten. vnd wie alle creaturen
von ir gemacht vnd kumen sind vnd wie die weyßheit in den
creaturen arbeyttet zuerwerben die genad der seligkeit.

20 Das .XXV. Capitel. welche ding der weyßheit behegliche vnd
welche vnbehegliche sind. vnd von vnnützigkeit der bösen weyb.

Daz .XXVI. Capitel. wie die guten weyber gelobet vnd ge-
preyset. vnd die bösen gelestert vnd gescholten werden.

Daz .XXVII. Capitel. das die armut vil menschen vrsach zum
25 fal gewest ist. Vnd wie man die heymlichkeit nit eröffnen soll.

Daz .XXVIII. Capitel. wy man nicht rachfale begern soll.
wann auß begerung der rachfale wirt der mensch selbs geplaget.

Das .XXIX. Capitel. Wie der mensch barmhertzig sein soll.
seinem nehsten zeleyhen. vnd waz frucht im dauon entspringt.
30 vnd von dem vnwillen. der. die das lehen widergelten sollen.

Das .XXX. Capitel. wy man die kinder ziehen soll. vnd
wie dietraurigkeit. neyd vnd zorn dem menschlichen leben
schedlich sind.

*

1 lernet Sc. 13 geleser G. 17 creatur G. 18 kommen
vnd gemacht Sc. 21 vnbehäglichen Sc. 24 menschen ein vrsach
zû dem Sc. 25 nit] fehlt Sc. 27 auß] + der SbOOa. wirt]
+ auch Sb. 28 sein soll] soll sein Sc.

Daz .XXXI. Capitel. wy der reich vnd der arm in irem reichtumb vnd armut vnderfchyden find. vnd wie man in effen vnd trincken vnd funderlich in nyeffung des weyns züchtig vnd beschayden fein foll.

Das .XXXII. Capitel. wie die prelaten vnd regenten ire vndertanen regieren follen. vnd wie die vndertanen fchuldig find iren öbern gehorfam zefein.

Das .XXXIII. Capitel. Von der beftendigkeit der guten menfchen. vnd von der zweyfelmütigkeit der fündere in irer bofheit. Vnd wie der weyfe man die regenten vmb ir fünd vnd ir vndertanen vmb ir vbertrettung ftrafet.

Das .XXXIII. Capitel. Wy man in dy trewme keinen gelauben haben funder allein in got getrawen foll. Vnd wie die reichen den armen in irer armut vnd notturft beyftannd tun föllen. vnd wie man in nichts entziehen foll.

Das .XXXV. Capitel. wy allein die opfferung von rechtuertigen güttern got angenehme vnd beheglich ift. vnnd die opferung von vnrechtuertigen güttern gott ein vnmenfchlichkeit ift.

Das .XXXVI. Capitel. Wy man got für die heyden die in iren fünden verftocket find bitten foll. vnd fürter für die iuden vnd für drey ding die den menfchen verkeren vnd verplenden.

Das .XXXVII. Capitel Von der gedichten freuntschaft. vnd wie man nyemant böfe ret geben. noch vrfach fein foll. des böfen. vnd wie man guten reten folgen. vnd warhafftig mit Worten fein foll. vnnd von weißheit der clarheit.

Das .XXXVIII. Capitel Wie die artzt gelobet werden. vnd von ertzneyung der fele vnd des leichnams. vnd warumb man dy prelaten eren foll.

Daz .XXXIX. Capitel. Von den dingen die den menfchen zu gott fchicken. als fein die weyßheit. reynigkeit. demütigkeitt. vnd der getrawe. das got die böfen ftraffen vnd die gerechten begaben werd.

Das .XL. Capitel. wye die menfchen als bald fie geborn

*

2 vnderfcheyden Sc. 13 wie] fehlt Sb. 18 von] + den G.
25 vnd wie man] noch Sb. 28 vnd (zweites)] + auch Sb.

werden armut leyden. vnd wie die fündler imm end gestraffet vnd gepeyniget werden. nu in iren zeytlichen gütern vnd die die nach ine ire güter besitzen.

Das .XLI. Capitel. Von dem ellend des zeyttlichen lebens.
 5 vnd bitterkeit des zeittlichen tods vnd funder auch des ewigen tods in der hell. vnd wie die fündler vermanet werden ire boßheit auß betrachtung der ewigen peyn. zelaffen. vnd die weyßheit zuempfangen vnd zubehalten.

Das .XLII. Capitel. wye nyemant seine wort verkeren.
 10 vnd wie man sich vor vnkeusch hüten sol.

Das .XLIII. Capitel. wie die altveter gelobt werden die da waren nach dem eingangk in das land des gelúbds. wy sich got in so manigerley wunderlicher gestalt vnd zaychen offenbaret.

Daz .XLIII. Capitel. wye die altveter gelobt werden.
 15 die vor dem gesetz des newen testaments gewesen sind.

Daz .XLV. Capitel. wye die altueter gelobt werden die gewest sind in der zeyt. do das gesetz der gnaden gegeben ward. vor dem eingang in das gelobt lannd.

Das .XLVI. Capitel. wie die altueter gelobet werden.
 20 die gewesen sind. in dem eingang in das gelobt landt.

Daz .XLVII. Capitel. wy die altueter. gelobet werden von der zeyt des eingangs der künig. der. künigreych an dauid angefangen haben. vnd in das ende bestetiget sind Vnd etlich altueter vnd künig recht getan. vnd etlich vbertreten haben. Vnd fündlerlich von Iheroboam der das volck ifrahel zu anbetung der abgötter raytzet.

Das .XLVIII. Capit. Von dem lob helie vnd helizei wie sie dem volck prophetirten die künftigen zerföörung darumb daz sie gottes gebot nit hielten. vnd von der machte helizei.
 30 vnd bestendigkeyt zeltraffen die sünde.

Daz .XLIX. Capitel. Von dem lob des künigs iosie vnd der zwelff propheten.

Das .L. Capitel. Von dem lob Symonis onias sun.

Das gebet Iesu des suns Syrach.

*

1 wie] + auch Sb. 2 nu] nur Sb—Oa. 6 ermant Oa.
 jrer Sc. 16 die (zweites)] + auch Sb. 17 gewesen GScOOa. do] +
 auch Sb. 27 Helisei Sc. 29 helyfei Sc. 34 sunn OOa.

Ein end hat das buch Ihesu des suns Syrach. das da wirdt genant Ecclesiasticus. das ist das buch der geystlichen zucht. vnd hebet an das gebet des weysen Salomonis.

Ein ende hat das gebet. Salomonis. Vnd hebet an die vorred in den weyffagen Ifaiam. 5

Ein andere vorred in den propheten Ifaiam.

Die vorrede haben ein ende. Vnnd hebet an der prophet Ifaias.

Das erst Capit. wie gottes wort vnd zorn komen ist vber iuda. vnd iherusalem vmb der sünd willen des volcks. vnnd 10 daz sich got ir erbarmen wolt. ob sie sich bekerten.

Das .II. Capitel. wie die heylig kirche gottes erhaben wurd. vnd got die hohuertigen niderte vnd sich das volck von den abgöttern zu got keret.

Daz .III. Capitel. wy got vmb der misfetat willen des 15 volcks. vil vbels vber sie verhenget. Vnd wie vmb der hohfart willen der töchter syon. got ine alle frewliche zierd name.

Das .IIII. Capitel. wie got daz volck wunderlicherweyß gepeyniget hat Vnd wie die. die behalten vnd vberbeliben waren. erhaben vnd geuordert warden von got. 20

Das .V. Capitel. wie got die land vnnd weingarten verwüftet. vmb der sünd willen des volcks. vnd wie das volck gefangen ward. von wegen der groffen trunckenheyt vnd füllerey. vnd manigerley vngerechtigkeyt.

Daz .VI. Capitel. wy got Ifaie imm geyst erschyn vnd 25 im offenbaret. wenn die plag des volcks auffhören solt.

Das .VII. Capit. wie Ifaias dem volck. verkündet sein erlösung durch Christum. der in geborn werden solt von einer iungkfrauen.

Das .VIII. Capitel. wye die verborgenheyt des cristen- 30 lichen gelaubens in difem capitel berürt wirt. Vnd wiegot das volck plaget. vmb irer zawberey willen.

*

2 ward Sb.	3 das gebt K.	5, 6 Efaia Oa.	7 Ein
ennde haben die vorreden Sc.	8 Efaias Oa.	10 sünden O.	
13 würde SbSc.	17 tochter G.	gezierde SbOOa.	20 werden]
wurden SbOOa, werden Sc.	22 verwüfter G.	25 Efaie in dem Oa.	
imm geyst] fehlt Sc.	26 plag] klag O.	27 Efaias Oa.	30
criftlichen G.			

Das .IX. Capitel. Von der verborgen macht der geburt chrifti. die do reychet zu den heyden. vnd wie effraim. vnd dy in samaria woneten. verdrucket warden durch die hand gots.

5 Das .X. Capitel. Von vermaledeyung der. die vngerechte gefetz machen Vnd das recht verkeren. vnd wie got. durch affur sein volck plaget.

Das .XI. Capit. wie ysaïas sagt von der geburt chrifti. vnnnd von seiner groffen weyßheit vnd heyligkeyt. vnnnd wie
10 groffer fryd vnd eintrechtigkeyt. durch sein geburt werden solt.

Das .XII. Capit. wie der prophet got lobet. vmb die woltat. die durch sein gepurt beschehen wurd.

Das .XIII. Capit. wie babilon. vmb ir groffen hohfart willen erstöret solt werden.

15 Das .XIIII. Capitel. wie got Babilonien zerfstöret. vnnnd sein gefangen volck erlöset. vnd darnach die philisteyer der kinder ifrahel veind verwüßtet vnd verdrucket.

Das .XV. Capitel. wie die moabiten zerfstöret warden. vnd waz plag got vber sie sendet.

20 Das .XVI. Capitel. Von der prophetzey ysaie. damit er vorsahe dy gepurt crifti vnd sein künigliche maieftat vnd macht. Vnd auch von der moabiten peyn vnd vberfall.

Das .XVII. Capitel. wie prophetyrt ward von der zer-
störung des reychs syriorum. vnd von der plag vber daz
25 geschlecht ifrahel. Vnd wie sennacherib der künig von assyrien erschlagen ward.

Das .XVIII. Capitel. Von der vbertrettung. veruolgung vnd plag der egiptier. Vnd wie die iüden dauon getröstet warden.

30 Das .XIX. Capitel. Von der plag vnd zerstörung der egiptier. Vnd wie sy sich zu dem letzten kerten zu dem herren got ifrahel.

Das .XX. Capitel. wie egipten verderbet vnd geplaget ward von gott durch den künig von assyrien.

*

3 wurden SbOOa. 5 Von] + der SbOOa. maledeyung OOa.
8 Efaïas Oa. 18 wurden Oa. 20 Efaie Oa. 22 der]
den Sc.

Das .XXI. Capitel. Von der prophetzey Ifaie. von der zerftörung babilonis vnd der ydumeer vnd der agarener. daz ein teyl ift von arabien.

Das .XXII. Capitel. warum got das reych ifrahel plaget. vnd warumb der tempel hierufalem zerftöret ward. 5

Das .XXIII. Capitel. wy tyrus die ftat zerftöret. vnd wider gepawen ward.

Das .XXIII. Capitel. Von den zeychen vnd plagen die vor dem letzten vrteyl kumen follen. vnd von der peyn der verdampften. 10

Das .XXV. Capitel. wie der prophet yfaias got lobet vnd dancket vmb feiner macht vnd hilffe willen. die er dem iüdifchen volck wider ir veruolger. vnd wider die moabiten beweyfet.

Das .XXVI. Capitel. Ift ein lobgefanck darinn yfaias 15 got lobet. vnd gottes woltat bedencket. die er feinem volck bewyfe in feiner erbermde. vnd berürt auch hierinn von der vrftend der todten.

Das .XXVII. Capitel. wie der herr dem tewfel fein macht nemen wurd. Vnd warumb die guten auff erden. vil wider- 20 wertigkeyt vnd veruolung leyden.

Das .XXVIII. Capitel. wie got effraym plaget vnd vernichtet. vnd fich vber die vberbleybenden feins volcks erbarmet. Vnd wie daz volck ifrahel fich darnach wider got erhube. Vnd wie er fie darumb plaget. 25

Das .XXIX. Capitel. Mit was vngelück got die ftat iherufalem zerftöret durch die heyden. Auch berürt yfaias hierin die plag. die got fendet vber die heyden. die iherufalem zerftörten. da fich iherufalem wider zu dem herren keret. Vnd füran. wie die heyden fich zu letzt bekerten zu dem 30 glauben. Vnd wie die iüden nit wolten glauben den prophetzeyen. die von gottes menfchwerdung geprophetzyrt find.

Das .XXX. Capitel. wie got daz volck ifrahel ftraffet. darumb daz fie iren getrawen in die egiptier setzten. vnd

*

1 Efaie Oa.
27 Efaias Oa.

11, 15 Efaias Oa.
32 geprophetyrt G, prophetzirt O.

20 widerwertigkeyt K.

die rete seiner propheten verschmehten. Auch bedenckt ysaïas hierinn der zukünfft gottes in dem letzten vrteyl. vnd was gnad got den beweyßen will. die sich zu im keren.

Das .XXXI. Capitel. wy daz volck ifrahel sein hoffnung
5 vnd getrauen nit solt setzen in den menschen. fündet allein in got.

Das .XXXII. Capitel. Von der gerechtigkeit des künigs ezechie. vnd von der bößheyt manasse. vnd füran von der zerstückung des reichs iuda.

10 Das .XXXIII. Capitel. Wie sennacherib durch den got das volck plaget. widerumb von got geplaget ward. Vnd wy iherusalem ward widerumb gepawen.

Das .XXXIII. Capitel. Von der verwüstung der ydumeer. vnd von der vngnedigkeit gottes gegen den heyden.

15 Das .XXXV. Capitel. wy ysaïas die gelaubigen. vnd die die sich von den heyden zu got kerten. stercket vnd tröstet.

Das .XXXVI. Capitel. Wie sennacherib der künig assyriorum aufftyg dy stett iuda zubekryegen.

Das .XXXVII. Capitel. Wie ezechias vnd ysaïas sich vor
20 got demütigeten vmb erlösung willen des volcks ifrahel.

Das .XXXVIII. Capitel. Wie ezechias kranck ward. vnd im ysaïas seinen tod verkündet. Vnd wie im doch got vmb seiner bete willen sein leben fristet.

Das .XXXIX. Capitel. wy der künig babilonie zu ezechiam gabe sendet. Vnd wie ezechias den boten seinen schatz
25 vnd reichthumb zayget.

Das .XL. Capitel. Von dem vorlaufer cristi des heylmachers. vnd von cristo vnd von seiner macht. vnd von der wirdigkeit der heyden.

30 Das .XLI. Capitel. wie das volck ifrahel gestraffet wird. darumb das sie vngedeckt vnd vndanckper warn der guttat die got ine. vnd iren veteren bewyßen het.

Das .XLII. Capitel. In welcher macht vnd gestalt. got. in der ewigkeit wolt mensch werden. vnd wie die bösen im
35 nicht dancken der groffen gutheit.

*

15, 19, 22 Esaïas Oa.
GSbO. 31 wären Sb.

28 von (zweites)] fehlt Oa.
31 güttheit SbOOa.

30 würd

Das .XLIII. Capitel. wie got das volck ifrahel funderlich außerkorn. vnd ſich doch vmb irer vndanckperkeit vnd boßheit willen zu den heyden gekert hat.

Das .XLIII. Capitel. wie got durch yſaias dem volck ifrahel verkundet die gelübd. die iren veteren beſchehen was. 5 vnd in was weyße. ſy die abgötter. ſchmideten. vnd wie kein got iſt. denn got ifrahel.

Das .XLV. Capitel. wie yſaias verkundet den erlöſer chriſtum ſein macht vnd woltat. vnd die verachtung der ſhenen die dawider reden vnd got nicht wöllen bekennen in 10 ienen woltaten.

Das .XLVI. Capitel. wie die abgötter nicht gewalt haben. die ihenen. dy in ſie getrawen zubehalten. vnd wie die heyden holtz vnd ſtein anbetten.

Das .XLVII. Capitel. wie babilon zerſtöret ſolt werden. 15 vnd vmb waz ſachen Vnd geleichet die ſtatt babilonien einer iunckfrawen.

Das .XLVIII. Capitel. wie got durch ſein barmhertzigkeit. vnd nicht durch der menſchen verdienſt ſy würd behalten. vnd daz volck ifrahel erlöſet hat. 20

Das .XLIX. Capitel. wie got ſein heyl thun wurd den ūden. vnd heyden. wenn ſy ſich bekerten.

Das .L. Capitel. wie got der heylmacher auß ſeinem aygen willen ſeynen leib gegeben hat. den. die in geyselten vnd kreutzigten. vnd wie der prophet der vnglaubigen ver- 25 damnuß hierinn anzeyget.

Das .LI. Capitel. wie yſaias das volck ifrahel tröſtet durch die gelübd die got iren veteren gelobt het.

Das .LII. Capitel. wie die gelaubig kirch gemanigueltiget iſt vmb der zukunſt willen chriſti. vnd ſeiner apoſtel. vnd 30 wie got hie auff erden genydert worden. vnd nach mals wider erhöhet iſt.

Das .LIII. Capitel. wie der prophet berüret das künſtig

*

4 XLIII G.
16 geleichet G.
27 Eſaias Oa.

Iſaiam SbO, Eſaiam Oa.
babylon Sb.

8 Eſaias Oa.
22 vnd] + den SbOOa.

leyden vnd marter christi. vnd von dem heyl. das dauon kumen wurd.

Das .LIIII. Capitel. wie gottes menschwerdung. vnnnd seligmachung auch an die heyden gelangen wurd. vnnnd mer
5 denn an die iuden.

Das .LV. Capitel. wie got sein groffe miltigkeit vns hatt beweyset daz er vns zu im brachte. vnd von der bestendigkeit des worts feins munds.

Das .LVI. Capitel. Von der beraytung zuempfangen den
10 glauben christi. vnd wie die frembden darzu berüefft sölten werden.

Das .LVII. Capitel. wie gestraffet wurd der vnglaub der ihenen die die glaubigen peynigten in dem gesetz. der ersten kirchen.

15 Das .LVIII. Capitel. wie der prophet dy prediger vermanet. das sy straffen alle die in ir gedichte gererechtigkeit getrawen haben. vnd füran von den wercken der barmhertzigkeyt.

Das .LIX. Capitel. wie die guten durch die warheit be-
20 halten werden. vnd die bösen durch ire bößheyt genydert werden. vnd wie das außewelt volck vbertreten hat dy weg der gebotte des herren. vnnnd von der bestendigkeit. der wort des herren.

Das .LX. Capitel. wie ysaiaß beschreibet die größe der
25 menschwerdung vnd seligmachung christi. auß der vilfeligkeyt der glaubigen. vnd stiftung der kirchen vnd tempel gottes.

Das .LXI. Capitel. wie die heylig kirch got dancket. das er trostet dye verdruckten vnd vmb dy vilfeligkeyt der
30 glaubigen.

Das .LXII. Capitel. Von der macht vnd gewalt gottes zuerfüllen seyn gelübd. Auch wirt hierinn berurt ein vermanung zu der glaubigen kirchen.

Das .LXIII. Capitel. wie der prophet saget von der auf-

*

4 an] in OOa.	langen OOa.	13 der jhenigen Oa.	17
vertrauwen OOa.	18 barmhertzigkayten OOa.	24 Efaiaß Oa.	
25 menschenwerdung Sc.			

fart vnfers herren vnd von seiner zukunfft zu dem iungsten gericht. vnd wie die iuden bekert werden zu chriſtum.

Das .LXIII. Capitel. Von der zukunfft gottes. wie dy begern dy gerechten vnd von dem vrteyl gottes.

Das .LXV. Capitel. wy ſich der iuden ein teyl zu dem ⁵ criftenlichen gelauben bekeren wurden. vnnd von berwffung der heyden die ire abtgötter anbetten.

Das .LXVI. Capitel. wy verachtet wurd das valſch weſen vnd gleychſamerei der iuden von dem paw des tempels vnd der opferung darinn.

Ein ende hat das buch yſaie des weyffagen. vnd hebet ¹⁰ an dye vorrede vber den propheten iheremiam.

*

11 Eſaie Oa.

UNIV. OF MICHIGAN

MAY 21 1912